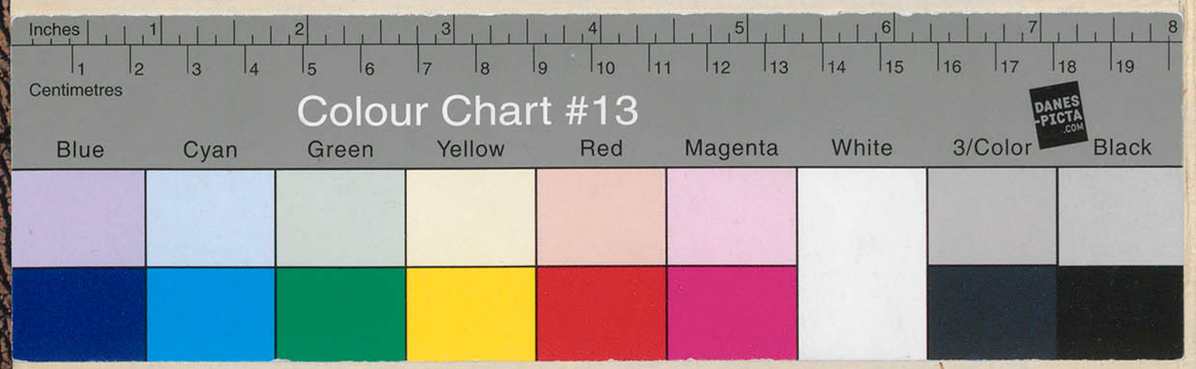
zeptbuch
Figdor

Slg. Figdor

F

Staatliche Museen zu Berlin
Kunstgewerbemuseum
DDR-117 Berlin-Köpenick Schloß



IV_KGM-B_SAF_NC_00008-05043_LZ_1935-1935

F 00008-F 05043 (Signum des Bands + Laufnummer)

F

Staatliche Museen zu Berlin
Kunstgewerbemuseum
DDR-1017 Berlin-Köpenick Schloß

F 8. × 1

1 Taschenuhr. Gehäuse rund, Silber mit Schildpatt. Werk, Goldbronze, Stahl u. s. w. Zifferblatt, Silber ziseliert, Stunden- und Minutenzeiger, zwei Ausschnitte. Datum? Perpendikel. bez. Zifferblatt: Fr. Jac. Niedermeier Werk: Fra Jacob Niedermeier Salzburg. Schlüssel. Gehäuse, innen eingeritzt, Nr. 6089 u. MK 11.97 Salzburg, 1. Viertel 18. Jahrh. Vorb. A. Wiener, Wien. — Durchm. 5 cm tief 2,2 — M 754 — 150 S.

verkauft Auktion Bohler Juni 1932 Nr. 294

D 9. × 2 Lederfutteral rechteckig mit leicht gewölbtem Deckel. Gepreßter Rautengrund, darin Medaillons mit Löwe, Vogelpaar, Agnus dei. Messingfassung. Italien, um 1400, Messingfassung, 16. Jahrh. Vorb. A. G. Gutekunst, Stuttgart. — 8 14 cm lg. ~~8,5~~ 8,5 cm. Br.

verkauft Bay 1940 an das Ledermuseum Offenbach — 150 RM.

11 × 3 Drehstuhl mit 4 gedrechselten Beinen, auf denen der halbrunde Sitz drehbar eingerichtet ist. Lehne auf sechs Balustern, zwischen denen am Sitz Holznägel angebracht sind. Süddeutschl., 17. Jahrh. Vorb. Lo Gedon, München. — 70 cm hoch 63 cm. breit.

Literatur. A. G. Meyer, Geschichte der Möbelformen Leipzig 1902 Serie I Taf. VI fig. 12.
O. v. Falke, Deutsche Möbel des Mittelalters u. d. Renaissance Stuttgart 1924, S. 212. — H. Stegmann, Kunst und Kunsthandwerk, 1907, S. 622. —
Kat. Verst. Figdor, Bd II Nr. 759.

1970 vorhanden B. fo.

F 2

14 × 4 **Faltstuhl** mit gekreuzten, im Kielbogen geschweiften Beinen, am Kreuzungspunkt Löwenmaske, in der Kissenrichtung durch gedrehte Zypressen verbunden. Armlehnen vorn in Voluten endigend, rückwärts in Löwenköpfe mit Mähnenschlusch. Rückenlehne, Lederband mit Schnyzenmuster, Lederbesatz von Nitz und Armlehnen spätere Zutat mit Verwendung der alten Teile. Nußholz. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Alois Oberbacher, Bozen. Literatur: Jahrbuch 1889, Lief. 2 Taf. 12 The Studio, 33 Nr. 142 p. 343 (1905) H. Hegemann in Kunst und Kunsthandwerk X, 1907 S. 581. Abb. 69 F. Hottmiller Hochrenaissancekultur u. Möbel der italienisch. Renaissance, Stuttgart 1921, S. 190 Abb. 449 Kat. J. Marsh. Figdor, 1930, Bd. II Nr. 635 — 95 cm hoch 64 cm breit. 45 DM

1970 vorhanden — Foto — KGM vorhanden

15 × 5 **Scherenstuhl**, die gekreuzten und leicht geschweiften Füße ab 88 cm Gitterwerk gestaltet, die vorderen Füße mit schnyzenartigen Motiven in Kerbschnitzerei und Holzknöpfen, ab Kissenplatz mit 59 cm Klauenfüßen, die Rücklehne mit durchgesägten Bogenausschnitten breit. Nuß und Eiche. Nußholz. Umbalgen, 15. Jahrh. Vorb. Alessandro Castellani, Rom. Literatur: Kat. J. Marsh. Figdor Bd. II Nr. 512. Jac. v. Falke, Mittelalt. Hausmobiliar, Wien 1894 Taf. III Fig. 3 W. Lübke, die ital. Hausmöbel der Renaissance, S. 25 Abb. 34 H. Hegemann, Kunst und Kunsthandwerk X, 1907 S. 603 Otto Falke, Deutsche Hausmöbel, 2. Auflage, Leipzig 1917 S. 49 Abb. 21. 300 DM

1970 vorhanden — KGM vorhanden — 1981 vorh.

27 × a–d 6 216–219 **Tanzschemel**, Tanzschemel, Bett, Bettpfosten Renaissance, Textilien. (Fond) c = 1992 vorh. Schloßkeller 5 a, b, c, d 750 DM

3

30 × 7 **Kleingerätekasten**, zum Teil blau gebeizt, mit Bauernschnitzerei von Konrad Rabold Lasam, um Gabl bei Imst (Tirol) Tischlermeister. Naturen, Imst, Januar 1595. Vorb. H. v. Wörndle, Wien. Literatur: L. Volon, the ancient stone-ware Bd I p. 143 u. 147 Abb. 81, 82, 83 H. M. Lorenz, Kunst und Kunsthandwerk VI (Jahrgang) 2. u. 3. Heft p. 100 K. v. Walcher-Wolfsin, Monatshefte für 1. Jahrg. Heft 7 p. 293 " " " Kunst u. Kunsthandwerk Heft 1 p. 14 Abb. 13 Verkauf Köln Lempertz Juni 32 Nr. 185 24 cm hoch 300 DM

31 × 8 **Zinnkanne** Steinzeug, braun glasiert mit aufgelegten Zinnfiguren in Zittrauer, Köln, um 1540 Vorb. Widmann-Linzy, Lindau. Literatur, Otto v. Falke, Kölner Steinzeug XIX Heft II Abb. 9 K. v. Walcher-Wolfsin, Kunst u. Kunsthandwerk XII. Heft 1 p. 9. Abb. 3 KGM-W-Bln 13,5 cm hoch 300 DM

32 × 9 **Zinnkanne**, Walzenkrug, vorstehende Rosenform mit glattem Abschluß an den Seiten. Zwei runde und zwei viereckige Füße für Einsätze. Braun, gelb und oliv bemalt mit Tropfen. Tirol Innsbruck um 1520 Vorb. L. Rizzetti, Wendig. KGM-W-Bln 8 cm hoch

33 × 10 **Steinzeugkrug**, braun glasiert mit aufgelegten Rosetten und Zinnmontierung. Rosen Ende 16. Jahrh. Vorb. Widmann-Linzy, Lindau. KGM-W-Bln 1981 vorh. 12,5 cm hoch 150 DM

D 34 × 11 — Tankard, blau geschwärzter Steinzeug, worin ein [illegible] Bataillon mit Reiterbild. — 28,5 cm hoch
Westerwald 17. Jahrh.
Vorb. Widmann-Lingg, Linden. 1500.
Verkauft Berlin Lubitsch Juni 37 M 190

X 35 × 12 — Tazzenplatte mit bunter Scharffeuermalerei in Blau, Gelb, Grün und Rot. Im Spiegel eine perspektivische Rosette mit Blumenmalerei. Am Rand gelbe Ranken auf rotgepunkteten Reserven auf blauem Grund. In den Reserven Blumenmalerei und geometrische Muster. Gekittet. Ungarn? 18. Jahrh. — 32 cm Durch.
Vorb. O. Lang, Wien.

X 36 × 13 — Zahnstocher mit Ring auf Goldemail einer Hasenjagd, Reiter Kavalleriemonument am Griff, zu beiden Seiten ein Emaille und ein Rubin in Kastenfassung. — 6 cm lang
Deutschland, Ende 1600
Literatur. Kunst und Kunstgewerbe 1911 Bd. XIV Fig. 94
Kältevorgeschichte der Zahnheilkunde, I. Z. Forsch
" " Zahn 2 " Zahnheilk. 1913 S 30 Abb. 2
X 37 — Pergamentbuch mit Rhombus eingez. an K. K. — 1500.

X 38 × 14 — Messer, klinge fisch, Griff, Bronze, Ebenholz, Elfenbein ornamentiert, Inschrift, Monogramm „I H" Allianzwappen darüber. — 36,3 cm hoch, 3,9 breit
Vorb. M. Blum, Wien. Französisch, 15. Jahrh. — 300 M.

40 × 15 — Probierstein. Bronze Steinmasse. Auf den beiden Schmalseiten ornamentiert. Meister: Hans Horn zu Nürnberg HGH 1565 Deutsch 1565 — 40 cm hoch, 3,5 cm breit, 3,4 cm tief
Fassung Messing gegossen, Ornamente und Zahnen im Lasem-Stil.
Schlagstempel und Schrift auf dem Stein wohnen von moderner Herkunft. Vorb. P. Gimbal jun. Berlin-Dresden.
Literatur. M. Rosenberg, Kunstgewerbeblatt 1886 p. 159

42 × 16 — Ölkanne. Messing gegossen in Form einer Turmuhr. Ornamentik von Akanthus. Vertikal geteilt mit Bajonettverschluß, der in Mündung eingreift. — 18 cm hoch, 13,2 cm breit
Deutschland, 16. Jahrh. (neuen Klempinsätzen).
Vorb. Widmann-Lingg, Linden — 150.—

44 × 17 — Löffeltafel, Silber, teilvergoldet. Rund gewölbte Platte mit gravierter Darstellung der Kreuzigung, mit Landschaft im Hintergrund, überzogen mit transluzidem blauem Email. Rechteckiger Dekor, Rückseite gewölbt mit Griff der gebogenen Verlängerung. Gemma, 1. Hälfte 16. Jh. Aus dem Westfälischen Kunstkloster in Soest.
Vorb. Westfälisches Kunstkloster, Soest — Kunstrat Baron, Paris
Abgeb. Kunst und Kunstgewerbe XIV 1911. — 2250 RM

Flakturm Frh.

46 × 18 — Medaille, Bronze vergoldet. Kopf einer bärtigen Mannes „Hans Löffelholz von Kolenberg alt XXXVIII Jar." Kopf eines Knaben „Hans Ludwig Löffelholz von Kolenberg alt XIIII Jar". Deutschland (Nürnberg) Anf. 16. Jahrh. — 3,8 cm. — 300 M
Vorb. F. W. Greene, Winchester.

KGM-W-Bln
Kaiserode
Kaiserode
KGM-W-Bln
KGM-W-Bln
KGM-W-Bln
KGM-W-Bln
KGM-W-Bln
KGM-W-Bln

F 6

47 × **Lederkassetta** in Form von zwei vorstehenden mit einander verbundenen Fächern. Der Deckel bildet der abgeglättete mit Vergoldung. Auf allen Kanten Messingknöpfe. Deutschland, 17. Jahrh. — 34 cm hoch, 28 cm breit
Vorb. L. Gerson, Wiesbaden.
Verkauft Aug. 1940 an das Leder-museum Offenbach

49 × **Lederkassetta** mit Pattenbeschlägen mit Resten von Vergoldung. Messingbeschläge. Die Verzierung geritzt und schwarz, geometrische Muster und Inschriften. Frankreich 15. Jahrh. (noch Gothik Oberitalien?). — 17 cm lang, 11,5 breit, 13,5 hoch
Vorb. T. de Palagi, Florenz.

50 × **Lederkästchen** mit Pflanzenbeschl. Deckel geritzte Verzierung auf Renaissanceornament. Reste von Vergoldung und Färbung. Frankreich um 1540 (noch Gothik Italien). — 12 cm lang, 6 cm breit, 6 cm hoch
Vorb. Hauptmann Geiger, Ulm

52 × **Dürer** auf Elfenbein mit doppelter Zahnreihe. Lederfutteral geschnitzte Fabeltiere und rahmende Ranken. Inventar-Kat. 167. — 17,3 cm lang, 13,2 cm hoch
Vorb. J. Löser, Wiesbaden.
Fiaktierm Frh. ↑
53 1200 M

57 × **Fünf Teilvergoldete** auf Holz mit Tierschmitt verziert (zusammengef.)
a. Götter mit großem Kopf. Vorb. Dr. Uhlemann, Würzburg. — Länge bis zu 40 cm.
b. Wappenvogel, sog. Jamiller, mit eingelegten Zinnreifen.
Vorb. Wilhelm Steiner, Wien.
c. Wappenvogel (?) mit Pfeil als Verzierung.
Vorb. Viktor Frentzen, Heller b. Düsseldorf.

KGM-W-Bln F 57a

7

vorh. 57 d. Wappenvogel, fensterartig durchbrochen.
Vorb. Detroit, Wien.

e. Wappenvogel, ähnlich Nr. 57 b, ohne Zinnreifen.
Vorb. Werkmeister alla d'Allemagne, Detroit.
Deutschland (Volkskunst). 17. Jahrh.

KGM-W-Bln

59 × **Ovale Büchsenform** auf Pappe, mit Blattranken und Wappenmedaillons in Treibarbeit, dazwischen die Initialen MG und TL und der Datum 1689. Deutschland, 1689. — 22 cm. hoch, 32 cm Durchm.
Vorb. Karl Fabiewicz, Wien.

Neue Münze

64 Kassette, Leder, mit geritzter Verzierung — 75.–

65 × **Büste**, Holzschrauben mit Intarsien-Holzreifen. bez. IFCP. Volkskunst, 17.–18. Jahrh. — 33 cm hoch, 36 cm Durchm.
Vorb. Lor. Gerson, Wiesbaden.
1969 abgegeben an Volkskundeabtlg. der Staatl. Museen, Berlin 30 V.

68 × **Rückdeckel einer Bucheinbandes**, dunkelbraunes Leder. — 15,7 cm hoch, 9,5 cm breit
a. hineingepreßt Figuren, darin eingepreßt nach links schreitende Frau mit Beischrift „Spes" und „Fides" und Hofmeister. Buchbindermarke I P
Löwen (Brabant) um 1540
Vorb. F. Landa, Wien.
Literatur: W. L. Weale, Bookbindings and Rubbings of Bindings in the South Kensington Museum (1894–8) Nr. 434.
Von der gleichen Platte mehrere Bücher mit der Marke I B vorkommend.

1970 vorhanden

1881 v.b. Ehr

68 b 28 — Einbband, olivgrüner Kalbleder, auf beiden Deckeln gotisierender Ornament in Blindpressung um Rande goldgepreßte Bordüre (Relinde romantique). Frankreich oder Deutschland um 1840. Vorb. Ritter v. Liggmann-Lissingen, Wien. 1970 vorhanden — 1981 v. 9. OHR — 24,5 cm hoch, 18,8 cm breit

68 c 29 — Einbband auf braunem Leder mit Blindpressung. Zwei Randbordüren mit Ranken, die innen mit Profilköpfen und Hasen. Zwei Innenfelder, im unteren Blattrosette. Rückseite. Im Innenfeld Räuchnummer. Deutschland, 16. Jahrh. — 30,5 cm hoch, 21 cm breit

68 d 30 — Einbband auf zwei durch Lederstreifen verbundenen Deckeln mit Bezug aus dunklem Kalbleder, darauf in Blindpressung Rankenteilung, Blüten, Lilien, der Agnus dei und Passionswerkzeuge. Deutsch (wohl aus St. Wolfgang) 15. Jahrh. Vorb. K.K. Hofbibliothek, Wien — P. Lamb, Wien. 1970 vorhanden — 1981 v. 9. OHR — 23,3 cm hoch, 16,3 cm breit

68 u 31 — Einbdeckel, bezogen mit dunkelbraunem Kalbleder mit blindgepreßten Kanten und Linien, in den Ecken vier halbrunde Holzknöpfe, zwei anhängende gravierte Messingbeschläge. Deutsch(?) um 1500. Vorb. Robert Parker, Köln. 1970 vorhanden — 1981 v. 9. OHR — 32,7 cm hoch, 21,5 cm breit

68 x — Einbband, fahlbraunes Schweinsleder mit Blindpressung auf beiden Deckeln, in der Mitte Rautenfeld mit Leisten, äußere Rankenfriese, mit Messingbeschlägen in der Mitte, an den Ecken und Messingbeschlägen. Deutschl. oder Österreich, 16. Jahrh. Vorb. W. Trnka, Salzburg. 1970 vorhanden — 32,5 cm hoch, 21 cm breit

68 x — Einbband auf braunem Leder mit blindgepreßten Ornamentbordüren auf Deckel und Ranken. Vorn Titel-Aufschrift: Horatius Flaccus Opera. Lyon bei der Witwe des Gabriel Cotier. Österreich, 17. Jahrh. Vorb. Paul Pollak, Wien. 1970 vorhanden — 1981 v. 9. OHR — 46 cm hoch, 31 cm breit

68 i 35 — Einbdeckel Holzdeckel mit braunem Lederüberzug, darauf Landkutsche in Blindpressung. 16. Jahrh. Vorb. W. Schönfeld, Wien. 1970 vorhanden — 22,4 cm hoch, 16 cm breit

68 k 36 — Einbband, fahlbraunes Schweinsleder mit Blindpressung. Rankenbordüre. In der Mitte Bildfeldes, vorn Wappen Salomon mit Marke HC, darunter 3 lateinische Zeilen in Lapidarschr. in Gold PSC und Jahreszahl 1579; hinten „Justinia" latein. Umschrift und Hausmarke. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. W. Schönfeld, Wien. 1970 vorhanden — 1974 vorhanden — 16,9 cm hoch, 9,9 cm breit.

68 × l 37 — Lünettental auf weißem Pergamentleder mit pflanzlichem gepreßtem Zügen exlibris. Wappen des Abtes Maximilian von Lamberg, Inschrift: Maximilianus D(ei) G(ratia) Abbas Lambacensis S(anctae) C( ) M(aiestatis) Cons(iliarius) Privi. Ostpreußisch, 17. Jahrh. Vorb. Albert Warnecke, Wien. — 19,9 cm hoch, 14,9 cm breit

1970 vorhanden

68 × m 38 — Lünettband auf gelbbraunem Kalbleder mit weißer Blindpressung von Linien mit antiken Köpfen in in Grotesken, Liebesgarben unter gotischem Erkerbogen und Blütenranken. Auf dem Deckel im Lorbeerkranz Aufschrift: Weinfurdt Schildberg bey dem Hochfürstlichen zu Passau, Anno 1637. Salzburg, 16 Jahrh. Vorb. M. Amstler, Salzburg. — 31 cm hoch, 20,8 cm breit

Neue Münze

69 × 39 — Türspiegel. Holz geschnitzt mit 2 grotesken Figuren. Landshut, 1545 bez. 1545. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. — 14 cm hoch, 47,5 cm breit, 17 cm tief

95 RM

30 ℳ

70 × a-b 40 — Zwei Pfeifen Reliefbuch, beide geschnitzt mit Holz einer gepressten Figuren. Köln, 16 Jahrh. 1 Henkelkrug beschädigt. Vorb. a. N. Lövenich-Erftberg-b. Fr. H. Klingenderfer, Köln. Literatur: A. v. Wolfgang Wolfgang, Kunst u. Kunstgewerbe XII. Jahrg. 1 S. 10 Abb. 8 Porzellan. Abteil. d. Nordböhmischen Gewerbe-Museum, Reichenberg. 20. Jahrg. 1902 Nr. 4 p. 96. — 6 cm hoch, 160

KGM-W-Bln

71 × 41 — Silberschale, versenkig, auf vier Kugelfüßen mit gegl. Ranken gegriffen. Die Prägewände innen türkisblau emailliert. Auf Boden bilden sieben versenkige Plättchen, perlig umlegt, mit Ratzmonil auf Goldeinlagen. Frankreich, 2. Hälfte 16. Jahrh. Die Montierung als Tasse später. Vorb. Huber, Wimpfen. — Weinhardter, Wimpfen. Abg. Kunst und Kunstgewerbe 1911 XIV Abb. 66. Verkauft Adolph Bühler Basel 37 fr. 288 — 13 cm lang, 5,8 cm breit

KGM-W-Bln

450 RM

72 × 42 — Pulvermaß zur Kanonenladung, Holz mit alter Bemalung, in Form einer Kastenpistole. Der Lauf in selber Höhe mit Eisen ausgefüttert. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Fr. Groß, Wimpfen. Abgegeben an Dr. Jörgensen laut Quittung vom 9/1 36 — 15 cm hoch, 10,6 cm Durchm.

KGM-W-Bln

30,— ℳ

74 × 43 — Drei Uhrgehäuse, rund, Turmform. a. Astronomie, Ranken. b. eiförmig (nicht eckig), Astronomie mit a. Jagdszene, Rollwerk. c. Frau, Ranken. Mitte bis Ende 16. Jahrh. Vorb. a. Zschokke, Wimpfen. b. Überbacher, Lugano. c. Frau Viktori, Wien. verkauft an Rud. D. Hahn, Bad Cannstatt Reichsmark 107 für 100 RM am 15. März 1940

KGM-W-Bln

135,— ℳ

a. 6,5 Durchm. 2,5 tief
b. 6,1 Durchm. 2,5 tief
c. 6,3 Durchm. 2,6 tief

75 — Schrankschloß, die gekreuzten und leicht gespannten Leisten, aber ineinandergreifendes Gitterwerk gestaltet, der Fitz mit ineinandergreifenden Ösen. Seitliche Haspe mit Blattfüßen, an der Kreuzung Rosetten. Viereckige Stemmplatte mit Nieten, am Ende eine Kugel und ein bewegbarer Ring. Lasche mit festem Bogen. Nußholz. Tirol, um 1500. Vorb. W. Clemens, Wimpfen. — Literatur: H. Hagemann in Kunst und Kunstgewerbe X 1907 S. 603. Abb. 106. F. Schottmüller, Wohnungskultur und Möbel der ital. Renaissance Stuttgart 1921, S. 175 Abb. 395. — O. Taubert Kunstgeschichte der Möbel, Berlin 1927, S. 74 Abb. 574. — Kat. d. Kunstgew. Museum Leipzig, 1930 Bd. II Nr. 531 — 99 cm hoch, 68 cm breit

Kat. 1922 Nr. 1

F 12

X (76) × Warbilla. Livorno, valisiert. Brustbild einer Waffenträgerin. 4,9 cm
45 „Claudius de la Tengle Mag. Hosp. F. – Marseille Silber.
„Deo et beate Virgini" – Frankreich, Anfang 16. Jahrh.
Vorb. A. F. Iwan, Münchn.
KGM-W-Bln
1500.

X (80) × Messingbarken, rund, mit sieben Türmchen, Blattranke und 55 cm.
46 Inschriftband. Süddeutschland (Nürnberg?) 16. Jahrh. Silber.
Vorb. Fr. v. Amerling, Wien 450.–
KGM-W-Bln

X (83) × Tafelaufsatz, Majolika, bemalt mit einer barocken 22 cm
47 Festungsanlage vorn und drei Türmen am Brunnen sitzen. hoch
Herstellt um 1700. – Vorb. Dr. Hermann Julius Hirschwald, Berlin.
Verkauft Lepke Berlin 1937 Nr. 169

X (85) × Weinzapfhahn mit Bronzeverzierung und silbernem Wap- 13,5 cm
48 penschild mit Wappen der Hofpfalzgrafen Wittgenau-Mingolsheim- hoch
KGM-W-Bln Oberstein. Datiert 1585. – Lobsenitz (Posen) 1. Hälfte 15. Jahrh.
Vorb. Rath d. Zimmermann, Nürnberg, Familie Oberstein
Literatur: A. v. Welser-Wolfstein, Kunst und Kunsthandwerk
XII. Jahrg. 1909, 1 p. 20 Abb. 25. 225 S.

X 87 × Maskenkrug, Steinzeug, blau glasiert, bemalt mit Schuppen- 22 cm
49 dekor in Blau und Gelb. Zinnmontierung. hoch
Winterthur, Ende 16. Jahrh., (Wappen „Zyrbaum" s. T.)
Vorb. A. v. Heydam, Wien.
Neue Münze
Literatur: A. v. Welser-Wolfstein, Kunst u. Kunsthandwerk
XII. Jahrg. 1905. Heft 1 p. 33 Abb. 48 70.– S.

14
13

X 90 × Rüstologlatte einer Ritterfest, vorstehig, Hans Christi im Jordan. 9,2 cm
50 Links zwei Engel, im Vordergrund kniend die Heiligen Dorothea hoch
und Barbara. Florenz, 2. Hälfte 15. Jahrh. 7,5 cm
Bezeichnung von Venturi Francesco Francia von Bologna breit.
Verrocchioschule zugeschrieben.
Vorb. Graf Durazzo, Venedig. – Jürgen Tülig, Leipzig.
Literatur: Kunst und Kunstgewerbe 1911, XIV
Burlington Magazine 1912 p. 114
G. W. Reid, a Reproduction of the Salamanca Coll. of
Prints from Niellist. 1870 – Jahrbuch d. Allerh. Kaiserh. 1911, p. 385
3000 RM
Flakturm Frh.

X 94 × Hohe Barken auf pfeilerförmigem Fuß, braun Steinzeug 32 cm
51 mit Reliefverzierung und aufgelegten Figuren der Heil. hoch
Katharina und Barbara und zwei Bartmannskrügen, kalk 7500.– S.
braun und vergoldet. Kupfer vergoldete Montierung am Ober-
fuß ergänzt. Sachsen, 1. Hälfte 16. Jahrh. Abg. A. v. Welser-Wolfstein Taf. 1.
(Kat. Versteigerungen 1935) Falke, Kunst u. Kunsthandwerk 1907
Neue Münze

X 95 × Ringkrug, Steinzeug weiß mit gelblicher Glasur u. etwas Kobalt. 37 cm
52 zwei große Bartmannsköpfe, um den Hals marschiert ein Heer hoch
gelegt. Im Relief zwei Wappenschilde und 16 Löwenköpfe. 3750.– S.
Ganze Fläche bedeckt mit eingestempelten Blättern u. Rosetten
Abg. A. v. Welser-Wolfstein Abb. 12. – Falke, Rhein. Steinzeug I Taf. 79.
F Ringkrug von Anno Bunderzeit um 1570.

X 96 × Brautkassetten aus Leder, verstärkig mit gewölbtem Deckel, 15 cm
53 braun mit bünkig getriebenen Blattranken auf ganzurspr. lang
Grund. Um der Montagramm K. K. Eisenbeschlag. 8 cm
Westphalen, um 1500. breit
Vorb. Julia Hengel, Münchn. 8 cm hoch
900 RM.

X 97 × 54 **Lüsterner Rheinnasserkessel** mit Bronzegriff zum Aufhängen, an der Wandung getriebene Rundfelder. Italien, 16. Jahrh. Vorb. M. Lyonnard, Wien. 75.- S — 11 cm hoch, 13 cm Durchm.

X 100 × 55 **Lederkassette** auf allen Seiten verziert im Stil von gepressten Ledereinbänden mit vertieften Feldern, darin eingepreßte Arabesken auf Goldgrund, die anderen Flächen braunrot mit aufgemalten Goldblüten. Im Deckel eine Schiebetafel. Vergoldete Bronzegriffe und Kugelfüße. Venedig 16. Jahrh. Arbeit aus dem Fondaco dei Turchi (vom Tiroler gekauft). Vorb. Lorenz Gedon, Nürnberg — M. Graf, Wien. — 35 cm lang, 26 cm breit, 20 cm hoch — 1200 RM

Schloßkeller 5

X 102 × hölzernes Kästchen mit Lederbezug × — 900 RM

~~111~~ × 56 **Kasten.** Elfenbein mit Bordüren aus Holz. Bestehend aus einem sockelartigen Unterbau auf 4 Kugelfüßen mit dem Aufsatzkasten. Auf dem Deckel eingravierter Wappen mit der Buchstaben GF. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Frau M. Blumka, Wien. Zerstört durch 1945 16.8.46. Fk. — 10,4 cm hoch, 12. cm breit — 150 RM

D 114 × 57 **Lederkassette** mit Walmdach. Deckel mit Kassetten von Umrahmung und Vergoldung und gepreßter Verzierung, 2 verschiedene Blütenranken, Schabracktmuster. Gußmessing Beschläge. Frankreich 16. Jahrh. Vorb. Blumauer, Linz. — 26,5 cm lang, 15 cm br., 14 cm hoch. — 750 RM

verkauft Mai 1940 an das Lederwarengeschäft Offenbach

X 118 × 58 **Klimakiskasten,** rechteckig mit Walmdach-Leder getrieben, geschnitten und zum Teil vergoldet. Vorn fliegende Tiere und Blütenzweige. Hinten Inschrift „Lieb hilft Lieb." Seitenwände gleich, Marbillons, Stein mit Inschrift „Lieb hilft" — 42 cm lg, 21,5 cm br.

1970 vorhanden / 1987 Schloßkeller 3

und Tiere den Gänsen gnädigend. Auf der Langseite der Deckel zweimal Liebespaar in Zeitracht und gestickte Tiere, auf den Schmalseiten, Medaillons mit sitzender Tiere und mit Pelikan. Unter dem Griff der Name „Gott". Südfrankreich um 1400 (Verwandt der Kassler Lederschrank im Museum). Vorb. Hofrat Friedr. v. Ilg, Klosterneuburg. — L. Blumauer, Wien. — 1500 RM

X 122 × 59 **Kopf-Reliquiar.** Kupfer getrieben und vergoldet. Männlicher Kopf mit geschlossenen Augen, eng anliegendem, nur an den Ohren leicht gewelltem Haar, kurzem Backen- und Kinnbart und gewelltem Schnurrbart. Haar- und Bartflechten ziseliert. Schädeldecke herausnehmbar gearbeitet und abnehmbar. Kopf auf 2 Zinken zusammengenietet. Niederfrankreich (Belgien) Anf. 13. Jahrh. Vorb. Wagner Voigtländer, Augsburg. — Literatur: Museum Vogtländianum 1874, Taf. 2. Frauberger 1929, T. 332, Abb. 17. — Vergl. Kat. Figdor, Bd V Nr. 490 — 25,5 cm hoch — 60 000 RM

KGM-W-Bln

X 123 × 60 **Kopal Crucifix,** ganz geschnitzt, mit Kreuzesnagel, Kreuzbrennholz durch Wurmfraß beschädigt. Nagelwunden am Kreuzbalken. Frankreich, 15. Jahrh. — Vorb. Emil Pegre, Paris 1972 vorhanden B. fr. — 62 cm hoch — 75.- S.

Schloßkeller 5

124 × a-b 61 **Wappenerfüllung** (zwei Teile), vierteilige Bekrönung, Enden je 5 cm auskragend, durchbrochen in Holz geschnitzt. Geschnitzter Hebewerk mit Durchschneidungen, in den Zwischenräumen gotische Blattranken, unten beiderseits eine Blume. Oben am Blattwerk zwei Figuren, links Pfeiffer, rechts Trommler. Alte Vergoldung und Bemalung (rot) Lindenholz. — Südfrankreich, 1. Hälfte 16. Jh. Vorb. Frau Hofmann-Lingg, Lindau. — Jos. v. Falke, Mittelalt. Holzmobiliar, Wien 1894, Taf. 36 Figur 1. — Vergl. Kat. Figdor Bd IV Nr. 222 — 34 cm breit — 150 RM

F 16

126 × 62 **Mannskript.** Chronik der Stadt Hagn bis zum Jahre 1619, von Valentin Braunsüber. Pergamentband, innen 58 illuminierte Wappen von Hagner Familien und Stammtafeln. Hagn um 1619, mit eigenhändiger Reinschrift des Valentin Braunsüber. 1740 in Nürnberg als „Annales Hagnenses" erschienen. Vorb. Sebastian und Horst, Wien. 32 cm hoch 21 cm breit. 2558.

1970 verbrannt

131 × 63 **Tischuhr.** Gehäuse Goldbronze, auf drei Löwenklauen und geflügelten Löwen, runder Gehäuse zipfiliert (Renaissance Medaillons). Darüber auf drei Delphinen ähnlicher Reifen runder Gehäuse, darüber Glocke. Werk defekt. Zifferblatt emailliert, gemalte Zahlen, innenliegend. Um 1550. Vorb. Carl Feinschmidt, Wien. 14,5 cm hoch 300,– S.

KGM-W-Bln

132 × 64 **Hofpost Wappenreisen** auf Eisenbasen. Auf einer Tafel Wappen mit Doppeladler, Krone und Inschrift, auf der anderen neun Wappen mit Inschrift. Zwei mit Wappen, Helm mit Hirschstangen. Deutschland 1568. Vorb. Hauptmann Steiger, Graz-Ulm. 90 cm lg 19 cm. Querf. 30,– S.

133 × 65 **Tischuhr.** Gehäuse, Messing vergoldet. Auf vier Kugelfüßen tonnenartiger Aufbau. Die Ecken vollplastische Säulen. Kuppelartiger Deckel von 4 Pegasus eingefaßt, gerauht und durchbrochen. Werk defekt, zwei Glocken, fünf Zifferblätter, ein zweiter Zeiger, bekrönende Figur fehlt. Wappen der Familien v. Waltzhofen u. v. Rorschitzky um 1550. Die Darstellungen, sowie die Kartusche von Karl Wilhelmine [illegible] den Medaillons der bekannten Holzschnitzkommunalen nachgeahmt. Die Kugelfüße gleichfalls neue Zutat. Vorb. d. Feinschmidt, Wien. 23,2 cm hoch 18,5 cm breit 13 cm tief 900,– S.

[illegible] 900

17

136 × 66 **Kleine Handglocke.** Messing, teilvergoldet. Kegelstumpfförmig mit kurzem Griff. Auf dem Mantel übereinander die Wappen von Léon und Aragonien eingeschnitten (steigender Löwe und schräggestreifte Weinstockwappen). Spanien, 14. Jahrh.(?). Vorb. Frau Wilhelmine Linzer, Linden. 5,4 cm hoch. 75 RM

Kaiserode

139 × 67 **Leuchter,** Bronze, in Gestalt einer Ritter zu Pferde. Mit Fesseln, der als Rezentrülla dient. In linke Hand hält den Zügel, der rechte Arm fasst vom Ellenbogen ab. Auf dem Waffenrock, auf dem Brust- und Rückenpanzer graviert Muster, schraffierte Rundfelder auf dem Pferd. Kopf Vorderbein der Pferde gebrochen. Löcher am Hals der Pferde und an Fesseln. Niedersachsen 13. Jahrh. Gefunden in Mühlhausen in Thüringen. Vorb. Frau Julia Spangel, Wien. Literatur. H. d'Allemagne, Histoire du luminaire, 1891, Taf. 12 H. Le Gaulois du Dimanche, Paris 11 X 1903, Dinanderies, p. 3. J. Herzfeld, Alte und neue Beleuchtungskörper, Reinsberg 1904, P. 7, Abb. 9 H. d'Allemagne, du Costume Bd. III, Taf. 318 O. v. Falke u. H. Meyer, Bronzegeräte, 1935, Nr. 237, Abb. 201 Verf. Kat. Fiedler Bd. V, Nr. 470. 14,5 cm hoch 12 cm breit 2250 RM

KGM-W-Bln

145 × 68 **Leuchter.** Messingguß, grob zipfiliert. Wilder Mann ganz behaart, stehend, auf einen Baumstamm gestützt, mit Schurztuch und Lorbeerkranz. Auf dem Baumstammrand, in der geballten linken Faust, im Kopf die Löcher für die Rezentrülla. Süddeutschland (Nürnberg?) 1. Hälfte 14. Jahrh. (Modern. Holzsockel) Vorb. F. Löffler, Wien. – Literat. H. d'Allemagne, Histoire du luminaire, 1892 P. 141. – „Le Gaulois du Dimanche", Paris 11. X. 1903 P. 3 Pantzer 1929 P. 330, Abb. 15. – Verf. Kat. Fiedler Bd. V. Nr. 485. 32 cm hoch

Neue Pfründe

7500 RM

1984 verk. 1974 verk.

F

147 Wurfspeerschaft mit Fischmarkt auf weißem Leder überzogen 64,2 cm hoch
Vorb. Lorenz Gerber, Wimpfen. Orient (?) 4,5 cm Durchm.
1970 vorhanden / 1287 30,—
Schloßkeller 3

148 Schrank (Kredenz) vom Fußgesims aufsteigend vier schlanke 146 cm hoch
Säulen, die das Gesims tragen. Der Einbau mit Mitteltür, 110 cm breit
zwei Fensnissen und Lade auf vier sich nach unten verjüngenden Füßen. Die Rückwand in drei profilierte Felder 52 cm tief.
geteilt. Das ganze Möbel geschmückt mit eingelegten Ranken
in verschiedenfarbigen Hölzern und Engels- und Löwenköpfen
in Reliefschnitzerei. Heller geölter Nußholz. Frankreich, 16. Jahrh.
Der Bronzering neu Zutat. – Vorb. J. Bd Badin, Beauvais.
Literatur. H. Stegmann in Kunst und Kunstgewerbe X 1907
S. 150 Abb. 23. — The Studio 1918 S. 207 fig. 14 (A. J. Loveless)
O. Faulner, Kunstgewerbe der Möbel, Berlin 1924 Abb. 135,
Hayn. Kat. Figdor 1930 Bd II Nr. 617, Abb. Taf 70

Foto

151 Schale, grüner Steinzeug mit Wappen tragenden Engeln, 17 cm hoch
im Wappen der Schreiber der heiligen Veronika.
Henkel abgebrochen. – Augsburg, Ende 16. Jahrh.
Vorb. R. Lanker, Köln. — Max Friedländer u. Geza Schiffgyumbürg
zu Lehr Klein b. Geldern. 75,— S.

151 b Fragment einer Schale mit biblischen Darstellungen, 21 cm
grüner Steinzeug. — Vorb. R. Lanker, Köln. Augsburg E. 1580 75,— S.

KGM-W-Bln

153 Krug, Vorderwand Birkenholz mit seitlichen Streifen von 87 cm h.
geschnittem Wappenmark, im Unterteil rechts und links Wappen 185 cm lg.
76 cm br.

in Wappenmark (Adler und Hut der Zoll u. Fischerei), in der Mitte
Streifen mit gepunzten Rosetten. Am Rand der Deckel Herzpunzen,
eiserner Tellerbeschlag in Wappenform, seitlich Eisenspitze; im
Innern alte Einrichtung. Rotte gehämmerte Bemalung. Tirol, 15. Jahrh.
Vorb. Jos. Werner, Innsbruck. — Hayn. Kat. Figdor Bd. II Nr. 522, Taf. 83

1973 verk. B. St.

Foto

154

163 Faltstuhl, die stark gepfostenen Beine vorne und rückwärts 97 cm
gekreuzt, mit gedrehter Spitze an der Kreuzungsstelle, unten hoch
in Löwenklauen auslaufend und in der Fußverbindung durch 76 cm
zwei Bogen verbunden. Armlehnen gepfostet, mit Blattvo- breit.
luten an den vorderen Einrollungen. Sitz und Rücklehne
mit Granatapfel gemustertem roten Samt bezogen und mit
rot-goldenen Flankenfransen besetzt, (gespleißen), mist ur-
sprünglich zugehörig. Nußholz. — Italien, 16. Jahrh.
Vorb. Hof. Gardini, Florenz. — Literatur. The Studio, 33, Abb. 67
1905 p. 341 (Abb.) — H. Stegmann in Kunst u. Kunstgewerbe X. 1907 S. 581.

3000 RM

Foto

164 Tafelstuhl mit gekrönten gepfostenen Beinen mit Zug- 89 cm
ornament, seitliche Verbindungsstange, um der Kreuzung hoch
Rosetten. Die gepfosteten Armlehnen in Volutten aus- 69 cm
laufend. Sitz, Lehne und Rücken mit rotem Samt mit Granat- breit.
äpfeln überzogen, die Rücklehne am oberen Rand mit
Perlmatten in Goldstickerei und seinem Fransenbesatz.
(Neue Zutat aus gleichzeitigen Stoffen) Nußholz.
Südfrankreich. (Lothringen-Gebiet), Ende 16. Jahrh. — Vorb. Hof. Wirth, Konstanz.
Literatur. Kunstchronik, 27. Jahrg., Heft 2, Taf. 12.
H. Stegmann in Kunst und Kunstgewerbe, X 1907, Abb 99
Rob. Schmidt, Möbel, Berlin 1916 S. 122, Abb. 94
Hayn. Kat. Figdor, 1930 Bd. II Nr. 764.

1800 RM

Foto

1970 vorhanden

KGM vorhanden
1970 vorhanden

F 16
F 20

165 × 76 — **Tellerstuhl**, die Beine geschweift, mit geschnitzten Voluten und Intarsien, vorn und rückwärts gekreuzt und durch Zargen verbunden, geschweifte Armlehnen mit Intarsia, Sitz und Rücklehne mit grünem Leder bezogen. Von den alten Metallnägeln nur einer erhalten; Lehne mit Hutzprengen. Nußholz. Italien, um 1600 (eher Süddeutschland). — 96 cm hoch, 67 cm breit
Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau.
Literatur: H. Hasmann, Kunst und Kunstgewerbe, X, 1907, S. 594
Warsb. Kat. Figdor, Bd. II, Nr. 654.
1800 RM
KGM vorhanden
1970 vorhanden
1700 + 3 Pleigutachten

181 × 77 — **Gespar Wappen**. Holz mit alter Bemalung und Vergoldung, im Wappen Ehrenschild und Lilie (Wappen der Familie Römer). Deutschland, 16. Jahrh. — 25 cm hoch, 20 cm breit, 90.– S
Vorb. Lorenz Gsell, München.
Nachlaß Fabrikbesitzer Köhler Juni 1937 Nr. 423

183 × 78 — **Kleines Wappenschild** auf Holz mit steigendem und fallenden Lilien. Deutschland, 16. Jahrh. — Vorb. Prof. Dormer, Regensburg. — 11 cm hoch, 90.– S

184 × 79 — **Ovales Holzschild** mit Allianzwappen der Familien Welser von Nürnberg, vergoldet. Nürnberg (?)-Vorb. Freiherr v. Minnigerode, Lingwitz. — 9 cm breit, 75.– S.
Nachlaß Fabrikbesitzer Köhler Juni 1937 Nr. 4260

192 × 80 — **Winzermesser**, Klinge turmzylindrische Form, fein ziseliert. Griff, achtkantig Holz, Knauf, Bronze ziseliert. 16. Jahrh. Vorb. F. Fischer, Wien. — 29 cm hoch, 5,5 cm breit, 90.– S.
KGM-W-Bln

194 × 81 — **Wetzstahlgriff**, Holz mit Perlbesatzarbeit. bez. 1761 Volkskunst, 1761 — 29 cm hoch, 11 cm breit
KGM-W-Bln

21

199 × 82 — **Waidblatt**. Beide Leder reliefierte Lederbezogene Goldbronze. Italien di Roma, viele Figuren im Kostüm des 16. Jahrh. Klinge, Griff, Holz, Bronze graviert. Klingenrücken und Falkenmodel. Klinge, Griff, Holz und graverte Bronze. Schweiz, um 1540. — 42,7 cm hoch, 9,8 cm breit
Vorb. M. Blum, Wien. — Ehr. Freiherr von Dobrzensky, Schloß Heiligenkreuz, Lothringen. — 450.– S
KGM-W-Bln

200 × 83 — **Kissenbezug**. Siehe Nr. 92 in Textilien — 90 RM

201 × 84 — **Kraitkolben** als Pistole, „Schlagrügel". Griff ziseliert und vergoldet. Griff mit gänzlich abgespielten Leder-samt bezogen. 16. Jahrh. — 65 cm hoch
Vorb. Alois Überbacher, Bozen. — Josef Heinrich Girzo, Triest. — 300.– S
Abgegeben an das Zeughaus gegen Schätzung 9.12.36 (36.893)

202 × 84 — **Brautschaftel** rund, auf Holz, vergoldet und bemalt, auf dem Deckel mit einem Jüngling, der einer Dame ein Herz reicht und Beischriften auf Spruchbändern. Rest aufgelegte und bemalte Reliefs mit Figuren und zweimal einem Putto mit einem Wappen. Siena um 1440, von Domenico di Bartolo. — 13 cm hoch, 29,5 cm Durchm.
Vorb. Rusca, Lorenz. — Alessandro Castellani, Rom. — Family Spitzer, Paris.
Literatur: La Coll. Spitzer 1892 V, N. II (Pisanello zugeschr., p. 242)
Kat. v. Frimmel, Kleine Galeriestudien N. X. IV, 1896, S. 5. — M. Weisbach, Pisanello, Berlin 1901, S. 22. — Kr. jpar Mureşeni Köngze, Lüdenscheid 1905 II Farbentafel XXXVI. — A. Warburg in Rivista d'Arte, III p. 2 (Anzeige) Pervoff, Album de l'Exposition rétrospective de 1904, Petersburg 1907, p. 229, fig. 111. — P. Schweller, Romanische Ziergefäße..., Leipzig 1909 (Graph. Gesellschaft) p. 4. f. Abb. S. 12. — P. Schubring, Cassoni, Leipzig 1915, Taf. CVIII. S. 326 (Text). — Die Sammlung I, Wien 1905 S. 47. — P. Tosca in Rassegna d'Arte Senese, 1924, S. 107 (Inschrift zitiert J. Dom. di Bartolo. — Warsb. Kat. Figdor 1930 Bd V Nr. 341. — Frankf. i. Fasz. J. Fr. Kunstkat. IV 1935, p.
150.000 RM
Foto Foto Foto

203 x 85 **Reliquienkasten**, langovaltaktig, Kupfer mit Zellenschmelz. Auf dem Sockel von Ranken umgeben 6 ganze und 2 verkürzte Rundfelder mit Brustbildern der Heiligen Georgius, Agatha, Mutter Gottes, Christus, Johannes Evangelist, Simon, Judas und Matthäus. Auf den Schmalseiten die Evangelisten Michael und Gabriel. Auf der vorderen und hinteren Langseite Landsknechte. Byzanz, 11. Jahrh. Auf dem Sockel in Agram. – Monatshefte für Kunstwissenschaft 1909 Abb. 3 u. 4 Swoboda, Exposition 1904 à St. Petersburg, Fig. 76. 150.000 RM

KGM-W-Bln

204 x 86 **Heiligenhand**, die geballte Hand mit einem Häbsen auf Bronze, davon länger gedrechselter Holzgriff, beschlagen mit fünf Silberreifen, darauf böhmische und lothringische Pfennige, Ungarn von Ritzern und die Daten 1634 u. 1640. Böhmisch, 17. Jahrh. – Vorb. Wenzel Loorer, Friedberg b. Leitmeritz. – M. Blau, Wien. 45,– S.

KGM-W-Bln

207 x 88 **Kleine Füllung**, Kasbaum geschnitzt. Fiora und Ranken. Vorb. Mag. Octavia, Wien. 17. Jahrh. 10,4 hoch 10,2 breit

Verkauft am 23. März 1940 an d. Zeichenlehrer Blei-Hohenstaufen Speyer a. Rh. 3 –

208 x 89 **Füllung**, Holz geschnitzt, durchbrochen, vergoldet und bemalt, auf einer Konsolartigen Kasa mit rechts Akanthusrankenwerk, Adler, Rosetten. Teils ausgebrochen. 16. Jahrh. Vorb. Alois Überbacher, Bozen. 71,5 cm breit 30 M.

Verkauft Rudolfine Bohler Januar 1937 Nr. 428

209 x 90 **Prunkschloss**, Schmiedeisen mit durchbrochenem Kielbogenmaßwerk, als Schlüssel ein heiliger König unter einem Baldachin, darunter das französische Lilienwappen. 25 cm hoch 18 cm breit

KGM-W-Bln

Frankreich, 15. Jahrh. – Vorb. Guido Oppenheim, Frankfurt a. M. Vgl. a. Klemm, Frankfurt a. M. – Literatur: v. Hefner-Alterneck, Eisenwerk d. Mittelalters, Frankfurt 1885, Bd. II. Taf. 72. – Brinckmann-Rosenberg, Schmiedekunst, Leipzig 1922, S. 23, Abb. 20. 90,– S.

210 x 91 **Schüssel**, Zinn, im Spätgotischen über Natur gegossene Schüssel, auf dem Rand Palmetten im Relief, aller mit farbigen Glasflüssen belebt. Frankreich, Arbeit von Palissy, 2. H. 16. Jahrh. Vorb. R. Förrer, Straßburg. 30 cm Durchm. 250 RM

Neue Münze

212 x 92 **Vorreiblatt** aus Messing, oval, graviert. Oben Wappen zwischen Königstrophäen, unten Inschrift: Allein Gott bezwungen alle Gewaltthaten Herrn Joseph Wagner von Winkelhofen zu Lützburg. Oval, graviert: H. Ritter. Wien, H. Ritter 1619. – Vorb. Jos. Hüsser, Wien. 29 cm hoch 22 cm breit oberes 45,– S.

KGM-W-Bln

213 x 93 **Vorreiblatt** aus Messing, oval, graviert. Oben Wappen, unten Inschrift, im diesem Kreis umher der edl gestrenge Ritter Herr Philig Jacob von Fürstenstein .... auf von Hegelkoff. Oval in schwarzem Rahmen. Ostern 1613 Vorb. Jos. Hüsser, Wien. 32,5 cm hoch 24 cm breit, ohne Rahmen 45,– S

KGM-W-Bln

214 x 94 **Kelch** mit Elfenbein. Der Elfenbein in verschiedenen Zonen mit Figurbildern besetzt zum Teil mit Beischriften: die Künsten schmücken mir Gott als der Gnad preis d. Hasp. Knauf Messing. Zinnoza, Schaft mit Spitze, Elfenbein z. T. abgesplitt. 17. Jahrh. Vorb. Alois Überbacher, Bozen. 17,4 cm hoch

1974 von Priebe

(221) × Kästchen, annähernd dreieckig mit vielen Kolikenver- 46 cm l. 2,8 cm
95 namenten in Relief. In der Mitte Morgen der Imhof. 32 cm br. hoch
Silberner Lorbeerzweig ist spätere Zutat. Deutschland, 17. Jahrh. 1,9 cm
Vorb. G. Fischer, Wien. breit
Literatur. The Studio, vol. 33, Nr. 142 (1905) p. 340
Wurz. Kat. Figdor, Bd II Nr. 809
F221× Wertvolles Stück.

224 × Elfenbeinrelief mit reicherem Silberbeschlag. Der Schiff 15 cm l. 29 cm
96 geschnitzt in Form einer sitzenden Löwin, der die Vorderpratzen in den Rachen fällt. Portugal, 17. Jahrh. Schiffer hoch
Vorb. Frau Escosura, Paris. 11 cm, der Henkel 57,5 cm. 150 M.

226 × Silbertaggin. Reiche Renaissancebeschläge. Nr. 242 900 RM.
97 Kupferstich
Kaiseroda

233 × Drei Prismengläser mit Stativen geliefert, in reicherem 60 cm l. 18 cm
a-b-c. Lederbezug. Vorb. F. Reinhardt, Münchn. 72 cm l. hoch
98 76 cm l. 15 M.
1 Gläser vorh. 1945

234 × Kissen, reiche Renaissancestickerei. Nr. 230 30 M.
99 Schloßkeller 5
235 × großer Kasten

236 × Spitzhacke aus Holz, bestehend aus einem langgestreckten Länge d.
100 Holzgriff mit gemalter Inschrift für Hans Zeltner aus Nürnberg Griffes
a. d. J. 1488 und zwei weiteren Inschriften, mit 160 cm.
Messingbeschlägen reicher Prägearbeit. Höhe des
(einzelne Prägen beiliegend). Prägen
Vorb. Lorenz Gerber, München. ja. 145 a.
45-8

237 × Fingerhut. Elfenbein, geschnitzt, stehender Mönchen, Bäume, 2,8 cm
101 Hund. 18. Jahrh. — Vorb. Steiger, München. hoch
30 M. 1,9 cm
breit

238 × Tellerklasse aus dickem grünem Glas, fast eingelassen in 29 cm
102 eine Lederfülle mit geschnittener und getriebener Verzierung, um den Morgen der Sibianè von Arezzo. hoch.
Italien um 1500. 300 RM
Ausstellung Berlin 1940 Lebensmuseum Schinkel 14

g39 × Bemalte Tierfigur z. Lüften.
(242) × Tonschein m. Bildnis KGM-W-Bln

245 × Holzrahmen, mit Spiegel, mehrpolstert, rechteckig über 18 cm
103 einem in der Mitte jeder Seite ausladenden Ohrgehänge, hoch
übereinst. naturalistischem Blätter- und Blumenwerk, 12,7 cm
darzwischen Vögel und Insekten, am unteren Abschluß breit.
ein Widderkopf, in der Bekrönung Muschel und Tierkopf.
Spiegel neu. Italien, 17. Jahrh. — Vorb. Alban Morgen, Mün.
(Foto Dd.) 600 M

249 × Lehnsessel in zerlegbarer Stabwerkkonstruktion. Die 110 cm
104 Beine gekreuzig um beiden Schmalseiten gekreuzt und hoch
durch eine Querspreize in der Längsrichtung verbunden. 65 cm
Armlehne stark geschwungen. Rückseite der Rücklehne mit breit
Lederbespannung, spärlich mit Messingnägeln versehen.
Rücklehne aus drei Querbrettern, die mit geometrischen,
sternförmigen Figuren und einem breiten Flechtgeflecht in Hochrelief geziert sind. Die beiden unteren Bretter
durchbrochen durch eine Kreisstabverbindung verbunden.
Oberitalien (Piemont), 2. H. 15. Jahrh. —
Vorb. Fulgence, Paris. — della Rovere, Venedig.
Literatur: V. Gay, Glossaire archéologique, Paris 1887
(unter „chaise") Abb. — W. Lübke, die italien. Hochmöbel. 900 RM

1970 vorhanden

KGM vorhanden

Foto

Leipzig (Baumann) T. 56, Abb. 74. — L'Arte VI, 1903, p. 25, fig. 6. Alfred G. Meyer, Geschichte der Möbelformen, Leipzig 1902 Tevia I, Taf. III. fig. 6. — Jac. v. Falke, Mittelalterl. Holzmobilien, Wien 1894, Taf. VI, fig. 3. — H. Hermann in Kunst u. Kunstgewerbe X, 1907, S. 574 u. 76, Abb. 60. — Illustrierte Geschichte der Kunstgewerbes, Berlin (M. Oldenburg) S. 402, Abb. 6. W. Pfottmüller, Wohnungskultur und Möbel d. ital. Renaissance Stuttgart 1921, S. 168 Abb. 372. — Hermann Schmitz, Das Möbelwerk, Berl. (Wasmuth) S. 80 (Abb.). — Versp. Kat. Lugano, 1930 Bd. II. Nr. 644.

KGM-W-Bln

252 × 6 105 **Hüttenkoffer**, Holz (Linde?) mit gut erhaltener Bemalung. Süddeutschland 18. Jahrh. Vorb. Alois Lang, Wien. 9,6 cm breit.

Vahlkamp Auktion Bühler Juni 1934 Nr. 435

KGM-W-Bln

252 × c-d 106 **Ein Paar Hüttenkoffer**. Holz (Linde?), bemalt und vergoldet, mit volutenartigen Riegeln. Mitteldeutschland, 17. Jahrh. Vorb. Hauptmann Geiger, Ulm-Neu. 19,6 cm breit.

252 × a 107 **Hochaltarkoffer**. Holz. Reste farbiger Fassung und Vergoldung, auf einem Kranz von gepaarweisen Blättern hervorwachsend. Süddeutsch. 17. Jahrh. — Vorb. Hauptmann Geiger Ulm-Neu. 11 cm h. 15 DM.

D 254 × 108 **Konsole**. Eisenholz geschnitzt. Laubwerk (Rhizocarpeae?) Auflagenverzierung aus Fischblei. 15. Jahrh. Vorb. Schwarz und Steiner, Wien. 27,7 cm h. 16,5 cm breit 75.—

Vahlkamp Auktion Bühler Juni 1932 Nr. 446

256 × 109 **Zunftpokal** aus Holz, Birnbaum, im Innern weißgrau Viktor Löbsen für Medikamente, auf der anderen Seite und mit vergoldetem Silber, unter dem Deckel Wappenpfeifen und Verbandbüchsen. Aufschriften in Schreibschrift. Auf den Silbergeräten Augsburger Beschaumarken und Meisterzeichen HP (Hans Jörg Probst, Ref. 138). Die Löcher mit rotem Samt ausgeschlagen. Augsburg, Ende 16. Jahrh. einmal im Besitz des Kardinals Camillo Borghese (1552-1621) als Papst, Paul V. — Vorb. Firma M. A. Bourgeois, Rom. Literatur. H. Leisching, Kunst und Kunstgewerbe X, 1907. S. 445 1972 vorhanden B. fl (o. Farbe) B. fl. 52 cm hoch 47 cm breit 50 cm tief. 9000 cm³. 1976 verk.

258 × 110 **Turnierzügel**, grün gebeizt, mit männlicher Figur. Vom grünen Turm in Ravensburg. Ravensburg 14. Jahrh. Vorb. J. Brauser, Stuttgart. Literatur: Walcher-Molthein. Kunst und Kunstgewerbe XII. Heft 1 p. 23 Abb. 29. 36 cm h. 150.— M.

260 × 111 **Lederkassette**, Brautkasten, mit flach gewölbtem Deckel, dicht besetzt mit gepunzten Goldornamenten, Kartuschen, Medaillons, in den Borten Vögel und Ranken, darunter der Kopf Karls V., Frankreich? 16. Jahrh. Vorb. Ch. Ongliena, Genf. 30,5 cm lg. 20 cm breit 18 cm h. 25000

264 × b 112 268 **Kopfpflegel**. Holz und Leder. Volkskunst 1968 verk. Knüpfteppich Kaiserada 144 cm h. 15.—

Leipzig (Naumann) T. 56, Abb. 74. — L'Arte VI, 1903, p. 25, fig. 6. Alfred G. Meyer, Geschichte der Möbelformen, Leipzig 1902 Tevia I, Taf. III, fig. 6. — Jac. v. Falke, Mittelalterl. Holzmobiliar, Wien 1894, Taf. VI, fig. 3. — H. Hermann in Kunst u. Kunsthandwerk X, 1907, S. 574 u. 76, Abb. 60. — Illustrierte Geschichte der Kunstgewerbe, Berlin (M. Oldenbourg) S. 402, Abb. tv. Schottmüller, Wohnungskultur und Möbel d. ital. Renaissance Stuttgart 1921, S. 168 Abb. 372. — Hermann Schmitz, Der Möbelmarkt, Berl. (Wasmuth) T. 80 (Abb.). — Warsb. Bär. Lagerbr. 1930 Bd. II. Nr. 644.

KGM-W-Bln

252 × 6 105 — Hüttenkopf, Holz (Linde?) mit Spuren ehemaliger Bemalung. Kniestückformat, 18. Jahrh. 9,6 cm breit.
Vorb. Alois Lang, Wien.
Auktion Helbing Bücher Juni 1934 Nr. 435

KGM-W-Bln

252 × c-d 106 — Ein Paar Hüttenköpfe. Holz (Linde?), bemalt und vergoldet. Mit volutenartigen Ringeln. Mittelkniestück, 17. Jahrh. 19,6 cm breit.
Vorb. Hermann Heiger, Haus-Uhlen.

252 × a 107 — Engelskopf. Holz. Reste farbiger Fassung und Vergoldung, auf einem Kranz von gepressmodigen Blättern hervorwachsend. Halbfigur. 17. Jahrh. — Vorb. Hermann Heiger Haus Uhlen 11 cm h. 150 RM.

D 257 × 108 — Konsole. Eisenholz geschnitzt. Lorbeermaske (Kaiserkrone?) Aufhängevorrichtung aus Eisenblech. 15. Jahrh. 27,7 cm h. 16,5 cm breit 75.—
Vorb. Schwarz und Steiner, Wien.
Auktion Helbing Bücher Juni 1932 Nr. 446

X 256 × 109 — Hausaltärchen aus Holz, Lindenholz. Im Innern weißer Putz. Türchen für Reliquiarien, auf den anderen Geräten Spuren von vergoldetem Silber, unter dem Deckel Marienpressen und Verbandbüchsen. Aufschriften in Kursivgotisch. Auf den Silbergeräten Augsburger Beschaumarke und Meisterzeichen HP (Hans Jörg Probst, Ref. 138). Die Türen mit rotem Samt ausgeschlagen. Augsburg, Ende 16. Jahrh. ehemals im Besitz des Kardinals Camillo Borghese (1552-1621) als Papst, Paul V. — Vorb. durch M. A. Bourgeois, Rom. Literatur: H. Leisching, Kunst und Kunsthandwerk X, 1907, S. 445 1977 [illegible] B li (o. Seite) B. Sa. 90 DM, ca. 1976 verk. 52 cm hoch 47 cm breit 50 cm tief.

F 2542. Die Inhaber beider Ehen sind Eisenerz. Der Einzelne [illegible] Sprüche [illegible] welche zu verwenden sind
F 2541. [illegible] Ein Ehepaar [illegible] Zinnteller [illegible] Rot gefressen Buch und [illegible] freundlich und [illegible] Gold gezeigt

X 258 × 110 — [illegible] Holz. 36 cm h. 14. Jahrh. 150.— S.

X 260 × 111 — Lederkassette, Brautkasten, mit flach gewölbtem Deckel, dicht besetzt mit vergoldeten Beschlagornamenten, Kartuschen, Medaillons, in den Borten Köpfe und Ranken, darunter der Kopf Karls V., Frankreich? 16. Jahrh. Vorb. Ch. Ongliena, Ofen. 30,5 cm lg. 20 cm breit 18 cm h. 750 RM

X 264 × b 112 — Wappenlegel. Holz und Leder. Volkskunst 1968 verk. 144 cm h. 15.—

268 — Knüpfteppich

Kaiseroda

275 × 113 **Holzgarner Kasten**, geschnitzt und vergoldet, verstärkig mit 29,5 cm f. 39 cm lg. 25,6 cm br.
dreiförmigem Sockel, auf allen Seiten in kräftigem Relief
geschnitzte gotische Ranken mit eingeordneten Tieren und
einem Reiter mit Schwert. Entstehungskreis um 1500
Vorb. Jamarin, Paris. — Literatur: Jos. v. Falke, Mittelalt.
Holzmöbiliar, Wien 1894, Taf. 23 fig. 2. — Rosenheim,
Kunstschätzen Nr. 52 e S. 83. — Versp. Lat. Figdor 1930 Bd V Nr. 331 (Abb.) 1800 RM

Kopf vorhanden — 1970 vorhanden — Foto.

278 × 114 **Leuchter** aus Schmiedeisen, auf drei viertheiligen Füßen 31 cm hoch. Dorn. der Basis 14 cm.
ein kreisrunder Sockel, umschlossen von einem mit Lilien-
stamm durchbrochenem Kranz, zylindrischer Schaft mit gotisi-
sierenden Kriegsgassen und Tüllen. Ausgetrieben entsprechend
der Basis, das umlaufende Band modernen Ergänzung. 16. Jahrh. 450.- S.
Vorb. Frau Widmann-Lingg, Linderer. — Literatur: H. d'Allemagne,
Histoire du Luminaire, Paris 1891, Abb. N. 14.

KGM-W-Bln

278 × 6 115 **Wandarm** aus Schmiedeisen, am vorderen Ende 20 cm lg.
runde Kerzentülle, nach unten mit Lilienstamm durchbrochen, 10 cm hoch
am Ende der Schaft Schraubengewinde. 16. Jahrh.
Vorb. Frau Widmann-Lingg, Linderer.

1995 KGM-W-Bln

280 × 116 **Kerzenhalter** aus Schmiedeisen auf drei Rädchen fahrbar 30 cm hoch
Teile zerstörig. Gebrochene Eisenstreben mit Gotikschnitzen
gekrönt. Vorb. M. Blum, Wien.
Literatur. H. d'Allemagne. Histoire du Luminaire,
Paris 1891 p 158. 300 S.

281 × 117 **Messingbecken**, rund, mit vier Blattbuckeln und Distelblüten. 36,5 cm
Auf dem Rand Marke ⊞. Deutschland, 16. Jahrh. Durchm.
Vorb. Hof. Zatelli, München. 450.- S
Zattal gehört

vorhanden 1961
" 1981

283 a-b × 118 **Zwei Bronzeleuchter**. Vergoldet in Akanthusblatt. 16,5 cm hoch
Rosenheimer Provenienz. Italien, 16. Jahrh. Vorb. M. Gruspek, Wien 12,3 cm breit

KGM-W-Bln

285 × 119 **Holzmodel** aus Holz mit in Gesenkbein eingelegten Zeichen 91 cm lg.
und Rollwerk-Ornamenten mit Tieren. Entstehung um 1600
Vorb. Adolf Fink, Wien. 15.-

KGM-W-Bln

286 × 120 **Zweier schmiedeiserner Leuchter** mit Kranz für 20 132 cm
Opferkerzen; der Ständer auf gewundenen Stäben mit drei hoch
Füßen, als Bekrönung Blume. Um den Kranz Band 44 cm
mit Zinnen und durchbrochenem Lilienornament, Durchm. der
von den verbindenden Herzen Wappenschildchen. Kranzes
Deutschland, 15. Jahrh. — Vorb. Julia Schenzel, München. 1200.- S.

Schloßkeller 4
1995 verk.

287 × a, b, c, d 121 **Vier Hunde**, fressend, sitzend, liegend. a.-b. Messinggüsse. a. 5,5 cm f.
c. Messinggüsse vergoldet (Relief) d. Bleigüsse vergoldet. 5,4 cm br.
16.-18. Jahrh. Vorb. a.-b. Forrer, Straßburg, c. Blumauer, Linz b. 7 cm f.
d. Lämmle, München. 6 cm br.
b d Verkauft Sammlung Schloss Köln Juni 1932 100 S. c. 6,6 cm f.
Nr. 355 + 356 11 cm br.
a " " Nr. 374 d. 5,5 cm f.
c " " Nr. 379 7 cm br.

288 × 123 **Jagdhorn**, Trombone, Messingblech getrieben in Form einer Trompete mit größerem Korpus und eingerolltem Schreib. Auf dem Rücken Schweifgravur, um den Hals Ruf mit eingravierter Namen: Rocco Pellegrini. 1534 Italien, 1534. – Vorb. Compere Fürst Liechnowski, Olmütz. — 72 cm l. — 150,– S.

289 × 124 **Löwenkopf**, Holz geschnitzt, von einer Maschine auf dem Blasbalg der Orgel. Der geöffnete Rachen und der Hals mit Eisenblech gefüttert. Ostarrichi, 16. Jahrh. Vorb. L. Mösenbacher, Linz. 1972 vorhanden B. H. — 36 cm l. — 30,– S.

290 × 125 **Drehstuhl** mit vier verstärkten, rückwärts gerundeten Brettsitz auf zylindrischem Schaft, dessen Basis vier im Kreuz gestellte Balken bilden. Die Bretteln und vier Balken tragen die farbkreisförmige Armlehne. Rundstuhl. 16. Jahrh. – Vorb. Julius Löscher, Wien. Literatur. The Studio, 33, 1905 p. 341 (Abb.). – H. Hagemann in Kunst und Kunstgewerbe X 1907 H. 6 W. f. Abb. 138 O. v. Falke, deutsche Möbel des Mittelalters und der Renaissance, Stuttgart 1924 T. 212 (Abb.) Hasl. Kat. Lisser 1930 Bd. II Nr. 694 1970 vorhanden B. H. Foto — 70 cm hoch 63 cm breit

293 × 126 **Wurfspritze**, Messing mit Hohlstempel. Nürnberger Maygen um 1596. Entstehung 1596. Vorb. Lorenz Gordon, Wien. — 81,5 cm hoch 7 cm Durchm. — 45,–

294 × 127 **Lichtputzer**, zum Konzertbau Zeltlern Inv. 248 Erkauft Lubka & Böhler Nr. 240 — 37.500

297 × 128 **Hofmarschallstab**. Silber teilvergoldet, in Form einer langen Stange, am Ende der Griffes Knauf mit appretierter Rosette und drei weiteren Knäufen mit ziselierten Rollmarken. Auf dem Knauf zu Ungarn. Ungarn (?) 16. Jahrh. Vorb. Adm.-Hospital zu Ungarn, — W. Blum, Wien. 3008 — 115 cm lang

298 × 129 **Drehstuhl**, ohne Lehne. Der Sitz kreisrund, gebaut aus einer Bodenplatte und einer Mittelsäule, am Boden Kreuz aus profilierten Tischbrettern. Um 1500 Vorb. H. Woltner, Baden-Baden-Hotel, Festsaal 1970 vorhanden B. H. — 49 cm l. — 43,7 cm br. — —

299 130 **Maygen**. Holz geschnitzt, ehemals bemalt, aus vier Teilen zusammengesetzte Hände mit Karten darüber Kesselhals, dessen Kerben Durchbrochene Karten im verstärkten Rahmen bilden. Landsknecht 16. Jahrh. Vorb. Hans Heinz, Salzburg. verkauft Lubka Böhler Juni 1937 Nr. 422 Foto — 36,5 cm l. — 35,2 cm br. — 20,– 450 S.

300 × Baden bei Blumenthal

302 × 131 **Hundsglocke**, Schmiedeeisen mit Zug und Schlinge durchbrochen in gotischen Formen geschnitten, in der Mitte schmiedeeiserne Vorrichtung für die schwingende Glocke. Die Bronzeglocke modern. Ende 15. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Linzer, Linden Glocke ohne Zug 1968 vorhanden 1981 v. d. Ohe 1994 " " . Zug + Glocke i. Kriegs. Mag. — Breite der Platte 32 cm Länge der Zunge 103 cm — 150,– S

303 × a 132 **Maygen**, Eisen. Gerbel, Zunge, Bolzen geschnitten. Zwei gewerbliche Pfeifen und Eisen an Kratzen hängend. 15. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Linzer, Linden. 1968 vorh. 1970 vorhanden 1981 vorh. 1995 " a. h. b. — 40,5 cm hoch 32 cm breit — 150,– S.

F 32

303 × b 133 — Wappen, Volten, Gabel, Zunge fein, gegossen. Messing= fesseln an Vierenschnüren fangend. 16. Jahrh. Vorb. M. Imatek, Salzburg. — 1968 vorh. um 1500

1968 vorhanden
1970 vorhanden
1995 vorh. 1581 vorh.

304 × 134 — Gußmeister Brett. Oberer Mittelwulst, starker Relief in zwei Teile zerbrochen, auf dem Rückseite Kloster in Hetzing. Vorb. Kais. Rat Dr. Jele, Innsbruck. Tirol 15. J. — 27,2 cm hoch 15,5 cm breit

Schloßkeller 5

306 × 135 — Tellerboden mit Fischblase. An der Stirn eingeritzte Runken, unten die Inschrift: Bartholomäus Reitz. 16. Jahrh. Vorb. Alois Überbacher, Bozen — 43 cm lang 40 cm breit

Durchm. 36,8 cm

Abgegeben an das Landesmuseum gegen Quittung 9.12.26 — 150.— S

308 × 136 — Krahenorden für gekrönte Frauen, mit Fischblase, damals, auf dem Spital Krafbare Frauen in Form einer Krahenkopfes. Über dem Rücken die Inschrift: Dem Weib die niemal schweigen kann, der gnad man diesen Maulkorb an. 17. Jahrh. (?) erst (?). Vorb. Schloß Hirschstein bei Helfenberg (Mühlkreis, o. Öst.) Karl Hahner, Linz. — 38 cm hoch — 75.— S.

1969 abgegeben an Volkskunde-abtlg. des staatl. Museen Berlin Dahlem.

311 × 137 — Messingbarken, rund, mit Rosetta und Inschrift: Benedicte deus ..., Reichscard, 15. Jahrh. Vorb. Stefan Zatelli, Rhimsen. — 40,5 cm Durchm. — 225.— S

Vorbesitz Böhler Auktion Linz 1937 Nr. 352

314 × 138 — Raubbank Zirkel, Lochsatz mit Kerbschnittverzierungen, bez. 1594, Reichsg 1594. Vorb. Brüder Hagger, Wien. — Birnbaumholz. 6,9 cm lang, 7,9 cm br., 10 cm hoch — 150.— S.

1970 vorhanden
1988 vorh.

Foto

318 × 139 — Tafelgeschirr, vierteilig, geschliffen und versilbert, ostasiatisch. Allianzwappen des Josef Anton Ungnad Herr und Graf von Weissenwolf geb. 1895, verheiratet 1717 mit Anna Maria Theresia Hoffmann Freiin. Der Schild in Wolkenkartusche darüber mehrzackige Krone; der Hals gestaltet von zwei Wolken, die auf 2 Wolken stehen, von denen eine Tülle herabhängt. In Holzrahmen mit ostasiatischem Ausschnitt. Anf. des 18. Jahrh. Vorb. Fürnberg, Wien. — 33 cm hoch 37,8 cm breit — 307.— S

F 321 × — Modell einer [illegible] Kachelform 1687 — 121,50 RM

KGM-W-Bln

322 × 140 — Majolikateller, flach mit breitem Rand, fellblau glasiert. Im Mittelfeld auf dunkelblauem Grund ein sitzender Putto. Auf dem Rand Groteskenornament und einmal die Jahreszahl 1525. Faenza, Casa Pirota 1525, Bottega Mark B. Vorb. M. Blum, Wien — Josefine Lovath, Wien. — 25 cm Durchm.

Vorbesitz Böhler Auktion Linz 1932 Nr. 146 — 225 RM

325 × 141 — Tischbrunnen, Innenausgarnitur der Löffler, mit Holzgriff in Kelchform mit Akanthusblättern, der eisernen Brunnen profiliert, durchbrochen mit vier Rosetten besetzt. 16. Jahrh. Vorb. Wilhelm Rossi, Nürnberg. — 45 cm hoch — 45.— S

Vorbesitz Böhler Linz 1937 Nr. 431

330 × 142 — Gürtel, Leder zum Teil vergoldet, längliche Silberglieder, dazwischen fast Rahmglieder (vergoldet) mit Darstellungen Medaillen, liegende Frau in Wolkenbau u. s. w., einmal als Schloß ausgebildet, Löwenkopf, einmal als Öse für Kettenschluß Frankreich oder Niederlande, 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. — 94,5 cm lang 12 cm br. — 225.—

Vorbesitz Böhler Auktion Linz 37 Nr. 287

331 a × 143 — Anhänger Bronze zum Teil vergoldet. Vorstehende Figur, Bronze Löwe, vollplastisch, vergoldet. Mittelalter — Vorb. O. Graf, Paris. — 4,9 cm hoch 3,5 cm br. — 750

a — 110,

F 34

331 b 144 — Schliesse, Bronze zum Teil vergoldet, zwei Durchbrochen wurde Scheiben, in der Mitte vorstehiger Verbindungsschild. Vogel (Pfauen) - türkgotisch. — Vorb. Louvre, Paris. — 5 cm hoch, 2,4 cm br.

331 c 145 — Zierstück, Teil einer Schliesse? Bronze valiniert. Rund mit Öse. Vogel, der sich die Brust aufzureissen scheint, Pelikan? Romanisch. Vorb. Fälschl. Louvre, Münchner. — 3,2 cm h., 2,1 cm br.

KGM-W-Bln

331 d 146 — Zwei Bronzebeschläge, Bronze vergoldet. Mit Ranken die in Blättern übergehen in Mund einen Ring. 17. Jahrh. Vorb. H. Zanelli, München. — 5,7 cm hoch, 5,5 cm breit

331 e 147 — Kleiderhaken. Messinglegierung, graviert, Oberteil mit Rankenwerk Reiter. Heiliger Ritter mit Fahne und Schild. Umschrift, Sainct Julia de Covante ? Rückseite Ansatzschnauze der Ringes, daneben Monogramm S.I.AF.? Frankreich, 15. Jahrh. — Vorb. Bach, Paris. — 3,3 cm Durchm.

331 f 148 — Schmuckplatte, am Rahmen u.s.w. Bronze zum Teil vergoldet, graviert in Form einer Schleife, längs gestreift, ursprünglicher Effekt wohl schwarz-Gold. Italien, 15. Jahrh. — Vorb. Fälschl. Louvre, München. — 7,2 cm hoch, 3,7 cm breit

331 g 149 — Schmuckblättchen, rund. Bronze valiniert. Durchbrochen, weibliche Büste. 16. Jahrh. Vorb. Louvre, Paris. — 2,2 cm hoch, 3,2 cm breit.

35

331 j 150 — Zwei Schliessen. Rechteckig mit Ecken. Bronze valiniert. 7 cm. mit Silbereinlagen. Bogen und Rosetten. Durchschnittlich. hoch 5,1 cm. breit. Vorb. O. Bach, Paris.

331 i 151 — Schliesse. Bronze vergoldet, graviert und zwei Teilen die durch Ecken und Ösen zusammengehalten werden. Längliche Form. Vorb. Maximilian, München. — 8,9 cm. lg. 3,5 cm breit.

331 k 152 — Schliesse, Bronze vergoldet, graviert. Zwei Teile: Oberteil, Eckenteil. An der Stelle wo der Bund aufsitzt, Blätterranken. 16. Jahrh. Vorb. Jos. Brüger, München. — 6,9 cm breit.

KGM-W-Bln

331 l 153 — Vier Beschläge. Bronze vergoldet, ziseliert. Fabeltier = 6,5 cm köpfe (Löwen mit langen Bärten und Hörnern. Deutsch? Ende 17. Jahrh. Vorb. M. Schmuzer, Wien. — hoch 3,8 cm breit.

331 m 154 — Schliesse, rund (Viertel?) Bronze valiniert besteht aus zwei Platten, die oben in Durchbrochener Arbeit zeigt in Tabernakel stehend weibliche Heilige daneben zwei Fialtürmchen, auf unterer glatten Platte mit Zähnchen gelötet. 15. Jahrh. Vorb. L. Angerer, Wien. — 3,5 cm hoch 5 cm. breit.

331 n 155 — Schmuckstück. Bronze, viereckige Platte mit einer Schlosser, darin in Rahmen aufgesetzt Fabeltiere. Diese befestigt mit zugehörige runde Winkel mit mäanderartigen Durchbrechungen. Stücke vom Wiener Dreifaltigkeit Werk 1910" 12.-13. Jahrh. Vorb. M. Schmuzer, Wien.

331 o 156 — Lederlatz. Gelbguß reliefiert. Springender Hirsch — 5,4 cm hoch 6,5 cm breit
Deutsch. 17. Jahrh. Vorb. Kunstgewerbe-Sammlung, Münchn.

X 331 v 157 — Riemenschalter. Bronze, vergoldet, getrieben, graviert. — 6 cm l. 6,5 cm breit.
Zwei Haken mit oblongen Schildchen für zwei Riemen, die vom entgegengesetzten Riemenende verschoben, eingefangt in ein Zierblättchen mit zwei durchbrochenen Medaillons, worin zwei adossierte Vögel, getrieben und graviert, im Stile der Renaissance. An einem der Haken ist noch Zinkat. 14. Jahrh.
Vorb. M. Heyrowsky, Wien.

X 331 l 158 — Schnalle mit Lederlatz. Bronze, auf zwei Scheiben mit lebendig bewegter obglich stilisierter Tierfigur einer Löwen auf kreisgegossenen Grunde zusammengesetzt, die durch einen Ring zusammenfangen. Der Schnallenring selbst aus zwei in stumpfen Winkel zusammenstoßenden Ovalen mit Stange. 14. Jahrh. Vorb. M. Heyrowsky, Wien. — 8 cm l. 2,2 cm breit
Schloßkeller 3

X 331 d 159 — Fragment von einem Pferdegeschirrstück. Bronze, lanzettförmig Form mit eingravierten, gekreuzten Linien, an dessen Form unten ein Art Waagbalken, an dessen Ende zwei durchbrochene Scheiben von länglicher Kreisgestalt beweglich angebracht sind. Frankreich um 1400. — 10,2 cm hoch 6,5 cm breit.
1974 vorhanden
1981 vorhanden
Vorb. M. Heyrowsky, Wien.
Schloßkeller 3

X 331 e 160 — Zwei Pferdegeschirrbeschläge. Bronze. Löwenkopf mit Ring

im Rachen. Hinten spitzer Stift und Schraube. — 9 cm l.
Italien? 16.–17. Jahrh. Vorb. M. Heyrowsky, Wien. — 6 cm br.

X 331 w 161 — Helmkopf. Bronze gegossen, vergoldet. 17. Jahrh. — 3,3 cm l.
Vorb. J. Fischer, Wien.

V 331 x m 162 — Mohrenkopf. Bronze. Bartiger Männerkopf, um den Nasen- und Augen in Blattkranz übergehend. Ohren als Rosetten. Tiefe Einschnitte neben dem Mund, wohl zur Befestigung einer Kinnkette. 17. Jahrh. — Vorb. M. Heyrowsky, Wien. — 8,5 cm. hoch 7 cm. breit.

X 332 x 163 — Hochrelief in gebranntem Ton modelliert, stark bemalt und zum Teil vergoldet. Die Heiligen drei Könige. Jede Figur ein Einzelstück auf kurzrechteckig polygonal geschnittenem Tonplättchen. Oberrhein, 15. Jahrh. Vorb. Domkapitularvikar Schmitgen, Köln. — 5,2 cm. hoch 5 u. 6 cm. breit.
Flakturm Frhl.

X 333 x (336) 164 — Rüstkammer Pferd, halbkugelförmig, innen vergoldet, außen graviert, mit drei vergoldeten Ovalmedaillons darin der Spruch: „Gott zeigt an mir seine große Macht da er mir diesen Rüstkammer macht." Herrenstand 17. Jahrh. Vorb. Xaver Heyer, Wien. — 5 cm l. 7,5 cm breit. 150,– S.
KGM-W-Bln

X 334 x 165 — Weihwasserbehälter. Bronze, gegossen und ziseliert. Wandaufhängen mit Tülle, davon der vorspringende Weihwasserkessel. In der Tülle die Madonna, sitzend zu Füßen zwei Engel
33,5 cm l.
Neue Münz

Engel, zur Seite Tänzerinnen. Oberer Abschluß ornamentale Schnitzerei. Am Sockel drei aufgelegte Fruchtgehänge und Rollwerk. Venedig, 2. Drittel 16. Jahrh. — Vorb. Baron Dr. Friedrich, Wien

1974 vorhanden
1981 vorhanden
Neue Münze

339 x a-b — Zwei Teile Fensterverkleidung, reiche Renaissanceschnitzerei. Nr 252
Ehemals Sammlung Bühler Nr. 255
11250 DM
Fotovorh.

X 340 x 167 — Truhenfeld für Wappenzimmer mit Barockeinsätzen. 98 cm.
Venedig, 16.–17. Jahrh. Vorb. Stefano Bardini, Florenz hoch.
KGM-W-Bln 87 cm. br.
450.– [illegible]

D 341 x 168 — Rahmen. Holz geschnitzt. Blattwerk in Schwarz und Gold. 43,5 cm.
Rechteckiger Kehlschnitt. Italien, 17. Jahrh. — Vorb. Alois Oberberg, 43 cm. br.
Ehemals Sammlung Bühler Nr. 413 Bozen.
150.–

X 342 x 169 — Dreifuß-Tisch. Schmiedeisen, von zylindrischer Form auf drei eingerollten Füßen, mit gekantetem, durchbrochenem Rand und Verzierungen. Der gewundene Reif und die Bandbefestigung modern. Deutsch, Ende 16. Jahrh. Vorb. Hering, Salzburg 19,5 cm h.
15 cm
250.–

X 344 x 170 — Großer Weinkühler aus Kupfer mit drei Tierfüßen. Der obere Rand mit Girlandenfries ringsum besetzt, zwei breite 61 cm h.
Henkelringe. Süddeutschland, 15. Jahrh. Vorb. Lorenz Gerber, München. 85 cm.
Durchm.
150 DM

X 346 x 171 — Truhenfeld. Schmiedeisen mit Bronzebeschlägen. 61 cm h.
Deutschland 15. Jahrh.? — Vorb. Blum, Wien. 41 cm br.
1970 verbanden 52,50 DM 12,5 cm
tief.

X 345 x — Truhenfeld. Schmiedeisen mit Blindpressung u. Bronzebeschlägen. 60,2 cm h.
Deutsch. Beschläge 15. J. – Pressung 16. J. Vorb. Rosenthal, München 39,5 cm br.
1970 verbanden 52,50 DM 13,2 cm tief.

X 347 x 173 — Truhenfeld. Kalbleder mit Blindpressung und Bronzebeschlägen (einige Schließen abgerissen). Italien, 15. Jahrh. 61 cm h.
Vorb. Graf Sigmund Lamberg 36 cm br.
85 cm
tief.
37,50 DM

X 349 x 174 — Schmales Fries aus dem Ratssaal von Rappoltsweil, mit in losem Relief geschnitzten profanen Darstellungen, Kostümfiguren in Ovalen, teils in Dreipaß, teils unter Bögen; Figurales in gotischem Stil mit Akanthus und Efeu. An der Vorderseite der Basis eine fast vollrund geschnitzte Halbfigur. Beschädigt. — Elsaß, Rappoltsweil. 16. Jahrh. 2,4 m. lang.
Vorb. Louis Gerber, München.
300 DM

X 352 x 175 — Bügeleisen-Tischchen, innen verziert, auf dem Deckel Scheibe mit drei Füßen. Süddeutschland, 16. Jahrh.? 15 cm h.
Vorb. Prof. Carl Decker, Berlin. 21 cm
Durchm.
150,– DM

KGM-W-Bln

X 354 x 176 — Glasgemälde. Kreuzigung Christi. Rundscheibe in Gelb und Schwarzlot. In der Bordüre Spruchmarke mit Inschrift „Myrstigen Dreyfz got behuet in für leid. Anno Dni 1543" Niederdeutsch 1543. — Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. 450,– DM

KGM-W-Bln

355 x 177 — Glasgemälde. Himmelfahrt der Heiligen Maria Magdalena. Rundscheibe mit farbiger Malerei auf rotem Grund, alt 35 cm
Bordüre breiter maisfarbener Rankenbrand auf schwarzem Grund Durchm.
Niederdeutschland um 1500. — Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau.
375,– DM

KGM-W-Bln

357 / 178 — Landgrafen auf Hirschbaumholz, bedeckt mit flach geschnittenen oder ziseliertem Ornamenten, auf der Deckplatte Lauer Wappenschild mit zwei Löwen. Ober Italien, um 1600. Vorb. M. Pilgram, Paris. — 20 cm lg. / 9,5 cm br. / 18 cm h. / 30 S.

358 / 179 — Kästchen auf Holz mit farbigen Glaseinlagen in Form und Rot am Untersatz und Deckelrand. An den Ecken kannelierte Glassäulchen. Die Wände sowie Rückseite und Innenseite des Deckels mit bunter Reliefstickerei auf Pech mit phantastischen Tieren. Venedig, Murano, 16. J. Vorb. Karl Blumauer, Linz — 20 cm. h. / 27 cm br. / 18 cm tief / 45 S.

361 / 180 — Kleiner Tafelaufsatz. Messing vergoldet mit ziselierten Ornamentstreifen am Hals und Mündung. 17. Jahrh. Vorb. Julius Leonard, Paris. — 16 cm lg. / 45,- S.

365 / 181 — Fuß, für Konzertsaal Zeltschlösschen. — Nr. 40 — in Vorbereitung verbrannt

370 / 182 — Sitzende Katze, grün glasiert, als Handwärmer. Töpferarbeit Südwestdeutschland, 16. Jahrh. — Vorb. Frau Hermann-Lungwitz, Dresden — 18,5 cm hoch / 300,- S.

371 / 183 — Vorderteil einer Truhe, mit Andeutung der Füße, der Grund mit Blattornamenten, seitlich Rankenornament in durchbrochener Arbeit. Oberitalien, 14. Jahrh. Vorb. Alois Oberbacher, Bozen. Literatur: Hayek, Kat. tirolerer Bd II Nr. 620 — 30 cm hoch / 68 cm lang / 750 R

1970 verbrannt

Foto

372 / 184 — Türklinke, schmiedeisen, mit Beschlag von Blättern, Ziernägeln und einer Platte auf Holz montiert. 15. Jahrh. Vorb. Magnus Poppe, Magdeburg. — Literatur, s. Schiff, Waffenkunde, Kunstwerke in der Sammlung Poppe, Magdeburg 1874, Taf. 36, Fig. 9 — 24 cm l. / 25 cm br. / 75,- S.

373 / 185 — Ovales Miniaturbildnis des Fürsten Johann Carl Dietrichstein Graf von Proskau und Leslie (1728–1808) in Brustdarstellung, den Kopf in den rechten Arm gestützt, bis zu den Knien sichtbar von J. B. Oertel. Schmales Feingoldrähmchen. Wien, datiert 1790. — Vorb. Schaffranek, Wien, — Besitzer. — Graf Schwanfeller, Wien. Literatur: The Studio 36 Nr. 154 S. 323 und in Leisching, Das Bildnis-Miniatur in Österreich, Wien (Artaria) 1907 S. 105 — 15,7 cm. hoch / 11,5 cm breit / 450 S.

374 / 378 — Schirm m. Bemalung in Vorbereitung verbrannt — 75 S.

380 / 186 — Hölzerner Kasten, vierkantig, mit muldenartig vertieftem Deckel. Allseitig vergoldet, auf dem Goldgrund aufgelegt reicher Pressblechornament und Reste, teilweise bemalt. Venedig, 1500. Vorb. Riblet, Florenz. — Literatur. Hayek, Kat. tiroler 1930 Bd. I Nr. 338 (Abb.) — 20,5 cm. h. / 29,5 cm lg. / 22 cm br. / 4500 RM

381 / 187 — Majolikavase, kugeliger Bauch auf hohem Fuß, bemalt in Blau, Gelb und Ocker mit Bandornament und Perlkranz. Venedig, Anfang 16. Jahrh. — Vorb. Pfeiffer, Wien. — 23 cm. hoch / 300 RM

383 / 188 — Hölzerner Kasten, vierkantig, mit leicht gewölbtem Deckel, auf allen Seiten dichter Flechtwerk mit durchbrochenem Maßwerk, auf jeder Seite in verschiedener Gliederung. Der Deckel an einer Schmalseite mit drei geschnitzten Füßen. Innen Holzverkleidung. Deckel fehlt. 15. Jahrh. — Vorb. M. Blum, Wien. — 11 cm. h. / 18 cm br. / 24 cm lg. / 150 RM

389 × 189 Kleinplastik einer Sau und mehrere geflügelte Tiere des fürstlichen Frauenzimmers (Lustspiel). Bez. Natale M. f. in Rima. Brauner Holzgrund. Stim 19. Jahrh. von Natale M. Bianconi geb. 1777 in Chioggia, Prof. an der Akademie in Venedig. Vorb. M. Blum, Wien — Manuel-Galerie — 31 cm. hoch 25,5 cm. br. 1501.

390 a-b × 190 Zwei eiserne Ketten. a Fisch, Reste von Vergoldung. Die Abfolge der auf einen Ast durch gehängten Glieder immer kürzer mit walzenförmiger Form verschiedener Größe unterbrochen. b kurze Glieder in künstvoller Verflechtung. a 16.–17. Jahrh. b. 15.–16. Jahrh. Vorb. a Filzgarn, Zürich b. J. Löffler — KGM-W-Bln — a. 100 cm lang. b. 71 cm lang. Wimpfen 150,–

394 × 191 Griff einer breiten Klinge, Elfenbein, Klinge meiste Hzl. Am Griff auf der einen Breitseite narbter Reiter, einen Gefangenen führend und einem Drachen tötend, ihm im Rücken ein narbter stehender Mann, am unteren Ende Löwe mit Schädel; auf der anderen Breitseite, Simson und der Löwe, ein Jagdzug, eine Verlobung, ein abgewandelter Mann. Schmalseiten tabulierte und ein fressender Mann. Als Lederüberzug Löwe, der ein Reptil zu Boden schlägt. Diese beiden Tiere mit aus Glasfluß oder Stein eingesetzte Augen. Klinge mit Zwinge nicht unwahrscheinlich mit dem Griff gehörig. Die Haartracht der dargestellten männlichen Personen ermöglicht eine Datierung zwischen 1250 und 1320. Vorb. Earl of Londesborough, London. — Graf Kinsky, Wien. Literatur. Viollet-le-Duc, Dictionnaire du Mobilier Bd. II „couteau" p. 76 — KGM-W-Bln — Griff 11,3 cm lang. Gesamte Länge 52,– cm. 3000 RM

399 × 192 Reinigungsstange, bronze glasiert, mit aufgelegten Porträtmedaillons. 28 cm. l. 1. Johann III von Schwaben, 1537–1592. 2. Philipp II von Hessen, 1527–1598. 3. Alexandro Farnese, 1547–1592. 4. Heinrich III von Frankreich, 1551–1589. 5. Heinrich I von Lothringen, Guise, 1550–1589. 6. Karl von Guise, 1554–1611. 7. R. Ludwig Graf von Leicester, 1532–1586. beg. 1.E. 1589. Raven Raven, Jan Jansen um 1590. Vorb. R. Lieber, Köln. Literatur. A. von Walcher-Molthein. Kunst und Kunstgewerbe Heft 2 p. 14. Abb. 14. — Beilage in den Akten, Brief von Falke 600,– M. — KGM-W-Bln

401 × 193 Kugel aus schwarzem Stein, Probierstein? in Futteral aus schwarzem mit Blindpressung verziertem Leder. Gefunden im Keller des Hauses Stadtrat Fürst-Blenkart, Luzern. Anfang 16. Jahrh. Vorb. Stadtrat Fürst-Blenkart, Luzern. — L. Bossard, Luzern. 1½ cm. Durchm. 150 RM

405 × 194 Dreiteilige Giebelfüllung aus Holz für Fürstbischof III angefertigt, aus Schloß Wartenstein bei Lille in der Rückseite des Altarretabels. Durchbrochene Schnitzerei, gold, rot, blau gefaßt. Wappen des Fürstbischofs von Ostervein und Habsburg. Anfang 16. Jahrh. Vorb. Prof. J. Meyer, Graz. — 1972 vorhanden B. Fö. — Schloßkeller 5 — (Foto) — 39,5 cm. hoch 142,5 cm. breit 150,–

413 × a 195 Winkelhaken aus Holz mit Profilierung und eingelegten Rosetten und der eingeschnittenen Jahreszahl 1475, wohl später hinzugefügt. Anfang 16.–17. Jahrh. Vorb. Gebr. Fischer, Bern — KGM-W-Bln — 21 cm. lg. 17,5 cm. br. 30,–

414 × 196 Kamingitter, Schmiedeeisen, aus geflochtenem Schmuckrost in einer Musterung. Der Gestell moderne Arbeit von Wasserhomann, Wien. Frankreich? 17. Jahrh., Gestell 19. Jahrh. Vorb. Frau Pitta, Salzburg. — 1968 vorhanden 1995 II — 77 cm. l. 81 cm. br.

420 × a u. b — Zwei liegende Löwen, Holz geschnitzt, auf niedriger Sockel. Möbel- oder Tischuntersätze, oder Tischuntersätze (?). Wurmfraß beschädigt. Italien, 15. Jahrh. — Vorb. Hy. Itzig, Wien. 1972 vorhanden B. Hö. — 70 cm. lg, 40 cm. h. — 30,—

421 × a–d — Vier Füllungen. Holz geschnitzt, je zwei gleiche Muster und Format. a b, Maßwerk mit Fischen, Reste zum Teil eingelegt. c d, Fischblasen, Reste zum Teil eingelegt. a, f, Maßwerk Kreuz gespreizt. 15. Jahrh. — Vorb. Frau Widmann-Linzy, Lindau. — a 77 cm. h., 15,6 cm. br.; b 64,5 cm. h., 14,5 cm. br.; c 55,6 cm. h., 13,3 cm. br. — 45,—

422 × 199 — Konsole mit Indianerkopf. Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Abteil mit Band bezogen. Ostpreußen um 1710. Vorb. Berl Kirschner, Wien. 1972 vorhanden B. Hö. — 42,5 cm. h., 38 cm. br. — 30,—

423 × 200 — Rahmen, Holz geschnitzt. Fassung, braun und Gold. Farbvorkommen mit mehrfarbigen Voluten, Fasson und Inzahlfassen. Gebogener Sockel. Roter verschossener Samt. Florenz um 1550. Vorb. Baronesse Fürst Lichnowsky, Olmütz. — 104 cm. h., 69 cm. br. — 300,—
Literatur: Hagemann: Die Holzmöbel der Sammlung Figdor, Wien, Artaria 1907 p. 118 Fig. 143.
Pazaurek: Italienische Renaissance Möbel 2. Aufl. Stuttgart 1924
" Wohnungskultur und Möbel der italienischen Renaissance Stuttgart 1921 p. 210 Abb. 512.
zurück an Gemäldegalerie (Bode Nr. 404) (Foto)

424 × I. u. II. 201 — Gruppe Wappenlöwen auf Rundsäulen. Verbindende Flechtgeschreibe fehlt. Eine Scheibe mit Wappen und Inschrift "Von Gottes Gnaden Pfalzgraf b. Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern". Andere Scheibe mit Darstellung — 82 cm. lang, 19 cm. Durchm.

Tempera und Silber auf dem Datum 1533. Ganze Emailfassung. Mit je einem Hirschgebäck. Deutschland 1533. Vorb. F. Lämmle, München. — 30,— F.

Schloßkeller 5 KGM-W-Mün 1995 vorh.

428 × 202 — Tarockkartenspielgeräte. Spielkästchen, bemalt. Darin ein Tuschkasten mit 53 cm. h. und ein Stoffkissen, Italien, 16. Jahrh. Vorb. Anatol Janikoff, Berlin Charlottenb. — —

1962 vorhanden 1972 vhd. Mühls.

432 × 203 — Ofenkachelmodel. Rundscheibe, in der Mitte ein dreigassiges Feld stehende Herm mit zwei Wappenschilden in jeder Hand, neben den Inschriften der Doktor- und Kanzlerwürde Augustin Hirschvogels und seiner Hausfrau Anna von Hann. Deutschland, Anf. 16. Jahrh. (in der Art der Hans Holbein um 1520). Vorb. Frau Widmann-Linzy, Lindau. — 34 cm. Durchm. — 300,— F.

KGM-W-Bln

433 × 204 — Ofenkachelmodel. Rundscheibe mit rot-weißem Wappenschild, eingefaßt von Darstellungen aus der Geschichte Josephs der Jüngere. Deutschland, Nürnberg? um 1510. Vorb. Frau Widmann-Linzy, Lindau. — 27,5 cm. Durchm. — 150,— F.

KGM-W-Bln

434 × 205 — Ofenkachelmodel. Rundscheibe, um ein Wappen, doppelgeschwänzter Löwe mit Schild von Österreich und Burgund, in einem Kranz des Landknechtsystems. Der Bordüre mit Lorbeerkranz mit Datum 1510. Deutschland 1510. Vorb. Frau Widmann-Linzy, Lindau. — 35 cm. Durchm. — 300,— F.

KGM-W-Bln

435 × 206 — Ofenkachelmodel. Der Artist Solomonis? Rundscheibe mit Grisaillemalerei und Goldgelb. Niederländer 15. Jahrh. Art der Schule von Mecheln. Vorb. H. Engländer, Basel. — 24,5 cm. Durchm. — 600,— F.

KGM-W-Bln

436 — 207 — Ölgemälde. Rundscheibe mit Wappenschild, umgeben von Darstellungen aus der Apokalypse. Signiert mit Monogramm. Deutschland (Nürnberg?) um 1510. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. — 27,5 cm Durchm. — 225,– M.

437 — 208 — Ölgemälde, querformig. Maria mit dem Kind und Johannes der Täufer, unten die Inschrift: die Gemeind zu Kantzingen 1604. Ölmalz, 1604. Vorb. Fürst Dabitzkoff, Via Sonato. — 34 cm. br. 23,5 cm. h. — 150,– M.

439 — 209 — Ölgemälde, querformig. Reicher Landschaft, auf dem Damm eine Dame mit einem Hirschen, Wappen der Familie von Ölmül. Ölmalz, 16. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. — 43 cm. br. 33 cm. h. — 525,– M.

441 — 210 — Sitzender Löwe auf Kugel gemalt, mit grüner Ölfarbe bemalt, Augen und Klauen aus Silber. Der aufgemalte Wappenschild fehlt ehemals einen Schild? Italien, 16. Jahrh. Vorb. A. Riblet, Herrsching. — 60 cm. lg. — 150,– M.

442 — 211 — Elfenbein, feine Konzeptbuch Faksimile. — 225 M

443 — 213 — Putte, feine Konzeptbuch Faksimile. — 45 M.

446 — 214 — Ölgemälde. Rundscheibe mit Wappenschild, von einem sitzenden Männchen gehalten, unten Hausmarke und Initialen VF, datiert 1525. Deutschland 1525. Vorb. J. Simbel, Leoben-Leoben. — 24 cm Durchm. — 300,– M.

447 a-b — 215 — Ein paar Majolikateller mit tiefem Rand, bunt bemalt mit Figurenmedaillons im Rand, Rankenmuster auf spitzovalen Feldern und Raute. Florenz, Anf. 16. Jahrh. Vorb. O. F. Berg, München. — 25 cm. Durchm. a = 30 M. b = 150

450 — 216 — Ölgemälde in Holzrahmen. Die Heiligen Matthias und Margaretha sitzend in einem Felde, in den Zwickeln Rosenranken vor blauem Grunde. Auf der Rückseite des Rahmens Inschrift mit Namen der Heiligen. Deutschland um 1500. Vorb. L. v. Schwanthaler, München. – Lorenz Gabon, München. Der Gegenstück im Historischen Museum. — 67,5 cm. h. 58 cm. br. — 600,– M.

453 — 217 — Relief aus Holz. Aufgerichteter Löwe mit rechts schreitend mit weit geöffnetem Rachen, feuervergoldet. 16. Jahrh. Vorb. Alois Lang, München. vorhanden Bühler Frankfurt a. M. 427 — 42 cm. hoch 39 cm. breit — 75,– M.

456 a-b — 218 — Zwei Prozessionsstangen mit Aufsatz für Lichter. Glatter hölzerner Schaft, der in Handhöhe in gedrechselter Form übergeht. Aufsatz: Konsole mit Zweigen, à jour, reicher Abschluß in Rot, Grün, Blau und Gold gefaßt. Aufsatz von b. beschädigt. Vorb. Fräulein Hengel, München. 16. Jahrh. — 230 cm. hoch — 150,–

vorhanden 1992 Friedmann

458 — 219 — Modell einer Kanone. Lafette, Holz mit Eisenbeschlag. Rohr, Bronze. 17. Jahrh. Vorb. F. X. Lippl, Augsburg. Achsen beiderseits abgebrochen, Räder nicht vorhanden — 10 cm. l. 16 cm. br. 11 cm. hoch — 225,– M.

1935+ 1963 vorhanden 1974 vorhanden

459 — Dr. Hermann Spiegel a. Kahnmühle b. Gel. (3001)

462 — 220 — Anhänger, Silber vergoldet, filigran, kugelförmiger Kapsel mit gotisierendem Form. Zwei Scharniere. Deutschland, um 1500. Vorb. J. Simbel, Leoben-Leoben. — 6,5 cm. h. 3,5 cm. Durchm. 457.

463 a-b — 221 — Zwei Wasserhähne. Bronzeguß vergoldet. Schraube auf Durchmessing gedrehte Zapfen. 17. Jahrh. Vorb. Upmann, Hagen. — 10,5 cm. h. 7,1 cm. br. 30,–

464 — 222 — Ital. Dose. Messing vergoldet, oval (für Hirschhorn) ziseliert. Ranken und Masken. Inv. (Kunst, Schweizer Schweiz Taf. 261 „Die Dose auf dem Gang". Innen rest. Tiefer. Auf dem Boden Rosen, ornamentierte Maske (?) Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Ziegler, Stuttgart. Literatur. M. Rosenberg, Kleine Kunden Wien 1911, Abb. 134 — 8,5 cm. f. 3,8 cm. br. — 75,– T.

KGM-W-Bln

467 × — 223 — Kleiner Humpen. Eisenblech auf Kupfer, niedrig gebaucht mit graviertem Tiere, Vögeln und Blattfüßlern, in Punzarbeit verziert, mit Doppelhenkel. Wandstig. 16./17. Jahrh. Vorb. W. v. Dorn, Berlin — Dänem. 225,– T. — 12,5 cm. f. 12,5 cm.

Verkauft Berlin Kunstgewerbe Museum 52

471 × — 224 — Handgriffel, langborstig. Der Griff aus schwarzem Leder mit Stahlbeschlagen mit Stahlnoppen und Messing, Ranken Ornamenten. 16. Jahrh. Vorb. Ströfer, Münchner Graf, Nürnberg. Vergl. die plastischen Handbürsten auf dem Abendmahl-Gemälde von Jan v. Hyck, London. — Altdeutscher, Jakob Deutsch an Joseph Traum, Holzschnitt. — Dürer, Geburt Mariä, Holzschnitt und Hieronymus im Gehäus, Kupferstich. — 21,5 cm. lang. — 150 T.

1970 vorhanden / 1987 — Schloßkeller 3

472 × — 225 — Trinkbrett mit vergoldetem Relief in Stuck Arbeit. Zu Turnier Kampfspiel und zum Ringstechen gerüstete Ritter. Auf beiden Seiten ist ein Schild mit Fehlstelle, der linke beschädigt. Grund mit Blattranken gemustert. In der Vorderhand Fähnlein um einen Stab gewunden. Tirol, um 1440 Vorb. M. Lemant, München. Literatur. Hg. Hagemann in Kunst und Kunstgewerbe, X, 1907 S. 137.

Wappen Bad. Fürstbesitz Lit. II Nr. 621. — 1962 vorhanden — 2250 RM

MB-W-Mün Foto

473 × — 226 — Wandschränkchen, Nußbaum. Auf der Vorderseite Kerbschnitzereien von Blattstengeln in Spitzovalen. Im Innern Horizontalfächer. Südtirol, um 1500. Vorb. Anton Wallner, Wien. — 38,5 cm. hoch 30 cm. br. — 225,– T.

Foto

474 × — 227 — Kalloglatta, Silber vergoldet, ein sitzender Königin mit Krone und Granatapfel vergoldet. Italien, 16. Jahrh. Vorb. von Lanna, Prag. — 3,3 cm. hoch 2,4 cm. breit — 450 RM.

Flakturm Frh.

475 × — 228 — Pokalstein. Schwarzer Achat, Stein, oben und unten gefaßt in Bronze vergoldet, graviert. Masken, Putto, Gehenkt, antikisierende Ornamente. Schweiz, 3. Viertel 16. Jahrh. Vorb. Lossard, Luzern. — Widmer, Zürich. — 30 cm. hoch — 3,3 cm. br. — 1,5 cm tief — 375,– T.

KGM-W-Bln

479 × — 229 — Truhe. Zirbelholz. Vorderwand geschnitzt mit drei Reihen von je sieben Kassetten, teilweise Leisten mit Ranken in Kerbschnitt, an den Seitenwänden Maßwerk und Fischgriffe, Maßwerk teilweise vergoldet. Tirol, Brixen um 1500 Vorb. Jos. Liebenstainer, Brixen. Literatur. J. v. Falke, Mittelalt. Holzmobiliar, Wien 1894 Taf. 27, Fig 2. Hg. Hagemann in Kunst und Kunstgewerbe X, 1907 S. 66 ff. O. v. Falke, Deutsche Möbel des Mittelalters u. der Renaissance, Stuttgart 1924, S. 93. — Hermann Schmitz, Das Möbelwerk, S. 71. Wappen Bad. Fürstbesitz Lit. II Nr. 526, Taf. 85 — 94 cm. hoch — 155 cm. lang — 64 cm. br. — 1500 — 9000 RM

(Foto)

480 × — 230 — Gedenktafel, aus dem dreißigjährigen Krieg, aus Kalkstein Stein, auf tief gebeiztem Grunde die dreizeilige Inschrift. Wo gast er jetzo in der Welt. Rand und Schrift vergoldet. Schwarze Holzrahmen. Deutschland 1. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. H. v. Miller-Aichholz, Wien. — 18 cm. f. 29 cm. br. — 150,– T.

1962 vorhanden

483 Reisalmschuh aus Holz, zusammenlegbar, Modell. Vier stilisierte Hirsche bilden den Fuß, der durch eine vierzinkige Klammer zusammengehalten werden. Kurzmusille aus Zinn. Volkskunde, 17. Jahrh. Vorb. M. Lemaire, München. Literatur: d'Allemagne, Histoire du Luminaire, Paris 1891 Pl. 14. — 22 cm. hoch — 150,—

KGM-W-Bln

Kupfer

484 Opferschale, die gekreuzten und laufe gesprungenen Füße als ineinander greifender Fischmarkt gestaltet, der Sitz aus ineinandergreifenden Ästen. Fußleisten mit Klauen. Vierkantige Armlehnen mit Kugeln und durchgliederten Ringen am Ende. Lehne mit ausgesägten und eingeschnittenen Linien und einem Kreuz in runder Umrahmung. Tirol um 1500. Vorb. K. Zatelli, München. Literat. Kunst. Rat. Fischer, 1930 Taf. II Nr. 530 — 86 cm. l. — 68 cm. br. — 33 cm. tief — 2000 RM

Foto

487 Tellerfibel, Handarbeit, mit durchbrochener Randung. Im Zentrum der Durchbruch in gewölbter Form. Oberrheinisch, um 1600. Vorb. Georg Freiherr von Loeff, Wien. Literatur: R. v. Walhausen-Wolfheim, Deutsche Handwerk der Renaissance, Wien 1906 p. 34 Abb. 66. — M. v. Walhausen-Wolfheim, Kunst und Kunsthandwerk XII Heft I p. 31 Abb. 42. — F. Jaxamwerk, Mitteilung. der Nordböhmischen Gewerbemuseum, Reichenberg, 1902 Nr. 4,5. — 16 cm. l. — 300,— M.

KGM-W-Bln

F 488 x Ist nicht da

489 a-c Zwei spitzstabförmige Instrumente, Bronze u. Weißblech. Eisen mit unter der Bruch gekreuzten Arm. Griff. a Vorgierter Handgriff. b. ähnliche Eisen, wo der Handgriff endet in spitzkantigen Kugel. c Weißblech Halbkugel ohne Arm, Rollwerk, Form. a-b 16. Jahrh. c Italien 16. Jahrh. Vorb. b. Hofrat v. Dörnöff, Wien c Angiolini, Bologna. — a-b 9 cm. l. — b 5,5 cm. l. — c 10,2 cm. l. — 120,—

KGM-W-Bln

490 Zwei Leisten, Fischholz geschnitzt. Jagdszene mit ausgesparten Mauern und Pflanzen. Nordwestdeutschland, 16. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. — a. 187 cm. l. — 9 cm br. b. 161 cm. l. — 9 cm. br.

1972 vorhanden z. Dat. B. Fö.

492 Lesepultstück, Bronze mit Grubenschmelz, vorstehend mit fest Ösen 8,3 cm. Morgen mit zwei Wölfen umzogen von einer Reihe von Kreuz-Türmen. Daneben zwei Hunde. Innen rot und grün. Tyrolean, um 1300. Vorb. Josef Hagen, Paris. — 150 RM.

Fiakturm Frh.

493 Halskette, Silber und Silber vergoldet. Längliche und runde Glieder mit Akanthus blättern, vergoldet, dazwischen je zwei gedrehte Ringe. Birnenförmiger Anhänger, vergoldet. An einer Stelle mit nicht dazu gehörigem Glied notdürftig repariert. 16.-17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. — —

Verkauft Bibliothek Dotzler Juni 1937 Fa. 295

495 Probierstein, schwarzer Steinschiefer. Fassung Messing, einfach graviert. Punzen: L.S. 1571 und Marken. Deutschland, 1571 Vorb. Lossow, Hannover. Literatur: M. Rosenberg, Geschichte der Goldschmiedekunst, 1910 p. 45 — 4,5 cm. l. — 4,5 cm br. — 2 cm. tief — 300,—

497a-kk 8 Gesellenstücke 37,50 M.

KGM-W-Bln

499 Holzrelief, Fragment im Profil, farbig behandelt. Teil einer Figur? Unregelmäßiges Oval. 17. Jahrh. Vorb. Lanner, Florenz. — 165 cm. l. — 48 cm br. — 30,—

502 Kugel (Hirschkugel). Zerlegbar. Fassung, Silber drei Ringe, Aufhänger-Öse. Dazu drei, Laden gepreßt, grünes Hornfutter. Vorb. F. A. Lütsch, Augsburg. — Maße mit Futter 7,7 cm. l. 1308. 901.

KGM-W-Bln

504 Silberne Becher auf 3 Füßen

KGM-W-Bln

Kaiseroda

509 241 **Gürtel.** Roter Hoffpriesen mit Silberbeleg = Schnüren. Hinten mit abgeschrägten und wappenartig ausgezackten Schmalseiten, auf der Oberseite Ranken und Rosetten. Zwischenglieder in Form von gerieften H. L. Schnüren mit Rosetten-knöpfen am Kopf befestigt. In den längeren Zwischengliedern gestickt erhaltene transluzide Emaille. Linke Schließe mit Herzen in Kreuzesgestalt, die rechte mit einer ovalen Öffnung unter Wappenkrone und mit einer Öse als Schließe. Frankreich (Burgund?) Mitte 14. Jahrh. – Vorb. Earl of Londsborough, London. 1391 verkaufen Mü. — 14⅓ cm. lang 1,3 cm. breit.

Schloßkeller 3

512 a-b 242 **Zwei Zierschnürbüchsen** als Anhänger. Silber vergoldet, durchbrochen gearbeitet, Kugelform. a. Oberteil durchbrochen, Kerbvergoldung fast vollständig verschwunden. b. Unterteil durchbrochen, stark vergoldet, glatter Bord. 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. — H. Zatelli, München. — a. 4,7 cm. h. 3,5 cm. Durchm. b. 3,8 cm. h. 3,4 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

513 243 **Zwei Kapselröhren,** flache Konzertbuch Textilien. Nr. 69

514 244 **Zeltschloß, Reliefkonvexguß.** Schaubein. Doppelseitig vollplastisch gearbeitet, mehrfach durchbrochen zum Umlegen und Durchziehen des Riemens. Vorderseite, Brustbild eines Ritters in modischer Tracht. Rückseite, Brustbild eines Skeletts mit Schriftband „Cogita mori". Niederlande 16. Jahrh. Vorb. Jolowicz u. Blum, Wien. — 5,5 cm. lang.

Flakturm Frh.

517 a-b-c a 245 **Kleiderstücke, Handbeschläge, Schaumünzen, Knöpfe.** Diese Konzertbuch Textilien. b. Nr. 145 Ve Nr. 140 a Nr. 148 c Nr. 152 — 1958.

Schloßkeller 5

521 246 **Gerät zum Kirchenschmuck.** Hölzernes Kreuz, allseitig verziert mit Beschlagwerk, auf einer Schmalseite in einen Krückenkopf endigend, auf der anderen Schmalseite durch den Heiligen? davon nur noch Kopf und Heiligenschein. Mit Inschrift „Gioie dort." Italien, 16. Jahrh. Vorb. Rafael Angiolini, Bologna. — 50 cm. lang 9 cm. hoch. 90,—

Abgegeben am 23.4.54 an die Volkskunde

524 247 **Schraubenbüchsen,** Holz. Durch Schraubgänge mit eingeritzten Furchen, welche integrierend eine oblonge pyramidische Figur bilden. Als Verschluß eine in der Längsachse durchgehende Messingschraube. 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. Literatur: Abgeb. und besprochen: Mark Rosenberg, Antiken über Goldschmiedekunst Wien 1911. und Kunstgewerbe Jahrg. XIII 1911 Heft 6/7. — 10,5 cm. hoch 6,4 cm. breit 5,5 cm. Durchm. 150 S.

KGM-W-Bln

526 248 **Kissenbezug.** Diese Konzertbuch Textilien. Nr. 78 Verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 243 — 300 S

528 250 **Kelchdecke.** Diese Konzertbuch Textilien. Nr. 73 in Kommission bei Bernheimer — 750 S.

529 V 531 250 **Schnepfeisen.** Diese Konzertbuch Textilien. Nr. 220 Scheren selbstschneidend aus Schweiz vermutl. Stahl 3000 RM — 30 S.

537 a-b 251 **Mundtuch mit Mappen.** Desgl. Nr. 244–245 Verkauft Böhler Auktion Nr. 241 ab — —

539 252 **Kortina.** Desgl. Nr. 237 Verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 243 — 375 S

540 253 **Pilgerstabbeschlag.** Bronze. Taxe schätzung fehlt. 450 S — 15,5 cm. hoch 8,7 cm. breit.

KGM-W-Bln

531 a/b 254 2 **Kapselstäbe mit Heil.** Diese Konzertbuch Textilien Nr. 69 a/b. — 600 S.

542 × 255 **Zunftpokal**, geschnitzt, um den Fuß weinlaubartig 86,5 cm
Ränder, Volbuten, Trauben, Rinder u. s. w. Alle etwas korrikiert. Fuß hoch
Hammd mit der Handmühle in Zittau-Moisdorf. Wappen Ende 18. Jahrh.
Vorb. Taubitz, Olmütz. — Katzenstein, Zittau. 75,—

555 × 256 **Kunstgegenstände**, Elfenbeinen, auf gegenüber-förmigen 28 cm.
Holzgestell eine senkrechte Figur, deren linke Arm hoch
vorgestreckt umbiegt und eine zylindrische Hülle trägt. 10 cm.
16. Jahrh. Vorb. Franz Schwarz, Wien. Durchm.
KGM-W-Bln 45,— F.

557 × 257 **Majolikaplatte**, spanisch bemalt mit Blumenmuster, blau 21 cm.
und gelb. Florenz, Robbia-Arbeit, Ende 15. Jahrh. breit.
Vorb. A. Barbini, Florenz. 75 ℳ.
Neue Münze

560 × 258 **Portiera**. Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 238 300 F.

563 × 259 **Medaille**, Bronze, vergoldet. Brustbild nach besserem
Muster „DOMINCUS: CARDINALIS: GRIMANUS".
Frau unter Palme „Theologia" blasend gegenüber Frau unter
stumm gewordenem Lorbeerbaum „Philosophia". Venedig 15. Jahrh.
Vorb. A. P. Franz, Mainz. Literatur: Armand I. 116. 7
Neue Ausgabe von Max Rosenheim, London von Gian Cristoforo
Romano. F von Vittore Pisanello (Cavalino) Venedig 1384–1523 (?)
KGM-W-Bln 450 F.

564 × 260 **Leinenstickerei**. Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 85. 300 F
photo vorh.

571 × 261 **Langwaffenklinge Deutsch.** Vergl. Nr. 86. 300 F.

572 × 262 **Serviettenhalter**, Bronze vergoldet, durchbrochen, graviert. 4,8 cm.
Kugelform. Ranken, Medaillons, drei Kugelfüßen. Durchm.
Er besteht aus zwei die Kugelfüßen getragenden Ring.
Deutschland um 1530. Vorb. G. Rosenthal, Paris — Lavanchy, Lyon.
307.

574 × 263 **Stickerei**. Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 232 150 F
Schloßkeller 5

575 × 264 **Miniaturbildnis** des Herrn H. von Logotti, Offizier in Graz 12 cm.
in blauem Frack, weißer, braungestreifter Weste und hoch
gelben Lederhosen, auf einem Holzstuhl sitzend, die breit
Hände in den Taschen, von dem er aufsteht, im Hinter- 8,4 cm
grund Bücherschrank. Feiner Goldbronzerahmen. breit.
Signiert: Kittner 1840 (Heinrich Kittner) Abgenommen 1840.
Vorb. Franz Schwarz, Wien. 75 F.

578 a-b 265 **Zwei Patengeschenke**, a Silber vergoldet, reliefiert, rund. a 5,5 cm.
Christus mit Kreuz, Beischrift: EGO SUM VIA ET VERITAS Durchm.
NEMO VENIT AD PATREM NISI PER ME. Anbetung der
Hirten (in der Art der Donau) b. Quadratisch. b 2,5 cm.
Silber reliefiert, Gotter Lemm: CHRISTUS IST DAS hoch.
LEMLE GOTTES DAS DER WELT SINT TREGT. Reformation. 1555.
Mitte 16. Jahrh. Vorb. Tschernak, Wien. — Löbert, Wien.
KGM-W-Bln a-b 300 F.

578 c 266 × **Medaille**. Silber vergoldet, reliefiert. Die oberen Ecken
„Christi Tode" mit Kreuzen. Der alten Ecken Christ, Kranz XXI.
Kreuzigung Christi „Christi Leichnam und Blut ist allein
Gnade und Heil MDXXXIX. Joachimsthal 1539
Vorb. M. Trinks, Wien.

581 × **Medaille.** Bronze vergoldet. Brustbild einer Nonne „1518" 5,5 cm.
267 Hans Wolfgang Jörger zu Tollet. Ritter. Rom. KHAY. Ma. ZC." Vorne
Morgen, Rat und Landhofmeister in Oesterreich ob der Enns
Deutschland, 1518. Vorb. Jos. Hegyar, Paris 150 M.

~~583~~ × **Lesezeichen.** Rosa Bronzegruß Textilien Nr. 7 300 M.
268 in Vogelsang verbrannt

585 × **Zum Teil Kantbordüre.** Desgl. Nr. 255
a-b 268 bekannt Fabrik Köhler Zeno 24 Nr. 249 + 250 4500 RM

586 × **Kantbordüre.** Desgl. Nr. 253 6000 RM
c 270

601 × **Haberschiffchen.** Messing, gegossen. Rosetten, Ornamente 114 gm. f.
271 „16. D.L. 31." „Von der nach Württemberg eingewanderten 2,7 cm. br.
„Habann", welche zur Zeit der Wiedertäufer in Ungarn Haberer" genannt
die Haberer, Nachkommen der Mährischen Brüder
wanderten nach Ober-Ungarn Trentschin-Teplitzer
ein, wo sie sich industriell hervorragend betätigten.
Reise Sammlg. Fischer S. 4132. Oesterreich 1631. Volkskunde. 30,—
Vorb. Ballerk, Wien.

602 × **Kanone,** Goldbronze, gegossen. 17. Jahrh. 5 cm. l.
272 Vorb. F. Röhl, Graz. 11 cm. br.
3,5 cm.
hoch 150 M.

603 × **Einsteckenhalter,** Messing. Kugelform mit eingeschnürtem
273 Fuß. Oben Hülse abschraubbar, auf der unteren Fußseite 13,5 cm. l.
und Morgen der gräflichen Familie Inzaghi, darunter 7,6 cm.
datum „Graz 24. Nov. 1698." Graz, 1698. Durchm.
Vorb. M. Blum, Wien.
15,— M.

607 × **Taktierstäbchen.** Silber, massiv. Als Griff aufsteckbarer 20,9 cm.
274 Knauf mit männlichem Kopf „dragonschisierend". Marke M hoch
oder MM, anscheinend verschlungenes M, so dass es als MM er-
scheint. Könnte der Taktstock Buchstaben für 1773 von Königs-
berg in Pr. sein. Ende 18. Jahrh. Vorb. O. Lanz, Wien.
608 × Schätzlich 1500 RM. 45 M.
1934 verk. Lw.

609 × **Schnellwaage.** Bronze, Waagbalken mit zwei Jungen,
275 Massenteilung, ornamentiert. Laufgewicht, Haken zum
Aufhängen, ein Haken für Laufgewicht, zwei Haken
zu Ketten für Wiegegewicht Italien, 16.–17. Jahrh. Vorb. M. v. Lorch, Linz
45 M.

611 × **Altarvorlage.** Rosa Bronzegruß Textilien. Nr. 2611
276 in Vogelsang verbrannt 4500 RM

613 × **Zum Teil einer Borte.** Desgl. Nr. 249
a-b 277 bekannt Fabrik Köhler Zeno 24 Nr. 254 ab. 450 RM

616 × **Byzantinischer Messer.** Griffklinge, vorn zugespitzt, mit
278 durchbrochenem Holzgriff. 15. Jahrh. Vorb. F. Bergendorfer, Wien. 22,8 cm. l.
2 cm. br.
75,— M.

623 × **Türklopfer** aus Bronze, hufeisenförmig auf zwei abwärts
279 springenden Löwen gebildet, die als Handgriff einen
Ringel halten. In der Mitte stehender Putto mit Pfauen
um den Leib. Über den Löwen zwei kräftige Voluten
und ein laubes Akanthusmedaillon, von zwei Liebesgottheiten
flankiert, die ein Fell Hirschhorst Herz halten
Venedig, um 1600, dort der Kr. Rococotagliata.
Vorb. Graf Wilhelm Bossi-Fabrigotti, Rovereto (aus dessen
Besitz zu Trient.
Literatur: H. Zimmer in Oesterr.-Ungar. Revue Bd. 16, Heft 2, S. 88. 450 RM.

626 × **Tintal.** Holz ohne Zinken und Blechbeschl. 15.–16. Jahrh. 56 cm. h
2280 Vorb. Fräulein Löffler, Münchau. 14,5 cm
4,5 cm t.
4500.

631 **Kerzenleuchter.** Gegossen, Goldbronze, würfelförmig auf vier 9,3 cm
2281 Füßen, gegossen. Marke. Goldbronze, Fassung, Stahl, Muster 16,5 cm
in Nuten gelegt. Kerzeneinrichtung. Zifferblatt, Messing. breit
Bez. Marke Dionysius Carl Crantz 17. Jahrh.
Vorb. M. Schäfer, Weyerlitz. 300,- J.

KGM-W-Bln

637 × **Zunftpfeife** aus Messing der Posaunen- und Trompetenmacher
2282 zu Nürnberg, graviert mit Musikinstrumenten und Namens- Nürnberg 1640 15 cm. l.
inschriften mit Daten von 1640–1834 11,3 cm.
Vorb. G. Gimbel jun., Leben-Baden. breit.

638 **Wasserspritze.** Messingartiges Bronze. Auf einem Aufbau 8,5 cm
c auf je vier gedrehten Säulen in zwei Etagen ein bärtiger hoch
2283 Mann mit Krone und Lendenschurz, der einen Tier mit 2 cm.
großen Ohren und Klauen, der er festhält, ein Wasser ins breit.
Horn stößt. Der untere Teil, der noch Reste der Bemalung
der Klappmesser enthält, mit gepunzten Ornamenten
versehen. Das Tier in der Mosel 1865 gefunden.
romisch-provinziell 3.–4. Jahrh. n. Chr. (Durchm. 16,7. AF)
Vorb. L. Thelen, Trier. 75,-

KGM-W-Bln

640 × **Kleinvogelarbalete**, Schäftchen, mit Namensinschrift „Jf (?)
2284 Lamarth von Anzuilh 1555 und die Jahrmarke Durchmesser 1555. Vorb. Domkapitular Schnitzler, Köln. 20 cm lg
150,- J.

KGM-W-Bln

643 × **Uhr.** Gehäuse, rund, Goldbronze, graviert. Zwei Deckel, einer durch- 5,7 cm
2285 brochen, auf dem anderen, worin Frau auf Vogel sitzend. Umschrift: durchm.
Der Schlüssel der Fürsorge der ist auf dem Vogel sitz. Marke 1,6 cm.
vom verkrüppelt. Zifferblatt, Goldbronze mit Strahlenschein hoch.
und Stunden- und Minutenzeiger. Ende 16. Jahrh.
450,- J.

Flakturm Frhl.

644 × **Kassenmappe**, Kassiendeckel braun mit reicher Vergoldung. 49 cm.
2286 Innenseite verziert mit gepressten Reliefs, Ranken und lang
Schriftbordüren, Rosenfüßen. Auf den Innenseiten grüne, 32 cm.
rote und blaue Felder, deren Kassen mit ausgeschnittenem breit.
Lederarabesken belegt sind. Persien um 1600.
Vorb. Kunsthdl. Zock, Aachen. – Fa. L. Hüttenkunst, Stuttgart. 1500 M

KGM-W-Bln

651 × **Einbband** in gepreßtem Leder auf Holzdeckeln und Messing- 22,3 cm.
2287 beschläge. Auf dem Leder vier mit spindelförmigen Einzelstempeln hoch
mit netzartigem Ornament und Rosetten, oben und unten 15,5 cm.
Jagdszenen von Einzelstempeln. Innen, lateinische breit.
Grammatik: Nicolo Perotti, Rudimenta grammatices,
Hamburg 1493 (mit deutschen Randbemerkungen. Initial-
stempel. Oberitalien? um 1500. Vorb. Sigmund Josef Lavaida. 37,50

1970 vorhanden

658 × **Kette**, Silber, Gold (vergoldet. Ornamentierte Glieder, band- 63 cm. lg
a förmig aneinandergesetzt von Knotchen zusammengehalten.
2288 Daran achteckiges Büchschen 17. Jahrh. Vorb. Lüftet Strubberger, Krumm a. d. E.
Marke K 300.-

KGM-W-Bln

658 × **Gürtel**, Silber zum Teil vergoldet. Lederartige Glieder auf 98 cm. lg.
b Silberketten untereinander durch feste Glieder mit Reliefs 1,5 cm. br
2289

Klimm, Rollenwerk. Öse für Tasche, Schlüsselbund u.s.w. Im Stiel als Tasche ausgebildet. Frankreich oder Niederlande. 16. Jahrh. Vorb. Bismarck und Steiner, Wien.

verkauft Auktion Böhler Juni 32 Nr. 286

662 Flakon. Elfenbein, birnförmig, auf niederem Fuß. In Relief zwei nackte, sich balgende Kinder. Südniederländisch, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Linz, Linden.
Literatur: ? Volbach, die Elfenbeinbildwerke Nr. 3127 T. 86 Abb. 6.

KGM-W-Bln

664 Untergarnitur. Fünf Konzeptbürstenstiele. Abb. 266

Schloßkeller 5

666 K. Schrottal, Kl. Kissen Dergl.

KGM-W-Bln

652 Weihwasserkessel Messing 4 passig

Schloßkeller 5

671 Schlüsselstiel, Elfenbein mit Holzknauf, geschnitzt. Niederlande 1589. Vorb. Jules Everart, Lüttich. 38,1 cm. 57/8 cm. b. 30,—

672 b Kopie nach Georgius

669 a Tageblatt

673 Weihgefäßchen. Goldbronze, oval, reliefiert, graviert. Fünfter Altersstil. Auf dem einen Deckel, Gelatbar, Umschrift: Gieu mi die Benigne ikcelo in sorte auf dem anderen: Gronor, Umschrift: Melo & Torra mai Tempo ne morte. Innen Herza und Stammmutter. Die Worte (GI)ESU M(I) und (M)E LO später herumgraviert, ebenso der Pfeil durch das Herz entfernt. Rundbal und Fuß. Italien, 16. Jahrh. Vorb. J. Reitzenhofer, Wien. 9 cm. h. 6 cm. br. 3,6 cm. dick

verkauft am 15. Nov. 1940 an Dir. B. C. Rudel, Charlottenburg, Reichshofe 102 für 75 RM.

674 Henkelkrug. Steinzeug zum Teil blau glasiert mit aufgelegten Fischen in Rundmedaillons. Westerwald 17.–18. Jahrh. – Kurt A. T. Kappel Vorb. Ritter v. Liphmann-Lindingen, Wien. – v. Mengden, Wien. 15,5 cm. 16. J. 150.– M.

KGM-W-Bln

676 Altarpaxis (?), bestehend aus 25, ehemals 26, auf einem Lederstreifen befestigten hochrechteckigen vergoldeten Kupferplatten, in deren Mitte querrechteckige ebensolche Platten mit abwechselnd einer getriebenen 20,5 cm. und einer flachen in farbigem Grubenschmelz, in Niellogrund. In der Mitte der gekreuzigte Christus in getriebenem Relief, mit Maria und Johannes in Grubenschmelz; in den getriebenen Viereckplatten ehemals Maria, Johannes und ein Engel, in Grubenschmelz vier Symbole der Evangelisten, Petrus, Paulus, Johannes d. E. Franziskus, Dominikus, Maria Aegyptiaca, eine weibliche und ein männlicher Heiliger. Die verbleibenden Randstreifen der unteren Platten oben und unten mit je zwei rautenförmigen Zierplättchen besetzt, einige verloren, die einen Vogel auf blauem Schmelzgrund zeigen. Am rechten Rand Ring zum Einhaken. Italien, Florenz?, 2. Hälfte 14. Jahrh. Vorb. Sammlung Spitzer, Paris. G. Pict. Paris. Vergl. die östlichen Tafeln im Museum zu Lüttich Les Arts, April 1905, T. 14 Abb. und Auktion Spitz Florenz, London Christie's 16. Juni 1905, Abb. im Katalog als Altarschmuck, Beilage in Akten Lüttich. 22500 RM.

KGM-W-Bln

676 a Lehnen

678 Steinzeugkrug, braungebrannt mit aufgelegten Blütenranken, am Hals Löwenmaskaron. Köln-Frechen, Mitte 16. Jahrh. Vorb. Ritter von Liphmann-Lindingen, Wien. 23,5 cm. hoch

KGM-W-Bln

679 a–c Drei Kinderklapperen. a. Perlmutter geschnitzt, Fäßchen und IHS, Fassung Silber vergoldet, graviert, vier Schellen. b. Ochse, Fassung Bronze oder Silber vergoldet, graviert. c. Rosenkranz, Fassung Silber, ursprünglich drei. Vorb. a. Lorenz Gerber, Nürnberg. b. Fürnberg, Wien. c. Fr. Gerber, Nürnberg. Literatur für a. Z. R. d'Allemagne, Histoire des Jouets

a 12 cm. l.
b 12,3 cm. l.
c 7,4 cm. l.

150.–

KGM-W-Bln

679 d 209 × Rovalla mit Silberspriff. Rovellenzacken als Zierrand, Polierzahn. Silberfassung, getrieben, vergoldet, griffartig mit Knauf. Rocaille und Blumen, um 1740 — 13,5 cm hoch

KGM-W-Bln

682 × 300 II Medaille. Silber vergoldet, valinfaßt, Anhängeöse. Umschrift „Miserere nobis Domine" „HR" Opfer Abrahams „Alva: Sacrifi: Isac" „GE 22" auf dem Altar: 1539 HR, 1539 Durchm. Vorb. Adolf Abelbacher, Lozen — 7,1 cm; 5,5 cm; 1507.

686 × 301 Trinkgeschirr. Holzgestell mit rotem Samt, Goldborten u. s. w. 17. Jahrh. — 22 cm hoch; 30,— M.

689 × 689 302 Kleinkette. Schenbrin. Oval. Die an den Füßen geschmiedete Ankermarke mit dem Wappen, halbmastig. Harlem. 17. Jahrh. Vorb. Rudolf Steiner, Innsbruck. — 9 cm tief; 8 cm breit; 7,2 cm; 5,6 cm; 1507 R.

KGM-W-Bln

690 303 Falkenkanne. Leder mit eingepreßtem einfachem Ornamentstreifen. In beiden Feldern mit violettem Samt besetzt, am Hals mit Lederbesatz. Am Fuß und Henkel Messingbeschläge. 17. Jahrh. Vorb. Sigmund Ritzenhofer, Ulm. — 14 cm hoch

KGM-W-Bln

691 × 304 Solinger Klappschere. Lange spiralig geschliffene Schneiden: eingeätzt Dr. Wolfgang Köffert, Rathsmeister zu Würzburg. Im Griff Holzgriffschalen. Würzburg um 1570. Vorb. Dr. Wolmann, Würzburg. Verkauft Auktion Boehler Juni 1937 Nr. 451 — 10,7 cm lang; 1507.

692 a 305 × Ansteckspiegel. Rovalla gepunzt in vergoldeter Silberfassung, getragen von Eros, gegen bösen Blick, an Kettchen hängend. Oberer Schmuck auf dem Bronze-Portrait der Kleinen Medici in den Uffizien, Florenz. 15.–16. Jahrh. Vergl. Nr. 692 b. Vorb. Fürst Löwenstein, Münchsen. Literatur: Abg. H.R. d'Allemagne „Histoire des Jouets", Paris p. 22. — 7,5 cm hoch; 6,5 cm breit; 150

692 b 306 × Schmuckmedaille nach Bronzino Portrait der Kleinen Medici, von Prof. Costantini, Florenz. Gal. Uffizien Nr. 1155. Italien, 19. Jahrh. Rahmen 16. Jahrh.

KGM-W-Bln

— 29 cm hoch; 24,6 cm breit; 1507

693 × 307 Sammelbüchse aus Schmiedeeisen, zylindrisch mit zwei Henkeln, im Deckel Münzöffnung mit Querbügel und Vorhängeschloß zum Verschließen. Darauf und am Mantel der Büchse aufgelegte Messingplättchen alt Dekor. 16. Jahrh. Vorb. Jos. Steiger, München. — 13,5 cm hoch; 15,— M.

695 × 308 Großer Vorhängeschloß aus Schmiedeisen für Haustüren in verschiedenen Größen mit religiösen Darstellungen. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Hauptmann Steiger, Neu-Ulm. — 23 cm hoch; 15,— M.

1981 Volk. 1995 II 1974 vorhanden

700 × 309 Ovales Miniaturbildnis, auf Kupfer, einer Matrone mit vollem blondem Haar, roter Schleife am Ausschnitt und Perlen. In reich geschnitztem Holzrahmen mit bekrönender Blumenspirale. Frankreich, Ende 17. Jahrh. Verkauft am 26. Nov. 1940 an den Kunsthändler Rich. Seligmann, Frankfurt-Köln für RM 350.— — 18 cm hoch; 15,5 cm breit; 1507

704 Wurmlaterne, Eisen mit Messingbeschlägen, zylindrisch, 31,5 cm
Zeltdach, für mit Oberschrift, Griff mit Leder bezogen. 10 cm
Oberwähnt. Italien, 17. Jahrh. Vorb. Julius Löwer, München. 9,2 cm
Vergl. ähnliche Lampe im Besitz der Berl. Kirchenschmiede Nr. 88,730. Skizze
30,–

704 Lünettenbezug. Dunkles Kälberleder mit Blindpressung. 16,5 cm
Zweimal mit der gleichen Platte begrenzt. Lateinische Majuskel- 10 cm.
Mittelstreifen mit Aufschrift: Johannes Ghilabert. Auf beiden
Seiten eine Mellenranke mit Affen und Vögeln. Zwischen
den Platten Lorbeer mit Lilien und Rosetten. Joh. Ghilabert
war Einbinder in Perugia, 1465 Lehrling bei Jean de Laire
1469 freigesprochen, hatte sein Laden auf der Piazza an der
Dominikanerkirche. 1490 ist er gestorben.
Handen, Perugia 1467–1489 von Johannes Ghilabert gen. Joh. Mercs.
Vorb. H. Langwerth gen. Köln. Literatur. Weale. Cat of
Bindings in the S.K.M. S 164. H. Langwerth, Bildwerke
z. Gesch. des Einbandes 1853/65 L. Einbandtafel 3 D.
L. , Manuel de l'amateur de reliures I. 1887 z. T. 10
Weale p. LIV/LV and Rub Nr. 308/09 (Weale 8 Bände
2 mit eigenhändigen Inschriften. 150.

705 Türklopfer aus Bronze. Der Fischkopf als Delphin gebildet, 31 cm
der Lappenring als Tritonmaske mit volutenförmig einge-
rolltem Henkelpaar. (Korbenus Fischständer.) Italien 16. Jahrh.
Vorb. Siegfried Weyl, München. 150 RM

706 Bänkchen mit flachem Deckel. Elfenbein mit gleichzeitigen, 10,8 cm. b.
silbervergoldeten Rosettenfalzbändern. Auf der Vorderseite 5,8 cm. h.
KGM-W-Bln

Umrahmung der Königin, an den Seiten: Verbindung im Zeugel
und Rankenwagung, auf der Rückseite: Wappen der Fürst und
Fischerung, auf dem Deckel unter zwischen Wappenbögen:
Verkündigung, Heimsuchung, Geburt, Verkündigung an die Hirten.
Flandern oder Burgund um 1360. Vorb. A. Rabe, Freiburg i. B.
Zeltdach geschrieben

707 Reliquienkasten. Messingblech graviert. Kofferform auf 16 cm. lg.
vier Füßen. Deckel als abgerundetes Zeltdach mit seinem 12 cm. h.
Firstkamm. Eingravierte Mineralien, ohne Hinzufügen-
gung und einer rosa Glasmasse. Spätgotik. 15. Jahrh.
Vorb. F. Ketzer-Worpswede, Bremen. Literatur. Kunst. Bes. Kirchen Bd. I Nr. 344.
1924 Vorhanden 375 RM.
Schloßkeller 3
1981 u. 1984 Vorh. Lw.

708 Hostienwerk mit gedrehtem Hentkel und ovalem Halt, als 22,5 cm.
Reliquienträgen zwei musizierende Engel und zwei Leo- h.
pardenköpfe tragen. Nürnberg, Fleming-Werkstatt, Mitte
16. Jahrh. Literatur d. u. Molsheim-Metzger 1906. 37.
Neue Münze 1500,– M.

709 a Messingbarken rund, in Form Mittelmeerform, umlaufend 30,5 cm.
eine von Blättern und Trauben abwechselnd umwundene länge.
Rhizranke. Deutschl. 15. Jahrh. Vorb. Julius Löwer, München.
Verkauft Auktion Lepke Berlin 1932 Nr. 344 300 RM.

709 b Kleines Messingbarken, rund mit Rosette u. Blattwirbel 18 cm.
Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. W. Wintervitz, Wien. länge.
KGM-W-Bln 150,– M.

710 Leuchterband aus zwei Holzbrettchen, verbunden durch Pergament- 20,4 cm.
lederstreifen mit Reliefpressung von zwei stehenden Rehen hoch
14,6 cm.
br.

besonders Hirsche und Hunde, wovon zwei Landesnummern
Innen eingeklebt sind in gotischer Schrift d. 15. Jahrh. aus
einem Haus zu Liechtenstein. Deutschland, Ende 15. Jahrh.
Vorb. Hilgofer und Ranftenberg, Wien. 150.

713 (319) Kleiner Zöller, Modell, Bronze. Breit ausladender Fuß, 6 cm. h.
Schaft kegelstumpfförmig verlaufend, breiter oberer Rand, 4,8 cm.
Zünglos unter dem Henkel. Auf dem unteren Teil der 60.
Wandung in Antiqua GAL. Italien, 16. Jahrh.
Vorb. Prof. v. Liegmann-Linsingen, Wien.
Vergl. Zeitschrift für Num. Kassenkunde 6 Heft 5. S. 172

KGM-W-Bln

717 (320) a-b Zwei Anhänger. a Längsstab mit eingravierten Buchstaben a 6,4 cm.
Amulett. b. Achatwürfel in Silberfassung mit graviertem b. 4,5 cm.
Buchstaben. 14.–15. Jahrh. Vorb. a. Förster Ranftenberg 2,5 cm.
b. Ratzersdorfer, Wien. Liter. Zeb. M. Rosenberg „Führer" Wien 1911 2 cm. b.
Abb. 145.

KGM-W-Bln

300 M.

718 (321) Flasche mit Mauerschamotte, darauf geschnittener Ring 28 cm. h.
mit Überwerfung, der Schlüssel der Stadt Niederwerbasen
an den K. Feldzeugmeister Grafen Hieronymus von Löllo-
nardo-Marschall (1813), Silberfassung mit Lederzeichen und Meistermarke, zwei Blätter am Hals
und der Gravierung: H. Löllonardo, der schwarze Lederkörper
mit bunter perlenstickerei von Blumen überzogen.
Ungarn, Anf. 19. Jahrh. Vorb. M. Zwanfeld, Wien.

KGM-W-Bln

720 (322) Krüglerschale, Braun mit aufgelegten Blattranken, am
Fuß doppelte Bartmannmarke, gestiftet, Köln, Frauen
Mitte, 16. Jahrh.

KGM-W-Bln

Vorb. Ritter v. Liegmann-Linsingen, Wien. Literatur
A. v. Walser-Wolfsin, Kunst und Kunstgewerbe XII. Heft 1 p. 9
Abb. 6.
225 M.

Fliesen

722 (323) Kleine Fliesen. Silber versilbert, ziseliert, vergoldet, von
walzenförmiger Gestalt in den Formen des Renaissance-Kalenders
zusammengestellt ist. Vogelfigur, die auf der Fliese steht 7,2 cm. h.
abgebrochen. Tonkissen (Model davon.) 16. Jahrh. 7,1 cm. br.
300 M.

Flakturm Fdh. Foto
KGM-W-Bln

725 (324) Klopfring zum Teil blau glasiert mit Darstellungen 13 cm. h.
aus der Josephsgeschichte mit Zinnmontierung.
Roman, Arbeit von Jean Jamar. Vorb. Ritter v. Liegmann-
Linsingen, Wien. Journal f. Num. Wien
Literatur. A. Walser-Wolfsin, Kunst und Kunstgewerbe XII
Heft 1 p. 15 Abb. 16 225 M.

Verkauft Böhler Lublin ~~225~~ Juni 24 M. 194

732 (325) Runde Miniaturbildnis der Herzogin Clementine von 11,5 cm.
Österreich, Tochter Kaiser Leopold II. verheirat Prinzessin Durchm.
König Franz I beider Sizilien, 1777–1801, Brustbild in
jugendlichem Alter, mit hochfrisiertem Überwurf auf den
Schultern, blauem Kleid im Lockenhaar, Hintergrund
Landschaft. Von H. F. Füger. Wien, Ende 18. Jahrh.
Vorb. Trnka-Wolf, Wien. Literatur. Jahrb. d. Kunsth. Samm-
lung. XXV Farbentafel 2, Fig. 2. Katalog der Miniaturen-
Ausstellung, Wien 1905 S. 16 Abb. T. Labau, H. F. Füger der
Porträtminiaturist, Berlin 1905 S. 44 Nr. 20 Abb. Tafel 1.
Aug. Scheffler, in Kunst und Kunstgewerbe, VIII 1905 S. 254
The Burlington Magazin VII Nr. 26 p. 157 (M. Philips)
Der Wiener Kongress, Wien, Artaria 1898, S. 122 (Abb.)
The Studio, vol. 26 Nr. 154, Farbentafel p. 321.

Kaiseroda

KGM-W-Bln

Kaiseroda

3750 RM

Leistung, die Bildnisminiaturen in Österreich, Wien 1907, Tafel X Kat.-Nr. 331 (als Leihgabe der Gräfin Maria Theresa Marenholtz, geb. Gräfin Kesselstatt für Ausst. XXII, April 1907, Farbentafel I. Leihgabe für Kunstgewerbeverein X 1907, S. 44. Hofgesch.-Sammlg.-Signatur Nr. 3357 und Nr. 3675.

736 Augenglas. Silberfassung, blinde Gläser, in Holzfutteral, 10,2 cm. Durchschnitt, Messingbeschläge. Vorb. F. Reinhardt, München. Holz 5,6 cm. L. 150 M.

737 Ohrlöffel in Löffelform. Silber. Ventil durchbrochen, Wappenmarke, 3,8 cm. innen Marke[illegible], ein Silberstift fehlt. 2 cm. br. Frankreich oder Deutschland, 15.-16. Jahrh. Vorb. Werner, Innsbruck. 300 M.

738 Hosenträgerbeschlag, Gold? reliefiert, Befestigung durch Nietstift, fehlt. Es ist mit Gold der Wappenschild ausgelegt. 2 1/2" Beilage: Annaberg Nr.?, Mitte 16. Jahrh. Vorb. M. Frinke, Wien. 75 M.

739 Hornbrillenetui. Ovaler Metallkasten mit Holz, 6 cm. L. blau-gelben Papp- und Lederbezügen mit Resten von Schließe. Griff mit Leder bezogen. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. J. Leonard, jun. W. Joppe, London 150 M.

746 Zeltschnur m. ovalem Schmuck 225 RM.

748 Siegel. Schwarze Lederscheibe, schadhaft, mit Silberbeschlag. 9 cm. L. Ring Stahl, oberer Teil blau mit Gold. Griff Silber und Perlmutter. Kinderarb. Wappen doppelseitig. Spanien, Wien. Vorb. M. Glückselig, Wien. 10,5 cm. br.

749 Handschuh Hofdame mit Rädchenbild, Datum auf Schmuck, Ø 1/2 cm. 75.- M. 375 RM

KGM-W-Bln

750 Holzgruppe Pietà, geschnitzt, mit zum Durchstechen durchbrochenen Gewandfalten, Haare in Holzton kerbschnittartig verziert, auf den Gewandfalten ganzflächig Stempelornamente, stilisiert. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Hof. Lavarini, Lorenz. 48,5 cm. Holz 150.

751 Griff an einer Löffelrolle. Elfenbein, zylindrisch. Zwischen blumenhaften Mann und Frau in modischer Tracht, jede Figur Relief mit eingravierter Innenzeichnung. Deutschland, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Hof. Ketterer, Graz. 8,2 cm. Holz 450 RM.

752 Kreuz Silber vergoldet, Maltheserform. Relief, oberer Kreuzarm: Engel in Wolken, Mitte Fürstenschlacht, unten Türke und Reiter, Silberne Truppen, zwei Fahnen CC. Rückseite graviert, crux victorialis. Spanien 17. Jahrh. Vorb. Schwarz und Stein, Wien. 7,5 cm. Holz 5,4 cm. br. 150 M.

755 Gürtel. Schwarzer Lederband mit silbernen, vergoldeten Beschlagstücken und Schließe. In 13 gepressten Beschlagstücken in Form von Löwenköpfen mit Ringelringen. Schnalle und Zunge mit reichem Laub- und Blumenmuster, an der Schließe an einem Kettchen ein Ovalmedaillon mit Wappenschild als Wappenschutz. Spanien oder Flandern um 1500. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. Literatur: Hefner-Alteneck-Forrer, Der Schmuck, T. 88, Abb. 101. 93 cm. L. 300 RM

758 a Dose als Schmuckstück. Silber vergoldet reliefiert. Mitte 16. Jahrh. Vorb. Dr. W. Oechsinger, Wien. 3,2 cm. H. 3,6 cm. br. 9-6 150 M.

KGM-W-Bln

258 b 336 — Dörfchen. Pfale und Sockel auf Achat in emaillierter Silberfassung, altägyptisch. 16. Jahrh. Norb. Zeiner, Wien. — 3,9 cm. / 3,4 cm.

KGM-W-Bln

260 337 — Anhänger, runde Silberplatte. Auf beiden Seiten vermittelst Emaille auf Tiefschnitt. Vorderseite, Index mundi zwischen Evangelistenzeichen mit Spruchbändern: „Hier Gott durch die tat half diesem Ritter in Angst und in aller not." Rückseite: Maria mit Kind, Engel und Spruchbändern „Frau f. Maria ich bit dich durch der Engel Gesang, half das dich der Ritter bit und dermant. Literatur. Lessmann-Forrer, Die Schmuck, Abb. 104. Kunst und Kunstgewerbe XII 1911 Abb. 17/18. Oberrhein, 14. Jahrh. — 15.000 M

Kaiserode
Kaiserode
KGM-W-Bln

762 — Kleine Lederdose. Löwe über Felsen [illegible]

763 338 — Medaille. Silber auf zwei getriebenen Platten befestigt, die mit einem vergoldeten Reifen gefaßt sind. Holz. Franziskus auf dem Berge La Verna in der Wüste. Auf der Fassung: to 1700 21 x Bie 1700. Norb. M. Zeuner, Wien. — 7,9 cm. / 6 cm. / 758

767 339 — Anhänger mit Ratte. Im Kugel Kreuz emailliertes Gold mit drei Perlen. Deutschland, 16. Jahrh. Norb. M. Blum, Wien. — 6 cm. / 450 RM

Flakturm Frh.

769 a 340 — Fassungsbeschreibung. Holz gedrechselt, bestehend aus Spindel- beschlagen von zylindrischer Form, beide durch einen Schnur- verbunden. Spätmittelalter. Norb. Dr. Jantzen, Berlin. Literatur. Miniatur-Abb. bei Durand. Dict. de l'Ameublement [illegible] Lectrin vol III p. 293 fig. 233, Jac. de Berbari (?) Altarbild, Venedig. — Länge der Spindel 18 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

769 b 341 — Fassungsbeschreibung, Messing. Besatzteile für Tinte, Sand, Form für die Tischplatte u. s. w. aus fünf Teilen zusammengesetzt gepreßt. Norb. d. Blumauer, Linz. — 8 cm. l. / 2,5 cm. Durchm. / 1557

772 342 — Anhänger, gold mit [illegible] zu reicher Emaillierung und sieben Perlen (4 fassen). Am Fuße des Kreuzes Christus sitzend, den Kopf aufgestützt. Im Mittelgrund das Kreuz mit den Marterwerkzeugen umgeben von Kreuzigungsgruppe. Auf der Rückseite Renaissance Grotesken in Email. Deutschland, um 1600. Auf dem Fuß Name bei Graz. Literatur. Kunst und Kunstgewerbe XIV. 1911. — 9 cm. l. / 6 cm. breit

KGM-W-Bln
Kaiserode
KGM-W-Bln

773 343 — Kleiner Kasten-Krug mit gerippten Henkel und aufgelegten Blattranken. Vom der Nürnberger Kunstausgang. Gefunden in der Gegend Nürnberg. Nürnberg et Fremming-Werkstatt um 1550. etwas restauriert. Norb. Ritter v. Liphmann-Lindingen, Wien. Karl Blumauer, Wien. Literatur. A. v. Weltzer-Wolfsau, Die Goldschmiede Nürnbergs. Festschrift zum 225-jährigen Bestehen der sogenannten Hirschvogel-Krüge. Kunst und Kunstgewerbe VII Heft 10 p. 493. - A. v. Weltzer " " " 1 p. 29 - " " " " " 10 p. 493 - " " " " VIII " 2 p. 142 - " " M. v. Wangel, Anzeiger d. Germ. Nat. Mus. Jahrg. 1908 Heft 2 p. 62 F. Jorgensen, Mitt. d. Nordböhm. Gew. Mus. Reichenberg 20. Jahrg. IV 4 p. 96 Abb. 22 — 13,5 cm. h.

KGM-W-Bln

774 — Deckelkanne mit Dose [illegible] zus mit 12 anderen — 300 RM

775 344 Magyar — Fingerhut. Silber vergoldet, ziseliert, Jagdszenen. Inschrift: Allein Mein Herz Das Soll Dem Herrn Jäger: Dr. Kuhn, München. Innen Gold. Deutschl. um 1580. Norb. Konservator Dr. Kuhn, München. — 2 cm. h. / 1,7 cm. Durchm. / 758

777 Löwe, gebunden in dunkelbrauner Leder mit Blindpressung, auf der Vorderseite aufsteigende Blumenranken auf gekörntem Grunde, auf der Rückseite Braunschweiger in einer Kolonnade. Lederpressbeispiel, andere fasst. Einzahlbuch d. Fa. mit Beispiel Zeichnung von mannigfaltigen künstlichen Pressen, von Dr. Hg. J. Walther, Basel 1573, 2. Mikrofilm Kopenhagen. 2. Löser, Augsburg 1572, 3. Büchsenschäftler Kunstbuch o.J. Schäffler, 1573. Vorb. Rauchberg, Wien. 72,90

1970 vorhanden

780 Messingbarken, rund, mit Blattbuckeln und Perlenbordüren, dazwischen Löwenköpfe. Deutsch. 15. Jahrh. Vorb. Hof. Zetelli, München. 40,5 cm. Durchm. 450 M.

KGM-W-Bln

781 a-b Zwei Lederstempel. Holz, Mitte bemalter Stock, kreisförmig, im mittleren, ausgetieften Rund Portraitmedaillon a. Hugo Jana, Anna Rasingerin Virgo Augspa. b. Vollbärtiger Mann, Daten zur Person. Augsburg um 1540. Vorb. Hg. J. Hutterstock, Stuttgart. Literat. Hess. Kat. Tafel XV. Nr. 270

KGM-W-Bln

Dürer

785 Löffel, Tafel mit Emailmalerei, vorstehig, Heiligen auf Hügel, Hellebarde haltend, mit der Spindel in der Hand, auf Aristoteles reitend. Inschrift I.E. In Lederetui Holzfassung, Limoges, 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 6,5 cm. L. 5,4 cm. Br. 300 M.

Faktum Frh.

786

791 Anhänger Silber niellirt. Rundmedaillon mit vorgelegtem Band und zwei Ringösen. Auf beiden Seiten Halbfigurige Maria Immaculata mit Kind und einem Heiligen. H. Hoevy mit Inschrift und Königsbolzen. Deutschland oder Flandern 1. Drittel 16. Jahrh. Durchm.

Faktum Frh.

Vorb. Klopfer Lichtenfels, Baden = Baden. G. Gimbel, Baden = Baden.

786 a-b Zwei Klöppel-Kissen modelle. Siehe Konzeptbuch Tagbilanz. Nr. 222 45 M.

786 & 1988 vorh.

793 Klöppelmodell. Rundscheibe, darin Wappen mit sechs Innenlinien Zickzackkerbspitzen, darin ein Wappen, mit dem Buchstaben umgürtet. Umlaufende Inschrift „Lvdovicvs Pfalcz (von?) Ölberg ..... Anno Dni 1579“ Nürnberg, 1579 Vorb. d. Hg. G. Hutterstock, Stuttgart. 17,5 cm. Durchm. 750,— M.

KGM-W-Bln

795 Schmuckstück. Silber vergoldet. Rankenwerk, Distel und Fisch. Weibliche Büste, nackter Knabe, Medusa und Amor, auf rotem Samtkissen. 15. Jahrh. Vorb. G. Gimbel, Baden = Baden. Literatur. Berg und Rinklin, der Schmuckbuch, Leipzig 1901 Taf. 52, Abb. 2. 6,2 cm. L. 6,2 cm. Br. 450 M.

KGM-W-Bln

802 Brillenfutteral. Messing graviert, längliches Oval. Szenen von vier Männern, einer davon mit Balken in der Hand weist einem anderen den Pfleiter. „Wer niemandt wer er ist so sagt man mit warb die frist.“ „Wer die zeit nutzen an. [illegible] weiß treu und klug.“ Wappen Markus „MK“ „1530“ „Wem fürst den Mensch äffen an und weiß niemand war er innen kann.“ 1530. Vorb. Hagen u. Zillner = Reisholz, Wien. 10,5 cm. L. 5,4 cm. Br. 150 M.

803 Messingbarken, rund, mit Wappen, drei Herrn und Spruch, der Familie von Ensler. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Hof. Zetelli, München. Früher Ensler, München. 45 cm. Durchm. 450,— M.

KGM-W-Bln

805 (355) **Schmuckplatte.** Eisen durchbrochen, Silber ausgelegt. Römischer Reiter in Landschaft. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Kunstgewerbemuseum, Wien. 9,3 cm. 5,3 cm. breit 75 M

KGM-W-Bln

806 (356) **Taschenuhr.** Gehäuse, Silber, glatt, rund. Werk, Goldbronze, Deckel 5,5 cm. i. d. L. über der Uhrkette, Emailgemälde einer Heroine in Allongeperücke mit Orden auf der goldenen Klappe, Gegenstück Ziffernblatt, ziseliert, schwarze Emaillinien, goldener Zeiger, Schlüssel. Sog. Ziffernblatt und Werk: Quare London. England, Anfang 18. Jahrh. Vorb. Kunstgewerbemuseum, Wien. 150,– M.

Nach Mitteilung von Dr. George Williamson waren Quares Uhren mit Porträits nur für Geschenke an Fürstlichkeiten bestimmt.

KGM-W-Bln

810 (357) **Amulett.** Glasfluß, einst Teile eines, eine gerollte Papyrusurkunde darstellend, zwischen zwei Henkel. Fälschungsversuch. Vorb. Prof. Pfaffer, Stuttgart. Literatur. Abgeb. Kunst und Kunstgewerbe, Jahrg. VII. Heft 2, S. 75. Dort irrtümlich als Perlen und bezeichnet. In Glas mit 132, 1865, 1899 a–b. 5 cm. l. 4 cm. br. 1890 Coll. Mich. 100 M.

Schloßkeller 3

811 (358) **Wappeneisen** aus Eisenblech, auf den zusammenklappbaren Schilden geschnittene Darstellungen a der Madonna im Strahlenglorie mit lateinischer Umschrift. b einem Wappen, der Jahreszahl 1573 und der Umschrift „Hier scheidet von Hieronymus Haimer und Hartgasser zu Tal ♱ gut." Salzburg, 1573. Vorb. Hofmaler Geiger, Bad-Ischl. 70,5 cm. lg. 16,3 cm. breit 30,– M.

vorh. 1915

816 (359) **Schloß.** Silber, teilvergoldet, reliefiert. Mittelstück rund. Drachenbeißer, auf Damhirschen reitend. Mitte 16. Jahrh. Vorb. Dr. Hermann, Köln. 2 cm. l. 6,7 cm. lg. 150 M.

KGM-W-Bln

816 (360) **Schrank** (Kästchen) mit zwei übereinandergestellten Doppeltüren, der 200 cm. Postament reich profiliert, der Unterteil von Doppelarkaden, der obere Teil von Säulen flankiert. Die Füllungen glatt, 88 cm. hoch. Venedig, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Gius. Salvadore, Florenz. Literatur. Jg. Programm in Kunst und Kunstgewerbe X. 1907, S. 153. Abb. 22 v. Falke-Meyer, Bronzeplastik, Kunstgewerbe und Möbel der italienischen Renaissance, Stuttgart 1921, S. 109, Abb. 245. Kunsth. Lichtenberg 6750 R 4 Inv. II. No. 669

1962 verkauft
1972 verk. Schloßkeller 3

Foto

822 (361) **Bronzener Tafelleuchter** für einen Opferstock, hier auf dem 15 cm. l. Deckel Venus und Meergötter als Dreifußhalter, unten Tier 16 cm. mit Kopf und Tatzenfüßen, im Deckel ein applizierter Bronzen. Morgen von Erizzo. Venedig. 2. 16.–17. Jahrh. Vorb. Fr. Feibel, Salzburg. Literatur. Havard, Dict. de l'Ameublement, Vol. II. Abb. 407 vergl. ein ähnliches Stück im Victoria- und Albertmuseum in London. Ein ähnliches Exemplar im Germanischen Museum in Nürnberg. Abg. Kunst und Kunstgewerbe XXI, 1918 S. 216. 150 M.

823 (362) **Hosenschnallen**, als Anhänger. Bronze, durchbrochen, graviert. 6 cm. l. Längsförmiger durchbrochener Oberteil, herzförmiger Unterteil zum Aufschrauben. 16. Jahrh. Vorb. Herr Wimpffen. 3,3 cm. breit 30 M.

KGM-W-Bln

824 a–b (363) **Zwei Wappenschilde** mit bemalten Wappen Österreich-Spanien-Burgund auf weißem Grund. Wappen Österreich, durch den roten österreichischen Wappenteil in zweimal gespalten und zweimal quergeteilt. Herzschild: Österreich und Burgund auf Mittelschild: 1. Kastilien 2. u. 3. undeutlich 4. Habsburg. Rechtsschild: 1. Ungarn, 2. Böhmen 3. Burgau 4. Schwaben 5. Tirol, ferner Elsaß, Habsburg, Tirol, Görz. Vorb. [illegible] Im eingeschobenen Text „Eilly". 23 cm. breit 30 M.

KGM-W-Bln

Morgan Sammlung: Herzschild 1. Leggang 2. Lombardei 3. Spanien
4. Konstantinopel 5. Aragonien 6. Montferrat 7. Sachsen. 8. Bar
9. Jerusalem. Tirol? um 1622. Vorb. Hüntsalig, Wien.
Literatur. W. v. Hoheser-Wolfsin, Kunst und Kunsthandwerk
XII. Heft 1 p. 37. Abb. 56. 300,– D.

KGM-W-Bln

827 Hut aus Wollfilz. Fürst Konzertbuch Textilien. Hr. 224 300.

Schloßkeller 5

830 Leuchter Bronze. Fuß, runde Fußplatte mit eingravierten Wappen, auf drei niedrigen Füßen. Runder hoher Schaft, der vor seiner Fassung als Rezipient fensterartig durchbrochen ist. Vorb. J. Bernard, Paris. Frankreich, 14. Jahrh.? 18 cm. h.
Literatur. Versch. Kat. Figdor, Bd. I, Nr. 461. 1500 RM

KGM-W-Bln

832 Rundes Fensterbild. Bronze gegossen. Hintergrund mit Monogramm Christi I.H.S. „ave" „ma". Südfrankreich, 15. Jahrh. 18,2 cm Durchm.
Vorb. Léon Levy, Paris. 150 RM.

KGM-W-Bln

833 Majolikafliese, rechteckig, bemalt mit männlichem Brustbild nach links im Hintergrund auf blauem Grund. Oben Rest einer Inschrift. CALA. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Fulgence, Paris. 29,5 cm hoch 14,5 cm breit 150 RM

KGM-W-Bln KGM-W-Bln

834 Leuchter, Fuß, Bleigefäß, einst vergoldet. Sechseckiger Turm, oben von Pyramide gekrönt. Zwei Schraubenspindeln. Löwenfüße, Bleiguß. 15. Jahrh. Vorb. Alois Miesbacher, Wien. 14,8 cm h. 6,6 cm. Br. 75,– M

KGM-W-Bln

836 Hammer, Schutzhammer, Innenschneiden. Kopf, Eisen geschnitten und ciseliert. Stiel, Holz gedrechselt und gepolstert. Montierung des Kopfes, Messing. Griff, Elfenbein, gerippte Ornamente. Bezeichnung auf dem Kopf „DP 1730". Süddeutschland, 1730. Vorb. Riegler, Hirschfeld, Wien. 27,7 cm. lang 10 cm. br.

KGM-W-Bln

838 Tafel, Holz bemalt, Tempera, gerippt, gepunzt, vergoldet. Fünf Reihen von je vier Medaillons mit mongrammatischen Buchstaben-Kombinationen und Kreuzen. Abbildung der vom Vatikan für einzelne Diözesen verliehenen Kostbarkeiten. An den Seiten zwei rote Streifen mit goldenen Ornamenten. Oben schwarze Streifen mit goldenen Ornamenten, in dessen Mitte ein Medaillon mit dem Monogramm [illegible] und der Aufschrift „Sancta Deus Sancte Fortis. Sancte Immortalis. MN[illegible]F" Rückseite, vermischte moderne Aufschrift, von der die Worte „..... familia Visconti ..... Aldobrandi anno Domini ..... MCCCC" zu lesen sind. Italien 15. Jahrh. Vorb. Hagen u. Hiller-Hirschfeld, Wien. 39,7 cm. h. 29,9 cm. br.

KGM-W-Bln

840 a–c Drei Rosenkränze offene Form auf gerade Stäbchen. a. Elfenbeinring, Elfenbeinkügeln, Elfenbeinkreuz. Medaille, Bronze, schwarzgebrannt, durchbrochen. b. Durchschlagring, Achatkügeln mit Silberzwischenstab, Silbermedaille, vergoldet, Heiliger 3 Königs, Kreuz. c. Bronzering, Glieder auf rot gefärbtem Elfenbein durchbrochen, nur sechs Glieder vorhanden. 16.–17. Jahrh. Vorb. A. F. Reinhardt, München. b. d. Rauh, Wien. a 49,5 cm lg. b 43 cm. lg. c 19 cm. lg. ℳ 30,–

KGM-W-Bln

841 × Zigarrenetui aus zwei Holzplatten, durch Lederzwischensatz verbunden, auf einer Seite das gemalte Bildnis des Kaiserpaares Erzherzog Johann, auf der anderen der Reichsadler mit den Farben Schwarz-Rot-Gold und der Inschrift: Auf Europas Kampfplatz für Recht und Freiheit 1848. Wien, 1848. Vorb. Hatterer, Spraz. 13,7 cm. l. 7,2 cm. br. 150 fl.

842 × Kopfstütze. Holz mit Elfenbein und Metalleinlage. 1792. Vorb. A. F. Döppl, Augsburg. 12,8 cm. l. 7,4 cm. Durchm. 15.—

845 × Griff von einem Reitstocke aus Knochen, innen mit Resten ausgefüllt. Tierkopf mit querdurchstochenem Ring im Maul. Italien, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Karl Hoffmann, Linz. 13 cm. l. 7,5 cm. br. 30.—T.

846 × n.-b. Zwei Scheiben einer Glasgalerie mit geschnittenen Darstellungen a. Klagen mit Umschrift „Ligt gegraben bei einem Wasser nächst der Frau mit 1531". b. Kampf mit Umschrift: Ein Lieb an Leid ist mein Kürzer Lebenlang und Jahreszahl 1531. In kleinem Buchstaben signiert: Meister Hasen. Moderne Gipsabdrücke. Deutschland, 1531. Vorb. Lanfranconi, Innsbruck. W. Lanzenfeld, Wien. je 20,5 cm. Durchm. 45.—T. 1974 vorhanden 1981 vorhanden 1995 "

847 × Kleiner Fuß einflügelig, aus Birnbaumholz mit getäfelten Leisten und Bronzebeschlag. In je zwei Scheiben von links und rechts zu öffnen. Spätrenaissance. 17. Jahrh. Vorb. Karl Hämmerle, Linz. 20 cm. l. 12 cm. br. 45.—T.

849 × Medaille Silber vergoldet. Gewicht mit Etui 6 cm. Durchm. fall, Umschreibung „Post Partum Venis Secuit Ex Deo de Para diso voluptatis. Gen 3 Cap." Anbetung der Hirten „in Altis Deo et in ter Ra Pax Vera voluntas". Vorb. Klinkosch, Wien. bez. L. R. 1565 308

851 × Konsole, Holz geschnitzt und versilbert. Blattwerk und zwei verschlungene Löwen. Schwarze Platte aufgebohrt. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. H. Wolter, Baden-Baden. 32 cm. l. 33 cm. br. 15.—

855 × a Majolikaschale, blaspblau bemalt, vorn ein Frauenbrustbild nach links mit hoher dreiteiliger Krone und weit abstehendem Kragenornament. Auf der Rückseite ein Hirsch zwischen Rankenornament. Florenz, um 1460. Abg. Vorl.-Anfang d. Neue Münze W. Tafel XXII. 30 cm. l.

855 × b Majolikaschale, blaspblau bemalt, vorn mit einer Hirschkuh auf der Rückseite mit einem geflügelten Hund und einem Vogel, zum Teil in gelbem Grün, dazwischen Rankenornament. Florenz um 1460. Vorb. Fulgenz, Innsb. Lit. Vorl. Jahrb. Kaiserhaus, Bd. 29, H. 4 p. 289 Abb. 11. 30 cm. l. Neue Münze 22500 RM

856 × Wasserkessel aus Kupfer, rund mit drei Standfüßen und für befestigende Kettenösen, die Wandung graviert und mit Arabesken und Tieren, dazwischen das Datum 1580. Hirschers Lorenzenkessel. Österreich, 1580. Vorb. K. Hämmerle Linz. 24 cm. l. 11 cm. Durchm. 90.—T.

KGM-W-Bln

857 a-d — Vier Eisgebläsehörner. Messing, reliefiert, graviert. 16.–17. Jahrh. a. 20,5 cm. Vorb. a. k. k. Major Müller-Aichholz, Wien. b. Max Schäfer, Mayerling. c. Hofjagdhorn, Wien. d. Hellmesberger, Wien. c 17 cm. f. 6 cm br. b. 19,5 cm. d. 19 cm. f. 18 cm br. 6 cm br. 60,—

KGM-W-Bln

862 — Medaille. Bronze vergoldet, reliefiert, graviert. Brustbild einer Mannes „Jac. Praetius x Seiner Elter 27 x 1532“ 4,9 cm. Rayyen, inwendig Türken mit Hasa, Inschrift „Wilt Got“. 1532. Vorb. Dr. Egger, Wien. 150 S.

KGM-W-Bln

864 — Feuerlöscher mit Schmiedeisen. Darstellung des Einbrandfalls auf dem Schiff, der von einem Widder gebildet wird. Deutschland, 15. Jahrh. 23 cm. f. 225,— S.

1968 vorhanden
1995 KGM vorhanden 1970 vorhanden

867 a-b — Zwei Ofenaufsätze in Form von Pfeilerfassen, Eisen, meist rot und grün glasiert. Oberösterreich, 16. J. Vorb. Fürstenberger, Wien. 26,5 c. f. 150,— S.

868 — Feuerlöscher mit Schmiedeisen, gebildet wie zwei Schlangen und einer Kröte. Angeblich von dem Hochtor in Mayer Italien, um 1500. Vorb. P. Felsenhorst, Vorarg. 23 cm. f. 150,— S.

870 — Lanzenspitze. Eisenschaft, innen vergoldet mit geschnittener, pfeilspitzenförmiger, gekehlter Bronze graviert. Lanzenspitze geschlossen. Dekorativer Relief, Wilde Männer mit Zaberbürgen Rayyen, umlaufender Stab, darauf Jahreszahl 1478 oder 1458. 7,9 cm. f. 5,9 cm. Br.

KGM-W-Bln

874 — Medaille. Silber reliefiert. Brustbild einer bärtigen Mannes. Gesp. Lindeck z. Lisena Do. K. 16. und K. W. z. 3,8 cm. tet 59“ Rayyen „Wer Liebt betrübt. 16.–17. Jahrh. Bürsten. Vorb. Bruder Egger, Wien. Literatur: Oben Ducint die Medaillen Lehrer v. Lindeck ..... Blätter für Münzfreunde 38. Jahrg. Dresden 1903 (Beilage in Fürstner Akten) 150 S.

875 — Europis

876 a — Jagdmesserförmiger Hauk. Eisen- oder Hiebwaffe. Holz mit 108 cm Schlagbeingriff und Eisengravierspange. Deutsch. um 1500. f. Vorb. Kapitän G. v. Lexa, Pitzing. 105 S.

876 b — Hauk einer Leibwache. Waffe in Form einer Hacke. 98 cm. f. Eisen und Messingbeschläge. Schaft gerissen. Leibwache Rayyen. Ungarn, 17. Jahrh. Vorb. Ostermann, Wien.

877 a-b — Zwei Vorhänge. Diese Vorhänge Inventar Inv. 236 458 Verkauf bedingungsweise Juni 1937 Inv. 244 ab

880 — Zwei Fußstücke von einem Ofen, in Form von geflügelten Löwen, Engelsköpfen, blau, grün, gelb und weiß glasiert. Oberösterreich, 16. Jahrh. Vorb. Ritter v. Lippmann-Linzing, Wien.

889 d — Prunkblume mit Schmiedeisen, Bekrönung einer Hellebarde, in Form von zwei sich durchkreuzenden heraldischen Lilien. 18,5 cm. f. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. O. Berg, Paris.

896 Medaille. Silber vergoldet, reliefiert. Karl V. auf dem Revers „V. S. Gnaden Karolus der V. Rö. Kaiser ward geborn im 1500". Christus auf dem Revers: „Jhesus Christus ein König in Himmel und der Erden 1550." Joachimsthal, 1550. Vorb. P. Ballak, Wien. 4,5 cm Durchm. 150 S.

900 Kleine Pfeife. Silber vergoldet, ornamentiert, 8 förmig mit zwei Instrumenten zum Nägelsäubern. 16. Jahrh. vergl. Samml. Lipperheide Nr. 1755. Vorb. O. Lanz, Stuttgart. 6,2 cm. l. 150 S.

KGM-W-Bln

901 Spanomile in Form einer Säbelklinge, Holz geschnitzt. Zinkenkopf? Kopf mit Gehängen und weiß gemalter Hörner, Fesseln, einem Fuß. Halsband gegürteter Rumpf. Vorderleib fehl. Hinterleib ausschraubar, fehl. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Hal. Angiolini, Bologna. 14,5 cm l. 19 cm. 7 cm. breit 45,—

KGM-W-Bln

903 Notenpult, zusammenklappbar zu einem Buch mit Lederüberzug und Inschrift: Biblia D. Martini Lutheri. Innen [illegible] 57,5 cm l. 38 cm br.

Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Walter, Berlin-Lichterfelde. Höhe 45 S.

904 Holzkästchen mit Goldmalerei. Kästchen mit eingelegten Ornamenten. Im Klappdeckel, Innendeckel, Einrichtung für kleine Goldgeräte, 12 vorhanden. Hauptfach, Einrichtung für Waage und 12 Gewichte, fehlt Deckel einer kleinen Nebenfächer, sowie dessen Inhalt. Schieber im unteren Teil. Einrichtung 4 cm. l. 9 cm. br. 14,8 cm. h.

KGM-W-Bln

für 15 Gewichte, vorhanden. Beischriften. Waage, Fächer, Deckel und Innenteile fehlen. Im Deckel Firmeninschrift. Köln 1658 vergl. Samml. Lipperheide Nr. 3307. Vorb. Rig, Wien. 30,— M.

905 Falke aus Holz, bemalt mit eingesetzten Glasaugen und mit ausgesprengten, besonders gearbeiteten Flügeln. Abgeblich bei der Jagd verwendet. Kinderspielzeug? Volkskunst, 15. Jahrh. Vorb. Frau Julie Hempel, Wien. Zwei Flügel 21 cm lg. 150,—

KGM-W-Bln

907 Tonfigur einer stehenden Frau mit breiter Haube und gepreßtem Rock. Deutsch. Inde 15. Jahrh. Vorb. Blumauer, Wien. 8 cm. h. 75 S.

KGM-W-Bln

909 Messer. Geschnitzter Holzgriff, Lederscheide. 16. Jahrh. Vorb. Domkapitular Schnütgen, Köln. 13 cm. l. 6,8 cm. Klinge. 15,— S.

KGM-W-Bln

911 Zwei Lineale. Bronze ornamentiert. b. Umschrift a. „Immer Gedenken: Glück und Liebe stehlt nicht Lieb." dort a. mittelalterlich b. deutsch, 16. Jahrh. a. Vorb. A. Hoczy, Wien. b. A. L. Lütsch, Augsburg. a 2,6 cm. l. 1,8 cm. Klinge. b 2,5 cm. l. 2 cm. Klinge. 150 S.

KGM-W-Bln

914 Wetterstange. Nußholz, bestehend aus einem oben Rundstab mit aufgesetztem Knauf gestaltetem Körper mit Hermstab im Boden, darunter perlenförmiger Untersatz. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Daniel Jenker, Wien. 22 cm. l. 90,—

KGM-W-Bln

914 b 403 — Waffenschlosshaube, Nußholz, in Form einer Turnerhaube mit Zinnbeschlag, Wirbel mit Bügel-Handgriff. Ital. 15./16. Jh. Vorb. Daniel Fenton, Wien. — 15 cm h. — 1 St.

KGM-W-Bln

914 c 404 — Gamaschenschuhe, braunes Nußholz, mit spitzbogigem Unterbau, ausgekehlter Sohle und runder Mündung, mit eisernem Absatz- und Spitzbeschlag. Im Unterbau Schuhform, unten eine eiserne Bügelfeder. Italien, 16. Jahrh. Vorb. K. K. Hofmuseum, Wien. — 19 cm l. — 8,5 cm br.

KGM-W-Bln

917 405 — Trommel, Zarge von einem Halbcylinderstab. Holz geschnitzt mit zwei profilierten Randverstärkungen, durch deren Löcher die Schnur zu ziehen ist. Der Bügel mit versilbertem Schlangenleibern ornamentiert. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Rat Angiolini, Bologna. — 14 cm l. — 32 cm br.

920 406 — Justa. Linke Lanzenstoßscheibe. Italien. Anf. 16. Jh. — 15 cm br.

Vorbesitz: Rudolf Bühler, Juni 37 Nr. 258.

923 407 — Kleine Lanze? zylindrisch (Reitstangen?), Eschenholz, mit Leder, Zierknöpfen und Messingbeschlag aus Messingblech gekleidet. Für Messing durchbrochen. 15./16. Jahrh. Vorb. Ziegler, Stuttgart. — 10 cm l. — 4,6 cm Durchm.

vergl. Samml. Figdor Kr. 3657 — 150,—

KGM-W-Bln

925 408 — Form für Hut- oder Filzen. Silber vergoldet. In drei Teilen, können geöffnet werden. Goldbronzewerk mit silbernem Zifferblatt. bez. Georg Lange F. Ulm Fecit 17. Jh. Anf. 18. Jh. Vorb. K. Ratzer Forster, Wien. — 5 cm l. — 150 RM

926 409 — Dolchstoßdegen. Griff Bronze, kanneliert und ornamentiert, Holzkopf. Späte Renaissance. Vorb. K. Oberbofer, Bozen. — 14,5 cm l. — 5,6 cm br. — 45,— RM

Abgegeb. an der alte Waffensaal (Antikensaal) gegen Quittung 15.1.37 Inv. 31627

929 410 — Fischerstechen? Bronze gegossen. Durchstechgerät. In flachem Relief, Fischen, Blattmedaillons, Putzmuster. Am oberen Rand hängender Lilienfries, am unteren gedrehte Perlstäbe. Frührenaissance, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Hz. Hofkunst, Stuttgart. — 4,4 cm l. — 5 cm Durchm. — 300 RM

KGM-W-Bln

932 411 — Schmiedemaske, Holz geschnitzt, Eisenkonstruktion mit pfeilförmigen Zinken. Am Rand Fratzenbüsten. Auf zwei Seiten mit Messingplatten eingelegt, auf denen römische Maßzahlen graviert sind. Um 1600. Vorb. Zimbal sen., Baden, Baden. (Foto) — 25,5 cm hoch — 30,— RM

KGM-W-Bln

933 412 — Narrenszepter (Marotte). Griff Elfenbein, Griffknopf Elfenbeinknopf. Behang mit Schellen auf bunter Seide. Narrenkopf mit spitzigem Mützenbehang. Frankreich, 16. Jahrh. Vorgl. Samml. Figdor Kr. 2624. Vorb. Graf de la Berandière, Paris. — 32,5 cm l. — 450 RM

Flakturm Frh.

KGM-W-Bln

935 a 413 — Hirschfänger, Eisen, poliert, geätzt. Der mit geätzten Laubwerkornamenten verzierte Hirschfänger endigt oben in einem Tierkopf, in welchem mittels profilierten Verbindungsgliedes der bewegliche, herzförmige Mittelstück des Tragbügels eingreift. Dieser letztere ist verziert mit geätzten Porträtmedaillons, Jagddarstellungen und den Buchstaben HB. Von den vergoldeten Eisen nur wenig erhalten. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Krüger, Wien. — 12,5 cm l.

KGM-W-Bln

Flakturm Frh.

935 b–c 414 — Zwei Schlüsselfeilen, Bronzegriff, ausgeätzt. Fassung eines stehenden jungen Jünglings mit Locken, Federmütze, Mantel, Wolf, Beutel auf Fischkopf stehend. (Bei c fehlt Tierkopf abgebrochen.) Rückseite glatt. 15. Jahrh. Vorb. Lämmel, Wien. — 2,7 cm l.

Flakturm Frh.

1935 d 415 — **Schlüsselring.** Bronze. Ring mit einzuhaftender Spirale. Anhänger fehlt. Jahrhundert fraglich. 15. Jahrh. Vorb. v. Miller-Aichholz, Wien. — 8,7 cm. ∅, 3,8 cm. hoch

1935 e 416 — **Schlüsselhaken.** Bronze, einseitig. Haken, profilierter Stab. Verbreiterter Mittelglied. Haken, ovaler Ring mit übereinander greifenden Enden. Ring mit 2 gotischen Bärtchen in spitzwinkliger Verbindung besetzt. 16. Jahrh. Vorb. H. Petzold, Horn. — 19,5 cm. l., 17,5 cm br.

1935 f 417 — **Hakenschlüssel.** Bronze. Jüngling auf Löwenkopf stehend. Schlüssel, 15. Jahrh. Vorb. K. Schumacher, Linz. — 7,8 cm. l., 3 cm. br.

1935 g 418 — **Schlüsselhaken.** Eisen, Reste von Vergoldung, bandförmig, doppelt umgebogen, an der Einschlagstelle des im Querschnitt beigegebenen Hakens mit zu einem prismatischen Absatz versehen und mit eine aufgelegten durchbrochenen Bronzeblech verziert. 15. Jahrh. Vorb. Lehmann, Wien. — 6,5 cm. l., 2,6 cm. br.

1935 h 419 — **Haken** Bronze, aufgelegter, durchbrochener Rosettenmarke daran hängend an zwei Ketten mit Ringen zum Schlüssel mit drei- gespaltenen (Kleeblatt) Bart. 16.–17. Jahrh. Angeblich Ausgegraben im Donaubett bei Gurten. Vorb. A. F. Löffler, Augsburg. Literatur: Bassermann-Jordan, Der Schmuck Leipzig S. 86 Abb 98. — 19 cm. l.

1935 i 420 — **Fürtelhaken.** Bronze. Hundkopf, zwei Hirschhornbesätze zwei Ringe mit Haken für Kette zur Befestigung einer Gürtel. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Jos. Schneider, Wien. — 11,6 cm. l., 3,8 cm. br.

1935 k 421 — **Haken,** Bügel verzweigt. Grundplatte mit verzweigten Bändern und Rosettenwerk. Haken in Drachenkopf endend. 14. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Wien. — 7,4 cm. l., 2,5 cm. br.

1935 l 422 — **Schlüsselhaken** Bronze. Jüngling in faltigem Rock. Beschl. 15. Jahrh. Vorb. Graf F. Enzenberg, Graz. — 5,7 cm. l., 2 cm. br.

1935 m 423 — **Fürtelhaken,** Bronze. Bogen einer bärtigen gehörnten Schlange, auf einer Konsole stehend, unter diesem männliche Maske mit geöffnetem Munde, gelenkartigen Doppelring und Schleife 6 cm. br. zur Seite, mittels einer Tierkopfes und zweier Schlangen mit einem Flechtenkopf verbunden, der den Abschluß der Konsole bildet. Der Schlange zur Linken der Beschauer ist eine Doppelung. Schweiz, 16. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Wien. — 13 cm. l.

1935 n 424 — **Fürtelhaken,** Bronze. Weibliche Halbbüste, darunter ein Ring ohne Ansatz fest. Fortsatz größten Teils fehlt. Um 1500. Vorb. Dr. Lemmon, Paris. — 6,7 cm. l., 3,6 cm. br.

1935 o 425 — **Haken,** Bronze. Löwenmaske mit oben spitzer Haken, unten Haken mit Ring. Hal. 16. J. Vorb. Bonaparte, Paris. — 6 cm. l., 4 cm. br.

1935 p 426 — **Schlüsselhaken,** Bronze. Wendelförmig, Rosettenwerk durchbrochen. oben und unten herzförmige Fortsetzung. Hakenzunge. 15. Jahrh. Vorb. Schnitzler, Köln. — 6 cm. l., 2,5 cm. br.

1935 x 427 — **Schlüsselring**, Bronze und Eisen. Jüngling mit Hut in der Linken, glatter Schaft, Ende 15. Jh. Kunsth. Hauptmann f. Geiger, Wien. — 6,2 cm. h. / 2 cm. br. / 5,5 cm. Ø

1935 x 428 — **Anhänger**, Zweigbügel, Bronze versoldet. Oben ein profilierter Knopf, in der Mitte ein schlangenartiger Zwischenglied mit je zwei aufgelegten Ringen beiderseits, unten vier kreisförmige Öffnungen zur Befestigung einzuhängender Gegenstände. 16. Jahrh. Kunsth. Bachofen, Zürich. — 4,7 cm. h. / 3,5 cm. br.

1935 x 429 — **Gürtelschaken**, Bronze, durchbrochen. Drei Ösen, breiter Abschluß mit ausgebrochenem Flügeln, darüber Halbfigur einer Frau mit gepflegtem Haarschmuck. 15. Jahrh. Kunsth. Julius Böhler, München. — 6,7 cm. h. / 3,5 cm. br.

1935 x 430 — **Gürtelschaken**, Bronze. Heiliger Jakob. Drei Ösen. Deutsch, um 1500. Kunsth. Adolf Weil, München. — 7,8 cm. h. / 4,2 cm. br. — 1995 vorl. TG

1935 x 431 — **Gürtelschaken**, Bronze. Dreiteilig: durchbrochen abgeschweifter Kugelgang unter einem Knopf, darauf ein Pilzknopf, der in eine Schraube endigt, ganz oben ein Knopf mit langem gekrümmtem Halse, von dem noch eine Kralle nach oben abspringt. 16. Jahrh. Kunsth. O. Beissel, Stuttgart. — 8,2 cm. h.

1935 x 432 — **Gürtelschaken**, Bronze, vergoldet, durchbrochen, flach. Krone auf drei Ringen. 15. Jahrh. Volkskunst. Kunsth. Gabriel Fischer, Linz. — 7 cm. h. / 3,5 cm. br.

1935 ns 433 — **Schlüsselschaken**, Bronze. Halbfigur einer Frau mit Krone, Kolaten und Ranken. Deutsch, um 1550. Kunsth. Antiquitätenhandlung d. Hofes, Wien. — 6,3 cm. h. / 3,3 cm. br.

1935 x 434 — **Gürtelschaken**, Bronze. Zacken, Unterteil in Rahmen. Weibliche Figuren an zwei Kettenschlingen, einer Schlüssel. Fassung. 16. Jahrh. Kunsth. Sigmund Katzenbeisser, Wien. — 13,5 cm. h.

1935 x 435 — **Gürtelschaken**, Bronze. Jüngling mit Hut in kurzem Mantel auf Fischhof. Frankreich. 15. Jahrh. Kunsth. F. Lämmle, München. — 9,5 cm. h. / 2,8 cm. br.

1936 x 436 — **Weißgerbermesser**, Holz. Heft mit Leder bezogen, gegraft. einem Wolfshaken. Messingzwischenplatten. Zwinge zum Messer mit ausgeschnittenen spitzen Schluß und Scheide. Deutsch. um 1540. Kunsth. Pfefferkorn, Wien. — 10,9 cm. h. / 6,4 cm. br. — 75 S.

KGM-W-Bln

1939 x 437 — **Messer** oder Dolch. Klinge ausgeschnitten geschnitzt, gotische Form mit drei Knäufen unter Halbkreis. Frankreich, 15. Jahrh. Kunsth. H. Herzer, Zürich. (Foto) — 33,5 cm. h. / 4,5 cm. br. / 300,— S.

KGM-W-Bln

941 x a-b 438 — **Zwei Halbfiguren** mit Hörnern. Holz geschnitzt und vergoldet. Kolaten in Fassung. Teile einer Möbeldekoration, (Tabernakel?) Italien, 16. Jahrh. Kunsth. Julius Hirschbrunn, Florenz. — 20 cm. h. / 75,— — Verkauft Adelheid Böhler Juni 1937 lt. 443/44

942 x 439 — **Löffelstiel**. Silber vergoldet, gegliedert, Reste von Zwinge, Maryan unter Schaft. Umschrift: Die Ich Gott Feint Do Herrn Ich Feint. 1580. Deutsch. 1580. Kunsth. O. Beissel, Stuttgart. — 2,1 cm. h. / 1,8 cm. Durchm. / 150 S.

D 944 a 440 × Kleiner Wappen. Holz geschnitzt und bemalt. Form in Gestalt eines Schildes, darauf dreiblättriger Zweig, unterhalb zu einer Kartusche (vergoldet?), darüber von Helmdecke? oder Krone von Rosenberg? Deutsch. 17. Jahrh. Vorb. Jos. Strieder, Münster. 13,5 cm. h. 12 cm. br.
Vorbesitz Lehnhoff Schloß Dülmen Juni 1932 Nr. 426 b

X 944 b 441 × Kleiner Wappen. Holz geschnitzt und vergoldet. Im oberen Feld Adler von vorn, im unteren Schachbrettmuster. Alt Krönung Helm und Helmdecke. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Salvadori, Florenz. 19 cm. h. 14 cm. br.

D 944 d 442 × Wappen der Rosberg, Holz geschnitzt und bemalt. Deutschland 16. Jahrh. Vorb. Regierungsrat Geiger, Neu-Ulm. 14,4 cm. h. 12 cm. br.
Vorbesitz Lehnhoff Schloß Dülmen Juni 32 Nr. 426 c

X 944 c 443 × Wappen der Grafen von Schwarzenberg, Holz geschnitzt und vergoldet, der Schild gespalten, darin drei Türme in rotem Felde und schwarz-goldene Schräglinie. Alt Helmzier mit Schlapphut mit drei Federn, darüber Krone. Deutsch. 16. Jahrh. Vorb. Regierungsrat Geiger, Neu-Ulm. 14,7 cm. h. 11,6 cm. br.

X 944 e 444 × Wappen des Grafen Franz Wolfgang Truchseß, Holz schwarzbraun. Deutschland, 17. Jahrh. 16 cm. h. 10 cm. br.

X 945 445 × Zierform einer Kreuzfahne mit schwarzem Lederüberzug. 15. Jahrh. Vorb. Dr. W. Voigtländer, Augsburg. Lit. Museum Lugdunense, 2. Aufl. Taf. 30 fig. 3 20 cm lg. 42 cm. Höhe. 150 M.

X 947 446 × Zügel. Kasimir, Holz geschnitzt und vergoldeter Blattauflage. Rankenwerk getrieben. Holland, 17. Jahrh. Vorb. W. Blum, Wien. 31 cm. h. 41,5 cm. br.
Verkauf Lehnhoff Schloß Dülmen Juni 1932 Nr. 418 30,—

X 950 447 × Steinbügel einer Falkentasche, bestehend aus zwei in Halbkreisform gebogenen Eisenreifen, gegeneinander verschiebbar, gebildet als naturalistisch gestaltete Äste, die Enden Eisen und der Griff als Fischkopf. Um 1500. Vorb. W. Voigtländer, Augsburg
Literatur: A. F. Butsch, Waffenstücke aus der Sammlung Voigtländer, Augsburg 1874. 2. Auflage, Taf. 31 25 M.

K 952 448 × Eisen, Bronze. Griff einer Schwertwaffe, wohl provinziell Vorb. W. Clemens, Münster. Literatur: Hirgeon Collection d. M. Ch. Hedge, Les Arts 1909, Febr. Nr. 86 p. 17. Journal d'étendard. 5,6 cm. l.
Abgezeb. an der alten Münster (Antikenabt.) gegen Quittung Inv. Nr. 31629 15.1.37 9,5 cm. br. 75,— M.

X 956 449 × Schmalzkegel, durch Überschuß der Form mit viel feinerer Struktur überzogen. Köln 15. Jahrh. Gefunden am Marien Ablaßplatz in Köln. Vorb. Domkapitelarchäologe Köln. Literatur: Marx Rosenberg, Geschichte der Goldschmiedekunst 1910 Fig. 73. Mitteil. der Rheinischen Gesellschaft 20. Jahrg. Nr. 4 p. 96, ff. 16,5 cm. h.

960 × Tonfliese 300 M.

X 961 a-b × Zum Aufschlüssel, Bronze zum Teil vergoldet. Griff Karlsruhe b. Griff, gegossen, gepunzt, Buchstaben in Punktlinien. a. 16. Jahrh. b. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. a. H. Zatelli, München b. Dr. Lanzoni, Paris. Literatur: Bulletin soc. d. Zahnheilkunde. H. Fischer Berlin 1913 S. 26 Abb. 33. vergl. National Gallery, Dublin Alessandro Olivero, Münnergestalt. a 7,5 cm. l. b 5,7 cm. l. a-b 300

92

961 × 451 Zuckerbehälter, Bronze. Vier plane Geräte durch einen Steg zusammengefaßt, klauenförmiger Fuß, gravierte Ornamente, Kugelknopf, Löffel. römische Kaiserzeit (nach Typus Frankreich 15. Jahrh.) Vorb. W. Lenz, Paris. 8 cm. h. 250 fr.

KGM-W-Bln

962 × 459 Trinkhorn von einem Vogelbaum, Bleiguß. Aufsetzplatte aus Holz. Verzierung, französ. Lilie. Pariser Fein-Eisen-Stempel. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. 5 cm. h. 75.—

Literatur: Lenz, Glossaire archéolog. art. ebaudoir. Löwenhorn Hanglar abg. d. Forgeais, Coins historiés. Paris 1858 p. 78

963 Deckel, Kuppe

KGM-W-Bln

967 × 453 Schnallenbeschlag, durchbrochener Holzgriff. Montierung aus vergoldetem Messingblech (Klauen fehlt). Zwei Zierglöckchen. Leder auf rotem Samt mit Goldborte = Fransen = Troddel. Applikation: Kragen m. Kapuze mit Hermelinbesatz. Samt. 17.–18. Jahrh. Vorb. P. Ratzersdorfer, Wien. 79 cm. l. 12,2 cm. Durchm. 75.—

Vgl. Antiquitäten-Zeitung Berlin 1937 Nr. 449

968 × 454 Scheere (Pflanzen?). Silber vergoldet, ornamentiert mit Blattstab. 15. Jahrh. Vorb. Blum, Wien. Domkapitel, Agram 16. cm. l. 2,6 cm. l. 150 fr.

KGM-W-Bln

970 × 455 Schnabelgriff, gebildet aus Hals, Kopf und Schnabel eines Vogels, ineinander verbissen. 17. Jahrh. davon mehrere Lüge. Vorb. Dr. Trimborn, Trimborn. zus. mit 3 anderen 2 cm. lg.

971 × 456 Kapselsatz. Goldbronze, graviert mit Blumen und gelbem Stein oder Glas in Form eines Vogelkopfes auf Samtkissen. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Felix Löffler, Wien. 9,1 cm. h. V. fr.

Literatur: Abg. H. Bapst, Les Joyaux de la Couronne, Paris 1889 p. 21. Abb. 22

KGM-W-Bln

972 Goldener Zehnthaler in Eisenbahnform Deutschland, 16. Jh. Kaiserode 93

973 × 457 Trinkhorn mit Vogelkopf. Silber, in der Haltung getriebene Blumenmuster mit Vögeln. Deckel. 18. Jahrh. Vorb. Leopold Adelmann, Würzburg. 18 cm. l. 16,5 cm. Durchm. 15.— fr.

KGM-W-Bln

976 × 458 Trinkhorn, Hirsch graviert, geschnitten, Hirsch von Verzierung. Schaft gewunden, Rand beiderseitig glatt. Goldschmiedegerät, Trinkhorn. Deckel fehlt. Vorb. A. L. Lüthy, Augsburg. Literatur: W. Rosenberg, Gesch. d. Goldschmiedekunst, Frankfurt a. M. Abb. 93. 16½ cm. l. 44 cm. Bg. 190 p. 93

KGM-W-Bln

977 × 459 Schnabelbecher der Goldschmied in Form einer Hirschkuh, deren Schwanz zum Deckel, deren Junge zum Schnabelbecher geworden ist, besetzt mit vier roten und einem grünen Edelstein. Deckel fehlt. 16. Jahrh. Abg. Kunst und Kunsthandwerk 1911 Bd. XIV Fig. 95 6 cm. lg. 1500 Rm.

KGM-W-Bln

986 × 460 Ornamentstreifen, Bronze, gegossen. Gelochtes Rankenwerk, Ornamentgrund, versilbert. Blatt- und Blumenranken mit Vögeln und geflügeltem, abgekürztem Hund. Südwestdeutschland, Nürnberg?, Mitte 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 11,5 cm. lg. 3,8 cm. br. 150 RM

KGM-W-Bln

992 × 461 Kamm mit doppelter Zahnreihe. Elfenbein. Vorderseite mit mittlerem Hochrelief und vier Figuren von Fabelwesen in den Ecken. Rückseite mit Darstellungen der Trunkenheit, Aristoteles und Phyllis, Virgil im Korb u. s. w. und ebenfalls mit Fabelfiguren in den Ecken. Frankreich, Ende 14. Jahrh. und Anfang 15. Jahrh. Vorb. J. Falke, Leipzig. Graf Pisani, Literatur, R. Les ivoires gothiques français, Paris 1924 Nr. 1150 Taf. 182. O. v. Falke im Jahrbuch 1923, S. 326 Abb. 5.

994 Schreibtischgerät. Stilbein mit Messer. Gefäßbein, Messer und Gabel. Stilbein stilattförmig, breit gepfropfungen. Obst Griffend Doppelknäuf mit gotischen, runden Renaissance auf übereinander gesetzten Tönnchen mit Boden. Messer am Rand der Klinge, am Untern vergoldet mit [illegible] einfachem Ornament. Niederlausitz, 16. Jahrh. Nord. Fürstl. Lobkowitz, Wien, vom gleichen Meister wie Griff im Schloßmuseum N. 4937. 39 cm. L.

995 Tranchierbesteck (graviert), Gefäßbein. Stilattförmig. Am oberen Ende Liebesgarbe, die Klinge mit einigen Zügen. Augsburg. 2, 14. Jahrh. Nord. M. Bayer, Augsburg. Literatur: nicht bei Rosenheim. 29,4 cm. lg.

996 Leuchter, Spritzkanne, drei in Spirale umwundene Füße tragen den dreieckspförmigen Tropfschale, in der Mitte eingelassen Schaft mit Zickzackkannelierung und Tüllenbekrönung, darüber verstellbare Kerzenhülse mit drei gebogenen Armen mit rund gezacktem Ring. 15. Jahrh. Nord. M. Lobkowitz, Salzburg. Literatur. 76. d'Allemagne, Histoire du luminaire, Paris 1891, Taf. 14. 50 cm. H. 20,8 cm. br. 1200.- M.

999 Aquarell auf Pergament, Dame in spanischer Tracht mit Hund und Papagei, ganze Figur mit dem Wappen der Leonhorst (Baden. IV, 27) in Lebensgröße. Deutschland, um 1600. Nord. Ritter J. R. v. Lehnert, Wien. Literatur. Kunst und Kunstgewerbe VIII, Heft 14, S. 245 33⅓ cm. H. 27,2 cm. br. 3000

1000 a Schwinger, Bronze, gegossen, vergoldet. Bischof sitzt auf Thron, oval, durchgeschnitten auf Volouten, Engelsköpfen und Lendentuch. Italien, 17. Jahrh. Nord. F. L. Leinkopf, Wien. 9,2 cm. H. 7 cm. br. a-c. 150 M.

1000 b Leuchter, Bronzeguß vergoldet, silhouettiert. Französisch Mitte 17. Jahrh. mit Löwe und Löwen. Italien, 17. Jahrh. Nord. W. Herzfeld, Wien. 6 cm. H. 4,8 cm. br.

1000 c Bronzebeschlag, Rollwerk mit Fischen, in der Mitte Engelkopf vergoldet. Deutsch. um 1600. Nord. Leopold Adler, Wien. 8 cm. H. 9,5 cm. br.

1000 d Bronzebeschlag, Engelskopf mit Flügeln vergoldet. Deutsch. 18. J. Nord. Max Glückselig, Wien. 3,8 cm. H. 5,3 cm. br.

1000 e Bronzebeschlag, Engelskopf mit Flügeln vergoldet. Deutsch. 18. J. Nord. Max Glückselig, Wien. 3,8 cm. H. 5,3 cm. br.

1002 Kleine Uhr. Kleine Bronzegruppe Fortuna [illegible] 30 M.

1011 Siegelstock, Gefäßbein. Im Innern Rest in Gold und Holzfassung. Auf der linken Innenseite Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes, rechts Maria mit Engeln. Beide Darstellungen unter 4,5 cm. architektonischer Rahmung. Auf der linken Außenseite ein Rankenfries mit Schraubenband und Inschrift Landeron, Anno Dei 1414 Margarete de Lavoste mundum spernens carthusie se dedicat deo militature F.R.A. Auf der rechten Außenseite Wappen 9,3 cm. H. 1200 M.

der Familie La Costa mit Devisen mit Inschriftbändern: „Mors et vita in manibus linguae“ usw. I. B. – „Cultus iustitiae silentium Isaiae 22“. Frankreich um 1400. Vorb. Léon Bath, Paris. Literatur. R. Rosenberg, les ivoires gothiques, Nr. 531.

1013 476 Zwei Schöpflöffel. a Holz mit Intarsien, Inschrift „Ursula 1753“ a 17,5 cm. l. Der Griff endet in einen Hund. b. Holz geschnitzt. Der Griff bildet b 18 cm. l. eine groteske Männerfigur. Volkskunst, 18. a. 18. Jahrh. b. 17. Jahrh. Vorb. a. Jos. Jolleck, Paris b. L. Hornung, Valgburg. 30,–

1017 474 Nadelbehälter (aiguillier). Bronze, ziseliert und graviert. Rautenförmig. Zwischen den beiden Deckplatten der Nadelkissen, der durch die obere Öffnung des Behälters in die Hand zur Befestigung am Gürtel entläuft. Auf den Deckplatten je ein Liebespaar, an den Seiten die Inschrift „Bloc qui ne porte – dex dones honeur“. Frankreich 14. Jahrh. Kniefiguren und Rosetten modern. Vorb. de Lannoy, Paris. Doucelet, Auxerre. 7,3 cm. lg.
Literatur. A. Darcel, Bull. d. Sociétés sav. d'arch. 1882. V. Gay, Glossaire archéol. Aiguillier. Hefner-Alteneck, Der Schmuck, 1905, T. 83, Abb. 99. Kunstl. Kab. Hofbr. Bd. I Nr. 440 1800 M.

1022 475 Harmoniumsammer. Bronzeguß, feuervergoldet. Der Schlegel auf einem Dreifußkopf schwebend, mit einer Bekrönung in Form einer Obelisken. Reiter Medaillons mit einem Reiterkopf und dem Wappen der della Rovere, Herzöge von Urbino unter einem Kardinalshut. Italien, Urbino? 16. Jahrh. Vorb. Dupont-Auberville, Paris. 15 cm. l. br. 45,– T.

1023 476 Reliefformen, Lettnerform geschnitzt, oben der breitere Fuß ein Kreis mit eingeschriebenem Kreuz, flankiert von Halbkreisen, umrahmt Ranken. Typisch Mittelalter. Vorb. Leopold Hahn, München. 21 cm. lg. 6,2 cm. breit. 30,– T.

1029 477 Elfenbeinmalerei. Rundscheibe mit Schwarzlot und Gelb. Zwei Frauen und ein gekrönter Mann. Frankreich, Paris 15. Vorb. de Lannoy, Paris 18,5 cm. Durchm. 750,– T.

1030 478 Elfenbeinmalerei. Rundscheibe mit Schwarzlot und Gelb. Darstellung einer Szene aus einer antiken Fabel. In der Mitte Spring. Niederländ. 16. Jahrh., vom einem Riß von Abt Arthens im Leipziger Kupferstichkabinett. Kopien. Vorb. de Lannoy, Paris. Literatur. Kunst und Kunstgewerbe X, 1907, T. 590 Abb. 83 (H. Heymann) 23 cm. Durchm. 750,– T.

1034 479 Kopfsammet und Krüger für eine Kruzifixgruppe (nicht vorhanden) darauf die Marterwerkzeuge Christi in flachem Relief. Süddeutschland, 17. Jahrh. Vorb. Julius Brenner, Wien. 13 cm. l. 19 cm. br. Neue Münze 15,– T.

1039 a–b 480 Kamm und Fassung. a. Kamm, Holz, gröber und feiner Teil. Silberfassung, etwas graviert. Inschrift „Wenn und wie Gott will, so ist mein Will,“ Wappenschild von Metternich, Grafen zu Stappenburgh. b. Fassung, rote Seide mit Metallfäden, Gold und Silber, zwei Schnallen. a. 17. Jahrh. b. Typisch 18. Jahrh. Vorb. Carl Blumenitz, Linz. a. 19,8 cm. l. 11,5 cm. br. b. 35 cm. l. 25,5 cm. br. 30,–

1043 481 Kleines Kopfsammet. Silber. Rund und weite Mündung vergoldet, darum graverter Blattkranz und vier aufgesetzte Engelsköpfe. Deutsch. 17. Jahrh. Vorb. Bruder Christian, Ulm. Literatur. Leistung in Kunst u. Kunstgewerbe X. 1907 T. 330. 14 cm. lg. 30,– T.

1046 a–b — Zwei ovale Altarvorsätze auf Fergian. Der Salzburger Hirschvogelbauer und sein Hausstein. Auf den Rückseiten die Aufschriften: „Dieses Haus meinem Großvater Herrn Joseph Auer Bürgerlicher Handelsmann und Hirschvogelbauer in Salzburg“ und „Dieses Haus meiner Großmutter Frau Anna Auer Bürgerl. Handelsfrau und Hirschvogelbauerin in Salzburg“. In Flachrelief und Goldbronze und schwarz in Kreidegrundierung auf Holzgrund. Salzburg, um 1800. Vorb. v. Hellhofer, Salzburg. — 13,6 cm. h. / 20,7 cm. br. — 750.

1054 — Vorbruch- oder Durchschlagstempel zum Markieren von Pferden auf Eisenblech in Kleeblattform, darüber krummartiger Griff, als Bekrönung Tierkopf einer Mauer mit Hörnern, als Schlagfläche für den Hammer. Dazu eiserner Schl. Tirol, 14. Jahrh. Vorb. Sigmund Ratzenhofer, Wien. — 14 cm. l. / 13,5 cm. lg. — 15,– R.

KGM-W-Bln

1055 — Teil einer Altarvorsatzes. Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Um den Auge Gottes in ostensivem Rahmen Wolken, Blätter, Wappen und fünf Engelsköpfe. Österreich, 18. Jahrh. Vorb. Albert Bloch, Wien. — 48 cm. h. / 62 cm. br. — 30,–

Schloßkeller 5

1065 — Krönungsamtsstoffe, Holzgrund (Tartschenform) mit grünem Bandbarock bezogen. Tirol, 16. Jahrh. Vorb. Raf. Angiolini, Lebbegnar. 21,5 cm. h. 8 cm. br. 8,5 cm. tief — 45,–

1067 — Drache, braunes Tier, mehrfach mit Kupfer vergoldeter Montierung. Deutschland, Ende 16. Jahrh. Vorb. Konservator, Linz. — 11,5 cm. l. — 30,– R.

KGM-W-Bln

1068 — Krönungsamtsstoffe, weißer Rasolder mit grüner und roter Blumenstickerei in Tirol. Ital. 16. Jahrh. Vorb. Raf. Angiolini, Lebbegnar. — 22,5 cm. h. — 45,–

1072 — Majolikaplatte, rund, bemalt mit blauem Grundornament in der Mitte Monogramm Jesus in Ockerbraun. Florenz. 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Prof. Lonsperini, Florenz. — 30,6 cm. Durchm. — 300 RM.

Neue Münze

1073 — Majolikaschale, rund, bemalt. Im mittleren Mittelfeld Darstellung mit einer jungen Frau, die einen alten Mann züchtigt. Schriftband unleserlich (Eifersüchtige Frau) zu starker Einrollungen. Auf dem Rand blaue Rankenmalerei auf ockerfarbenem Grund. Florenz, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Zollin, Jevis. Literatur: Abgeb. Jentzsch 1928. R. Schmidt, Limoges 1912, Taf. p. 515 Abb. 2. — 42 cm. Durchm. — 1500 RM.

Neue Münze

1074 a–b — Kissenbezug. Zwei Konzertbuchstaben. — 87 cm. h. / 45 cm. br. — 450.

1075 — Kleine Gewürzmühle aus Eisen, birnförmig mit Henkel, Deckel 22 cm mit Knopf und zwei seitlichen Ösen. Verziert mit gravierten Rankenornament, auf der Vorderseite im Rund ein Adler, Schmuckmal fehlt. Deutschl. 16. Jahrh. Vorb. A. P. Berg, Münster. — 30,– R.

KGM-W-Bln

1080 — Lokomotive. Zwei Konzertbuchstaben. — Schloßkeller 5

1084 — Leuchter mit 3 verbundenen Tüllen

1085 — Kirchenvorhangglocke, hölzerne Hülse mit fünf Bronzeglöckchen, eine fehlt; Griff Holz mit Drehschnitt. Tirol, 15. Jahrh. Vorb. Jenin, Florenz. — 15 cm. l. — 450.

KGM-W-Bln

1086 Reinigungsbesen, auf rundem eingezogenem Fuß in Form der Waschschüsseln mit aufgelegten Wabenrillen, die einen Fuß vorgetäuscht. H. Steinlein, 15. Jahrh. Vorb. W. Clemen, München. Literatur: M. L. Solon, the ancient art of stoneware, London 1892, I. Abb. p. 82 Abb. 42. 12 cm. f. 200,–

1088 Gartenmalter. Buchsbaum geschnitzt, rote Farbe korrod. Zwei Figuren mit Hut bei Reisen Relief. 17. Jahrh. Vorb. Lanckoroński, Florenz. 11 cm. f. 26 cm. br. 30,–

1089 Toilettetasche, Leder mit vier Füßen auf grünem Atlas, verblichen, zusammenklappbar, auf dem Atlas Mäander von Goldfäden und Perlatten und Goldborte, innen Holzkamm, Fragment. Deutsch. 16. Jahrh. Vorb. W. Clemen, München. Gräbersinn auf Tölu. 50 cm. lg. 15 cm. br.

1090 Holzgewandfigur, ovale Form, buntbemalt, auf dem Deckel in der Mitte Wappen, seitlich je drei verschlungene Ringe Martini-Imprese. An den Wänden Kanten- und Standbrettmuster, unter dem Boden in der Mitte Rosette mit eingeschriebenen Rosetten, seitlich je ein Rosette mit eingeschriebenen Vierblättern, ringsum die Inschrift „Si diligis me fides sit antem te ego semper ita. Florenz 15. Jahrh. Vorb. Graf Lanckoroński, Florenz. 37 cm. l. 15,5 cm br. 11 cm. f. 45 ORM

1092 Zierbeschlag, Bronze, durchbrochen, gegossen. Oval mit sieben Tieren und mit wappenartiger Kartusche. Nr. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Prof. Constantinin, Florenz. 8 cm. Durchm. 30 M

1974 abhanden 1984 vorh. Kw. 1981 II

Schloßkeller 3

1098 Albarello, Majolika, hohe gedrungene Form, bemalt blau, gelb, orange und wenig grün. Schriftband mit Aufschrift: Unguento Caricon. Faenza, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Piaget, Genf. 22 cm. h. 225 RM

1100 Kämpferlängsteil, Bronze. Auf zwei verbundenen Hohlhalbkugeln langer rankenartiger Akanthusblattfries, darauf birnenförmige Eichel mit gezacktem Blatt, die von einer Perlenspange gehalten wird. Altindisch. Vorb. de Lannoy, Genf. 6,2 cm. l. 10 cm br. 30,–

1101 Klappaltärchen, Elfenbein

1102 Rasierutensilienkasten einer Augenoperation, einseitig mit Wabenbeschl. Messingbeschläge. Innen ein einseitiger Behälter mit 8 cm. br. gravierten Aderlaßmessern, eine Pinzettenklappe mit Hirschhornstiel 10 cm. Zinnmarken für Lanolin Oel, Rose Oel, H. Johannis Oel und Lilien Oel. Im Deckel graviertes Zinnplatte. Nürnberg 16. Jahrh. Vorb. Alois Heiss, Wörthersee. seit 1948 bei den Alten Rückgabe laut Vereinbarung vom Dezember 2008 u. 4. Juli 2011 17 cm. lg. 301.

1104 Vase Napoli

1105 Kästchen-Krippe. Diese Sammlung Faßbinder zurückerhalten Nr. 238 908

1112 Wolfsschutzhandschuh. Desgl. Nr. 159 158.

Schloßkeller 5

1114 Schwarzlackierte runde Holzdose, in dem Deckel eingelassener Glas mit in Gips modelliertem, eingeschmolzenem Porzellanbildnis des Zaren Alexander I. von Rußland. Dazu ein Stadtansicht Bertrand Andrieu, 1761–1822. Paris um 1810. Vorb. Julius Böhler, München. 2,4 cm. h. 8,5 cm. Durchm. 75 M

1116 Parfümbehälter, Elfenbein, die Form einer Rose an langem Stiel, der Blütenkelch schraubenförmig abschraubbar, im Innern fest kleine Stück Behälter zur Aufnahme von Parfümspezialmasse. 16.–17. Jahrh. Vorb. Prof. Ottenmeyer, München. 13 cm. lg. 150 RM

1118 × 506 **Votivkamm** und Rücken mit graviertem Ornament auf der Wandung: der Votivkel in Herzform, auf dem Votivkel sorgfältiger Votivkel. Deutsch. 17. Jahrh. Vorb. Ritter v. Lippmann-Lippingen, Wien. 39 cm. h. 23,5 cm. breit. 45,–

1120 × 507 **Kreisen.** Buch Koncaybuch Tractatum. 1508

1124 × 508 **Albarello** mit zwei Henkeln blau, violett und braun bemalt. Vorn Morgen mit gelben Löwen, unten eingeritzt M. Gut Lissaro Ornament. Forkum, 15. Jahrh. Vorb. H.P. Isay jun. München. 28,5 cm. h.

1125 × 509 **Albarello** mit zwei gerippten henkeln, bemalt schwarzblau und ocker, mit einem kreuzartigen Ornament in Feldern, sonst linearer Verzierung. Forkum, Ende 15. Jahrh. Vorb. J. Isay jun. München. 24,5 cm. h. 300 RM

1132 × 510 **Votivstein** Elfenbein, kreisförmig. Am Rande umlorbeerter gekrönter Blattfries. In der Mitte weiblicher, bekleideter Büste im Profil, in Hände ein Rundblatt. Frankreich, Mitte 16. Jahrh. Vorb. Fr. Pfister, Zürich. Literatur: H.R. d'Allemagne, Recreations et Jarvis O.J., Taf. 50/51 Fig. 4. 5,8 cm. breit. 150 RM

1134 511 **Votivplatte** aus vergoldetem Kupfer, breitrechteckig mit Inschrift: Hie ligt begraben der Edl und Ernvest Hans Ehienperger, zu Klagenfurt 1594. Ihmaczer mortuus Rasman. Klagenfurt 1594. Vorb. Gabriel Fischer, Wien. 16,7 cm. h. 33,5 cm breit. 15,–

1137 512 **Votivkissen**, Holz mit rotem Bolusgrund in Form eines Polsters mit Quasten an den Ecken kannelierte Rundstäbe. Landbezug und Nägel modern. 17.–18. Jahrh. Vorb. Heilbronner, Augsburg. 22 cm. h. a–c 45,–

1137 b 513 **Votivkissen**, Holz mit grünem Leinengolster, an den Kanten flüchtig Kerbschnitt. An der Schraube eisenförmiger Griff. Deutschland, 17.–18. Jahrh. Vorb. H. v. Miller-Aichholz, Wien. 19 cm. h. 6 cm. br.

1137 c 514 **Votivkissen**, Holz geschnitzt, bemalt. Form vom Typ sitzend, der als Votivkissen und Kissen ausgebildet ist. Gesichter Typ Klammann. Deutschland, 18. Jahrh. Volkskunst. Vorb. Sigmund Isabel, Wien. 25,5 cm. h 8,5 cm. br.

1138 × 515 **Fürstenpfleger**, ostgotisch, bemalt in Schwarz, Violett und Rot mit Fürstenbrustbild und Blüten unter Glasur. Persien, 18. Jahrh. Vorb. J. Lämmle, München. Abgegeben an Islamische Abteilung Inv. Nr. I. 6381 20 cm. breit. 150 RM

1142 × 516 **Langobardischer Löwe**, gelb glasierter Ton, als Tintenfass, im Einsatz gelocht. Süddeutschland, 17. Jahrh. Vorb. J. Ostermayer, München. 12 cm. h. 15,–

1144 b 517 **Votivkasten** Holz geschnitzt. Weiblicher Typ auf Fussimitierung, Kolbe. 17. Jahrh. Vorb. Prof. Sommer, Regent Burg 14 cm. h. 10,5 cm. br.

1144 518 **Votivkasten Modka.** Holz geschnitzt, wunde Flächen Form in Relief Kopf Typ, einheimisch. 17. Jahrh. Vorb. Widmann-Lingg, Landsh. 23,5 cm. br. 45.–

1145 a 519	Kupferner Bergmanns-Becher, teilvergoldet, mit zwei ovalen Medaillons mit eingravierten Sprüchen, der Grund punziert. Die Innenseite und Lippenrand vergoldet. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Türnberg, Wien.	10 cm. h. 8 cm. Durchm.
	a–p	1425,– S.
1145 b 520	Kupferner Bergmanns-Becher, teilvergoldet, mit zwei Inschriften-Medaillons, in Blattkränze gefaßt. Der Grund punziert. Herrngrund, 18. Jahrh. Vorb. L. Redlinger, Wien.	5,2 cm. h. 6,5 cm. Durchm.
1145 c 521	Kupferner Bergmanns-Becher, halbkugelförmig, mit drei Inschriften-Medaillons, der Grund granuliert, das Innere und der Rand vergoldet. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Frau Unger, Wien.	4,7 cm. h. 7 cm. Durchm.
1145 d 522	Kupferner Doppelbecher in Faßform, teilvergoldet mit Inschriften auf beiden Böden. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Frau Hilfreich, Wien.	je 4,8 cm. h. 7 cm. Durchm.
	verkauft an Bergbau Museum, Bochum am 26.3.40 für RM 100–	
1145 e 523	Kupferner Bergmanns-Becher, halbkugelförmig, teilvergoldet mit Inschrift unter dem Lippenrand, der Mantel punziert. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien	4,2 cm. h. 7,3 cm. Durchm.
1145 f 524	Kupferner Becher, konisch, teilvergoldet mit Spruch unter dem Lippenrand, der Mantel punziert mit drei leeren Feldern. ~~Herrngr~~ Herrngrund 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien.	7,5 cm. h. 8 cm. Durchm.
	verkauft an Bergbau Museum, Bochum am 26.3.40 für RM 100	

1145 g 526	Kupferne Dose mit Deckel, teilvergoldet, unter dem Fuß Inschrift, Mantel und Deckel punziert. Herrngrund, 18. Jahrh. Vorb. H. Hernfeld, Wien.	6 cm. h. 7 cm. Durchm.
	verkauft an Bergbau Museum, Bochum am 28.3.40 für RM 150–	
1145 h 527	Kleiner Kupferner Bergmanns-Becher, halbkugelförmig, teilvergoldet mit Inschrift in Kartusche. Aus einem Kreuzer gehämmert. Herrngrund, 18. Jahrh. Vorb. G. Pichler, Wien.	2,5 cm. h. 4,6 cm. Durchm.
1145 i 528	Kleine kupferne Bergmanns-Schale, halbkugelförmig, teilvergoldet mit Spruch unter dem Rand. Der Mantel gepunzt. Aus einem Kreuzer gehämmert. Herrngrund, 17. Jahrh.	2,5 cm. h. 4,2 cm. Durchm.
	Dabei Kreuzerstück von 1762 mit Bildnis Maria Theresia	
1145 l I–II 529	Kupferner Doppelbecher aus zwei gleich großen Teilen, teilvergoldet mit Spruch unter dem Lippenrand, faßförmig. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien.	je 6,2 cm. h. 6,3 cm. Durchm. gesamt 12 cm. h.
1145 m 530	Kupferner Doppelbecher in Faßform mit Sprüchen auf beiden Böden, teilvergoldet. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Sigmund Schnabel, Wien.	je 5,3 cm. h. 7 cm. Durchm. gesamt 10 cm. h.
1145 n 531	Kupferner Bergmanns-Becher, halbkugelförmig, teilvergoldet mit zwei Inschriften-Medaillons, innen sitzender Bergmann auf hoher Stange. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Silbermann, Wien.	5 cm. h. 7,5 cm. Durchm.
1145 o 532	Kupferner Doppelbecher in Faßform, teilvergoldet, mit Sprüchen unter den Böden. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Sigmund Schnabel, Wien.	je 5,2 cm. h. 6,7 cm. Durchm. gesamt 10 cm. h.

1145 x g 534 Augsburger Doppelbecher in Kassform mit Henkeln unter den Böden, der Mantel gerippt mit glattem Reifen, innen vergoldet. Hervorragend, 18. Jahrh. Vorb. J. Heisler, Wien. bekannt aus Auktion Rosenau, Bochum am 26. 3. 1940 für RM 100.— — 5,2 cm. h. 6,7 cm. Durchm. Gefäß 10 cm. h.

1146 x a–k 535 Zehn Fragmente von Goldschmiedearbeiten mit Reliefverzierung und Bleiglasfüssen, zumeist Apostelgruppen. Süddeutsch 15./16. Jahrh. Vorb. a. R. Berliner Böden. b. Förster, Straßburg. c. R. Berliner Böden. d. P. Lämmle, München. e. R. Berliner, Böden. f. Herzog, Böden. g. Herzog, Böden. h. Schwarz, Wien. i. Lenard, München. K. Schmidgen Literatur zu i u. Walcher-Molfenius, Kunst und Kunstgewerbe XII. Heft 6. u. 7. p. 343 Abb. 12 u. — 240,— DM. Böden.

1147 x 536 Kännel. Gebogener Holz mit Querschnitt und Eisenbeschlag. Bez. F.D.P 1654 AVE MARIA. Italien, 1654, Volkskunst. Vorb. Fischer Löscher, München. — 43,8 cm. h. 42,5 cm br. 45,—

1149 x 537 Laute, Holz mit Elfenbeineinlagen z. T. stark beschädigt, ein Wirbel fehl. Italien, 17. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Landsberg — 84 cm. l. 20,5 cm. br. 10,5 cm. Hö. 450,— Kassen Leitha

1150 a 538 Relief Bronze; länglich und runde Glieder. 16. Jahrh. Vorb. Dr. Hamalek, Böden: — 60 cm. l. 16. Jahrh. a–b 300,—

1150 b 539 Relief, Bronze, länglich Glieder mit Löwen, Relief, runde Ringe zusammengesetzt. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Rudolf Lederer, Wien. — 43 cm. l.

1151 a 540 Kinderspielzeug. Silber Bronzen ovaler Teller mit fünf Schellen. 16. Jahrh. Vorb. Fischer Löscher, München. — 10,5 cm. l. 90 RM

1153 x 541 Hornzeiger. Buchsholz geschnitzt, Querschnitt, viereckiger Schaft, oben in eine durchbrochene Fischmaske endend. Rand mit Rankenfolge. Wahrscheinlich 15. Jahrh. Vorb. M. Wagner, Augsburg. — 19,5 cm. l. 1,4 cm. br.

KGM-W-Bln

1154 x 2 Reliefmedaillons Berlin aus Silberblech 52,50 RM. 1507.

1158 x 542 Kästchen, Schenkel halbrund gewölbt. Hochrechteckige Türe mit hervorgehobenem Abschluß. In Relief die Krönung der Maria, Christus segnend, Maria anbetend, ein Engel setzt ihr die Krone auf. Engel oder Knaben, 1. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. P. Förster, Straßburg. — 10,7 cm. l. 8 cm. br. 450 RM

Schlanitzer 3

1159 x 543 Runde Zinnform, nach oben verjüngt, auf drei Schraubfüßen mit breitem Henkel und Tenkel mit drei Medaillons und Löwe als Ausguß. In der Wandung Relief in zwei breiten und drei schmalen Zonen. Oben in zehn Feldern spielende Putten, datiert 1527. Darüber Inschrift „Die Krone unseres Herzens ist einem erhabenen Handwerk einem ehrbaren der Klempnerkunst in Kurz Vorliebe zu einem guten Andenken." In drei schmalen Renaissanceornament und Zonen; in der unteren Zone unter Rundbogen Szenen vom Leben und Leiden Christi und Marias (vergl. J. M. Braun in Kunst und Kunstgewerbe XVIII 1915, p. 504 f.) Auf dem Henkel Zinnstempel. Vorb. Klempnerinnung der Kurz Vorliebe, Löbnau. Sammlung J. Falke, Leipzig. Literatur: Kunst und Kunstgewerbe XII, 1904, p. 66 (Abb.) Demiani, Deutsches Zinn, in Kunst Archiv f. Deutsche Geschichts- und Altertumskunde XXV, p. 305 f. (Abb.) Exposition Album de l'Exposition retrospective de 1904 à St. Petersbourg, 1907, p. 247, fig. 122. J. M. Braun, siehe oben (Abb.) Der Kunstwall, Wien, Februar 1905, p. 43 Abb. Berl. Kat. Augsburg, 1930, Bd I Nr. 302 (Abb.) Tafel LIX. — 47 cm. l. 24 cm. Durchm. Oberteil Oegeln 900 RM

KGM-W-Bln

1160 × 545 **Majolikaschüssel** mit einem Schüssel und breitem Henkel, 16 cm. ∅.
bemalt blau und mangangviolett. Vom Henkelansatz ein
Rundfeld Rankenornament mit vier violetten Blättern.
Unter dem Henkel [illegible] marke, Fabrik der Capodimonte della Scala.
Florenz, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. H. Swarzenski, Mainz.
Abg. Lorck, Majolikakunst, Tafel XXXII.

1163 × 546 **Majolikaplatte** Mittelstück, f. eine Schüssel auf gelblichem 17,5 cm ∅.
Grund gemalt in Gelb, Ocker, Grün, Weiß. Art Faenzastil in
Umbrien. Faenza, Casa Pirota um 1520. Vorb. H. Swarzenski, Mainz. 75 RM.

1164 × 547 **Vorgriff** Bronze. Figürlicher, laufender Hasenkopf. Fase ähn- 16 cm. ∅.
licher Henkelgriff im Schlossmuseum Sz. 1032. Mantuisch, Ende 16. Jahrh.
Vorb. Josef Karl Milczak, Wien. Karl Schwarz, Wien. 300 RM

Flakturm Frhl

1170 × 548 **Mörser in Vasenform**. Bronze vergoldet und mit zwei 11,5 cm. H.
Henkelösen graviert. Die Figuren im Akanthus, dazwischen Akan- 9,8 cm. Dm.
thusblatt. Südwestdeutsch. 17. Jahrh. Vorb. Sigmund Ratzersdorfer, Wien.
Literatur: Ed. Hessl. Kat. Figdor, 1930, Bd. I Nr. 316.

KGM-W-Bln

1171 × 549 **Silbervergoldete vierkantige Dose**, Messing, von flacher Form, auf 1,5 cm. H.
dem Deckel in Durchscheinender Malerei auf Purpurgrund Flora 8,3 cm. L.
tanzender Mädchen und Putten vor einem Hainlandschaft. Italien, 1836
Mit den Marken der Florentiner Amtbeschauer von 1836, zweimal 5,5 cm. B.
eine Monogramm LK (JLK?) 75,- DM.
Vorb. Sigmund Schmabl, Wien.
verkauft Schloss Pöchlarn Inv. Nr. 317

KGM-W-Bln

1174 × 550 **Hölzerner Wachsmörser** mit Stößel mit unregelmäßiger Halbfigur Mörser
alt Griff. Tirol, aus dem Schnalstal, 17. J. Vorb. Jos. Schenk, Münster 59 cm. H.
30,- Stößel
17 cm. Durch. 65 cm. L.

1175 × 551 **Türklopfer**, Holz geschnitzt, in Form einer geballten Hand, welche die 20 cm. lg.
„Feige" zeigt. Deutsch. Volkskunst. Vorb. Imhof, Salzburg. 15,-

KGM-W-Bln

1178 × 552 **Tintenfass** mit kommunartigem Ausguss. Messing. Zylindrisch, 17,4 cm. H.
nach oben leicht erweitert. Durchbrochene gravierte Reifen
gegliedert. Deutschland? 15. Jahrh. Vorb. De Lanno, Paris.
Literatur: Kunst. Kat. Figdor Bd. V, Nr. 504. 1500 RM
neu inventarisiert O-1966,9 2013 M. Krüger

1180 × 553 **Rosenkranz**. Vierzig Körner aus Bernstein. 158
in Bosnien verbrannt.

1182 × 554 **Lederfutteral** für eine Monstranz, oben kleeblattförmig, 30,5 cm. H.
dann oval mit breitem gotischem Blattwerk auf gekörntem 16 cm. Br.
Grund auf beiden Seiten. Österreich, 15. Jahrh. Vorb. Klösser
H. Jenal bei Leoben, Kärnten. Sigmund Ratzersdorfer, Wien. 150 RM

Schloßkeller 3 1970 vorhanden / 1987

1192 × 555 **Uhrenständer** mit Armlehnen, ohne Rückenlehne, auf zwei ge- 72 cm. H.
kreuzten Lagen von je vier Leisten zusammengefügt. Leicht 69 cm. lg.
profilierte Fußleisten. Armlehnen zylindrisch mit kugelför- 51 cm. Br.
migen Enden. Oberitalien, um 1500. Vorb. H. Haber, Paris.
Literatur: H. Hermann in Kunst und Kunstgewerbe X 1907
T. 582, Abb. 70. Hessl. Kat. Figdor, 1930 Bd II. Nr. 631. 600 RM

1970 vorhanden

Foto

KGM vorhanden

1195 a-b 556 × Zwei Füllungen, Holz geschnitzt, Maßwerk vergoldet, auf Teile einer Pergamentbenediktion geklebt, die auf der einen Seite blau gestrichen sind. 15. Jahrh. Nordl. Lüneburg. 31 cm h. 22,4 cm br. a–b 45,–

1195 c 557 × Fragmente einer Füllung. Schaft gemustert, Konsole zackig. Schwarz, rot, gold gefaßt. 14. Jahrh. Nordl. Lüneburg. 19 cm h. 11 cm br.

1195 d–f 558 × Zwei Füllungsfragmente, Holz geschnitzt, schwarz, gold gefaßt. Schaft in Form einer Säule, deren Basis eine Konsole trägt. Konsole achtzackig. 16. Jahrh. Nordl. Lüneburg. 48,5 cm h. 10 cm br.

1195 g–h 559 × Zwei Figürchen, Holz geschnitzt, vergoldet. Wasserspeier à la Notre Dame, Fabelwesen. Jedes als Teile einer großen Dekoration. 17. Jahrh. Nordl. Mittelfranken. 9 cm h.

1195 i 560 × Brett, geschnitzt, Rüsten. 16. Jahrh. Nordl. Tettnang, Oberschwaben. 22,5 cm h. 19,5 cm br.

1198 567 × Rückwandaufsatz (Nußholz) mit Voluten und zwei Laden, darin vier kleine Schubladen. Reich profiliert mit Intarsien von Rankenwerk; vorn auf jeder Seite je drei Pilaster, belegt mit Schuppenblättern, gepreßter profilierter Sockel, restauriert. Frankreich, 16. Jahrh. Nordl. Lüneburg. Literatur: H. Hegemann in Kunst und Kunstgewerbe X, 1907 S. 151. Kunst. Kat. Figdor Bd. II Nr. 616. 200 cm h. 117 cm br. 3750

1970 vorhanden

Foto

1200 562 × Füllung, Holz geschnitzt, Palmetten, Blumen und Rosetten. Rot, gold, weiß bemalt. 16. Jahrh. Nordl. Lüneburg, Tettnang. 16,2 cm h. 43,5 cm br. 15,–

Vorher Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 432

1205 563 × Pommer, Deckel gewölbt, gegliedert, durch gotisierende Bogenstellung mit Krönchen „Theresia, Maria, Johannes" als Übergang von der Kappe zu den Gliedern der Balustrade. Süddeutschland, 14.–15. Jahrh. Nordl. Schmitzgen, Köln. 6,5 cm Durchm.

Schloßkeller 3

1207 564 × Spindel, kreisrund. Rahmen, Holz geschnitzt und vergoldet. Glasmal. Italien, 16. Jahrh. Nordl. Tettnang. Lit. Hegemann, Kunst und Kunstgewerbe X 1907 p. 11. 39,7 cm Durchm. 300,–

(Foto)

KGM-W-Bln

1208 565 × Rahmen, Fabrikarbeit, Holz geschnitzt und vergoldet. Dekoration an Türfassung = Ornamentik anlehnend. Bekrönung fehlt. Ausschnitt rechteckig. Italien, 15. Jahrh. Nordl. Julius Brummer, Köln. 57,5 cm h. 54 cm br. 225,–

Vorher Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 397

1211 566 × Tisch, Nadelholz, auf einer kurzen, geschnitzten Traverse in gespreizter Stellung, durch Zapfleisten und weiter oben durch Streben verbunden. In der festen Zarge eine Schublade, die durch Verschieben der Tischplatte zu öffnen ist, darunter noch eine Lade mit geprägten Bändern, an der Vorderseite profiliert. Oberschwaben, Allgäuland, 17. Jahrh. Nordl. Jos. Tettnang. Literatur: H. Hegemann, Kunst und Kunstgewerbe X. 1907 S. 157. Kunst. Kat. Figdor. 1930 Bd. II. Nr. 702. 111 cm lg. u. br. 78 cm h. 1800 RM

Jetzt vorhanden

Schloßkeller 5

1214 Zwei Büchsen, Zinn mit Resten von Vergoldung, Totenschmuck. Grabbeigaben. Spindisch, Anf. 18. Jahrh. Vorb. Gabriela Kratzmann 1,6 cm. Wien. 1507

1215 Zinnteller von sechspassig verstärktem leicht gebogenem Rande, die in vergoldeter Einfassung je einen Glasfluß mit Renaissancevernunft auf sog. Netzgrund enthalten. Am Fahrstück mit Wappenschildchen und Engelskopf. Frankreich, 2. Hälfte 16. Jahrh. Abg. M. Rosenberg, Kunst und Kunstgewerbe XIV 14 Kalkreuth 82 cm. 2.250 K. KGM-W-Bln

1216 a Ovales Miniaturbildnis auf Kupfer in ledergepanzertem, gegurtetem Kappel, Bildnis einer Dame in schwarzem geschlitztem Rock und weißem Kragen, darin 25 bemalte Wappenglasgemälden mit ungefiedertem Kostümen von Gonzales Coques. Holland um 1650. Gonzales Coques zugeschr. Vorb. Franz Müllner, Wien. Literatur: Rüdiger Kunst und Kunstgewerbe, VIII 1905, S. 246. 9,3 cm. 7,5 cm. 600 K.

1216 b Ovales Miniaturbildnis auf Kupfer in gegurteter Lederkappe, junge Dame in blauem Kleid mit Spitzenkragen, mit 21 Wappenglasscheiben ungefiedertem Kostüm zum Auflegen. Niederlande, um 1670. Vorb. M. Trinks, Wien. Literatur: Rüdiger Schlosberg in Kunst und Kunstgewerbe, VIII, 1905 S. 246. 7 cm. 6 cm. 570

1217 Kostüm. Holz geschnitzt, teerbraun abgelaugt. Rollwerk und Knorpelornamentik. Deutschland, 16.–17. Jahrh. Vorb. Julius Brünner, Wien. Verkauft Auktion Bühler Juni 1937 Nr. 398 51 cm. 30,5 cm. 45,– 521

1221 Drei Fürbissen, Holz geschnitzt, flach, mit zwei blauen Linien. Distelzweig, Zirbelnuss, Blume mit Fruchtstand u. a. Tirol, 16. Jahrh. Vorb. Joh. Falkenstein, Leipzig. a 16 H cm. f. 17,5 cm. br. b 11,6 cm. f. 17,5 cm. br. c 16,4 cm. f. 572 Auktion Bühler Juni 37 Nr. 429 a b 30,– KGM-W-Bln Schloßkeller 5

1223 Modell einer Hobelbank, Holz geschnitzt, als Drechslerei ausgebildet, innen hohl, zwei Schiebedeckel. Der Querschnitt zeigt die Keil, der die Klinge als Werkzeug geschnitzt. Um 1600. Vorb. Miesenbeck, Münster. 3,4 cm. f. 6 cm. br. 2,2 cm. hoch 573 1507

1226 Schülerbesitz, bunt glasierte Tonarbeit für einen Ofen mit weiblichen Figuren. Salzburg um 1580. Vorb. J. v. Liszmann-Lissingen, Wien. Literatur: A. v. Welser-Moltheim, Kunst und Kunstgewerbe XII, Heft 6 u. 7 Abb. 136 18 cm. f. 225,– 574 KGM-W-Bln

1227 a, b Zwei Zwingen oder Koppeln, vermutlich Hahnsporn oder Falkenhaubel. Bronze gegossen. Zwei durch eine Querleiste verbundene Ösen, die in Verbindung zu öffnen sind durch Haken in Form von Löwenköpfen im Profil zu schließen sind. Gravierte Ornamente d. Zeitstil und Fischformen. b. Rosetten und Ringgriffe. Deutschland 16. Jahrh. Vorb. d. W. v. Dorb, Berlin b. Max Rosenberg, Karlsruhe. a 11,3 cm. f. 1,7 cm. br. b 11,2 cm. f. 1,8 cm. br. 180,– 575 KGM-W-Bln

1229 Sitzschemel, die vier Beine Holz geschnitzt mit Akanthusblättern in Volüten endigend, unten vier bogenförmige Sprossen, am Boden Kugelfüsse. Der Sitz mit rotem Samt gepolstert, neu bezogen mit altem Samt. Deutschland 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 47 cm. f. 42 cm. br. 45 576 1970 vorhanden

1231 577 — Gotische Männerfigur, nimbus vitiosus, Holz geschnitzt. 12 cm. h.
Knauf einer Leuchterstele. Frankreich, 15.–16. Jahrh. 11 cm. br.
Vorb. de Lanoy, Paris. 30,–

1234 578 — Rahmen, Holz geschnitzt, vergoldet und bemalt. Blattwerk mit vier Füßen. Rotes Samt. 17. Jahrh. Vorb. Carl Krämarsch, Wien. 22 cm. h. 16,5 cm. br. 45 fl.
Verkauft Auktion Köhler Juni 1937 Nr. 407

1240 579 — Ovalmedaillonbildnis der Gräfin Leopoldine Clary, geb. Gräfin Wrbna-Freudenthal, mit Carl Theodor in Trauerkleidung, in reicher Rahmung. 21,3 cm. h. 18,5 cm. br.
Wien, um 1830 von M. M. Daffinger.
Vorb. Ehrenberg, Wien. 450 fl.
Verkauft Auktion Köhler Juni 1937 Nr. 633

1245 580 — Majolikerbarken, rund und flach auf losem Fuß, innen bemalt mit dem Wappen der Strozzi, umgeben von verschlungenen Zickzackbändern, blau, gelb, grün und braun. Ähnlicher Muster auf der Rückenseite; Florenz, um 1500. 16 cm. h. 29,5 cm. Durchm. 450 RM
Vorb. A. Simonetti, Rom.
Neue Münze

1246 581 — Tänzerballer blau eglasiert mit gelben und schwarzen Linearverzierungen in konzentrischer Anordnung. Italien, 17. Jahrh. Karl Falke und Theodor Wieland. 23 cm. Durchm. 150 fl.
Vorb. Konstantin, Florenz.
Neue Münze

1247 582 — Wappenbild Ol. Bildnis des Kaisers Rudolf II. und Wappen. Braune Holzrahmung, teilweise vergoldet, modern. Deutschland, Anf. 17. Jahrh. Vorb. Comtesse Fürstin Lichnowsky, Olmütz. 34,5 cm. h. 28,3 cm. br. 750 fl.

1249 583 — Madonna. Silber vergoldet, durchbrochene Gotthardter mit Adam und Eva „1549". Dixit Dominus Ecce Adam ..... Scientes Bonum et Malum. Gen. III. Vertreibung aus dem Paradies. „Et Dominus ..... ante Paradisum Cherubim et Gen. III. 1550. Vorb. M. Blum, Wien. 6,3 cm. Durchm. 750.

1250 584 — Hirschfänger. Griff Goldbronze, ornamentiert. Klinge Stahl, ornamentiert. Griff Goldbronze mit Hirsch, heiliger Hubertus, und Wappen. Ungarn. 10,1 cm. l. 12 cm. br. 150,– fl.
Abgegeben an den Juwelier gegen Spittung 9.12.36 (36.895)

1253 a-b 585 — Zwei Lagerinnen Rosenkranz. a. Holzperlen. Holzkranz, ohne Kruzifixus, gerippter Kranz und eigentlicher Rosenkranz elfenbeinerner Totenkopf, auf dem ein Kreuz steht, Kugeln aus braunem Holz. b. Holzperlen und Holzkranz gedrechselt. 18. Jahrh. Vorb. v. Reinhardt, Münchau. a 9,4 cm. lg. b 11,3 cm. lg. a–b 255,–

1253 d 586 — Rosenkranz. Aven-Perlen von Korallen. Kreuz Perlen Silber vergoldet, Wappenmark. Statt des Kruzifix elfenbeinerne Klabatte, Silber gravierte Hl. Katharina u. Hl. Anna Selbdritt. Lüttich, 16. Jahrh. Vorb. Dr. Kisslak-Arai, Kanazawa. 6,8 cm. lg.

1255 x — polnisches Schwert
1256 x — deutsche ehem. Langhaus
Fünfzehneck

1259 587 — Liegender Hirsch. Bronze vergoldet auf rotem Samt, ausgenäht, dazu Rahmen in gotischem Stil einst vergoldet, mehrfach beschädigt. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Leon Lang, Paris. 75,– fl. 18 cm. l. 9,5 cm. br.
Verkauft Auktion Köhler Juni 1937 Nr. 419

1260 a-b 588 — Zwei Löwen. Griffe, Holz geschnitzt. a. Akanthus, Pfeilschaft à jour, Katze. a 23,2 cm. l. 6,6 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

b. Armschutz, innen an einen Bügel gehängt. Fassungen mit 17.–18. Jahrh. Vorb. Kais. Ambraser, Belvedere. 150 R. — 22 cm. / 6,8 cm. / Bügel.

1261 × 589 — Henkelartiger Doppelkopf. Bronze gegossen. Zwei jugendliche Köpfe mit aufgepreßter „Ilgen"-Verzierung. Vielleicht ein Henkelkopf oder eine Verzierung einer Trinkhorn, einer Wasserleitung u. s. w. Frankreich, um 1280. Vorb. Hirtenkunst, Stuttgart. Literat. Kat. Figdor, Lfd. Nr. 454. — 6 cm. f.

Schloßkeller 3 — 1974 vorhanden / 1981 " / 1984 " 25.

D 1262 × a–b 590 — Zwei Löwen. Weichholz vergoldet. Gegenstücke. Liegend, die Köpfe mit einander zugewandt. Schwanzquaste auf den Hinterteil aufliegend. Ohne Basisplatte. Italien, Ende 16. Jahrh. Vorb. Zeller, Warnsdorf. Verkauft Lehrer Döbler Juni 1937 Lw. 441 ℳ — 14,5 cm / f.

Vorb. Zeller, Warnsdorf. — 1262 × c–d 591 — Zwei Löwen. Holz vergoldet. Gegenstücke. Sitzend, mit dicht aneinander gesetzten Vorder- und Hinterbeinen, aufgerichtetem Kopf und gegeneinander gekrümmten zottigen Leib, [illegible] reiche, zottelige Mähne. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Zeller, Warnsdorf. — 26 cm. f.

KGM-W-Bln

1262 × e–f 592 — Zwei Löwen. Weichholz vergoldet. Gegenstücke. Liegend, die Köpfe gegen einander gewendet, einander zugekehrt, gemähnten Köpfen, einander zugekehrt, gemähnte Mähne, endender Schwanz. Auf Basisplatte. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Zeller, Warnsdorf. — Löwen auf Fußplatte 22,3 cm. — e–f 450 RM

1267 × a 593 — [illegible] einer Schwertscheide. Bronze, durchbrochen und durchbrochen mit reichem plastischem Ornament. Vielleicht. Vorb. [illegible], Augsburg. — 5,5 cm. f. / 3 cm. br. — Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36. — cf. W. 907

1267 × b 594 — Vogelbaum. Vielzweig oder Weihgegenstand. Bronze. Gußdurchbrochen, dreifüßiger Fuß, darauf Säule mit durch 3 winkelig oben Ösen darauf in der Anordnung der vegetabilischen Farbenmosaik eine Vögel mit [illegible] Bronze, darunter [illegible] Durchbruchsmuster. Vorb. J. Fischer, Wien. — 4,2 cm. f. / 3 cm. br.

KGM-W-Bln

1267 × c 595 — Schmuckstück. Bronze. Kranzförmig, die Kranzarme in Volutenform endend. Romanisch. Vorb. W. Herzfeld, Hofgeismar. — 6,1 cm. / Durchm.

1267 × d 596 — Schlüssel oder Stockgriff. Bronze. Fabeltierkopf, Hals mit Schuppen. Hundskopf. 16. Jahrh. Vorb. W. Herzfeld, Wien. — 6,5 cm. f.

1267 × e 597 — Griff. Bronze vollplastisch. Rundgeformt, Laubwerk. 16. Jahrh. Vorb. Ubelaker, Wien. — 5,4 cm. f. / 4,5 cm. br.

KGM-W-Bln

1267 × f 598 — Halbkugel. Gehörte einer Fassung. Rückseite vergoldet, graviert, Schriftrest „[illegible] thesus. maria. johannes." Vermutlich 14. Jahrh. Vorb. P. Ratzersdorfer, Wien. — 5,5 cm. / Durchm.

1267 × g 599 — Griff. Bronze vergoldet graviert. Zum ausgeschnittenen Ornamenten. 16. Jahrh. Vorb. K. Zetelli, Münsen. — 5 cm. f. / 6,3 cm. br.

1267 × h 600 — Teil einer Kultschale. Bronze gegossen, blattförmig, in der Mitte stark vertiefter [illegible] Kopf daneben Spitzblattornament. Oben Tragevorrichtung, [illegible] Löwenkopf. Vermutlich 16. Jahrh. Vorb. L. Lehnissen, Warstorf, Holstein. — 6,3 cm. f. / 3,9 cm. br.

1267 i 601 — Klöppen von Schellenkranz. Bronze, zum Teil durchbrochen. Oktraeder 3,2cm, Kasimirk, einmal zurückgesetzt. 14. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. 2,9cm. br.

1267 k 602 — Riementeil. Bronze, vergoldet, durchbrochen. Rückseite mit einer blattförmigen Anhängeöse für Riemen. 14. Jahrh. Vorb. Lehmann, Wimpfen. Literatur. Gay, glossaire archéologique art, amulets volants. 3,6cm. 5cm. br.

1267 l 603 — Zwei Trägerplatten. Bronze, gegossen, durchbrochen, Kastenwerk durch Drahtösenförmig verbunden. Typologisch. Vorb. Lehmann, Paris. Literatur. Gay, glossaire archéologique art, amulets volants. 8cm. l. 3cm. br.

1267 m 644 — Griff von einem Schöpfer. Bronze. Zwei gegossene affrontierte Delphine. 16.–17. Jahrh. Vorb. F. Könige, Wimpfen. 6,2cm. l. 9,1cm. br.

1267 n 605 — Messergriff. Bronze gegossen, ziseliert, gegünzt, ursprünglich vergoldet. Achtkantig, schwach gekrümmt, am Griffe profiliert, wie der acht Seiten gegünzt. Am Ende Frauenkopf. 16. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. 10,5cm. l.

1267 o 606 — Griff einer Glockenzange. Bronze. Griff gewunden. Rundstab, Rollenwerk und Kerben. Italien, 16. Jahrh. Vorb. F. Lorsch, Würzburg. 14cm. l.

1267 p 607 — Rundbeschlag. Bronzeblech, graviert, scheibenförmig. 7,5cm. l. 3,6cm. br.

Rankenornamente, gotisierende Buchstaben, Fragmente. Deutschland, 15.–16. Jahrh. Vorb. A. F. Löffler, Augsburg. 7,5cm. l. 3,6cm. br.

1267 q 608 — Griff. Hirschhorn. Mittelteil. Schlüssel von Widder- und Vogelkopf bekrönt. Italien, 17. Jahrh. Vorb. W. Hevenfeld, Wien. 6,4cm. l. 6,9cm. br.

1271 609 — Ovaler Miniaturbildnis auf Kupfer, einer Dame mit breitem Spitzenkragen. In reich geschnitztem, vergoldetem Holzrahmen mit großen Akanthusvoluten. Frankreich, um 1620. 11,8cm. br.
Verkauft am 26. Nov. 1940 an Frau Emil Beck, Wien – 75 RM
geht bei Herrn Reich, Frankfurt-Kalk für RM 300.–

1274 610 — Kleines ovales Miniaturbildnis auf Metall. Kopf einer jugendlichen Mannes mit weißem Kragen, Zwickeln und Haaren. In reich ornamentiertem Holzrahmen. Holland, um 1650. Gerahmt. Von Hirschhorn geschnitzt. Vorb. Hirschwirth, Wien. 8cm. l. 7,6cm. br. 150 RM

1276 a 611 — Kelle von Pferdegeschirr. Bronze gegossen, flacher Rand, Pfötchenkopf, zwei Löcher, auf Tambrett. Hal. 16. J. Vorb. O. Lorsch, Paris. 6,2cm. Durchm. 4–5 RM

1276 b 612 — Kelle von Pferdegeschirr. Bronze vergoldet. Durchbrochene Platte mit rundem Loch. Rankenwerk. Rückseite abgeschrägt. Zum Durchstecken von Riemen auf Tambrett. Mainz, 16. Jahrh. Vorb. O. Lorsch, Paris. 7,2cm. Durchm.

1276 c 613 — Kelle von Pferdegeschirr. Bronze, runde Platte mit Buckel eingezogene Ornamente. Drei Löcher, in einem ein Nietstift, auf Tambrett. Durchm. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Leon Lorsch, Paris. 7,6cm.

KGM-W-Bln

1276 d 614 × Lossatta von Pferdegeschirr. Bronze vergoldet. Stirnschildblattkranz, 7 cm. innen ausgeschnitten, Schild Muschel, auf Tuchbrett. Italien? 16. Jahrh. Bronze
Horb. W. Lyonsfeld, Wien.

KGM-W-Bln

1276 a 615 × Lossatta von Pferdegeschirr. Bronze, gepunzt. Gold und Silber 8,5 cm
tauschiert, orientalische Inschriften in drei horizontalen Zonen Bronze
um den Rand eingeschlagen. Niello. auf Tuchbrett.
Orient, 16. Jahrh. Horb. W. Lyonsfeld, Wien.

KGM-W-Bln

1276 f 616 × Lossatta von Pferdegeschirr. Bronze getrieben. Ranken von
Weinlaub, achteckige Platte, darauf Brustbild, flach, mit Umrandung,
Wappen und Spruchband, drei Löcher, darin zum Niete, auf
Tuchbrett. Horb. Leon Lay, Paris.

KGM-W-Bln

1276 g 617 × Lossatta von Pferdegeschirr. Bronze vergoldet. Rand, Nieten 5,9 cm
und Futterklappe. Brustbild, Hl. Georg mit Drachen, zum Niete Bronze
auf Tuchbrett. Oberitalien, 16. Jahrh. Horb. W. Lyonsfeld, Wien.

KGM-W-Bln

1276 h 618 × Lossatta von Pferdegeschirr. Bronze vergoldet. Rand Zacken und 8 cm.
Eierstab. Brustbild, Ritter mit eingravierter Lanze, zum Niete Bronze
Löchern, zum Niete. auf Tuchbrett. Oberital. 16. J. Horb. Oberwebergasse, Wien

KGM-W-Bln

1276 i 619 × Lossatta von Pferdegeschirr. Bronze vergoldet. Rand, Rollenwerk 5,3 cm.
und Initiale H (Henri II)? Brustbild, Westwärts, zum Löcher Bronze
einer ausgebrochen, Frankreich, 16. Jahrh. Horb. Leon Lay, Paris.
(auf Tuchbrett)

KGM-W-Bln

1277 a–c 620 × Drei Anhänger. d. Silber vergoldet. Figur, Maria mit Kind und Heiligenschein? Byz. Wappenschild. Schriftbänder 16 und 76 im Ring. a 5,4 cm. h 3 cm. br.
b. Gold, Email, Spinell und Perlen. Reliefporträt Christus Arbeit Rückseite. Christus G. K in Email und Perlen. c. Silber vergoldet, b 3,8 cm. h 2,3 cm. br.
graviert und durchbrochen mit drei Rubinen, Granaten? Arabisch c 4,9 cm. h
v. 15. Jahrh. b. 17. Jahrh. c. 15. Jahrh. Horb. d. Falkensteiner, Leipzig. 2,9 cm. br.
b. Herbrand Heimerdinger, Hüttenverw. i. Fürth. Löffler, Wien.
c Vahault Inhibition Böhlau (Inhalt) a-c 1950.
Band 37 Nr. 228

1277 d 621 × Drei Anhänger. d. Silber vergoldet. Ost. d 6,9 cm. h
Mariam Ford. Nahaf ? ? ? 2,5 cm. br.
f. Bronze vergoldet, Rosetten, Form einer Krönungsglocke. f 5,5 cm. h
g. Silber vergoldet, Zackenkreuz, Einlage zum Hängen. 1,9 cm. br.
d. Horb. d. Wiener Tuchlaube. f. d. Jung, Wien. g. Reinhardt, Wien. g 2,4 cm.
v. 15. 7.? f. 16. 7. g. 16. 7.

KGM-W-Bln

1277 e f 621 Kaiserada × Drei Anhänger. e. Silber. Heilig. Sebastian (e. Silber vergoldet. e. 5 cm. h
Lamm zum Aufhängen. K. Silber graviert. Architektur Kreuz, 2 cm. h
zwei Türme, einer entfällt einem Rompaß) f. 15. 7. (e. und K. 16. 7.) 3,5 cm. br.
K 5 cm. h
2 cm. br.

KGM-W-Bln

1277 i 623 × Anhänger, Silber vergoldet in Form einer gotischen Turmuhr, an einem Scharnier aufklappbar, mit Aufhängering. 16. Jahrh.
Horb. Falkensteiner, Leipzig.

KGM-W-Bln

1277 k 624 × Anhänger, Silber in einer kleinen achteckigen Kapsel. Deckel Detail aufklappbar, der eine zu einem Rompaß, der andere zu 2,2 cm.
einer Armbrüste führend. Außen graviert mit Blumen. Breite
Deutschland, 17. Jahrh. Horb. Siegmund Ratzersdorfer, Wien.

KGM-W-Bln Flakturm Frh. Foto

1277 k, m u 625 — Drei Anhänger. L. Dreyerkopfstab in vergoldeter Silberfassung, Hand gegen den bösen Blick. M. Silber, Halbj. Edelstein u. Gold, Zierstab oder Zepterkopf mit Anhängen. M. 16. Jahrh. u. 17. Jahrh. Nürnb. L.R. Löwer, Straßburg. M. Fettauer, Graz. u. Frau Hilfing, Wien. — 7,2 cm. L. 3 cm. br. m. 4,5 cm. u 6,9 cm.

KGM-W-Bln

1277 o 626 — Anhänger. Silber vergoldet. Halbiger Opal. 16. Jahrh.? — 4 cm. L.

Flakturm Frh. Foto

1277 g 627 — Anhänger, Silber vergoldet, in Form einer Hacke mit einem ovalen Flussspatzen. In der Linken ein Dragoner mit Hut. Hängend an zwei Ketten. Rückseite abgebrochen. 16. Jahrh. Nürnb. Franz Reinhardt, Münchsen. — 5 cm. L. 3,5 cm. br.

KGM-W-Bln

1278 628 — Anhänger. Silber vergoldet, rund flach gewölbt. Silberdrahtfiligran auf glattem Grund, glatte und gedrehte Stäben fassen einen runden Mondstein bezw. einen Amethyst. Rand in späterer Zeit Silberplatten hinter die Steine gelegt. Ungarn? Anfang 16. Jahrh. Nürnb. Julius Löffler, Münchsen. F. Jani Hofmeister, Anhänger. — 5,6 cm. Durchm. 150 ℳ.

KGM-W-Bln

1280 629 — Hutschließhaken. Messingblech vergoldet und graviert, drei einfache Doppelhaken. Die Gravierung stellt mit der dazugehörigen Inschrift dar: Madonnenpaar, Engelchor und Monogramm Christus. Flechtwerk, gravierte Inschrift, Cartouche resuscitata oder Neu eingerichtet Zimmerlabinet einer unbekannten Regierungsperson. Anf. 18. Jahrh. Vermutlich um 1710. Nürnb. A. Heimer, Wien. — 23,8 cm. L. 13,5 cm br. 45 ℳ.

KGM-W-Bln

1282 630 — Rahmen, Holz gespritzt und vergoldet, Kobalten, Pflanzen, Kopf, Rüschel, roter Innengrund. Ausschnitt oval. Fassung abgebrochen. 17. Jahrh. Nürnb. Julius Löffler, Münchsen. — 26 cm. L. 22,5 cm. br. 15,- ℳ.

KGM-W-Bln

1283 631 — Kreuz, Filigran, Silber vergoldet, Email, Edelstein, Perlen. Schädelförmig, zur Aufnahme einer Holzkreuzes, Kreuzgewölbe. Email blau, grün und schwarz. Edelstein rot und rosa. Perlen meist barock. Fünfknäufen, Balken, 17. Jahrh. Nürnb. M. Blum, Wien. — 8,5 cm. L. 7 cm. br. 75 ℳ.

KGM-W-Bln

1286 a 632 — Lambrettstein. Rüschel, gedrechselt und gespritzt. Alter Mann, Türke? schaut auf eine nasse oder leicht bekleidete Frau hin, die vom Pantalon umgezogen wird: „Cum alto Cornutus clamoribus.“ Ein Herr lässt einen Damen zur Ader, wobei Amor assistiert „Amam instigatis auf.“ beide bez. MB. Nürnb. 17. Jahrh. Nürnb. Frau Hammerberger, Hfl. — 7,2 cm. Durchm.

1286 b 633 — Lambrettstein. Messing getrieben, Holzfassung. Innenboden 4,3 cm. trägt halbmarkt Frau mag. Ein Paar schreibt den Buchstaben Durchm. „Prosit utrumque.“ Herr und Dame, Amor, Rosenbusch. „Frau nicht verspielt.“ beide bez. MB. Nürnb. 17. Jahrh. Nürnb. Frau Hammerberger, Hfl. — a–i 255 ℳ.

1286 c 634 — Lambrettstein. Holz gespritzt. Laufender Brauergeselle Büchlinger und Bauernmädchen. 17. Jahrh. Nürnb. Rotlinger, Wien. — 4,6 cm. Durchm.

1286 x d 635 — Jamabrettstein. Buchsholz geschnitzt. Kartenspielende Bauern. „Nimius Lusus. Pecuniae Abusus." Zwei Türken Kamelen Säcke in die Taschen zu ziehen „Veni te lavabimus Quid habemus dabimus." beg. MB. Ende 17. Jahrh. Vorb. Frau Hammerberger, Ybbs. — 5,2 cm. Dürer.

1286 x e 636 — Jamabrettstein. Holz geschnitzt. Kartenspielende Bauern. „Nimius lusus pecuniae abusus. Männer am Tisch, „Wagt sie den Rock schaben." „Was selbst die Ratte" beg MB Ende 17. Jahrh. Vorb. Phil. Dorotowitz, Wien. — 5,5 cm. Dürer.

1286 x f 637 — Jamabrettstein. Zum valisiert, Einlage - Buchsbaum, Türke mit Spritzkörben, Mann mit Lanze. „Der Türken Stuhl ist Aber im Lust." Deutschland 18. Jahrh. Vorb. Frau Hammerberger, Ybbs. — 3,6 cm. Dürer.

1286 x g 638 — Jamabrettstein. Silber valisiert. Zum Türken verführen einen Narren in die Barbarei zu ziehen. „Simbae unum et tam pavorum quale mirum." Nußspitz glatt. Inspiziert aber wohl von MB, GW 0,900 Ende 17. Jahrh. Kaiabgesp.? Vorb. J. Zellak, Wien. — 4,6 cm. Dürer.

1286 x h 639 — Jamabrettstein. Silber valisiert, Nußspitz glatt. Mann auf Kuh zieht sich die Strümpfe an, Frau sitzt zu. „Canda Vah Dependit Cave Catus prendet." beg MB Ende 17. Jahrh. Kaiabgesp.? Vorb. J. Zellak, Wien. — 4,6 cm. Dürer.

1286 x i 640 — Jamabrettstein. Holz gebrezelt, aufgeklebter Holzschnitt. Herr und Narr Frau. 17. Jahrh. Vorb. R. Löwer, Nürnberg. — 3,4 cm. Dürer.

1287 x 641 — Jamleuchter auf Messing mit hölzernem Fuß. Säule mit Lilienranken, darin an einem Ringe die Kerzenhülse auf dreiseitigem sich verbreiterndem Fuß. Anhängsel kugelförmiger Löschhütchen mit gedrehtem Knopfe. Holzfuß 17. Jahrh. Leuchter 15. Jh. Löschhütchen jünger. Vorb. Frau Wilhelm-Lingg, Linau. — 17 cm. f. 25 RM

1288 x 642 — Plakette. Bronze vergoldet, oval. Ritterbrustbild, vom Feuergott. beg. auf dem Schild einer Königin ganz rechts „10 B.F." Giov. Bernardi da Castel Bolognese, Kampfschneider in Medaillons 1496–1553 nach gespritztem Vorfall. Italien, 1. H. 16. Jahrh. Literatur. Molinier Nr. 338. Lode Nr. 1235 andere Exemplare Victoria Kensington, London. Sammlung Leroux, Hôtel Jacob. — 5,5 cm. f. 6,6 cm. br. 458

1294 x — Pfeife aus Eisen (ist sie echt?) mit Holzstiel. — KGM-W-Bln

1295 x a–b — Glätter, Polisoir, Falzbein? Pfeifenbein. Viereckiger langer Griff mit löffelartig abgeschrägtem breitem Glätter. Auf der Oberseite des Glätters ein in einem Dreieck springender Leopard? b. innerziert. Frankreich, 14.–15. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Krumpendorf. — a 23 cm. lg. b 23,5 cm. lg. zus mit 10 andern 3000 RM

1297 x 644 — Doppelkamm. Bronze gegossen, beidseitig Hirschfüße, langer Zahngriff. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Zellner, Vorau. — 46,5 cm. lg. 14 cm. hoch. 1961 vorhanden 90.– S. 1964 vorhanden

1300 x 645 — Wandkreuz auf Holz in braunem Lederüberzug mit blind gepreßter Ornamentik. Inhalt Taschenbuch einer Uhrbox, numeriert. — 17 cm. f. 11,5 cm. br.

Thomas Vogler, Hofkellner in Hetzendorf, Ober-Oesterreich, mit Widmung, dem Jahre 1644. „Der Hirsch ist mir lieb." Aufzeichnungen bis 1688, von anderer Hand bis 1741. Einige Anweisungen zum Färben und Zeichnungen, Fortsetzung für verschiedene Stoffe. Vorn Futteral und gepreßter Filz. Deutschland, Oesterreich, 17. Jahrh. Verb. M. Blum, Wien. 37,50 S.

1302 × 646 **Albarello** mit zwei gegenständigen Henkeln, bemalt schwarzblau, violett und orange. Horn und Pinien um von zwei Pfeilen durchbohrten Herz, umgeben von Blüten und Blättern. Wien, 2. Hälfte 15. Jahrh. Verb. Gabriel Löffler, Wien. 28 cm. 300 RM Neue Münze

1303 × 647 **Runde kleine Schale** mit Fenster verziert. Auf dem Rand Rankenmuster gebrannt. 15. Jahrh. Verb. Leon Berl, Paris. 13 cm. Durchm. 75,– S.

KGM-W-Bln

1304 × a–b 648 **Ein Paar kleine Albarellen** mit Blaumalerei. Rankenmuster: Vom Magazin mit drei Hirschen und drei Rehen. Aufschriften: P. Mastrine und T. D. Reubarbaro. Italien, 16. Jahrh. Verb. Hungspini, Florenz. 11 cm. j. je 25 RM Neue Münze

1304 × c–d 649 **Zwei Albarellen**, bunt bemalt mit Adler und Bandmarke von einem Kranz umgeben. Auf der Rückseite gotische Blätter. Auf der Vorderseite von V. Maria Nuova, Florenz Florenz, Anfang 16. Jahrh. Verb. Hungspini, Florenz. 13 cm. j. je 25 RM Neue Münze

1304 × e 650 **Albarello** bemalt, blau, gelb, schwarz und grün. Auf dem 12 cm. j

blauem Grund ausgebreitete Linienranken mit gelben Blüten. Aufschrift: P. DTRBVS. Ital. 16. Jahrh. Verb. Hungspini, Florenz. 75 RM

1304 × f 651 **Kleiner Albarello**, bunt bemalt in mannigfachen Farben mit Ranken und Rosetten. Ital. 16. Jahrh. Verb. Galli-Dini, Florenz. 11,8 cm. h. 75 RM

1304 × g 652 **Kleiner Albarello**, bemalt mit stilisiertem Blattwerk in blau, grün u. orange. Ital., um 1500. Verb. Vagnoni, Paris. 13 cm. h. 75 RM

KGM-W-Bln

1307 × 653 **Tisch** (Rüstplatte) **verstärkig**. Die Zarge besteht mit einer Reihe von vierblättrigen Rosetten und Kreisen auf einer Perlenschnur, die durch zwei Schnüre und eine Längsseite verbunden sind. einfache gotische Form. Frankreich, 16. Jahrh. Verb. H. Miller-Offenbach, Wien. Literatur: H. Hayden, Kunst und Kunstgewerbe X, 1907 S. 160 Abb. 37. Havard. Dict. d'orfèvr. Bd. II Nr. 592, Taf. 114. 83 cm. l. 141 cm. br. 87 cm. br. 1800 RM

1970 vorhanden

1310 × 654 **Zwei schmiedeiserne Wandkörbe** in Form muschelartig geschweifter Futterkörbe, die seitlich und am oberen Rande mit breiten, mit Blattrosetten besetzten Bändern eingefaßt sind. Von der vorspringenden Mittelrippe geht nach beiden Seiten, symmetrisch, Linienornament und Blattwerk aus. An der oberen Randleiste Ösen für elektrische Birnen. Frühbarock. 2. Hälfte 16. Jahrh. Verb. Frau Julia Pengal, München 65,5 cm. h. 41,5 cm. br. 75 S.

KGM-W-Bln

1311 × 655 Holzkorpus gedrechselt, einmal verziert mit 2 Docken. Innen auf Holzkeilen aufgenietet langer Kupferstreifen, auf dem mit einzelnen Stiften eine einfache Linie aufgestiftet ist. Ital. 17. J. Verb. H. Baerlein, Florenz. 125 cm. l. 2,5 cm. Hg. 87,50

1312 656 — Messingbecken, rund, mit sieben Fünften. Inschrift und Blütenkranz. Deutschland, um 1500. ~~Hans~~ Norb. Hans-Kirsch zu Wilonow. Hans Hoch, ehemals Rüstkis-Folan, Marmor Schwarz, Berlin. 580m. Durchm. 300,-J.

1313 657 — Bucheinband aus hellbraunem Leder mit Blindpressung von Jagdszenen, in der Mitte Rundschildbuchstaben, auf dem Rückdeckel Blütenzweige. Messingbeschläge, Fragmente, Johannis Alnaldi Opera, Paris 1511. Norb. v. Liegmann-Lippingen, Wien. 22,5cm. 15cm. br. 30 J.

1970 vorhanden

1315 658 — Schnalle, Messing, vergoldet. Um Fuß und Rand mit Perlstab von Perlfilchen. Ravenna, 2. H. 16. J. Norb. P. Ratzer Worms, Wien. 23,5cm. J. 150 J.

1316 659 — Ovaler Miniaturbildnis, auf Pergament, einer jungen Dame in Profil, mit schwarzer Frisur, weißem Kleid und gelbem Pelzbesatz à la grecque, blaulicher Grund. Auf der Rückseite hinter Glas blonde Haarlocke auf gelbbraunem Papier. Signiert: A. Damke (Johann). Schmaler Bronzerahmen in einem roten goldbepreßten Etui mit grüner Seide ausgeschlagen. Wien, um 1810. Norb. M. Hermsdorf, Wien. 6,5cm. 5,2cm. Etui 10,3cm 7,2cm br. 75 J.

Verkauft Auktion Bohlen Juni 1932 Nr. 612

1317 660 — Schale, Glasbowle, oval, in silbervergoldeter Montierung der Fuß, Henkel und Randeinfassung, vergoldet mit Blattranken. Deutschland, 17. Jahrh. Norb. Jos. Lissner, Wien. 5,5cm. 14cm. J. 60,-J.

Verkauft Auktion Bohlen Juni 37 Nr. 324

1320 661 — Rinnschüssel, Silber zum Teil vergoldet und graviert, Fassungen, Form einer Muschelschale, geöffnet, auf Füßen in Form von Akanthusblättern, zwei mit Scharnierdeckel, an Kette hängend. 18,5cm. J.

16. Jahrh. Norb. Wiener, Wien. Literatur: The Connoisseur, März 1912 p. 152 Nr. III W. Turner, Nürnberg" (Beilage in Figdor Akten).

1320 b 662 — Schraubenzieher, Eisen, geschmiedet. 16.-17. J. Norb. Hof. v. Dr. Wien. 9,6cm. J.

1321 663 — Klöppelchen, Bronze, Silber graviert, und Hammerschlag, zylinderförmiger Griff. Körper dosenförmig. Im Rand eingetrieben, die andere Silber graviert. Um die Wandung laufen sich zwei Bronzen, die Aufhängeringe am Fuß haben. Klöppelchen, 13. Jahrh. Norb. L. A. Richmond, Augsburg. 5,5cm. J. 4cm. Durchm. 100 J.

Schloßkeller 3

1325 664 — Kleine Kupferne Tierbüste mit Bronzegriff, auf Holzsockel montiert. Nordisch, 17. Jahrh. Norb. Leopold Wellner, Wien. 9,5cm. J. 8,5cm. Durchm. 45,-J.

1328 a-k 665 — Skizzen. Zirka Konzeptbuch Textilien. a. 177 – b. 182 – c. 179 – d. 185 – e. 181 – f. 183 – g. 175 – j. 176 – i. 180 – k. 174. a-k 840 J. d vorhanden 1983 Probe

Schloßkeller 5 a-d + h, 2, g

Für ein Vogelnest verbrannt Ein Vogelnest verbrannt

1329 666 — Kleiderhaken, Bronze ganz verrostet. Griff, Holz und Messing graviert, Heilig, Rotfarbene, Barbara, Jakobus, Christus, um 1530. Im Rhein gefunden. Norb. Domkapitular Schnütgen, Köln. 38,2cm. J. 5,5cm. br. 300,-J.

KGM-W-Bln

1331 667 — Jomelle, Kupfer vergoldet, graviert. Rankenwerk mit Löwen, d.n.s. Conrad Tagenwinkel Can amh Ben ✠ Grün Tiebentwebel. Südfrankr. um 1500. Vorb. Jonkgrafbüler Kunstgew. Köln. — 7 cm. Hoch 150.

1332 c, d, n, g, f 668 — Marienmonstranz, Bronzeschrift. Hitkrai, Falla, Hirsgrund. Diese Bronzegebäude Fagtilian. Nr. a 66 – d 101 – g 102 – f 108 e verkauft Fuhlow Köln Juni 54 n 241 c.f.h. vorhanden 1983 Priebe Nr. 253 Schloßkeller 5 c, g, h 105 V.

1335 a–g 669 — gestickte Wappen. Diese Bronzegebäude Fagtilian. a–b 115 – c 119 – d 125 – n 117 – f 137 – g 138 – f 135 – i 134 j. – k 136 – l 120 – m 124 – n 123 – o 122 – g 127 – q 118 – r 139 t 133 – u 129 – w 132 – x 131 – x 130 – y 128 – z 116. in Tannenwald verbrannt —

1335 II a–b 670 — Zwei Wappen. Diese Bronzegebäude Fagtilian Nr. 126 in Tannenwald verbrannt Schloßkeller 5

1337 671 — Zeigvalkasel. Elfenbein. Spätgotische Gesamtform, Bronzebildwerk um jeden Rand, Darst. einer Fabeltiere auf einem Fabeltier die Spätgotform zeigt. Im Rund eine gelante Szene, abgeteilt durch die Äste eines Baumes, an der rechten Untersen Seite beschaden. Frankreich, 1. Hälfte 14. Jahrh. Vorb. R. Förrer, Straßburg. Literatur R. Koechlin, les ivoires gothiques français, 1924 Bd. I, 382, Bd. II S. 373 Nr. 1013. — 7 cm. lang 1500 R

1339 672 — Albarello, breite Form, bemalt auf blauem Grund mit Fratzen, oben und unten Borten. Kapsel Savanta, um 1525. Vorb. H. Lardini, Savona. — 29 cm. h 750 R

1340 673 — Albarello, hohe breite Form bemalt mit Henkeransatz-ansätzen — 34 cm. h

darin Schriftfeld „Triadora fina" in Fraktur. Am Boden eingeritzte Inventurzeichen. Florenz, Ende 15. Jahrh. — 22,5 cm. h 2250 RM

1341 674 — Albarello, hohe gedrungene Form, bemalt mit Henkelansatzstücken in Grün, Blau, Ocker und Manganviolett. Toskana, um 1500. Vorb. Julius Löwer, Wien. Neue Münze — 33 cm. h 450 RM

1344 675 — Kunstbehälter. Kugelbirne gedrechselt, für Kunst oder Medizin. Kegelförmig. Innen, Elfenbein, gedrechselte Würfel mit fast durchgebohrten Warzenlöchern. Nürnberg, 17. Jahrh. Vorb. F. A. Dreßler, Nürnberg. — 7 cm. h. 4,4 cm. Durchm. 15 RM

KGM-W-Bln

1342 676 — Kleiner Messingbecken, sind mit Agnus Dei in Kreuz von Blattlaub. Südfrkl. 15. J. Vorb. Freiherr v. Herring, Wien. KGM-W-Bln in Bayern erworben. — 25,5 cm. Durchm. 300,– RM

1350 a–b 677 — Im Krug kleine Zinntaller, rot gebrannter Ton gegossen, in der Mitte Öffnung in Kegelform Kreuzer Fugal, auf dem Rand Tongarbe zwischen Henkeln. Nürnberger Madonnengen auf einem der Blätter. Nürnberg, 2. Hälfte 16. Jahrh. Dem Albrecht Dürer zugeschr. Vorb. M. Blum, Wien. Literatur. Versk. Kat. Lepke 1930, Bd. I, Nr. 261. — h 17,5 cm. Durchm. 75 RM

1352 678 — Becken, breite Klinge. Griff Messing und geschnitzter Stein, Holzeinlagen in gotischen Formen. England, 14. Jahrh. Vorb. Hollingworth Edworth-Bedford. — 41,7 cm. l. 6 cm. br. 450,– RM

1354 679 Truhenbank mit umlegbarer Lehne mit Flachschnitzerei, 90 cm. l.
Innen geschlossen Truhe, auf deren Rahmenleisten vierpässe 120 cm. br.
gotischer Beinmarke in Flachschnitzerei: Tirol, um 1500.
Vorb. J. Springer, Münchner Literatur. Alfred J. Meyer, Hdbch.
der Möbelformen, Leipzig 1904, Taf. II, Tafel V, fig. 1.
Jos. v. Falke, Mittelalterl. Holzmobiliar, Wien 1894, Taf. 37 fig. 1.
H. Hofmann in Lübke und Lützowsches Werk X. 1907 P. 564.
O. v. Falke, deutsche Möbel der Mittelalters u. d. Renaissance,
Stuttgart 1924, P. 98. Vergl. Kat. Kgl. Bayer. Zeughaus II, Nr. 533, Tafel 89.
Vergl. die östliche Bank der auf einem Gemälde der
Nürnb. Abgab. in Lotty Kurth, in Beiträge zur oberdeutsch.
Kunst, Augsburg 1925, P. 197, Abb. 118. 375.00

1355 a-b 680 Ein Paar Leuchter. Holz Halbguß, ehemals vergoldet. Fuß 30 cm
Bekrönender nackter Knabe, in der Linken die Kerzentülle hoch, 1. f.
erhoben, mit der Rechten nach der Flamme greifend. Runden-
förmiger eingezogener Schaft. Flandern, 17. Jahrh.
Vorb. Karl Blümner, Linz. KGM-W-Bln

1357 a-b 681 Patchenbuch. Eine Konzertbuch Textilien. Nr. 23 u. 24 300.-

1358 a-f 682 a. Leuchtergestell aus Holz mit fünf Hängelampen aus Bronze 81 cm
und Eisen. Holzgestell mit Laubschnitz ornamentiert. Lampen h.
b. Bronzelampe mit Heiligen. Laubwerk. c. Eisenlampe.
d. Eisenlampe in Form einer Burg. e. Eisenlampe mit Zu- d, e, f 1968
gehörig f. Kleiner Bronzelämpchen. Italien, 15.-16. Jahrh. vorhanden 450.-
Vorb. Gestell a und Lampen d Hofrat Bastian, Coburg. 1975
b, c, e, f. v. Miller-Aichholz, Wien. Dr. W. Zwanzig, Wien. J. A. Kinsky, Wien.
a) 1972 vorh. B.f.K. d, e, f 1968 vorhanden
1981 a, b, c, e vorh. d, e 1970 vorhanden 1975 vorh.

1360 a-b 683 Zwei Majolikafliesen, quadratisch bemalt mit einem Adonis 13 cm
KGM-W-Bln Neue Münze br.

Der eine Pfleonya im Schurbel sitzt und mit Pfeil, Köcher 13 cm. br.
und Bogen im Harnisch. Jahrhdt. 16. Jahrh.
Vorb. Hollingworth-Magniac, Colworth-Bedford. a 25 RM
b - KGM-W-Bln b 25 RM

1359 684 Lendenfutteral mit Arabeskenornamenten und Rosetten 9,5 cm. l.
von 1456. Eisenschnitt in Vertiefung. Vorn ein bärtiger 10,5 cm.
Mann mit dem österreichischen Bindenschild. Auf dem Helm br.
1456. auf der Rückseite „Hilf Gott" und Fabeltiere mit
Runken. Inschrift 1456. Vorb. François Greppo, Journ.
Literatur. Memoires de la Soc. nationale des Antiq-
uaires de France. Vol. 66, 1906-7. p. 277. Schloßkeller 3 300.00 RM
Futteral nicht mehr vorhanden 1970 KGM-W-Bln Foto
1360 Fliese 1968 vorh. Rs (ohne Futteral)

1364 685 Kaiserada Ein Paar. Goldmail en ronde bosse. Umgeben von einem Kranz 7,5 cm.
glasiert gearbeiteter gotischer Jahrhdt.
Blätter und Blüten, von denen fast auf jeder ein Vogel
besetzt, sitzt auf grüner Rispe eine Jungfrau mit
mit zottelähnlichem Gewand und Federbarett. Auf der
linken Hand ein Vogel, auf der Rechten die Krone.
Burgundisch-flandrisch 15. Jahrh. gefunden bei Lublin.
Literatur. Kunst und Kunstgewerbe Bd. XIV. 1911.
Hefftmann-Forrer, Der Schmuck Abb. 103. 1500.00 RM
KGM-W-Bln

1365 686 Leuchter, Schmiedeeisen, auf drei Füßen breiter Teller, 34 cm. l.
darauf ein einen mittleren Fuß von drei niedrigen,
durch einen Zierring miteinander verbundene
Teller an einem der Füße. 15. Jahrh.
Vorb. R. Forrer, Straßburg. 450.- M.
KGM-W-Bln

1367 Kassaspruch? Buchsbaum geschnitzt. Hochformat mit zurückspringendem Rock nach links. Jäger, Beil über der linken Schulter, Hund und Rehpinsel in der rechten Hand. Deutschland, 18. Jahrh. Nürnb. G. Fischer, Wien. 8 cm. h. 2,5 cm. br. 75 S.

KGM-W-Bln

1369 a Allegorie weiß glasiert und blau bemalt mit Aufschrift: Andachtsbuch in Hochformat. Darüber ein Herz, durchbohrt. Pfeile zielen. Tirol, Anf. 18. Jahrh. 28 cm. h.

M.-I. B.

Verkauft Lehnisch Berlin Juni 1932 Nr. 141 150,- M.

1369 b Allegorie mit blau gemaltem Arabeskenrankwerk. Italien, um 1530 Nürnb. Imhoff, Salzburg. 12,5 cm. h. 25 RM

KGM-W-Bln

1371 Braungebeizter Steinnußkrug. Am Hals Klammerbeschlag. Bauern, Ende 16. Jahrh. Nürnb. A. F. Dörfler, Augsburg. 20 cm. h. 150,- M.

KGM-W-Bln

1372 Krone, Hasenarbeit, mit aufgelegten Bildnissen Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und seine Gemahlin Anna von Ungarn. Silbervergoldung. Köln um 1535 Literatur: A. v. Kulmer-Wolfsau, Tafel 1. 18 cm. h. 1500,- M.

Neue Münze

1373 Modell einer Fünfkanone. Lafette, ornamentiert mit Blattwerk, Henkeln als Delfine und Masken des Herzogs von Hessen, Graf v. ? Herz auf Affenfell mit goldenem Vlies. Kleinmeister, 16.–17. Jahrh. Nürnb. F. Dörfler, Augsburg. 22,2 cm. l. 6 cm. br. 90,- M.

3 cm. h. 36.889

Abgegeben an der Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

1375 a Landmaß. Hochrechteckiger Holzkasten mit Messingbeschlägen und Kurbel. Darin Pergamentband, Länge ungefähr 125 cm lang. Mit Messingstift und verschiedenen Maßeinteilungen. Der Kasten mit Messingbeschlägen geschützt. Deutsch, 17. Jahrh. Nürnb. F. C. Dörfler, Augsburg. 9,5 cm. h. 4,5 cm. br.

KGM-W-Bln

1375 b Landmaß. Hochrechteckiger Holzkasten mit Messingbeschlägen und Kurbel, darin Pergamentband von 3 ungefähr 240 cm. Länge mit Messingstift verbunden. Holzmodell. 17. Jahrh. Nürnb. M. Hochstetter, Wien. 7,5 cm. h. 4,5 cm. br. a–b 39 S.

1377 b Skizzenbuch in Pergamentband. Tägliche Zeichnungen in Rötel und schwarzer Kreide. Deutschland, 18. Jahrh. Nürnb. Art der Wiener Holzschneiderfamilie Adler, M. Blum, Wien. 20 cm. h. 16 cm. br.

1970 vorhanden

1377 c Skizzenbuch in Pergamentband, Blatt einer alten Handschrift, enthaltend Ornamentzeichnungen, meist in Feder, Schülerarbeit. Deutsch, um 1600. Nürnb. Graf Fürstenberg, Stammberg. 21 cm. h. 17 cm. br. 12 S.

1970 vorhanden
1981 Vk 01

1383 Ovales Miniaturbildnis auf Messing einer Dame mit weißer Perücke, blauem Rock und weißem Kleid, im Hintergrund der Meer mit einem Dreimaster. Der Medaillon in Rahmen auf Karton montiert. Augsburg, um 1790. Nürnb. v. Klassner, Prag. 6,6 cm. h. 5,2 cm. br. 750 S.

KGM-W-Bln

1386 a Kürbis Holz geschnitzt, bemalt, vergoldet. Drei aneinander hängende Weinranken mit Blättern und 13 cm. h. 76 cm. br.

Trauben geschliffen und durchbrochen in Karfunkel. Karfunkel Ranken, Blätter Gold. Trauben schwarz (dunkelblaurot?). Deutschland, 16. Jahrh. Kopf. Julius Löbbecke, Braunschweig. M.L.B. 60,—

1386 b 699 — Füllhorn, Holz geschnitzt, durchbrochen, vergoldet. Karfunkel und eine versilberte Rosette. Deutschland, 2. Hälfte 16. Jahrh. Kopf. Gruppe, Würzburg. 14,5 cm. h. 47,5 cm. Kr.

1390 a 700 — Holzkasten mit kleiner Goldwage. Kasten mit geschnitztem Akanthusfries, Messingbeschlägen. Wage, Eisen, auf der Zunge kleine Perle. Schalen, Messing, eine rund, eine dreieckig. 16.–17. Jahrh. Kopf. F.A. Löbbecke, Braunschweig. 11 cm. l. 5,5 cm. br. a–b 150 M.

KGM-W-Bln

1390 b 701 — Kleine Schalenwage in Holzkasten. Viereckige Wage. Balken, Zunge, Gabel und Eisen. Schalen Messing an kleinen Seidenschnüren hängend, Kette mit Messingteilung. Holzkasten innen zum Schließen mit Gebrauchsanweisung. Auf dem Deckel Kaiserkrone. 18. Jahrh. Kopf. Jugmann, Wien. 13 cm. l. 5,5 cm br. Kasten.

KGM-W-Bln

1391 — Viereckflasche mit Schraubverschluß, Fassung, blau, gelb, grün und manganviolett. Wappen im Wappen, Initial 1609, darüber H.I.E.F. Auf den drei Seiten Klammerase. Schraubdeckel Ungarn? Habsburgerwappen, 1609. Kopf. Kistler, Wien. Der Fürst Lobkowitz ist wohl ein älterer Besitzer dieser Flasche. 20 cm. h. flach. 225 M.

KGM-W-Bln

1393 703 — Ostensorium. Kristall geschliffen in vergoldeter Silberfassung mit graviert. Ornamentik. Die Reliquien in 13,5 cm h.

KGM-W-Bln

in festartigen Kristallgehäuse, der Kopf gemmiert. Italien, 16. Jahrh. Kopf. Schmarz und Steiner, Wien. 30 M.

1394 704 — Leuchter. Fuß Konzaybuch Fayencen Nr. 84 300 M
Verkauft Lederer Berlin Juni 1933 Nr. 242.

1397 705 — Tibet. Tiber, ornamentiert, graviert, mailliert. Fünf Farben, zum Teil mit Almandinen, gebrochen. Fränkisch, 15.–16. Jahrh. Kopf. Zallek, Wien. 7,5 cm. h. 4,5 cm. br. 300 M

1400 706 — Wagenspiel. Holz, kreuzförmig aus Brettern zusammengesetzt, die durch Querleisten hölzerner Kugel aufeinander zu liegen sind mit graviert. Ornamentik, einem Blattkranz und einem Kette zwischen gekreuzter Pfeile, zwischen den Buchstaben S und D. An hölzerner Kette. Deutschland, 17. Jahrh. Kopf. Löbbecke, Braunschweig. 8,5 cm. l. Kette 42 cm. lg. 45,—

KGM-W-Bln

1401 707 — Fingerhut. Silber vergoldet, stark ornamentiert. Ringe Zeichnung unter Glas. Vogelbilder, Mann und Frau. Deutschland, um 1580. Kopf. Löbbecke, Braunschweig. 1,9 cm. h. 1,7 cm. Durchm. 75 M.

KGM-W-Bln

1403 708 — Türmungantoffel. Holzgestell mit rosa Seide bezogen. Vase Wildledergantoffel. Marke mit Kordelstickerei. 17. Jahrh. Kopf. Julius Löbbecke, Wien. 21 cm. h. 8,5 cm br. 11 cm. tief 45,— 45 M.

KGM-W-Bln

1404 a 709 — Damenbrettstein. Buchsholz geschnitzt. Person in Pelz am Feuer sich wärmend, Winter. Karte Feuer und Putto, der Mai 16. Jahrh. Kopf. Dworzak a–g 150 M. 5 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

1404 b 710 × Medaillenmodell. Buchsbaum geschnitzt. Kopf einer bärtigen Mannes „Tiberius D. Cor. Palatinus ....“ drei Wappen, darunter der bayerische, unten eine Datie. 16. Jahrh. Norb. Diverse. 4,7 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

1404 c 711 × Medaillenmodell. Buchsbaum geschnitzt. Kopf „Imp. Caes. Maximilian Augustus“. Kopf „Philippus Hispaniorum“. Anf. 16. Jahrh. Norb. Diverse. 4,9 Durchm.

KGM-W-Bln

1404 d 712 × Medaillenmodell. Buchsbaum geschnitzt. Brustbild einer Mannes mit Mütze „Etas XXX“ „Otto Truchs. Dei Gratia. Eps. August MDXLIII“. Pelikan, zwei Wappen unter Buchsbaummütze. Brustbild „Vitelgund“ Augsburg, 1544. Norb. Diverse. 4,8 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

1404 e 713 × Medaillenmodell. Holz, Ebenholz? geschnitzt. Männlicher Kopf in Lorbeerkranz „C. Tiberius Nero .... IMP. Pa“ weiblicher Kopf in Lorbeerkranz „Livia. Drusida. Tiber. Nero. imp ux“ 17. Jahrh. Norb. Diverse. 4 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

1404 f 714 × Medaillenmodell. Buchsbaum geschnitzt. Kopf einer Mannes mit Lorbeerkranz „L 5“ „Rerum Sapientia Custos“ „Lotharius II. Dei Gratia Imperator Semper Augustus“ (Neuerdings falsch) Rückseite „Lotharius der andere zwar / Zu Dippelnburg ein Graf erst war / Das Rohmisch Recht bewacht er am Licht / XIII Jar viel gutes Raus richt / Zu Welschland starb ein Sachsen / Keon (geon?) Kloster Lutter zu Grab geführt / 1183 / 17. Jahrh. Norb. „Diverse“ 4,2 cm Durchm.

KGM-W-Bln

1404 g 715 × Medaillenmodell. Holz (Buchs?) geschnitzt. David und Jonathan unter einem Baum „Deus Bento Fonta? . . “. Ranken Verzierungen Gerechtigkeit und Frieden, Alexander Severus, Rom im Jahr MCCCXCVII unter „Osoula Justitiae Lex aurea figit in ob.“ „Ruswicensis 1697“ Ranken. Auf den Frieden von Ryswyk. 17. Jahrh. Norb. Diverse. 5,6 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

1409 716 × Schrank. Kiefholz, zweigeschossig, zweitürriger Untersatz auf niedrigen Füßen, darüber zwei Schubladen. Der ebenfalls zweitürrige Oberbau zurücktretend mit kannelierten Säulen und geschnitzten Korinthen, darüber profilierter Gesims. An den Türen Bronzegriffe. Italien, 16. Jahrh. Norb. Herlotti, Rovereto. (Bologna?) 1962 vorhanden 1972 verk. B. Fö. 240 cm. h. 140 cm. br. 60 cm. tief. 2500 DM Foto

1411 717 × Kästchen. Viele Konzertbühne Vaticinium. Nr. 106 in Vogtländisch verbrannt 450 ℳ

1411a 718 × Vitrine. desgl. Nr. 108 desgl. 450 ℳ

1413 719 × Lampe. Holzgeschnitzt ornamentiert, zum Teil mit Brustbezogen, zum Teil mit Goldborten und Bildnissen benagelt. Vitrine, diese zerlegbar mit Wappen und Pflanzen in der Art Rötmer. Wappen der Kämmerlein. Schaft abgebrochen. Nürnberg, 16. Jahrh. Norb. M. Blum, Bern. 300,—

1414 720 × Majolikateller, bemalt, auf dem Rand mit blauem Grundgeflecht, in der vertieften Mitte mit einem nackten Putto, grau auf gelbem Grund. Lapis Lucretia um 1520 Werkstatt des Nicola Pellipario. Norb. A. D. Jung, München 17,5 cm. Durchm. 75 R 17

Neue Münze

1404 b × Medaillenmodell. Buchsbaum geschnitzt. Kopf einer bärtigen Mannes „Fridericus D. Cor. Palatinus ....“ drei Wappen, darunter der bayerische, unten eine Datie. 16. Jahrh. Nordd. Arbeit. 4,7 cm. Durchm.
710
KGM-W-Bln

1404 c × Medaillenmodell. Buchsbaum geschnitzt. Kopf „Imp. Caes. Maximilian. Augustus“. Kopf „Philippus Hispaniorum Inf. 16. Jahrh. Nordd. Arbeit. 4,9 Durchm.
711
KGM-W-Bln

1404 d × Medaillenmodell. Buchsbaum geschnitzt. Brustbild eines Mannes mit Mütze „Etas XXX“ „Otto Truchses. Dei Gratia. Eps. August MDXLIIII“. Pelikan, zwei Wappen unter Bischofsmütze. Truchsess „Augusta Vindelicorum“ Augsburg, 1544. Nordd. Arbeit. 4,8 cm. Durchm.
712
KGM-W-Bln

1404 e × Medaillenmodell. Holz, Hornholz? geschnitzt. Männlicher Kopf in Lorbeerkranz „C. Tiberius Nero .... IMP. Pa“ weiblicher Kopf in Lorbeerkranz „Livia. Drusida. Tiber. Nero. imp ux“ 17. Jahrh. Nordd. Arbeit. 4 cm. Durchm.
713
KGM-W-Bln

1404 f × Medaillenmodell. Buchsbaum geschnitzt. Kopf einer Mannes mit Lorbeerkranz „L 5“ „Rerum Sapientia Custos“ „Lotharius II. Dei Gratia Imperator Semper Augustus“ (Vom Rechts Zahl) Rückseite „Lotharius der andere zwar / Zu Dippelnburg ein Graf erst war / Das Rohmisch Recht bewacht er am Licht / XIII Jar viel gutes Rauwicht / Zu Welschland starb ein Sachsen / Keon (geon?) Kloster Lutter zu Grab geführt / 1183) 17. Jahrh. Nordd. Arbeit“ 4,2 cm. Durchm.
714
KGM-W-Bln

1404 g × Medaillenmodell. Holz (Buchs?) geschnitzt. David und Jonathan unter einem Baum, Hens Hento Fonta? ? ? “. Ranken Verzierung und Frieden, Alexander Mercy, Domine in Tuit Rom gest unter „Osm Pax aurea figit in obi.“ „Ruswicensis 1697“ Ra 1158 tatsächlich Frieden von Rijswijk 17. Jahrh. Nordd. Arbeit 5,6 cm. Durchm.
715
KGM-W-Bln

1409 × [illegible] mittelriesiger Untersatz 240 cm. H.
716 [illegible] zu Pferden. Der 140 cm. Br.
[illegible] Reiter mit kurzem 60 cm.
[illegible] Hosen, Mantel Borgiteller, darüber kurz.
[illegible] Lorbeerkranz
[illegible] Krone. (Bologna?) 2500 RM
1972 vorh. B. St. Foto

1411 × Kopf [illegible] Christian. Nr. 106 450 ?
717 [illegible] Freund
1412 × Kopf [illegible] Nr. 108 450 ?
718 [illegible] Profil

1413 × Lorenz [illegible] kleine Teil mit Bart 137,5 cm.
719 [illegible] und Brustbildes Lorbeerkranz F.
[illegible] und Pfeilen in der Art
[illegible] Pfeil abgebrochen.
[illegible] Krone, Stirn. 300,—

1414 × Kopf [illegible] Lorbeerkranz, darum, sonst vom Rand mit blauem Email- 17,5 cm.
720 geschmückt, in der verlorenen Mitte mit einem runden Platte, Durchm.
[illegible] auf gelbem Grund. Kopf Kaiser Nero um 1520
Werkstatt des Nicola Fallipona. Nordd. A. d. Jahrh. Münchner 7587
Neue Münze

F

1418 × Riemenzunge von einem Gürtel oder Schließe einer Tasche. Silber vergoldet und graviert. Auf der einen Schmalseite offen zum Einlassen des Riemen- oder Gürtelbandes. Die Flachseiten mit eingraviertem Laubwerk und einer Bandrolle mit den nicht deutbaren Buchstaben A.M.L.K.V.I.M.I. Modernes Kissen. Deutschland? 15. Jahrh. Vorb. ~~Verst. Kat. Figdor B~~ L. Kayser, Wien. Literatur. Verst. Kat. Figdor Bd. I, Nr. 384. 5,5 cm. lg. 225 RO

KGM-W-Bln

1420 × Ovales Miniaturbildnis, auf Kupfer, einer jungen Dame mit 13 Marienglasscheiben zum Auflegen, in brauner Lederkapsel. Holland, Ende 17. Jahrh. Vorb. Freiherr v. Skrbenski, Wien. 7 cm. h. 6 cm. br. 75 S.

1421 × a Kleines Tragfläschchen, Bronze, in der Form der Pilgerflaschen. Auf der Rückseite abgeplattet, mit zwei Henkeln; Bruchstelle, die die Flasche in über halber Ausdehnung umgiebt. Süddeutschland, 13. Jahrh.? Wiener Bodenfund Literatur. Verst. Kat. Figdor Bd. V, Nr. 448. 6,6 cm. h. 5,5 cm. br. 150 RO

1984 vorh. Ro.

Schloßkeller 3

1422 × Teil eines Ringelpanzers. Platz förmiges Schulterstück aus kleinen Bronzeringen. Zeit? 12 cm. h. 13 cm. br. 150,–

Inv. Nr. 36898

Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

1424 × Pfeife. Bronze vergoldet mit Pflanzenornamenten. Rundes Gehäuse. Um 1300. Vorb. De Lannoy, Paris. 3 cm. h. 5 cm. br. 1300 S.

KGM-W-Bln

1428 × Türklopfer aus Schmiedeeisen. Gotischer turmartiger Aufbau, der Griff von Drachen gebildet. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Charles Hège, Paris. 35 cm. h. 9 cm. br. 150,– S.

1429 × 726 **Buchseinband** in braunem Leder mit je fünf gepressten Rippen, Gold aufgelegten, zwei Bronzeschließen. Hinzugebunden, Homer a Lemyer, von der Rosselyn Christi, Köln 1666, mit Titelkupfer. Deutschland, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Baron v. Lipperheide, Berlin. 8 cm. h. 5 cm. br. 120.

1970 vorhanden

1431 × 727 **Pinsel.** Griff aus Holz, am unteren Teil mit Lederzwischenlage am oberen Ende gedrehter Elfenbeinaufsatz. 16.–17. Jahrh. Vorb. Professor Kleczyn, München. 25,5 cm lg. 75.–

1432 × 728 **Vogelköpfig.** Holz geschnitzt mit Drahtstäben. Kleczyn und Kopfumgewandung. Zwei Füße abgebrochen. Innen Hausaufsatz und Spuren von bemaltem Ton. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. F. A. Lübke, Augsburg. 23,5 cm hoch 31 cm. br. 14,5 cm. tief 75.–

KGM-W-Bln KGM vorhanden 95 (Foto)

1437 × a–e 729 **Ornamente.** Diese Fassung Kerzenleuchter Jubiläum. Nr. a 188 – b 189 c 190 – d 191 – e 192 – f 193 – g 194 – h 195 – i 196 – k 197 – l 198 – m 199 n 200 – o 201 – p 202 – q 203 – r 204 – s 205 – t 206 – u 207 – v 208 – = 1992 vorhanden. w 209 – x 210 —

Schloßkeller 5 a–l, k–x

1438 × a–f 730 **Ornamenten.** Diese Fassung Kerzenleuchter Jubiläum. a–u 211–215 f 158 — = 1992 vorhanden —

Schloßkeller 5 b, c, e, f

1446 × 731 **Turmkopf** auf Schmiedeisen. Oberer Ring am unteren Rand Wappenschild, oben Kopfbau von Türmen und gotischen Bogenfenstern durchbrochen. Türmkreuz, Ende 15. Jahrh. Vorb. M. Löffler, München. 19,5 cm h. 16 cm. br. 75.–

1449 × 732 **Ofenbüchse** aus Schmiedeisen. Zylinderförmig mit durchbrochenem Maßwerk mit Blech unterlegt, oben Löwenkopf. 13 cm. h. 150.–

Neue Münze

Besitz und Handschriften. Türmkreuz, 15. Jahrh. Vorb. Emile Payne, Paris. Literatur. Havard, Dictionnaire du Mobilier, IV, Sp. 1450, fig. 869 150.–

1452 × 733 **Großen Tafelkasten** aus Leder mit geschnittenem Rankenwerk. Ohne Wappen mit Querbalken, Sparren und drei Pfeilen, Helmdecken arabeskenartig. Hinten spätgotische Ranken. Ungarn um 1500. Vorb. Hofrat Dr. Lutz, Linz. Photomark, Wien. 46 cm. h. 31 cm. br. 250 RM.

Vgl. Auktion Helbing, München, Juni 1932 Nr. 390 (Nürnberg, Germ. Museum)

1453 × 734 **Uhr.** Gehäuse, Füße, Zeigerachse, Kranzblumen. Markt, Füße, Schlagwerk. Zifferblatt Füße, rot, grün, weiß emaillierte Ziffern. 15. Jahrh. Vorb. A. L. Lübke, Augsburg. Vergl. das Familienbild des Hans Mair von einem unbekannten Meister, der eine ähnliche Uhr an der Wand hängend zeigt. National-Portrait-Gallery, London. Abgeb. Weltkunst. 1936, 1. Quartal. 39,5 cm. h. 14,5 cm. br. 13,5 cm. tief 150.–

KGM vorhanden 1995 KGM-W-Bln

1454 × 735 **Leuchter** aus Bronze teilvergoldet, in Form einer Granatapfels. auf dem Rand aufsteigender Akanthus. Aus der Kirche S. Lorenzo in Rom. Italien 15. Jahrh. von Mordano, ein gleicher Exemplar gelangte durch Victoria und Albert-Museum in London. Vorb. Hof. Lardini, Florenz. Literatur. P. Jessen, Altes und neues Beleuchtungsgerät 1904, S. 11. Abb. 20. 750.–

1455 × Schwertgriff KGM-W-Bln 25

1459 × a 736 **Wappenschild.** Die beiden Turmspitzen innen ausgiebt 75 cm. lg. und gravuriert, auf der einen Platte der St. Georg, auf der 14 cm. anderen gevierteilter Adler mit Umschrift. Ferdinandus Romanorum (Romanorum). 1540. Deutschland 1540 Vorb. Gabriel Tessen Wien.

F 142

1429 726 — Schreibkasten in barockem Leder mit je fünf gepressten Reliefs, Gold durchfallen, zwei Bronzeschließen. Hinzugebunden, Formular z. Kanzlei von der Hofpfalz Speyer, Köln 1666 mit Titelkupfer. Deutschland, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Frau v. Dirksen, Wien. — 8 cm. h. 5 cm. br. 120.

1970 vorhanden

1431 727 — Pinsel. Griff aus Holz, am unteren Teil mit Lederverkleidung, am oberen Ende ajourierter Elfenbeinaufsatz. 16.–17. Jahrh. Vorb. Professor Klingen, Münster. — 25,5 cm lg. 75.

1432 728 — Vogelköpfig. Holz geschnitzt mit Vogelköpfen. Klauen und Ausführungsvorrichtung. Zwei Füße abgebrochen. Innen Haarsatz und Spuren von bemaltem Fell. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. F. A. Dirksen, Augsburg. — 23,5 cm lg. 31 cm. h. 14,5 cm. tief 75,–

KGM-W-Bln — KGM vorhanden 75 (Foto)

1433 a–k 729 — Spitzen. Fünf Fragmente Klöppelspitze Jagdleben. Nr. a 188 – b 189 – c 190 – d 191 – e 192 – f 193 – g 194 – h 195 – i 196 – k 197 – l 198 – m 199 – n 200 – o 201 – p 202 – q 203 – r 204 – s 205 – t 206 – u 207 – v 208 – w 209 – x 210 — = 1992 vorhanden.

Schloßkeller 5 a–k, k–x

1438 a–f 730 — Passementen. Fünf Fragmente Klöppelspitze Jagdleben. Nr. a 211–215 f — = 1992 vorhanden. 158 —

Schloßkeller 5 b, c, e, f

1446 731 — Türklopfer aus Schmiedeeisen. Ovaler Ring, am unteren Rand Wappenschild, oben Adlerkopf von Türken und gotischer Bogenfries durchbrochen. Frankreich, Ende 15. Jahrh. Vorb. M. Löffler, Münster. — 19,5 cm h. 16 cm. br. 75,–

1444

1449 732 — Ösenbüchse aus Schmiedeeisen. Zylinderförmig mit durchbrochenem Wappenmotiv mit Ösen unterlegt, oben längliches — 13 cm. h. 150

Neue Münze

F 1459 a — Waffeleisen. Die beiden Formscheiben einmal verziert und graviert, auf der einen Platte der hl. Georg auf der anderen heraldischer Adler mit Umschrift: „Ferdinandus. Romanorum 1540"
Deutschland, 1540
75 cm lg 14,6 cm br

F 1459 b — Waffeleisen mit 2 rechteckigen Formenscheiben, jede in drei Felder geteilt, mit dem Wappen des Kurfürsten Lothar Kettenreich von Trier, 1599–1623, zwischen Eichenlaub- und Rankenmotiv.
Deutschland, um 1600
73 cm lg. 20 cm br.

F 1461 — Leuchter, auf 3 Tierfüßen stehend, achteckiger, schlanker Schaft mit scheibenförmigem Teller, darauf Kerzentülle
Frankreich, 14–15 Jh.
32 cm h

F 1478 — Windfahne aus Kupferblech mit gravierten Inschriften und Wappen, ferner Daten von 1550 bis 1710. Ehemals aus dem Hause
Augsburg, 1550
Lit: M. Rosenberg, Der Goldschmiede Merkzeichen, 2. Frankfurt, 1911
21,2 cm h. 34 cm br.

F 142
F 144

1459 b — **Waffeleisen** mit zwei vertieften Formumschriften, jede in drei Felder geteilt, mit dem Wappen des Kurfürsten Lotsar Matthäus von Trier, 1599–1623 zwischen Eisenlaib und Rankenwerk. Schäftel, um 1600. Vorb. Rob. Lucius, Berlin. — 73 cm lg. 10 cm br. — KGM vorhanden — 95 —

1461 — **Leuchter** auf Dreifußfüßen auf drei Tierfüßen stehend, achteckiger schlanker Schaft mit scheibenförmigen Tellern und Kerzendülle. Bronze. 14.–15. J. Vorb. Emil Beyer, Zürich. — 32 cm h. — 1500,–

1462 — **Gürtel.** Silber, flache längliche Glieder mit den Buchstaben b s r oder n abwechselnd zu ein bez. zwei Glieder S mit Ringen zusammengefaßt. Schloß Greifzapf mit Blume, einrollendem. 15. Jahrh. Vorb. R. Lanser, Wien. — 50 cm l. — 3,5 cm br. — 450,–

KGM-W-Bln

1463 — **Hand Fürwitz** Silber graviert. Zwei Handgelenke, Muster „Ave Maria Gratia". Auf der Zunge zwei ungotische Rosetten. Kerbschnittschl. 14. Jahrh. Vorb. Lallak, Wien. Ungebl. künstlerische Goldschmd. Literatur. Luthmann-Forbes „der Schmuck" Leipzig 1909 p. 80. — 7,5 cm l. — 7,8 cm br. — 150 ℳ

KGM-W-Bln

1464 — **Jaspisstein.** Bronze reliefiert. Bärtiger Mann, Lapsmir von Brandenburg-Bayreuth, Reste einer Umschrift. 16. Jahrh. Vorb. M. Götzy, Wien. — 2,3 — 4,1 cm Durchm. — 250 ℳ

KGM-W-Bln

1465 — **Lichtschaufelhalter,** ungleicharmiger Fuß in Form einer Lanzenspitze, der Leuchter war in der Tülle des Kopfes eingenietet. — 19 cm

KGM-W-Bln

Kaiserode

145

Deutschland 13.–14. Jahrh. Vorb. G. Fischer, Wien. Literatur. A. v. Malsen-Wolfsau. Abb. 27. — 150,– ℳ

1475 — **Modell einer Pistole,** Messingguß. Ebenholz, Messing, Eisen. Vorb. M. Stein, Wien. — 6,2 cm l. — 457

KGM-W-Bln

1476 — **Zunftteppich,** Holz bemalt. Zwei junge Männer mit Wappen, drei Tappen-Monturstücken oben die Umschrift: der Ringmacher Ordnung 1579. Schäftel. 16. J. Vorb. Jul. Löffler, Münchau. — 50,8 cm l. — 50,3 cm br. — 75,–

1478 — **Wimpachen** aus Kupferblech mit gravierten Inschriften und Wappen, ferner Daten von 1550 bis 1710. Schmuck auf dem Hause Inspektor Hoffmanngasse E 217 in Augsburg. Augsburg 1550. Vorb. A. L. Löffler, Augsburg. Literatur. M. Rosenberg, der Goldschmiede Marken und Zeichen, 2 Frankfurt 1911 — 21,2 cm l. — 34 cm br. — 150,– ℳ

KGM-W-Bln

1479 — **Jagdvorstecknadel,** Bronze. In der Form einer reitenden Jägerin, der mit der Rechten das Hifthorn an den Mund fällt. Am linken, zurückgeschlagenen Arm Ansatzstelle der fehlenden Nadel, ebenso fehlt der Hals. Renaissance, 17. J. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. Prof. Heer, Bonn. Literatur. Mitteil. des Germ. Nat. Mus., Nürnberg 1912. S. 51. fig. 29. Forrer 1929 p. 426 Abb. 2. Westf. Kat. Lüdorf, Bd. V, Nr. 477. A. M. Hilka-H. Menger, Bronzezeit Bd. I, Nr. 322, Abb. 234. — 26 cm l. — 31 cm br. — 3750 RM

1482 a–b — **Zwei Löwenmarken.** Holz geschnitzt. Spätestes Mittelalter. Thorlium, 16. Jahrh. Vorb. R. Lucatek, Salzburg. a–u 15,– — 10,5 cm l. — 11,2 cm br.

747

verkauft K.K. Mayr 940 an Dr. Fuchs Wegen Blei-Fassung specimen 2 für RM. 24,–

1482 a-d 748 — Zwei Löwenköpfe. Holz geschnitzt. Hälse geschmückt. Zaaren. Typ. 16. Jahrh. Werk. Al. Oberbeyer, Bozen. — F 13,5 cm. h. 13 cm. l.

1482 e-f 749 — Fruchtkorb und Blumenkorb. Holz geschnitzt. Teile einer Möbel. zwischen den Ohren, Deckel einer mit drei Füßen versehenen Dose. Füße Stützfigl. 15. Jahrh. Werk. J. Hauser, Stuttgart. — 15 cm. l. 13,5 cm. h.

1482 g-h 750 — Zwei Löwenköpfe. Holz geschnitzt. Ringen auf Hochrechteck eingelegt. Die langen Bärte unten durch eine Platte abgeschnitten. Typ. 16. Jahrh. Werk. Hauselaar, Ulm. — 13 cm. l. 5,2 cm. br. 4 cm. tief

1482 i 751 — Zwei Löwenköpfe als Türgriff, Handhaltung? Holz geschnitzt. Die Löwen halten einen Stab im Maul. Die Ohrringe aus. 16. Jahrh. Werk. Al. Oberbeyer, Bozen. — 11,5 cm. h. 18,5 cm. br.

1482 k 752 — Löwenkopf. Holz geschnitzt. Relief. 17. Jahrh. Werk. Pittner, Wien. — 15,5 cm. l. 14,5 cm. h.

1482 l I II 753 — Zwei Löwenköpfe. Holz geschnitzt, bemalt. Ringen auf Hirsch. Wolfsköpfe, 16. Jahrh. Werk. Blumka, Wien. — 10,5 cm. l.

1482 m 754 — Muschelrahmen. Holz geschnitzt, getönt. Einfache Rose auf Blättern sich entwickelnd. Typ. 17. Jahrh. Werk. Blumka, Wien. — 20 cm. l. 12,5 cm. br.

1482 n 755 — Muschelrahmen. Holz geschnitzt, Ölanstrich. Rose sich auf Blättern entwickelnd. Ende 17. Jahrh. — 19 cm. l. 7 cm. br.

1484 756 — Leuchter, Schmiedeisen, ehemals vergoldet, langer zylindrischer Hülle mit verschiebbarer Hülle, breiter runder Teller drei Füße in Form phantastischer Tiere. An der oberen Mündung Zentral in Tierform. Deutsch. 2. Hg. 16. J. Werk. J. Lämmle, München. — 30 cm. l. 300,– M.

1485 752 — Medaille. Silber vergoldet, reliefiert, gedrehter Rand. Profil vor dem brennenden Busch. „Dominus Aegypti de Rubro loquitur et in Egiptiacum mittit ad Pharonem. Exod III." Zyklus. Drei Könige Adoraverunt Puerum cum Maria . Munera tulerunt et Mirrham. Matth. bez. HR, Zum Reinhardt. Unter der Zahl MDLVIIII. Leipzig 1560. Werk. Lehne, Wien. — 459.

1486 758 — Hartmann. Bernstein geschnitzt. Werke einer bärtigen Mannes. Auf der Rückseite Schildchen „Dr. M. Hartmann, Augsburg, Besitzer. Rundrahmen. 17. J. Werk. Dr. M. Hartmann, Augsburg. — 12 cm. l. 9,5 cm. br. Augsburg. 152.

1487 759 — Lesepulver für eine Frauentracht aus Silber. Schraubdeckel oben mit einem auf Lilium gebildeten Stabmuschel. der Zentral Dreipassform. 15. J. Werk. J. M. Riedinger, Augsburg. — 15 cm. l. i. b. 15,– M.

1995 KGM vorhanden

1488 760 — Holzschälchen mit zwei flachen Henkeln, Randschnitzerei. Rüpland?, Berlin.? Werk. R. Angiolini, Bologna. — 4 cm. l. 13,5 cm. br. 9 cm. Durchm. 45,–

1489 761 — Lederkapsel, versteckig mit Walnußtal und Messingbeschlägen.

Schloßkeller 3

In ovalem Relief auf gegründetem Grund eingeritzt. Männliche und weibliche Figuren unter Arkaden. Auf dem Sockel-Abschlag eingeritzt: Bien me va". Auf der Rückseite eingeritzt. Frankreich, 14. Jahrh. Nord. Sigmund Ratzenberger, Wien. 21 cm. lg. 14 cm. br. 11 cm. t. in Verpfändg. 300 RM

Dom kirche

1970 vorhanden / 1987 Schloßkeller 3

1492 Hofmarschallstab aus Alabaster mit blauer Farbe bemalt, auf Untersatz aus schwarzem Holz mit. Schaftstand 16. Jahrh. aus Hohen Salzburg. Nord. für. Grab, München. 9 cm. Durchm. 45,— DM

KGM-W-Bln

1493 Hexenbügel aus Eisendraht, doppelt, mit einwärtigen Sparrenzähnen auf Messingblech und oben drei Tierfüßen, der mittlere beweglich mit Öse. Frankreich, 15. Jahrh. Nord. Julius Löffler, München. 18,3 cm. h. 11,5 cm. br. 15,— DM

KGM-W-Bln

1497 a–c Drei Löffel aus Zinn. b mit Beschaumarken. Schaftst. um 1600. Nord. d. d. Lang, München; Kirche von Heinrichsau bei Hainau, Schles. b. Jakob Rosenbaum, Frankfurt a. M. – Mainfund c. O. Lang, München. a 17 cm. l. 5,5 cm. br. b 16,7 cm. l. 5,2 cm. br. c 16,5 cm. l. 5,2 cm. br. 458.

KGM-W-Bln

1499 Majolikaschreibzeug, oval, ? bemalt mit gelben Ranken auf blauem Grund, auf dem Boden der Tröpfe: Tinte, Ring zirkel, Federmesser. Urbino, Mitte 16. J. Nord. Hesselle, Hessenhaus. 29 cm. lg. 21 cm. br. 1500 DM

Auktion Public Bohler Juni 1937 Nr. 103

1500 Scheuerbesen, Hessenhaus. Form einer ovalen mit Tierfüßen gefüllten Kordel. Anfang 2. Hälfte 17. Jahrh. aus Tirol. Nord. Hessenmuseum, Wien. 6,1 cm. lg. 3 cm. l.

Auktion Public Bohler Juni 1937 Nr. 301.

1502 Kanne. Holz mit Einlagen von Schnitzen, Perlmutter, Elfenbein, Wirbel und Ranken gefaßt, stark beschädigt. Innen Zettel: Johannes Michael Bidner fecit Prag 17. — Prag, Anf. 18. Jahrh. Nord. O. Lang, München. – Kirche von Heinrichsau bei Hainau, Schles. 87 cm. h. 23 cm. br. 12,5 cm. tief 300,— DM

Kriegsverlust 1945. 15. VII. 46. K.

1503 Tafel aus Solnhofener Stein, mit gemalter und vergoldeter Inschrift und Ornamentik. In ovalem Rahmen, Epigramma in laudem Reipublicae optimae constitutae (lateinische Dichtung) Reginus: Andreas Pfeffel Bonnus faciebat Ratisbonae anno domini 1605. Regensburg 1605 Nord. Georg Glückselig, Baden Baden. Literatur: H. Wagner in Mitteil. der Zentralkommission, XIII S. IV f und XX S. 131 f. 34,5 cm. h. 26,7 cm. br. 30,— DM

KGM-W-Bln

1505 b Pfefferkümmel. Holz geschnitzt. Auf der einen Seite A. B. C. Tafel, auf der anderen Wappen und Spruch in Kartusche darüber: beider Seiten in Gips abgeformt. Volkskunst, Mitte 16. Jahrh. 12 cm. h. 15,9 cm. br. 3,5 cm. tief 150.

KGM-W-Bln 1981 Auk. Ost

1506 Ovales Miniaturbildnis auf Metall einer jungen Frau mit einer hohen, federförmigen Kopfputz auf Goldgrund, auf den Schultern Spitzenkragen und Halskette. Kurzgeteiltes Holzrahmen mit aufgelegten Blättern. Anfang 17. Jahrh. Nahmen, Italien. Nord. Jul. Löffler, München. 16,5 cm. h. 14,9 cm. br. ohne Rahmen 6,2 cm. h. 5,3 cm. br. 150.1

Auktion Public Bohler Juni 37 Nr. 597

1516 Hülsenkrug, Fayence, mit blau gemaltem Gefieder und kalter Bemalung. Vom Typ Abtsgmünd der Werkstatt von Löwenau. Datiert 1554 (Rest ergänzt) Origin 1554 Literatur: A. u. Walcher-Molthein, Abb. 35. 37 cm. h. 900,— DM

Neue Münze

1518 771 Kupferne Kuchenform. Form einer runden Schüssel, innen verziert mit Schriftzeichen im Boden. Inschrift= umrandung. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. H. Fischer, Wien. — 9 cm. f. 21,5 cm. Durchm. 30,— M.

KGM-W-Bln

1520 772 Lederflittertasche in Form einer Kardinalshüte mit goldenem Ausbrüten, roter Schnur und Quasten. Italien, 16. Jahrh. Vorb. H. Trevisini, Lorenz. — 18,6 cm. Durchm. 250 M.

Schloßkeller 3

1970 vorhanden / 1987

1521 773 Pomeranzenbüchse aus Holz mit eisernen Applikationen. Wappen stehend mit Helm, an welchem der Wappen der Stifter hängt von Schwaben, drei Vögel, befestigt ist. In einer Handvoller mit stilisierten Weinranken. Auf kreisrunder Deckel, von der Deckelseite ein eisernes Rosenfalter mit gravierten, ziselierten Teller aufgesetzt. Aus Kloster Irmingard, Württemberg. Auf Vorb. — 87 cm. f. 38 cm. Durchm. 1800 RM

abgegeben im Tausch gegen 47,1

1526 774 Apostelkanne mit Ausgußrohr, Majolika, bemalt, blau, ocker, grün, orange. Rosa Ranken mit Blüten und zwei Kartuschen, unter dem Henkel Aufschrift „I de Quinque vadicibus." Faenza, um 1570. Vorb. Julius Löffler, München. — 24 cm. f. 450 RM

Neue Münze

1527 775 Apostelkanne mit Ausgußrohr und breitem Henkel, bemalt mit blauem Bandornament. Vor Schriftband mit Inschrift „Leopoldus de Ygnatius." Unter dem Henkel Signatur, [monogram] Rosettenzinn. Wien, um 1520 Vorb. Julius Löffler, München — 24 cm. f. 3000 RM

Neue Münze

1528 776 Falconetlauf, ungleichartiger Lauf aus dem Kloster Viktorinzell in Bayern. Bayern, 13.—14. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, München. v. Holzhausen Kloster Viktorinzell. Literatur: A. v. Malsen-Waldkirch, Kunst und Kunstgewerbe XII. Jahrh. 1. p. 213 — 22 cm. f. 150,— M.

KGM-W-Bln

1531 x Becher mit Schützscheiben

KGM-W-Bln

1532 777 Messingbecken mit Schriftreifen und Blattranken mit Schriftbändern ca anno. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Ref. Zatelli, München. — 35 cm. Durchm. 300,— M.

1534 778 Messingbecken rund in Form Kopetta mit getriebener Bu= ckeln, umlaufend zweimal wiederholt Lö= wenmaske mit darüber Vogelmotive und Früchten, dazwischen Rundbuckel und Kopetta. Braun patiniert. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Ref. Zatelli, München. — 49,5 cm Durchm. 450 RM

KGM-W-Bln

1535 779 Messingbecken mit vier Blattbuckeln und Blüten. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Ref. Zatelli, München. — 34,5 cm. Durchm. 450,— M.

1545 a 780 Anhänger. Silber vergoldet. Rand graviert, runde Scheibe mit Blumen, durchbrochene Arbeit, eine Art Filigran. 15. Jahrh. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. — 5,2 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

1555 781 Hochzeitsmedaille. Rundscheibe mit zwei Wappenschildchen in Bink. Wappen der Farrent und Jörger, dazwischen der Datum 1639. Der Grund mit Ranken bedeckt. Deutschland, 1639. Vorb. Baron Lochgoring, Wien. — 19,5 cm. Durchm. 150,— M.

KGM-W-Bln

1557 × 782 **Kleiner Tauchhorn**, Silber, an beiden Mündungen vergoldet, 25 cm. an der breiten Mündung gravierte Reiterfiguren in Lendenschurz und eine aufgesetzte Reiterfigur, darüber die Inschrift „Adam Farber in Wien." Lederumspinnung an der Spitze. Wien 17. Jahrh. Vorb. Ignaz v. Steiner, Wien. 150 S. Literatur: Leisching in Kunst und Kunstgewerbe, X, 1907, S. 330.

KGM-W-Bln

1561 × 783 **Doppeladlriger Krumm.** Elfenbein. Umrösseter Spindelbüchse 12 cm. Gesamtform. Auf der Vorderseite Lederbezug (?) mit 13,8 cm. Wappenschild, auf der Rückseite Narrenfiguren. Auf den Seitenteilen einer eingefügte Blumen- und Rankenornamente. Süddeutschland, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Sy. Lay, Wien. M. Löwenstein, Wien. Josef Herbert, Graz. 3000 S

KGM-W-Bln

1564 × 784 **Kleiner Messingbarkan**, rund mit gravierter weiter Tülle 25 cm. und eingezogenem Narren. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Hof. Zottali, Wien. Literatur: A. Weltzer-Wolfsgarn, Gießereien Messingbarkan in Alter Kunstgewerbe, Wien 1927, Bd. I, Taf. 1 Abb. 1

beinahe Fuchsia Bibliothek Serie 1937 Nr. 342

1585 × 785 **Lederkrüglein**, vorderseitig mit Reliefverzierung auf 14 cm. H. gegossenem Grund. Auf dem Sockel drei Putten, rechts ein Löwen, links eine Harpye und Adler. Auf den Seiten Blütenranken, Adler und eine Lauschende Frau. Italien, um 1500. Vorb. Julius Böhler, München. 150 RM

1568 × 786 **Rahmen**, Holz geschnitzt, gefaßt in Gold, Rot und Blau. 76 cm. H. 36,8 cm. B

bei Böhler unter Nr. 505 von Feicelde gekauft

KGM-W-Bln

Reversab. Vertäfelung, Grotesken und Engel, Greifen, Blumen. Ovalen Medaillons mit Pflanzen und Motive. 16. Jahrh. Vorb. A. D. Ivay, Wien. 300,—

1569 × 787 **Liegender Hund**, Silber gegossen, Fell graviert. 7 cm. L. Augsburger Marke und Meisterzeichen. 17. Jahrh. 11,5 cm. Br. Vorb. M. Blum, Wien. 150 S.

Verkauft Bibliothek Böhler Serie 33 Nr. 325

1571 × 788 **Reliquien-Kreuzel.** Bronze vergoldet. Auf jeder Seite 10,2 cm. runde Fenster mit kleinem Bogen. Umschrift: Agnus dei miserere mei. 15. Jahrh. Vorb. Hermann Ostar, Wien. Alexander Löwenstein, Bronzen. 225 S.

KGM-W-Bln

1573 × a 789 **Barlanzierfigur** auf Ständer. Elfenbein und Nußholz. 23 cm. H. Auf flacher Fußplatte gedrehter Ständer, Fußplatte und Deckplatte aus Holz, daraus zu setzen Tonnenfigürchen, deren Körper aus Holz, deren Kopf, Füße und Arme und Musikinstrumente aus Elfenbein sind. Durch zwei an einem federnden Draht von der Figur herabhängende Bleikugeln wird sie auf das feinste in Gleichgewicht gehalten. 17.–18. J. Vorb. Sigm. Ritzgerstorfer, Wien. 150 RM

KGM-W-Bln

1573 × b 790 **Barlanzierfigur** auf Ständer. Elfenbein. Runde Fußplatte mit 22,5 cm. H. gedrehtem Ständer, auf der Deckplatte wie bei 1573 a beschriebenen Musikinstrumente Tonnenfigürchen als Turka mit beschwertem Gefäß in den Füßen, die Linke fehlt beim. 17.–18. Jahrh. Vorb. Sigmund Ritzgerstorfer, Wien. 150 RM

1574 × Kuchuben, Tülle Schwanenhals, Kannenk

KGM-W-Bln

1575 x 791 **Fingerhut**. Silber ziseliert, Feuerschmelz. Umschrift: Herzliebe Lieb, Herz die Rein x 1582. Deckel abzunehmen darin zwei geschnittene Kristalle. Deutschl. 1582. Kat. Falke, Kunstgeschichte des Luxus, Nr. 1508. — 1,7 cm. h. 1,6 cm. Dm. — 1500.

1576 x 792 **Kissenbezug**. Diese Lieferung Textilien. Kat. 162 — 1500.
Schloßkeller 5

1580 x 793 **Harnischstulpen**. Gelbguß, Reste von Vergoldung. Harnisch mit Lappen, langen Kettenärmeln und Beinschutz. Aus einem Festzug. Deutschland? 1. Hälfte 15. Jahrh. Im weiteren Umkreis in London, Victoria und Albert-Museum als Bruchstück 15. Jahrh. Kat. R. Cocks, Arms and Armour. Kunstgeschichtl. Bilderbogen, Augsburg, Literatur. Kunstgesch. Bilderbogen Lief. V, Nr. 480. — 11,5 cm. h. — 300 RM
1974 vorhanden
NB-W-MOK
1981 vorhanden
1984 vorhanden lv.

1581 x 794 **Gebetbuch** auf Pergament, mit altfranzösischen Regeln auf 30 Blättern auf fol. 8,9 v., 11,12,13 v., 15 16-19, 19 v und 21 Illustrationen in Miniaturmalerei. In lateinischer Sprache. Ital. Anf. 16. J. Kat. R. Cocks, Arms and Armour. — 21 cm. h. 14 cm. br. — 364,50 DM
1970 vorhanden
1981 v. g. OK
Schloßkeller 3

1584 x 795 **Hammerbeil** auf schwarzem Fe mit Teilvergoldung. Auf dem 28 cm. langen von fünf Pfosten getragenen Unterbau in Relief Brustbild von Kaiser Karl V. und König Ferdinand, vorn ein französisch montierter Wagen, Kassel-Jungenbrücken? Obertail dreigespannig vorn mit Pferden. Köln? 1550. Meister FED. Literatur: A. v. Welser-Wolfsein, Abb. 121. — 10,5 cm br. — 1100.- DM
NB-W-MOK
Neue Münze

1585 x 796 **Brustharnisch** aus rotem Leder für Galeazzo Sforza, Herzog zu Mailand, gest. 1476. Vorn ein erhabener Löwe mit Ast, an dem einer hängen — 23 cm. h. 18 cm. br.

Schloßkeller 3

Galeazzo. Rückseite Herzog von Mailand mit Gefolge. Kat. Falke, Kunstgeschichte des Luxus, Nr. 1508 (mit Abb.). Deckel oben Amoretten. Rundum: G3 MA. DVX. MLI
1970 vorhanden / 1987 —
Kostümkunde II, beim Pl. 4 — 3000 RM
7. Jahrhundert. Vater: Lacoste de Lodovico il Moro 1,397

1586 x 797 **Lederfutteral** in Buchform mit getriebenem Relief: Unter gotischer Fialenarchitektur zwei weibliche Figuren, einen Palm tragend, mit Schwert und Schild in der Hand. Frankreich um 1400. Kat. Schayes, Bruxelles. Kat. Pichler, Kunst. Literatur. Lacroix et Ferd. Lecl, Le Moyen-age et la Renaissance 1850. V. — 8,6 cm. h. 6 cm. br. — 150 RM
NB-W-MOK

1587 x

1589 x 798 **Votivtafel**, Emailmalerei auf Kupfer. Hochblattförmige Platte mit Darstellung der Wurzel Jesse. Auf dem Stammbaum Gottvater und Maria mit Kind, in fast Halbfiguren. Die Blätter ja ein gekrönter Vorfahren Christi. Einzelne abzuleiten. Limoges? Nordfrankreich. Entstand 16. Jahrh. Kat. Kat. Pichler, Kunst. — 15,4 cm. h. 11,5 cm. br. — 750 RM.

Flakturm Frh.

1590 x b 799 **Schmuckkassettenband** mit eingepressten Verzierungen in Relief Löwenkopf. In der Mitte eine Lukretia, darunter Victoria, darüber die Signatur HSC. Ohne die Initialen der Besitzer MGE und Jahreszahl 1566. In der Form der Wappen der Bistümer Naumburg und der päpstliche Wappen. Auf der Rückseite Figur der Justitia. Eingebunden Chronik von Friedrich II. bis Karl V. Basel, 1566. Kat. Kat. Pichler, Wien. — 17 cm. h. 11 cm. br. — 7,50 DM
1970 vorhanden

1591 × Tafel-Uhr, trommelförmig. Gehäuse, Messing graviert 9,5 cm. f.
rund. Werk, frei, Messing. Zifferblatt, Messing. Zeiger 14 cm.
frei. bez. Zifferblatt. 1544 vom Goldschmied zu Nürnb. Oberm.
Ubi est thesaurus tuus. ibi est. Estcor.[t] tuum. Figuren
vermittel estcork sei verschrieben aus escroc, dieb.
(à Fenêtre avare galant escroc, Schimpfwort auf Wucherer
Lamart. Gegen der Okonomie Reichstock „Ein geldein Schatz
ist manigem lieb, doch nöt dem Schatz ist der ding."
Es kann aber auch folgendermaßen verschrieben sein.
„Ubi est thesaurus tuus ibi est cor tuum." Letzteres
hat die meiste Wahrscheinlichkeit. 1544. Evan, 300 M.
wahrscheinlich Romain in Mähren. Vorb. Schwarz und Steiner,
Wien.

KGM-W-Bln

1592 × Lederbezug einer Sanduhrfläschchen, braun in Blindpressung. 7,4 cm. f.
Innen und Deckel, zierlich Ranken. Auktionskat. 17. J. Vorb. F. Lämmle, 5,4 cm.
Buchhandlung Antiquar Bohler Juni 1937 Nr. 385 Münchn. br.

1593 × Sonnenuhr. Hessenbein geschnitzt. Inschrift Memorare
novissima tua et in eternum NON Peccabis.... 1544.
Georg Hartmann, Nürnberg. G. Hartmann geb. 9.II.1489
in Köln Theologie studiert, Italien, 1518 Nürnberg: 7,9 cm
Sonnenuhren, Globen, Astrolabien, Verbesserung der 3,9 cm. b.
Kompass, Erfinder der Kalibrierungsscheibe. Vorb. Lanz, 1,6 cm tief
Berg. Kunstgewerbemuseum, Von der Nürnbergischen
Mathematici und Künstlern, Nürnberg 1730. 150 M.

KGM-W-Bln

1602 b × Sigillabdruck einer Sonnenuhr, Original nicht ausfindbar, mit 4,7 cm. f.
dem segnenden Christkind mit der Weltkugel, in flügeartem Rankenwerk
Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. F. v. Miller-Aichholz, Wien.

Literatur. Jahrbuch, Mitteil. des Nordböhm. Gewerbe Museum
20. Jahrg. Nr 4 p 94, Abb. 15. Lorck v. Wolfberg, Gothisches Modell
Berlin 1918 Taf. I. 1-6 p. 4,5,13. Lorck, Amtl. Berichte 40. Jahrg. Nr. 9
Abb. 112 p. 190, 191.

1605 × Albarello mit Aufschrift „Pilole" bemalt mit grünen Fruchtgirlanden
804 auf blauem Grund. Kapsel Savonta, um 1530. Vorb. F. v. Miller-Aichholz
KGM-W-Bln Wien. 13 cm. f.
KGM-W-Bln
25 RM.

1606 × Lederfutteral rund für eine Sonnenuhr. Auf dem Deckel 16,5 cm.
805 flach getriebene Gruppe Maria vor einer Architektur unter Oberm.
gotischer Architektur. Oben ein Bogengang. Auf der Unterseite
Wappen umgeben von einer Fabeltierreihe und einer Bogenreihe,
Gruppe von Engeln – von Mondsichel. Südrussland, 14. Jahrh.
Vorb. v. Leitzer, Paris. Literatur. A. Darcel et Coll. Gaulter.
Paris (Quantin) 1891, tome II, p. 194 f., Nr. 5.
225 RM.

Schloßkeller 3
1970 vorhanden / 1987

1607 Wandsonnenuhr. Leinwand bemalt. In sitzender Stellung auf 21,5 cm. f.
806 runder Platte. Hinter dem Ohr großes unregelmäßiges
Öffnung, Schießscharte. Ende 18. Jahrh. Vorb. F. Ratgeberhofer, Wien.
Buchhandlung Antiquar Bohler Juni 1937 Nr. 381

1618 × Kleines Goldmedaillon mit Brustbild der heiligen Paulus 1,5 cm.
807 in Goldzellenfassung. Der Heiland im Himbeerstrauch, Durchm.
im Hintergrund Z . Inschrift O(hajos) Paulos.
Ungarn, 11.-12. Jahrh. Gefunden in Kulpavien. Lit. Kunst d. Kunst-
handwerk. XIV. 300 RM

1624 × Hohes Leuchter. Schmiedeisen mit runden Tellerfuß, der 47 cm. f.
808 Ränder maßwerkartig gestellt und mit der zusammenhängend,

KGM-W-Bln

mit doppelter Fahne und langem Dorn. Frankreich, 15. Jahrh. Kunstbesitz Leon Berg, Genf. 900,–F.

X 1625 X 809 Dolch mit doppelter Zahnreihe. Hefenbein. Lederscheide auf dem mittleren Streifen Reliefs, Verkündigung und Geburt, an den Seiten Blumen. Italien Florenz? oder Frankreich, 2. Hälfte 15. Jahrh. Kunstbesitz Julius Löffler, Wiesbaden. 14,5 cm. lg. 11,4 cm. l.

X 1630 X 810 Zweier Brettel mit Brokatstoffmuster und zwei eisernen Emailplatten belegt. Auf schwarzem Grund Hüftbild einer Herrin mit einer Dame in Zeittracht mit einem Herz in der Hand, Limoges, 17. Jahrh. Kunstbesitz Schmarz und Steiner, Wien. 300.

Flakturm Frh.

X 1632 X 811 b Sorkender Löwe in Messing gestanzt, Halbguß. Schmuck an einem Rundstab. Auf dem Mittelfeld ein Schachen und der Datum 1591, darüber der Name Jacob Schmid. Deutschland, 1591. Kunstbesitz W. Winterwitz, Wien. 12,5 cm. l. 6 cm. br. 30,–F.

KGM-W-Bln

X 1634 X 812 Langer schmaler Dreispan. Diese Form Kunstbesitz Zschille. Nw. 9 — Schloßkeller 5

X 1637 X 813 Lederfutteral zylindrisch, mit Deckel, schwarz mit Reliefverzierung auf getönten Grund. Auf der Wandung Jäger, Tiere, flötender Hirt, Putto und Rankenornament. Italien, 16. Jahrh. Kunstbesitz Überbacher, Allgäu, Lozen. 150 RM. 34 cm. Innendurchmesser

Verkauft März 1940 an den Leihnehmer eine Abschrift.

X 1639 X 814 Rahmen mit Spiegel, Holz geschnitzt, vergoldet, innen ein

KGM-W-Bln

Blattkranz, äußeres Rollwerk und Akanthus an jeder Ecke ein Fabelwesen. Spiegel neu. Italien, 17. Jahrh. Kunstbesitz Alois Überbacher, Lozen. Literatur: H. Hermann, Rahmen und Bilderrahmen, X. 1907, S. 626, Abb. 145. 140 cm. l. 115 cm. br. 150 RM.

X 1640 X 815 Triptychon, Zedernholz, hochgewölbtes Format. Auf der Innenseite reliefiert, auf der Außenseite eingravierte Figuren, die geritzte Zeichnung schwarz gefüllt, die ausgesparten Hintergründe abwechselnd rot und schwarz. Linke Innenseite in vier Zonen mit 10 Figuren von der Verkündigung bis zu den drei heiligen Gräbern. Am rechten drei weibliche Heilige und ein Bischof. In drei Reihen übereinander, mit den rechten Flügel korrespondierend, romanischer Ornament. Rechte Innenseite in drei Zonen mit sechs Passionsszenen von der Gefangennahme bis zur Kreuzannagelung. Am linken Rand in Nischen drei Heilige, die ihre abgeschlagenen Köpfe tragen und Johannes der Täufer. Rechts, auf dem linken Flügel (Detail) abgekürzter Jüngster Gericht, Höllenhof, Riesenmaske? Schmalwänder, Christus und ein König. Auf dem rechten Flügel Himmelfahrt Christi, Himmelfahrt in der Mandorla. Schmalwände, Heiligenfiguren. Deutsch, Elsaß? 1. Hälfte 14. Jahrh. Kunstbesitz A. D. Berg, Meissen. Gemäldetransport Kloster Gries, Tirol. Kloster Lüdi, Schweiz. 750 RM.

X 1641 X 816 Lämmerstechütte einer sorkenden Mannes. Kopfstück (vorsätzlich) 7.–6. Jahrh. v. Chr. Kunstbesitz Alois Überbacher, Lozen. 5,3 cm. l. 2,5 cm. br. 150,–F.

X 1644 X 817 Fächerfuß Nußholz. Beine geschnitzt, vorne und rückwärts gekrümmt mit spitzigen Füßen, an den Kreuzungen gedrechselte Rosette. 85 cm. l. 65 cm. br.

≡ 01957,28 n. Lenzer 2010

Armlehnen geschmückt mit vertieft geschnittenen Rosetten. Sitz und Rücklehne mit Leder mit Bronzenagelung. Italien, 16. Jahrh. Literatur: Kunsth. Kat. Figdor Bd. II Nr. 644. 1800 M

1645 × 646 — Rahmen. Holz geschnitzt und vergoldet. Rollwerk Umrahmung. Bekrönung Lindwurm, Voluten. Unter dem verstärkten Ausschnitt ein schmaler Halbmond. Italien, später 16. Jahrh. Vorb. A. D. Drury, München. — 36,5 cm h. 24 cm br. 45,- M.

1646 × 819 — Lemaltes Glasgefäß mit Wappen und Inschrift: Brustbilder und Löwenköpfen Henkelring und seinem Deckel zugehörig, und datiert 1572. Deckel 1572. Vorb. Inv. Regensburg. — 9,3 cm h. 16,4 cm Dm. 30,- M.

KGM-W-Bln

1653 × 820 — Armlehnsessel mit breitem, verstärktem Sitz auf einfachen Beinen, die seitlich und vorne mit durchbrochenen Stegen verbunden sind, Armlehnen geschmückt, breites Schultertuch mit geometrischem Renaissanceornament in Reliefschnitzerei und gotisierenden Rosetten. In der Mitte zweier Wappenfeld. Italien, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. A. D. Drury, München. Literatur: Kunsth. Kat. Figdor Bd. II Nr. 684. — 104 cm h. 57,3 cm br. 600 M

1970 vorhanden

Foto

KGM vorhanden

1656 × a 821 — Tonfigur des Leierkindes mit Kanne und Kalkkugel in den Händen. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Dr. Kurt, Köln. — 10 cm h. a-d 120 M.

KGM-W-Bln

1656 × b 822 — Tonfigur des heiligen Sebastian mit Pfeil und Bogen. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Felix Lajos, München. — 5,8 cm h.

1656 × c 823 — Tonfigur einer Mänade mit dem Tierfellköcher, der von ihm einen Zipfel umfängt. Deutschl. 17. Jahrh. Vorb. Dr. Kurt, Köln. — 8 cm h.

KGM-W-Bln

1656 × d 824 — Tonfigur einer stehenden Mänade, die sich in einen Fischleib endet. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Dr. Kurt, Köln — 10 cm h.

KGM-W-Bln

1658 — Teller, Majolika — Neue Münze

1662 × a 825 — Kleiner Messingbecken, rund mit liegendem Hirsch und Wellenrand. Deutschl. 15. Jahrh. Vorb. H. Zatelli, Wien. — 17,5 cm Durchm. 600,- M.

Vorhanden 1961. 1984 L.

1662 × b 826 — Kleiner Messingbecken, rund mit liegendem Hirsch eingravierte Rankenornamente. Deutschl. 16. J. Vorb. Jos. Fischer, Wien. — 18,5 cm Durchm.

Erhalten Dahlem Juni 1937 Nr. 351 vorhanden 1974 Vorhanden

1668 × 827 — Tonmedaillon (Kugel). Bronze vergoldet, gepreßt. Runken zwei leere Wappenfelder. „Magr. Wilhelmus Brus" magister Brunswicensis? Deutschland, 15. Jahrh. Literatur: Berichte der Museen für Kunst und Kunstgewerbe Halle a. S. 1911 S. 11. Linnow 6. Jahrg. Heft 2 1914 S. 410 — 7,8 cm Durchm. 1987 vorhanden 1984 vorh. Dr. 450 M

1962 vorhanden

1671 × 828 — Kunstfeuerei in Wolle. Vier Schauzeichen Zeichnung. M. 229 — 30 M 1992 vorh.

Schloßkeller 5

1673 × 829 — Messingbecken rund, im Grund sitzende Figur mit Krone, in der Linken ein Herz, in der Rechten einen Vogel haltend, darüber Schriftband mit Inschrift. „Hoffnung mich oft erretet hat." Um Rande Rosetten. Deutschland, um 1500. Vorb. Jos. Spitzer, München. — 23 cm Durchm. 450 RM

KGM-W-Bln

1680 × 830 — Römer. Hoch mit Hopfenbeimischlagen, geschnitzt. Inschrift: 15,8 cm
te le done pour amitié". Fünf Zeile graviert, unterer fehlt. 10,8 cm.
Zinken. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, München. 150,—

KGM-W-Bln

1683 a-g × 831 — Neue Münze — Zinken Steinzeugscherben, braun glasiert mit Reliefauflagen. Köln und Raeren, 16.–17. Jahrh. Vorb. Lenker, Köln.
1981 a, d, e, f vork. 1987 alle vork.
455,—

1683 h × 832 — Krug einer bärtigen Mannes, Steinzeug, braun glasiert. 14 cm. h.
Köln, 16. Jahrh. Vorb. Lenker, Köln.

1684 × 833 — Majolikateller mit tiefer Mitte, Scodella, bemalt im 21,3 cm
Ton mit einem Wappen. Auf dem Rand vier Scheiben durch
und vier Kartuschen. Rand blauen Ranken.
Urbino, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Antiq, Basel. 1500,—

1685 × 834 — Majolikaplatte rund bemalt blau, ockergelb, grün vorherrschend 21,4 cm
mit einem Wappen, steigender Löwin und Schrägbalken über
mit drei Halbmonden, umgeben von Fruchtgewinde und
Kartuschen. Pesaro, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Antiq, Basel.

Schlossteller 5

1687 × 835 — Wappenschild der Montemart. Holz geschnitzt, in Blau 24 cm. h.
und Rot bemalt. Im Dreipass mit je einem Granat- 30 cm. br.
apfel in den Zwickel. Holzkasten als Untersatz.
Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. R. Förrer, Straßburg. 75,—

KGM-W-Bln

1691 × 836 — Majolikaplatte, Wappenförmig mit Taube des Heiligen 31 cm. h.
Geistes auf blauem Grund. Rand gelb, orange, blau. Inschrift- 29 cm.
band mit MDXXXXIII. Herkunft 1543. Vorb. L. Tunghini, Florenz. br.
225 RM.

Neue Münze

1698 × 837 — Tonbildhauerstoff. Vier Konzeptblätter Textilien. Nr. 250
verkauft Auktion Rheden Nr. 242 — 225 RM.

1702 × 838 — Schreibkünstlerstück. Kreuzigung mit verschieden farbigen 22,5 cm.
Tinten geschrieben in winziger Schrift in französischer und h.
lateinischer Sprache. In Passepartout. Frankreich, 17. Jahrh. 19 cm. br.
Vorb. Josef Sigmund Lovinka, Graz. im Passepartout.
Abgegeben an Kupferstichkabinett Berlin. 30 M

1703 a × 839 — Pesaro, Fisen. Ausgegraben bei Urbino. 14.–15. Jahrh. 16 cm. lg.
Vorb. G. Fiedler, Linz. 8 cm. br.
Abgegeben an den Zensurstab gegen Quittung 9.12.36 ct-Fo 705,—

1703 b × 840 — Pesaro, Fisen. Um 1400. Vorb. Spanfeld, Wien. 21 cm. lg.
desgl. 8 cm. br.

KGM-W-Bln

1703 c × 841 — Pesaro, Fisen. 15. Jahrh. Vorb. Spanfeld, Wien. 15 cm. lg.
Abgegeben an den desgl. Zensurstab gegen Quittung 10 cm. br.
9.12.36

1703 d × 842 — Pesaro, Fisen. 15. Jahrh. Vorb. Spanfeld, Wien. 27 cm. lg.
desgl. 5,5 cm. br.

1703 e × 843 — Pesaro, Fisen. 16. Jahrh. Vorb. Sellak, Wien. 20 cm. lg.
desgl. 8 cm. br.

1703 f-g × 844 — Ein Paar Pesaro-Fisen. 17. Jahrh. Vorb. W. Spanfeld, Wien. 16 cm. h.
6,8 cm.
br.

1703 f 845 — Typen, Pfirsich. 17. Jahrh. Nordb. W. Lyrenfeld, Wien. — 13 cm. h. 6,6 cm. br.

Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

1703 i 846 — Nord-Typen, Bronze. Knopf gegossen, kurzer Hals. 15. Jh. Ungarischer Typ. Nordb. F. Pollak, Wien. — 10,5 cm. h. 8,5 cm. br.

KGM-W-Bln

1703 k 847 — Typen für eine Dame, Bronze. Breiter Knopf mit langem Bart. 16. Jahrh. Ungarischer Typ. Nordb. F. Pollak, Wien. — 11 cm. h. 2,6 cm. br.

Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

1703 l 848 — Nord-Typen, Bronze. Inschriftband. Ziemlich Knopf. Früher Mittelalter. Nordb. W. Lyrenfeld, Wien. — 15 cm. h. 8,5 cm. br.

dergl.

1703 m 849 — Nord-Typen Bronze. Dreiteilig mit Schellen, gerippelt. Nordb. W. Lyrenfeld, Wien. — 8,2 cm. h. 6,4 cm. br.

dergl.

KGM-W-Bln

1703 n 850 — Typen, Pfirsich mit Mondkalotte. 15. Jahrh. Nordb. J. Pfister, Wien. — 25,5 cm. h. 7,2 cm. br.

KGM-W-Bln

1703 o 851 — Typen, Pfirsich. 15. Jahrh. Nordb. W. Lyrenfeld, Wien. — 16,9 cm. h. 8 cm. br.

Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

1705 852 — Kupferne flache Schale oval gewölbt, mit getriebenem Relief einer gelehrten Schäfergruppe und Randverzierungen. Außen Inschrift, innen Zentral-Bronzegrund, um 1700. Nordb. Worf, Wien. — 2,5 cm. h. 14 cm. lg. — 150.- S.

Leihgabe Bötel Hochtore 1937 Nr. 369

1706 853 — Kittkeri in farb. Faide auf Leinw. Vier Bronzegläser Inventar Nr. 105 — —

Schloßkeller 5 1970 vorhanden

1706 854 — Feldschoß. Vier Bronzegläser Inventar Nr. 5 — 300 S.

1704 a-k 855 — Zum Zierschießen. Goldbronze valiniert, weich auf verschiedenen Flammen zusammengesetzt, wohl von einer Ostindienfahrer, 16. Jahrh. Nordb. W. Lyrenfeld, Wien. — 10 cm. h. —

KGM-W-Bln

1707 856 — Möbelbeschlag. Bronze, ziseliert und vergoldet. Doppelgeschweifte Öffnung für eine Möbelserie. Frankreich, um 1800. Nordb. W. Wintervoitz, Wien. — 5,7 cm. h. —

1712 857 — Messingbarken mit Wappenschild, drei Blüten und feverdische Bekrönung, Wappen der von Hochst. Bischöfl. 16. Jahrh. Nordb. Julius Löwer, Wien. Lit. Lützow, H. v. Wolfenwolfstein, Geschlechtsmappe Messingbarken, ein alter Kunstgewerbe, Wien 1927, Bd. I, Taf. 11, Abb. 23 — 45,5 cm. Durchm. — 600.- S.

KGM-W-Bln

1717 858 — Majolikabarken oben bemalt, Gold lüstriert. In der linken Mitte Wappenschild einer Frau im Profil nach links mit Beischrift: La Giovannina bella
Auf dem Rand zwei Füllhörner und Blüten.
Urbino, um 1515. Nordb. Fürst Ypsilanti, Wien — 42 cm. Durchm. — 1500 RM.

1725 859 — Hofnarrin mit bunter Kapp und farbig bemalter Feuerrotte in Form einer Narrenkappe mit langem Haar und Bart, der die Arme auf die Knie stützt und auf dem Sockel sitzt — 19 cm. h. 16 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

tellerförmiger Fassung getragen. Deutschland 16. Jahrh. Vorb. Max Rheinhardt Münchner Münzen. Literatur d. u. Marlier-Wolfsohn, Kunst und Kunsthandwerk XII, 1909, S. 302, Abb. 67. 150 M.

1727 × 860 **Ledergürtelrand**, gürtelartig, flach. Auf dem Deckel Ave Maria, auf der Vorderseite Jesus- Monogramm in Strahlenkranz. Gute Nürnberger Arbeit. Italien um 1500. Vorb. R. Löwner, Breslau. 12,5 cm. 300 RM

Durch Ankauf Oktober 1937 an Kgl. Nat. Mus. durch Köhler für RM. 280.–

1728 × 861 **Morgensternpfeife**, achteckig, bemalt mit Szenen auf grünem Grunde in Goldblattrahmen. Schriftband: Totius mori quam foedari. Lieber Verderben als Unehre wurden Symbol der Reinheit. Florenz, Robbia-Werkstatt, Anfang 16. Jahrh. Vorb. A. F. Irany, München. 27,5 cm. br. 150 RM. Neue Münze

1730 × 862 **Anhänger**, Elfenbein. Figürchen einer Heiligen Sebastian 5,6 cm am Baume. Der Heilige in sehr starker Störmiger Haltung. Ose für die Kette am oberen linken Handgelenk. Niederlande, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. L. Schwarz, Linz. 150 RM

Flakturm Frh.

1731 × 863 **Kavalierpistole** oder Pistole. Lauf gezogen und vergoldet. Schaft mit Metallbeschlägen umwickelt. Deutschland 16. Jahrh. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. 60 cm. 21,5 cm. br. 150,– RM.

Sam. Nr. 36.882

Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

1733 × 864 **Pulverhorn**. Hirsch Körperteile Jagdszenen. Nr. 267

Zeughaus Berlin Januar 1937 Nr. 259

1736 × 865 **Pfeife**. Bronze, Rauchtopf, Anhängöse. Frankreich? Ende Mittelalter. Vorb. de Lanoy, Paris. 4 cm. l. 5 cm. br. 300 F

KGM-W-Bln

1737 × a 866 **Amulett** aus vollrundem grünem gasförmigem Meteor-Stein, mit Silbermontierung, graviert. Offenes Blattkreuz. Vorb. Carl Langer, Wien. Literatur: Max Rosenberg, Führer über Goldschmiedekunst, Wien 1911. Kunst und Kunsthandwerk XIV 1911, 6, 7 Abb. 144. 0,75 cm. l. 0,2 cm. br. a-g 1050 F.

KGM-W-Bln

1737 × b 867 **Anhänger** Hirschhaut, vergoldete Silberfassung, graviert. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Sigmund Ratzersdorfer, Wien. 8 cm. l.

KGM-W-Bln

1737 × c 868 **Amulett**, Wildschweinzahn, Fassung, Silber graviert. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Lämmle, München. 8,1 cm. l.

KGM-W-Bln

1737 × d 869 **Jäger-Anhänger** Hirschhaut. Fassung, Silber graviert. Deutschland, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Viktor Hahn, Paris. 10,5 cm. l.

KGM-W-Bln

1737 × e 870 **Jäger-Anhänger**, Hirschhaut. Feuerstein. Fassung, Silber graviert, „Natter Hunga“, „1575“ Deutschland, 1575. Vorb. Viktor Hahn, Paris. Literatur: Hahn Hoffaire archéologique „Epreuve“ p. 656. Max Rosenberg, Führer Wien, 1911. Kunst und Kunsthandwerk XIV 6, 7. Abb. 142. 5,8 cm. l.

KGM-W-Bln

Neue Münze

1737 × f 871 **Anhänger**, roter Blutkorallzweig, zungenförmig. Fassung, Silber graviert. 16. Jahrh. Vorb. M. Hahnfeld, Wien. 6,7 cm. l.

KGM-W-Bln

1737 Anhänger. Löffel auf Silber versilbert mit Glas, innen blau emailliert darauf Wappen einer Adelsfamilie. Rückseite graviert. Der Griff der mit einem Ritter ist vor Ofen, Festung mit der Flagge und Reiter. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. v. Graf, München. — 4,3 cm. l.

1738 Zuckerstreuer, achteckig, glatt, schmale, in Kartuschen königlich gepunzten Grund ein sitzender Hirsch und Silberne Blüten. Italien, um 1400. Vorb. H. Leverini, Florenz. — 13 cm. l. 12,5 cm. br.

1740 Schöpfmaß. Holz aus zwei Teilen mit einzeln geschnittenen Zollmaßen, unten durchlochtem geschnitzten Griff, oben durch einen Löwenkopf verbunden. Wertschätzbarer Kartoffel als Zeiger. 16. Jahrh. Vorb. Carl Rayser, Wien. — 45 cm. lg. 12 cm. br. 458

KGM-W-Bln

1741 Tischbank aus Schmiedeisen. Ein Arm abgebrochen. 15. Jahrh. — 55 cm. lg. 15,- S.

1969 vorhanden
1995 vorh.

1742 Wurfel. Silber vergoldet, graviert. Auf 12 Tafeln. Auf jeder Tafel ein Vogel, Zahlen 1-12. 16. Jahrh. Vorb. v. Miller-Aichholz, Wien. — 3,3 cm. s.

KGM-W-Bln

1745 a Weihwasserkessel Messing, kugelförmig mit Profilen und eisernem Tragbügel. Deutschl. 15. Jahrh. Vorb. Carl Rayser, Wien. — 15,5 cm. h. 12 cm. br. a-b 300,- S.

1974 vorhanden
1981 " "
1984 " "

Schloßkeller 3 Neue Münze

1745 b Kleiner Messingmörser zum Aufhängen an eisernem Tragbügel. Deutschl. 16. Jahrh. Vorb. L. Klinkosch, Linz. — 10 cm. h. 6,5 cm. Durch.

Schloßkeller 3

1747 Majolikateller flach, bemalt in Blau und Gelb. Traubenbild in Profil nach rechts in derber Ausführung. Tonga, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Lospalmini, Florenz. — 22,6 cm. Durch. 225 Rh

KGM-W-Bln

1755 Kleine Pfeife. Silber vergoldet, graviert. Spornig mit fünf Instrumenten zum Kratzen, Ohrenl. u. s. w. Inschrift: Warheit macht / baid. Tantzkissen. Abbildung Nürnberg 167
Anhänger Entwurf bei Hans Brosamer „ein neues Büchlein." Faksimile Reproduktion London 1897. Abbildung Pfeifen auf Holbein Porträts und Zeichnungen Burlington Magazine Vol. XX. Nr. 103 1911 p. 32
Vorb. F. v. Miller-Aichholz, Wien. Literatur: Brassaumontfordan „der Schmuck" 1909 p. 115, Abb. 130. H. Bosch „der Zahnstocher" 1913 p. 30 Abb. 40. M. Rosenberg, Frankfurt, Wien 1911 Abb. 97. Vergl. Goldschmiedekunst, Wasserfahrt, Berlin, Schloßmuseum. Amtliche Berichte 1915 p. 125 Abb. 47. — 2,2 cm. l.

450 r

Foto Flakturm Frh.

1756 Kleine offene Büchse Tintenfass aus Kupfer mit Kreuzmuster zwischen Ranken. Tyrol. 16. Jh. Vorb. Carl Rayser, Wien. — 8,5 cm. h. 9,3 cm. br. 75,- S.

1758 Kleiner Messingbecher mit Henkel und Schiffboard. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Carl Rayser, Wien. — 23 cm. Durch. 375,- S.

KGM-W-Bln

1759 Kleiner Messingbecher mit Kleinmarke und Zentralpatz. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Carl Rayser, Wien. — 25 cm. Durch. 150

Verkauft am 4/5 5. 7. 37. durch Dr. K. R. Schmidt.

1760 × 884 **Messingbarten**, rund im Ton sitzender Mädchen, in der Rechten eine Blume, in der Linken einen Zweig haltend. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Carl Hagger, Wien. — 15,2 cm. Durchm.

1762 × 885 **Messingbarten** mit fünf blattbüschel und springenden Hirschen zwischen Bäumen. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. F. u. Miller-Aichholz, Wien. 1974 vorhanden 1981 q 1984 u Ko. — 11,3 cm. Durchm. — 750,- S.

1763 × 886 **Rimmgürtel**, Gürtelschließe. Schenkel. Schmales Zierschnallenblech, beiderseits vollrund. Unter einem Wappenschild zwischen Säulen ein König in Krönungsornat und eine modisch gekleidete Dame mit einem Hofhund. Flandern 1. Viertel 16. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Münchau. Literatur: Longhi, les Ivoires gothiques français, Nr. 1226, Taf. 201. KGM-W-Bln — 9 cm. lg. — 2,6 cm. br. — 150 DM

1765 × 887 **Klammerkrug** auf Fassung, gebunden in Pergamentblatt, einer Handschrift des 14. Jahrh. entfaltend Darstellungen der Kaiserkrönungsstadt zu Horn, Nieder-Österreich, von 1660 – 1778. Im inneren Hinterdeckel Druckstöcke mit Holzschnitt aus einem Buch des 16. Jahrh. und zwei Druckmarken von Stiften des 17. Jahrh. Österreich, um 1660. Vorb. W. Hornfeld, Wien. 1970 vorhanden KGM-W-Bln 1981 v.d. — 29,5 cm. — 19 cm. br. — 52,50 S.

1765 888 **Deckel** aus Hirschleder entfaltend 1. Brustbild mit drei Schlüsseln zur Zunftlade 2. eine Kriegswaffe. 3. Zunftzeichen aus Messing, Ochsenkopf zwischen Hacken, oben Kugel und Kreuz. Deutschland, 17-18. Jahrh. gehörig zur Zunftordnung der Kaiserhorner Zunft zu Horn, Nieder-Österreich. Vorb. W. Hornfeld, Wien. KGM-W-Bln — 21,5 cm.

1767 a 889 **Pilumstoß**. Bronze und grüne Teile gegossen. Kopf mit Oberkiefer, Unterkiefer mit Vollbart, die mit einem Scharnier beweglich ineinander greifen. Zwischen ihnen die biegsame Zunge aus Kupferblech. Teil einer Musikautomaten oder Klagemaske? Deutschl. 17. Jahrh. Vorb. A. Lautou, Wien. — 7,4 cm. lg.

1767 b 890 **Beschlag**. Bronze, fast. Vegetabile langbärtige Maske. Deutschland, Ende 16. Jahrh. Vorb. R. Ungerboeck, Zolbergen. KGM-W-Bln — 6 cm. l

1772 × 891 **Messingbarten** mit einer springenden Hirschen zwischen Fichtenzweigen und Vogelpaar, umrahmt von einem Hund. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. F. u. Miller-Aichholz, Wien. Literatur: A. u. Walcher-Molthein, gepflegtem Messingbarten, in alter Kunsthandwerk, Wien 1927, Bd. I Taf. 6, Abb. 11. Zettel schlecht. vorhanden 1366, 1981 1984 u. — 39,5 cm. Durchm. — 750,- S.

1773 × 892 **Hebebesteck im Futteral**. Zwei Messer, Fischklinge, Messinggriff. Futteral, Holz eingelegt, Bertoina Mosaik Messingbeschläge und Aufhängekette. Oberitalien, 16. J. Vorb. F. u. Miller-Aichholz, Wien. KGM-W-Bln — 39,5 cm. l. — 6,5 cm. br. — 150,- S.

1774 × a 893 **Hebebeschlag**, Bronze, mit laufendem, von einem Hund angefallenem Hirsch, mit punzierter Signatur. CB Deutschland, Ende 15. Jahrh. Vorb. Franz Grab, München. KGM-W-Bln — 15,5 cm. l. — 13,5 cm. br.

1774 b 894 **Beschlag** Bronze von einem Buch. Rosette auf Durchbruch in der Mitte durch. Deutschland, um 1500. Vorb. W. Clemens, München. KGM-W-Bln — 11,5 cm. Durchm.

1774 e 895 — Zierbeschläge, Bronze, von einem Buch. Vier Eckstücke und eine Rosette mit durchbrochenem tierfabelartigen Rankenwerk. Süddeutschland?, 15. Jahrh. Kunstgew. Mus. Berlin. — Eckstücke je 3,5 cm. l. u. br. Rosette 5,7 cm. Durchm.

1774 d 896 — Zierbeschläge, Bronze, von einem Buch. Ein Eckstück und eine Rosette, durchbrochen und mit Tierornamenten verziert. Süddeutschland?, 16. Jahrh. Kunstgew. Mus. Berlin. — Eckstück 8,5 cm. l. u. br. Rosette 11,5 cm. Durchm.

1774 e 897 — Zierbeschläge, Bronze, von einem Buch, ein Eckstück und eine Rosette durchbrochen und mit Tierornamenten verziert. Süddeutschland?, 16. Jahrh. Kunstgew. Mus. Berlin. — Eckstück 8,5 cm. l. u. br. 11,5 cm. Durchm. Rosette

1774 f 898 — Beschlag. Bronze, von einem Buch, durchbrochen, mit Ranken u. Tierfiguren, Süddeutschland, 16. Jahrh. Kunstgew. Mus. Berlin. — 12 cm. l. 10,5 cm. br.

1774 g 899 — Beschließe, Bronze mit graviertem Rankenwerk und Ranken. Süddeutschland, 15. Jahrh. Kunstgew. Mus. Berlin. — 3,5 cm. l. 2 cm. br.

1774 h 900 — Beschließen, Bronze mit graviertem Beschlagbesatz, schwungvoll mit 1774 g. Süddtschl. 15. Jahrh. Kunstgew. Mus. Berlin. — 3,2 cm. 2,4 cm. br.

1774 i — Beschlag. Bronze. Hirsch, durchbrochen gearbeitet. Süddeutschland, 15. Jahrh. Kunstgew. Mus. Berlin. — 15,5 cm. l. 13 cm. br.

in die Liste der Riemenzungen

1774 k — Zwei Beschließen, Bronze mit Teil des Lederriemens durchlaufend in Tierköpfe. Süddeutschland, 15. Jahrh. Kunstgew. Mus. Berlin. — je 12,8 cm. l. 4 cm. br.

1775 — Zimier mit zweigeteiltem Klappdeckel. Kupfer mit getriebener Ornamentik. Silberner Kugelgriffel. Süddtschl. 17. Jahrh. Kunstgew. u. Liegmann-Lissingen, Berlin. 45,- M. — 27 cm. l. 28 cm. Durchm.

1779 m — Schmuckbeschl. Kupfer und graviert. Stilisierte Tiere und Pflanzen. Ausgegraben. Thüringen? 14. Jahrh. Kunstgew. Lüpzen. Literatur: British Museum, guide to the mediaeval Room. 1907 p. 54 ff. Abb. 52 ff. Schloßkeller 3 A-/1958. — 5,8 cm. Durchm.

1779 b — Schmuckbeschl. Bronze vierseitig. Adler auf gravierten Hintergrund. Ausgrabung. Frühgotisch. Kunstgew. Mus. R. Forrer, Straßburg. — 4,1 cm. l. 3,2 cm. br.

1779 c — Schmuckstück. Bronze. Rest von Durchbrüchen. Stilisierte Tiere. Merowingisch? 7.-8. Jahrh. Kunstgew. Mus. R. Forrer, Straßburg. — 2,5 cm. l. 2,7 cm. br.

1779 d — Beschlag. Bronze. Silhouettierter Relief. Löwe. Niederlande, 14. Jahrh. Kunstgew. Mus. Berlin. — 8 cm. l. 6,5 cm. br.

1779 n — Schmuckstück Buch oder Riemenbeschlag. Bronze, grün graviert. Fabeltiere mit Flechtband. Ungar. Um 1350. Kunstgew. Mus. R. Forrer, Straßburg.

1779 f Schmuckblech. Bronze, graviert, ziseliert und vergoldet. Fabeltier mit Menschenkopf, Drachen und Schlangen. Südpfalzburg, 13. Jahrh. 1974 vorhanden 1981 vorhanden Vorb. Dorotheum, Wien.

1780 x Sitzende Heilige. Silber, gegossen und ziseliert. Hochgotisch. Unter einem Vorsprung sitzende Dame, die zur Ader gelassen wird. Ihr zur Seite der Arzt und ein Gehilfe mit einem Becken. In schwarzem Rahmen. Frankreich, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. 7 cm. h. 4,5 cm. br. 752 R

1781 x Zentrumzirkel. Messing, einfach ornamentiert. 17. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. Literatur: Lenzel, Mitteil. des Germanischen Museums, Nürnberg Nr. 5, Jahrg. 01. p. 102 10 cm. h. 1,4 cm. br. 150 R.

1783 x Kapsel für Ringmyster. Messing, graviert. Viermuschelförmige flache Kapsel. Deutscher Raum. Flechtornamentarbeiten. 16.–17. Jahrh. Vorb. de Lannoy, Paris. 7 cm. h. 4,8 cm. br. 457

1784 x Albarello, schlanke Form, bemalt mit weißen gezackten Bändern auf blauem Grunde. Portugal, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. zus. mit 2424 eb 30,5 cm. h. 1500 R

1786 x Zwölf Zeilen Hirtenbrief. Kleine Konzeptschrift. Textilien. Nr. 72 1508.

1788 x Ringleuchter. Bronze. Pferdekopf, ganz lebendig. Roh gearbeitet, am unteren Ende muschelförmiger Abschluß. Italien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 12 cm. h.

1791 x Anhänger. Amulett? Kupfer getrieben, vergoldet, rund. Byzantinischer Typus auf Rankenmotiv. Byzanz, Südosteuropa, 13. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. Museum Regensburg. 4 cm. 458.

1794 x Hausschuh. Leder, gepreßte Ornamente. Reste von Lederfutter. Südfrankreich, 16. Jahrh. Vorb. M. Foerster, Augsburg. 28 cm. l. 12,5 cm. Ferse. 75.– DM. 1796 Pallo gehört zu B 181 758

Abgegeben an der Zentralstelle gegen Quittung 9.12.36 (36.894)

1798 x Ovaler Miniaturbildnis, auf Kupfer, einer Dame mit langem schwarzem Haar, weißem Spitzenkragen. Teilvergoldeter Holzrahmen mit matt durchbrochenen Akanthusblättern. Holland, um 1680. Vorb. J. d. Klinkhoff, Wien. 23,5 cm. h. 18,5 cm. br. 750.

Verkauft am 26. Juni 1940 an Frau Rauch Berlin für RM 300.–

1799 x a–b Zwei Medaillons. Ovale, rund, convex. Eglomisé in Rot, Weiß, Silber auf Goldgrund a. Venetia Lucilia, b. Venetia Agnata. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Österreich, Zentr. Literatur. F. Dörrlinger, Die Hinterglasmalerei in der Sammlung Figdor, Leipzig, Wien 1929 p. 188 ff. 3,9 cm. Durchm. 300

1800 x Hinterglasmalerei, hochrund, farbig, in Gold und Silber mit hinterlegter Goldfolie. In der Mitte bekrönter Pelikan, der seinen unter seiner Brust mit brennenden Blutstropfen versehenen Jungen füttert. Um s. w. Linker unten der Auerbergsche Wappenschild mit dem goldenen Kelch, oben Kartusche mit Tafel und der Inschrift „Pietas, Jahreszahl Datum 1676. Schlesien, 1676. Vorb. D. Follath, Wien. 32 cm. h. 39,5 cm. br. 300 R.

1803 Majolikaschale, flach mit aufgebogenem Rand auf blauem Grund, Frauenbrustbild im Profil nach rechts, darüber Schriftband „Faustina". Unter Abschluß der Büste ein gegittertes Tier. Castel Durante, Werkstatt Nicola Pellipario, um 1520. Vorb. M. Lehne, Wien. 22,7 cm Durchm. 225 RM

1813 Glasgemälde, das auf drei Wappenschilden gebildete Wappen der Diane de Poitiers und die Devise: „Orbem donec totum implebit" von Granatapfelgrund in Schwarz und Violett, darin einige Teile ausgebrochen und durch einen anderen Scheiben ergänzt. Der blaue Rahmen mit Adler, Löwen etc. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Léon Bach, Paris. 30 cm. Durchm. 750,- fl.

1814 Majolika-Teller, silber-valenciant. Ausgezackter Rand, die Innenfläche zur Hälfte mit einem Fisch, Trauben, „Justinemmus Concordia". Alter Mann und alte Frau zwischen Fisch, Hund und Katze. „Ne Perruminus Discordia" bez. S. D. Sebastian Dorler zugeschrieben 1619–1654. 17. Jahrh. Vorb. Rosinger, Wien. 4,5 cm. Durchm. 15 fl.

1817 Majolikatasse mit spiralig gedrehtem Henkel. Emaille in Blau und Goldlüstre mit Schuppenmuster. Verso: 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. R. Ipsellar, Prospekteur. 9,7 cm. Durchm. 25 RM

1818 Ovales Miniaturbildnis einer Offizierin in Empirenaltung, blauem Uniformrock mit silbernem Spitzenbesatz, mit weißer Hose, über Ohrsatz sichtbar, blonder Haar, Hintergrund Himmel und Wolken. Eingerahmt: Adalbert Stifter. Rosettenförmiger Holzverzierung mit Perlmutterplatten belegt. Wien um 1825. Vorb. Jacob Lissner, Wien. 11,4 cm. h. 10 cm. br. 150 fl.

1819 Altarpartezza. Holz geschnitzt, vergoldet, Vorderseite, Rahmen, zwei Heilige mit Hornbändern „time" „amore" mit Bronzeapplikationen und -beschlag. Detail, Heilige mit Palmenzweig, Heilige Margarete. Putten, Blatt- und Bandwerk Rückseite, Blatt- und Bandwerk, 16. Jahrh. Vorb. M. Stein, Ostia. Taxwert 300,- fl. 11,8 cm. h. 16,4 cm. br. 6,2 cm. tief

1823 Messingbecken mit springendem Hirsch, Ornamente und Hörnerbändern. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Rat. Zedelli, Wien. Literatur: A. v. Berlepsch-Valendas, gepunzten Messingbecken in Alter Bronzekunstwerk, Wien 1923, Bd. I, Taf. 8, Abb. 17. 47,5 cm. Durchm. 450 fl.

1824 Tüpfliza. Bronze. Ausguß als Widderkopf, der Hals als Hörnerbläser einer bretonischen Marine. Oberitalien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. F. Spängler, London. 8,7 cm. lg. 750 RM.

1826 Rahmen [illegible] 420 30 fl.

1828 a Konsole. Holz geschnitzt mit Marmorsäulchen unter einer gewölbten Muschel. Schnitzerei einer Nische. Italien, 16. Jahrh. Vorb. P. Salvadori, Florenz. 34 cm. h. 7,5 cm. br. —

1828 b Konsole. Holz geschnitzt, vergoldet. Volute, Tupfen, Löwenköpfe, dreiteilig. Spitze abgebrochen. Vorb. F. [illegible] 12,5 cm. h. 8,5 cm. br. 5,5 cm. tief

1828 b Holzrelief. Abstürzender Heros, männlich, Teil einer Füllung. Italien, Mitte 16. Jahrh. Vorb. Salvadori, Florenz. 30 cm. h. 22 cm. br. —

1828 d–n — Zwei Konsolen. Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Holzteile und Zapfelköpfe. Teile einer Tabernakel? 17. Jahrh. Vorb. Hüttl. m. Wien. — 15,8 cm. h. 9 cm. br.

1830 k — Taschenuhrständer, Kunstzug? Figur graviert, zusammenfaltbar mit Feder. Im Griffteil mit eingelegtem Messer und Feder mit abgenütztem Stundenzeiger. Die kurzen Zahnteile S-förmig mit kleinen schalenartigen Einrichtungen am Ende. Deutschland, 1805. — 10,4 cm. h. 10,6 cm. br.

1832 — Büste. Eine Konzertsängerin. Terrakotta. Nr. 221. Schloßkeller 5

1837 — Tischlampe, von einem Diener?. Hexagonal Mistral mit Milchglaskugel in Messingfassung. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Hugo Hüttl m. Konsul, Weimar. — 9 cm. h. 8,6 cm. br.

1839 — Tischuhr. Holz, zylindrisch mit Messingumrandung und ausgeschnittener Inschrift, eingelegt, Modell von Köln. Deutschland, Köln? 15. Jahrh. vermutlich von der Hospitalkirche Zimmerarbeiten am Kölner Dom. Vorb. Dr. Hensel, Köln. — 13,5 cm. h. 8,5 cm. Durchm. — 75,– RM.

1840 — Bleistiftzeichnung. Pferde und Wagen in Landschaft. Sign. 1819 Fritz Hasenmann und von anderer Hand, Wasserfarben Jakob Hasenmann, Lehrer seiner Kunst Radierg. In Passepartout. Österreich 1819. von Friedr. Hasenmann, 1807–62. Vorb. Heinz Hüttl, Wien. — 18,6 cm. h. 25,7 cm. br. ohne Passep. passepartout 150.

1847 — Tischplatte aus Kalkstein, marmoriert, in Silberfassung, der

durch einen Pilaster in zwei Teile geteilt ist, befinden sich in Ranken mit Zweigen und Blumen zwei Wappen, beim linken die Inschrift, darüber Brustbild einer weiblichen Landschaft Hexe personen beim rechten Anna Fridlin geborene Zimmermeisterin, oben Datum 1594. In der umlaufenden Bordüre Vögel in Arabesken, in der Mitte jeder Seite ein Wappenschild, Inschrift durch Abreibung. Anfang 1594, gewidmet von Michael Holzbecher. Vorb. Adolf v. Schwarzenfeld, Wien. Literatur. Jos. Klapsler in Jahrbuch der Zentralkommission IV. F. XX. S. 132. Verst. Kat. Lichter 1930. Bd. II, Nr. 701. — 95 cm. lg. 64 cm. br. 1970 vorhanden 1800 RM. 1970 verhanden Schloßkeller 5 Foto

1849 a — Trinkbecher einer Falkenjagd aus Holz in Form einer Falkenkapsel geschnitzt. 17. Jahrh. Vorb. M. Bogner, Augsburg. — 5 cm. h. 20,– RM.

1849 b — Falkenkappe, Leder gegraset mit rotem Band und Federbüschel 17. Jahrh. Vorb. Martin Wien. — 6 cm. h.

1853 — Pferdetrinkgerät. Falzbein mit Dreifüßer. Elfenbein mit schlemmerne Klinge. Gedrechselter spitzer Falzbein, langer vielfach eingezogener Griff. Trinkstück eine Lakritze mit einem Rankenschnitzer. Auf dem Dreifüßer-artigen Messer Unterteil vergoldet mit eingeätztem Ornament. Niederländ.? 16. Jahrh. Vorb. Jul. Lederwitz, Wien. — 28,5 cm. lg. zusammen 3000 RM.

1854 — Vogel aus Elfenbein. Vogelartiger Deckelbecher 21,5 cm. h. Ausguß, gotische Ornamente und Inschrift: Bien de destre. 16,5 cm. h. Halbkugelförmig mit Ausgießer. Von einer Adlerpanthesse 150,– RM. armoriere. Frankreich um 1500. Vorb. Julius Böhler, München.

KGM-W-Bln

1856 Medaille. Bronze vergoldet, reliefiert, ziselierte Rosette. Rand in Hochrelief mit Relief. 1555: Kirchweih, Chorfest in Wolfau 1558: beiliegend Zettel: Hochaltar 1534-83 reform Theologe .... 1558. Vorb. Ratzenhofer, Wien. 3,2 cm. f. 3,4 cm. br. 50 S.

1857 Medaillenkapsel mit zwei Medaillons auf Fuß. Deckel bemalt mit Porträts innen und außen. Im Boden Amor Pfeil in Herz. Arbeit 2. Hälfte 16. Jahrh. 18 cm. hoch. 75 RM

1860 a Tasse Holz, geschnitzt, durchbrochen. Wellenförmige Ranken, Distel. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. L. v. Hessen, Wien. 35,3 cm. f. 6,7 cm. br.

1860 b Ornament-Auflage. Holz geschnitzt, durchbrochene Rosette. Blumenkelch mit Halbkugel darüber vier Disteln und vier Paar Distelblätter. Drei Disteln und vier Blätter abgebrochen. Tirol, 15. Jahrh. Vorb. Al. Oberbacher, Bozen. 17 cm. f. —

1860 c Tragbügel, Holz geschnitzt. Auf dem Bügel liegen zwei einander gegenüber Schlangen, eine glatt, eine schuppig. 16. Jahrh. Vorb. Al. Oberbacher, Bozen. 15 cm. f. 27 cm. br.

1861 Hinterglasmalerei, rechteckig, mit der Heiligen Maria Magdalena in Halbfigur in der Linken eine getriebene goldene Vase, vor grünem Grund mit schwarzen Arabesken. In gleichzeitigem Fichtenholzrahmen in Renaissanceformen mit Leisten und Vergoldung. Niederlande, 1. Hälfte 16. J. Vorb. de Nesle — Standard Antiques, Kopenhagen. 57 cm. f. 36,5 cm. br. 450,—

1863 Altaraufsatz. Der Tiroler Altar in St. Wolfgang von Michael Pacher, beg. St. Ulr. 860. Kirchholzversuch mit schwarzen Farben. Ostervision 1860, von Rudolf Alt, 1812-1905. Vorb. F. Haslik, Wien. 48 cm. f. 34 cm. br. 3000 S.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

1865 Pfeife. Bleiguß aus zwei Hälften zusammengesetzt. Schwarz gemalt, männlicher Körper, dessen langer Bart mit trichterförmigem Ausguß. Zwei Henkel aus mehrfach gekreuztem Stabwerk. Im Relief, Hügel mit Tieren, Hasenjagd der Türken. 12. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. Literatur: Kunst und Kunsthandwerk, Jahrg. VII. Heft 2, S. 81 daselbst irrtümlich als Trinkgefäß des St. Otto Pendöme bezeichnet. Im Stil mit Nr. 810, ~~1899~~ 1899 a-b. 8,5 cm. f. 6,4 cm. br. 1000 S.

1866 Ostarrichi-Miniaturbildnis einer jungen Frau, Brustbild, auf Pergament, mit schwarzem Haar, weißer Bluse und rotem Pelzbesatz à la grecque, grauer Grund. Rest signiert: B.v.S. 1810 J. Vergoldeter Bronzerahmen. Entstehungsjahr 1870. Vorb. Franz Müllner, Wien. 6,1 cm. f. 5,4 cm. br. 750 S.

1867 Agnesaltärchen Marmorbild, mit Kugelbaldachin und kurzem Hals. Vorn in Glasmalerei, St. Bartholomäus, darüber M mit Krone. Sonne Ranken mit Akanthusblättern. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Dr. J. Franka, Wien. 29 cm. f. 450 RM

1868 Madonnenmaske auf festem Fischleimgrund, vier umkränzte Rundfelder, davon 2 mit Marienmonogramm und 29,5 cm. f.

KGM-W-Bln

Henkelmarke, im 3. Kreisfeld ein geflügelter Putto mit Hammer in der, im linken ein bärtiger Kopf. Meister Lorenzo Flaschenmacher. Meister Jacopo von Caffagiolo, Anfang 16. Jahrh. Literatur: Bayh. Kunstfreund 1933 XI. 4500RM.

KGM-W-Bln

1869 x a — Hosenrolle aus Bronze, perlenförmig mit Griff. Byzantinisch? Vorb. Finsler, Wien. 11 cm. Höhe. 22 cm. lg.

Verkauft Dahlen Dahlem Juni 37 Nr. 7

1875 x — Majolikaschale, eiförmig auf fuß. Damast blau, ocker grün, violett, schwarz. Boden im innersten Rundfeld ein männlicher Brustbild mit vasser in übrigen ornamentale Blätter. Siena, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. d. K. Berg, Münchn. 300RM.

Neue Münze

1876 x — Iris Fayencia. Fabr. Porzellanfabrik Fayencia. Mkr. 164 165 170. 6, 9 cm. f.

Schloßkeller 5

6, 9 cm. f. 150 RM.

1877 x — Schale aus schwarz gebeizten olivgrünem Stein, mit Montierung aus vergoldetem Silber mit zwei Kettenhenkeln und Fassung. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Löhr-Berger, Wien. 4,5 cm. f. 8,8 cm. Höhe. 45,- RM.

Verkauft Dahlen Berlin Juni 1937 Nr. 323

1878 x — Flakon. Elfenbein, Vergoldung und Kopfstück aus Silber. Fassung. In Relief gearbeitet zwei Löwenmasken, zwei antikisierende Medaillons. 16. Jahrh? Vorb. Fabr. Fischer, Wien. 6,8 cm. f. 150 RM.

KGM-W-Bln

1882 x — Fayencekrug. Fabr. Porzellanfabrik Fayencia. Mkr. 251 325 ORM

Verkauft Dahlen Berlin Juni 37 Nr. 246

KGM-W-Bln

1884 x a — Anhängekapsel. Bronze, graviert? rund. Boden flach viereckige Öffnung. Deckel mit Klappen und Ornamente. Zum Aufhängen. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Levy. Berg, München. 4,1 cm. Höhe.

Schloßkeller 3

1884 vorh. 12.

1884 x b — Anhängekapsel. Bronze, Reste von Feuervergoldung und Email, rund. Boden flach mit viereckiger Öffnung. Deckel gemustert, vergoldet, emailliert. Klappen der Familie Pitti. Zum Aufhängen. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Baron Oberhuber, Bozen. 3,8 cm. Höhe.

Schloßkeller 3

1884 vorh. 12a.

1884 x c — Identitätskapsel. Goldbronze, reliefiert. Verlogenform, flache viereckige Kapsel. Osterr. Klappen. Königskrone F. J. I innen Zettel mit Datum u. s. w. Ehemaliges Reg.-Rat Georg Jos. Rosam 1871, an Kunkelbotten Reichsritterband hängend mit Goldbronzemontierung. Österreich, 1870. 19 cm. f. 3,3 cm. br.

KGM-W-Bln

1886 x — Albarello. Majolikatopf mit Ohrbuckeln oben und unten, gelblich eglasiert und hellblau bemalt mit Aufschrift: Unguentum de Beto und Blattranken. Auf der unteren Aufbauchung waagerecht geteiltes Wappen, oberes Schild unter Krone mit Reife, darüber drei Sterne, unteres Schild ein nach links laufender Löwe. Italien, 16. Jahrh. Vorb. M. Löwenstein, Wien. 20,5 cm. f.

45 ORM

Verkauft Dahlen Berlin Juni 1937 Nr. 155

1888 x — Kapsel. Metall poliert in Fassung aus vergoldetem Kupfer mit Aufhängering oval, in Form oval, gefärbtes Pigment mit Pressung und Feuervergoldung. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Max Berger, Münchn. 11,8 cm. f. 10 cm. br.

KGM-W-Bln

750 M.

1889 × Gest. Wappen. Hohe Lorbeerbusch Trophäen. Kat. 114 225 M.
in Pommerode verbrannt

1891 Kappenbügel auf Schmiedeisen. Für Adam gebogen. Schwarz- 21,5 cm. l.
leder graviert, Schraubenköpfe als Rosetten gebildet. Breit- 22 cm. br.
oval. Ende 16. Jahrh. Kurb. Julius Löscher, Münchow. 30,- M.

KGM-W-Bln

1894 × Tartschette auf vergoldetem Kupfer, graviert. Adam der 22 cm. l.
Tod als Tanzmann mit einer Schaufel schlagend, Herz auf 14,5 cm.
einer Rolle tragend. Umschrift Wappen. Rand der br.
lateinischen Inschrift vom Grabe der Anna Maria Isabella,
Tochter der Freiherrn Georg Friedrich Tauer und seiner
Gattin Maria Barbara, geb. Gräfin Trautmannsdorf,
geb. 1657, gest. 1669. Nachstich. ~~Schwarzer Rahmen dazu~~
~~gehörend, lose~~ Deutschland, um 1669. 15 M.

1899 × Amyzelle. Bleiguß. Backenförmig mit zwei Henkeln. 4,3 cm. l.
a Wappen mit drei französ. Lilien. Drei Kronen 3,7 cm.
Kurb. R. Löwer Strassburg. Frankreich, 15. Jahrh. br.
Literatur. Kunst und Kunstgewerbe Jahrg. VII. Heft 2. S. 73.
a-b 150 M.

1899 × Amyzelle. Kreuz, graviert, rund, flach, Backenform. 4 cm. l.
b Ornament graviert, Kreuz auf Leuchter. Zum Henkel. Kom
Schloßkeller 3 Löwenmaske. Kurb. R. Löwer, Strassburg. Herzog.

Schloßkeller 3

1906 × Plastischer Lilie in Ton modelliert und bemalt. Kreuz 28,5 cm. l.
zwischen einem türkischen und einem abgekürzten Schild, 40 cm. br.
darüber der Wappen der Giustiniani, Kurmärk. Rahmen, 150,- M.

KGM-W-Bln

Holz geschnitzt und vergoldet, mit Elfenbein-Maskenköpfe.
Kurb. Wanderig. 16. Jahrh. Kurb. M. d. Hospitaliter, Wanderig.
a. d. Iburg, Münchow.

KGM-W-Bln

1912 × Messingbeschlag mit Rosette und Lederstreifen. Auf dem 51 cm.
Rande schreitende Widder. Deutschland, 15. Jahrh. Herzog.
Kurb. Rittmeister v. Braunschweig, Wien. 600 M.

KGM-W-Bln

1913 × Wappenschild, bemalt blau, grün, gelb und ortes. mit 33 cm.
Lederüberzug. Münster. Krone? Anf. 16. Jahrh. Kurb. R. Löwer, Herzog.
Strassburg. 3000 M.

1915 × Toilettespiegel in rechteckigem Lederrahmen mit Klappe- 34,5 cm. l.
türen und mit vergoldeten Lilienbeschlägen. Mar- 29,5 cm.
goldete Messingbeschläge. 17. Jahrh. Kurb. Fürst Durlacher, London. br.
150 Rm.
[Recht Flügelthüre durch Kugeln durchlöchert 45
London gegangen. H.L.]

Vollständig vorhanden & restauriert
1970 vorhanden 1981 v. d. ORK 1987 bg

Schloßkeller 3

1916 × Flakon. Für Lavendel vergoldet. Narr, mit Schraubenverschluß. 6 cm. l.
17. Jahrh. Kurb. Lorenzen, Hamburg. 75 M.

KGM-W-Bln

1918 × Trinkgefäß. Fischen mit geschnittenen Ornamenten, zum 10,3 cm. l.
Hinhängen der Trommel. Der Henkel gewunden und in 6,2 cm. br.
einem stilisierten Vogelkopf mit Leuchterrohr endigend,
am oberen Ansatz mittels Feder mit einem gravierten
verbunden, der in den gleichen Vogelkopf ausläuft,
darüber Trinkgefäß. Deutschland, 16. Jahrh.
Kurb. A. F. Lübeck, Augsburg

1921 a — Wildgrafstichen. Messing graviert. Schild mit Hirschkäfer GH, darüber im Schilfen Schabracke drei Pfeile. Deutschl. 16.–17. Jahrh. Vorb. Max Rüppelmayer, München. — 6,5 cm. h. 4,5 cm. br. — —

KGM-W-Bln

1921 b — Hirschfänger, Säbelklinge. Bronze, reich graviert. Im Pfeile, der als Tierkopf endet, Hirschkäferkopf. Griffbügel mit Hirschkäfer und Fledermaus. Griffschalen aus Hirschhorn. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. H. Kistler, München. — 8,8 cm. l. 3,5 cm. br. — —

KGM-W-Bln

1929 — Silber vergoldete Kette aus 28 Gliedern mit Blattmuster und Blüten, geschmückt mit Granaten, Perlen und einer Gemme. Biedermeierzeit, 19. Jahrh. Vorb. Baronin Lützow, München. Literatur: Kunst und Kunsthandwerk 1911, Bd. 14. Fig. 68. — 87 cm. lg. — 450 RM

Flakturm Frh.

1931 — Langspieß. Schmiedeeisen. Der hohle Kopf mit durchbrochen gearbeiteten, breiten Ohrläppen am Boden blattförmige Tüpfen bilden. Die zylindrische Tülle mannsmarkartig durchbrochen mit rundgezacktem Teller. 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Max Rüppelmayer, München. — 10,5 cm. l. — 450,– RM

KGM-W-Bln

1932 — Kleiner Hirschfänger mit Schmiedeisen mit Griffbügel mit Eisenbeschlag und länglicher Klinge zum Aufhängen. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. de Lannoy, Paris. — 16 cm. l. 9,5 cm. br. — 30,– RM

KGM-W-Bln

1934 — Dornmaß aus Zinn. Der obere Rand und die durchbro- — 10,5 cm. l.

KGM-W-Bln

chene Fassung für Messing, in Form einer Bischofsmütze mit Quasten und eingravierten Heiligenfiguren mit Initialen: 1632 BL, 1649, 1635 R. Deutschland, 17. Jahrh. — — 15,– RM

1937 — Löffel. Elfenbein geschnitzt. Griff gedrehter Knauf. Kopf. 16. Jahrh. Vorb. de Lannoy, Paris. — 8 cm. l. — 150 RM

KGM-W-Bln

1942 — Degenklinge einer Pferdewaffe? Bronze graviert. Form einer kurzen Rapierklinge, bezeichnet mit Fleur de lys. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. de Lannoy, Paris. — 5,7 cm. Durchm. — 150 RM

KGM-W-Bln

1943 — Löffelbohrer. Bronze. Hohle Röhrenbohrer mit Bergung. Frankreich? 15. Jahrh. Vorb. J. Bernard, Paris. — 5,5 cm. l. 4,8 cm. Durchm. —

1944 — Radschnapper aus Holz in Form einer Vogelfigur, Paris. Bergung, Marseille Lorbeerl. Volkskunst, 16. J. Vorb. Jules Bernard, Paris. — 15,6 cm. l — 15,– RM

KGM-W-Bln

1945 — Trompetenventil. Bergkristall in Bronzefassung. Aufhängeöse. 16. Jahrh. Vorb. Jules Bernard, Paris — 6 cm. Durchm. — 250 RM

KGM-W-Bln

1947 — Gotischer Dolch, bestehend aus Holzgriffstange mit zwei eisernen Gitterstäben, Holzgriffen und gerbergriffstange Scheide mit Beschlägen, in der Mitte Rest einer Verkleidung Messing. Am Messingbeschlag innen flacher Schlitzschlüssel mit Schutzgrat. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Raoul Heilbronner, Paris. — 56 cm. l. 6½ cm. br. — 600,– RM

1948 × Pferdefelltasche aus schräg verstürzten Fäden, die in doppelt geschwungenen Linien verlaufen. Die Abteilungen wechselnd mit je einem geschnitzten Elfenbeinblatt, vorn mit geschnitzten Rosetten verziert. In der an der Oberkante geschweiften Klappe eine Kartusche in vertieftem Rundfeld. Italien, 16. J. Vorb. Raoul Heilbronner, Kunstv. Literatur: Hg. Hagemann, Kunst und Kunstgewerbe X, 1907, S. 582, Abb. 71. Vorgl. Kat. Figdor, 1930, Bd. II. Nr. 630. — 93 cm. l. 75 cm. br. 55 cm. t.

1949 × Hinterglasmalerei, Liebespaar, Halbfiguren in den Zwickeln Putten mit Füllhörnern. In vergoldetem Holzrahmen. Oberitalien, 2. Hälfte 16. J. Vorb. Meissinger, Kunstv. — 25,5 cm. l. 23,5 cm. br. 300.–

1950 × Majolikakrüglein mit Ausgießschnabel, bemalt in blauem Unterglanz mit einer Frauenbüste nach links, blau, grün, braun, violett. Faenza, um 1500. Vorb. Meissinger, Kunstv. — 8 cm. h. 25 RM

1954 × Runder, hohl geprägter Silberrelief der Herzog Anton Viktor von Sachsen-Koburg, 1779–1835, auf der Brust des Deutschen Ordenskreuz, in schwarzem Rock, unter gewölbter Glasscheibe in breitem profiliertem Silberrahmen. Wien um 1815 Vorb. Gabriel Fiedler, Wien. Karl Eggert, Wien. — 12 cm. 750.

1955 c × Tonfigur der Christkindl, gegurtet mit Wulstkragel. Beim Abgebrochen. Aus den Kindergräbern in Quarré les Tombes Dép. de l'Yonne. Anfang 16. J. Vorb. Champy, Kunstv. Literatur: d'Allemagne, Histoire des Jouets. p. 149 ff. — 5 cm. l. 150 ℳ

1957 × Lupa. Hohlbeingriff, Rand mit Perlen. Fassung modern. 19. Jahrh. Aus Figdor, Versteigerung 16. J. Vorb. G. Champy, Kunstv. — 21 cm. l. 7,9 cm. Durchm. 300 ℳ

1958 a-b × Zwei mit Horn überzogene Holztafeln mit Schriftzeichnungen der laufenden Aufgaben einer Klosterkommunität der Zisterzienser-Nonnenklöster Citeaux, Lüttich und in drei Kolumnen beidseitig beschrieben. 14 Doppeltafeln in Dijon zu lesen (Dijon, Bibliothèque de Citeaux). Frankreich, 14.–15. Jahrh. Vorb. Brandt, Dijon. G. Champy, Kunstv. — 11 cm. l. 35,5 cm. br. 1.622,50 RM

1959 × Federmesser. Klinge, Heft, Griff, Kopfbaum geschnitzt. Knabe, Jüngling, Mädchen in einer Art Rüstung, Hund, Affenkopf. Blatt. 17. Jahrh. Vorb. W. Winternitz, Wien. — 6,4 cm. l. 75 ℳ

1969 × Hausmarkschloss, gebildet aus zwei gleichen Silberreliefs. Magnus von Anton, Herzog von Lothringen 1508–1544 in Nancy gegründet. Montierung u. s. w. Silberbeschl. Schloss, Samtkissen. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. de Lanno u. Lauten, beide Kunstv. — 11,4 cm. l. 3,1 cm. br. 450 ℳ

1970 × Gebetbuch. Pergamenthandschrift des Augustiner-Chorherrenstiftes Wolfgang Lauber vom Jahre 1522, mit den vorgebundenen Pergamentblättern ebenfalls einige Gebete. Schwarzer Lederband mit eingepressten Mustern auf beiden Seiten und zwei vergoldeten Bronzeschließen. Auf der Innenseite der Vorsatz der Nonne Lucia von Ellinger. Deutschland, 1522. Einband und Pergamentblätter Ende 17. J. Vorb. Gintl, Wien. — 11,3 cm. l. 8,5 cm. br.

1970 vorhanden

KGM vorhanden

1971 I–II — Pfirsichstiel und Lorbeerblatt, zweifach verschlungen, in zwei Teile gebrochen. Länge 19,5 cm; Länge 11,2 cm. Wappen mit Unterschrift „Von Gott Gnaden Elisabet Herzogin zu Mecklenburg. 1559." Deutschland, 1559. Vorb. Fr. Lorz, Wien. 30,– S.

KGM-W-Bln

1974 — Kassengebäude halbfigur Engel m. Wappenschild s. B. 344

1978 a — Tonmodel, rund, mit springendem Löwen und einzeiligem Rand und Datum. Deutschland, 1596. Vorb. R. Löwer, Straßburg. 6,2 cm. Durchm. a–g 690,–

1981 verk. 1987 "

1978 b — Tonmodel mit Lorbeerkranz. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. R. Lerber, Köln. Literatur: Jahrbuch d. Kunstsammlungen, Wien. 20. Jahrg. Nr. 4, p. 94, Abb. 56.

1981 verk. 1987 "

1978 c — Tonmodel rund mit Doppeladlerwappen. Deutschl. 17. Jahrh. Vorb. R. Lerber, Köln. 5,7 cm. Durchm.

1981 verk. 1987 "

1978 d — Tonmodel rund mit Lilienwappen im Kranz mit zwei Köpfen. Deutschland 16. Jahrh. Vorb. R. Lerber, Köln. 4,7 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

1981 verk.

1978 e — Tonstempel mit Ornament einer Leier, Tiermaske und Delfinen. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. R. Lerber, Köln. 3,6 cm. ∅ 6 cm. br.

1981 verk. 1987

1978 f — Tonstempel mit drei Köpfen großen Kopfes. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. R. Lerber, Köln. 6,3 cm. ∅

1981 verk. 1987

nabnorhov MOK

1978 g — Tonmodel mit Rankenfries und einzeiligem Text. Deutschl. 17. Jahrh. 3,2 cm. ∅ 16. Jahrh. dabei neuer Abdruck. Vorb. R. Löwer, Straßburg. 9,5 cm. Lg.

1981 verk. 1987

1978 j — Tonmodel mit einem Löwenbezwinger. Deutschland 15. Jahrh. 6 cm. ∅ dabei neuer Abdruck. Vorb. R. Löwer, Straßburg.

1981 verk. 1987

1978 i — Tonmodel oval, oval mit Profilkopfornament in der Mitte sitzender Putto. Deutschl. Anf. 17. Jh. dabei neuer Abdruck. Vorb. Ehemals Köln. Literatur: A. Kisa, Majolika-Metallplastik und Kunstgewerbe XII Heft 1, p. 19, Abb. 23.

1981 verk. 1987

1978 k — Tonmodel oval, oval mit Wappen in heraldischer Fassung. Deutschland 17. Jahrh. dabei neuer Abdruck. Vorb. Ehemals Köln. Literatur: A. v. Malsen-Waldstein, Kunst und Kunsthandwerk XII. Heft 1 p. 19.

1981 verk. 1987

1978 l — Tonmodel oval mit Adlerwappen in heraldischer Einfassung und Datum 1586. Deutschland 1586. dabei neuer Abdruck. 11,3 cm. ∅ 8,8 cm. br.

1987 1981 verk.

1978 m — Tonmodel oval mit Wappen in heraldischer Kartuschenumrahmung und Initialen JE Jan Emmer. Deutschl. um 1600. dabei neuer Abdruck. Vorb. Ehemals, Köln. 10 cm. ∅

1981 verk 1987

1978 n — Tonmodel oval, oval mit einem schreitenden antiken Herrn in Einfassung von Muscheln und Rollenwerk. Deutschl. 16. Jahrh. dabei neuer Abdruck. Vorb. Ehemals, Köln. 10,7 cm. ∅ 8,8 cm. br.

1981 verk 1987

1978 o — Sonnodel oval, mit Hoch-Rechteckornament, in der Mitte Wappen auf Kugel. Deutschl. Ende 16. J. Leder mit reicher Abdruck. Vorb. Hamell, Köln. — 12,2cm. 9cm. br.

1978 g — Sonnodel, glasiert, oval, mit stehendem antikem Heros und Tier von Blatten und Rollwerk. Deutschland, 16. Jhdt. Leder mit reicher Abdruck. Vorb. Hamell, Köln. — 11,2cm. 8,7cm. br.

1978 q — Sonnodel rund, mit Wappen (drei Rosen) und Datum. Deutschland, 1579. Vorb. Lübke, Düsseldorf. — 4,6cm. Durchm.

1978 r — Sonnodel rund mit Relief einer Heroldsfigur in Rautenumfassung. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Hamell, Köln. — 5,6cm. Durchm.

1978 l — Sonnodel rund mit Wappen und Initialen GH, 1597. Deutschland, 1597. Vorb. Lübke, Düsseldorf. — 4,6cm. Durchm.

1978 t — Sonnodel einer springenden Hirschkuh. Deutschland, 16. Jahrh. Leder mit reicher Abdruck. Vorb. R. Lantzer, Köln. — 6,2cm. 7,5cm. br.

1978 u — Sonnodel rund, mit Wappen (Engel und Stern) in heraldischer Fassung und Initialen L S. Deutschl. 17. J. Vorb. Lömmle, Münstein. — 6,2 cm. Durchm.

1978 w V — Sonnodel mit der stehenden Maria mit Datum vor der Brust gekreuzten Armen. Deutschland, 16. Jahrh. Leder mit reicher Abdruck. Vorb. Schnütgen, Köln.

1978 e — Glasierte Sonnenkapsel mit zwei stehenden Landknechten dabei zwei runden Abdrücke. Deutschland 16. Jahrh. Vorb. H. v. Miller-Aichholz, Wien. Literatur: A. v. Wilczek-Wolfsaun, Kunst und Kunsthandwerk, XII. Jhrg. 6. H. p. 343, Abb. 12.

1978 y — Sonnodel, rund, gebrannt und bleiglasiert mit Relief von Musikanten und Tänzern unter Arkaden, darunter Inschrift. Dabei runder Abdruck. Deutschl. 16. J. Vorb. Lamer, Krefeld.

1984 v, 6, c — Brillen. 2 grüne Brillen in Leder gefasst, Innenform. In Holzkapseln mit grüner Decke, einzugängige Ornamente. 6 Brillen in Metallfassung, Innenform in Holzkapseln, eine mit Lederetui aufbewahrt ist. Auf dem Deckel gepunzt: Nürnberger Wappen 1728. 2 Brillen in Metallfassung, Innenform blaugrüne Gläser auf der Fassung: Geo Wilhelm Schmidt Nürnberg. Futteral zu einer Brillen, in Pappfutteral mit Leder und Lederetui bezogen. 17.–18. Jahrh. Vorb. a. M. Rüppelmayer, Münster. b. M. Lömmstein, Wien. c. Tiefer und Fink, Wien. Literatur zu a. R. Graefe, Die historische Entwicklung der Brille .... Heidelberger Münster. S. 11. Fig. 7. Bild a: Dr. Pflaum, zum Beitrag zu unserer Kenntnis der Geschichte der alten Brillen und der Entwicklung der ophthalmologischen Optik. m. 8 Abb. d. Zeitschrift f. Augenheilkunde. 30. Bd. H. 1. Juli 1942. — 10cm. l. 5cm. br. 10,5cm. l. 5,2cm. br. 120 DM.

1985 — Vorderseite einer Kabinettplakette mit einer Tiere auf Leder, marmoriert mit vergoldeten Lederbindestangen. Deutschland, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Lempertz Sohn, Köln. — 33,6cm. H. 18cm. br. 75 RM.

1970 vorhanden / 1987

1986 — Lederband, gebunden in hellbraun Schweinsleder mit rautenförmiger Blindpressung. Pergamentband mit — 16cm. l. 10,6cm. br.

KGM-W-Bln

Brongeschirr auf dem Sockel. Hingabe[n]dem Herzogmantel mit Gebeten und Gesängen für den Priester. Deutschland, Anfang 16. Jahrh. Vorb. D. Willmer, Rhein.

1970 vorhanden

1991 × Silber vergoldete oblonge Dose, Deckel mit zwei Reliefmedaillons, vorn Venus und Amor, hinten Diana und Endymion. Deutschland, 18. Jahrh. Vorb. H. Keller, Rhein. 150 RM.

7,1 cm. l.
4,6 cm. br.

Ankauf an Dr. Ernst Schneider, Charlottenburg, Lindenallee 35 am 28.2.1940 für 350 RM.

1992 × Schüssel, Majolika mit Reliefmedaillons. Auf der Vorderseite Monogramm Jesu, Lorbeerkränze und Rosetten, Farben auf grünem Grund mit eingeritzten Blattranken. Auf dem Rand geritzte Blüten auf weißem Grund. Oberitalien, Lombardei, 1. Hälfte 16. Jahrh.

33 cm. Durchm.

25 RM

KGM-W-Bln

1993 × Porzellangemälde. Bildnis Karl Wilhelm Graf zu Solms-Laubach, 1790–1814. Halbfigur in Uniform. In vergoldetem Holzrahmen. Auf der Rückseite Inschrift mit den Lebensdaten des Dargestellten. Deutschland, um 1810. Vorb. Hülsen Nachf. Keller, Rheinsberg.

43 cm. h.
36,5 cm. b.

150 RM.

Inv. Nr. 5 III 2656

KGM-W-Bln

Abgegeben an die Nationalgalerie gemäß Stiftung 11.12.36

1994 × Tintenfaß auf Füßen in Form einer Schildkröte, auf einem Bügel stehend, um die Hüften Schellengürtel auf dem Rücken Nixenkrieger. Frankreich, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Frau A. La Motte, Brüssel. Graf Du Monceau de Bergendall in Gres-d'oiseau bei Namur, Belgien. Beilage in Akten liegt vor.

27 cm. l.

15 RM.

1968 vorhanden
1970 vorhanden
1981 v.g. OK
KGM vorhanden

1992 × Madonna. Silber reliefiert. Ritter vor Lanzenfigur kniend. „Deus. Propicius. Esto. Mihi. Peccatori." Christuskopf. „Ego. Sum. Via. Veritas. Et. Vita." Mitte 16. J. Vorb. Hg. Hoppert, Rhein.

4 cm. Durchm.

150.

2000 × Majolikateller, flach, bemalt mit rotem und goldenem Lüster. In der Mitte Christustafel, Janus, Perseus, Apollo. Um Rand Halbmedaillons. Gubbio, um 1525. Vorb. Hülsen Nachf. Keller, Rheinsberg. De Lannoy, Brüssel.

22,5 cm. Durchm.

150 RM

2004 × a, b, c Drei Ornamentsteine. a. Bronze, quadratisch, durchbrochen mit Silbereinlagen. Silbereinlagen „⊥⊥". b. Bronze graviert, quadratisch, Silbereinlagen „ΓΤΛ". c. Bronze graviert, quadratisch, Silbereinlagen „N K Δ". Lüttich. Vorb. Jüngster, Berlin. Baron Morbio, Mailand.

3,3 cm. l.
2,2 cm. l.
3,5 cm. l.

a–i 150 RM.
1981 vorh.

2004 × d, e Zwei Ornamentsteine. d. Messing, quadratisch. Kupfer- und Silbereinlagen. Monogramm, Buchstaben, Kreis und kreuzförmige Stege. e. Bronze, quadratisch, Silbereinlagen. Monogramm „ΓB" Kreis und Kranz mit Buchstaben. Lüttich. Vorb. R. Jüngster, Berlin. Bar. L. Morbio, Mailand.

3 cm. l.
2,8 cm. l.

1981 vorh.

2004 × f, g, h, i Drei Ornamentsteine. f. Bronze, rund mit Silbereinlagen. g. Bronze, quadratisch, Silbereinlagen „CRE" Rückseite „IB". h. Bronze, quadratisch, Silbereinlagen „Basilii" Rückseite „VC". i. Ornament. f. Longobardisch. Vorb. Jüngster, Berlin. Bar. L. Morbio, Mailand.

1,9 cm. Durchm.
1,6 cm. l.
1,5 cm. l.

1981 vorh.

2004 × i Ornamentstein. Bronze, rund. Messing Trommel, oben in

1,7 cm. l.
3,8 cm. Durchm.

1981 vorh.

martinstem Schmuck Relief einer sitzenden Heiligen, büßender Typus, Heiligenschein, vorgestreckte Zunge; links eine weitere Heilige mit Lilie. 16. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Münster.

2005 x **Kassetten.** Auf den Schilden Wappen des Salzburgischen Bischofs Wilhelm von Hohenheim und seiner Schwester Barbara und die Jahreszahl 1537. Zange mit Parallelhieb. Mit Hirschhornknöpfen. Salzburg, 1537. Vorb. Heimatmuseum Heiligenstadt, Neu-Ulm. 70 cm. f. 18 cm. Kassetten Schilde 45,- M.

2006 x a **Wappenkassette** mit zwei Henkeln, bemalt mit goldbraunem Schmelz, mit je einem Band zwischen Eichenlaub. Unter dem Henkel eine Rosette. Florenz, Mitte 15. Jahrh. Literatur. Lork, Wappenkunst, Kassetten I. 17,5 cm f. Neue Münze

2006 x b **Wappenkassette** mit zwei Henkeln, bemalt mit goldbraunem Schmelz und manganviolettem Überfangen mit zwei Profilbildern zwischen Eichenlaub. Unter den Henkeln Rosetten. Florenz, Mitte 15. Jahrh. 19 cm. f. 25000 D+B Neue Münze

2007 x a **Schilde einer Kassette** mit dem Wappen der Baglioni von Perugia mit Inschrift „Malateste et Done Smeralde de Balionibus." Italien, 15. Jahrh. Vorb. E. Corvisieri, Rom. 16 cm. Schilde 1974 vorhanden 1981 vorh. a-f 1995 " 120,- M.

2007 x b-c **Zwei Schilde einer Kassette** b. mit Vierpass, darin ein Kind mit Umschrift „Insignia Magnifici domini Polidori Equitis et Comitis" c. mit Vierpass und Wappen und Umschrift. 1974 vorhanden 1981 vorh. 1995 "

„Polidorus Tibertus Egnes et comes Cesenas Perusie Pretor 1488. Italien, Perugia, 1488. Vorb. E. Corvisieri, Rom. 1974 vorhanden 16 cm. Schilde

2007 x d **Schilde einer Kassette** mit Wappenschild im Kreis, um Rande Umschrift „Tarquinio di se pere e al buon Valentone li vole prestare." Italien, 1493. Vorb. E. Corvisieri, Rom. 1974 vorhanden 1981 vorh. 1995 " 17,5 cm. Schilde

2007 x e **Schilde einer Kassette,** eingeschnitten Hermelin und die Initialen MVIO. Am Rande die Inschrift „Fioravanti de Petrocio." Italien, Perugia, 1460. Vorb. E. Corvisieri, Rom. 1974 vorhanden 1981 vorh. 1995 " 16 cm. Schilde KGM-W-Bln

2007 x f **Schilde einer Kassette,** eingeschnitten Schachbrettmuster mit Resten von Rande die Inschrift „Desiterano de pruno de sestere." Italien, 15. Jahrh. Vorb. E. Corvisieri, Rom. 1974 vorhanden 1981 vorh. 1995 " 16,2 cm. Schilde

2011 x a-b **Zwei Ringständer.** Eisen, bronze vergoldet. Schaft, Email. 16. Jahrh. Vorb. Hollak, Wien. KGM-W-Bln a 7,6 cm. f. 26 cm. Eisen b. 8,2 cm. f. 26 cm. Eisen

2012 x a **Tonfigur** des Christkindes mit der Weltkugel in der Hand und einem Kopfkranz um den Hals. Beim abgebrochenen Kruzifixus, 16. Jahrh. Vorb. Schnütgen, Köln. 1981 vorh. nbcfg 9,7 cm. f. 120 M.

2012 x b **Tonfigur** einer Kinga mit dem liegenden Christkind, gegen und mit der Weltkugel. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Schnütgen, Köln. 1981 vorh. nbcfg 20 cm. f. 5,4 cm. lg.

2012 c — Tonrelief in Rundbogenform mit Hirsch und Eule. Deutschland, 15. Jahrh. Kerb. R. Lotter, Köln. — 7 cm. h.

981 vorh. KGM vorhanden

2012 f — Tonfigur der stehenden Muttergottes auf der Mondsichel. Deutschland, 15. Jahrh. Kerb. Marcard, Köln. — 10 cm. h.

2012 zg — Tonfigur Oberkörper der Christkinder gegenand mit der Kalotte. Unterkörper abgebrochen. Italien, 16. Jahrh. — 7,5 cm. h.

2013 — Tonflasche aus Ton in Form einer Olivenkanne, die auf einem weiblichen Oberkörper gewachsen ist. Deutschl. um 1560 Literatur: Kunst und Kunstgewerbe 1911 Bd. XIV. Fig. 91. — 6,5 cm. h.

KGM-W-Bln
Kaiserode
Kaiserode

2014 a — Tonfigur einer Reiterf. Deutschl. 15. Jahrh. Kerb. Schnitzler, Köln. Literat. d'Allemagne. Histoire des Jouets, Javel, Taf. 150 — 8 cm. h. 7 cm. lg. 90 g.

KGM-W-Bln

2014 b — Tonfigur einer Harpyie mit Vogel- und Harpunenfüßen abgebrochen, beiliegend. Deutschland, 16. Jahrh. Kerb. Schnitzler, Köln. Literatur. d'Allemagne. Histoire des Jouets, Javel. Taf. 150. — 9,3 cm. h.

2018 — Reliefman. Holz geschnitzt und vergoldet. Blätter und Ornamente. Füße abgebrochen. Frankreich, 17. Jahrh. Kerb. Al. Oberbeyer, Bozen. Literatur. H. Stegmann, Kunst und Kunstgewerbe X. 11 1907 p. 626 Abb. 146. — 46 cm. h. 33 cm. [illegible] 30,- M.

Neue Münze

2021 Hagelschaller

2024 b, c, d, e, f, g, i. — Zehn Reliefs. Elfenbein, zum Teil ornamentiert. 15.–17. Jahrh. Kerb. M. Bernfeld, Wien. Abgegeben an der Zwischenprüfung gegen Quittung 9.12.36. — —

2025 — Kamm mit doppelter Zahnreihe. Elfenbein. Langseiten konkav. Auf dem Mittelstück aufgesetzte Akanthusranken in Rot, Gold und Grün. Venedig, 16. Jahrh. Kerb. Julius Löffler, Münster. — 14 cm. lg. 7,6 cm. h.

KGM-W-Bln

2026 — Beinrelief graviert. Elfenbein. Hochrechteckig. Am Rande 2 Löcher. Ovale Platte mit Reliefdarstellung. Ein Reiter mit Lanze und Schild, sitzend auf Pferd, vorwärts galoppierend. Rückseite glatt. Frankreich, 2. Hälfte 14. Jahrh. Kerb. Julius Löffler, Münster. Literatur. V. Gay, Glossaire archéolog. Art. „Gravière" p. 794. — 23 cm. lg.

Flakturm Fhh.

2027 — Lampe mit zwei Schnauzen. Ton mit Efeu- und Rankenreliefs. Römisch. Fund von Carnuntum. Kerb. M. Bernfeld, Wien. — 16,5 cm. lg. 13,5 cm. br. 150,- M.

KGM-W-Bln

2033 — Spitzhaue-Beschlag oder Streitaxt-Ausgleichgewicht. Bronze. Schmiedearbeit, in Form einer Maskenfratze mit der Inschrift „her peter aman am tüfs". An der Rückseite drei starke Bronzezapfen. Niederdeutschland, 15. Jahrh. Kerb. L. Rudinger, Wien. Literatur. Kunst. Kat. Lipperheide, Bd. V, Nr. 528. — 24 cm. lg. 0,6 cm. dick. 300 RM

2034 Tintenfaß

KGM-W-Bln

2039 — Reliquiar, Ostensorium, Kupfer vergoldet, hinterglasmalerei u. s. w. In Form einer Monstranz. Strahlenkranz mit gewundenen und geflammten Strahlen. Kreuzigung — 24,5 cm. h. 18 cm. Durchm.

mit Maria und Johannes, sowie zwei Engeln, Bogenorna-
mente. Gold auf schwarzgrünem Hintergrund. Maria mit
dem Kind in rundem Medaillon auf Kreuz in dessen Zwickeln
verschiedenen Reliquien mit Beischriften angebracht sind
gleicher Technik. Holzsockel neu. Toskana, 14. Jahrh.
Vorb. Al. Überbacher, Bozen. Literatur. F. Kieslinger,
die Hinterglasmalereien der Sammlung Figdor Belader, Wien
1929 p. 188 ff.

1984 vorh. Kr.

KGM vorhanden

450 S.

2040 × Tongruppe eines Liebespaares mit einem Kranz in den 8 cm. h.
Händen. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Schnütgen, Köln.

KGM-W-Bln

45 S.

2043 × Majolikavase, eiförmig mit kurzem Hals, bemalt mit flat- 37 cm.
ternden Bandrollen auf blauem Grund. Auf der Vorder-
seite Wappen in grünem Kranz. Toskana, 16. Jahrh.
Vorb. Julius Böhler, München.

Neue Münze

900 R

2049 × Zwei Miniaturbildnisse des Obersten Prinzen Karl de Ligne, 10,5 cm. h.
1759–1792 und seiner natürlichen Tochter Christine, der von 15 cm. br.
Göthe als „Titine" besungenen Gräfin Christine O'Donnell,
1811 vermählt mit dem Gräfin O'Donnell. Das Portrait des
Prinzen kreisrund, in Halbfigur, in blauer Uniform mit
gelber Weste und Orden vor einem Tisch sitzend und ein
Blatt in den Händen haltend. Die Gräfin im Oval, in weißem
Kleid mit blauem Überwurf à la grecque. In grünem
goldgepreßtem Ledergorte feuille. Das Portrait des Prinzen,
Frankreich um 1790, das der Gräfin, Wien von Monsorno?
um 1805. Vergl. R. M. Werner, Goethe und die Gräfin
O'Donnell, Berlin, W. Hertz, 1884. Vorb. Sigmund Rethi,

Budapest. Graf Heinrich O'Donnell, Budapest. Literatur. Leisching,
die Bildnis-Miniatur in Oesterreich, Wien, Artaria, 1907, S. 156.
Oesterreichs Illustrierte Zeitung, 4. Okt. 1914, S. 14.

verkauft an Baron Uxküll für RM 600.– am 1940.

zu 2049 × Kopie eines ovalen Miniaturbildnisses der Gräfin O'Donnell, 6,9 cm. h.
natürlicher Tochter des Prinzen Carl de Ligne von Goethe 5,4 cm. br.
als „Titine" besungen, in weißem Kleid mit blauem Schal
à la grecque, brauner Lockenfrisur. Kopie von F. von
Michalkowski. 20. Jahrh. Vergl. 2049.

zu 2049 Mappe in geblümtem Pappband mit Leinenrücken, ent-
haltend Zeitungsausschnitte von 1900–1914. dazu Nr. 2692 u. 3052.

2050 × Majolikaschale mit Reliefzierrat, blau bemalt und rot 9,7 cm.
lustriert. Im Spiegel zwei Putten als Wappenhalter im Durchm.
Relief. Auf dem Rand Rosetten. Gubbio um 1525, Werkstatt
Maestro Giorgio Andreoli. Vorb. Fürst Ypsilanti, Wien. 750 RM

verkauft Nikolaus Böhler Juni 1937 Nr. 145

2059 × Fünf Miniaturbildnisse vor einer aus hell- bis dunkel- 15,5 cm. h.
blonden Haaren zusammengesetzten Fläche gemalt auf 10 cm. br.
Elfenbein, darstellend die Gräfin Anna Tyszkiewicz,
1776–1867 vom Kindesalter bis zur jungen Frau, unten
ein Zettel mit der eigenhändigen Schrift „C'est encore
moi." Die Miniaturen und das Ganze in glattem Gold-
rahmen. Frankreich, Ende 18. Jahrh. Vorb. M. Schwarz, Krakau.

verkauft am 5. 11. 40 an J. Muthmann Wuppertal 2250
Elberfeld, Buschhäuschen 9 für RM. 400

2062 a × **Schreibkunststück.** Federzeichnung auf Pergament. Joh. Wilh. Fischer. Porträtbilder Kaiser Leopolds I. und Josephs I. Auf Pergamentstreifen. Deutschland, um 1690 von Joh. Wilh. Fischer. — 20,9 cm. / 30,4 cm. — 45.1

Hegedüs an Kupferstichkabinett.

2067 a-i × **Drei Lüftungsflaschen.** Eisen, einmal ornamentiert. 17.–18. Jahrh. Korb a. d. A. Schilling, Kattowitz. b. Steiger, Neu-Ulm u. — a. 20 cm, 6,3 cm. b. — b. 16 cm. h. 5,5 cm. br. c. 18 cm. h. 6 cm. br. — 450

KGM-W-Bln

2068 × **Zwei Bütte** aus Kupfer mit getriebenen Darstellungen einer Verkündigung, einer Kreuzigung und einer Landrolle von Ornamenten umgeben. Nürnberg oder Italien, 16. Jahrh.² alt.² Korb Zottelli, Klagenfurt. — 78 cm. / 34,5 cm. — 75.–

verkauft Böhler Auktion Serie 37 Nr. 365

2069 × **Ovale Räuchervase** aus Kupfer, innen verzinnt mit Hartmessing, außen über Zinnen im Boden. An der Wandung Vertikalverzierung. Deutschl. 17. Jahrh. Korb. J. Fischer, Wien. — 28,5 cm. / 21,5 cm. — 15.–

2070 × **Majolikaschüssel** bunt bemalt. Im Mittelfeld ein musizierender Affe, in Affen und drei Ovale. Inschrift: Omn. bestiae. pue. the. bai. late. arete. Auf dem Rand Füllhörner und Ranken. Deruta, um 1540 — 38 cm. — 750 R

Neue Münze

2071 × **Majolikaschüssel,** blau bemalt, mit gelb. Im Mittelfeld die Mutter Gottes mit Kupferstich Madonna die Taufe Christi auf blauem Grund. Auf dem Rand blaumalerei Schuppenmuster. Rückseite Bleiglasur. Deruta, um 1525 — 39,5 — 450

2073 × **Würfelbecher** Holz, in Form einer Lotterie mit zwei Reifen am oberen Rand Messing und vergoldeter Bronze mit einer ovalen Medaillon mit Darstellungen darunter das Profil des Kopfes und einer Inschrift, beide als Negativbilder, durch Umgekehrt zu betrachten. Deutschland 16. Jahrh. Korb. Eigm. Ratzersdorfer, Wien. — 17,5 cm. h. / 9,4 cm. Durchm. — 300

verkauft Auktion Böhler Serie 1937 Nr. 343

2077 × **Runder Kleinaltarbild,** auf Kupfer, einer Inschrift mit Köpfen und Figuren in gravierten, schwarzgeätzten Holzgrund. Holland, Mitte 17. Jahrh. Korb. Anmal Fellak, Wien. — 15,5 cm. h. / 14,5 cm. br.

Verkauft durch Böhler an Graph Mariahilfer, Wien für 50 RM.
Verk. Rat. Kaufmarke der Handel. Ges. Berlin Nr. 600. — 458

2081 **Hausmesser.** Eisen Bronzegriff Fayencen. Nr. 223 — 308

Schloßkeller 5 1970 vorhanden

2084 **Ein Anhänger** aus zwei Ovalringe. Auf schwarz- weiß emaillierten Gold mit Rubinen. Der Mittelstein der Anhänger zeigt eine schwarze Blüte auf blauem Grund unter durchsichtigem Glasüberfangen. Deutschland 2. Hälfte 17. Jahrh. Korb. Rosalinavienna Klagenfurt, Laibach. Jg. Hattaver, Graz. — 6 cm. h. / 6,3 cm. br.

verkauft Auktion Böhler Serie 37 Nr. 230 a, b, c.

2085 × **Kupferner Deckelbecher** vergoldet mit getriebenen Medaillons antiker Gottheiten und Waffenschmuck. Deutschland um 1700. Korb. Mary Oberkofler, Wien. — 19 cm. h. / 10,5 cm. Durchm. — 300.–

verkauft an Kaufen Museum, Böhmen am 26.3.40 für RM 500.–

2088 × **Kupferplatte** mit Ölmalerei der Madonna mit dem Kinde, stark zerstört, um Rande graviertes Blumenfries von Blumen und Vögeln auf Kupferstich dabei der Name der Meister: Jos. Lorenzini Nob. Hung. sculp. Auf der Rückseite — 38,8 cm. h. / 29,8 cm. br. — 15.–

Vermerk der Kunstschmiede: 1652 Landschmiegel bl. 2.
Form der Arm der Maler in roter Farbe: Jh. Fischer.
Till pinxit Schemnitii anno 1740 in aetate 72 annorum.
Deutschland 1652. Auf der Rückseite, Malerei 1740 von
Joh. Gottfr. Till. Vorb. Hermann Löhn, Wien.

2090 × Albarello, Majolika, bemalt mit zwei Brustbildern, 26 cm. ƒ
Jüngling und Mädchen einander zugekehrt, umkränzt
von stilisierter Kopal. Blau, gelb, ocker und grün bemalt.
Hofschmiedl. Italien um 1500. 300 RM

Neue Münze

2092 a × Bronzebeschlag, massiv. Fürstenkopf. Hochrelief. 9,5 cm. ƒ
Italien, 17. Jahrh. Vorb. Hans Schwarz, Wien. 6,5 cm. b

2092 b × Bronzebeschlag: Jugendkopf mit Lorbeerkranz. 8,5 cm. ƒ
Italien, 17. Jahrh. Vorb. M. Sternfeld, Wien. 6,5 cm. b

KGM-W-Bln

2101 a × Schuh schwarzes Leder in Bischofsform. In der Mitte 25 cm. ƒ
eine Reihe von Schlitzen. Deutschland, 1. Hälfte 16. Jahrh. 15 cm. b
Vorb. M. Lehmann, München. a u. b 90,

1970 vorhanden / 1987 Schloßkeller 3

2101 b × Schuh brauner Leder in Bischofsform, vorne ein Reihe 25 cm. ƒ
von Schlitzen und aufgenähte Lederschnur. 11,2 cm. b
Deutschland, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. M. Lehmann, München.

1970 vorhanden / 1987 Schloßkeller 3

2103 × Kreisen. Vier Konzertbuch Tegtilien. Nr. 89 Schloßkeller 5

2108 × Anhänger, Gold, auf freiplastisch gearbeitetem Lorbeerkranz. 4 cm. ƒ
In der Mitte ein Rubin in hoher Krallenfassung, eine fünfzackige
Perle. Deutschland um 1560. Art der Hz. Bossenarb. 150 RM.

Kaiserode
KGM-W-Bln

2109 × Türbeschlag von einem Schrank mit Reliefschnitzerei. Im unteren
Hauptstreifen wellenförmiger Rand mit Inschrift: „post
gries mein einige hof ..... maria die barmherzige", in den
Lücken dazwischen dreimal Rosetten und zweimal Kreuzen,
der eine mit springenden Rehlein, der andere mit je zwei
Hirschen und Hunden, an den Enden links die Sonne,
rechts der Mond, dazwischen füllendes Rankenornament.
Oben ein Kreisen mit Weinlaub und Trauben. Südtirol.
15. Jahrh. Vorb. J. von Miller-Aichholz, Wien.
Literatur: Kunst. Rat. Tiroler 1930. Lfg. II Nr. 515. 250 RM

o. Inv. Nr. 1930,65 Foto 1971 vorhanden

2111 × Majolikavase, bemalt braun, blaugrau und grün mit weg- 23 cm. ƒ
artigem Landschafter-Fortuna, Anfang 16. J. Vorb. Graf, Versailles.

Neue Münze 300 RM.

2112 × Beschlag. Bronze. Kartusche mit dem Wappen der Orsini: zwei 18 cm. ƒ
fast vollrunde, durchbrochen gearbeitete Löwen zu Seiten einer Welle.
Italien, Rom?, Mitte 16. Jahrh. Vorb. Julius Löscher, München

Plakturm Frh.

2115 Blech in d. Ohren Band o. R. Kl.

2116 × Aquarellbild mit der Gräfin Adrienne Westerholt, Hinterglas 38 cm. ƒ
in schwarzem Reitkleid mit Umhang und Hut, von dem ein blauer 31 cm. b.
Schleier fällt. Landschaftlicher Hintergrund. Signiert J. C. Volck

KGM-W-Bln

Reiche Lederbüx auf vergoldetem Kupferbeschlag, mit Lederfransen und Quasten, in einer Kapsel aus rotem, goldgepreßtem Saffianleder. Frankreich, um 1850. Vorb. Gräfin Wartenfels, Schloß Steinschön bei Klagenfurt.

1993 Ubl. Mü. 75 S. Kaiserod

KGM-W-Bln

2118 a — Meineidkreis in Jahrgangsblatt gebunden. Inhalt, Hinrichtung der Müllner von Röhrsdorf, 1614. Lasterkreis. 17. Jahrh. Vorb. M. Zwerfeld, Wien. 9 Bl. 24 S. 2,3 cm. 16 cm. hoch

1981 vorh.

2118 b — Planskizze auf Papier der Wasseranlage bei Klein-Hütten. 18. Jahrh. Vorb. M. Zwerfeld, Wien.

1970 vorhanden 1981 vorh.

2118 c — Zehn Metallgeräte der Müllerzunft in Röhrsdorf: 1 in Leinwandfutt. 1. Kugelschere mit Messingbügel. 2. Messingwinkel mit Stellschraube. 3. Schere mit Kapsel und Kastner. 4. Zirkel mit Scheren zusammenlegbar. 5. Scherenklammer mit Scheren. 6. Scherenklammer, zweiteilig mit Haken. 7. Fadenkreuzschlüssel. 8. Messinginstrument. 9. Siegel der Zunftwerkstatt der Müller in Röhrsdorf. (Messing). 10. Schraubmatrize mit Winkelrad.

in 2, 8, 10 Kriegsverlust 1945. 31.5.76 Simon 3 + 6.: 1995 vorh.

1974 vorhanden noch In. 6 + 7, 24.06.74 Pughof 1981 vorh.

2119 — Siegel. Rosmarin, Holz geschnitzt, grün marmoriert und vergoldet, Löwe, Rosetten, Perlen, Kerben, Perlgirlanden, Volute. Kirchenstaat. Tyrnau, um 1730. Vorb. F. Wantlinger, Wien. 7½ cm. 52 cm. 45,— S.

Verkauft Lichtbild Böhler 1 Juni 37, bis 406

2120 — Wappenbeschreibung in Form einer fünfseitigen Kartusche 25 cm. 25 cm. br.

KGM-W-Mox Neue Münze

von drei Löwen getragen. Auf dem Halbwandteil der Kartusche in Rundplastik die römische Wölfin mit Romulus und Remus, darüber der Zinnenkranz in gotischer Form abgebrochen. Emaille in Blau und Ocker. Auf den Kartuschenrändern je zwei Rosetten Linie oder Perlenschnur, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. H. Leerbini, Herzog. 1500 RM 25 cm. l. 25 cm. br.

2126 — Wappenschild mit Spruchband, blau und rosa marmoriert, Inschrift in Goldbuchstaben: „Ich bin ein Lamm, ich bin ein Schaf, ich bin ein Mensch, ich bin ein Affe." Vorb. H. Leerbini, Herzog. 75 RM 145 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

2127 — Mittelstück eines Schildes bemalt in Blau, Ocker und Grün mit Brustbild einer lockigen Jungfrau und Spruchband, „Ancora spero." Rauer Linie, Ende 15. Jahrh. Vorb. H. Leerbini, Herzog. 25 RM. 11 cm. Durchm.

2128 — Wappenschild, blau, grün und mauvepurpurviolett bemalt. In der Mitte männliche Profilbüste nach links mit Haube, umhüllt von Efeuranken. Auf dem Rand durchgehendes Linienornament auf violettem Grund. Herzog oder Fürst, um 1470. Vorb. H. Leerbini, Herzog. A. Castelloni, Rom. 250 RM. 37 cm. Durchm.

Neue Münze

2132 a — Schildträgergriff, Bronzeguß. Männlicher Werkteufel zwischen 2 Delphinen. Italien, um 1500. Vorb. Prof. Angiolini, Bologna. 7,6 cm. l. 5,6 cm. br. 45,—

2132 b — Schildträgergriff, Bronzeguß. Ovaler Ring, ornamentiert, oben 2 Löwenköpfe. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Emilio Lapsi, Herzog. 6,8 cm. l.

2132 × Türkischer Bronzegriff, vergoldet. Oberer ornamentierter Ring, zwei Löwenköpfe. Einklemm Rosette. Hippenmesser Klinke. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Della Tom, Venedig. — 15,5 cm. / 6,1 cm. br.

2135 × Majolikaglättstein, ovale, durchschnitt durch einen Teller, Bruchstück bemalt und lüstriert mit Darstellung der Heil. Veronika. Renaissance mit großer Marke N. Gubbio, um 1530. Vorb. Lanzfini, Florenz. — 10 cm. h. / 8 cm. br. — 75 RM

2137 × Medaille. Silber vergoldet ziseliert. Brustbild eines bärtigen Mannes. Umschrift „Ruff, Aetatis 47.“ Revers in Kartusche „Trübsal. und Not. bis in Tod.“ Deutschland, 16.–17. Jahrh. Vorb. Steiger, Neu-Ulm. — 3,4 cm. Durchm. — 45 RM

KGM-W-Bln

2140 × Damenschuh, brauner Leder, goldgegraste mit Rosetten und Lilien im Vorderteil durchbrochen. Hohe Rolle mit gestickten Ornamenten. Umgeben von Katharina von Medici oder Diana von Poitiers getragen. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Baron Jérôme Pichon, Paris. Vente gravet, Paris 1847, Kat. Nr. 86. Literatur: Pichon et Vicaire, Documents à servire à l'histoire des libraires de Paris, 1486–1600, Paris 1895, p. 196 u. 197, zwei Tafeln. — 20 cm. l. / 7 cm. br. — 75 RM

2141 × Buch unterhalt eine gedruckte Volksliedersammlung, Notizbuch leer, Porträtstiche von Holzschnitten, Einzelblatt gedruckt Basel 1577, ein Pergamentblatt und einen Karten- oder Markenbesatz, alles zusammengebunden und — 22 cm. h. / 16,7 cm. br. / 6,8 cm. dick

zwischen zwei selbständige, mit braunem goldgegrastem Leder bezogene Deckel, die mittels einer Bronzestange zusammengehalten werden. Deutschland, Ende 16. Jahrh. Vorb. Clément Brentano, Heidelberg, der auf der vorliegenden Liedersammlung eine große Reise in „der Knaben Wunderhorn“ übernahm. Herausg. Prof. Rudolf Wolkan, Wien. Literatur: Rud. Wolkan, Eine unbekannte Sammlung von Volksliedern des 16. Jahrh., in Euphorion, Bd. XI, p. 644 ff. — 1970 vorhanden, 1981 vorhanden one — 729 RM

2146 × Majolikanapf, blau, gelb, grün und violett bemalt. In der Mitte eine Blüte, am Rande eine Ornamentzeichnung. Frankreich, um 1500. Vorb. Antonio Nicoli, Bologna. — 11 cm. Durchm. — 75 RM

KGM-W-Bln

2147 × Majolikanapf, bemalt mit Putto auf gelbem Grund. Rand violett ziseliert. Urbino, um 1600. Vorb. Antonio Nicoli, Bologna. — 10,5 cm. Durchm. — 25 RM

KGM-W-Bln

2148 × Porzellannapf, halbkugelig, auf Ringfuß, kobaltblau unter der Glasur bemalt. Blüten an der Wandung in einer Kreisen angeordnete Blüten und Blätter am Rand durchbrochen, auf Blättern und Blüten ein unklein bemalter Punkt. Im Boden Krönungsmarke in Doppelkreis. Vergoldete Silberfassung, profilierter Fuß, zwei Stützen, gefassungen Volutenpaket mit weiblicher Herme auf durchbrochenem, unten durch Perlreif, oben durch ein den Rand der Kapsel umfassendes Blättchen befestigten Verbindungsstücken. Ohne Klingzeit. Fassung deutsch, Ende 16. Jahrh. Restentige Porzellanmarke. Vorb. K. Blum, Wien. — 7,7 cm. h. / 12 cm. Durchm. — 150,– RM

KGM-W-Bln

2149 a — Wund- oder Totenfliese, blau, braun und grün glasiert, 24,5 cm. j. 13 cm. br. Ehebettunterstr. Aus dem Herzogt. Neapel, Bologna. Italien, 16. Jahrh. Vorb. R. Angiolini, Bologna. d u. b 60,- X.

Neue Münze

2149 b — Fliese, gelb, grün und blau bemalt mit Arabesken und Lilien in den Ecken. Italien 17. J. Vorb. M. Wintersnitz, Wien. 13,5 cm. j.

2150 — Zeichel, Holz, vierkantiger Stab mit zwei Querschnitten, Querschnitten. Der Stab mit Kerbschnitt und Rosetten an den Ecken verziert, an zwei Stellen in einer gemauerten Nische durchbrochen. Ital. 17. J. Vorb. Raf. Angiolini, Bologna. 59,50 cm. j. 150.

KGM-W-Bln

2151 — Majolikaschüssel, bunt bemalt, in der Mitte Hermelin mit Rosetta. Rings um Rand zackig ausgezogte Ränder. Blau, gelb, grün und violettrot. Florenz, um 1500. Vorb. Hungerini, Florenz. 34,5 cm. Durchm. 300 RM

Neue Münze

2152 — Majolikaschüssel, blau bemalt mit einander Brustmuster auf gelbgrünem Grund. Florenz, 16. Jahrh. Vorb. Hungerini, Florenz. 36 cm. Durchm. 300 RM

Neue Münze

2153 — Albarello bemalt in Blau, Braun und Grün mit geg. Granatapfelmuster. Florenz, um 1500. Vorb. Hungerini, Florenz. 29,5 cm. h.

Neue Münze

2154 — Majolikateller, flach, bemalt in Blau, Grün, Orange und 23 cm. Durchm.

Rotbraun mit Hermelin in der Mitte und zackigen Rändern auf dem Rande. Rimini um 1500. Vorb. Hungerini, Florenz. 150 RM

Vahanka Inhibos Bibliothek Inv. 1957 n. 139

2161 — Bronzemodel mit Relief der Noli me tangere, Christus als Gärtner. Unten Initialen der Künstler DGI. Neben neuer Abdruck. Deutschland, um 1700. Vorb. Pollak, Wien. Lanz, Linz. 15,2 cm. h. 11,3 cm. br. 150.

KGM-W-Bln

2162 d — Kuffänger, Eisen geätzt, graviert und teilvergoldet, fünf eiserne Zacken. Renaissancewerk. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. J. Fischer, Wien. 9,6 cm. l. 23,5 cm. br.

KGM-W-Bln

2163 a-n. — 22 gestichte Proben. Diese Bronzegattung Textilien. Kat. 79. 150 X.

Schloßkeller 5 — 1970 vorhanden

2164 — Miniaturbildnis des Grafen Franz Carl Liebsteinski von Kolowrat als Jesuitenknabe, markt, mit einer blauen gelbgestickten Jacke bekleidet, auf einem Rasenstück sitzend, in der Hand den Kreuzstab und an roter Leine den Hund. Auf der Rückseite alte Inschrift: „Franciscus Carolus Comes Liebsteinski à Kollowrath filius secundogenitus Norberti Vincentij et Mariae Annae cc. Lieb. à Kollowrath, natus anno 1721, die 1. Martii festi. Gouache auf Pergament Böhmen, um 1724. Vorb. F. Renda, Wien. Literatur: Verz. Karpfinger für Geschichte, 1824, Nr. 66/67. J. M. Zimmermann, die Kolowrats. 10,8 cm. h. 8,2 cm. br. 750.

2166 — Runder Miniaturbildnis einer schönen bärtigen Mannes mit Zipfelmütze, unter Glas in runder, gedrechselter Holzkapsel mit Resten von Goldauflagen. Italien, Mitte 16. Jahrh. Vorb. A. Lantos, Mailand. 11,5 cm. Durchm. 750.

KGM-W-Bln

2167 × Büste eines Engels oder einer Prinzessin. Vergoldete bemalt. 31cm.f.
Italien, 16. Jahrh. Vorb. Bronzen, Florenz. 20cm.br.
30,—

2168 × a Lesepult, Holz zum Zusammenlegen der Stimmzettel bei Königswahlen mit hoher Rückenlehne mit hohen Rücken und kurzfüßigem Fuß, bemalt, auf der Rückenlehne roter Schild mit springenden Löwen und grünem Schild mit Inschrift „Libertas", dazwischen gotische Schrift, Inschriftl. Italien, 16. J. Vorb. Lampertini, Florenz. 19,3cm. 9,7cm. Querform
KGM-W-Bln
30,—

2168 × b Wappenbüste, Holz, geschnitzt, bemalt mit Wappenschild, goldener Leier auf schwarzem Grund mit Umschrift: „Hr. Hans Jacob Eberhart Pfarrer zu Altnaun 1680." darüber horizontaler Streif mit Inschrift: „Adam Wurtz Bürgermeister 1680. Vorb. F. Lämmle, Münchau. 18,5cm. 9,5cm. Querform
KGM-W-Bln
15,—

2169 Bronzener Spenkopf einer Kinderfigur, innen mit Blei gefüllt, kugelförmig mit spitzem Aufsatz und Ring zum Einsetzen, in Relief verziert mit fest durch eine Kette zusammengeschmiedeten Tieren, deren mittlere Körper auf beiden Kammen gemeinsam getragen. Am Aufsatz fest Rosse, auf denen Männer umhergeflogen. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Galli-Bim, Florenz. 20cm.f. 10cm. Querform

2170 × Türklopfer, blank glasierter Steinzeug mit Rollenbeschlag und Silbermontierung. Westerwald, 17.-18. Jahrh. Vorb. Frau Rotz, Wien. 13,5cm.f.
Beheft Böhler Auktion Juni 32 Nr. 192
150,—

F2173 Albarello mit Bandornament Italien, 16. Jh. in Auslagenvitrine Neue Münze S. 23 aufgestellt

2174 × Türklopfer aus Bronze, zusammengesetzt aus zwei Delphinen, in ihren Rachen ein fantasievoller Henkel mit Spuren von roter und grüner Vergoldung. Italien, um 1700. Vorb. Emilio Lapi, Florenz. 15,5cm.f. 11cm.br. 45.—M.
Flakturm Frh.

2176 × a-b Lavabo Schale. Bronze vergoldet. 19. u. 17. J. Vorb. Emilio Lapi, Florenz. a 9,5cm.f. 14cm.br.
a beheft Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 383 b 8cm.f. 12cm.br.
Kl. Rhein. v. Aspelt (Aspeltkirch) 75 M.

2178 × Albarello, Majolika, blau bemalt mit Bandornament in zwei Streifen. Am Hals ein Streifen in Gelb und Ocker. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Emilio Lapi, Florenz. 23,5cm.f.
300 RM.
KGM-W-Bln

2179 × Albarello, Majolika, nach oben ausladend, Inschrift: „Hiera in Fraktur." bemalt blau, gelb, braun, grün und schwarz mit einer Rosettenranke und einer Reihe Pfeilspitzen. Faenza, Art von Casa Pirini um 1500. Vorb. Lampassini, Florenz. 22cm.f. 150 RM.
Neue Münze
KGM-W-Bln

2180 × Majolikakrug mit breitem Henkel und ausgekniffener Ausguß bemalt in Grün und Mangangviolett mit Rispel und Blättern. Durch Verwitterung in der Glasur irisiert und der weiße Grund grau geworden. Forlimpopoli, 1. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. Lampassini, Florenz. Literatur: Bode, Majolikakunst, Tafel VIII. Neue Münze 15cm.f. 225 RM.

2183 × a-b Ein Paar Albarellen, breite Form, bemalt mit Blau und etwas Braun. Auf den Bandbändern in Fraktur: „Cassia lignea" und „Storace Calamita", umgeben von Blattranken. Faenza, um 1580. Vorb. Palmerini, Florenz. 23cm.f. a 300 RM b 150 RM
a beheft Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 151
Neue Münze

2184 Hoher Deckel, brauner Steinzeug mit Ritzverzierung und vier aufgelegten Lautenmaskerons zum Teil bemalt und vergoldet. Am Hals und Fuß Zinnmontierung der späteren Zeit. Raffaelli, 1. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. Hofmann-Hellborn, Berlin. Literatur: O. v. Falke Kunst und Kunsthandwerk X. Heft 5 p. 303. A. v. Berlepsch-Valendas " " " " XII " 1 p. 2. Abb. 1. — 33 cm. h. — Wolfsm. 2250.-M.

Neue Münze

2185 Tonfigur einer gekrönten Frau mit Haube und langem gefälteltem Kleid. Süddeutschland, 15. Jh. Vorb. R. Lucker, Köln. — 10 cm. h. — 30 M.

KGM-W-Bln

2186 Kl. Deckelhaus in Fassmalerei

2187 Pinte, bemalte glasierte Steinzeug, in Raliz aufgelegt bei Vertreibung aus dem Kloster. Köln, um 1540. Vorb. R. Lucker Köln. Literatur: A. v. Berlepsch-Valendas Kunst und Kunsthandwerk XII Heft 1. p. 9. Abb. 7. — 13 cm. h. — 375.-M.

KGM-W-Bln

2190 Messingbecken, rund, mit erhabenen Linien, Hermen und Löwen. Süddtschl. 16. Jahrh. Vorb. Hof. Zatelli, München. — 40 cm. Durchm. — 900.-M.

Lucerne Exhibition Zürich Juni 1931 n. 348

2191 Inhalt einer Hausapotheke, m. Kästchen (trois-cart), silbernen Röhren mit erhobenem Fuß, drei mit vergoldetem Hexenkopf verziert. b. Dinglinger in Pergament, 16°, mit handschriftlicher Anweisung zu dem Inhalt der Apotheke von Joh. Valentin Zeglar 1633. Süddtschland, 1633. Vorb. F. Lämmle, München.

KGM-W-Bln

2195 Reiseapotheke mit ovalem Deckel mit Emanuel Weiß, Hofapotheker in Wien von Albin Pabst nach Josef Linder. Österreich, 19. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. — 25 cm. l. 19 cm. br.

2196 a-l Kasten mit Medizinalien a. Schiffchen mit zwei Tüllen. b. Schiffchen mit einer Tülle. c. desgl. d. desgl. e. Schiffchen aus Elfenbein. f. desgl. g. Tülle f. i. desgl. k. Zwischenst. l. Heber aus Eisen. Aus dem Inventar der Zeinmaberzunft zu Schwerdberg Oberösterreich. Südtschl. 17.-18. J. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien.

2197 m Handschrift. Innenseite der Zeinmaber in Markt Schwerdberg, 1642-1735. Einband Pergamentblatt einer Notenhandschrift, Antiphonar, der 14 Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. — 31 cm. l. 19,5 cm. br.

a-m 1957

2199 Brennscherkasten, Bronze. Barock in Akanthusstilisierung. Florenz, 16. Jahrh. Vorb. Hans Schwarz, Wien. — 10,5 cm. l. 10 cm. lg. 30.-M.

Fraktur Frh.

2202 2022 Reisezeug-Handwaschkasten, achteckiger Kasten auf drei Löwenfüßen ruhend, darin ein um eine eiserne Achse beweglicher Waschstein, Griff ein Löwenkopf, durch dessen Maul der Hebel gesteckt ist, daneben zwei Waschgefäße, Deckel mit fünf Fächern. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Frau Schwarzwald, Florenz. — 26 cm. l. 33 cm. Durchm. 45 M.

Schloßkeller 5

2203 a Tischschrank. In einer Kassette Deckel schräg verkröpft, unten beiderseits durch ein Brett mit ausgeschnittenem Profil verbreitert. Braunes Lederbezug mit gelben Nägeln,

Schloß Zützen (Kassel-Golzig)

Schloß Zützen (Kassel-Golzig)

achtblättrige Rosette in Rautenmuster. Unten die Buchstaben JP eingebrannt. Lederzopfel später. Zutat. Italien, 16. Jahrh. Vorb. O. Lang, Münchsen. Literatur. Kunst. Kat. Figdor 1930. Bd. II. Nr. 741

1970 vorhanden B. H.

2203 b — Schloß Zützen (Kasel-Golzig)

Tellerhelm, die vier kantigen Dorne spitz zerstört, unten Oberseite durch ein Band mit durchgeschnittenen Fenstern verziert. Brünne Lederzopfen mit fallen Klappen später. Zutat. Italien, 16. Jahrh. Vorb. O. Lang, Münchsen. Literatur. Kunst. Kat. Figdor, 1930. Bd. II. Nr. 648.

52 cm. h.
47 cm. br.
35 cm. tief.
300 RM

1970 vorhanden B. H.

2204 — Faltenrock. Fischbein, Stickereiborte Silber. Stickerei fast noch. Schnallen, runder, vielfach eingezogener Tisch abgeschrägt. Gesäßumrandung knapp mit fast ganz Relief, Fronten auf Pralinen und Seitenmuster. Wegen nach provinzialrömischen Relief. Kinderbüste, 16. Jahrh. Vorb. Karl Klemmer, Linz.

87 cm. h.
380 RM

2207 a-b — Zwei Füllungen. Holz geschnitzt, Fisch. a. In Rahmen Pflanzen, milder Mann mit Brustbart und Waffen. b. In Rahmen Pflanzen, milder Mann auf Meerpferd, Teile ausgebrochen. Vom Altarschrein der Berliner Passion. „B X. p. 62. Nr. 3" Nordrheinisch, 16. Jahrh. Vorb. Frau Hz. Lastenmann Tondern.

a. 36,5 cm. h.
13,5 cm. br.
b. 36 cm. h.
16 cm. br.

2208 — Ölkännchen. Zinn mit geschnittenem Deckel und. 16.-17. Jahrh. Vorb. Klemmer, Linz.

6,3 cm. h.
6 cm. br.
15.—

2218 — Vogelkäfig. Holz geschnitzt. Messingbeschläge. Drahtgitter. Volkskunst, 17. Jahrh. Vorb. Geiger, Ulm-Neu. 75.—. (Foto)

15,5 cm. h.
29,5 cm. br.
14 cm. tief

2225 a-e — Fünf Füllleisten. Eichenholz geschnitzt. a. Abschl. mit Pompolen und Blattwerk. Verkröpfung Löwen mit Waffen, 2 Teile. b. Abschl. mit Bomben und Pompolen. Verkröpfung, Engel mit Abschlußbart. c. Viereckig. d. u. e. Abschl. mit Perlstäben und Blattwerk. Verkröpfung drachen. Pompolen. Deutschland und Frankreich, 15.-16. Jahrh. Vorb. Emile Reyn, Zürich. a. 200 cm. l. b. 91 cm. l. c. 69 cm. l. d. 62 cm. l. u. 63 cm. l.

KGM vorhanden a)

2225 f — Volkenkopf. Eichenholz geschnitzt. Spätrotter Männerkopf. Volkskunst, 15. Jahrh. Vorb. R. Worst, Köln. Beschlagnahme 23 Aug 1940 aus Fr. Buch Reyn, Köln-Rohden Spanweg 7 für R K S —

9 cm. h.
8,3 cm. br.
11,8 cm. tief.

2225 g u. f — Zwei Truhenfüße, Eichenholz, annähernd dreieckig mit geschnitzten gotischen Tieren und Fabeln. Deutschland, 14. Jahrh. Vorb. R. Worst, Köln. Literatur. Kunst. Kat. Figdor Bd. II. Nr. 534.

Schloßkeller 5

21 cm. h.
17 cm. lg.
5 cm. br.
150 RM
150 ℓ.

2226 — Wasserschaff, Kupfer

2231 — Runde Kuchenform aus Kupfer, innen verzinnt, die Wandung getrieben mit Winkeln, Perlen und Kugelköpfen, am oberen Rand durchbrochen, am Boden die Inschrift: Johannes Nicolaus Meister von Lemberg, im Jahre der Herrn: Mavic, in Monogrammform, Pisa am 1699. Deutschland, 1699. Vorb. Geiger Neu-Ulm.

KGM-W-Bln

11 cm. h.
20 cm. Durchm.
90.— RM

2232 — Wandschrank in Eisenblechbeschlag mit Holzdeckel, beschädigt. Holzeinteilung der dominikanerinnen Kloster Hirschthal bei Bregenz 27 Blatt 4°, entfaltend Kalendarium und Register der Stiftungen. Hirschthal b. Bregenz, Mitte 15. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Münchsen.

1970 vorhanden

24,8 cm. h.
18,4 cm. br.
90 RM

Hart

2235 Uhr. Fassung, Schmiedeeisen mit Blumen durchbrochen, gotisch. Glasmarke Glasgemälde, einen Ritter zu Pferde darstellend. Werk, Messing. Zifferblatt, Messing. Zeiger, Messing. In der Uhr gefunden. Nürnberg, 15.–16. Jahrh. Kunsth. P. Lämmle, München. 300,–M. 38 cm. h. 33 cm. br. 23 cm. t.

KGM-W-Bln

1995 rote

2236 Tischlampe aus Kupfer mit getriebenem Fischgrätmuster auf dem Fußgestell. Süddeutschland 16. Jahrh. Der Tischlampe fehlt der Schirm. Fußgestell mit breitem Dreifuß. Deutschl. 16. Jahrh. Kunsth. J. Riemeyer, Dresden-Loschwitz. 75,–M. 57 cm. h. 25,5 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

2242 a–f Tisch-Pinzetten. Bronze zum Teil vergoldet, Messer und Gabel. Frankreich, 15.–16. Jahrh. Deutschland 16. Jahrh. 15. Jahrh. 15.–16. Jahrh. Deutschland 15. Jahrh. 15. Jahrh. Kunsth. A. de Lanno, Paris. b. P. Pollak, Wien. c. Spitzmüller, Wien. d. Schnütgen, Köln. e. Lorber, Köln. f. Jörg, Paris.

a. 12,8 cm. l. b. 14,7 cm. l. c. 11,0 cm. l. d. 8,3 cm. l. e. 11,3 cm. l. f. 12,5 cm. l. a–g. 180,–

KGM-W-Bln

2242 g Pinzette für Goldschmiede. Bronze mit einem Stück gefertigt. Platte oben viereckig unten abgerundete Schenkel. Der obere Teil flach, federförmig. Am Ende der beiden Schenkel spitze Verzierung. Römische Renaissancezeit, nach Figdor, Süddeutschland, 15. Jahrh. Kunsth. R. Lorber, Köln. 9,3 cm. l. 2,5 cm. br.

KGM-W-Bln

2243 Tischumrahmung, braunes Steingut mit aufgelegten Blättern und Rankenwerk. Auf der Vita eine Inschrift. Hals Gott und Not. Am Hals gekittet. Köln, Fürsten, Mitte 16. Jahrh. Kunsth. R. Lorber, Köln. 150,–M. 23 cm. h.

KGM-W-Bln

2245 Sekundenkasten, Holz. Viereckig, auf zwei entgegengesetzten Seiten mit tiefen Rillen versehen. Die dritte Seite glatt und die vierte Inschrift in Fünfschrift: Gos nam der ist bes und vollgellert der alle ding zum besten besten kert Wer du werden mit Ehren alt so hab deiner augen gewalt. Vivit. gottes Name ist weise und wohlgelehrt, der alle Dinge zum Besten kehrt. Willst du werden mit Ehren alt, so hab' deiner Zungen Gewalt. Nürnberg, 1. Hälfte 16. Jahrh. Kunsth. P. Lämmle, München. 456 cm lg. 9 cm. h. 12,5 cm. br.

2255 Zwei Leuchter aus Schmiedeeisen. Auf drei glatten Füßen, kreisrundem, ornamentiertem Sockel und drei Lanzenspitzen. Spätes 15. Jahrh. Kunsth. Hans Schmitz, Wien. 2250,–M. 52 cm. h.

KGM-W-Bln

2265 Rahmen, Holz geschnitzt und vergoldet. Akanthus. Berlin, 17. Jahrh. Kunsth. Schaefer, Wien. Verkauft Lichtbilder Bohler Juni 1932 Nr 415 45 cm. h. 36 cm. br. 30.–M.

2266 Kalender

KGM-W-Bln

2267 Rümmkalender. Holz mit eingeschnittenen Rinnen, mit kurzem gespaltenem Hängegriff. Im Kalender die Zeiten der Jahreszeiten ohne Trennung von Monaten. 1. Januar – 1. April, 2. April – 1. Juli, 2. Juli – 30. September, 1. Oktober – 31. Dezember. Mondbuchstaben von 1–7 und Heiligenfeste. Nürnberg, 16.–17. Jahrh. Kunsth. Christian Hemmer, Stockholm. 150,– 58 cm. lg. 8 cm. br.

2268 Rümmkalender geritzt in schmales Holzbrett. Schwertartiger Griff. Vergl. Nr. 2269 gleiche Einteilung. Nürnberg, 16.–17. Jahrh. Kunsth. Christian Hemmer, Stockholm. 150,– 105 cm. lg. 4 cm. br.

2269 × **Rundkalender** auf schmalem Holzbrett eingesetzt mit schneeartigem Griff. Am festen Fuß geschnitzter Maßwerkhof und Jahreszahl 1492, später zugefügt. Am Hof Handmarke. Einteilung wie bei Nr. 2267. Skandinavien, 16.–17. Jahrh. Vorb. Christian Hammer, Hohenlohe. 122 cm. lg. 3,5 cm. br. 150,–

2220 × schwedisch nicht gut
2221 × rechtes Bein gebrochen
2222 × rechtes Bein gebrochen

2273 × a **Leuchterengel.** Gelbguß. Runder Fuß, schmale feingegliederte Lanze. Unterarm abgebrochen. Vergl. einen ähnlichen Leuchterengel in der Liebfrauenkirche. Schwaben, 1. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. O. Heyffer, Stuttgart. Kloster Lichtenthal bei Baden-Baden. Literatur: Wasm. Kat. Figur Nr. I, Nr. 471. 24 cm. h. 1125 RM

1974 Holländer
1981 "
1984 " Lw. 1989 v.

KGM-W-Bln

2274 × **Runder Miniaturbildnis** auf Elfenbein, einer ältern Dame in rotem Kleid mit weißem Kragen und weißer Rüschenhaube. Moderner Ringelrahmen. Frankreich, um 1760. Vorb. Heinr. Hammer, Wien. 4,9 cm. Durchm. 75 RM.

KGM-W-Bln

2276 × **Manuskript.** Pergament auf roter Seide mit Silberstickerei. Album der St. Georgs-Gesellschaft der Schützen von Hohenalt-Bruderschaft 1671. Eintragungen bis 1820, enthaltend Porträts und Mitgliederlisten und Wappen, gezeichnet, seit 1788 Ringelnadelbrücke. Österreich, 17. Jahrh. Vorb. Gerhard Fischer, Wien. 32,5 cm. h. 21,5 cm. br. 52,50 RM.

1970 vorhanden

2278 × **Anhängesiegel,** eisenhaltig, eisernem Rahmen mit Ringöse. Auf der Rückseite Rückseite mailglatte gemalt auf Pergament. 8,3 cm. h. 6,2 cm. br.

Grund mit ogaken und traubenförmigen Emailfarben und Gold. Gotische Ornamentik in der Mitte Jagdszene mit dem Adler. Limoges, Art des Pierre de Court 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Lanckoroński, Genf. 300 RM.

Flakturm Frh.

2279 × a **Majolikaschüsselchen,** fahlblau glasiert, blau, gelb, grün bemalt mit Vogel und Ranken. Faenza, 16. Jahrh. Vorb. A. F. Irany, München. 9 cm. Durchm. 25 RM.

Majolika-

2279 × b **Tasse,** blau, orter, gelb, und grün bemalt, im Innern eine Taube und ein Leuchterkreuz. Faenza, 16. Jahrh. Vorb. A. F. Irany, München. 9 cm. Durchm. 25 RM.

2280 × **Kette.** Bronze, gotische Glieder, davon längund dreieckiger Schmuckstück mit durchbrochenem Relief, Pflanzen und Tiere, vermutlich Abzeichen einer Bruderschaft der spanischen Juden. Italien, Spanien, 17. Jahrh. Vorb. Pollak, Paris. Kette 56 cm. lg. Anhänger 13,5 cm. br. 30,–

verkauft Auktion Köln Juni 27 Nr. 338

2282 × **Gerät zur Kugelgießerei.** Silber, graviert und durchbrochen. Kugelförmiger Behälter, beiderseitig durchbrochen, darum fast 9 cm. h. Instrumente. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Mandlinger, Wien. 2,8 cm. br. Literatur: Hy. Hayes, Der Zahnstocher Berlin 1913 p. 22 Abb. 28.

KGM-W-Bln

30 RM.

2284 × **Ofenvorsetzbild,** sog. Ungarischer Bauernmöbelen. Figuren: Fettenkofer. In gelbbraunem Holzrahmen. Österreich 1853 23,5 cm. h. 17 cm. br.

Kunstgesch. Georg Glatz, Wien. Kr. Hyatt, Wien. Literatur.
Jahrgang, Wien 1909, S. 383, Abb. A. Weigelgärtner, Augustin
Pettenkofer, Wien 1916, S. 61, 150 f Abb. Kat. Nr. 105. 150 S.

Bölau 259

Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36

X2285 X a **Medaille** auf die Geburt der alten Dessauer. Silber vergoldet, 45 cm. Durchm.
Umschrift: Hafe mit Orangenbäumen darüber in Wolken
Gottes Hand. Auf der Hafe „Tandem" darüber HR, ganz Ritter.
Rückseite, Leopoldus D S Princeps Anhaltinus Comes Ascan.
D. Serv. et Bernb. Natus in Arce Dessaviensi. Die 3 Juli
HGM Anno MDCLXXVII." 1676. Kunstb. Lanckberg, Wien. 30 S.

X2286 X **Wanduhr** rund, vergoldet, Goldbronzierung. Werk in Messing- 42 cm. H.
gehäuse, Messing, Kassl. Zifferblatt, Messingring mit Ziffern,
Allegorische Landschaft, Ölgemälde. Zeiger Messing. Herst.
fecit in Oldenburg (Oldenburg). Oldenburg, Anf. 18. Jahrh. 32 cm. Durchm.
Kunstb. Eckardt, Wien. 150,- S.

KGM-W-Bln

X2288 X **Tischuhrgehäuse**, braun glasierter Steinzeug mit aufgelegten 28,5 cm. H.
Porträtmedaillons und Inschrift: Adam und Johanna
ist mein Reichtum Köln-Frechen, Mitte 16. Jahrh. 19 cm. Durchm.
Kunstb. Klaus Jos. Heintzen, Pulheim bei Düsseldorf. 225,- S.

KGM-W-Bln

X2291 X **Taschenuhr**. Goldbronze ziseliert. Ovalform (Gehäuse mit 5,5 cm. H.
Kalotte), emit. 15. Jahrh. Werk bez. [illegible] London. 4,5 cm. Br.
bez. Schlüssel. 17. Jahrh. Kunstb. Hoffmeister, Wien. 2,1 cm tief.
300 S.

X2303 X **Glasgemälde**. Liebesgarten, mit der Wappen und Lautenspieler, 6,8 cm. H.
mit abschauer Weisheit, gemalt in Eisenlot und gelber 18,5 cm. Br.
Lasur. Schmitz, 16. Jahrh. Kunstb. A. Hoffmeister, Lugano. 900,- S.

KGM-W-Bln

X2306 X a–b **Zwei ovale Medaillons** mit antiken Kriegertypen in gelb- 13,8 cm. H.
lichem Marmor auf schwarzen ovalen Marmorplatten in 11,5 cm.
reich ornamentierten, vergoldeten Barockrahmen. breit.
Deutschland 2, 17. Jahrh. Kunstb. Julius Böckmann, Wien. 150 S.

KGM-W-Bln

2309 X **Ovales Miniaturbildnis** der Kaiserin Josephine, ersten 7,5 cm. H.
Gattin des Kaisers Napoleon, in weißer Bluse mit Gold- 6,3 cm.
stickereien und Goldgürtel à la grecque, einen Rhinoceros- Br.
kranz mit schwarzen Haaren, im Hintergrund grüner Vorhang.
Links signiert: Saint (Daniel). Auf der Rückseite blauer
Atlas. Glattes Goldrahmen. Frankreich, Anfang 19. Jahrh.
Kunstb. Franz Hanna in Firma, Wien. Literatur: Augusta
Hetzendorf in Kunst und Kunsthandwerk, 1905 Heft 4, S. 240.
Erhalten am 29.2.1940 an Linz Depotliste Wien IV 750 S.
Berechnung: 10 II für 1000 RM

X2310 X a **Glasgemälde** in Holzrahmen. Die Heiligen Joachim und Anna 55,5 cm. H.
und Andreas, gemalt in Schwarzlot und Gelb, mit Bleiruten, vor blauem Grunde mit Laubgewerk. Deutschland, Ende 14. J. 53 cm. Br.
Kunstb. Fr. Reinhardt, München. a u. b 750,- S.

X2310 X b **Glasgemälde** in Holzrahmen. Anbetung der Heiligen Magier 54,5 cm. H.
in Schwarzlot und Gelb mit Bleiruten, vor blauem Grunde 53 cm.
mit Laubgewerk. Deutschland, Ende 14. Jahrh. Br.
Kunstb. Fr. Reinhardt, München.

KGM-W-Bln

X 2311 × Ovaler Miniaturbildnis auf Elfenbein, einer Nonne Lärvgarnitur in Buntfarbenem Kostüm mit weißer Halskrause, schräggestellte Lockenfrisur in Fassung mit Goldborte und rosenfarbigem Perlmutterrosenkranz in den Händen mit vergoldeten Bronzegarnituren hochlagen. Wien, um 1840. Kaiseroda
Vorb. Frau Emma v. Förster, Wien. Literatur: Leisching, Die Elfenbeinminiaturen in Österreich, Wien 1907, Tafel XXX Abb. 3
Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Tafel 11. 1508

X 2317 × Albarello, zylindrisch, bemalt mit viermal wiederholtem Wappen, angeblich Wappen der Visconti und Sitta, blau, gelb, grün und manganviolett bemalt. 23,5 cm. h.
Italien, um 1500. Vorb. Herzogin v. Bevilacqua, Wien. 3000 RM
Neue Münze

X 2318 a × Fliese, färbig, gepreßt, grün und gelb glasiert, geometrischer Landschaft. Iznik, 16. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. 11,5 cm. l.
m. u. b 60,- M.

X 2318 b × Fliese, färbig, mit eingepreßten Rändern, Lilienmuster, blau, grün und rot glasiert. Iznik, 16. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. 13 cm. l.
Neue Münze

X 2318 c-g Fliesenfragmente mit eingepreßten figürlichen Motiven Iznik, 16. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. 7 cm. l.
c-g KGM-W-Bln

X 2321 × Tintenfaß. Silber vergoldet, ziseliert. Deckel, Wappen unter Glas. Umschrift, Initialen Justinus von Nassau. Deutschland, um 1600. Vorb. Julius Böttger, Wismar. 2 cm. l. 17 cm. Umfang 300 M
KGM-W-Bln

X 2323 × Zitronenpresse aus Gold in Form einer Schildkröte mit je einem Brillanten besetzten Augen. In der Mitte mit großem Rubin. Die Fassung Gold mit etwas Email. Nadel und Deutschland, um 1580. Vorb. Edmund Braun, Wien. 4,5 cm. l. 5,2 cm. br.
Flakturm Frh. 150 RM

X 2328 × Kleiner flacher Bergmanns-Becher, oval, vergoldet, mit getriebenen Ranken, innen figürliche Szenen von fast arbeitenden Bergleuten, graue Volutenfuß. Sachsen, 17. Jahrh. Vorb. Schutzpolizei, Wien. 11 cm. l. 15,7 cm. lg. 150,- M.
KGM-W-Bln

X 2329 × Verschollen
X 2330 × Handschrift Reparaturenbuch, auf Papier mit fast 200 Seiten zusammengebunden mit Rezepten und Anzeigen für Pferdekrankheiten. Deutschland 16. Jahrh. Vorb. M. Blume, Wien. 16 cm. l. = 11 cm. br.
1970 vorhanden

X 2334 × 3
2335 Wappen. Fischen ziseliert. Schale Messing mit grüner Emailfüllung. Eine Schale rund, die andere dreieckig mit Reichsapfelwappen. Deutschland 16. Jahrh. Vorb. J. Spitzer, München. Literatur: Kat. der Ausst. Mäsenaat, Dresden 1899, p. 29. 19 cm. lg. 90,- M.
KGM-W-Bln

X 2335 × 3 Kleiner Räucherkasten mit durchbrochenem Deckel, an Seiten und auf dem Deckel geometrische Pflanzen- und Tierornamente, dazwischen Wappenkartusche. Italien, nach orientalischem Vorbild 16. Jahrh. Vorb. Mme. d'Ivanieres, Paris Julius Böttger, München. 25 cm. l. 20 cm. br. 75,- M.
Neue Münze

2337 × Teil einer goldenen Halskette mit fast durchbrochenen 13 cm. lg.

rosettenförmigen Gehänge mit einem Henkel und in einer Vasenkugel in der Mitte. Deutschl. 16. J. Norb. M. Blum, Wien. 450 RM

Flakturm Frh.

X 2345 × Kopfwandbildnis der Herzogin Charlotte Rosine, Kniebild in schwarzem Rock in Birnenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Lwz. Crowdair 1846. Deutschland 1846. Norb. Manfred, Wien. 36 cm. h. 28,2 br. 300 RM

X 2353 c

Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36 Bthlg 253

X 2354 × Hutschloß mit Kette. Silber vergoldet. Martovia, Silber mit Niello. Griff in Form einer Wasserschlange. Anhängsel eine Taschenuhr, Messer, Löffel u. s. w. aus Silber. Deutschland, Mitte 16. J. Norb. Julius Löffler, Wien. Literatur. Hassenmann-Forbes, der Schmuck 1903. Abb. p. 117, Abb. 133 Hg. Bock, der Goldschmied Berlin 1913, p. 31 Abb. 41. M. Rosenberg, Studien über Goldschmiedekunst, Wien 1911, Abb. 96 7 cm. h. 2 cm. Durchm. Münzen. 450 RM

Flakturm Frh.

X 2356 Anhänger aus Kupfer, Tintenfass? Bronze. Dreieckiger Grundriss, gebildet aus drei Widderköpfen mit je zwei Vorderfüssen. Italien, Perugia? 2. Hälfte 16. J. Norb. Stefano Bardini, Florenz. 8,6 cm. h. 10,8 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

X 2362 × Bronze Steinzeughenkel mit aufgelegten Fischornamenten, sog. Bartmannkrug. Köln, Mitte 16. Jahrh. Norb. Graf, Wien. 15 cm. h. 150,-- RM

Ludwig Bothen Auktion Juni 37 Nr. 182

X 2363 × Majolikakrug mit Ausgussschnabel und breitem Henkel, bemalt in Blau, Grün und Mangan. ? im Rundfeld der Mazzocco von Florenz, ein Lilien haltender Löwe in gotischem Blattornament. Rosen am Rahmen gotische 32,5 cm.

Blätter mit umgebogenen Spitzen. Florenz, 2. Hälfte 15. Jahrh. Literatur. Lorck, Tafel XXIX. Zeitschrift für bildende Kunst, 1912/13. Bd. 24. S. 70. 150 RM

Neue Münze

X 2366 × c Boden einer Zinnkanne, innen in Relief ein Wappensiegel mit zum Teil unvollständiger Umschrift, S(igillum) Ville et Jon(atus) de ..... Supra Mosa. Im Siegel Turm und zwei Adlerprofile. Lothringen, 14. Jahrh. Norb. Frau Jacquemart, Paris. Literatur. Mitt. Kat. Lüpke, 1930, Bd. I, Nr. 221. 9,8 cm. Durchm. 75 RM

KGM-W-Bln

X 2367 × a-b Zwei Löwen. Bronze gegossen und ziseliert, grünlich-braun patiniert. Gegenständig, knieend, die Vorderpratzen auf einen Ringel gelegt, Kopf zur Seite gewendet. Schweif unter dem Leib durchgezogen und über den Rücken geschlungen. Auf niedriger achteckiger Basis. Bekrönung von Henkelgriffen. Florenz? 2. Hälfte 16. Jahrh. Norb. Berlinger, Wien. 9,4 cm. h.

X 2368 × Grog-Kanne. Zinn gegossen Jagdleben. Nr. 187 300 RM

Schloßkeller 5

1992 vorh.

X 2370 × Gebetbuch. Pergamenthandschrift in lateinischer Sprache, vorangestellt ein Kalendarium mit Jahreszahl 1483. Einige Initialen gemalt. Gebunden in Pergamentumschlag mit bronzener Schließe auf der Vorderseite. Deutschland, 1483. Norb. Weissenegg, Paris. 9,3 cm. h. 7,1 cm. br.

1970 vorhanden

X 2372 × Griff einer Hakenbüchse. Drei Bäume geschnitzt, später mit Blei ausgegossen um als Pendel zu dienen. Zum Teil mit Br. 6,2 cm. h. 3,6 cm.

KGM-W-Bln

eingeritzten Farben verziert, festkleidig. Drei Wappen, in Tressen, Leonard zu Hamburg, unter der Jahreszahl drei Rosen. Umschrift „ich will 1471 noch mehr machen." Griffall Lombarden A.W.A.W. Deutschland, 15.J. Norb. M. Klemm, Wien.

X2373x Allemagne. Wappen in Form einer Turnier. Frankreich, 15.-16. Jahrh. Norb. E. Boyer, Provir. Literatur. Havard, Dictionnaire de l'Ameublement, vol. III p. 203. Abb. 158. 16,2 cm.h. 450,-

KGM-W-Bln

2374 x Lanzschild d. Schneider, Heimes KGM-W-Bln

X2379x Majolikaschüssel, bunt bemalt mit Liebesgarn in Zeitkostüm auf blauem Grunde, Inschrift: Omnia vincit amor nutrirt." Rückseite Bleiglasur. Auf dem Rande mar-morial Felder mit Putten und eine mit Ranken. Deutsch um 1540. 40 cm. Durchm. 750 RM.

Neue Münze

2380 x Schale 150 RM.

X2381x Glasgemälde, Fragment. Kopf einer Mannes mit Krone im Profil. Malerei in Schwarzlot und gelber Lasur. Frankreich, 16. Jahrh. Norb. G. Champy, Provir. 15 cm.h. 2100,-

a-f

KGM-W-Bln

X2381x Glasgemälde, Fragment. Kopf einer Frau mit Krone, von vorn gesehen. Frankreich, 15. Jahrh. Norb. G. Champy, Provir. 14 cm.h.

KGM-W-Bln

X2381x Glasgemälde, Fragment. Kopf einer Männer, Malerei in Schwarzlot und gelber Lasur. Fragment. Frankreich, 15. Jahrh. Norb. G. Champy, Provir. 14 cm.h.

KGM-W-Bln KGM-W-Bln

X2381x Glasgemälde in Rechteckform. Heraldische Lilie (der Burgund. von Frankreich). Malerei in Schwarzlot und gelber Lasur. Frankreich, 15. Jahrh. Norb. G. Champy, Provir. 12,8 cm.h. 10 cm.br.

X2381x Glasgemälde, Fragment. Kopf einer Johannes² mit langem blondem Haar. Malerei in Schwarzlot und gelber Lasur. Frankreich, 16. Jahrh. Norb. G. Champy, Provir. 14 cm.h.

X2381x Glasgemälde, Fragment. Weiblicher Kopf mit blondem Haar. Malerei in Schwarzlot und gelber Lasur. Frankreich, 16. Jahrh. Norb. G. Champy, Provir.

KGM-W-Bln 40 cm.

X2382x Fliese mit eingepreßter Verzierung. Heraldisch Burgund mit Lilienbemalung auf blau in Gelb. Auf dem Palazzo Nationale, Versailles. Burgund von Castilien und Leon. Schwarzer Holzrahmen. Spanien, 16. Jahrh. Norb. Hova, Provir. Scherben 25,-

KGM-W-Bln

KGM-W-Bln

X2383x Holzstock für zwölf Spielkarten in drei Reihen. Vier Könige, Damen, Buben. Jeu de Cartes au Portraits de Provence" nachgebildet. Frankreich, 18. Jahrh. Norb. Baron Fisher, Provir. Literatur. D'Allemagne les Cartes à jouer, Provir 1906 II a-c 225,- p. 349 18,4 cm.h. 22,7 cm.br.

X2383x Holzstock für ein von J. Boissieux von Romans Lorrenzy. Kartenspiel, spanisch. 24 Karten davon 12 Figuren. Bei einer Karte mit Name „J C" bei einer anderen mit Burgund. „Jacque Boissieux." 36,2 cm.h. 33,8 cm.br.

Foto

Frankreich, 1772–1795. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien.
Literatur: d'Allemagne, Les Cartes à jouer" Javri 1906 II
p. 48, 50–52, 354, 372, 323, 342, 344, 359, 362.

X 2384 x — **Holzstock** für ein „Jeu d'Allumette" herausgegeben von J. Cotrieux von Romans. 24 Karten, auf einer „J. Cotrieux — 32,2 cm l. 33,8 cm br.
Frankreich 1772–1795. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien.
Literatur: d'Allemagne „Les Cartes à jouer." Javri 1906 II
p. 304, 315, 321, 336, 323, 342, 344, 359, 362.

X 2385 x — **Glasgemälde** Fragment aus einer Darstellung Christi: Maria — 38,5 cm l. 32 cm br.
in Schmerzen und Christus starben mit Blutwunden.
Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. G. Champy, Javri.
1200 ~~1800~~ -M.

KGM-W-Bln

X 2390 x — **Anhänger**, Goldemail mit Rubinen und Perlen „Der Glaube", eine weibliche Figur, sitzend mit dem Kelch — 6,2 cm h.
in der Rechten. Die Linke umfaßt ein Kreuz aus Rubinen und einer Perle. Deutschland, um 1600.
Literatur: Lüpke und Kunstgewerbe 1911 Bd. 14. Abb. 76 u. 77.
3000 RM

Kalserode
Kalserode
KGM-W-Bln

X 2393 x — **Gruppe**. Holz, geschnitzt. Schwarz gefaßt. Auf grüner Rasen- — 18,5 cm h.
mitra sitzend. Italien, 16. Jahrh. Vorb. H. Schwarz, Wien. 13,5 cm br.
45,–

KGM-W-Bln

X 2393 b x — **Rahmen**. Holz, schwarz gebeizt. Schmale um Holzfigur — 35,5 cm h.
kleiner Rahmen. 28 cm br.

Verkauft Rudolfine Hölbl Januar 1937 Nr. 402

X 2395 x — **Ovaler Miniatur-Bild**. Rembrandt Vater in Rüstung mit — 20 cm h.
Federhut, Kopie nach Rembrandt. Vergoldeter, reich gepreßter 16,5 cm br.
Rahmen. Rembrandt mit drei Hüftenköpfen. Miniatur
19. Jahrh. Rahmen, Italien, 17. Jahrh. Vorb. Bild, Valley Hardy Javri
Rahmen: J. Pollak, Salzburg. Bild 21 cm h. 17 cm br. Rahmen

KGM-W-Bln

X 2398 x — **Zwei Wandverkleidungsplatten** von einer Innsbrucker — 32,5 cm h.
Tongrube auf Holz. a. Zwischen dekorativen Pilasters 36 cm br.
in Form einer Hirschgeweihe Füllhorn bei der Arbeit. b 32,5 cm h.
b. ähnlich wie a, aber mit Wasserspeier. Italien, 41,5 cm br.
15. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. 1962 verk. 1921 verk.

X 2399 x — **Füllung**. Holz, Tongrube, gebogene Platte von einer Ofenfül- — 37 cm h.
lung. Haben Trauben und Blätter, Lederfries, links Putte 26 cm br.
mit Vögeln. Auf blauem Grunde rot und weiße Fischblasenorna-
mentur. Oberitalien, Tirol, 15. Jahrh. Vorb. Trapezunda, Javri. 300,–

Neue Münze

X 2401 x — **Majolikaschale**, halbkugelförmig auf hohem Fuß, außen mit 17 cm
Hasen, innen ein Frauenbild „Cassandra. B." auf dem Fuß h.
blauer Landschaftsmedaillon, innen in Grün, Braun, Gelb und
Blau. Deruta, um 1520. Vorb. A. J. Iburg, München. 450 RM

X 2402 x — **Albarello** Majolika, bemalt blau, ocker, grün und — 24 cm h.
dunkelbraun. Vorne P, unten doppelter Kreis, Kerben-
muster. Hinten drei Schlangenlinien. Florenz, um 1500
Vorb. Julius Böhler, München. 300 RM

Neue Münze

X 24103 X a und b

Reiterstatuen des Grafen von Görz, Herzog in Lothringen und Tirol. Der Alter Zwingherr mit spitzem Hut, in rundem Harnisch mit zwei weiblichen Heiligen unter gotischem Baldachin, auf den Flügeln die Heiligen Antonius und Albert und Leonhard; stehen die Wappenschildchen Görz-Tirol-Habsburg-Lothringen auf rotem Grunde. Rosse und Reiter mit reicher Holzzier eingelegt. Der Fußteppich und durch fast unzählige Fischschuppen verschlossen. Oberitalien, 2. Hälfte 15. Jahrh. Werkstatt des Ambrosi.

Auf der Vorderseite des Reliefs mit Figuren und einer hohen Laubranke, oberhalb auf der Rückseite der Görzische Wappen, herumgewunden Linien u. einfacher Blumenschmuck.

Altar 33 cm. h. 18,6 cm. br. Fußteppich 38 cm. h. 22,6 cm. br. 15000 RM

1937 vorhanden

Schloßkeller 3

X 24105 X

Albogallo bemalt braun, blau in magyarischen Zonen, in der Mitte Nationalstern, oben und unten Brustbrand in Zickzackfaltung. Linien, um 1510. Werkst. Julius Löffler Münzen. 150 RM

Neue Münze

X 24109 X

Holzfigur, Knabe mit Mops, Knabe. Holz gefärbt braun. Die Mütze trägt eine Hahnenfeder. Der Hintersteg als bärtiger Mensch mit Turban. Deutsch 18. Jahrh. Werkst. Georg Kaspar, Nürnberg. 26 cm. h. —

KGM-W-Bln

X 24111

Kaiserkrönung. Relief, eingelassen Mädchen-gesichter. Zuoberst aufgerichtete Löwin, zwei junge Löwen säugend. Auf der trapezförmigen Leiste zwei Magyaren. Rand zweimal mit Kastenornamenten, oben und unten abgeschlossen durch einen Knauf mit romanisierendem 450 RM

Ranken. Goldschmied von Aquileja (s. Altarleuchter von Aquileja). Venedig, 15. Jahrh. Vorb. Fr. Miller-Aichholz, Wien. G. Brentini, Mailand.

X 24113 X

Wappenkapsel, rund auf Fuß, in blauem Grund eingesetzt ein Lorbeerschlangenornament weiß gehöht und gelb patiniert. Lothringen, um 1550. Vorb. Julius Löffler, Münzen. beschrieben Böhm, München 1937 Nr. 114 23 cm. Durchm. 15 RM

X 24114 X a u. b

Zwei Satzbeschläge. Bronze, gegossen, ziseliert und vergoldet. Gegenstücke. Doppeladler mit zusammengerollten Hals. Unterseite offen, an der Rückseite drei Metallbänder. Von einem Möbelstück. Deutschland, um 1600. Vorb. M. Herzfeld, Wien. 11,7 cm. lg.

X 24114 X c-d

Zwei Löwen. Bronze gegossen, ziseliert und vergoldet. Gegenstücke. Aufgelagert mit weiß gelotteter Mähne. Rücken abgeschabt mit Schallöffnung, Unterseite offen. Süddeutschland, 1. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. R. Lehmann, Linz. 9 cm. h.

O 24114 X a-f

Zwei liegende Löwen. Bronze gegossen, ziseliert u. vergoldet. Gegenstücke. Liegend, gekrönter Rachen, schmiegen sich dem Rücken eines Hinterbeines anschließend. Im Rücken und auf der Unterseite Öffnungen. Vom Thron des Bischofs Sadzik in Lowicz, Polen. Polen? 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. M. Szmurz, Lwów

KGM-W-Bln

X 24116 X

Wappenplatte aus Kalkstein, Stein, geätzt oben die Devise VIRTUTI FORTUNA COMES, darunter Wappen, 39 cm. h. 55 cm. br.

KGM-W-Bln

ohl. einer Tafel die Inschrift, Christoph von Lüneim (Lüssim) .... 16 Anno 01. Deutschl. 1601. Vorb. Rudlinger, Wien. 458.

X 2420 X Büste. Ohne Vorzeichnung Faystilian. Nr. 169. 308.
2421 X Gemälde a. Leinw. u. Bodel
Schloßkeller 5
X 2425 X Elfenbeinrelief, ovales Hochrelief, mit emaillierten Rankendekor nach Theodor de Bry. Silberne Montierung. 28 cm. h.
Jagdszene, Christian Luttjan. Vorb. Lefrançois, Rouen.
Literatur: A. v. Wurzbach-Wolfsein, Künstl. und Künstlerwerke XV. Heft 1. p. 10. 750 S.
KGM-W-Bln

X 2429 X Kupferrelief, ovales Hochrelief zum Aufhängen mit Darstellung der Maria mit dem Kinde und Engeln in Landschaft von 5,1 cm. br. A. Altdorfer, dat. 1507. Rückseite, Ornamentierung einer sich kratzenden Löwen. In Jagdschlößl. Deutschland von Albr. Altdorfer (zu Kupferstich B 15 in Rückseite zu Jahr. 293). Vorb. Georg Hirth, München. Literatur: G. Hirth in Chronik für vervielfält. Kunst 1888, P. 34. M. Lehrs in Chronik f. vervielfält. Kunst 1888, P. 69 ber. P. 93, 94, F. Lippmann, J. Springer und Fortsetzung von M. Lehrs: A. Weltgörtner, Umgearbeitete Auflage, in Jahrbuch der Kunstsamml. d. Allerh. Kaiserhauses, Wien. 1911, P. 385. 1507
75,- S.
Abgebildet in Kupferstichkatalog (Bd. 2, S. 349-1936)

X 2434 X Hochrelieftafel für Ofenschmuckgegenstand. Bronze vergoldet. Rollwerkkartusche mit Inschrift und Jahreszahl Deutschland, Salzburg? 1737. Vorb. Frau Litta, Salzburg. F. Ratzersdorfer, Wien. 1737
21,5 cm. h. 31 cm. br.
KGM-W-Bln

X 2440 X Goldplatte, viereckförmig, in Hochrelief geschnitten. Halbfigur einer Heiligen mit Buch und Palmenzweig, im Hintergrund Bäume und Landschaft. Der vorderseitige Email an stellenweise verletzt. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. Literatur: Kunst und Kunsthandwerk XIV Heft 19, fig. 16. 6 cm. h. 5,4 cm. br. 750 RM.
Flakturm Frh.

X 2443 X Zinntafel. Bronze, mit den Medaillon-Brustbildern Kaiser Maximilians II., seiner Gattin und einer Tochter? Daneben Wappen. Gefunden in einer Kiesgrube in Weiberg bei Hessen im Fischatal. Deutschl. a. Ey. 16. Jahrh. Vorb. Jos. Kirchner, Abensberg. 4,7 cm. h. 6,3 cm. br. 90,- S.
KGM-W-Bln

D 2447 X Rahmen. Holz geschnitzt und vergoldet. Reichgeschnitztes Blattwerk, das am Querschnitt einen Kreuzbogenraum Rosen bildet. 17. Jahrh. Verkauf Rudolf Böhler Juni 1937 Nr. 395 67 cm. h. 56 cm. br. 75,-

D 2454 X Wasserblase mit Doppelhenkel und grüner Bleiglasur, oben ein springender Hirsch in Rundmedaillon. Datiert 1672. Südostdeutschland, 1672. Vorb. A. Warner, Wien. 22,5 cm. h. 75,- S.
Verkauf Rudolf Böhler Auktion [illegible] 1937 Nr. 176
KGM-W-Bln

X 2455 X Spindelstock mit Drechselmarke. Holz geschnitzt. Teile abgebrochen. Südostdeutschland, 17. Jahrh. Vorb. J. Fischer, Wien. 29 cm. h. 32 cm. br.

X 2456 X Tierauge-Gemälde. Rückwand einer Weißbronzeuhr, oben abgerundet, bestehend aus vierteiligen, glasierten und bemalten Platten mit Darstellung der Madonna zwischen den Heiligen Sebastian und Rochus in Landschaft, unten zwei Engeln und weiße Marmortafel, worunter Ziffernbahnen. Frankreich? 16. Jahrh. Vorb. Léon Lerdon, Paris. 83 cm. h. 69 cm. br.
22304

Hinterglasmalerei

X 2459 X Eglomisé. Oval, rot, grün, grau, Gold. Kopf nach Ägypten. Die Gewänder der drei Heiligen tiefrot Gold schraffiert. Die Füße der Engel, sowie der Rücken schräg vorne in die gemalte goldene Umrandung. Querformat Holzrahmen. Italien, Ende 15. Jahrh. nach Tiefrot. Mittelform, um 1420 nach Kirchlinger. Vorb. F. v. Feldegg, Kostüm. Literatur: F. Kirchlinger. Die Hinterglasmalerei der Sammlung Figdor, Zeitschrift 8. Jahrg. Wien 1929 p. 188 ff. — 235 cm.q. — 27,5 cm.h.

Schloßkeller 3

450 T.

D 2464 Wirtshausschild. Rahmung zum Teil blau glasiert, mit aufgelegtem Muster und Zinnmontierung. Schraubfuß. Westerwald, 17. Jahrh. Vorb. E. Pazaurek. Mitteil. des Nordböhmischen Gewerbe-Museums Reichenberg. 1902 Nr. 4, p. 97. — 23,5 cm.h. — 75.- M.

Buchheim Böhler Auktion Juni 37. Nr. 187

X 2465 X Edelsteinkästchen. Goldbronze gepreßt. Buckelform. Innen zweifach Fächer zwischen Deckel mit Fächern 1–12. Deutsch. 16. Jahrh. Vorb. J. Lessing, Wien. Literatur: Max Rosenberg, Kunstindustrie über Goldschmiedearbeiten. Wien 1911 Abb. 132. — 4 cm.h. — 2,9 cm.br. — 1,4 cm tief — 150.

KGM-W-Bln

X 2467 X Anhänger. Bügel mit Grubenschmalz, fischgrätig, mit Öse und Ring. In der Mitte blauer Stein auf rotem Grund. Am Rande fast ovale Silber mit Türkiskugeln. Italien, 14. Jahrh. Vorb. G. Champy, Kunsthist. Literatur: Lessing-Rosenberg, Kunstgewerbe des Mittelalters. Berlin 1907 Fig. 85 rechts. — 6,8 cm.h. — 4,5 cm. br. — 150 RM.

Flakturm Frh.

X 2468 X Anhänger. Bronze mit Grubenschmalz, ringförmig, hängend an kleinem Kupferglöckchen. Im Ringe medaillonförmiges Brustbild und gekrönter Adler. Innen zwei kleine Adler. — 2,2 cm.br. — 5,5 cm.br.

Typarium, um 1400. Vorb. Julius Lessing, Münchner Literatur Lessing-Rosenberg, Kunstgewerbe Abb. 87. — 150 RM.

Flakturm Frh.

X 2469 X Pilgermuschel, Hälfte einer Muschelschale mit Befestigungsloch, Pecten maximus, muschelförmig gebildet. In der Muschelvertiefung ein Pilger mit Pilgerstab und einem Heiligen. Oberer Rand Muschelflügel gebrochen. Frankreich, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. L. Stern, München. Literatur: R. Koechlin, Les ivoires gothiques français, 1924, Bd I S. 347, Bd II Nr. 977. — 7,7 cm.l. — 150 RM.

X 2472 X Lamm mit grober und feiner Behaarung. Auf beiden Seiten in weißem Wachsmuster zum Teil gegitterte Rosetten. Zwischen der mittleren Ornamentreihen schräg durchbrochen. Innen der mittleren Ornamentreihen schräg durchbrochen. Innen der mittleren Ornamentreihen schräg durchbrochen. Inn

Inschriften am Rande: „Hüt loben Gott in Kundtschaft der Lustern Hertzen bereit mit Psalms und Gsanke allzeit." Anno 1590. Inschrift rund, 1590. Vorb. Hans Hemmerz, Wien. — 32,5 cm Höhe. — 30.– V.

X2477X Kunstschmied. Klinge (gätzt), Griff Horn. Inschr. 17. J. Vorb. M. Thun, Wien. — Fiakturm Frh. — 40 cm l. 6 cm br. — 15.– V.

X2487X Nashorn. Holz geschnitzt, Horn abgebrochen. Um einen Zweig, der am Rosenkranz gebildet wird, sind Jagdköpfe, Flügel zu Rondellaartigen Ornamenten angeordnet. Um den Zweig am unteren Jagdkopf aufgewickelt, Teil einer goldenen Dekoration. 17.–18. J. Vorb. M. Wintervoll, Wien. — 37,3 cm l. 32,5 cm br. — 30.–

XFX484X Krone Schloßkeller 3

X2488X Drei runde Miniaturbildnisse der drei Töchter Königs Maximilian I. Joseph von Bayern, der Prinzessinnen Sophie, später Herzogin von Österreich, Maria, später Königin von Sachsen und Elisabeth, später Königin von Preußen als Mädchen. In schwarzen Feingoldrähmchen. Auf der Rückseite Signatur der Maler: Vorb. Franz Maria Scheyrer, Wien. Franz Xaver Hyazinth Hornich, Wien, Gattin der Franz Hofreiter Maler in München, gemeinsam Hofmaler der drei Prinzessinnen. † München um 1820 Maximilian Ignaz 1783–1822. Literatur: Leisching, die Bildminiatur in Österreich, Wien, 1907, Tafel XV, Abb. 3. 150 S. — je 4,8 cm Höhe

X2489X Ohrgehänge. Bronze vergoldet. Kette verbindung mit Knöpfen. Abschluß, Brustbild einer heiligen Bischöfin. Knauf, perlenbesetzt mit Silberlöffeln. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Wien. — 10,7 cm l. 4,5 cm br. — 15.–

X2490X Runde Kupferdose. Auf dem gläsernen Deckel geschnittene römische Imperatorenbüste und Ornamente auf Silber- und Goldgrund. Im Innern Silhouettenbildnis, Ephemeride, innen bez. mit der Umschrift: „Elisabetha Geringerin, 1782." Inschrift rund, 1792. Vorb. Jos. Hollak, Wien. — 2,4 cm Höhe. 1,4 cm l. — 150 S.

X2492X Hochzeitstaler. Silber vergoldet, valiniert. Jünger Paar, Knabe mit Olivenzweig, Künstlerring. „Het Huwelyck is Godd lyck ven start. wanneer men T saam Vyt reine Liefde paart." Lavierte mit drei Kinder, Blumenkranz. Sprecht Liefde Tüschen Man en Vrouw. Duurzit Ewiglyck wel Zelig is de Trouw. Um 1650. Vorb. Schwarnek, Wien. — 8,3 cm Höhe — 45 S.

X2493X Fayencegläser mit Bleiglasur auf weißem Engobe mit grünen und blauen Flecken. Eingeritzte Linienverzierung und Inschrift „Tout se passe". Frankreich, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Lisot, Rouen. — 15 cm l.

X2494X Schnitzkunststück. Buchsbaumholz. Reste ursprüngl. Fassung. Zu den Seiten je zwei biblische Szenen: 1. Opferung Abrahams, Verkündigung. 2. Sündenfall, Kreuzigung. 3. Opferung Isaaks, Christi Geburt. 4. Austreibung aus dem Paradies, Auferstehung. 5. Adam und Eva vor Gott, Flucht nach Ägypten. Inschrift rund, Anfang 16. Jahrh. Vorb. A. Fink, Wien. — 10,2 cm l. 2 cm br. — 300 S.

X2500X Nashorn. Holz geschnitzt, Blattwerk. Ausschnitt versilbert und vergoldet. Inschrift rund, 17. Jahrh. Vorb. M. Leonard, Münchsen. — 33 cm l. 25,5 cm br. — 30.–

2514 Dreh. Hebelstück aus einem Hause zu Hornberg bei Schiltach mit geschmiedeter Inschrift: „Landsknecht vieden und proten minchen und pfaffen zu weltlichen Sachen ravodten und wider sein das regimende so gewind es seldten ein gudts End 1581 Deutschland 1581. Korb. J. Berger, Wien. 176 cm. h. 9,2 cm. br. —

Schloßkeller 5

2515 Majolikateller mit Christusmonogramm und breitem Henkel, 32 cm. bemalt in Blau, Ocker, Rotbraun und Grün mit betürmtem Wappenschild, darin S.N. und Lilienstab, Klosterwappen. Auf den übrigen Flächen Ornamentgeflechte. Unter dem Henkel zweimal PL und S. Florenz, um 1500. Korb. A. F. Drey, München. 750 RM

Neue Münze

2516 Goldschmiedeamboß aus Eisen, einmal einseitig an der Breitseite Tulpenform. Nürnberg um 1500. Korb. J. v. Miller-Aichholz, Wien. Literatur: M. Rosenberg, Geschichte der Goldschmiedekunst, Frankfurt, 1910. T. 91 Fig. 88 13,5 cm. h. 19 cm. br. Abb. 15.– M.

KGM-W-Bln

2518 Rahmen. Holz geschnitzt. Fassung Gold, grün, rot marmoriert. Feine Blattmaske. Provinziell. 18. J. Korb. Rudinger Wien. 56 cm. h. 46,5 cm. br. 30.–

2519 Rahmen. Holz geschnitzt, marmoriert und bemalt. Wolken und ~~bemalt~~ Engelköpfe. Querschnitt rechteckig. Italien 17. J. Korb. Rudinger, Wien. 42 cm. h. 57 cm. br. 30.–

2520 Wappen aus Eisenblech. Ausschnittarbeit, polychromiert 35 cm. h. 28,5 cm. br.

und vergoldet. Wappen, Feld 1 und 4 mit Weinranken, Feld 2 und 3 mit je zwei Linkshelmen, gekrönt von Visierhelm mit Lilienzimier. Südtirol, 16. J. Korb. G. Fischer, Wien. 75 RM

Verkauf Lepke Berlin Bohler Sammlung 1932 Nr. 357

2523 Majolikateller bemalt mit einer Frau in Zeittracht, die mit hochgehaltenen Händen ein Gefäß vor sich hält. Darüber Schriftband: „Ce va grosa popa“ der geht die dicke Pfaffe. Venedig, um 1525. Korb. Sangiorgi, Rom. 2,5 cm. Durchm.

Verkauf Lepke Berlin Bohler Sammlung 1932 Nr. 144 300 RM

2525 Fälschung

2532 a u. b Zwei Bronzeapplikationen, vergoldet, gegossen, ziseliert. Deutschland, 18. Jahrh. Korb. F. Hollenk, Wien. je 18 cm. h. 13,5 cm. br.

Verkauf Lepke Berlin Bohler Sammlung 1932 Nr. 228 600 M.

2531 2 Knaufstäbe

KGM-W-MOM

2536 Klopfring, Schmiedearbeit mit gezinkten und ausgelappten Blumenranken. Zimmontierung. Oberrheinisch, um 1600. Korb. v. Lippmann-Lissingen, Wien. Literatur: A. v. Walcher-Molthein, Zunft-Schmiede-Keramik, Wien 1906 p. 8. Abb. 13. Braun, Kunst und Kunstgewerbe IX. Heft 8, 9 p. 472. A. v. Walcher-Molthein, Kunst und Kunstgewerbe XII. Heft 1 p. 34. 12 cm. h. 600 M.

KGM-W-Bln

2537 Fälschung

2539 a u. b Zwei Wandarme. Messing, eisernes Wandschraubenstück mit Knäufen und Rosetten, am vorderen Ende je ein fortsetzender nach oben gebogener Hakenstab. Deutschland, 17. Jahrh. Korb. A. F. Lütsch, Augsburg. je 28,8 cm. h. 7 cm. br. —

Verkauf Lepke Berlin Bohler Sammlung 1932 Nr. 380 ab

2541 Kupferner Leuchter, vergoldet, mit getriebenem Laubwerk und Inschrift unter dem Rande, zwei eingravierte Henkel, Hexagonfuß, Ende 17. J. Korb. J. v. Lippmann-Lissingen, Wien. G. Flory, Wien. 45 cm. h. 7,3 cm. Durchm. 150.– M.

KGM-W-Bln

2543 Miniaturbildnis auf Elfenbein, einer jungen Dame mit pomeranzer Lockenfrisur, in maisgelbem Kleid, einen Pelzboa um den Hals, vor einer roten Draperie. Signiert A. Schweitzer 1833. In einem von allen vier Seiten durchbrochenen Lederpassepartout, der Rahmen goldgepreßt. Wien, 1833 von Aloys von Schweitzer. Vorb. W. Winterwitz, Wien. Literatur: Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfsohn) 1923, Tafel 15. Jean de Bourgoing, die Wiener Bildnisminiatur, Wien 1926, Text S. 44 Tafel 53. 150 S. — 15,5 cm h. 13,3 cm br.

KGM-W-Bln

2545 Messingbarken mit Allianzwappen und Mainmarke. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. v. Pattler, Bischof Mainberg bei Würzburg. Literatur: A. v. Walcher-Molthein, Geschichte der Messingbarken in Alt-Deutschland, Wien 1927, Bd. I Tafel 11 Abb. 22. 1500,- S. — 56,5 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

2547 Kupferne flache Zeremonienschale, oval, vergoldet mit getriebenen Ranken, innen Figur einer fremden Zeremonienmeister, zwei Griffe, drüben gravierte Inschrift. Herzogenburg, 17. Jahrh. Vorb. O. Pfeiler, Wien. 150,- S. — 4,8 cm h. 14,8 cm lg.

KGM-W-Bln

2548 Kupferne flache Schale, oval, vergoldet. Auf der Wandung gravierte Muscheln und Blätter, unter dem Fuß Inschrift und 1658. Herzogenburg, 1658. Vorb. O. Pfeiler, Wien. 150,- S. — 4 cm h. 12 cm lg.

Zuhanden Baronin Bachmann, Bochum am 26.3.40 für RM 200.-

2550 a. u. b. Ein Paar Kerzenleuchter in Form von Löwen, auf flachgewölbten Sockeln mit Ringgriff als Griff. Farbig bemalt, in vergoldeter Silberfassung. Auf der Wandung der Rücken vor der Glasur eingeritzte Blütenzweige und drei zweizeilige

spurfeinerblauen Rebzweigen. Als Überzug in schmalzfarben, fleischrot, braun, hellblau, kupfergrün, gelb und gold) auf Zweigen mit kolymäischen Blüten sitzende Papageien. Die Sockel golden übermalt. Am Boden spurfeinerblaue Blumen mit überzogenen fleischroten Blättchen und grünen Zweigen, am Rande drei langgestreckte Blütenzweige. Auf den Sockeln zwei fleischrot und golden gemalte, in blauem Reif angeordnete Vasen, dazwischen spurfeinerblaue Zweige mit goldenem Überzug und Blüten in fleischrot, grün und gold. Montierung. Bei den Füßen gebuckelbare Fußbeschlag und Randfassung, verbunden durch zwei Perlenbänder mit ? förmigen Henkeln. Bei den Sockeln, Randfassung mit gravierten Zackenausschnitt. a Kopf einmal gekittet. b Kopf und Sockel vielfach gekittet.
Kölner Arbeit, um 1700. Sockel Augsburg, um 1700. Überzug der Füße nürnbergisch oder ostasiatisch. Fassung von Fleischhauer, Augsburg. Augsburger Beschau und (EA). Vorb. Sigmund Ritter v. Lorber, Wien. Zu dem Überzug cf. Zimmermann, Augsb. Forsch. 2 Tafel 121 unten rechts.

Verkauft Rudolf Bachofen Basel Juni 1937 Nr. 453

2551 Kanne mit Henkel, Steinzeug, zum Teil blau glasiert. Vorderasien in Nachahmung. Westerwald, 17. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien. 45,- S. — 23,5 cm h.

KGM-W-Bln

2555 a, b Rudolf Bachofen Basel 6.348 ab

2557 Sockelkanne der Küfner mit getriebener spätgotischer Sockelornamentik, unten eine stark vorspringende Zone. An Fuß, Wandung und Sockelrand Bronzereifen. An dem Sockel Henkelansätze. Augsburg, um 1500. Vorb. Sigmund Ritter v. Lorber, Wien. 225,- S. — 55 cm h. 37 cm Durchm.

KGM vorhanden 1976 1984 vorhanden 225 S.

2559 Kl. Krug m. Deckel

Gmünd

2562 a u. b × Sodenfliesen, a gelb, b grün glasiert, mit Maggenschild; bez. G.M. 1587. Südtirol, 1587. Vorb. d. Verlags, Wien. KGM-W-Bln — ja — 14,5 cm. — a–c 30,– S.

2562 c × Sodenfliese gelb glasiert mit Maggenschild und Zunftmarke, bezeichnet G.M. 1571. Südtirol C. 1571. Vorb. R. Förrer, Straßburg. KGM-W-Bln — 14,5 cm.

2565 × Ofenkranz. Der Tiroler bogen in Rom mit Blick auf die Maxentius-Basilika. Datiert 2. Juli 1835. Ofenkranz mit gemalten Feldern. Tirol, 1835. In Rom gezeichnet von Rudolf Alt. Vorb. Dr. Hell — 29,9 cm. — 39,8 cm. — 600 S. — Inv. Nr. I 26332

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

2568 × Goldschmiede-Porbierstein in gemorzem Lederfutteral, ohne Zirkel, getrieben mit spätgotischen Ranken auf ebenem Grund. Italien, Venedig, um 1500. Vorb. R. Förrer, Straßburg. Literatur: M. Rosenberg, Geschichte der Goldschmiedekunst, 1910 Fig. 35. 1970 vorhanden Schloßkeller 3 — 16 cm. lg. — 8 cm. br. — 25 S.

2570 × Wachsleuchter auf rundem Fuß mit kupfervergoldetem Luster mit einem gerippten Blatt und fünf Leuchtern. Nürnberg, 18. Jahrh. Vorb. L. Ochler, Wien. KGM-W-Bln — 21 cm. — 1500

2571 × Schale einer Kokosnuß rund mit kupfervergoldetem Adlerkopf und Henkeln. In der Mitte die Buchstaben IHS (Jesus) Süddeutschland, 16. Jahrh. Vorb. Geiger, Nach-Ulm. 1974 vorhanden 1975 — 16,2 cm. — 30 S.

Gmünd

2572 × Vase mit vergoldeter Silberfassung, graviert, verliehen, [illegible] — 7,3 cm. — 30 S.

2573 × Kupferne gleiche Sockelvase Tabakdose, oval, teilweise vergoldet, mit Maggenverzierung auf dem Sockel, gespaltener Henkel mit Tatze und Ösen. Unten vier kreuzweis gestellte Füße und Inschrift (Gebiet), eine andere unter dem Boden. Hermannstadt? Südtirol, 18. Jahrh. Vorb. Firma A. Tatori, Wien. Verkauf an Burgen Museum Zahlung vom 26.2.1940 für RM 200.– — 2,2 cm. l. — 8,5 cm. lg. — 75,– S.

2574 × Medaille auf Silber, verliehen. Brustbild einer bärtigen Person, „Acta Suc 46", „Georg Horst. Bur. Pres. Con. Anno 1581. Inschrift „Georgius Horst. Borent sein Sadon." „Ich bin aus ehelichem Stam geborn. u. bin ein Kind. Gots. erborn. Sei Hult w. Gots. A. Gnat. Peka. Dä. i. w. Däufs. in Christ. Nam. Wahrscheinlich, Wien. Vorb. Jäger, Wien. Sammlung Hofstein, Dresden. „Horst" bekannter Straßburger evang. Bürger und Weinbauer. Mitteil. d. Förderg, Director am Münst. Mus. Straßburg. — 3,9 cm. Durchm. — 225 S.

2576 × Tischuhrgehäuse, grauer Steinguß mit versilbertem Blech-Manschetten und silberner Montierung. Nürnberg 17. Jahrh. Vorb. Fink, Wien. Literatur: A. v. Malsen-Wolfsheim, Kunst und Kunstgewerbe, XII. Heft 1 p. 16. — 6 cm. h. — 45,– S.

2580 × Holzschnitzerei, Fischerei Riesa Lonzagebuch Fischleim Nr. 107 a. 108 a–b. 75 S. Schloßkeller 5

2582 × Kupferne gleiche Schale, oval, vergoldet, mit getriebenen Blattornamenten in der Randung und Inschrift. Hermannstadt um 1700 Vorb. Kloster der Elisabethinerinnen Klagenfurt. — 3,5 cm. h. — 13,5 cm. lg. — 150,– S.

Verkauf Kobliz-Archiv Juni 52 Nr. 370 Schloßkeller 4

	Zwei	je
2562 a u. b	Bodenfliesen a gelb, b grün glasiert, mit Wappenschild; bez. G.M. 1587. Süddeutschland, 1587. Vorb. S. Pollack, Wien.	14,5 cm.
	KGM-W-Bln a–c	30,– S.
2562 c	Bodenfliese gelb glasiert mit Wappenschild und Hausmarke, bezeichnet C.M. 1571. Süddeutschl. 1571. Vorb. R. Förrer, Straßburg.	14,5 cm.
	KGM-W-Bln	
2565	Aquarell. Der Titusbogen in Rom mit Blick auf die Magentius-basilika. Datiert 2. Juli 1835. Astholzrahmen mit schwarzen Ecken. Oesterreich, 1835. In Rom gezeichnet von Rudolf Alt. Vorb. Fr. Gsell	29,9 cm. 39,8 cm.
	Inv. Nr. J III 2632	600 S.
	Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36	
2568	Goldschmiede-Probierstein in schwarzem Lederfutteral, ohne Deckel, getrieben mit spätgotischen Ranken auf gekörntem Grund. Italien, Venedig, um 1500. Vorb. R. Förrer Straßburg Literatur: M. Rosenberg, Geschichte der Goldschmiedekunst, 1910 Fig. 35.	16 cm. 8 cm. br.
	1970 vorhanden Schloßkeller 3	25 S.
2570	Majolikaschale auf rundem Fuß mit kupferrotem Lüster mit einem großen Blatt und fünf Blüten. Valenzia, 18. Jahrh. Vorb. L. Adler, Wien.	21 cm. Durchm.
	KGM-W-Bln	150 R.
	KGM-W-Bln	
2571	Scheibe eines Waffeleisens, rund, mit tiefgeätzten Arabesken. In der Mitte die Buchstaben IHS (Jesus) Deutschland, 16. J. Vorb. Geiger, Neu-Ulm.	16,2 cm. Durchm.
	1974 vorhanden 1975 "	
	Gemsen	
2572	Hörn mit vergoldeter Silberfassung, graviert, reliefiert, innen die	7,3 cm.
		30 S.

Holz F

4

2204 Elfenbein, Niederdtsch. 16. Jh.
2207 a/b Norddtsch. 16. Jh.
2218 Volkskunst. 17. Jh.
2225 a–f. Dtsch. o. Frkr. 15.–16. Jh.
g u. h Dtsch. 14. Jh.
2245 Schweiz. 1. H. 16. Jh.
2267 Runenkalender Skandinavien 16./17. Jh.
2268 " " " "
2269 dsgl. " " "
2270 Stab geschnitzt
2271 Brett "
2272 " "
2372 Dtsch. 15. Jh.
2383 a Holzstock f. 12 Spielkarten Frkr. 18. Jh.
b " 1772–1795
c " " "
2393 a Engel Ital. 16. Jh.
2398 a/b Ital. 15. Jh. bemalte Füllungen
2399 ~~Oberital.~~ Tirol 15. Jh. " " "
2403 a/b Reisealtärchen Embriacchi Werkstatt m. Lederfutteral
2409 Holzfigur ? A. 18. Jh.
2411 Patriarchenstabbekrönung, Venedig 15. Jh.
(2416 Steinplatte Dtsch. 1601)
2455 Engelkopf Süddtsch. 17. Jh.
2472 Kamm Frkr. um 1500

2587 × Bronze. Kleine Rundgruppe Justitia. Nr 186 150 S.

Verkauft Lehrer Stahl Senn 37 Nr. 269

2586 × Bronze, Reinguß, mit Wappen der Grafen von Hennaberg 2 Mann in kalter Lemorlung und silberner Montierung; datiert 1579. Arbeit 1579. Nord. m. Pattler Bischof Würzburg. Literatur: A. m. Werlhof-Wolfstein, Kunst und Kunstgewerk XII 1909 p. 20 und XIII 1913 p. 12. 225 S.

Neue Münze

2588 × Majolikateller, oben gerundet, in Relief die Geburt Christi, im Hintergrund anbetende Hirten. Oben drei Engel. Blau, gelb, grün mit goldener Goldlüstrierung. Urbino, um 1530. Nord. f. m. Miller-Aichholz, Linz. 27 cm. 2,5 cm hr.

Fragmente vorhanden 8.16.2005

Neue Münze

2590 × Albarello, schlanke hohe Form, dreimal in drei umgebenden Zonen mit gotischem Blatt- und Flechtbandornament, blau, oliv, grün und violett. Forlimpopoli, 2. Hälfte 15. Jahrh. Nord. Julius Löffler, München. 32 cm. f.

Neue Münze

2595 × Zweiteiliger Räuchergefäß aus Kupfer, rund. Auf dem Deckel sitzender Affe mit langem Blattschwanz, darüber Handhabe mit durchbrochenem Deckel. Hamburg, 15. Jahrh. Nord. Jos. Hessel, Wien. 17,5 cm. 16,5 cm 75.-S.

Neue Münze

2597 × Messingbecken mit Wappenschild (zwei gekreuzte Nägel) und Lorbeergewinde. Deutsch. 16. Jahrh. Nord. Julius Löffler, München. 46 cm. Durchm. 750.-S

KGM-W-Bln

2598 × Eiserne Ofenplatte mit hohem Relief. Links von oben nach unten: 160 cm. 82 cm.

Schloßkeller 4

„Der Sündenfall. Leuchterfuß mit Knauf, Adler auf Holzstämmen."
Rechts: „Zwei Hütten mit Schreibtafel, zwei spielende Knaben, Pelikan im Nest mit Jungen. Die Hütten und ein spielender Knabe wie einem Riß der Hofkammer u. Archivraum (B 188). Hofgießerei Wilhelm bei Innsbruck, um 1500. Nord. f. m. Miller-Aichholz, Linz. Literatur. Vergl. den Holzgriff desselben Kandelaber auf Burg Kreuzstein, Kunst und Kunstgewerk XIII, 1914 S. 382, fig. 21. 225 S.

2602 × Leuchterfuß rund mit kugelförmigem Sockel. Auf der Mauer 9 cm. Ring getrieben und vergoldete Ranken. In der Kugel drei Kerben. innen vergoldete Lagerschale. Inhalt, zylindrisch vergoldete Bronzebüchse. Italien, 16. Jahrh. Nord. Jacob Hessel, Wien. 15 cm. f. 150 S.

2606 × Kesselbügel aus Bronze. Am Rande durchbrochen mit braunen Ornamenten, an der Kesselmündung zwei durchbrochene Rosetten, zweifacher Tragring. Frankreich, Ende 15. Jahrh. Nord. R. Loewer, Straßburg. 18 cm. f. 16,2 cm hr. 45.-S.

KGM-W-Bln

2608 × Bedeutender Bronzeguß Reh. Zuschuß Kohler 336

2609 a × Bronzemörser, braun gefärbt. Reinguß. Köln, Mitte 16. J. Nord. R. Loewer, Wien. Literatur. A. m. Werlhof-Wolfstein, Kunst und Kunstgewerk XII. Heft 1 p. 9 Abb. 5. 16 cm. f. 75.-S.

KGM-W-Bln

2609 b × Bronzemörser Reinguß braun mit Reliefverzierungen. Lothringen, Mitte 16. J. Nord. R. Loewer, Wien. Literatur. A. m. Werlhof-Wolfstein, Kunst und Kunstgewerk, XII. Heft 1 p. 9. 16 cm. f. 75.-S.

KGM-W-Bln

2611 × Hirschfänger (Main Gauche) mit Hirschbein-Griff und durchbrochener Klinge. 43 cm. f.

KGM-W-Bln

Silber. Brosche einer Nonne in Pfalladrform, stark ausgezogener Spitze. Auf dem Kopf ein Affe, zu dem der Nonne ausdrücklich umgewendeten. Viel rund, in einem 8 passlartigen Zeichen ovalaufsatz. Im Spitze der Nonnen Turbanhaube. Marzyl. Augsburg Nr. 933 Frankreich, 16. Jahrh. Kunst. Raoul Heilbronner, Paris. 450 RM

Zahn

2630 × a-k Einsatzeinfassungen. Blei ornamentiert. (Zeigt Notizen im Karton) 16.–17. Jahrh. Kunst. a–k. Julius Löwe, Wien. i. K. u. Walzer, Wien. K. H. Lorenz, Wien. a. 23,5 cm.f. – b. 51,6 cm.f. – c 25,5 cm.f. d. 28,6 cm.f. – e 25,7 cm.f. – f. 12,5 cm.f. – g. 26,5 cm.f. – h. 32,4 cm.f. – i. 48,4 cm.f. – K. 294

2633 × Messingbarken mit zwei Blattbügeln und Ösen zum Läuten. Deutschland, 16. Jahrh. Kunst. Julius Löwe, München 35 cm. Durchm. 150,– M.

KGM-W-Bln

2635 × Kämme aus Holz, geschnitzt mit Elfenbeineinlagen, zum Klappen, zwei feinere mit zwei gröberen Zinkenreihen. Frankreich, 16. Jahrh. Kunst. de Lannoy, Paris. 12 cm.f. 9,5 cm.br. 300,–

KGM-W-Bln

2636 × Ovaler Miniaturbildnis einer jungen Dame in schwarzem tief dekolletiertem Samtkleid, einem durchsichtigen Schleier über der blonden Frisur. Von Carl Agricola. In schmalem Goldbronzerahmen und versenkter Fassung von braunem, goldgepreßtem Leder eingelassen in ein rotes, innen grünes Lederfutteral. Wien, um 1830. Kunst. Schefferenk, Wien. 12 cm.f. 10 cm.br.

Verkauft 9. März 1940 an [illegible] Düsseldorf für 650 RM. 300

2637 × ~~2637~~ Schaumtaler aus Silber, reliefiert. Brustbild „Imp. Caes. 41 cm. Durchm.

Ferd. III. P. F. Ger. Hun. Boh. Rex." Ansicht von Augsburg mit Umgebung „Augusta-Vindelicorum." Innen auf Papier 16 Augsburger Kostümbilder. Mitte 17. Jahrh. Kunst. Hz. Schwarz, Wien. 750

2645 × Schmuckball. Olivenblumen in Kapsel. Org. R. Alt 860. Ebenholzgrundm. 27 cm.f. mit schwarzen Ecken. Osterreich, 1860 von Rudolf v. Alt. 28 cm.br. Kunst. Th. Offell, Wien. 450 ℛ.

Böhler 251

Abgegeben an die National-Galerie gegen Spitzung 11.12.36

2648 × Hirschkopf aus Holz mit Zinnen von Lemarung mit natürlichem Gemsfell, Tirol. Deutschland, 17. Jahrh. Kunst. Alb. Warmer, Wien. 53 cm.f. 15,–

KGM-W-Bln

2649 × Laute. Diese Konzertlaute Inventar. Nr. 6. in Schönbrunn verbrannt 300 ℛ.

2651 × Jagdbesteck in Kästchen. Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Blattwerk, Schmuckcartouchen. Deutschl. um 1650 Kunst. Fischer, Wien. 41 cm.f. 30,5 cm.br. 15,–

verkauft am 23. März 1940 an Dr. Erich Meyer Blankenhain, Spreewald für RM. 50.–

2654 Kasmann mit Jagdszenen aus Bronzino. Holz mit Gold und Schwarzgold ornamentierten Zinn. Italien, 16. J. 29 cm.f. 24,5 cm. br.

2657 × Rotte mit Anhänger aus Silber. Rotte, gedrehte und gerippte Glieder. Anhänger, tellerförmig, graviert (Heiligen Ringer. Inz: Jacque de vive / Faut que Bon Dieu plaise 1597 Rückseite: [illegible] Frankreich, 1597. Kunst. Julius Löwe, München. 23 cm.f. Anhänger 4,2 cm. br. 300 ℛ.

KGM-W-Bln

2659 × Ringen aus Bronze, Votivfigur?, in Görz gefunden. Altitalisch. 6.–7. Jahrh. v. Chr. Kat. J. Ballek, Abgegeb. an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quitt. Wien. Inv 31626 15.1.37 — 25 cm. h. 7 cm. br. 300,–.

2665 × Kelchurne. Diese Bezeichnung fraglich. Kat. 67 in Bronzeguß verbrannt — 225.

2666 × Anhänger, Goldmedaille in Form einer Lilie. Im Innern eine Miniaturhandschrift auf Pergament. Italien, 16. Jahrh. Kat. Frau Anna Vogl, Wien. A. F. Jerg, Wien. — 3 cm. h. 750 RM

2667 a–k × Zehn Holzbrettchen mit teils gekerbten, teils ausgesägten Ornamenten. Volkskunst, 15.–16. Jahrh. — —

2671 × Kamm aus Bronze, durchbrochen und graviert. An einem mazierten Schaft die Zähne. Mittelalter. Kat. R. Blumenau, Linz. — 4,3 cm. h. 5,5 cm. br. 25 S

2672 × Majolikadeckel einer Wöchnerinnenschüssel, oval, beiderseits bemalt, oben ein sitzender Putto zwischen zwei Kindern unter einer Arkade. Urbino, 2. H. 16. Jahrh. Kat. Blumenau, Linz. — 13,5 cm br. 30.

2673 × Vierkantpfeifenbeschlag mit Zinnmontierung, blau glasiert mit Reliefrosetten. Westerwald, 17. Jahrh. Kat. F. X. Lehner, Wien. — 19 cm. h. 150,–.

2674 × Kartuschbeschlag als Anhänger. Silber vergoldet, durchbrochen, Rückseite, Wappenschild, zwei Anhängeringe. Innen Kopf und Wellenrest. 15.–16. Jahrh. Kat. F. Lemmle, Wien. — 6,5 cm. h. 4,1 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

2678 × Hund aus Bronze, vergoldet. Deutsch. 17. Jahrh. Kat. Linz. — 13,5 cm. h. 12 cm. br. 750.

2680 × Sieben Medaillen aus Bronze, zum Teil ornamentiert, beiderseits versilbert. Antik. Bronzezeit, gefunden in Hil. Kat. M. Zwenfeld, Wien. a. 17,1 cm. lg. – b. 9,8 cm. lg. – c. 21,5 cm. lg. – d. 25,6 cm lg. – e 19,5 cm. lg. – f. 7,2 cm. lg. – g. 9 cm. lg. — 105,–.

2682 × Bekanntschaft Berg Sinai

2683 a–b × Pfeilspitzen aus Bronze. a. Dreikantförmige Pfeilspitzen mit Tülle, zwei spezielle, immer auf dem Boden eingeprägt: PRISKUS. 10 cm. Durchm. Funde von Potaissa (Turda, Marosser Gebiet, Siebenbürgen.) b. Blattförmige Bronze, glatte Form aus dunkelbraunem Ton, unversehrt. Funde a. Römisch. b. wie antik?, mehrfach 1.–3. Jahrh. nach Chr. Kat. M. Zwenfeld, Wien. — 4,8 cm. h. 10 cm. h. 8,8 cm. Durchm. 150.

2688 × Pulverhorn, ohne Zahnmontierung, mit schwarzem Leder in Relief. Amor, Venus in Zitterrost und Mars, auf den anderen Seiten Trophäen und Arabesken. Italien, 16. Jahrh. Kat. A. Jakob, Wien. — 12,8 cm. h. 16,2 cm. br. 450 RM

Ankauf Auktion Böhler Luzern 1937 Nr. 387

2689 × Bronzesiegel kreisrund, mit Griffansatz in Form einer Lanzette. Bläulich grüne Patina. Angeblich gefunden bei Karlstadt, Kroatien. Steinzeit, 5. J. v. Chr. Kat. Frau A. Jakob, Wien — 22 cm. h. 16 cm. Durchm. 450

2692 × Ostentiger Miniaturbildnis auf Pergament, der Fürstin Gräfin Potocka, 1786–1828, Tochter des Prinzen Karl Joseph Emanuel de Ligne und der Prinzessin Helena Massalska, Enkelin des Marschalls Karl de Ligne, 1807 vermählt mit Graf Franz Potocki. — 13,5 cm. h. 10,8 cm. br. Miniatur 8,5 cm. h. 7 cm. br.

KGM-W-Bln
Kaiserode
Kaiserode

In maiseum Klein mit rosa Perlen, auf der blonden Perücke weißer Roßschweif und roter, schwarz gestreifter Reif und roten Straußenfedern. Um den Hals und an den Ohren Perlenschmuck. Grauer Grund. In Goldbronzerähmchen und braunem mit einer feinen vergoldeten Leiste. Von Franz Hoffinger, Wien, um 1820. Vorb. Rath. Lindpaintn. Hans A. Schmoll, Lindpaintn. Vergleiche die Miniatur derselben Dargestellten von Brunsoff, Sammlung Figdor Nr. 2702 b. Literatur. Leisching, die Bildnisminiatur in Österreich Wien (Artaria) 1907, Taf. 38, Abb. 1. Kat. der Wiener Miniaturausstellung 1905, S. 192/193, Nr. 1359 (Abb). Williamson Portrait-Miniatures, London, The Studio, 1910 Plate LV, 2 (Abb). Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Tafel 12, farbig. A. F. Pelizman in Haus Hein Presse 4. XII. 1923. Viktor Flammeil, der Kunst von Lissa, Wien (Manz) 1924. Abb. farbig nach S. 32. The Studio, vol. 36 Nr. 154, S. 318 (Abb).

750 S.

X 2693 X Anhängerform in Schildform. Silber vergoldet, graviert. Auf dem innern Oval, sowie auf sieben Blättern, Silber vergoldet, graviert Szenen aus dem Marienleben und der Leidensgeschichte. Deutschland 16. J. Vorb. Jos. Hirn, Innsbr. Literatur. A. Kisa Gärtner, Jahrbuch des Allerh. Kaiser Hauses, 1911 p. 322. Campbell Dodgson. XI. Veröffentlichung der graph. Gesellschaft, Berlin 1909 p. 110. M. Rosenberg, Städtische Goldschmiedekunst, Wien 1911 p. 18. Abb. 35. Gravierungen 1 u. 3, Verkündigung und Anbetung der Könige mit „Salus animae" Nürnberg Hölzel 1503.

6/1 cm. f. 3,4 cm. br.

1500 S.

Flakturm Frh.

2694 x a u. b Ein Paar Ohrringe aus Gold. Der Bügel trägt vorn einen

je 4,3 cm. f. 2,6 cm. br.

Viereck, zwei Rundpyramiden und einen Halbkugel. Hinten kleiner pferdartiger Haken mit Bügel. Griechenland 3. Jahrh. v. Chr. Vorb. W. Czernohorsky, Wien. Abgegeb. an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.1.37

2694 x c u. d Ein Paar Ohrringe aus Gold. An dem Bügel der vorne einen kleinen festen halbkugeligen Knopf trägt, hängt ein Goldtropfen. Gefunden zu Tortaissa. Griechenland 3. J. v. Chr. Vorb. W. Czernohorsky, Wien. Verkauft Auktion Köhler Juni 37 Nr. 274 ab

je 2,3 cm. f.

2694 x e u. f Ein Paar Ohrringe aus Gold in Form von Tauben mit Hals-band, fest fein gegliedert. Der Bügel der einen Taube fehlt. Angeblich in Olmütz gefunden. Griechenland 4.-3. Jahrh. v. Chr. Nach Figdor Römisch, 2. Jahrh. n. Chr. Vorb. W. Czernohorsky, Wien. Verkauft Auktion Köhler Juni 1937 Nr. 275 ab.

je 1,2 cm. f. 2,1 cm. br.

2694 x g Ohring aus Gold in Form einer gebrochenen Hornes, der durch einen Löwenkopf abgeschlossen ist. Aus der Kolonie Tortaissa bei Tarent, Mar. Gebiet, Tarentinergau. Griechenland 4.-3. J. v. Chr. Nach Figdor, Hellenistisch-Römisch. Vorb. W. Czernohorsky, Wien. Verkauft Auktion Köhler Juni 37 Nr. 274

1 cm. f.

2694 x h u. i Ein Paar Ohrringe aus Gold und Glas. Ovale à jour gearbeitete Glieder, an denen unregelmäßige Henkel von blauem Glas hängen. Fund von Dona-Felsen, Ungarn. Rom, späte Kaiserzeit. Vorb. W. Czernohorsky, Wien. Verkauft Auktion Köhler Juni 37 Nr. 276 ab

4,5 cm. f.

2694 x i Ohring aus Gold. Auf kleiner mit Rosetten verzierter Grund-platte sitzende Fassung, der Schmuck den Gefangen bildet, zwischen den Vorderfüßen längliches rotes Halbedelstein. Gefunden bei Tomoru. Griechenland 3. Jahrh. v. Chr. Vorb. W. Czernohorsky, Wien.

2 cm. br.

a - i 1500 RM.

i. Abgegeben an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.1.37

2697 × Triptychon auf grünem Steingut mit spätgotischem Maßwerk. Hoch elegant. Siegburg, 1. H. 16. J. Vorb. R. Lanckau, Köln. 16,5 cm. H. 150,– M.

2700 a × Lämpchen mit Fam. Komitenmarke, dem Schmetzen. Schiff, Helmarke, abgebrochen. Römisch, 1.–2. J. n. Chr. Vorb. Pommer-Auquier, Tyfl. 4,2 cm. L. 2 cm. Br. 4–6 200 M.

2700 b u. c × Zwei Lampen. b. mit rotem Fam in Form einer Tiger mit Bombala. Die große Tasse als Lichtschutz, unter der Tülle unleserliche Inschrift, mehrfach bei Olmütz gefunden. c. mit hellem Fam in Form einer Negerin an Bronzekette hängend. b. römisch i. fraglich ob alt. Vorb. M. Gerstenfeld, Wien. b 10,8 cm. L. c. 5,5 cm. L. Tülle 14 cm. Lg.

2701 × Reliefbecher. Rosa Porzellan Fayence Nr. 77. 300 M.

2702 a × Aquarellbildnis der Gräfin Franz Potocki von Lemberg der Pasiphae-Grotte bei Neapel. Sig. Alex Evséeff. Zu einer Liaison datiert 1825. Italien, 1825 n. Alex Evséeff. Auf dem Album der Gräfin M. Potocki. Vorb. Scheidemandl, Wien. 5 cm. h. 3/III 2654 ca. 6 450 M.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

2702 b × Aquarellbildnis der Gräfin Potocki, geb. Prinzessin Lubomirska in de Ligne in mittelalterlichem Kostüm, in einem gotischen Zimmer stehend. Sig. Alexander Evséeff. Laut Inschrift gemalt 1826 in Neapel in Goldschnitt. Neapel 1826 von Alexander Evséeff. Auf dem Album der Gräfin M. Potocki Vergl. die Miniatur von Daffinger, Kommt. Register Nr. 2692. Vorb. Scheidemandl, Wien. Abgeb. angeblich in dem Akt der Großfürsten Nikolai Michailowitsch „Les Portraits russes." 5 cm. h. 8/III 2655 51,2 cm. L. 36,2 cm. h.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

2703 × Gleichstellgemälde. Bildnis der Gräfin Leontine Potocka, Halbfigur. Auf dem Karton Inschrift mit Lebensdaten. Kopfholz versehen mit schwarzen Locken. Frankreich, um 1835 von Grandville? Auf dem Album der Gräfin M. Potocki. Vorb. Scheidemandl Wien. Bühla 253 38 cm. H. 29,8 cm. Br. 1500 M.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

2705 × Aquarell, Gouache. Die Schlacht bei Wagram, den 5. und 6. Juli 1809. Wien um 1809, von Baltz. Nigrand 1771–1846 Vorb. Hirschler u. Co., Wien. Rudolf Engel, Wien. 29,2 cm. H. 36,8 cm. Br. 600 M.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

2706 × Totenkopf auf Tintenfass? Weißmetallgußstück, mit Bleieinsatz, Deutschland 17. Jahrh. Vorb. J. Fischer, Wien. 8 cm. H. 45 M.

2707 × Uhr. Gehäuse aus Messing mit durchbrochenem Silberbelag, ziseliert, spitzbogenförmig. Oberaufsatz kugelförmige Spitze, Mantel aus Goldbronze, Messing, Rand u. s. w. mit Perlen- und Blattverzierung. Zifferblatt aus Silber mit schwarzen Ziffern. Rückseite aus graviertem Goldbronze mit drei Öffnungen, verweil, montre, ? Auf der Rückseite bez. Jean Cailliatte Le Fail. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Lavonius Langmann, Wien. Kunst 12 cm. H. 5,2 cm. Br. 300 M.

2709 × Vorhang Fragment, bemalt in Schattierungsfarben, blau, grün, gelb und mangan. Alt Runde in Felsiken mit Figuren in Hess. Südniederland, 18. J. Vorb. Pommer-Auquier, Tyfl. 18 cm. Durchm.

2710 × Große Leinwandrolle. Rosa Porzellan Fayence Nr. 80. Tapisserie in Vorbereitung verbrannt 1500 M.

2711 Kerzenhalter aus Holz geschnitzt, Kränzchenhalt. Füßchen, Lichtschiff. 19. Jahrh. Vorb. J. Lämmle, Wien. 41 cm. h. 90 M.

2715 Tonkrug mit brauner und gelber Bleiglasur, mit dem Rörper abgelegt zwei Heiligenfiguren und ein liegender Hirsch. Zinnmontierung. Rheinland, 16. J. Vorb. Ringgeschloß, Köln. Literatur: A. von Wolfen-Wolfsau, Kunst und Kunstgewerbe XII 1. p. 23. 17 cm. h. 150,- M.

KGM-W-Bln

2713 Kaiserl. Ausgang. KK. 341-1936
2716 a u. b Trinkgefäße aus Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet, sogen. Konplan. Ungarisch in Mischel. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb.: Geiger, Bad-Ems. 20 cm. h. 15 cm. br. 19,5 cm. h. 15,5 cm. br. 30,- M.
Verkauft Lichtheim Berlin Juni 1937 m. 447/48

2718 Schüssel aus Fayence, viereckig mit ausgeschnittenem Henkel, der auf zwei Seiten die in dunkelbrauner Masse eingelegte Inschrift trägt: „1597 Jacob Lengar Verwes den Lundtman." Salzburg 1597. Vorb. M. Ginhart, Salzburg. Literatur: Kunst. Kat. Augsburg 1930 Bd. II. Nr. 716. 57,3 cm. br. 37,5 cm. br. 150 M

2719 Buch in Pergamentband. 1. H. 2. Drittel Druckpapier. Nürnberg MDXI. Nürnberg, 1540. Vorb. J. S. ~~Druck~~ Druck, Münsau. 16,5 cm. h. 10 cm. br. 24 M.

KGM-W-Bln

1970 vorhanden

2720 Fayencemedaillon mit Einhorntal. Der Körpertail durch vier spitzovale blau, gelb und grün Bänder in Felder geteilt, die mit aufgelegten Figuren zwei Kinder und einer Lautenmarke auf violett gesprenkeltem Grunde gegründet sind. Ende 16. Jahrh. Vorb. R. Förrer, Straßburg Literat. A. v. Wolfen. Wolfsau Kunst und Kunstgewerbe XIII 1 p. 32 Abb. 47. 23 cm. h. 150 M

Verkauft Lichtheim Berlin Juni 1937 m. 171

2721 Apothekergefäß, grüner Steinzeug mit blauer Glasur. Jahrg. 1591. Oz fil nil en non fudor exsiccat. Klosterneuburg 1591. Gegenstück zu 4547. Vorb. Amstetter, Salzburg. 22 cm. h. 150,- M.

KGM-W-Bln

2722 Kleiderkasten aus Lärchenholz mit Gut und gravierter Metallbeschlag, Nordwestdeutschland, Anfang 18. Jahrh. Vorb. Perlinger, Wien. 39 cm. h. 70 cm. br. 30 M

KGM-W-Bln

2725 Teller Fayencearbeit, außen falsch Renaissancemarke auf blauer Glasur, innen grün glasiert und Tupfen belegt, Weintrauben, Birnen, Pflaumen, Äpfeln und einer Rose, Süddeutschland, 17. Jahrh. Vorb. Werner, Wien. 21 cm. Durchm. 30,- M.

KGM-W-Bln

2726 Aquarell Porträt. Bildnis der Gräfin Zamoyski geb. Gräfin Festetics, Miniaturbild in dunkelbraunem Leder. Lederrahmen mit Perlen. Wien, um 1840. Vorb. Rig. v. Hüttner, Görz. Jugendwerk Walter, Wien. 35 cm. h. 28 cm. br. 200 M

3 m. h. 3. III 2653

Neue Münze

2733 Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

2734 Majolikaschale oval mit reliefiertem Rand beiderseitig bunt bemalt. Rand drei Frauen mit umgebundenem Kind, Rosen mit Früchten auf blauem Grund von Blumen umgeben. Urbino, Fontana Werkstatt, um 1540. Vorb. A. P. Ivory, Münsau. 21,6 cm. l. 17 cm. br. 4508?

2737 Porzellanmedaillon aus Biskuit, rund mit Reliefkopf Napoleons I. Profil nach links, weiß auf himmelblauem Grund in der Art von Wedgwood. Vergoldeter Kupferrahmen. Sèvres um 1811. Durchm. d. L. (blind). Vorb. Josef Laval Eugent, Schloß Tschatto. 8,3 cm. Durchm. 4-5 150 M

KGM-W-Bln

2737 b — Porzellanmedaillon auf Biskuit, rund, mit Reliefkopf der Gemahlin Napoleons, Maria Luise, Großherzogin von Österreich, Profil nach rechts, weiß auf himmelblauem Grund, in der Art von Wedgwood. Vergoldeter Kupferrahmen. Österr., nach 1811. Ehemalige Slg. A. L. (blind). Kat. Kat. Graf Laval Nugent Bischof Fenaroli. — 8,3 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

2737 c — Porzellanmedaillon auf Biskuit, rund, mit Reliefkopf der Herzogin von Reichstadt, Königin von Rom, Tochter Napoleons und der Großherzogin Maria Luise, geb. 20.3.1811. Profil nach links, weiß auf himmelblauem Grund in der Art von Wedgwood. Runder schwarzbrauner, bekrönter Holzrahmen, innen vergoldeter Kupferrahmen. Österr., um 1813. Kat. Graf Laval Nugent, Bischof Fenaroli. — 4,6 cm. Durchm. 8,5 cm. mit Rahmen.

KGM-W-Bln

2739 a — Haarschmuckkämme, braun glasiert mit silberner Montierung, Rinderspielzeug. Rheinland, 16. Jahrh. Kat. v. Lauer, Wien. a–d — 570,–.- — 11 cm. h.

KGM-W-Bln

2739 b — Haarschmuckkämme, braun glasiert. Rinderspielzeug. Rheinland, 16. Jahrh. Kat. Jackson, Köln. — 8,5 cm. h.

KGM-W-Bln

2739 c — Krone mit zwei Henkeln, braun glasiert. Rheinland, 16. Jahrh. Kat. Jackson, Köln. — 6,5 cm. h.

KGM-W-Bln

2739 d — Haarschmuckkämme, braun glasiert. Rinderspielzeug. Rheinland, 16. Jahrh. Kat. Angst, Zürich. — 6 cm. h.

KGM-W-Bln

2740 — Ernennung des Kardinals Ambrosi von Osterreich, von Konstanz und Brixen, Abt von Kärnberg. Goldamulett mit einem Brillanten und drei hängenden Perlen. Italien 1600. Deutschland um 1600. Literatur: Hessemann-Forbes, Schmuck Abb. 123. — 11 cm. h. — 1500 RM

Kaiserode

KGM-W-Bln

2742 — Reliquienkasten. Holzkassette, schwarz, rot (gold?) bemalt. Reste von Eisen, ehemals vergoldet, zeigt auf der einen Seite doppelten, auf der anderen 6 in Rosetten. Fuß aus einem breiten gelben und zwei schmalen rotan damastierten Streifen zusammengesetzt, darauf in gelben Feldern gegliedert Heiliger Michael, Reliefstickerei, Kreuzstich bemalte Leinwand. Österreich 18. J. Kat. Graf Laval Nugent, Bischof Fenaroli b. Trient. — Kasten 26,7 cm. h. Fuß 12,3 cm. Dm. 11,0 cm. Dm. 15,– B.

vorhanden 1932 Trieden

2743 — Lesepultfüßerl in Form eines Fußes auf schwarzem Leder mit vergoldetem Schuhzeug und Sporn. Deutschland, 17. Jahrh. Kat. M. Lyversberg, Wien. — 28 cm. lg. — 25 RM.

1970 vorhanden / 1987

2746 — Schüssel aus Bronze, schwer vergoldet. Auf rundem Fuß mit zwei Henkeln Rosetten ornamentiert auf gepunztem Grund. Italien 17.–18. Jahrh. Kat. Frau A. Petrovi, Wien. — 5,5 cm. h. 7,7 cm. Durchm. — 30 S.

KGM-W-Bln

2747 — Löffel (Rührkessel) aus Holz mit Perlschnitzerei. An jeder Seite ein Zwillingsschaft mit gedrehter Perle. Volkskunst, Italien 17.–18. Jahrh. Kat. A. Petrovi Wien — 36 cm. l. 30 cm. br. — 150,–.-

1969 abgegeben an Städtl. Museum zu Berlin, Volkskundeabtlg.

F Lez. G.M.Z. A.F.F F.

KGM-W-Bln

2749 Dänka mit Pferdebeschlag und Zügeln mit ornamentalen Prägierung und getriebenen Tierbeschlagungen. Unter der Schalen der Datum 1704. Deutsch, 1704. Vorb. Ludwig Lösa-Hagen. Wien 34 cm. h. 18,5 cm. Durch. 30,–.

2750 a u. b Zwei Würfel a. aus Elfenbein geschnitzt mit 12 Einsätzen mit lateinischen Ziffern. b. aus Bronze aus fest Ornamenten und acht Einsätzen. a. Frankreich, 14. Jahrh. Vorb. a. Julius Böhler, München. b. W. Hernfeld, Wien. a 3,2 cm. b 3,5 cm.

2752 Tellerchen, Bronze Oberitalien, Mitte 15. Jahrh. 3,8 cm. Durch.

2754 Kelch H. Gewey aus Bernkristall. (Bleistift-Bemerkung nicht von hiesiger Hand, wohl falsch, Bemerkung um 1830. Vorb. v. Lämmle Frankf. Fraz.

Flakturm Frh.

2755 Grabenlampe aus Bronze, trompetenförmig mit Aufhängevorrichtung. 16.–17. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien. 21,5 cm. h. 10,5 cm. br. 30,–

2759 Rahmen Holz geschnitzt, durchbrochen von Bemalung. Akanthenranken Blattwerk mit Putten, die auf ein Herz schießen, eine Fibula darbringen, sowie zwei Figuren auf das Bild hinweisend. Rosettenförmiger Abschnitt, oberer Bekrönung. Italien, 17. Jahrh. Vorb. H. Schwarz, Wien. 26 cm. h. 21,5 cm br. 45,–

2761 Bergkristallkreuz innen durchgeschnitten, mit geschnittenem Blattornamente. Orient 10.–11. Jahrh. Vorb. Jul. Herz, München. Literatur. Burlington Magazin 1926, Märzheft, Aufsatz von Longhurst mit ähnlichen Abbildungen. 7 cm. Durch. 30,–

2762 Gropper Regierungsrat. Vier Konzeptblätter Textilien. Nr. 226 in Bleistift numeriert 45

2770 Kinder Miniaturbildnis der Wolfsteiner mit gepuderter Perücke in blauem Rock, roter Weste, Spitzenjabot und schwarzer Halsbinde, auf einem Stuhl sitzend, mit Lehne sichtbar. In schwarzlackierten Stuhl aus rotem Leder mit blauem Seidenpolster. Frankreich? um 1750–60. Vorb. H. Fischer, Wien. Graf Lerchenfeld, Tegernsee. 8,2 cm. h. ov. 450 RM

2772 Ovales Miniaturbildnis auf Pergament, der Gräfin Karoline Lazzariani 1793–1825. Oberhofmeisterin der Kaiserin Maria Louisa in Parma, in weißem Spitzenkleid mit blauen Bändern, braunen Lockenfrisur, goldenen Ohrringe und Halskette, von Johann Peter Heinrich Grosmann und Brunner nach allen Seiten aufklappbarer Lederetui. Vorb. Baronin Amelia de Sainte Marie. Wien. 2250 23 cm. h. 18,7 cm. br.

2773 a Herrenporträt. Kniestück mit Degen, weißer Wams über einem Mieder klettend, alt Rahmen Blaurote. Süddeutschland, 15. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien. a–i 6750,–. 10,5 cm. Durch.

2773 b u. c Zwei Herrenporträt. Zwei männliche Köpfe im Rund. Süddeutschland, 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. je 3,8 cm. Durch.

2773 d Herrenporträt. Brustbild mit Kinnbart, grünlicher Hintergrund, Malerei in Schwarzlot und gelber Lüsterfarbe. Um Notre Dame in Paris. Frankreich, Paris, Ende 15. Jahrh. Vorb. de Lannoy, Paris. 10,5 cm. h. 14 cm. br.

2773 x Elfenbeinmälde. Weiblicher Kopf mit Krone, grünliche Glasmasse mit Malerei in Schwarzlot und gelber Lüstrage. Auf dem Randwulst einer Kapsel von Notre Dame in Paris Frankreich, Paris, 15. Jahrh. Vorb. de Lannoy, Paris. 7,5 cm. h. 5,5 cm. b.

KGM-W-Bln

2773 l Elfenbeinmälde. Brustbild mit Harfe. Malerei in Schwarzlot und gelber Lüstrage. Auf der Randverzierung einer Kapsel von Notre Dame in Paris. Frankreich, Paris, 15. Jahrh. Vorb. de Lannoy, Paris. 15,7 cm. h. 5,8 cm. b.

2773 y Elfenbeinmälde. Gelber Randwulst einer Kapsel mit Lilien. Grünliche Glasmasse mit Malerei in Schwarzlot und gelber Lüstrage. Auf einer Randverzierung einer Kapsel in Notre Dame in Paris. Paris, 15. Jahrh. Vorb. de Lannoy, Paris. 5,6 cm. h. 5,5 cm. b.

KGM-W-Bln

2773 j Elfenbeinmälde. Falken. Malerei in Schwarzlot und gelber Lüstrage. Auf der Randverzierung einer Kapsel in Notre Dame in Paris. Frankreich, Paris, 14. J. Vorb. de Lannoy Paris. 8,2 cm. h. 5,7 cm. b.

KGM-W-Bln

2773 i Elfenbeinmälde. Zwei liegende Hirsche. Malerei in Schwarzlot mit rotem Umriß. Auf der Randkapsel einer Kapsel im Münster zu Straßburg. Abendland, 15. J. Vorb. R. Förster, Straßburg. 7 cm. h. 12 cm. b.

KGM-W-Bln

2775 x Medaille aus Silber, vergoldet. Schrift: Umzug in Jerusalem: „Christus pauper et mansuetus venit ut suo 6 cm. Durchm.

sanguine peccatores salvit.“ „CW“. Prozession einer Kapelle, Pfahl III. „Papa dolos truculentus ut sanguine non mendatis exorbeat.“ 1537. Anfangsbuchst. Joachimthal oder Prag 1537, Meister C.W. Vorb. M. Hyerenfeld, Wien. Litteraturb. Kat. Lanner, Nr. 1343. 225 fl.

2778 x Cäsarstock aus Elfen. Zylindrische Form, hinten abgeflacht, mit Lackfassung schildförmiger Tafel mit gravierter Darstellung einer betenden Nonne: „Ich unwirdige Schwester bekenn mich sündig und dass (= tod) ist billig gebott und sage demmütigen dankh umb der billige Allmüssen.“ Hinten Monogramm MF. Casparvaig, 17. J. Vorb. Galv. Fischer, Wien. 23,8 cm. h. 8 cm. Durchm. 15,- fl.

KGM-W-Bln

2783 x Tambourkrt. Diese Konzertbüchse Tagtilian. Nr. 257. Folgende in Vorbereitung verbrannt 11.250 RM

2787 x Miniaturbildnis der Gräfin Barbara Zichy-Kolowrat in blauem Seidenkleid mit weißen Spitzen am Ärmeln und Halskette und schwarzem Schäferhut, sitzend auf einem vergoldetem Stuhl. Signiert: A. Kreutzer 1853. Rahmen mit Goldbronze mit reichen Ornamenten, an den Ecken Blattwerk. Wien 1853. Vorb. Jos. Fischer Wien. Litteratur. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum), 1923, Taf. 14 (Abb.) Verkauft 29. 2. 1940 an E. Heinrichs Wien IV Rückstellung. 300 fl. gesch. 10 % = 2 fl. um 580 RM. 18,5 cm. h. 15,4 cm. b. mit Rahmen.

2788 x Kontaktring in Gestalt einer sitzenden Löwin mit einem Trinkglas in den Tatzen, bernsteinfarbene Tarnmasse mit Zinnmontierung. Nürnberg, um 1600. Litteratur: A. v. Walcher-Molthein, Kunst und Kunstgewerbe. 1909 p. 31. 266. 41. 22,7 cm. h. 30,- fl.

KGM-W-Bln

2790 Schiffchen zum Netzstricken. Holz geschnitzt, mit verschiedenen Ornamentmotiven. Deutsch, vermutlich Hohenzollern-Sigmaringen. Anf. d. 17. Jh. 35,1 cm.
Löffelmann, 1625. Vorb. Josephinen-Hütte, Wien. 2,5 cm. b.
15.-

KGM-W-Bln

2801 Zuckerspork mit Hefenbein für eine Tafelgarnitur. Griff ganz vollständig. Oberteil spitz abgeschnitten, vorne die besseren Ornamente am unteren Ende beschädigt: „Nunc ut quercus quondam." mit mittelalterlichen Figuren. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. J. Drey, jun. München. Vergl. die besseren Exemplare „Museum Wytsmanianum" Taf. 31 Nr. 2. Auktionskatalog Capellani T. 230, Nr. 588). Literatur: R. Koechlin, les ivoires gothiques, Nr. 1251, Taf. 205. 300.-

KGM-W-Bln

2803 Albarello, hohe gedrehte Form, bemalt in mehrfachen Zonen mit gotischen Blättern und Wellenranken, mit Rosetten oben und unten. Zinnblau, braun, grün und violett. Forlimpopoli, um 1500. Vorb. A. F. Drey, München. 300.-

Vorb. 1962
Neue Münze

2812 Hochschlagtür einer liegenden toten Hirsch, mattbemalt und mit vielen Blütenzweigen belebt, um den Hirsch ein weiter Fluß (vom Hochwasser). Herstellung Simon von Trient. Südtirol, 15. J. Vorb. Peter Hirsch, Trient. Frau L. Meisl, Bozen. 1992 Kat. M4. Schloßkeller 5 300.-

2816 Kleiner Porzellankrug mit ochsenförmig gebogenem Wiener Rautenkrug. Deckel, Fuß- und Henkelbeschlag getriebener Silber. Zylindrischer Körper, beiderseits bemalt mit auf felsigem Boden wandernden Hirschkühen, zwischen in 14 cm. 8 cm. Meißen 150.-

KGM-W-Bln

leuchtendem Unterglasurblau, daneben als Füllsel eisenrote Blüten und eisenrote bezw. kupfergrüne Blättchen. An der Mündung blaue Randborte. Deckel und Fußbeschlag mit gebürstetem Relief. Am Henkelansatz Perlgehänge. China um 1700. Fassung deutsch, 1. Hälfte 18. Jahrh. Kugel auf R3 nicht passend. Henkel: je zwei auf den flachen Rändern der Deckel und der Fußbeschläge. 1. Lessen: Nordtor mit zwei Türmen und 13. 2. Monogramm JR lig. in Quadrat. 3. Meistermarke MK im Dreipass (Krönlein) 4. Monogramm CHD in spitzig eingebuchteten Oval.
Verkauft Lehrich Bohler Luzern 1937 Nr. 454.

2818 Zierschmuckbüchse aus vergoldeter Bronze in Form einer Knickfaltenhaube, graviert. Auf der muschelgeschnittenen Oberfläche zwei Putten mit einer Vase und Blumenkorb zwischen. Gut durchgebildet. Deutsch. 16. J. Vorb. Leop. Hahn, München. 7,1 cm. f. 3 cm. br. 15.-

KGM-W-Bln

2819 a u. b Zwei Hausgeräte (geb) a. achtkantiger konischer Stab mit drei Ringeln, einem gespaltenen Band, Kette, Hand mit Manschette; auf dem durchgebrochenen Zeigefinger Ring mit Edelsteinsplitter. b. Silberner Stab mit schwarzen Einlagen, zwei Ringeln, durchbrochen und vergoldet. 17.-18. J.
Verkauft Lehrich Bohler Luzern 37 Nr. 329 " 330
a mit Kette 63 cm. f. b mit Kette 25,5 cm. f. 45.-

2820 a u. b Damastes Tuch. Zwei Rosenpolster Textilien. Nr. 263
Foto vorh. in Wegfall gekommen

2822 a-d Tonwarenkeramik, ungleichseitiger Topf, mit Rautenbändern in Hochrelief. Südwestdeutschland, um 1500. Vorb. Leop. Hahn, München. Literatur: M. Lossnitzer, Hans Lamberger, Berlin 1913 p. 6. 22 x 34 150.-

KGM-W-Bln
Schloßkeller 5
1981 d-a vorhanden
1992 Kat. 11,
Schloßkeller 5C

2823 Weinernes Wörterbuch mit einer vorspringenden Spitze. Um der Längsseite Fischgrätenverzierung mit grüner Masse (darin Kranz), umlaufend Randbegrenzung, Pflanzen und Rosetten, oben Zickzackband. Obere Italien, 13. Jahrh. Vorb. Leopold Stern, München. 21 cm. h. 30 cm. breite 300 M.

2824 2825 Runder Flachrelief, bemalter Elfenbein einer sitzenden Kindes mit einer Taube in den Armen, auf Rückseite darin gerissen: Leopold Valentin Johann Baptist Trattnik, geb. den 22. Aug. 1804, gest. den 16. Januar 1806. Gewölbte Oberseite und Goldverzierung. Ostösterreich, 1806. Vorb. Frau Hilferding, Wien. 10,7 cm. breite 450 M

2831 Scheibe 1501

2834 Osterlöffel aus Elfenbein geschnitzt. Griff, Liebespaar. Muschel. Barock, XIV. Jahrh. Vorb. A. Hamburger, Köln. 8,2 cm. l. 450 M.

2835 b Porzellanplatte, innen rosafarbig, außen grünlich glasiert, Rückseite abgeschliffen. Rand bemalt, mit links umherfliegender Engel mit roten Band in den erhobenen Händen, zwischen zwei Blütenzweigen. Oberfläche der linken oberen Ecke bestoßen. Wien, du Paquier, 1725–1730, Jakob Schlesier. 7,1 cm. h. 9,8 cm. br.

2836 Löwenkopf aus Elfenbein. Gedrungen in Form einer Kreisfragment; zwischen Mähnen. Von einer Armlehne? Italien, 16. Jahrh. Vorb. Lindenberg, Wien. 13 cm. l. 6,5 cm. breite 150 M

KGM-W-Bln

2838 Löffel. Griff aus Elfenbein, geschnitzt. Ornament, der sich um Baumstamm windet. Laub spitzt an Zapfen winzend, oben mögen der als Rosaillen ausgebildeten Flügel, dort noch ursprüngl. Fassung mobern. Um 1750. 24,9 cm. lg. 8,2 cm. breite 150.

2839 Wappenring. Reifringes blau und mangangeätzt mit gravierten und ausgelegtem Metall. Süddeutschland, 17. Jahrh. Vorb. Patzi, Wien. 18 cm. l. 75,– M.

2842 Kupferner Lebensmarkenbecher, vergoldet, innen fest mit Gemeinde, der Mantel marziert. Darin Kupfermünze, ein Kreuzer von 1762 mit Bildnis Maria Theresias. Steyrergrund, 18. Jahrh. Vorb. M. Herrnfeld, Wien. (Krenn gehört zu 1145 i) verkauft an Kaufhaus Museum, Bochum am 26.3.1940 für RM 150– Hoh.? 10,5 cm. l. 9 cm. breite 150,– M.

2846 Relief. Heros geschnitzt, getönt. Marien mit Jesus und Johannes. Teile abgebrochen. Kopf Marseille. Molinier Nr. Lode Nr. 1269. Italien, 16. J. (Composition Art). Vorb. Graf v. Esterházy Wien 430. 140 m. l. 100 m. br. 300 M.

2848 Kästel aus Silber und Gold. Korpus silbervergoldet bombiertig verschossen. Deckel mit ausgeschnittenen Goldplatten verziert. Frankreich, 17. Jahrh. Vorb. Graf, Wien. 109,5 cm. lg. 4 cm. br. 30,– M.

2850 Kupferne flache Schale, innen teilvergoldet, mit getriebenen Blattornamenten, innen Figur einer lasttragenden Dromedar, außen graviertes Inschrift. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Graf Esterházy, Wien. 5 cm. l. 15 cm. lg. 150,– M.

KGM-W-Bln

2852 × Kleiner Messingbecken mit gepreßter Blüte um einen gravierten Nabel. Wertschätzend, 16. Jahrh. Vorb. Emil Auer, Wien. — 21 cm. Durchm. 225.–

KGM-W-Bln

2853 × Ovaler Miniaturbildnis, auf Pergament, der Prinzessin Mathilde Radziwill, geb. Gräfin Lanzy, in weißem Atlaskleid mit Kranz von Rosen, bestimmt Lorbeerzweig von blaugrünem Grund. Signiert: Lal 1819 (Rudolf Lall, Schüler von Isabey in Paris). Glatter Rahmen aus vergoldetem Silber. Frankreich, 1819, Rodolphe Bell. Vorb. Ehrenfranck, Wien. — 12 cm. h. 9,4 cm. b. 150.

Verkauft Lehnhöa Böhler Juni 1937 lfd. Nr. 622

2855 × Ringständer mit gedrechseltem Eisengestänge und bunter Emaillierung. Barock, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Heinr. Mann, Wien. — 15 cm. 300.–

Verkauft Lehnhöa Böhler Juni 1937 lfd. Nr. 200

2861 × Rahmen. Holzleiste mit durchgenagelter, gepreßter und vergoldeter Leiste. Nordtirol, 16. Jh. Vorb. Wilhelm v. Drioga-leben, Wien. — 44,5 cm. 57 cm. —

Verkauft Lehnhöa Böhler Juni 1937 lfd. Nr. 416

2864 × Mostrierstöckchen mit Kugel und Hahnbein, gravierte Holzstockigen Brettchen mit gekerbtförmigem Griff und volutenförmigem Abschluß. Mit 60 Kugelöffnungen auf den Breitseiten und 11 auf den Schmalseiten. Auf dem Griff ein Wappenkartusche, deren Hauptbestandteil – drei Berge mit Stern und Mond – auf der volutenförmigen Krönung wiederkehren. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Wien. — 15,2 cm. 150 RM

KGM-W-Bln

2866 × Rahmen. Holz geschnitzt und vergoldet. Die Ecken werden von großen Blättern gebildet. Querschnitt verstärkt. 17. Jahrh. Vorb. Dr. v. Hein, Wien. — 30,5 cm. 26,5 cm. 30.–

Verkauft Lehnhöa Böhler Juni 1937 lfd. Nr. 400

2870 × Dreifuß auf Kugeln mit Gravierschmalz. Dreiseitiger Untersatz auf drei Löwenfüßen. Auf den Kanten je eine männliche Halbfigur mit Hut und Keule in Rankenausläufen, auf dunkelblauem Grund. Blüten weiß, blau, rot, grün und gelb. Schaft mit Kugeln. Oben Kugelknauf und Schale. Limoges, Anf. 13. Jh. — 12,8 cm. 12 cm. br.

Kaiserode

2871 × Schaubtaler. Silber vergoldet. Brustbild Josephus D. G. Rom. IMP. Sc. Av. G: Hu: Bo. Rex. Mogyan. Archid: Aust: Dux: Bu: Com Tyr. 1707. Innen gravierter Christus, davor gemalte Wappen gekrönt, 12 Stück, die aufgelegt werden und dem Innen auf der biblischen Geschichte ergeben. Tirol, 1707. Vorb. M. Trinkl, Wien. — 4 cm. Durchm. a–d 450.

KGM-W-Bln

2871 b × Schaubtaler. Silber vergoldet. Wappen mit Kurhut: „Georg: Lud: D. G. D. Br. Lun: S. R. I. El 1703" bez. HB. Umgebender Spruch: „In Recto Decus". Innen gemalte Schaustücke, Damenbild, Damenbild. Dann durch aufgelegte 12 Wappenglorgeldstücken in Monatsbilder verwandelt werden. 1703. Vorb. M. Trinkl, Wien — 4 cm. Durchm.

2871 c × Schaubtaler. Silber vergoldet. Brustbild „Imp. Ferd. III. P. F. Ger. Hun. Boh. Rex." Umschrift mit Kreuzzeichen: „Augusta Vindelicorum". Innen 8 Wappenglorgeldstücken Augsburger Kostüme, auf Jagd in Landschaft. bez. Allo. Reneshand Augsp. Um 1650. Vorb. M. Trinkl, Wien. — 4,2 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

2871 d × Schaubtaler. Silber vergoldet. Brustbild: „Ferdinand

D. G. Archid. Austria." Wappen: „Dux Burgundiae,
~~Stg~~ Styriae le Le." Innen 2 Oberarmbr. Haar und Bart,
~~Fug~~ Erzherzog Ferdinand 1590–1637. Um 1640. Norb. W. Trnka, Wien.
Literatur: A. Pfotenhauer, Kunst und Kunstgewerbe VIII. 1905 Heft 4 p. 246

2873 a — Ofenplatte aus Goldbronze, rund gegossen, Medaillon mit Ranken, auf dem Medaillon Liktoria. Innen grün gestrichen in Goldfarbe. Haar und Bart Eisenmal et semper. Mitte 16. Jahrh. Norb. Haering, Salzburg. — o. h. b — 6,8 cm. Durchm. — 60,– M.

2873 b — Ofenplatte aus Messing, gegossen, rund, Ranken, Blüten, Wappen: 1. Hauptmal in Zahnrad d. E.V.W und Ehring. Ende 16. Jahrh. Norb. F. Ratzersdorfer, Wien. — 7,5 cm. Durchm. — 9,5 cm. Durchm.

2875 — Osmanischer Miniaturbildnis einer jungen Dame in weißem Kleid mit weißem gestickten Tüllkragen mit blauer Schleife und blauem Gürtel, dazu blauer Hut. Glattes Haar mit aufgesteckten Zopf und langen Perlgehänge, Signiert: Winberg (Hans Winberg)? In Goldrähmchen mit schwarzem Passepartout, eingelassen in eine Lederkapsel mit eisenblauem Leder mit reicher Goldpressung in der Art einer gotischen Kirchenfenster, dessen Füllungen mit marmorierten Leder ausgefüllt sind. Im Innern Klemmpressung Futter mit gelbem Atlas. Nordnordwesten (Berlin?). 1830–40 Norb. Klemmer, Berlin. — 16,5 cm. h. — 11,8 cm. b. — Miniatur — 7,5 cm. h. — 5,6 cm. b. — 75 M.

2876 — Rahmen. Holz gepresst. Spuren von Vergoldung und Versilberung.

Zwölf verschied. Rollenpressornamente mit Tupfen, Tüpfchen, Leisten = 66,2 cm. verschiedenen. Ausschnitt verschied. 1. Hz. 17. J. Norb. Sammlung Fink Wien. — 48 cm. br. — 150,–

(Foto.)

2877 — Bildnis Dame in Rüstung — K. K. Inv. Nr. 3471936

2880 — Fries. Diese Bronzegruppe Fragtilium. Nr. 57. in Hofjagdhof verbrannt — 300 M.

2881 — Modell einer Feuerspritze. Bronze ornamentiert. Lade, Wasserbehälter, Rahmen, Wappen, Siebenbürgen, 16. Jahrh. Norb. W. Winterwitz, Wien. Vorbesitzer Bronzehof, Siebenbürgen. Abgegeben an Dorf Zeughaus gegen 9.12.36 (36.890) — 31 cm. lg. — 6,6 cm. br. — 45,– M.

2882 — Adlerbeschlag. Diese Bronzegruppe Fragtilium. Nr. 257. in Hofjagdhof verbrannt — 450 Rm.

2883 — Rosettenspiral aus Holz, bemalt. Kreisförmig um Rande Wappen geschnitzt. Deutschl. 17. Jahrh. Norb. F. Lämmle, München. Hans Schwarz, Wien. — 8,5 cm. Durchm. — 12 cm. h. — 75 M.

2884 — Schützenallbildnis. Baron Amelin de Sainte-Marie mit seiner Gattin und ihren Söhnen in ihrer Wohnung zu Herrnau. Inschrift auf der Rückseite. In schwarzem Holzrahmen. Berlin, um 1820. Norb. Baronin Irma Amelin de St. Marie, Wien. — 18,5 cm. h. — 27,8 cm. br. — 75 M.

2885 — Miniatur in blauer Lederkapsel eingelassen

2888 — Löffelwalze. Elfenbeingriff geschnitzt. Kopf, Muschel, Ranken u. s. w. Fassung modern. Deutschland, 17. Jahrh. Norb. F. Ratzersdorfer, Wien. — 19 cm. l. — 14,5 cm. br. — 75 M.

2889 — Lüge. Ebenholz geschnitzt. Muschel mit Löwenkopf. Fassung modern. 17. Jahrh. Norb. F. Ratzersdorfer, Wien. — 12,5 cm. l. — 4 cm. Durchm. — 15 M.

2893 Löffel aus Silber. Reste von Vergoldung. Griff, Kelle mit Rollenwerk. Um 1570. Vorb. P. Ratzersdorfer, Wien. 10 cm. lg. 150 S.

KGM-W-Bln

2897 Schiffslampe aus Messing, durchgeschnitten, getrieben und ziseliert. Vierpassenaufsatz, kugelförmiger Gefäßkörper mit Blattwerk und Kartuschen. Zu zwei Henkelgefäßen zu öffnen, an jedem Fuß ein Tragring. Im Innern zwei kardanische Ringe, die den kugelförmigen Ölbehälter früher freischwebend trugen. Italien, Renaiss.? 16. Jahrh. Vorb. M. Schenka, Wien. Literatur: Kunst. Kat. Figdor Bd. V. Nr. 516. 7 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

2899 Tellerfuß, weißgegossen. Gerippe mit rundem Fuß und vier Voluten. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Haberno, Köln. Literatur: A. v. Berlepsch-Valendas, Bücher und Kunsthandwerk XII, 1, p. 23 Abb. 33. 11,5 cm. lg.

KGM-W-Bln

2903 Widmungsmünze aus Bronze, gegossen. Wappenartiger Schild mit Inschrift: „Lorz des Hayes yeu de dissy fondaleur de Hans a donné ces deux Colombes." „13 44" Frankreich, 1344. Vorb. R. Förster, Strassburg. 7 cm. Durchm. 5,7 cm. h.

KGM-W-Bln

2904 Offener Ofenaufsatz mit gewölbter Decke, darin ein Kreisgruppe und Kelch der heiligen Abendmahl. Holz geschnitzt, vergoldet und bemalt. Tirol, um 1500. Vorb. Rosenzweig, Wien. Literatur: J. Leisching, Tiroler Holzplastik, Wien 1908, Taf. 20. Nr. 40. 104 cm. h. 62 cm. br.

2907 Hirschfänger. Scheide aus Leder, abgenutzt. Beschläge aus Goldbronze. Klinge, Hessenarbeit, ziseliert, Reste von Vergoldung.

Runde Umschrift: „Mo König Ludwig ? " Eingelassen hinter Glas, Miniaturporträt einer preußischen Offiziers. Griff aus Goldbronze und Emaillestück. 18. Jahrh. 75,5 cm. lg. 10,5 cm. br. 15,— M.

2908 Zierstück einer Wagen? Bronze ornamentiert. Zwei Löwen mit Masken. Siebenbürgen, Römisch, 200 n. Chr. Vorb. Grünblatt, Hannoversch. 5,2 cm. h. 9,5 cm. br. 6 cm. t. 75,— M.

Abgegeben an Dr. Otto Mühsam (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.1.37 Inv. 31630

2909 Weihwasserkessel. Holz geschnitzt und schwarz-gold gefaßt. Ganz durchbrochener Rankenwerk von eingefaßten Perlen. Um Kessel in Form einer Muschel. Trinkpokal mit Deckel für ein Bataillon. Italien, 17.–18. J. Vorb. W. Winterwitz, verkauft laut Schein Böhler Juni 1937 Nr. 410 Wien. 35 cm. h. 29 cm. br. 15,—

2910 a. b. Zwei Denkmünzen aus Silber vergoldet. a) Gotische Schrift. „Ecce nostris Pastoris ovium Luc. XV." Tafelfuß: „Zum seligen Neuen Jahr." b. Christkind: „.... Fried, Heil, und Seligkeit." Tafelfuß „Zum seligen Neuen Jahr MDXL. 1544 u. 1540 datiert. Vorb. a. M. Szarvasy, Wien. Jeyger, Wien. a) 3,3 cm. Durchm. b) 2 cm. Durchm. 225 S.

2911 Lindenholzaltar. Siehe Kunstgeschichtliches. Nr. 235 3.2.45 verbrannt 300 S.

2912 Griff aus Elfenbein von einem Dolch? Auf Fuß mit den Resten von einander gegenüberstehenden weiblichen Figuren gebildet, zu deren Füßen verschiedene Tiere, zu ihren Häupten zwei gewaltige Löwen mit einem Wappen (Lilie mit zwei Sternen. Deutsch? Jugendstil. Jungend, 16. Jahrh. Vorb. Weinstein, Wien. Adele Bernbeck, Wien. Mrs. Chantal, London. 9 cm. lg.

zus. mit 4 anderen 2250 RM

X 2914 X Hermaphrodit auf Bronze, vom Katina, wohl besonders. Hermes Jüngling auf Felsmitte. Spinnfuß oder unterviertelfuß, 500 n. Lfr. Kunsth. H. Lorenzfeld, Wien.

19 cm. h.
7 cm. br.
45,- K.

Abgegeben an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.1.37
Inv. 31625

O 2916 X Miniaturbildnis, auf Elfenbein, eines etwa zehnjährigen Mädchens in ganzer Figur, in weißem Kleid mit goldenen Borten und roten Bänder, barfuß Lotos, auf einem Felsstück sitzend. Im Hintergrunde violetter Vorhang und Zimmerecke. Rahmen und Goldbronze im Rokokostil. Wahrscheinlich von Gabriel Decker. Wien, um 1850. Kunsth. Julius Löffler, Wien. Literatur: Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Tafel 20.

24,2 cm.
20,5 cm. br.

150 K.

verkauft am 5.11.40 an Frau O. Rathsmann Luxemburg-Eltville, Rüdesheimerstr. 2 für RM. 600.-

X 2920 X Aquarell Ölstudie von Giov. Lateranet in Rom vom Dachfirst auf der Rückseite am 22. Juni 1835 von Rudolf Alt gemalt. Tannenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Rom 1835, von Rudolf von Alt. Kunsth. Fr. Haslinger, Wien.

31 cm. h.
41,5 cm. br.
600 K.

Inv. Nr. 3 III 2633

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X 2921 X Ölampe aus patinierter Bronze. Körper in Form einer halben Birne auf drei Halbkugeln ruhend. In der flachen Deckplatte zwei Löcher zum Einguß des Öls, breiter für den Docht, ringförmiger Griff, blattförmige Dämmungsplatte [illegible] von [illegible]. Rom, 1. J. v. Chr. Kunsth. H. Lorenzfeld, Wien.

13 cm. hoch
6,5 cm. l.

KQM-W-Bln

H. Hoffmann, Lindenstr. 30.-

X 2922 X Kette und Ösenring aus Gold und Halbedelsteinen. Zwei Ösenringe: Gold in viereckiger Platte mit Lagerkügelchen, goldener Kügelchen, Ösenstab, ein Stein fehlt.

Ösenringe 2 cm. lg.
Kette 26,5 cm. l.

Kette aus goldenen Gliedern, dazwischen kleine Rosetten mit grünem Halbedelstein (Amazonenstein?) Schloß mit Brustspiralen. Römisch, 2.–3. J. n. Chr. Kunsth. H. Lorenzfeld, Wien. Hoffmann, Lindenstr.

450 K.

O 2923 X Kinder Sarkophag, emailliert mit Malerei einer sitzenden Mädchenfigur in weißem Kleid (Diadem), mit gelber Schärpe und rotem Überwurf, zwischen den Beinen einen Vogelkäfig, Hintergrund Landschaft. Schmaler glatter Silberrahmen. Schweiz? um 1780. Kunsth. Blum, Wien.

7 cm. hoch.

verkauft an [illegible] Düsseldorf 9. März 1940 für 35 RM

X 2924 X Kinder, in weißer Gipsmasse auf schwarzem Schiefer modelliertes Bildnis eines Kindes mit Haube und Ordensband, wohl der Umschrift den König von Rom darstellend. Signiert von Augustin Cuvigny 1811. Ebener gewölbter Glasscheibe, in Bronze- und schwarzem Holzrahmen. Wien, 1811 von Augustin Cuvigny, geb. in Fischbach, Schweiz, tätig von 1808 in Wien (Kayser). Kunsth. H. Winterwitz, Wien.

verkauft an Gust. Pilsen 16. Feb. 1940 für 600 RM am 15.2.1940

J. u. br. 11,5 cm.

450 K.

2925 [illegible]

X 2926 X Herzförmige Kapsel. Silber vergoldet, graviert und durchbrochen. Auf der einen Seite Kreuzigung, auf der anderen Bergpsalm und Jagdhund. Hl. Tobias Kindsvater. Hieronymus. Im gerafften Lederetui mit Innenfutter. I.P.S. Schwaben, 16. Jahrh. Kunsth. Rosenzweig, Warau.

6,5 cm. h.
4,5 cm. br.

150 K.

KQM-W-Bln

X 2928 X Marienfigur. Silber getrieben, durchbrochener Sockel. Vergoldete Krone mit Löckchen und Fassungen für Steine. Haarbüschel seitlich fassen. Auf fußförmiger Holzplatte montiert. Oberammergau, 15. Jahrh. Kunsth. H. Zeisler, Wien. Hauptstraße zu

38 cm. h.
15 cm. br.
13 cm. t.
45,- K.

Verkauf an das Deutsche Museum Berlin

KQM-W-Bln

Nördlingen Ostern

2930 b Notizbüchsen in Silberbrokat mit bunter Blumenstickerei gebunden, mit vergoldeter Bronzeschließe und Schlüssel, sowie Silberstift zum Schreiben auf den mit gelber Seide gestickten Lesezeichenblättchen. Deutsch. Ende 16. J. Vorb. M. Blum, Wien. 5,5 cm. h. 8,7 cm. br. 12150

gres. en 4 anderen

KGM-W-Bln

2932 Fork mit farbigen Darstellungen von ungarischen Typen. Klingen und ungarische Inschriften. Knauf und Griff für Zweiband aus Silber. Lothringer Beschauzeichen, vergl. Rosenberg III 2358 u. 2359. 89 cm. l.

2937 Salzmesser. Majolika, dreieckige Form mit abgeschnittenen Ecken. Oben, unten und auf den schrägen Kanten Arabesken, ocker und blau gemalt. Auf der einen Fläche auf der anderen eine Wertschätzung. Löffel Inventar, um 1520. Vorb. Julius Löffler, Münchn. M. A. Heyzenstein, Hannover. 15,- M. 7 cm. l.

Neue Münze

2938 Teller Imari auf Kupfer. Im Spiegel allegorische Darstellung der Monate September und Oktober, am Rand grotteske Tiere auf blauem Grund zum Teil mit Gold. Auf der Rückseite Grotesken in Grün und Gold auf schwarzem Grund. Limoges, Mitte 15. Jahrh. Art der Pierre Reymond. Vorb. Julius Löffler, Münchn. Schloßkeller 2 750 M. 20 cm. Durchm.

2939 Weinschöpfkessel aus Messing, einwärtsförmig mit scharfkantigen Profilierungen. Am Rand zwei Tierköpfe, in denen der mit zwei gotischen Maßwerkmasken besetzte Bügelgriff beweglich befestigt ist. Westdeutschland, um 1500. Nach Luthers Inventar. Vorb. Léon Bach, Paris. Literatur: Versteig. Kat. Luther 1930. Bd. I. Nr. 493. 18,5 cm. h. 22,5 cm. Durchm. 1800

neu inventarisiert O-1958, 224 / 2013 n. K.

2943 Reliquientafel auf Holz, belegt mit farbigen Wasser-Abziehbildern. Hauptmotiv: Gnadenbild mit Reliquien besetzt. Mainfranken, 15. J. Vorb. M. Lemaire, Münchn. 29 cm. h. 45 M.

KGM-W-Bln

2944 Majolikateller mit Sgraffitoverzierung in Blau, Grün, Gelb und brauner Bleiglasur. Im Spiegelbild eines Turmes von links. Burgen am Rand. Akanthusarabesken. Lombardei, 16. J. Vorb. M. Lemaire, Münchn. 40 cm. Durchm. 15 000 M.

Neue Münze

2945 Modell einer Trommelwinde aus Holz. Auf dem Rand schlanke Wellenornament, auf der Scheibe weibliche Masken zwischen Putten und Tiergirlanden in Ranken, unten zwei Löcher, geschnitzt. Italien, 16. Jahrh. Vorb. M. Lemaire, Münchn. 22 cm. l. 15,5 cm. Durchm. der Rolle. 15,-

KGM-W-Bln

2946 Büchse aus Bronze mit Silber- und Kupfereinlagen. Zylindrisch, ohne oberen Rand. Büchse ist in Millimeterstücke vorgearbeitet. Die Silber- und Kupfereinlagen bedecken den Rand schüsselförmig. Maasgebiet, 12. Jahrh. Vorb. M. Lemaire, Münchn. 6,3 cm. h. 8,1 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

2947 Gedrechselte Büchse aus Hirschholz. Innen Silber eingelassener Relief-Deckel, drei Kinder, die übereinander kugeln, Negativbild. Inschrift: „Felices quos cum puerilia Pueritia dimittit." Signatur des Jean de Vos, Kat. Lemaire Nr. 436. 17. Jahrh. Vorb. M. Lemaire, Münchn. Literatur: M. Rosenberg, Führer über Goldschmiedekunst, Wien 1911 p. 77. 8 cm. Durchm. 450

KGM-W-Bln

2949 Holzschale gedrechselt Steinzeug mit durchbrochener Randung und Ritzzeichnung. Westerwald, 17.-18. Jahrh. Vorb. Hauser, Stuttgart. 8,5 cm. h. 15,- M.

2950 Kleine Deckelschale 2. H. 15. Jahrh. Nürnberg. 303,45 DM

2951 Dreifaltigkeitsspiegel. Lackmalerei. Öl auf Holz. Hochrechteckig mit Rundgiebel. 36 cm. h. 21,5 cm. br.
Innen, Innenseite, in den Ecken die Evangelistensymbole. Kreuzigung zwischen Maria und Johannes. Rechts von Hauptgestalt und den Rahmen. Malerei der Außenseite, gemalt in Art von Grisaillen, fast ganz verschwunden, Heil. Martin noch zu erkennen.
Tyrnau, 17. Jahrh. Nordb. Heilbronner, Herk. 30,—

2952 Liebesbrief. Boîte à Mouches, auf Elfenbein. Form einer Doppelmuschel mit Deckel. Am Rand der Wappen der Dauphine Louise geb. 1729 und seiner Gemahlin Maria Josepha von Sachsen geb. 1731, vermählt 1747. Rosa für die Dauphine. Inschrift auf dem Deckel oben:
L'orient, tu me vis naître – Auguste, je te dois le jour –
Et la gloire de paroître – et la plus brillant tour."
Unten: „Une nouvelle marine – Je suis le premier
Un me nomme la Dauphine – Puis je avoir un nom plus beau.
Frankreich, Mitte 18. Jahrh. (1747?) von Auguste. Nordb. Heilbronner Herk. 75 RM

2953 a Mittelstück einer Majolikaschale in Relief geformt im Inneren mit Figuren, blau gemalt und rotbraun lasiert. 8 cm. Durchm. 75 RM
Gubbio, um 1525. Nordb. O. Marburger, Herk.

2953 b Majolikadeckel rund mit breitem Rand bemalt auf gelbem Grund. 12 cm. Durchm.
Urbino, 16. Jahrh. Nordb. Marburger, Herk. 75 RM

2953 c Majolikaschüsselchen bemalt blau, oker, grün. Auf braunem Grund Blüte und Blätter. Auf der Rückseite Fingerabdruck. 9 cm. Durchm. 75 RM
Faenza, um 1480. Nordb. Julius Böttger, München.

2954 Majolikaenghalskrug flach gedrückt, bemalt mit Schriftband, P Sine Cibus und Trogfiguren. Castel Durante, um 1520. Nordb. H. Lanna, Herk. 7,5 cm. h. 25 RM.

2955 Messergriff aus Elfenbein. Figur Daniel stehend mit spitzem Hut, Schriftrolle Schleier und Schantung, kurzes Rüstkleidet. In der Rechten hält sie ein brennendes Herz, mit der Linken den Fuß, den ein nackt stehender kleiner Amor wegzuziehen versucht. Silbernes Herz, 7,4 cm. Gesamtlg. kurze stoßzahnene Klinge, neu. Figur in den Leinen gebogen 12,1 cm. und gekürzt. Frankreich, 15. Jahrh. Nordb. Frau Klossmadeau, Herk.

2963 Majolikaschüssel, spanisch-arabisch, bemalt mit Adlern, umgeben von Laubornament auf blauem Grunde in Gelb und Orange. 15 cm. lg. i. Br.
Castel Durante, ~~Urb~~ um 1520. Nordb. Heilbronner Herk. 75 RM

2974 a u. b Zwei Spitzgewichte? Buchsbaum geschnitzt, längliche Form. a. Relief Verkündigung und Heimsuchung. b. Eh. König und Romanow. Volkskunst, Italien, 17. J. Nordb. L. Herz, München. a 9,4 cm. h. b 7,5 cm. h. 4,4 cm. br.

2978 Armstütze Handgelenkstütze beim Schreiben, aus Elfenbein. 17 cm. lg. Ein gebogener und ein gerader Teil, die im stumpfen Winkel aufeinander zu drehen. Auf der Unterseite, der bei Benutzung nicht aufstehen, eingeritzt ein Wappen, die Monade, eine Löwenmaske, eine Minerva, ein springender Jäger. Am oberen Ende starke Abnutzungsspuren. Frankreich, um 1600 150 RM
Nordb. Heilbronner, Herk.

KGM-W-Bln

2983 Großer Reinigungskrug mit Deckel, Porzellan, um 1580. 16,5 cm h.
Vorb. Lederer, Köln. Lit. A. v. Walcher-Molfsheim, Haus und Schaffenswerk, XII. 1 p. 11
300,– RM

2984 Kleiner Krug mit Goldemail. Der Fuß, ein muschelförmiger Spiegel, sitzend mit Vasa, Rundmedaillon und Schriftband „ora este." 1,3 cm h. 1,5 cm br.
Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Leopold v. Ofen, Linz. 450 RM

Flakturm Frh.

2986 Lederkästchen mit drei Fächern für Zinnflaschen mit dem heiligen Öl. Der Deckel in Form von zwei Pyramiden. Goldverzierung, die Ecken mit Messingwinkeln beschlagen. Auf den Flaschen „Ol. Cat. (Oleum catechumenus) Ol I." (Oleum infirmorum) „Ol Chr" (Oleum sanctum Chrisma). 14,7 cm lg. 12,2 cm h. 300 RM
Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Max Gleichheit, Wien.

Versteigerung Böhler Auktion Juni 1937 Nr. 394

2989 Hals-Kragen aus Büffelleder. Am Rücken sind in zwei Lagen 39 cm l.
gespeichert, an beiden Enden Montierung in Goldbronze, mit Holzschrauben verschraubbar. Deutschl. 17. J. Vorb. Josef Spindler, Wien.
300,– RM

KGM-W-Bln KGM-W-Bln

2992 Kleines Miniaturbildnis auf Pergament, der Fürstin Therese von 12,5 cm
Thurn und Taxis, geb. Prinzessin v. Mecklenburg-Strelitz, ältere Schwester der Königin Louise, gest. 1839, in reicher Umgebung, mit geziertem Kleide und braunen fallenden Locken, dunkelblauer Grund. In gleichzeitigem ziselliertem Goldbronzerahmen. Deutschland, um 1820. Vorb. Fräul. Therese Lenzel, Hüttenheim.
Literatur: Österreich Illustrierte Zeitung, 4. Okt. 1914 S. 14
farb. Abb. 757.

KGM-W-Bln

2994 Ein Paar Albarellen, stehende Form, blau und braun bemalt. 29,5 cm h.
Weißer und zartrosafarbener Scherben.
Italien, 16. Jahrh. Vorb. M. v. Lorck, Berlin. zus. mit 1284 1500 RM
Versteigerung Böhler Auktion Juni 1937 Nr. 15 b

Neue Münze F 2994 b

2995 Apothekenvase, Majolika, mit zwei Henkeln, bemalt mit Blau, 20 cm h.
Gelb und Orange, Spruchbandmuschel. Aufschrift: „Diabotaginato-
Diarrhoea Mayzan. Unter dem Henkel Töpfermarken B.
Florenz, Anfang 16. Jahrh. Vorb. M. v. Lorck, Berlin. 300 RM
Versteigerung Böhler Auktion Juni 1937 Nr. 143

2999 Anhänger, goldgefaßter Stein mit einer Kette hängend, 4,8 cm lg.
Goldemail mit Perlen und 3 Rubinen u. drei Smaragden. Deutschland,
um 1600. 150 RM

Kaiserode KGM-W-Bln

3002 Majolikateller, bunt bemalt mit Spruchband und Wappen der 22 cm
Inhaber über zwei sitzenden Hirten. Urbino, Töpferei-Werkstatt, Durchm.
2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. J. W. Greene, London. 150 RM

Neue Münze

3004 Ein Paar Pfeifenbeschläge. Holz mit Messingbeschlag für Schnabel- je 3,5 cm lg.
pfeife. Hirschkalbleder Tasche, . Darüber gespannt auf Reifen 7,5 cm br.
Hohenberg b. Horn. Deutschl. 15. Jahrh. Vorb. Josef Wilczek, Wien. 9 cm hoch
30,–

3006 Große Schale, Majolikaschüssel, mit Lyrapfeifenverzierung 48 cm
und grüner und brauner Bleiglasur. In der Mitte der Durchmesser
Pfeifenlagen mit einem Wappenkopf, von einem beflügelten
Greifen gehalten, umgeben von gotisierenden Wellenranken. Auf dem Rande verschiedene Tiere und Blattranken.
Lombardei, 16. Jahrh. Vorb. Dagnowe, Paris. 250 RM

Neue Münze

KGM-W-Bln

3011 Ovaler Miniaturbildnis in Kupferemail. Vitzende Dame in gallertem Kleide vor blauer Draperie. Auf der Rückseite signiert: Wenc(eslaus) Ehrudy pinxit A(nn)o 1760. In vergoldetem Holzrahmen mit kräftig durchbrochenen Akanthus-blättern. Wien, 1760. Rahmen 17. J. Vorb. Josef Georg Falkenhagen, Klempnerg. — 18,3 cm. h. 13,5 cm. br. Bild 8 cm. — 6 cm. br.

3014 [illegible] — 75 S.

3015 Tischuhr. Gehäuse aus Goldbronze, ziseliert, durchbrochen, mit Ranken und Vasen. Werk aus Goldbronze, Stahl u. s. w. mit ursprünglich. Zifferblatt aus Goldbronze graviert. Werk bez. Amalric f's Geneve 19536. Gehäuse, Ende 16. J. Werk 19. Jahrh. Vorb. L. Frank, Wien. — 4,2 cm. Durchm. 2,1 cm. h. 75,- S.

Katalog Böhler Lichtdruck Juni 1937 Nr. 293

3016 Kassetta mit Bürster. Die Rahmenleisten vergoldet, mit vier Messingknöpfen, innen mit roter Seide ausgeschlagen, auf dem Deckel [illegible] eiserner Kunstgriff. Der Rand des Deckel mit graviertem Medaillon von Männern und Frauen in antikisierendem Kostüm. Kleiner Deckelbügel aufgerissen, zugehörig ein runder Eisenschlüssel. Biedermeierform, wahrscheinlich Tirolerarbeit, 2. Hälfte 18. Jahrh. Vorb. Löwit, Frank, Wien. — 2,1 cm. h. 9,8 cm. br. 7,6 cm. t. 225 R.

Katalog Lichtdruck Böhler Juni 1937 Nr. 359

3018 Runde Uhrkapsel, darin eingeschmolzen ein in Gips modelliertes Profilporträt der Gattin Ferdinands, Maria Louise von Österreich, als antikisierender Brustbild. Die Uhrkapsel facettenartig geschliffen. Arbeit von Degrez rue de Recollette, Paris. Paris, um 1810. Vorb. M. Blanka, Wien. Lit. Dr. Herm. Frankenwald, Ausstellung von Gläsern. Österr. Mus. f. Kunst und Industrie, Katalog, Wien (Österr.) 1922 S. 146 u. 394. — 8,1 cm. Durchm. 300 S.

KGM-W-Bln

3020 Ovaler Miniaturbildnis des Grafen Alexandre Edmond de Talleyrand-Périgord, duc de Dino, 1787–1872, in Tracht der Minister Fürsten Talleyrand, auf Hofenbau als junger Mann in schwarzem Rock, Spitzkragen und weißer Halbbinde, dunkler mailliger Spenc. Hintergrund wolkiger Himmel. Signiert: (Frédéric) Millet 1825. Rahmen aus Goldbronze mit feinen Blumenranken. Frankreich, 1825. Frédéric Millet, 1786–1857, Schüler von Aubry und Isabey. Vorb. Frau A. Petrovi, Wien. Prince de Bearn, Wien. Liter. Kunst und Kunstgewerbe VIII 1905 S. 260 (Abb.) — 14 cm. h. 11,7 cm. br. 225 R.

KGM-W-Bln

3023 a. u. b Zwei Miniaturbildnisse einer Nürnberger Bürgerin, Leinwand, in schwarzem Rock in der Hand Lorgnon, und feiner Frau, in schwarzem Kleid mit weißem Fischkragen und Spitzenhaube, vor blauem Grunde. Signiert: P. J. Gürtler 1829. In schwarzen, teilvergoldeten Holzrahmen mit Barockverzierungen, dazugehörig. Böhmen, 1829. Vorb. Turnberg, Wien. — 19 cm. h. 16,5 cm. br. ohne Rahmen. 11 cm. h. 9 cm. br. 90 S.

3025 Madonna. Bronze vergoldet, reliefiert. Kopf einer Madonna, „Bernardinus Franciscanus Senensis †." Umgeben „A.D. MDXX. Bw. Fran. Funderit Hanc Domum. Rom, 1520. Vorb. F. Frank, Wien. — 4,5 cm. Durchm. 75 S.

KGM-W-Bln

3026 Tankelkrug aus Fayence, blau bemalt mit Hirschen in einer Landschaft. Zinnbeschlag. Silbervermittlarbeit. Tirol, 1. Hälfte 18. J. Vorb. Glückselig, Wien. — 23 cm. h. 18 J. 225 RM.

KGM-W-Bln

3033 Miniaturbildnis in verstärktem ziseliertem Goldrahmen Ferdinand IV. König beider Sizilien, Gemahl der Maria, — 6,5 cm. h. 5,5 cm. br.

Karolin von Osterreich, Brustbild in blauer Uniform mit rotem Kragen und Orden. Lbz. Dün 1816. Stolin, 1816. Korb. F. Bänder, Wien. ~~1 Stück~~ 1508.

Verkauft Lichtbild Böhlau Juni 1937 Nr. 621

X 3034 X Römer. Mais und rot auf gekreuzter Platte, untervakiert. Moriz Lurtius springt in den feurigen Schlund. 17.-18. Jahrh. Korb. Leuthner, Wien. 458.

KGM vorhanden

3037 X Schaubtaler. Silber vergoldet und graviert. Doppelseitig mit Brustbild Ferdinandus II. Rom. Imp. Semper. Augustus, Kreuz Krayzer 1621, Max: Tuggerus. L.B. in Kirkb. et W.D. in Bab. Innen graviert: Zinngegossen bez. WK. Schrift auf den Ostertücher und Ferdinand zeigend: 1621, Wiener WK. Korb. W. Trinks, Wien. 458.

3038 X Miniaturbildnis einer jungen österreichischen Offizierin dunkelblauer Uniform mit gelbem Kragen, in der Hand Spalen mit Haselnussreben, vor rotem Vorhang. Signiert: Faltscher 1838. In bronzierter, gepresster und gepunzter Lederkapsel mit Glasverschluss. Wien 1838. Korb. F. Hawlitschek, Wien. 758.

verkauft Lichtbild Böhlau Juni 1937 Nr. 641

X 3040 X Kästchen. Gehäuse aus vergoldetem Messing. Auf einer Wandseiten tongelartigen Ausbau, alle Flächen reich graviert, biblische und mythologische Szenen, gemalt. Innen Spiegel. Oben Klappdeckel mit Amor. Mark [illegible], zwei Schlösser. Datumanzeiger, drei Zifferblätter, eines Silber graviert, medaillonartig. Bez. oben auf dem Rand: Niclas Lantz 1550 Uhrmacher Innsbrug. Innsbruck 1550. Korb. Dr. Hamald, Köln. 3000,-.

KGM-W-Bln

(Foto)

~~D~~ 3041 X Brunnsiegel aus Bronze, ziseliert und vergoldet. Breite flache Fußplatte mit Lorbeergewinde und Fackelbündeln, darauf Kreuzstäbe in antikisierender Verwendung und weitem Rockgriff, dessen Enden fix gefasst sind. Auf seinem Rock zu einem Pfeiler der von schmalen Rahmen eingefassten Platten breitrunde Brunnsiegel. Nürnberg, Mitte 16. Jahrh. Dem Wenzel Jamnitzer zugeschrieben. Korb. Dr. Hamald, Köln. Literatur: M. Rosenberg, Kunst und Kunsthandwerk, Jhg. 14 Wien 1911. S. 390, Abb. 120 O. v. Falke, Amtl. Berichte, XXXV, 1913/14 S. 155. Neue Münze 25000 M 15 P.

3042 X Dolch m. schwarzem Holzgriff in Lederscheide

3046 X Taschenuhr. Gehäuse aus Silber, glatt, rund in Sonnenform. Werk aus Goldbronze, Kapsel Silber, Einsätze in Rubin gelagert. Zifferblatt aus Goldbronze, Silber, mit schwarzen Emailzahlen und goldenen Zeigern. Zifferblatt bez. Landvogt, der Werk, Landvogt a Graz. um 1775. Korb. Weinberg, Wien. 90,-.

KGM vorhanden

3047 X Uhr. Gehäuse aus Goldbronze, durchbrochen, durchgeschossen, Werk aus Goldbronze, Kapsel m. f. em. Schlagvorrichtung. Zifferblatt aus Silber, ziseliert. Drei Zifferblätter, Stunden Minuten, Planeten, zwei Durchschnitte: Datum, Mond. bez. Daniell Rheinfort Wien 16.-17. Jahrh. Korb. Dr. Hamald, Köln. Literatur: J. Leipzig, Kunst und Kunsthandwerk Jahrg. 10 1907, Heft 6 u. 7. p. 290 950,-. 330.

verkauft Bohlau Lichtbild Juni 37

X 3050 X Toilettebesteck aus Bronze, grünes Fleins. Vier Geräte an einem Ringe. 1. Rasierfeile mit zweizinkigem Griff. 2. Lanzette. 3. Haarmesser. 4. Teilförmiges Gerät. Die Griffe balusterförmig oben in Vogelköpfen endend. In Leistchen, Manufaktur Hallerstorf. Hallerstorf 5. Jahrh. n. Chr. Korb. W. Frl. Winterwitz, Wien. 150 S.

KGM vorhanden

3051 x
a-d

Zwei Rüstungsbücher des Grafen Andreas Georg Adolfus. Vor erste datiert 1638, enthaltend zum Teil kolorierte figürliche Federzeichnungen. Einbände, Pergamentblätter älterer Handschriften. Süddeutschland, um 1640 von Graf Georg Andreas Adolfus von Haidenreichstein, gest. 1711. Vorb. Graf Fürstenberg, Donaueschingen.

32 cm. h.
20 cm. br.

F 3052

1970 vorhanden 1970 vorhanden 1981 v.g. OK

37,50 S.

3065
a

Fussgürtel der stehenden Wettergottes mit Szepter. Auf der Rückseite Inschrift: „S. Maria Einsidlensis." Wappen und Datum 1693. Deutschland, 1693. Vorb. Rötzl, Lindegast.

KGM-W-Bln

10,2 cm. h.
1693.
a-b 45 S.

3065
b

Fussgürtel der stehenden Wettergottes, bemalt und vergoldet. Auf der Rückseite Wappen, Initialen und Datum 1696. Deutschland, 1696. Vorb. ?, Wien.

11,3 cm. h.

3066 x

3067 x

Medaille auf Bronze veliniert. Fünf Brustbilder „Concordiae Fratrum". Rückseite: „Effigies Sigismundi Melchioris Praepositi Eccl. Sanctae Sancti Alexii Moguntinensis Vdc Abbatis Sancti Pauli Vallis Lavinii Seyfridi et Albertini Hainging. Fratrum Anno MCCCCCXIX. Mainz 1519. Vorb. W. Trinks, Wien.

KGM-W-Bln

300 S.

3068 x

Medaille auf Silber vergoldet und veliniert. Brustbild einer Nonne. „Casparius. Plautius. D. G. Abbas. Seiffenstettensis IC et C. P. D." Innen Wappen, Herb und Mitra. „Sorbin Der nobilissimus Anno Christi 1615." Vorb. t' Serclaes, Wien. Hyzinger,

KGM-W-Bln

3,7 cm
Durchm.
150 S.

3070 x

Schmuckstück auf Silber veliniert. Rückseite graviert. Oval

KGM-W-Bln

5,8 cm. h.

Scheibe mit Fortuna auf Kugel über der Meer schwebend, Fischen springend. Rollwerkrahmen. Rückseite: „Te propter Glück dich nicht ? in Unglück Gott nicht verlasse." Der Glück ist einer Kugel gleich. Wandt ein Ohre, den andern Reich, Hand Georg 17. Jh. Vergl. Sammlung Fugger Nr. 40. Deutschland, 16[illegible] Jh. Vorb. t' Serclaes, Wien.

4 cm. Dr.

3071 x

Medaille Silber

3072 x
a

Fortunagruppe. Silber vergoldet veliniert und gepunzt. Gott Vater mit Weltkugel, Wolken. Rückseite: „1611 ..... Fürstein." Umhängeröse und Ring. Deutschland, 1611. Vorb. t' Serclaes, Wien.

6,5 cm. h.
4,2 cm. br.
a-b 90 S.

3072 x
b

Fortunagruppe auf Silber veliniert mit Schlangenöse. Christus und die abgehenden Jünger. „Christus seine Jünger in die Welt aussendend MDXX M L X II." Rose im Herzen. „Christus sein Reich mit Leyden und Trübsalen bestellt." Rand graviert: „Marein Leopoldine von Lazan ist geboren 17. Merzig 1658 „Georg Franken ? mit Teufelsbild 1658. Vorb. t' Serclaes, Wien.

5,8 cm. h.
4,4 cm. Durchm.

3073 x

Medaille. Silber vergoldet und veliniert. Umschrift: „Was Gott zusammen gefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden." VIVE LE ROI QUI MONTAUME (vive le coeur qui a mon coeur aime) „Hall. Wappen. Hirsch. Kreis. Hund. Jan. Gott. Wil. Diesen. Stamm. Regnum." Norddeutschland um 1600. Vorb. t' Serclaes, Wien.

5,1 cm. Durchm.
75 S.

3074 x

Medaille auf Silber vergoldet, veliniert und graviert. Umschrift: „Ego ..... 12". Wappen „Anno Nativitatis 1583" umher unleserliche Umschrift. 1583. Vorb. t' Serclaes, Wien.

4,8 cm. Durchm.
150 S.

3075 Medaillen auf Silber valiniert (mehrfig. v. Abondio d. Ält.). Brustbild „Lor. Kirchkamer: D. Rom. Kai. Maj. Rat Ist 40." Rückseite Wappen „Festina Lente." Bürgermeister 1548 Prof. der Physik. Rektor 1552 Rektor d. Univ. Wien. gestorben 1567 gest. 1576. 16.–17. Jahrh. 2,3 cm. Durchm. 150 S.

KGM-W-Bln

3076 a u. b Zwei Medaillen auf Silber valiniert. Brustbild einer Matrone mit Halskrause „Georg Kilsing R.K.M.D.V. PFLEG." „ÆT. 36." Wappen „1600" b. mit d. Österreich 1600 d. Verb. d. E. Frau, Wien. b. Medaillen, Jahrh. 75 S. 4 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

3077 Lebensbaum schönbartige Pflanze mit fleischigen Blättern und Inschrift: „Memento mei auf dem Sockel. Vorn ein Wappen mit Sparren, auf der Rückseite ein Wappen drei Fische mit Blüten und Unterschrift: „Mit Zeit." Italien, 15. Jahrh. Verb. Viktori, Wien. 17 cm. hoch 17 cm. breit 300 RM

Schloßkeller 3

1970 vorhanden / 1987

3078 Relief auf Lärchenholz. Anbetung der Hirten, bemalt. Rahmen mit Volkston und Goldleiste in glatter Technik. Italien, 16. Jahrh. nach Ales. Vittoria. Verb. M. Winternitz, Wien. 60,5 cm. hoch 39,5 cm. breit 225,–

abgegeb. an die Abt. Bildhauerkunst.

3080 Großer Wappenteller mit zwei Wappenschilden und langen Helmzierden, auf der einen Schild geschnitten: Wappen, Stern über zwei gekreuzten Schwertern, als Bordüre Lorbeerkranz, Zinkenbläser und die Inschrift: „Nicolao Fasciolo de Urbevetori sibi honori familiegue et patriae hornamento." Auf der anderen Schild gleiches Wappen mit Helmzier, seitlich die Buchstaben NF, als Bordüre 90,4 cm lg. 16,4 cm. Durchm.

1985 vorh. 12 Jh.

M vorhanden

Löwen und Engelsköpfe und die Inschrift: „Assai domonda chi servendo tace or sia con Dio et morimante in pace." (Spruch bedeutet, sinngemäß: Gott sei mit ihm und er starb in Frieden). Verb. Emil Wagner, London. Heiligenmedaillen Silberbrücke. 90,–

3083 Zwei Bleistiftzeichnungen. Porträtstudien für Lithographien a. General der Kavallerie Graf Franz Fischer, zweimal. b. Hermann Hildebrandt, erster Direktor der K. Hofbibliothek, Kopfbrustbild, oben noch einmal Kopf der Gattin Fischer. Wien, Mitte 19. Jahrh. von Jos. Kriehuber. Verb. Dom. Artaria, Wien. 24,8 cm. h. 17 cm. br. 450 S.

Lw. bis 1. III 26 44

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

3087 a u. b Zwei Lagen. Grüne Holzgeäst. a. Akanthus, junger Mann und Mädchen (Josef und Potiphar?) b. Einfache Ornamente, Susanna und die beiden Alten. 17. Jahrh. Verb. a. Fürnberg, Wien. a. 18,4 cm. lg. 5,4 cm. Durchm. b 6. Glückspilz, Wien. 22,2 cm. lg. 6,8 cm. Durchm. 750.

KGM-W-Bln

3091 Elfenbeinrelief, rund, auf dem Sockel Miniaturporträt des Herzogs Leopold II. als König von Ungarn, in vergoldetem Lorbeerkranz, das Innere mit Hirschjagd ausgelegt. Wien, Anfang 19. Jahrh. Verb. Simon u. Wolfrum, Wien. Literatur: Ausstellung von Gemälden, Kat. d. Österr. Museum für Kunst und Industrie, Wien (Czerny) 1922, p. 57 u. 90 (Dr. Heinr. Frankenberger). 2,3 cm. h. 7,8 cm. Durchm. 150,–

verkauft Schüler Böhler München 9. Februar 1938 K. B. 100. 150 S

3094 Ingolstadter Thaler mit Wappen von Pfalz, Bayern und Berg, mit Silber montiert. „Souvenir fr. Bayer P.D.C. 1583." Ingolstadt, um 1570. Verb. A. F. Berg, Wien. Literatur: A. v. Walcher-Molthein, Münz- und Medaillenkunst, XII. 1 p. 12 Abb. 11 O. v. Forrer, Num. Zeitschr. Bd. I p. 90. Abb. 80. 25 cm. h. 900,–

KGM-W-Bln

3097 × Miniatur-Bogenbildnis, oval, der Eleonora Prinzessin Schwarzenberg, Hofdame zu Hessen, 1783–1866, alt Nonne, auf der einen Seite in Öl auf Holz, auf der anderen in Klosterarbeit auf Pergament, beide Bilder in kostbar bestickbarer Kapsel mit dem eingravierten Schwarzenbergischen Wappen und der goldeingravierten Inschrift: „Im 30. Lebensjahre" hinter dem Ölbildnis: Aquarell von 1823. Kopf. Fürnberg, Wien. Fräulein Leng, Bildnis. Fräulein Opitz, Ärztinnen. 150 S. — 12,2 cm. h. 9,1 cm. br.

3098 × Gravierte Kupferplatte für einen Kupferstich. Anbetung der Hirten, entworfen von Josef Abel von Raphael Mengs. Stich 1813 von Josef Forster. Kopf. A. Schmidt, Wien. Literatur. Nagler, Künstlerlexikon. — 64,2 cm. h. 49,5 cm. br.

3099 × Fortepianino. Silber vergoldet. Porzellan, Silber vielfarbig und graviert. Inschr. Christi: „Mein Joch ist sanft, spricht unser ..... Korbid 1st." „Christian Hagenbuch ... Köln." mit Klaviergröße. Deutschland, 1725. Kopf. Warzbacher, München. 450 S. — 5,9 cm. Länge

3107 × Aquarell, Kaiser Leopold II. in der Krönungsornat anläßlich seiner Krönung Ritter gezeichnet. Inz. Gezeichnet von Karl Postl, 1790. Wien, 1790. von Karl Postl. Kopf. Josef Mormara, Wien. In Birnholzrahmen mit schwarzen Leisten. 900 S.

3114 × Hofmarschall, ohne Helm mit aufgelegten Flügeln und Blüten. Nürnberg, 16. Jahrh. Kopf. Fischer, Wien. — 10 cm. h.

3116 × Briefumschlag. Diese Korrespondenz Fragilien. Nr. 8 in Köchlinsch verbrannt 30 S.

3117 × Fürstenporträt, ganzfigurig, stehend, bemalt blau, türkis und violett. Um Mittelperson aufgestellt vier Personen und vier Putti = (26 cm. Figuren, oval mit Akanthen. Klosterarbeit, um 1600. Kopf. M. Schwarz, Wien. 225 RM.

Angaben aus Schloss. Kunstabteilung Inv. Nr. S. 6382

3118 × Apollgruppe aus Bronze, voll gegossen. Raubvogelkopf mit geöffnetem Schnabel, Fußstück einer steinernen Säule? Berlin, 1. Hälfte 16. Jahrh. Kopf. G. v. Pkó, Wien. 150 RM. — 8,5 cm. h.

Flakturm Frh.

3119 × Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Gräfin Constantine Razumowska, geb. Gräfin Fürstin, 1785–1867, Gattin des Grafen Alexander und Fürsten Alexander Razumowsky, in dekolletiertem rosa Seidenkleid mit weißem Spitzenüberwurf und rosa Schleifen, braunen Lockenfrisur, blauem Hintergrund, signiert (M) Hoffmeyer. Rechteckiger Rahmen aus Goldbronze mit aufgelegtem Elfenbeinmark. Wien, um 1840. Kopf. Lorenzin Schneider, Bischof Schwarzenberg. Literatur. The Studio vol. 36 Nr. 157, P. 316 Abb. Leisching die Bildnismalerei in Österreich, Wien (Österreich) 1907, Taf. 34 Abb. 1 Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Textbd. 24. Verkauf Sotheby Bibliothek Juni 1937 Nr. 623 750 S. — 15,1 cm. h. 13,2 cm. br.

3120 × Miniaturbildnis, auf Elfenbein, einer jungen polnischen Edelfrau mit blondem Haar, in schwarzem durchsichtigem Leibrock und Mantel mit braunem Pelzbesatz. Signiert. Jos. Hetzer nach Fiala. In Rahmen aus ziselierter Goldbronze mit Elfenbeinmark um den Seiten. Wien, 1830–40. Kopf. Frau A. Petrovi, Wien. 150 S. — 14 cm. h. 12,4 cm. br.

KGM-W-Bln

ohne Passep.

X 3122 × Pfabrief der George Longs Kammerjunkerl der Herzogin von Parma, mit seiner Gattin Maria geb. Mendard Federzeichnung auf Pergament, aquarelliert und mit Gouache auf Passepartout. Frankreich, Lyon, 1583. Vorb. Hilfloser u. Rothschberg Wien. 150 S. 31,7 cm. h. 39,2 cm. br.

X 3123 × Miniaturbildnis auf Pergament, der Königin Maria Louise, Gemahlin König Karls IV. von Spanien, geb. Herzogin v. Parma, 1748–1819, in ganzer Figur und prächtiger Hofkleidung. Signiert: F.M.P. In aquarellierter Holzrahmung. Spanien, um 1780. Vorb. Hilfloser u. Rothschberg, Wien. 29,3 cm. h. 23,8 cm. br. ohne Rahmen 23 cm. h. 17 cm. br. 150 S.

X 3124 × Pfingstball. Ungarische Tischgesellschaft mit Tischgenossen. Sign. Kattenkofer 854. Datiert 1857. von Aug. v. Kattenkofer. Feine Lindenholzschnitzerei mit geschwärzten Fugen. Vorb. J. Klang Wien. 40 cm. br. 450 S.

Im Inv. Nr. 2647

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X 3126 × Eglomisé. Bergkristallgeätzte in Gold Rot, Blau und Gelb hintermalt, mit Bleiglatta hinterlegt. Farbe zum Teil abgeblättert. Himmelfahrt Mariä. In den Wolken wird die Jungfrau Maria von Engeln und Putten gekrönt und verehrt. Im Vordergrund die Apostel. Auf Ebenholz gekittet. Mailand, 1. Hälfte 17. Jahrh. Bleistiftnotiz von Siegfried Venturi. Vorb. Dr. J. Hamza, Wien. Literatur: F. Dietlinger, die Hinterglasmalerei der Sammlung Figdor, Salzburg, Wien 1929 p. 188 ff. 12,2 cm. h. 7,8 cm. br. 750.

Neue Münze

X 3128 × Brosche aus Bronze, farbig bemalt. Auf den Petzen an den Ecken gedrückt, den Kopf mit dem langen Hals in der Mitte 24,5 cm. h.

rechten Seite gewendet, der Flügel schlangenartig auf der linken Seite zusammengerollt. Gemalt Fabelmensch? Hinterkopf unter dem Leib, Schweif windet sich um den Kopf im Mund. Rechte Hinterpfote zum Teil abgebrochen. 16. Jahrh. Vorb. W. Winternitz, Wien. 75 RM

X 3129 × a u. b Zwei Lederkalbzüge mit braunem Kalbleder. Im Mittelfeld Rundbogen mit Palmette und Blüte, Bordüre mit Ranken und Tieren. Rückseite figuriert. Gemalt von Lollen, Brüssel. Im Einband einige Quintilian, Opera, Colonia 1541. Köln, Mitte 16. Jahrh. von Gerard Lollen. Vorb. Lempertz, Köln. Literatur. Hierzu Leitner. 1970 vorhanden 1981 vorhanden a 16 cm. h. 9,2 cm. br. b 10,5 cm. h. 8 cm. br. 12 S.

X 3131 × Lederbild Heinrich III. / Gemahl auf Lager in silbernem Rahmen mit Oese, in dem gepflissem und farbig tierte Wappenschilde eingesetzt sind. Blonder Konturenmeist. Sog. Glasgemälde. Flandern, Gent 17. Jahrh. Vorb. Frau A. Patovi, Wien. 3 cm. h. 300 RM

Flakturm Frh.

Tabakvorlage?

X 3132 a × Musikortmüsvorlage aus Elfenbein mit eiserner Reibplatte. Auf dem gewölbten Rücken Gartenlust mit Tierbändiger zwischen Trauben und Blattmasken. Am breiteren Ende der unteren Seite Montierung mit Ventil, auf diesem Kamel in der Wüste. Niederlande? um 1700. Vorb. Glunker, Wien. 24 cm. lg.

KOM-W-Bln

vergl. Samml. Figdor Nr. 4162.

3132 b × Musikortmüsvorlage Tabakvorlage? aus Elfenbein mit eiserner Reibplatte. Längsseite Oval. Zwei verschiedenartige Teilungen mit einer Muschel zwischen Laub- und Rankenwerk. Niederlande? 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Rothberger, Wien. zus. mit 11 anderen 16,7 cm. lg.

KOM-W-Bln zus. mit 11 anderen 3000 RM.

3132 × Wachsrundporträt auf Holz mit weißgefirnißtem Ovalrand auf Rankengrund auf dem Rücken. Die Reichsfürsten auf Pferd. Frankreich, 17. Jahrh. Vorb. Fürnberg, Wien. 24,5 cm h. 6,5 cm br. 15,–

KGM-W-Bln

3133 × Elfenbeinerne Tierfigur von einem Eberkopf?, auf der Vorderseite Rankenornamente in Silber. Auf der Rückseite Inschrift: „(7.) OANES. 5(7) AGALA. ME. FECIT. IUSSU: DNI: IACOBI: VERA: DUCIS: GENERALIS: TORMENTARIE. ARTIS. ANO. MDXVII. Nürnberg, 1517. Vorb. J. Löffler, Wien. 140 cm lg. 6 cm br. 30,–

KGM vorhanden 95

3138 × Lupfschild für Pfeife

3141 × Ovale Platte auf Kupfer zum Weinkühlen mit getriebenem Ornamenten von Löwenmasken und zwei Morgenspielern, auf einer Löwenatzung ruhend. Italien, Ende 16. Jahrh. Vorb. F. Pollak, Wien. 25,5 cm h. 64,5 cm Durchm. 60,–

1976 vorhanden 1981 verl.

3143 × Tintenzeug auf Leder, auf Volute, in Form einer auf fünfeckiger Basis stehenden mannlichen Büste mit naturalistischer Bemalung an den Augen, den üblichen Haare mit feinen Gold- und Silberauflagen auf schwarzem Grund bemalt. Im Deckel der Büste Öffnung für das Tintenfaß, an der Büste Ösen, die zu einer Schließe führen, eine zweite Schließe in der Basis. Nürnberg, 16. Jahrh. Vorb. Bonafé, Paris. Literatur: V. Gay, Glossaire Archéologique, p. 583 (sub. Damasquine); der ein analoges Stück bei L. Planiscig, Andrea Riccio Wien 1927, p. 208 Abb. 244. Auf dem Gemälde von Moretto in London (Nat. Gall. Nr. 299) kommt dieser Tintenfaß vor. Vergleiche in Catalogue de Mr. Antoine Agard, maitre orfévre e antiquaire à Arles, Paris 1611, (exemplaire Piot) p. 102. Aufgrund der Katalog-Notiz in der oberen Schließe. 9,7 cm h. 20,4 cm lg. 250 RM

1970 vorhanden 1987

Schloßkeller 3

3146 × Ovales Miniaturbildnis, auf Milchglas gemalt, Dame in weißem Kleid mit schwarzem Mieder und schwarzem, mit einer weißen Feder garniertem Hut, farbente Lockenfrisur, grüner Grund. 14,8 cm h. Auf der Rückseite Bleistiftaufschrift: „Fräulein Henriette Walter in Herblantz." Diagonaler Bruch im Glas. Frankreich, um 1820. 12,7 cm br. 757.

3147 × Kopfzierstück. Familienbildnis, fünf Figuren. In Louis XVI. Rahmen, vergoldet mit Perlstab, oval. Deutschland um 1785, Klassizistisch. Literatur: Kat. Leipzig, die Silhouette, Mass. Germanisches Museum, Nürnberg, T. 19 (Abb.) 34 cm h. 27,2 cm br. 1507.

Abgegeb. an die National-Galerie ganze Spitzung 11.12.36

3148 × Majolikaschale auf Fuß, bemalt mit Trophäen auf blauem Grund und gelbem Grund. Castel Durante um 1540. Vorb. H. v. Nimmerfroh, Wien. 26,5 cm. bekannt. Publikation Böhler Juni 1957 Nr. 153

3150 × Hausrattenkäfig aus Draht. Firma Lorenz Böhler, Fabrikation, Nr. 83.450. 3. II. 45 verbrannt

3151 × dergl. Schloßkeller 5 dergl. Nr. 82.750 8 3. II. 45 verbrannt

3157 × Glockenkelch in Kleeblattform auf Fußmuster mit vergoldeter Silberfassung der Fuß- und Mundrand mit Nürnberger Beschaumarke und Meisterzeichen, unter der Fuß drei Knaufen graviert. Deutschland, wohl Nürnberg 17 Jahrh. der Glockenkelch? Vorb. Rosenfeld, Wien. Literatur: Rosenberg 3, Bd. III. S. 91. 27 cm h. Neue Münze nur noch Fassung vorhanden 150,–

3158 × Löffel aus Goldbronze (vergoldet) und valinisiert in Form.

Porzellan und Elfenbein, auf dem einen Rand: Porträt in Zahn, 8,3 cm. h.
gegenüber der Tasse, ist der Henkel übel dran. Deutschland, um 1740 5,9 cm.
Vorb. A. Jakobi, Wien. Ohne.
Ankauf Lichtbau Böhler Juni 1937 Nr. 303. 150 ℳ.

O 3160 × Miniaturgemälde auf Elfenbein. Schäferliebespaar am Lorbeer 9,5 cm. h.
sitzend. Der Mädchen fällt ein Lamm auf den Schoß und reicht 11,5 cm. br.
auf einem Zettel mit den Worten: „Mon cher amy tu perds ton
faimes sytu ne change pas de ton car jeune vandray pas
de laine sy tu n'achete mon mou..... ton.....“ gerahmt in gerahmt
gemalt. In schwarzem profilierten Holzrahmen. Frankreich,
Ende 18. Jahrh. Vorb. Max Steinitzky, Wien. 30 ℳ.
Ankauf am 1940 an Kunsthandlung Hagenauer
Hagenauer-Albrecht für RM 200.–

D 3167 × Miniaturbrosche. Holz geschnitzt und vergoldet. Akanthusblätter. 3,8 cm. h.
Runder Miniaturbrosche mit Perlen. 17. J. Vorb. M. Wintermitz, Wien. 3,3 cm. br.
Ankauf Lichtbau Böhler Juni 1937 Nr. 414 30,– ℳ.

✓ 3169 × a.ü.b. Zwei ovale Miniaturbildnisse einer jungen Herren in grü- Je 15,3 cm. h.
nem Rock und seiner Gattin in blauem Kleide. Gemalt von 12,6 cm. br.
Georg Haydrich (Schrift auf der Rückseite). In reich vergoldeten
Barockrahmen. Fabelorg, von Georg Haydrich, 1793. Vorb. Baron
A. Jakobi, Wien. Literatur: Dr. M. Frankenberg, Ausstellung von
Gemälden, Katalog des österr. Museums für Kunst und Industrie
Wien 1922, p. 340 und 1017. 450 ℳ.

3170 × Schmid, Studie f. schönen Lenz

X 3171 × a.ü.b. Ein Herr Brustbildnis, sog. Kriegsrat, auf Leder, an den Lippen 34,5 cm. h.
einen weißlichen Bronzepuderquaste und unseren Fingernägeln 13,8 cm. br.
Gemälden auf dem Ratsamtsbuch in Familie. Spanien 15. Jahrh.
Vorb. Don José Gestaso y Perez, Sevilla. Julius Böhler, München. 300,–

Schloßkeller 3

Literatur. Hyslop-Altenkirk, Waffen und Gerätschaften, Bd. V. Taf. 295, ähnliche Typen.

X 3173 × Majolikakarten, reliefiert, blau bemalt mit Goldlüstrierung. 37,2 cm.
Im Mittelfeld Hermes der Türken umgeben von Groteskenornament. Auf dem Rande Renaissancevasken. Deruta, um 1530. Durchm.
Vorb. L. v. Armerding, Wien. Literatur: Delange, Recueil d. f. R. 44 p. 13. Katalog, Miller von Aichholz, Herrn, 1900 Nr. 117. 2250 RM
Neue Münze

X 3174 × Tischaufsatz aus Meerschaum mit Namensinschriften Jenaer 17 cm. lg.
Studenten, darunter Zirkel einer Burschenschaft und der Datum: „Jena 1796, den 13. Oktober.“ Unter den Namen der
der Hirsch Moritz Arndt und Clemens Brentano.
Jena, 1796. Vorb. Josef Hermann, Köln. 150 ℳ.
KGM-W-Bln

O 3178 × Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, einer jungen Dame 6,8 cm. h.
im Profil einen Granatapfel in der lose aufgesteckten Frisur, 5,9 cm. br.
um den Hals Goldkette, um die Schultern blaue Draperie,
dunkler Hintergrund. Signiert: Amatti, pinx.“ In Silberrahmen
mit einer Reihe „Pierre de Strass“ besetzt. Italien?,
Mitte 19. Jahrh. Vorb. Blum, Wien. 450 ℳ.
Ankauf Lichtbau Böhler Juni 1937 Nr. 648

O 3179 × a.ü.b. Zwei ovale Miniaturbildnisse auf Pergament a. d. Herz- Je 17,5 cm. h.
zogs Franz IV. von Österreich-Este, Herzog von Modena 14 cm. br.
Reggio und Mirandola 1779–1846, im blauen Frack mit mit Rahm.
weißer Weste und Halsbinde, b. und seiner Gattin Maria
Beatrix geb. Prinzessin von Savoyen, 1792–1840 in weißem
mit Rüschen besetztem Kleide, ähnlicher Hintergrund und
a–r 225 ℳ.

ebenem Umfangsteil. Leide in guillochiertem Goldbronzerahmen Adlerverein, 1830-40. Vorb. Jos. Hüttler, Wien. Dr. Josef Rosenzweig, Wien.

behauptet bekleidet Böhler Juni 1937 lt. 627/28

3179 × r — Ovales Miniaturbildnis auf Pergament, des Erzherzogs Maximilian von Este, 1782-1847, Generalfeldzeugmeister und Hof- und Deutschmeister des Deutschen Ritterordens, in grauer Uniform mit rotem Revers und Orden. Schmaler Goldbronzerahmen. Adlerverein, um 1830. Vorb. Jos. Hüttler, Wien. Dr. Josef Rosenzweig, Wien.

13,5 cm. h. 10,5 cm. br.

behauptet bekleidet Böhler Juni 1937 lt. 629.

3180 × a u. b — Zwei Fahnenlanzen. a. Längsgeriefter Ton. Reliefornamente. Angeblich in Ungarn gefunden. b. Rötlicher Ton. Reliefornamente und Kreuz. Gefunden bei Schloß Hartmannsdorf. Kärntner Adlerverein. Handschriftlich. Vorb. a. H. Hainfeld, Wien. b. Fürnberg, Wien. Davorin Hübner, Hartmannsdorf.

a. 11,3 cm. h. 7 cm. br.
b. 13,6 cm. h. 8,5 cm. Durchm.
210,- S.

KGM-W-Bln

3181 × — Lanzenreiter von einem großen Leuchter. Bronze gegossen und vergoldet. Aus zwei Teilen. 1. Oberer Teil, Lanzenstecher mit zwei profilierten Lanzen und Blattwerk. 2. Unterer Teil, längsgerieft mit einer profilierten Lanze. Mordbeute in Mannheim zwei Reiter. Erlöschen. Sonne, Mond und Laubwerkzungen, ehemals durch Schnur verbunden. Berlin, 16. Jahrh. Vorb. Leopold Stern, Wien.

3,9 cm. h. 10,7 cm. h. 10,7 cm. br.
30,-

KGM-W-Bln

3183 × — Fragment einer Wappenträgerin in Frauenform, Marmorbüste, einst mit blauen Rosetten. Vorn unter dem Hut Hals Wappen mit violettem Adler auf gelb. Tot Kunst, 15. Jahrh. Vorb. J. Herz, Wien.

28,5 cm. h.

Neue Münze

3184 × — Ovales Miniaturbildnis der Fürstin Gabriella Odescalchi, geb. Prinzessin Lobkowitz, in weißem Kleide mit hochgezogenem roten Band mit Diadem und rotem Mantel über den Schultern, braun Lockenfrisur, im Hintergrund Vorhang und Säule, davon die Signatur: W. Unger 1817. Im originalen Rahmen mit Goldbronze mit gravierten Akanthusranken. Wien, 1817. Vorb. Baron Washington, Schloß Hörl bei Graz.

9,8 cm. h. 7,2 cm. br. 150 S.

behauptet an Dr. Emil Schneider (28. Feb. 1940 für 600 RM)
Charlottenburg, Leibnizstr. 35

3190 × — Wappenschild in Lederband mit gepreßten Ornamenten. Wappenbuch der Lederverzierung in Meran mit Hintragungen von 1583-1792. Meran Tirol, 17. J. Vorb. Jos. Lusser, Wien.

21 cm. h. 16,5 cm. br. 37,50 S.

1970 vorhanden

3196 × — 26 Farben auf Holz gespritzt, von einem Papierverzierer. Die Spritzfarben fallen in der Längsfaser kreisförmig breit, einige Kreise, auf einer Ecke spritzt: „Ich Ost für mich bitt." Auf grüner Schnur gefädelt. Deutschland, 15. J. Vorb. Ad. Fink, Wien. Fischer, Nürnberg.

2 cm. Durchm. 60,-

3198 × — Relief aus Silber versilbert. Pflügender Bauer in Kostüm. Feinstich. Französisch, um 600 n. Chr. alt? Vorb. M. Herzfeld, Wien

2,8 cm. h. 4,5 cm. br. 45,- S.

3199 × — Wappenreißen auf beiden Seiten je ein Wappen, auf der einen die Umschrift: „Wolfgang Herren von Hohenlohe und Herr zu Langenburgk.", auf der anderen: „Magdalena Herrin zu Hohenlohe Langenburgk." Deutschland, Ende 16. J. Vorb. Hauptmann Geiger, Neu-Ulm.

66 cm. lg. 13 cm. br. 130,- S.

3211 Tellerbüchse mit Lein, Wollverpackg. oder Horn einer Antilope. Auf dem breiteren, gerauhtem Teil mit eingravierter Szene. Die Hasen jagen die Hunde, die Hirschen jagen die Jäger. Deutschland um 1600. Kopf. Ch. Hinfarter, Münchn. zus. mit Pendant 3000 RM

KGM-W-Bln

3220 Kapselpistole mit Silber ausgelegt und graviert. Berlin, 16. Jahrh. Kopf. Julius Löffler, Münchn. Literatur: H. Boeheim, Die Waffenschmiede, Berlin 1913 p. 21 Abb. 23. W. Rosenberg, Berlin ..... Wien 1911. Abb. 88. 6,5 cm lg. 300 RM

KGM-W-Bln

3222 Pistolenpaar. Silber mit Niello. In einer langgestreckten Kartusche auf gepunztem Grund stehende Figur einer Jungfrau und einer Mondsichel in gotischer Schrift umlaufend. Berlin, 15. Jahrh. Kopf. Julius Löffler, Münchn. 12 cm lg. 2 cm br. 150 RM

Flakturm Frh.

3223 Majolikaschale, außen und innen bemalt in Scharz, Gelb und wenig Grün mit gotischem Monogramm Christi und Ranken und geometrischem Muster mit Rosetten und drei zackigen Blättern. Florenz, 2. Hälfte 15. Jahrh. Kopf. Julius Löffler, Münchn. 15,8 cm Durchm. 300 RM

3224 Majolikateller, bunt bemalt mit Grotesken und Blattzügen der Innschr. Hammergetreuer und Schmiedmayer. Urbino, um 1600. Kopf. Julius Löffler, Münchn. 22,5 cm Durchm. 150 RM

Neue Münze

3225 Ovaler Taschenspiegel in mit bunten Blumen gegrestem Lederetui, auf der Gegenseite innen das Bild einer jungen

Mädchens in Hinterglasmalerei, gefaßt in Goldborte. Deutschland um 1760. Kopf. Julius Löffler, Münchn. Verkauft an Alfred Rosenberg Berlin W. Preis pfg. 200 RM. am 3. 3. 1940 750

Neue Münze

3226 3229 Kleines Wachsmedaillonbild mit zwei aufklappbaren Flügeln, 8 cm. f. Schrauben nicht mehr vorhanden. Im Mittelbild Maria mit dem 5 cm. br. Kind über einer brennenden Kerze. Auf den Flügeln zwei farbige Reliefs, Heilig. Franziskus von Assisi und Franz de Sales. Auf der Rückseite der linken Flügels die Markierung Oberfarben mit Vergoldung von Holz auf Holz. Kopf. W. Lemmer, Venezianisch-Byzantinisch um 1500. Münchn. 150 RM. 1932 Ch. 1981 voll. 1974 vorhanden

Rahmen d. Seitentafeln fehlen

3230 Zwei Majolikakrüge, Frauenbüste. Mit blauer a 20 cm. f. a. u. b. zum Teil verlorener Glasur damals gelbgrün, grün, violettbraun. b 25 cm. f. Auf der Kleidung ein gotischer M. Schutzglasur braun beim Henkelansatz. 150,- RM Lösungsmittelkrüge in Faenza. Faenza, 16. J. Kopf. W. Lemmer, (gekennt ausgelegt) Neue Münze Münchn.

3231 Tellblatt, tellerförmig mit Fensterrand, Lederbezug gefärbt, 28 cm. auf dem gepunzten Rand und um die Mitte flache Ran- Durchm. ken auf gepunztem Grund. Rinne, 15. Jahrh. Kopf. W. Lemmer, 75 RM

KGM-W-Bln Münchn.

3232 a. u. b Zwei Tabakdosen. Holz geschnitzt für Kautschuktaback zum Kauen a 12,2 cm. f. gefüllt, in Form von Schuhen, zum Wasser und Lederflank. 2 cm. br. Kopf. Lossow, Luzern. Klosterstr. Ammer, Luzern. Florenz, 17. J. b 7,5 cm. f. 2 cm. br. 300 RM

KGM-W-Bln

3233 Spritzgut aus Buchsholz, pelzschützerig, auf einem Stück geschnitzt, 11 cm. f. bespritzt auf einer Seite mit weiblicher Figur zwischen Blumen- ranken, auf der anderen Hirschjagd. Deutschland, 17. J. 15,- Schnitzkunst. Kopf. R. Lossow, Luzern.

KGM-W-Bln

3234 Kinder Miniaturbildnis zweier Kinder im Garten. Der Knabe beim Schieben einer kleinen Ladenkästchen, in der die Schwester sitzt. Signiert: NZ. (N. Zangius). Wohl eines verstorbenen Prinzenpaares. Wien, um 1850. Vorb. M. Blumka, Wien. 15,5cm Durchm. 250.

3235 Lampe auf dunklem Ton. Weibliche Werke, Griff blattförmig. Auf dem Boden Inschrift ESAREN. Gefunden bei Schloß Hernmannsdorf, Kinder-Asperweg. alt? nach Tiefbau I.-2. J. u. Chr. Vorb. Firnberg, Wien. Hermine Pittner, Hermannsdorf. 16cm.l. 10cm. Durchm 150,-D.

KGM-W-Bln

3237 Lampenmaske vom Grabe Christi. Diese Konzession Textilien. Nr. 147 308.

Schloßkeller 5

3240 Krone auf Thron geschnitzt bemalt und vergoldet. Einige Zinken und Lackierung? abgebrochen. Adolf Kunst, Tiefbauunternehmung, 18. Jahrh. Vorb. Gschwind, Wien. 19,5cm.l. 11,5cm.h. 15,-

KGM-W-Bln

3241 a u. b Türbeschlag, Drehbolzen, für Metall-Abschluß, mit zwei Teilen, der eine rechteckig, gelb lackiert und mit braunen Zweigen bemalt, um die Öffnung silberner Rand mit Reliefblumen und Laubwerk. Der andere Teil Handhabe mit Silber mit Ösenringen, am Ende löffelartige Formation mit Ösen. Tschechoslowakei? um 1800.? Vorb. M. Zwerenz, Wien. Schloß Lubitz Böhm. Inv. Nr. 3241 a. b. 15,- Kasse 9,9cm.l. Hab. 2,9cm. lg.

KGM-W-Bln

3250 b Inschrift auf Eisen geschnitten mit eingeschlagenen Ornamenten Rand durchbrochen. Schwertknopf. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Kunsthandlung Geiger, Ulm-Ulm. 21,2cm.l. 12,7cm. br.

3251 Zum Hochbrocken. Diese Konzession Textilien. Nr. 258/259 d-e 75 RM

3255 Epitaphium Öl auf Holz. Unten der Verstorbene Wappen auf roten Grund. Darüber Flachbogen auf Pilastern, grün mit rote, oben Inschrift: Anno Christi 1610 den 27. Augusti starb der edel ernvestfürsichtig und weise Herr Christof Tucher des Eltern geheimen Rathes und obrister Hauptmann zu Nürnberg ober pfleger dieses Gotteshauses Lübbendorff dem Gott Gnade. Nürnberg, 1610. Vorb. Hof. Löffler, München. (des unter Ende des Inschriftes wappens war) 64,5cm.h. 41,8cm.br. 450.

3257 a Hochzeitsmedaille Fragment. Männlicher Profilkopf. Malerei in Schwarz und Braun in Bleiverglasung. Früher Ulmer Münster. Ulm, um 1500. Vorb. Oberstleutnant Hassler, Ulm. Hauptmann Geiger, Neu-Ulm. KGM-W-Bln a-c 4,24cm.l. 750,-D.

3257 b Hochzeitsmedaille Fragment. Männlicher Profilkopf. Malerei in Schwarz-Weiß. Zerstörungen, eine Scheibe fehlt. Ulm, um 1500. Herkunft wie 3257 a. 20,5cm. l.

KGM-W-Bln

3257 c Hochzeitsmedaille, Fragment. Männlicher Kopf mit langem blondem Haar. Malerei in Schwarzlot und Lasuren. Ulm, um 1500. Herkunft wie 3257 a u. b. 19,5cm.l.

KGM-W-Bln

3266 a-c Drei Tonflaschen, zwei zylinder- und eine pokalartige, ungebrannt mit inkrustiertem Ornament. Frankreich, Italien? 16. J. Vorb. v. Hefner-Altenneck, Münchner Literatur. v. Hefner-Altenneck, Lebenserinnerungen p. 238/9. 19cm.l. u. 11cm.l. 45,-D.

Neue Münze F 3266 a-c

3269 x Bergkristall. Hochoval, fall. In drei Reifen gefaßt. Silber vergoldet mit Aufhängering. Umschrift 1. I contra Herba 2. Compositione perfecta. 3. De Petra Bezahar. Verzierter gravierter Futteral mit Samtfutter, Leder und Goldgepreßt. Cyprian? 17. Jahrh. Vorb. P. Lämmle, Münchn. Literatur: H. Leisching, Kunst und Kunstgewerbe 16. Jahrg. 1907 Heft 8 u. 9. p. 475. M. Rosenberg, Führer ..... Wien, 1911 Abb. 111. 308.

Wien 12cm. h. 7cm. br. Futteral 13,5cm. h. 8cm. br.

3274 x Bergkristall Fischflosse, kreisrund mit flachen Seiten, auf einer Seite ein Buckel, auf der anderen Muschel in getriebener Arbeit. Gefunden bei Nagyszöllös, Ungarn. Ungarn 15.–16. Jahrh. Vorb. M. Lorenzelli, Wien.

KGM-W-Bln

dto 19cm. Durchm. 23,5cm. h. 45,– S.

3270 x Agricola, Lunge Sacre

3279 x Elfenbein Oberlauf mit Silber montiert. Reparat: Anbringung einer Salzburger Familie (Jan 12. Anzeiger: Empfang der Salzburger in Herzogthum Litthauen (durch F. W. I.?). Innen: Karten von Salzburg und Litauen, 17 Bildchen mit Szenen vom Empfange der Exulanten. Bez: „Löbiger Lang? exend." Deutschland, um 1730. Vorb. M. Steinhäuser, Wien. vergl. Zimley. Nr. 3753. 758.

40cm. Durchm.

3280 a x Lönsperrmesser Horn mit ausgebrannten Kerben ohne Nummern. Die Heften mit gemalten Linien in Querschnitt überzogen, die ein schuppenartiges Muster ergaben. Deutschland, Volkskunst, 18. Jahrh. Vorb. Hofmeister Gaiger, Nürnberg. a–c 60,–

KGM-W-Bln

63cm. lg. 2,6cm. br.

3280 b x Maßstab Elfenbein einer Tischler. Auf der einen Seite Maßeinteilung. Auf der anderen Seite in Relief, Zimmermannszeug 8.

KGM-W-Bln

96,8cm.

sind 2 der Holzarbeiter. Deutschland, Volkskunst 17. Jahrh. Auf der Zwinge bez: M. R. Vorb. Hofmeister Gaiger, Nürnberg.

3280 c x Hirschfuß Wunderkrämer, gleichzeitig Maske. Horn mit Rauchspitzen. Bleizwinge und Messingbänder. Deutschland, Volkskunst, 18. Jahrh. Vorb. Hofmeister Gaiger, Nürnberg.

KGM-W-Bln

104cm. lg.

3281 x Zunft-Pokal Aus Eisen. Griff und Spitze aus Messing der Griff taufförmig gearbeitet, am Ansatz der Eisenstab Akanthusblätter, von denen einer eine Ahle, ein zweiter Pistolen, eine Kanone und die Jahreszahl 1705 zeigt, auf den beiden anderen die Namen der Zunftgenossen. Deutschland, 1705. Zunftstab der Nürnberger Armbrust- und Kanonenmeisterzunft. Vorb. M. Lorenzelli, Wien.

KGM-W-Bln

73cm. lg.

3282 x Türken Aus Elfenbein, Nussbaumholz und Holz. Gesichtsprofil zeigt von unten und von oben gesehen den Kopf eines türkischen Alten – einmal mit wiedergegebenem schmerzverzerrtem, einmal mit Mütze mit Haar und Bartformen. Der Türkenkopf als Federbusch der Mütze. Deutschland, 18. Jahrh. Vorb. M. Lorenzelli, Wien.

KGM-W-Bln

3285 x Medaille Aus Elfenbein geschnitzt. Triumphbogen mit grauen Säulen à la Trianon, auf der Attika Statuen der Türkenkriege, Vorstellung Sonne u. s. w. Im Hintergrunde Schiffe. Rechts Wappen von Orlau, Leopoldo Hag: Eleonorae Aug. Josepho Augusto." „MDCXC Bende fec." Rund mit Fuß. „Orcum hunc triumphalem

6,6cm. Durchm.

Negotiatores Extranei posuerunt.
Wien, 1690. Vorb. J. F. Hirsch, Freyyau. Literatur.
Monatshefte für Münzfreunde und Münzsammler I. Jahrg.
1925 Heft II. p. 469 ff. M. Hiller, Wiener Hintergebäuden,
dort die Zeichnung dieser von Polaschl abgebildet und die
Münzen der Prägungsbögen behandelt. 75 M.

3286 x Tintenfass aus Terrakotta glasiert. Ostseitiger Fortsatz, der Boden oben, die Öffnung flach gewölbt, auf dem Mantel farbenfreudiger Ornament, violette Wellenranken auf weißem Grund, unten gegen den Boden hin mit blaugrünem Dreieck. Schulter blaugrün. Sizilianisch-maurisch 12. Jahrh. Vorb. J. Lämmle, München. 1581 vorh. 36 cm. 3 / 36 cm. 3 Durchm. 15 M.

3287 x Medaille aus Silber vergoldet, reliefiert und graviert. Rundblattförmiger Flette. Aufgelöteter Brustbild Leopold I. „Leopoldus 7 Magnus D. G. Romanorum Imperator Invictissimus." Rückseite: „Buda Expugnata ..... 1657." „Anno Domini 1683 ..... dudit" „Buda a Solymanno .... 1682 D 2 Sept." Um 1690. Vorb. J. F. Hirsch, Freyyau. 6,1 cm. 5,7 cm. Dr. 75 M.

3288 x Platte aus braunglasiertem Steinzeug mit Reliefauflagen. Köln, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Lempertz' Köln. Literatur. A. v. Walcher-Molfsing, Kunst und Kunsthandwerk XII. 1 p. 9. Abb. 2 12,5 cm. 225.–

3289

3291 x Medaille aus Silber reliefiert, oval. Brustbild Hans Graf Harrach, 1623–1667, „Ernestus S. R. E. Presb. Card. Ab Harrach" 4,9 cm. 3,9 cm. Br.

Rückseite. Wappen in Kartusche mit Kardinalshut. „Ius Prosp. Reg. Ste. Regni Bolae. Primas Et Princeps." Um 1650. Vorb. J. F. Hirsch, Freyyau. 75 M.

3292 x Medaille aus Silber reliefiert. Halbfigur des Georg Khevenhüller 1533–1587 in Rüstung „Georg. Khevenhüller. zu. Aichberg. Freiher. auf." „Wappen" „Landtsman. und. Wemberg. Landshaubtman. in. Kärnten. 1566." 1566. Vorb. J. F. Hirsch, Freyyau. 150 M.

3296 x Miniaturbildnis einer jungen Dame in blauem Kleid mit weißem Schleierstoff und weißer Haube, vor rotem Grunde in grauer Steinumrahmung, braunem dazugehörigen Holzrahmen mit vergoldetem Kastenband. Auf der Rückseite Schrift: Mia prima Amore donne von Portrait à Auguste Brechtschmar à Vienne — Josepha Schwartzin de Oedenburg le 19. März 1792 Maikersdorf. Wien, 1792. Vorb. Blum, Wien. 18,7 cm. 14,8 cm. Br. 45 M.

3298 x Doppelgewehrgabel aus Eisen zum Auseinanderschneiden der Gabelrohre am Feuer Forchheimer, bestehend aus zwei keilförmigen Lamellen in marschierender Größe für Wams und Frau, mit durchbrochenem Ornamentband, auf einer Seite kleiner Schlepp, auf der anderen Seite mit drei Verschlußplättchen. Deutschland 16.–17. Jahrh. Vorb. Franziskaner-Kloster, Hofer. Lemberg, Wien. 15 cm. Br. Länge der Platte 46 cm. 30.– M.

3299 × **Glasgemälde.** Kopf eines Heiligen mit Krone (Königin?). 10,3cm.
Malerei in Schwarzlot und grauer Lasur. Auf dem 7,8cm. br.
Kreuzgitterausschnitt in Form. Deutsch. 1. Hälfte 16. Jh. Kunsth. Lanckoronski 450,-
Wien.

KGM-W-Bln

3300 × **Ladekasten,** Brautkoffer, mit in der Längsrichtung zu öffnendem
Deckel und durchbrochenen Eisenbändern. Im Relief ein um- 32,5cm.
kränzter Frauenbrustbild, zwei Putten und Inschrift: 23cm. br.
„Che de Donna se fida in sacho (sic) Liga." Auf den Seiten- H. 17cm
wänden Rankenmuster. Italien, Mantua, Ende 15. Jahrh.
roter Lederüberzug. Kunsth. Lanckoronski, Wien. Kunsth. Lanckoronski, Rom.

1970 vorhanden / 1987 Schloßkeller 3

3304 × **Schale** aus braunem glasiertem Steinzeug mit Zinndeckel. 29cm. d.
Belegt mit drei Reliefs. Christus vertreibt den Teufel.
Antichrist und Korruption der Klerus. Köln, um 1570.
Vorb. Jos. Winkler, Wolfratshausen. Deutsch. Kunst. Literaturübersicht
A. v. Walcher-Molfenstein, Kunst und Kunsthandwerk XII. 1 p. 16. Abb. 1
Otto v. Falke, Rheinisches Steinzeug Bd. 1 p. 51 Abb. 39.
L. Solon, The ancient Stoneware London 1892 p. 100 Abb. 62, 63.

KGM-W-Bln

3307 × **Holzkasten mit Goldmalerei.** Marmorierten und Perlen Schnur- 25cm. l.
geschnitten, Perlen an grünen Schnurschnüren. Kasten innen 13cm. h.
und außen gefüllt, darinnen eingerichtet für Garnitur der
verschiedenen Halsorten mit Briefchen, 40 Löcher 34
Garnituren vorhanden. Im Deckel eingeschrieben: „Marg und
Garnitur macht 46: Matthias Wortmann, geschworener
Kölnischer Schmitzer im Closter anfangt 1695. Köln 1695
Rheyde." Sammlung Tiefbau Nr. 904. Vorb. Fürnberg, Wien. 90,-

KGM-W-Bln

3308 × **Anhänger** einer Schaubgepräges aus Bronze, vergoldet, ziselliert.
Kopf von stürzendem Pferd auf einem Steinen ornamentiert 4,1cm. l.
mit drei Löchern. Wiener Kund. Ostrom. Goldschmiedekunst. 5.-6. Jahrh. 6cm. br.
Vorb. M. Zwenfel, Wien. 150 S.

KGM-W-Bln

3309 × **Reliefbrustbild** einer Dame, Viertelfigur en face. Profil nach rechts. 20cm. h.
Energisches Gesicht mit gebogener Nase, fein modellierten Augen 13cm. br.
und vorgeschobener Unterlippe. Lockenfrisur mit Perlenschnur
fester über der Stirn. Reizvolle um Schultern und Brust.
Bildnismedaillon an langer Kette, die zweimal um den Hals
gelegt ist. Holzgeschnitzter und vergoldeter ovaler Rokoko-
rahmen mit gemalter Wappenkartusche. Das Relief aufgelegt
auf dunkelmarmorierten Stoff. Joseph Alberni, um 1795
Vergl. die beiden Bildnisreliefs von Alberni, 03,84 mit ein-
geritztem Monogramm „J. A. 1796." Vorb. L. J. Warner, Wien.
150 S.

KGM-W-Bln

3312 × **Ovaler Miniatur-Bildnis,** Öl auf Kupfer, einer Dame mit 1641.
Reizvollem Gesicht, vor violettem Grunde. Monogramm
In vergoldetem, geschnitztem Holzrahmen mit grünen
Akanthusblättern (nicht zugehörig). Niederländisch, 1641.
Vorb. Josef Franz Falkenhagen, Ottensberg. 75 S.

Vahanek Bukovina Dobrin Nr. 598

3313 × **Großer Jagdhorn,** Tromperie, aus Messing, doppelt kreis- 65,5cm.
rund gebogen, am Mundstück Ortband mit Perlmuttaufsatz, Schrift.
an der Schallöffnung graviertes Wappen, flankiert von
getriebenen Jagdszenen. Am Rande Inschrift: J. C. Hoyer
in Schönberg. Anfangsmarke Pferdekopf. Österreich, um 1700. 120,-
Vorb. Fürnberg, Wien.

X3314× Tintelkanne auf Füßen, wappenförmig mit getriebener Renaissanceornamentik. Deckel getreppt ansteigend, später ziseliert, Italien, 16. Jahrh. Vorb. M. Winternitz, Wien. 50 cm. 27 cm. Durchm. 90 fl.

MB-W-Bln KGM-W-Bln

L3315× Zwei Ordonnanzbilder. Reiterkampf und Infanterieangriff der Oesterreicher und Bayern, 1809, Einleitungskämpfe der Schlacht bei Abensberg. Bez. Rückgrund l. Oesterreich um 1870 von Ebert. Rückgrund Tunnel [illegible] Holzgrenzen. Vorb. H. L. Hahn, Wien. 31 cm. 37 cm. 750 K.

Übergaben an die Nationalgalerie gegen Spittung 11.12.36

X3316× KGM-W-Bln Rokokotischpokal mit vergoldeter Silberfassung, mit Deckel, am Fuß Renaissanceornament. Der Schaft Kasse mit Tierfüßen gehängen und drei Henkeln, über denen um die Kuppa drei Bänder mit Masken und Muscheln zum oberen Rande führen. Auf dem Deckel kleine weibliche Figur. Wiener Beschauzeichen und Meistermarke FL (Rosenberg Nr. 2357) Wien, Ende 16. J. Vorb. Schatzkammer, Wien. Literatur: Kunsth. Kat. Figdor I. T. 750 Kunsthist. (Abb.).

X3321× Miniaturbildnis auf Elfenbein der Mlle. (sic!) de Breteuil et von Jules Richard, Inschrift auf der Rückseite, in weißem Kleid, Spitze und blauem Umhang, auf einem Baum sitzend, in Hand einen Schäferstab, mit der die kleiner Hirte vorbeispielende Hose spielt. Signiert. Sucky 809. Schmaler Bronzerahmen der Zeit. Wien 1809, von Adalbert Tuscy. Vorb. Graf Eduard Lanckoroński, Wien. Fürst Fürstenberg, Wien. 14,5 cm. 10 cm. 150 fl.

verkauft am 5.11.40 an Herrn Heinrich Bachmann Wuppertal-Elberfeld Buschhausen über Essen RM 400

X3322× Miniaturbildnis der Herzogin Leopoldine Caroline Josefine

wife Gattin des Kaisers von Indien von Brasilien in weißem Kleide mit rotem Überwurf à la grecque. Signiert. Adalb. Tuscy. Rosten- 9,2 cm. h.
arbiger Rahmen mit gerillierter Bronze Leiste mit eingelassenen 7,4 cm. br.
Farbenmittergplatten. Wien, um 1810, von Adalbert Tuscy.
Vorb. Fürst, Wien. Graf Eduard Lanckoroński, Dresden. 150 fl.

verkauft Dahlem Bohle Juni 1937 Nr. 619

X3323× Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, einer Ungarischen 9,8 cm. h.
Garde in weißer Uniform, pfirsichrot Kragen und Aufschlag. 8,2 cm.
Signiert. Tuscy (Adalbert). Eingelassen in ein braunes, an den br.
Rändern goldgepunztes Lederetui, innen weiße Seide. Wien, um 1815. Vorb. Fürst, Wien. Graf Eduard Lanckoroński, Dresden. 300 fl.

MB-W-Bln verkauft am 5.11.40 Hauptkassier Graf Pfeilsberg an Gutsbesitzer Wappertal-Elberfeld Buschhausen über Essen für RM 550.–

X3324× Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein des Malers Anton 9,5 cm. h.
Graff vor der Staffelei in braunem Rock. Signiert. Lauxlein 7,8 cm. br.
Datz, geb. Augsb. Goldrahmen, modern. Dresden 1798. Lauxlein
Datz. Vorb. Fürst, Wien. Graf Eduard Lanckoroński, Dresden. 300 fl.

X3325× Reizendes Miniaturbildnis der Anna Feodorowna, 8,2 cm. h.
Großfürstin von Rußland, geb. Prinzessin von Anhalt-Bernburg in weißem 7,3 cm. br.
Empirekleid mit rotem Tuch. Gemalt von Mende. In vergoldetem Bronzerahmen. Dresden, um 1820, 1828?
L. A. Mende, geb. in Leipzig 1807, gest. 1857. Vorb. Fürst, Wien.
Graf Eduard Lanckoroński, Dresden. 150 fl.

X3326× Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, König Friedrich VI. 4,5 cm. h.
von Dänemark, als Knabe in silbergestickter blauer Uni- 3,5 cm. br.
form mit gelbem Kragen, blauer Ordensschärpe. Rah-

verkauft [illegible] Bohle Juni 1937 Nr. 607

Nikolaus Lorrens[en] d. J. (in Turnkreis Lorraine). In viereckigem vergoldetem Bronzerahmen mit oval facettiertem Glasverschl. Paris, um 1790. Vorb. Fikke, Wien. Josef Eduard Drese, Dresden abgeben. 450 M.

3330 × Miniaturmedaillon auf hellvergoldetem Silber mit Brustbildern, pantoffelartigen Ornamenten und gewundenen Zöpfen, Perlenstreif, Rand und Henkel in der Mitte. Im Innern links Bildnis eines Mannes mit Spitzenkragen, rechts Chiffre im Strahlenkranz. Klassizismus gegen 1800 (Fr. de Lorge?) Vorb. Adolf Fikke, Wien. 4,5 cm, 3,5 cm br.

3332 × Ovalrahmen. Polizzische Ornamente um Rudolf Alex. Linnenholz-Medaillon mit schwarzen Ecken. Um 1850. Vorb. M. Graff, Wien. 18,2 cm, 24,5 cm br.

Bühler 750 4500. Abgegeben an die Nationale-Galerie gegen Spitzung 11.12.36

3334 × Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, des Generals Herzog Wellington, in zinnoberroter Uniform, mit den Orden des Hosenbandes, Alcantara und Goldenen Vließ auf grünem Grund. Signiert und datiert um Lin. Jac. Richard geb. 1788 in Paris, tätig in London und Brüssel. Rechteckiger, gepunzter und vergoldeter Rahmen im Louisstil. London 1815. Vorb. Fikke, Wien. Josef Eduard Drese, Dresden. Literatur: The Studio, 36 Nr. 154 P. 326 (Abb.). Leipz. Illustr. Zeitung, 4. Okt. 1914, P. 14 (Abb.). 18,8 cm, 17,5 cm br. ohne R. 9 cm, 7 cm br. 300 M.

Verkauft Kuhlmann Bühler Juni 1937 Nr. 618

3335 × Miniatur in Ovalrahmen auf Karton, darstellend in Wolken den heiligen Dominikus a Jesu 28 cm, 18 cm br.

Loreto, geb. 1558, zwischen Morgen und Frohsinn, unter demselben zu Pferde, wie er in der Schlacht am Weißen Berge, 1620, die Kaiserlichen zum Siege anführt. Reich verzierter, bronzevergoldeter Rokokorahmen. Deutschland, um 1650. Vorb. Fürnberg, Wien. 45 M.

3337 × Miniatur-Bildnis einer Adligen, der Gräfin Theresa Trivulzi, geb. Prinzessin von Hohenlohe, mit ihren Töchtern Adelheid und Ida, die Mutter in weißem Kleide, den ältesten Mädchen umfängt ihren Hals, das jüngere sitzt rechts in ihrem Schoße, im Grunde Parklandschaft mit Steingruppe einer Amor. Signiert Hummel 1813. In ovalem, vergoldetem Rahmenwerk mit aufgelegtem Blattwerk. Wien, Juli 1813 von Karl Hummel (eigentl. Charles de Bourdon, 1769–1840. Vergl. Sammlung Figdor 4767. Vorb. A. F. Seeg, Wien. 300 M.

Verkauft am 5. 11. 40 an Haus d. Deutschen Waffen- u. Schmuck-Museum für RM 500.–

3348 × Zwei kleine Glasmalereien, Eglomisées in Farbe und Gold mit Silber hinterlegt. Hügelketten und Wolken vorgen symbolische Gebäude. Mit Monogramm VBL. Wohl Tafeltafel einer Kirchenmöbel. Modernen schwarzen Holzrahmen. Schweiz, 18. Jahrh. Vorb. M. Schwarz, Frankfurt. je 17 cm, 8 cm br. 75 M.

3352 Bärin auf grünem Hügel mit aufgelegtem Morgen Verzierungsstücke. Neapel? Ende 16. J. Vorb. Liebske, Dresden. 11 cm, 90,– M.

3354 × Zwei Goldornamentleisten auf Pergament, zwei weibliche

Kostümfiguren a. in braunem Rock mit gemustertem Leibchen. b. in grünem Kleid mit roten Ärmeln. In vergoldeten Holzrahmen mit durchbrochenen, gepunzten Rokokoornamenten. Frankreich, um 1760. Vorb. Fürst Clemens v. Metternich, Johannisberg, Rheingau. Erworben am 28.2.1940 aus d. E. Schneider Hirschwald, Charlottenburg, Lindenallee 35 für 250 RM.

		a: 25,2 cm.	
		b: 20,5 cm.	
		ganze Höhe	
		15,3 cm.	
		10,4 cm.	
		750.	

3355 x
a-b

Drei ovale Miniaturbildnisse auf Pergament in vergoldeten braunen Lederrahmen. Brustbilder von drei gekrönten Damen der Revolution 1830–31, in blauer Uniform mit Silberepauletten, jede signiert Mansfeld 1832. Die drei Herzogspaletots waren als Insurgentenuniform 1832 in Wien interniert und hinterließen wohl ihrer Degradierung diese Porträts zum Andenken der Familie von Korzan in Steyr. Vorbesitzer: Vergl. der Stammbaum der Fürstin von Thurn und Taxis Sammlung Lieben Nr. 3310.

		75 f.

3365 x

Tanzunterhalter, flach, bemalt mit Blei und Goldfolie. Im Grund eine Lilie am Rande Rankenornament und Perlstreifen. Auf der Rückseite rotgemalte Zahlen 18. Jahrh. Vorb. Fürst Walter-Rosenheim, Wien.

		23,6 cm.
		Durchm.
		15 DRM

Neue Münze

3370 x

Ovales Miniaturbildnis der Baronin Josefine Kaiserstein in blauem Kleide, darunter Widmungsschrift. Auf der Rückseite Papierrest. Bischof Fenzl den 26. November 1829. Ostern 1829. Vorb. Dorotheum, Wien.

		23 cm. h.
		13,7 cm. br.
		150 f.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

3374 x
Kaiseroda

Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein der Prinzessin Elisabeth von Württemberg 1767–1790 vermutlich 1788

		7,7 cm. h.
		6,3 cm. br.

KGM-W-Bln

mit Herzog Franz von Österreich, in weißem ausgeschnittenem Atlaskleid mit weißer von grünem Band durchzogener Agraffenbrosche und Fußformale, in der hellblonden Frisur eine Perlenkette. Von Heinrich Friedrich Füger. Doppelter goldfarbiger Rahmen mit verschieden farbig vergoldeter Bronze. Vorb. d. D. Franz, München. Literatur: Leben, H. F. Füger, der Porträtminiaturist, Berlin 1905 S. 170, Nr. 102 (Abb.) Leisching, die Elfenbeinminiatur in Österreich, Wien 1907, Farbentafel XIX Nr. 1 (Abb.) Die Kunst für Alle, XXII, April 1907, Farbentafel 1. H. Williamson, Portrait Miniatures, London 1910, Farbentafel 49. J. Liebenam in Helfgotts und Klesinger Monatshefte, Heft 1. Sept. 1915 S. 126 (Abb.) Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Tafel 3.

		22,5 cm. h.

3381 x

Jahrgangsmünze. Silber vergoldet, valiniert, gepunzte Inschrift. Darstellung in Landschaft. Rückseite. Inschrift die besagt, daß sie zur Taufe der Tochter Hieronymus Pfinzings vom berühmten Rechenmeister und Schreibmeister Johann Neudörffer gewidmet wurde, Anno 1537. Von Ludwig Pfinzing, dem Jüngeren von Peter Flötner, 1536. Nürnberg, 1556. Vorb. Fr. Förg, Wien. Kinder, Wien. Gottf. Mieves, Riga. Laut Angabe von Mary Rothschild, London, besitzt das Wiener Hofmuseum die Darstellung der Darbietung in Messingguß von Peter Flötner.

		6,6 cm. Durchm.
		150

KGM-W-Bln

3391 x

Ovalbild. Ansicht von Hainburg bei Wien mit vielen Figurenstaffagen. Signiert. Rückseite (Leinwand). Gemalt auf einer Kassette in Kupfer befindlich. Österreich, Mitte 19. J. Vorb. Hainburg, Wien.

		11,7 cm. h.
		16,5 cm. br.
		375 f.

3392 Emailmalerei auf einer gewölbten Silberschale in Kleinpassform. Kreuzigung Christi mit Maria, Johannes und Magdalena unter dem Kreuz, den beiden Schächern und der Taube des Heiligen Geistes. Hintergrund Landschaft. Bezeichnet: I.76 (verschlungen) 1746. In schmaler Silberfassung. Deutschland, 2. Hälfte 18. Jahrh. Bez.? 1746. Vorb. Lanna, Wien. 10,4 cm. l. 7,7 cm. br. 75 S

KGM-W-Bln

3394 Ölgemälde unter Glas. Landschaft mit Figuren. Signiert: J. Lütgen. Birnholzrahmen mit schwarzen Leisten. Rheinland 1832. Vorb. Lanna, Wien. 38,8 cm. 42,4 cm. 300 S

3396 Konsole aus Holz geschnitzt, Männerkopf, Fruchtgehänge. Deutschland, 1675. Vorb. Fischer, Wien. 27 cm. 12,5 cm. 15,–

Verkauft Lichtbild Böhler Linz 1932 Nr. 433

3397 Großer Einsatzdeckel, Schneidezunftpokal aus Kupfer, innen und außen vergoldet mit Inschrift der Schneiderzunft und Datum 1601. Deutschl. 1601. Vorb. Rosenfeld, Linz. 15,5 cm. 12 cm. Durchm. 150,–

KGM-W-Bln

3399 Steinzeugkrug in gelblicher Tonmasse und gerippelt mit Deckel vergoldeter, graverter und getriebener Montierung. Braunau? Ende 16. Jahrh. Vorb. P. Ratzersdorfer, Wien. Literatur: A. v. Berlepsch-Valendas. Krüge und Kannenfamilien XII. 6.7. p. 409. Abb. 86. 26 cm. 450,–

KGM-W-Bln KGM-W-Bln

3401 Emailbild Miniaturbildnis auf Elfenbein des Kaisers Alexander I. von Rußland in blauer Uniform mit goldenem Epaulette und rotem Ordensband, vielen Orden. Signiert: L. Agricola p.

KGM-W-Bln

Gemälde

Im feinem Goldbronzerahmen auf einem Gestell aus Goldbronze gebildet drei zwei Eisenvasen, die mit den Pflanzen eine Feuermutterschale umschlingen, als Fuß dreiseitig gedrehter Stamm. Ostpreußen, um 1815. Vorb. J. Schwarz, Wien. Literatur: Leisching, die Silberminiatur in Österreich, Wien (Österreich) S. 148 (Abb.) 19,5 cm. h. = 11,2 cm. br. Miniatur 10,5 cm. h. 8,5 cm. br. 300 S.

3404 Ovales Miniaturbildnis einer Dame mit Spitzenhaube in schwarzem Rock, Goldkette vor grünem Grund. Vergoldeter Holzrahmen mit gepreßten Blattranken. Süddeutschland um 1600. Hofmann, Italien, 17. J. Vorb. Fleischer Austria Wien. Verkauft Lichtbild Böhler Linz 1932 Nr. 596 1,68 cm. h. 1,4 cm. br. 75 S

3406 Rundbild auf schwarzem Horn mit Bronzerändern, im Zentral feingeätzter Relief mit einer vornehmen Reiterin in der Tracht der 18. Jahrh. unter einem Baum auf einer Perlmutterplatte, darüber Glasplatte. Frankreich oder Süddeutschland, um 1820. Vorb. Lanna, Wien. 2,2 cm. l. 8,5 cm. Durchm. 75 S.

KGM-W-Bln

3409 Majolikateller, hellblau glasiert und blau bemalt mit Bandgeschlinge, weiß gehöht. Orig. der Nürnberg Herrbortenranken. Venedig, um 1530. Vorb. J. Fischer, Wien. 19,8 cm. Durchm. 150 RM

Verkauft Lichtbild Böhler Linz 1932 Nr. 148

KGM-W-Bln

3411 Majolikateller mit stark reliefierter Mitte (Medaillon) bemalt mit Arabeskenornament in Blau und Goldlüster. Deruta, um 1525. Vorb. Ratzersdorfer, Wien. 21 cm. Durchm. 450 RM.

3414 Bei Glasschleifarbeit, teilweise viert. Bildnis der Göttin

Anna Kunberg, geb. Gräfin Kinsky von Wchinitz. 24,5 cm
In vergoldetem Rahmen im Rokokostil. Wien, um 1835. 19,5 cm
verkauft Lehnert Böhler Juni 1937 Nr. 639 22,5 [illegible]

3416 × Klappaltärchen mit Bronze vergoldet. Spätgotischer Mittelteil mit zwei Flügeln. Bei geschlossenem Zustand auf der Außenseite der Flügel graviert und poliert die Heilige Katharina und Barbara auf schraffiertem Grund unter architektonischer Rundbogenumrahmung. Auf der Rückseite des Altärchens in gleicher Technik ein „Fensterstockbild" Christus mit den Passionswerkzeugen. Bei geöffnetem Zustande auf den Flügeln vollplastisch auf graviertem Grund die Heiligen Petrus und Paulus. Mittelteil des Reliquiumschreins mit 64 ornamental gravierten kleinen Reliquiennischen um gravierter Mittelfeld. Die Reliquiarfüllungen wie der durchbrochene Rundfries der Mittelfelder aus der Zeit um 1700. Niederdeutschland oder Ostdeutschland. um 1410. Vorb. v. Mader, Innsbruck. Literatur. Kat. Figdor, Bd. I. Nr. 38. Die Zuschreibung des Altärchens an eine Nürnberger Goldschmiedewerkstatt entbehrt jeder Begründung, da der zum Vergleich herangezogene Altar der Marienburg (1388) keine besondere Verwandtschaft mit dem Altar der Sammlung Figdor aufweist. Der Stil der Figuren weist auf Niederdeutschland oder auf ein von dort beeinflußtes Kunstgebiet. Vergl. Danziger Arbeiten.

KGM-W-Bln

3419 × Miniaturbildnis einer Dame, woman Brustbild Gesicht im Altar von 11 Jahren, in schwarzem Rock und Halskrause, eingelegt in runde, gedrehte und geschnitzte Holzkapsel, im Deckel feuervergoldete Darstellung der Hergestellten. Niederdeutschland, 1566. Vorb. Rosebold, Nürnberg. 8,8 cm Durch. 1508

KGM-W-Bln

3420 × Zwei Gläser einer Schaltafel. Goldmail, Durchbrochenes Fischgrätmuster mit Blüten und Früchten und je einem Kubus in jeder Kastenfassung. Deutschland, Ende 16. J. Vorb. Jos. Hatterer, Graz. 8,5 cm. lg. 450 RM.

Flakturm Frh.

3421 × Tafel aus Holz mit eingelegten und gravierten Elfenbeinplatten, darauf Figuren, Hunde, Vasen, Rosetten und eine Inschrift mit dem Datum 1578. Deutschland 1578. Vorb. Helbert, Nürnberg. 65 cm. lg. 45,—

KGM-W-Bln

3426 × Majolikaplatte, rund, bemalt mit senkrecht gestreiftem Mantel, links der Wappen der Medici, rechts Ehe-wappen Eberhard Tucher, umzogen von weißen auf blauem Grunde antikisierten Ranken. Florenz, Anfang 16. J. Vorb. J. Molinier, Neue Münze Berlin. 22 cm. Durch. 1502 RM

3427 × Runde Schüssel aus Alabaster ohne Deckel äußen mit Goldornament verziert und dem Namen: Giovanni Rudolfi. Meisterhaft bearbeitet. Florenz, 15. Jahrh. Vorb. J. Molinier, Berlin. 9 cm. H. 16 cm. Durch. 90,— M.

KGM-W-Bln

3428 × a Majolikanapf, bemalt blau und gelb mit Kreisen und Blattornament. Florenz, 15. Jahrh. Vorb. J. Molinier, Berlin. 14 cm. Durch. 75 RM.

3428 × b Majolikanapf, bemalt blau und gelb mit Kreisen, in der Mitte Kreisen mit drei Fischgräten und Kreuz, zwei Henkel einer fehlt. Florenz, 15. Jahrh. Vorb. J. Molinier, Berlin. 12 cm. Durch. 75 RM.

Neue Münze

3428 × r Majolikanapf, bemalt blau und manganen mit Kreisen und Mittelkreisen. Florenz, 14. Jahrh. Vorb. J. Molinier, Berlin. 14 cm. Durch. 75 RM.

Neue Münze

3428 d × **Majolikanapf**, bemalt blau und gelb mit konzentrischen Kreisen, in der Mitte Sonnenrad. Florenz, Mitte 15. J. Vorb. H. Molinier, Versteig. 140 cm. D. 25 M.

3428 e × **Majolikanapf** mit zwei Henkeln, einer fehlt, bemalt blau und mangan mit einem Vogel und Blättern. Florenz, um 1400. Vorb. H. Molinier, Versteig. 14 cm. D. 20 M.

3429 × **Albarello**, zylindrisch, bemalt blau und grün mit patronierten Kreisen in zwei Zonen. Vorschrift Messer spitz am Hals und Fuß. Italien, um 1500. Vorb. H. Molinier, Versteig. 33 cm. H. 15 M.

Neue Münze

3430 × **Majolikabecken**, in Form gemalte Tüchse, innerhalb von zackig verzweigten Bändern. auf dem Rand lineare Ranken. Florenz, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. H. Molinier, Versteig. 41 cm. D. 45 M.

Neue Münze

3431 × **Majolikaschüssel** bunt bemalt. Im vertieften Mittelfeld ein musizierender Affe vor dem grün grünen Affe hängen. Auf dem Rand Jahrmarktsvergnügen auf ockerbraunem Grund. Urbino, um 1540. Vorb. H. Molinier, Versteig. 39 cm. D. 25 M.

Neue Münze

3432 × **Majolikaplatte**, quadratisch, bemalt in Schwarz, Ocker und Rotbraun mit Wappen der Gonzaga, Krone mit Kreuzfeld und mit schwarzen Adlern auf Schild. Italien, 16. J. Vorb. H. Molinier, Versteig. 11 cm. D. 7,5 M.

Neue Münze

3433 × **Majolikaplatte**, quadratisch mit Profilkopf nach links in Rundfeld, blau, gelb und grün. Rom, 16. Jahrh. Vorb. H. Molinier, Versteig. 11 cm. D. 7,5 M.

KGM-W-Bln

3434 × **Majolikavase** oval mit kurzem Hals, bemalt grün, blau und orange mit Ranken und Früchten. Venedig, Mitte 16. J. Vorb. H. Molinier Versteig. 24 cm. H. 30 M.

KGM-W-Bln

3436 × **Ovaler Miniaturbildnis** der Kinder Louis und Josephine Amalie de Sainte Marie als Kinder, mit blauen Jäckchen und weißen Hemdchen, Zeitungswagen, blonder Haare, hellblauer Grund. Der ältere Knabe hält in der Hand das Miniaturbildnis mit ihrer Tante, der Gräfin Elisabeth Lamezan, Sammlung Lichtor Nr 2772. Signiert. (Josefy) Krumau 1830. In Goldbronzerahmen und verschiedenem braunem Lederfassungsrand. Wien, 1830. Vorb. Leo von Amalie de St. Marie, Wien. Versteig. Lichtor 2884. 14,2 cm. H. 11,7 cm. Br. 75 M.

3437 a × **Zinnkopf** Bronze vergoldet und ziseliert auf Ebenholzsockel, zwölfeckig, Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. P. Lämmle, München. 16 cm. H. 6,5 cm. Br.

KGM-W-Bln

3437 b × **Zinnkopf** auf Bronze ziseliert auf Holzsockel (neu). Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. P. Lämmle, München. 7,3 cm. H. 4,5 cm. Br.

KGM-W-Bln

3437 c × **Zinnkopf** auf Bronze, ~~Gold~~ (Goldguss ?), ziseliert. Teil der Gewandung abgebrochen, vorhanden. Deutschland, 16. J. Vorb. P. Lämmle, München. 15 cm. H. 7 cm. Br. 45 M.

KGM-W-Bln

3438 × **Konsole**, Holz geschnitzt. Zweig mit Früchten und Blättern, aus einer Mittelvase. Die geringe Stütze durch Flechtband und Blattwerk aufgegliedert. Frankreich, 15. Jahrh. alt? Vorb. Leon Bach Versteig.

3440 × **Porträtstikerei.** Diese Konvolut Textilien Nr. 113. 75 S.
in Vogtinnhof verbrannt

3441 × **Ovaler Miniaturbildnis** auf Kupfer einer Dame in schwarzem Rock mit weißem Kragen auf grünem Grund, in vergoldetem, reich geschnitztem Holzrahmen mit umlaufendem Blattornament. Frankreich, Mitte 17. J. Vorb. Jurowany, Wien. 14,5 cm. h. 14,3 cm. br. 75 S.

Neue Münze

3444 × **Majolikaschale** auf Fuß, damit blau, gelb und ocker. Im glatten Mittelfeld Tropfen auf blau, so umgeben von Radialmuscheln mit Perlmutter auf russfarbig blau und gelbem Grund. Faenza um 1525. A. S. Ivory, Wien. 22,5 cm Durchm. 225 RM

Neue Münze

3445 × Übergeben laut Protokoll an KK. 343-1936

3448 × a. u. b. **Ein Paar Ovalminiaturen** auf Elfenbeinplatten mit Brustbildern in Hochrelief, weiß auf pflaumengrünem Grunde. a. Bildnis des Grafen Camillo Marzolini, Profil nach rechts. b. Gräfin Marzolini, Profil nach rechts. Alle Umrahmung in Perlen, außen gotischer Bogenfries mit Rosetten. Oben gekrönte Initialen, je in Perlenkranz abgebrochen. Maistau, Fabrik Marzolini, Ende 18. J. ohne Marken. Vorb. Glückselig, Wien. 6,1 cm. h. 6,2 cm. br. 150 S.

KGM-W-Bln

3449 × **Runde Dose** auf Birkenholz, innen Schildpatt. Im Deckel Miniatur unter Glas, die auf dem Brett einer unbemannten sitzenden Klavierspielerin Haare spannt. Der Hintergrund und die Arme der Mädchen sind durch ein im Deckel befindliches Uhrwerk in Bewegung zu setzen. Schlüssel liegt innen. In alter grüner Lederschatulle. Spanien, 2. Hälfte 18. Jahrh. Vorb. Glückselig, Wien. 2,5 cm. h. 7,2 cm. Durchm. 150 S.

übernommen lebhafte Bilder Band 3 Fr. 310

3450 × **Fuß.** Diese Konvolut Textilien. Nr. 51. 15 S.
in Vogtinnhof verbrannt

3453 × **Miniaturbildnis** auf Elfenbein, des Mainzer Kurfürsten Friedrich Carl Josef von Erthal, Kopfbild mit weißem Lockenhaar, weißem Umlegekragen mit Stickerei. Von H. F. Füger. Wohl um Feingoldrähmchen. Mainz, 1789. Vorb. J. L. von Klinkosch, Wien. Literatur: F. Leben, H. F. Füger, der Porträtminiaturist, Berlin 1905 S. 65 und 88 (vergl. auch 22 2). Leisching, die Bildnisminiatur in Österreich, Wien 1907 Tafel IV Abb. 6 Text S. 115. Ignaz Pilgram H. F. Füger als Porträtmaler, in Zalsburg 1925 III, S. 169 (Abb.) A. Kisa, H. F. Füger, Wien 1925, S. 87 Nr. 37, Tafel XXXI. 7,2 cm. h. 5,8 cm. br. 1500 RM

Kaiserode

Kaiserode

KGM-W-Bln

3454 × **Ovales Miniaturbildnis** auf Elfenbein eines Mannes in braunem Rock, rundum Fingerglied gefaßt, gegenüber im Detail ebenfalls Fingerglied; der Grund in silberglänzendem mit grünem Seidengeflecht bezogenem Leder. Deutschland, um 1790. Vorb. Josef Bruha, Wien. 6,8 cm. h. 5 cm. br. 75 S.

Zugang am 5.11.40 an G. Rathgens Kapparel & Schuhe, Berlin-Charlottenburg, Fasanenstr. 150

3455 a × **Geschnitzter Nußbaumschrein.** Diese Konvolut Textilien. Nr. 171

b × dergl. dergl. Nr. 172

c × dergl. dergl. Nr. 173

d × dergl. dergl. Nr. 174

Schloßkeller 5

3456 × **Rasiermesser** auf Bronze, an kleiner Kette. Ägyptisch? Stahl. Vorb. M. Gronfeld, Wien. 15,5 cm. h. 6 cm. br. 15 S.

KGM-W-Bln

3461 × **Ölbergmalerei.** Runde Scheibe mit Malerei und Umschrift: 17,5 cm. Durchm.

Johann Wilhelm von und zu Spaun-Hainspach u.s.w. um 1657. Grün Glasmasse mit bunter Schmelzmalerei. Auf der Kirche zu Rüttenglas (Böhmen). Böhmen, 1657. Vorb. Fürnberg, Wien.

3464 x Dolfinger, Herzog von Landskron Schubein

X 3466 x Miniaturbildnis einer jungen Dame in weissem dekolletiertem Brustschleier, in der Linken mit Korkenzieherlocken einen Rosenzweig, über dem Arm Umhang. Hellgrauer Hintergrund. Oval. Mit roter Umrahmung und Lorbeerkranz. Von M. M. Dorfinger (signiert). Rahmen aus Goldbronze mit feinen Ornamenten an den Ecken. Blattranken. Wien, um 1840. Vorb. Saronia Versteigerung, Wien. Literatur: The Studio, Vol 86 no 374 Leg. 320 (Abb.). Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Farbentafel 30.

5258.

KGM-W-Bln

3467 x Kleines Porzellanmedaillon mit Porträt in vergoldetem Ringrahmen. Dreifüßige Form mit Schraubenaufsatz und ? förmigem Henkel. Blaumalerei. Auf der Wandung ein gleichmäßig variierter Muster von Kornblumenzweigen mit drei großen Blüten, darin zwei kreisförmige Aussparungen mit einem "S". Abnehmbarer Deckel der Fassung mit Ring. Fassung deutsch 17. Jahrh. Vorb. P. Mandlinger, Wien.

Verkauft Auktion Böhler Luzern 1937 Nr. 452

9,5 cm. h. ohne Deckel

60 RM.

3472 x a.d.b. Zwei Holzgefäße. Birnförmig geschnitzt, silbermontiert, mit geschnittenem Relief von Waldtieren, auf drei silbernen Löwentatzen. Wiener Beschauzeichen und Meistermarke J.F. (?) Wien, Ende 18. Jahrh. Vorb. P. Mandlinger, Wien.

je 6,5 cm. h.

150 RM.

KGM-W-Bln

1970 vorhanden

3473 Stehtisch, auf vier Säulenfüßen, die durch Zarge verbunden sind, viereckige Platte, Randleiste auf vier balusterförmig gedrechselten Stützen, viereckige runde Platte zu schrauben, die als Notenlesen oder auf die Randleiste aufgelegt, als Tischplatte benützt werden kann. Aus Schloß Hurle bei Lyon. Frankreich, um 1600. Vorb. Siegmund Ratzersdorfer, Wien. Literatur: Hg. Hegemann in Kunst und Kunsthandwerk X, 1907 S. 161. Abb. 40. S. Jezdanek in Güter und Schätze der Schweiz im Kunstgewerbe, Stuttgart 1912, S. 171, Abb. 144. Ad. Feulner, Kunstgeschichte des Möbels, Berlin 1927, S. 195, Abb. 199.

131 cm. l. 56 cm. br.

Foto Foto

KGM-W-Bln

3474 x Rosenkranzkreuz, auf Gold mit einer Emaille, besetzt mit Almandinen. Oben ein Engelskopf, zwei Ketten, darüber hängend das Kreuz. In die Arme sind die Leidenswerkzeuge eingeschnitten. Auf der Rückseite das Monogramm Jesus und Ranken in schwarzem Email. Italien, 16. Jahrh. Vorb. M. Glinkosky, Wien.

Verkauft Auktion Böhler Luzern 1937 Nr. 231

2,2 cm. lg.

150 RM.

3475 x Ostansichtbild. Ansicht der Kleinseite von Prag. Bez. J. Ott 1824. Braune Marmorierung der Zeit mit Bronzeprofilen. Prag, 1824 von Jacob Ott. Vorb. Bertha Kurtz, Wien.

Lux Nr. 3 III 2635

6,6 cm. lg. 8 cm. br.

600 S.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Spittung 11.12.36

3477 x Acht Perlen. Bronze vergoldet. Emailleinlagen. Achtseitige Form mit Ösen in Email: Blumen, Leidenswerkzeuge, Christusleben (IHS. Ora. AVE u.s.w.) von einem Rosenkranz. Tirol, Anf. 16. Jahrh. Vorb. Frau Bertha Kurtz, Wien.

1,7 cm. br.

150 RM.

KGM-W-Bln

3486 × Fußstück aus Elfenbein mit zwei breiten Lederriemen. Halbkreisförmig gebildet, zum Umschnallen um das Handgelenk von Bogenschützen. Schauseite auf der Außenseite Darstellung der Sebastianmartyrer durch Bogenschützen, umrahmt von Arabesken und Masken. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. J. Ritter v. Lichtenberger, Wien. 14 cm. l. 150 RM

3488 × Bronzener Reinigungsring mit plastischem Henkel und figürlichen Wappen von Graf Rosen. Rosen, um 1580. Vorb. Keller, Wien. Veröffentl. Literatur A. v. Wurzbach-Wolfsgarn, Kunst und Kunsthandwerk XII. 1. p. 15, 16 Abb. 17. 9 cm. l. 150 RM

3489 × Reinigungsring, bronzen gegossen mit Reliefdarstellung Köln, um 1540. Vorb. Lenker, Köln. 13,5 cm. l. —

3490 × Reinigungsring, zum Teil blau gefasst mit Gottbildern auf den Fassen. Am Rande bezeichnet: Jan Albert 1595. Monogramm: EJ (Jan Jenet): H.H (Hans Hilgert Formenschneider in Nürnberg). F Vorb. Karl v. Wurzbach, Wien. Literatur A. v. Wurzbach-Wolfsgarn, Hugo Helbings Monatshefte, Jahrg. I. Heft 7 p. 292, Tafel 42-43. A. v. Wurzbach-Wolfsgarn, Kunst und Kunsthandwerk XII. 1. p. 15. Abb. 15. F Reuven, Jan Jenet, 1595. 30 cm. l. 300 RM

3492 × Miniaturbildnis Erzherzogin Adelheids, Tochter König Ludwigs I. von Bayern (1823-48), vermählt am 30. III. 1842 mit Herzog Georg v. von Mecklenburg, Herz. 27,5 cm. 2 3/4 cm. b.

Herzog von Österreich in dekolletiertem weißem Kleide mit Goldbrosse, dunkle Lockenfrisur mit Goldschleife, signiert: Franz Auer / Kaiserm. 1843, ursprünglich Porzellanmaler, dann Porträt- und Miniaturmaler der kgl. bayerischen Familie. In Bronze mit weißer Paste gefütterter Lederportefeuille. Münchn, 1843. Vorb. Regierungsrat Wolf von Wolfsheim, Wien. 45 RM.

Verkauft Lichtenberger Böhler Juni 1937 Nr. 646.

3493 × Hochzeitstaler. Silber vergoldet. Brustbild einer Dame mit Perlenkette und Hut; Vorn. v. Dietrichstein F.H.Z. Gekrönt v. Fürstenhut. Brustbild einer Frau, Verbesserin von Rotal, Gräfin zu Falkenberg. Deutschl. 1575. Vorb. Erwin Jeszer, Wien. 45 cm. Durchm. 300 RM.

3494 × Goldene Medaille auf Franz Anton von Harrach, Fürstbischof von Salzburg. Österreich, 1709 von P. H. Miller. Vorb. Erwin Jeszer, Wien. 4,8 cm. l. 450 RM

3501 × Armarium. Waffenschrank in Schloss Rosenberg. Herz. R. Mitte 1857 Birnenholz furniert mit schwarzen Leisten. Vorb. Kunstgewerbemuseum Berlin. 32,3 cm. l. 56,3 cm. br. 900 RM.

Böhler 747

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

3502 × Armarium. Schloss Glab. Herz. R. Mitte 3leb 1850. Birnholz furniert mit schwarzen Leisten. Vorb. Kunstgewerbemuseum Berlin. 43,2 cm. l. 56,2 cm. br. 900 RM.

Böhler 748

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

3504 × Armarium. Schloss Groß Ostravitz. R. um. Mitte 19. Jahrh. Ebenholz furniert mit schwarzen Leisten. Vorb. Kunstgewerbemuseum Berlin. 29,3 cm. l. 38,2 cm. br. 750 RM.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

Lam. Nr. 5 III 2636

3505 Bleistiftzeichnung. Bischof Georg Oesterreich. Ung. R. Mil. Löwenberg 24. August 1880. Holzschnitt mit schwarzen Linien. Vorb. Horschelt-Versteigerung bei Kimpflov. 15,8 cm. h. 21,2 cm. br. 450 K.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

3510 Skizze auf Leinen gespritzt. Südafrik. spielender Knabe, zwischen den Beinen hält ein stilisierter Löwe vor. Kopf über der Schulter zum Teil abgebrochen. Kartze. im Rücken. Südholland, Niederland, um 1500. Vorb. Julius Böhler, München. 6 cm. h. 2,2 cm. br. 300 K.

KGM-W-Bln

3513 Griff einer liturgischen Messer auf Buchsbaum geschnitzt, vierspitziger Fuß, Blattranken, Figuren, Tiere u. s. w. E. Voll der Griff einer Messer zum Teilen der Hostie gewesen sein, der bei Gotik XIV. Jahrh. in Gebrauch war. Laut Attesten ein einziger Exemplar in der Europa, Mailand. E. Italien 14. Jahrh. Vorb. d. Schnitzg. Kgl. Literatur. Emile Molinier, Objekt. Kat. Schmitz, Kgl. 1904 Nr. 120.

KGM-W-Bln

3514 Ovaler Miniaturbild auf zwei Elfenbeinplatten. Porträtdarstellung der Duchesse de Berry, Büste der Duc de Berri, Comte de Chambord und Mlle. Louise de France, nachmals Duchesse de Parma. Die Herzogin sitzt an einem Tisch vor einem angefangenen Aquarell mit Doppelbildnis ihrer Kinder, die in einer Reihe, mit dem Königl. Wappen von Frankreich geschmückten Wiege liegen, darüber der Orden du St. Esprit, im Hintergrund auf einer Bank die Büste des Herzogs, Interieur einer Empfangszimmer. Signiert. Dignard 1822. In ovalem Goldbronzerahmen 27,6 cm. h. 23,1 cm. br.

und verstärkten schwarzem Holzrahmen mit Bronzebeschlägen in den Ecken. Frankreich, 1822. Vorb. Leopold Adler, Wien. 150 K.

Kaiseroda

3515 Goldener Schmuck mit gravierten goldenem Blattwerk. Oben eine weibliche Halbfigur mit gemalten Almandin auf der Brust, darunter ein herzförmiger Bergkristall, ein kleiner herzförmiger Rubin und Kranz von geschliffener Amethyst zwischen emaillierten Blumen und Perlen (zwei Perlen fehlen) Untergrund, Anfang 14. Jahrh. gefunden in der Schlosswiese Konopnica bei Lublin. Literatur. Kunst und Kunstgewerbe. Bd. 14. 1911 Fig. 69. 70. 7 cm. l.

3516 Schmuck, Armschmuck junge Dame 300 RM

3518 Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, einen vornehmen jüngeren Mädchen, mit langem blonden Locken, dekolletiert. Ansatz von zwei Epauletten. Signiert. J. L. Schaller 1821. Eingelassen in dem Innendeckel einer roten Lederportefeuille mit Notizbuch, dessen Beschläge aus Goldbronze, einer davon, auf der Rückseite, mit den Initialen J. S. Wien, 1821. Vorb. Dr. Wien. Literatur. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfsohn) 1923, Heft 10 (Abb.). 11,7 cm. l. 7,7 cm. br. Miniatur 7,1 cm. l. 5,7 cm. br. 750 K.

verkauft am 5. 11. 1940 an Frau Gerhard Graf, Wuppertal-Elberfeld, Bachstraße 9 für RM 250.–

3521 Kinder Wohnzeichnung, darunter, der Hafenmeister von Rotterdam in seiner Kinderstube (Beinschluss von Ouvrard Hinz), darunter, Image du Sergeant Erasme de Roterdam". In braunem, mit Elfenbeinstäben eingelegten Holzrahmen Schweiz, 17. Jahrh. Vorb. Adam Fink, Wien. 19,5 cm. l. 15 cm. br. 750 K.

verkauft 26 Nov. 1940 an Frau Renate Bubs, Rittergut Hemmerich, Frechen-Köln für RM 350.–

3522 Hinterglasmalerei. Kavalierbild. In vergoldetem Holz= 44 cm. l. 37,5 cm. br.

Neue Münze

wahrsch. der Zeit. Österr. oder Italien, Ende 17. Jahrh.
Rahmen, Italien. Vorb. F. Mandlinger, Wien. Foto 300 M.

X 3523 x Ovaler Miniaturbildnis der Fürstin und Altgräfin Pauline Thun-Hohenstein, geb. Prinzessin Auersperg, Brustbild en face in weißem Taillenkleid mit Spenzelin-besatz, taubenartigem Kragen und Diadem. Signiert. Wien um 1786. Auf einem Ständer aus Goldbronze und gleichem Rahmen, der vorne die Inschrift trägt: Nunmehro Gattin Pauline verklärten. Hinten: Theures Überbleibsel der sanften Duldorin (für Ihnen bestimmt). Österreich, 1786. Vorb. Gräfin Eleanore Thun-Hohenstein, Stöcklet. Literatur: Kunst und Kunstgewerbe, X 1907, S. 144f. Leisching, die Bildnisminiaturen in Österreich, Wien 1907, S. 87 (Abb.) Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Taf. 2. Egon Fischer, Sg. d. Fürsten als Porträtist in Salzburg 1925 VII S. 165 (Abb.) A. Niz, Sg. d. Fürsten, Wien (Manz) 1925, S. 85 u. 25 und Taf. XIX. 3750 M.

KGM-W-Bln

X 3534 a x Zunftgerät der Schuster von Oldenburg in Form einer Schnabelschuhes mit gravierem blankem Leder mit Herren-kopf auf der Spitze auf Messingblech. Messingdeckel. Oldenburg, 17. Jahrh. Vorb. Silbermann, Wien. 150 M.

1970 vorhanden / 1987

X 3534 b x Holzhammer. Holz gedrechselt. Kopf und Stiel mit balluster-förmigen Einziehungen. Zunftgerät der Oldenburger Schuster. 17.–18. Jahrh. Vorb. Silbermann, Wien. 23,5 cm. h. 6,5 cm. 6,4 cm. Durchm. 45 RM

KGM-W-Bln

3535 x Zwei reliefbossierte, bemalte Bildnisse auf schwarzunterlegten ovalen Glasplatten, darstellend Ypsilandi, Fürst von der Moldau und Fürstin von der Moldau. Konstantin Ypsilanti, geb. in Konstantinopel 1760, seit 1796 Dragoman der Pforte 1799 regierender Fürst der Moldau, 1802 reg. Fürst der Walachei, 1806 nach Rußland geflohen, in Kiew 1816. 2. Gattin Elisabeth, Tochter der Hospodarin Konstantin Vacarescu, ihr Sohn Alexander unternahm 1821 die Expedition nach Griechenland. 1. Hälfte 19. Jahrh. Vorb. F. Steiner, Wien. Vergl. E.N.R., Le livre d'or de la Noblesse Phanariote, Athen 1904, p. 252 f. 13,5 cm. h. 10,3 cm. br. 150 M.

3536 x Fallenbüchse aus Eisen, Kolbenschloß. Gebogen und spitz zu-laufend. Ornamentik und punktierte Schutzpanzerung. Inschrift: Malgard. p. 1635. Südwestpfland 1635. Vorb. O. Fiedler, Wien. 17,4 cm. lg.

KGM-W-Bln zus. mit 11 anderen 3000 RM

3548 x Terracotta-gruppe farbig glasiert Neue Münze

3552 x Reibeisen in Gestalt einer Buchstab, auf dem Rücken die Lilie von Frankreich und gekrönte Tiara und die Inschrift: Jaspartien au roy - le court me garde. Frankreich, 17. Jahrh., aus der Königl. Küche. Vorb. H. Braunal, Paris. 38,5 cm. lg. 10 cm. br. 15 M.

KGM-W-Bln

3554 x Kupferplatte mit gravierten Inschriften. Hochformular der Stadt Leobschütz in Mähren. Mährisch-Leobschütz, 18. Jahrh. Vorb. W. Hasenfeld, Wien. 13,3 cm. h. 26,1 cm. br. 1

1972 vorhanden
1981 v. d. Ost

3555 x 3 polnische Revolutionsmünzen

3556 x Pistole. Holzschaft mit Messingeinlagen. Rohr und Mechanik Eisen ornamentiert. Lederstock Eisen und Messing. Zwei Wappen. Bez. H.W. 17. Jahrh. Vorb. F. Fendel, Wien. 40 cm. l. 300 M.

Abgegeben an der Zeughöfe gegen Quittung 9.12.36

3560 **Messingplatten** rund. Im Grund runder Winkel mit umlaufender Inschrift (unleserlich), umlaufend fünf Blätter in Form von Kielbogen und abwechselnd damit fünf Engel mit ausgebreiteten Flügeln, in Wappenschilden den Schaden. Am Rande eingravierte Marke: Z. Süddeutsch 15. Jahrh. Vorbes. Lanna, Prag. Literatur: A. v. Walcher-Molthein, Altes Kunsthandwerk, Wien 1927, Taf. I. Taf. 9. Abb. 1. — 55,5 cm Durchm.

1974 vorhanden
1981
1984 vorhanden kv.

3561 **Majolikaaufsatz**, bemalt und historiiert. Im Grund Inschrift „Mantua" umgeben von Arabeskenornament. Die weiße Glasur ist im Feuer grau geworden. Gußbild, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Leman, Paris. Lit.: Gorkin-Lanz, Paris. — 14 cm. Durchm. 5 cm. H.

KGM-W-Bln

3565 **Wappenschild** (Wappenschild), rund und hoch. Im Rücken und über den Bügeln hervorragend, dieser in drei Geschosse geteilt von 7,8 cm. Durchmesser durch zwei kurze, kanalierte Säulen flankiert, 4,9 cm. hoch. An Front und Seiten gespaltete Rundbogen auf kannelierten Pilastern, in den Feldern vielleicht ein Monogramm, gebildet aus zwei C und einem J. (Jacque de Crussol, Ritter). Fortlaufend profiliert. Der Aufsatz durch Pilaster in zwei Felder mit Bogenstellungen geteilt. Frankreich, Auvergne, 2. Viertel 16. Jahrh. Aus dem Schloß Ussier en Auvergne, der Geburtsort von Gaillot de Genouillac, Grand Maître de l'Artillerie unter Franz I., dessen einzige Tochter Jacques de Crussol heiratete, Ahnherr der Herzöge von Uzès. Vorb. Henri Leman, Paris. Literatur: H. Hoffmann in Kunst und Kunsthandwerk, X, 1907, S. 149, Abb. 22. Kunst. Kat. Lepke, 1930, Taf. II, Nr. 589. — 450 RM

1965 vorhanden. 1970 vorhanden

Foto

3566 **Messingplatten** mit springenden Hirschen und Hunden. Süddeutsch, 15. Jahrh. Vorb. Mme. Nilès, Paris. — 42 cm. Durchm. 600 ℳ

verkauft Lepke Auktion Berlin Juni 37 Nr. 353

3568 **Taubgipfel** mit Lederzwinge, davon Stück von zweien Wappenrollen, abwechselnd mit dem Brustbild eines Königs und einem Wappen. Der Stil gotisch. Frankreich 2. 16.–17. Jahrh. Vorb. Lanz, München. — 38 cm. lg.

1970 vorhanden / 1987 Schloßkeller 3 75 ℳ

3569 **Zweier Miniaturbildnisse** auf Papier, der Karl Ritter von Hordtowski von Horodzkow als Ulanenoberst mit dem Kanonenkreuz der Schlacht bei Leipzig (1778–~~1858~~ 1858), zuvor Festungskommandant von Mantua, anfangs 1848 den Wiener Aufständischen, dann Kommandant von Venedig, signiert: Hoffinger. In braunem Lederetui mit Goldpressung. Wien, um 1840. Vorb. Artaria & Co. Wien. v. Zsombori, Wien. — 13 cm. h. 10 cm. br.

verkauft Lepke Auktion Berlin 1937 Nr. 644 — 150 ℳ

3578 **Zweites Miniaturbildnis** einer jungen Dame in grünem Kleid mit acht Marienglasblättchen durchsetztem Kostüm zum Auflegen in Lederkassel, innen bunter Seidenfutter. Holland, um 1660. Vorb. M. Löwenstein, Wien. — 7,5 cm. br. 150 ℳ

3580 **Ostwand**. Zimmer mit dem Kgl. Schlosse zu Ofen (mit breit. 2,8 cm. Rand). Bez. f. Finken 834. 1834. Aufsatzgarnitur. Vorb. Esh, Wien. — 26,7 cm. br. 150 ℳ

3581? Junge Dame am Schreibtisch, Miniatur, Elfenbein, Brustbild (180)
verkauft Lepke Berlin 1937 Nr. 635

3586 **Goldgläubchen**, quadratisch, mit Reliefmedaillon. Im Relief Jahresstall, Christkind mit Marterwerkzeugen, als Hintergrund gemalte Landschaft. Augsburg, 18. Jahrh. Vorb. Antiquität Lepke Berlin Juni 1937. Katalognummer B 282 Mintawitz, Wien. — 4,8 cm. h. 5,8 cm. br. 150 RM

3581 < Miniaturbildnis einer Dame in weissem Kleid mit rotem Gürtel, um den Kopf, in dessen Locken Rosenzweige stecken, ein gestickter weisser Schleier, unter dem Kinn zusammengeschlagen. In dem jetzt vor einem schreibenden Sekretär und hält das Miniaturbildnis einer Feder in den Händen. Hintergrund blauer Zimtbewurf. Wodenes Fingoldrähmchen, schmales blaues Bandpassepartout. Oesterreich, um 1840. Vorb. Albert Hannak, Wien. Frau Anna Rüssel, Graz

3587 × Ovales Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Grossherzogs Leopold von Toskana (1747–1792), seit 1790 Kaiser Leopold II. in grünem Uniformrock mit rotem Kragen, Revers und Aufschlägen der Goldenen Vliesorden und Band der Theresienordens, gepuderte Perücke. Fingoldrähmchen mit Glasscheibe. Wien, um 1780–90. Vorb. Antonie v. Lo. Wien.

3590 × Kopf einer Dame mit Brillantkette (Diamant) Tiegel 1500 M.
3591

3592 × Zwei ovale Miniaturbildnisse, auf Elfenbein, Brustbild einer Dame in Profil und seiner Frau in gelbroter Kleidung vor grünem Grund, rundum Goldrips, in goldgeschnitzten Rahmen mit Goldgravierung. Oesterreich, um 1790. Vorb. Heinz, Wien. 150 M.
a u. b
Verkauft Lehrlein Bötzel Juni 1937 Nr. 606

3593 × Ovales Miniaturbildnis der Baronin Agnes Wodzinowska, geb. Gräfin Wrazisky mit braunen Locken-frisur, in weissem grünpaspeliertem Kleid vor blauem Grund. Signiert: F. Lieder pinx. 1813. Modernes Fingoldrähmchen. Wien, 1813, Friedrich Jos. Gottlieb Lieder, 1780–1859. Vorb. F. Bondy, Wien. 300 M.

3594 × Rundes Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Gräfin Oppersdorf, geb. Freiin Wrbensky, auf der Leier spielend, in weissem, z. T. blaugesäumten Kleid à la grecque, vor blauem Vorhang. Dünner Vergoldeter Holzrahmen mit Zierleiste und Perlstab. Oesterreich, 1810 Vorb. Gräfin Wimpffen, Wien. 75 M.
Verkauft Lehrlein Bötzel Juni 1937 Nr. 617

3595 × Miniaturgruppenbildnis auf Elfenbeinplatten der Gräfin Schaffgotsch, geb. Freiin Wrbensky der Gräfin Zierotin, und der Baronin geb. Freiin Wrbensky, und der Baronin Louise Wrbensky, Oberin des Brünner Damenstiftes, die erste Klavierspielend, die zweite mit einer Liste zeichnend, die dritte an einer Staffelei malend, alle drei in hochgegürtetem Kleidaufbau à la grecque und mit Schleierschleifen auf den Locken, in Passepartout mit Hintermalerei von schwarzen Palmetten und Ranken auf Goldgrund. Modernes Ebenholzrähmchen. Oesterreich, um 1825. Vorb. Gräfin Wimpffen, Wien. 16 cm. h. 12 cm. br. 75.

3596 × Nadelfassonanhänger mit Kette, Gold emailliert, in der Mitte ein tanzender Putto und ein Turmvogel in Kassenfassung, fast fehlende Perlen. Süddeutschland, um 1600. 8 cm. lg. 1500 RM
Kaiserode KGM-W-Bln

3597 × Miniaturbildnis der Prinzessin Friederike Wilhelmine Henriette, auf Elfenbein, Kopfbild mit gepuderter Perücke. Von H. F. Füger. Gleicher modernes Fingoldrähmchen. Vorstudie des Künstlers ebenso wie Gegenstück Kunsthist. Füger Nr. 4409, zu dem Gegenstück auf Bischof Firmian, gestochen 1794 von Jos. Jacobi, Wien. Vergl. Jos. Georg 8,6 cm. h. 5,9 cm. br.
Kaiserode Kaiserode KGM-W-Bln

Muschal, Kurt Museum für Künstler und Kunstliebhaber 1794, S. 212 f. Wien um 1794. Vorb. J. L. Lenkoff, Wien. Literatur. Ferd. Laban, Zwei v. Lieger, der Porträt-miniaturist, Berlin 1905, S. 65. Kat. Nr. 87. Williamson, Portrait Miniatures, London 1910, Taf. 48. H. Zimmermann in Velhagen und Klasings Monatshefte, Jgg. 1915 S. 128, farbig. J. M. Eder, in Kunst und Kunsthandwerk, 14. Jahrg. 1911 S. 546 (Abb.) 1500 S.

X3598x Kaiserbrustbild Silberbronzemedaillen, Hinterreglet- 32,7cm. malerei schwarz auf Goldgrund, Imperatorenbrustbilder, 26,7cm. in zwei Reihen übereinander, jeder im Oval für sich br. angeordnet. In der Mitte oben Löwenkopf einer Riesenfürsten, darüber Inful und Kardinalshut, in der Mitte Inschrift. Palm. 132, 1, unter unten: 1809. ganz unten gelbliche Inschrift der Inhalt: „Dem gnädigsten Autor Ehrf gewidmet vom Verfertiger Mo. Hofn." Zwischen Holzrahmen der Zeit. Vorb. L. Hoffmann, Wien. Literatur. Aufstellung von Gläsern, Kat. der Ausstellung Museum für Kunst und Industrie, Wien, Mai 1892 1922 S. 53, Nr. 98.

KGM-W-Bln

300 S. abgesetzt

X3600x Juwel auf Viridenbrokat mit kupfervergoldeter Fassung, 98 m. lg. verziert mit Granat und falschen Edelsteinen. In der Mitte ein Jäger mit Jagdhorn und Hund unter einem Lorbeerbaum. Dresden? um 1730. Vorb. M. Hoffnitz, Lemberg. J. Blum, Wien.

450 S. abgesetzt

Frankfurter Frh.

X3602x Buch Reliefs. Silber getrieben auf Silberblech auf ge- 7,7 cm. schwärztem Holzgrunde, Brustbilder: a. Leszek II Schwarz. Abdruck. b. Zygmunt III Vasa. c. Zremowit. d. Zygmunt August. e Henryk Walezy. f. August III. Polen, 17. Jahrh. Vorb. Friedinger, Wien. 300 S.

KGM-W-Bln

X3603x Hochrelief des Kalenders. Silber vergoldet und graviert. 4,6 cm. Augsburg mit Feinmalerei „1641." Brustbild Ferdinand III. Durchm. „Imp. Caes. Ferd. III. P. F. Aug. Hum. Boh. Rex. Innen graviert: „Hütten, alter und neuer Kalender. Vorn: Astron. Christus. Mann „Dispone domini tuae" Monaten. Im Rücken. Augsburg, 1641 „F. Augusta Vindelicorum". Vorb. Fink, Wien. 150 S.

KGM-W-Bln

X3604x Griff (an Lupe) aus Elfenbein. Zylinderförmig, sich nach oben verjüngend, endet in einem behelmten Offizierskopf, auf dem ein Ringösen- 13 cm. lg. sitz. Rest von einem Hirschfänger. (vergl. Jagdhaus Nr. A.D. 14190, 14705) Niederländ. 1. Hälfte 18. Jahrh. (vielleicht Maastricht). Vorb. Eigen. Katzenbeisser, Wien. Literatur. Für die Zuschrift nach Maastricht vergl. Zeitschrift für histor. Waffen- und Kostümkunde N.F. 4 (13) 1931/34 S. 19. 150 S.

KGM-W-Bln

X3606x Kortenschilla aus Perlmutter. Auf dem Deckel ovales Mini- 10,8 cm. l. aturbildnis einer Mädchens im Profil, in weissem Kleid 7,5 cm. br. und grünem Kopfputz. Eigentl. v. Vorar. Chef der Hofstelle Inventarstück: Souvenir. Innen roter Atlasstoffbezug. Wien, um 1820, von Karl von Vaar (1797–1853). Vorb. W. Czernfeld, Wien. Literatur. Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses Band II, 1918, S. 186 (Abb.) Inhalt siehe Bd. 1937 Nr. 634 150 S.

X3607x Medaille aus Silber vergoldet. Brustbild einer Matrone 4,4 cm. „Dominus: Stephanus Slick: Comes: de: Passaun et: C" Durchm. „anno Domini. MDXXVII. aetatis: Suae XXXX." Wappen. „Pro. Patria. Pugnando. Contra. ? vpetiit." 1526. Vorb. Brüder Egger, Wien. Graf Berthold, Wien. 300 S. 150 S.

3608x Medaillen Silber

3609 Relief? Eisen dreieckig mit Kassettierung. 30,9 cm. h.
Gedrechselter Holzgriff mit Einlagen. Italien? 16. Jahrh. 6,5 cm. br.
Vorb. Bonaventura, Slavik. 458.

KGM-W-Bln

3611 × Kamee? Onyx in schwarzem Lederrahmen mit Ösen. Im Rand der Titel: Reine Herz Gruben ..... und dilettantische Federzeichnung als Umrahmung. Datiert 1886. Im Innern Rezept. Ex libris der Klopfert Warnberg. Deutschland, 1886. Vorb. Mary Kantor, Wien. 1970 vorhanden
verkauft an Dr. Ernst Schneider, Charlottenburg, Kurfürstendamm 35 am 28. Februar 1940 für 400 RM. Neue Münze

F3612 3613 × Miniaturbildnis, auf Elfenbein, einer jungen Dame in weißem Kleide mit goldenen Ähren, schwarzer Lockenfrisur, im Grund Rosenranken. Auf der Rückseite in Eglomisetechnik, schwarz und Gold, stehende Nixe mit einer Lyra und einem Putto in Landschaft, vor einer Perlmuttergarbe. Fassung und Umfassung an fünf Goldketten. Italien? um 1825. Vorb. Dipm. Ratzersdorfer, Wien. Dr. Rambold, Zürich. 6,8 cm. h. 6 cm. br. 750 RM.
verkauft an Dr. Ernst Schneider Berlin am 28.2.40 für RM. 400.–

3615 × Lustmobil einer Karosse mit dem Bildnis der Fürstin Josefa Dwerhof von Dietrichstein-Hildburghausen, 1702–1787, in Rüstung mit Zopf, Profil nach rechts. Auf der Rückseite Allegorie der Musik (Frau in Landschaft). Deutschland, um 1750. Vorb. Dr. Ernst Jaeger, Wien. 12 cm. Durchm. 150 RM.

KGM-W-Bln

3619 × a Maßstab aus Holz in Degenform mit eingelegten Ornamenten, Figuren und Tieren in Elfenbein (Enden am Griff abgebrochen). Am Knauf das Datum 1586. Zunftzeichen? Deutschland, 1586. Vorb. Ob. Fink Wien. 67 cm. lg.

KGM-W-Bln

3619 × b Maßstab aus Holz, mit in Elfenbein eingelegten Ornamenten und Medaillons in Perlmutter, an den Enden Ranken mit Figuren in Elfenbein graviert. Mitteldeutschland, um 1600. Vorb. — M. Blumka, Wien. 65 cm. lg. 2 cm. br.

KGM-W-Bln

3621 × Wandhaken, Messingblech vergoldet, fünf eisernen Haken, um das Gerät an der Wand zu befestigen. Gravierte Ranken- und Jagdszene. In Kartusche Wappen. 17.–18. Jahrh. Vorb. d. Museum, Wien. 10,5 cm. h. 25,8 cm. br.

KGM-W-Bln

3625 × Wappentafel aus Kupfer vergoldet mit Wappen des Johann Georg d. Ältere, Landvogt in Lemberg u. s. w., in reicher ornamentaler Umrahmung mit Engelsköpfen und den Symbolen der Lebens- und der Todes. datiert 1601. Mitteldeutschland, 1601. Vorb. M. Wintervitz, Wien. 37,5 cm. h. 30 cm. br.

KGM-W-Bln

3626 × Majolikaschüssel mit gekniffenem Rücksprung und breitem braun-grünem Zentral. Worin zwischen Füllhornern Wappen der Pembolsini. Unter dem Zentral Fächermarke und PL u. O. Florenz, 16. Jahrh. Vergl. Doche Majolikamarken, Werkmeisterzeichen III. 33 cm. Durchm. 900 RM.

Neue Münze

3628 × Majolikateller, flach, bemalt mit blauem Rispengemuster zwischen blauen konzentrischen Kreisen. In der Mitte das Monogramm Jesus. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Florenz, um 1500. Vorb. J. Löffler, München. 23,8 cm. Durchm. Neue Münze 150 RM.

3631 × Hirschfänger, Griffschalen aus beinernen Platten und in der Mitte Montierung mit breiten Silberbändern mit graviertem Blattmuster. Deutschland, Ende 16. Jahrh. Vorb. Baronin Lanckoronska, Wien. 42 cm. lg. 30 RM.

KGM-W-Bln

3632 × Ovales Miniaturbildnis, Wasserfarben auf Pergam, 18,3 cm. h.
einer Dame in weissem Kleid und Spitzenhaube mit blauem 15,2 cm. br.
Bändern, vorn Inschrift der Rückseite, Comt. (Gräfin) Rzewuska
geb. Potocka. Signiert: E. W. Thomson Juni 1829. In
glattem goldbronziertem Rahmen Goldbronzerahmen.
Irrtümlich 1829, E. W. Thomson, 1770–1847 in Versailles
lebte. Vorb. Österreich, Wien. Graf Zamoyski
Maisons-Laffitte, Versailles. Gräfin Wanda Potocka,
in erster Ehe vermählte Gräfin Zobanska, 1848 in zweiter vermählte Gräfin Zollern-Sigmaringen.

3633 × Ovales Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Fürstin 13,6 cm. h.
Anna Liechtenstein-Khevenhüller 1770–1849, Bruststück 10 cm.
in blauem Überwurf über weissem Kleid, im Haar br.
orange-gelbe Schleife, den Arm gestützt auf die Lehne
eines Stuhles, auf dem eine Laute und ein Notenblatt
liegen. Von Hz. v. Lützow. Wahrscheinlich Kaiserswerth.
(Vergl. Wurzbach, Biogr. Lex. XV, 130). Vorb. Artaria, Wien.
Graf Hugo Salmsky, Wien. Herzogin Adelheid von Saburn,
Versailles. Graf Johann Mailáth, Wien. Literatur: Leisching,
die Bildnismalerei in Österreich, Wien 1907, S. 101 (Abb.)
Text S. 118. Williamson, Portrait Miniatures, London
1910, Taf. 52. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Kolbrun)
1923, Tafel 5. A. Ritz, Hz. v. Lützow, Wien (Manz) 1925,
S. 88 u. 48, Tafel XLI.

3634 × Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, der Herzogin 13 cm. h.
von Dalberg, Gattin des Staatsministers Freiherrn 10,2 cm. br.
Joseph von Dalberg, geb. Leyser, Hofrat, in weissem

Kleide mit Spitzen und Pelzbesatz, roter Schleife über=
wurf, grüner Fuss über dem Arm, blonde Lockenfrisur
mit Perlenschnüren. Signiert: D. (omenico) Bossi fecit
Vers. 1812. Glatter Goldrahmen. Die weisse Hand und der
grüne Fuss, sowie der oberste Teil der Frisur restauriert
von Gräfin Maria Zichy-Mayenzi. Hofkalender, Vers. 1812,
Domenico Bossi, geb. in Trient 1767, gest. München 1853.
Vorb. Gräfin Helene Zichy, Wien. Literatur: Leisching,
die Bildnisminiatur in Österreich, Wien (Artaria) 1907, S. 179.

3636 × Ovales Silhouettenbildnis in schwarzer Hinterglasmalerei
a vor gelbem Mosaikgrund, junge Dame im Profil nach rechts. Rahmen 9,9 cm. h.
In glattem vergoldetem Lüsterrahmen, eingelassen in 8,8 cm. br.
ein rotlackiertes Kartonpassepartout mit grüner Innenführung Miniatur
und Goldborten. Deutschland, um 1790. Vorb. Leisching, Wien. 6 cm. h.
5,1 cm. br.

3636 × Rotes goldgepresstes Lederetui im Innern einen Schreibstift
b und zwei Silhouettenporträts im Profil in Eglomisé-
technik (vor Goldgrund), eingelassen in grüne Spiral=
drähte, auf rotem Damastgrund, beiderseitig zusammen=
klappbar, der violette Einband mit Silber gepresst.
Deutschland, um 1800. Vorb. Leisching, Wien. Literatur:
Dr. H. Frankenfeld Ausstellung von Gläsern, Kat. d. Kaiserl.
Museums für Kunst und Industrie, Wien. 1922 (Apoll) S. 52 Nr. 94.

3638 × Pendeloque, Porträt einer polnischen Ritterin mit losem
auf Pergament zum Teil vergoldet, auf Kartonpassepartout. Rahmen
Polen, um 1600. Vorb. Schwarz, Bozen. 29 cm. h.
21 cm. br.

Kaiserswerth
Kaiserswerth
KGM-W-Bln
KGM-W-Bln
KGM-W-Bln
KGM-W-Bln
Neue Nummer

3639 × Kupferrelief, flache Schale, oval, vergoldet mit getriebenem Fischstab und Zahnschnitt um den Spiegelrand, innen drei schreitende Krieger mit Speer und Schild auf Schildbuckel. Spätrenaissance, 18. Jahrh. Vorb. Lieber. Löse = Speyer, Wien, Auktion am 26. 3. 1940 an das Kaiser Friedrich Museum Berlin für RM 300 — — 8,5 cm. l. 15 cm. Dm.

3640 × Tapetenmuster, blau, gelb und manganviolett bemalt. Zu Spiegel Wappen der Grafen von Dietrichstein. Tirol? 16. J. Vorb. Heinkel, Wien. Literatur: A. v. Walcher-Wolfsheim, Kunst und Kunstgewerbe. XII. 1 p. 37, Abb. 57. KGM-W-Bln — 28 cm Durchm.

3652 × Schaumbecher von rotbraunem Leder mit Goldpressung. Mitte Wappen mit drei gekrönten Löwen. In den fünf Wappen mit je drei Monden und mit drei Sternen. Darumherum Akanthus und Lorbeer. Spätbarock, 17. Jahrh. Art der Pasdeloup. Vorb. Ignaz Fink, Wien. Schloß Zützen (Kasel-Golzig) — 63/4 cm. H. 7,5 cm. Dm. 1058.

3653 × Ovaler Miniaturbildnis auf Pergament der Prinzessin Maria Louise, Herzogin von Lucca und Gemahlin des Herzogs Friedrich Hermann Otto von Hohenzollern-Hechingen (1782–1845), in weißem dekolletiertem Kleid mit Perlenschmuck und grünem Lorbeerkranz, weißem Rüschenschleier über der blonden Frisur. Modernes Silberrahmchen. Eigenart: Jos. Freudenberger (Wien 1793–1854) Wien, 1830–40. Vorb. M. Bondy, Wien 1508. — 14,3 cm. H. 11,3 cm. Br.

3656 × Medaillon, Wachs bemalt. Fassung, Messing gepreßt. Ovales Glas. Medaille mit Kind, Blattkreuz, darunter Kreuz, Herzflammkreuz, ohne Umschriften nicht mehr zu lesen. Metallfarben, auf Samtkissen. Italien, 16. J. Vorb. Meinrad, Wien. KGM-W-Bln — 7 cm. Durchm. 758.

3657 × Reine Lemga? (Porzellangefäß), zylindrisch. Deckel, Rücken 12,3 cm. l. mit Leder und Ziermuster und Metallmarke auf Messing 5 cm. Durchm. verkleidet. Für Messing durchbrochen. 15. Jahrh. Vorb. Fischer, Wien. vergl. Nr. 923 — 30 S.

3660 × Ovale Miniatur auf Elfenbein mit dem Bildnis der Kaiserin Maria Theresia?, zweiter Gemahlin Kaiser Franz I. von Joseph Krautzinger, in altem vergoldetem Holzrahmen, Wien, Ende 18. Jahrh. Geschenk von Jos. Reidl 1800. Geschenk der Kaiserin Maria Louise an ihre Kammerfrau Frau v. Wurmbrand. Verkauf Auktion Böhler Luzern 1937 Nr. 610 — 22,5 cm. l. 19,7 cm. br. 2258

3662 × Tintenfaß aus Hainburg, zum Teil blau glasiert mit gravierten und durchgeschnittenem Dekor von Ranken und Vögeln, ohne Einsätze. Wappenwald, 17. Jahrh. Vorb. Fink, Wien. — 3,9 cm. l. 15 S.

3665 Tintenfaß — Neue Münz

3670 × Waffeleisen, mit den Initialen eingeschnittenen Jahreszahlen und Bäumen. Vorb. Dr. Lederer, Bildhauer, Türnberg, Wien. — 80 cm. Lg. 17 cm. Durchm. 151.

3672 × Reliefs, Holz geschnitzt, mit natürlichem Gewand, am Sockel Inschrift unleserlich Wappenschild. 17. Jahrh. Vorb. J. Schuster, Wien. Verkauf Auktion Böhler Luzern 1937 Nr. 472 — 58 cm. l. 28 cm. Br. 30 S.

3673 × Ovales Miniaturbildnis einer bartlosen Männer in schwarzem Rock, darüber dunkelblauer, mit Schnüren geschmückter Mantel mit Pelzkragen. Eigenart: W. Mangel Wien? p. 1831. Schmales Goldbronzerahmchen der Zeit. Österreich, 1831. Vorb. Dr. Stetz, Wien. Verkauf Auktion Böhler Luzern 1937 Nr. 636 — 11,8 cm. l. 9,6 cm. Br. 758.

3675 × Kleines Miniaturbildnis der Königin Clementine von Neapel, 16 cm. Hochov.
erste Gemahlin König Franz I. von Neapel, Tochter Kaiser
Leopold II., Mutter der Herzogin von Berry. Halbfigur in
schwarzem Kleid mit Pelzgarnitur und rotem Mantel mit
Hermelinfutter, auf der Brust Porträtmedaillon ihres
Mannes, Lorbeerkranz. Signiert: Füger p. 1795. Glatter
mattierter Goldrahmen. Wien, 1795. Vorb. Graf
Lamberg, London. Auktion's, 30. 4. 1907 Kat. Nr 40, fälschlich
als Bildnis der Maria Louise. Literatur: Williamson, Portrait
Miniatures, London 1910, Tafel 50, fälschlich als Bildnis der
Kaiserin Maria Theresia, Gattin Franz I. J. Viermann
in Wolfgang und Klosinger Monatshefte, Sept. 1915, S. 124
(Vorb. Abb.) Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum)
1923, Taf. 4. The Studio Vol. 36 Nr 154 S. 318 (Abb.)
A. Fig, Kg. f. Füger, Wien 1925, S. 90 Nr. 56, Taf XL-VIII
Sein kleines Atelier-Niederlösung abg. bei Lorbeer, Kg. f.
Füger als Porträtminiaturist, Berlin 1905 Abb. 20
als Kaiserin Maria Theresia. Vergl. auch das Bildnis
der Königin in J. de Bourgoing, Die Wiener Bildnis-
miniatur, Wien 1926, Taf. 13 (Sammlg. Joseph v. Kapff)
(aus Überzeugung.)

3676 × Kleines. Kupfer graviert und graniert. Herzförmiger 7,4 cm. h.
Spiegel, primitive Zeichnung, Tabakrahmen, Messingeinfassung. 5 cm. br.
Zur Kennzeichnung der Strengkeit der Lasterstrafen 3 cm. tief
dienend. Deutschland 18. Jahrh. Jüdische Volkskunst. 302.
Vorb. M. Gerngroß, Wien.

3677 ~~× a. b~~ Ein paar Hochzeitsgantoffel. Rosa Porzellan, Zylinder Nr. 104. 15 K
in Bossierarbeit verbrannt

3678 × Kette aus vergoldetem Silber aus 26 Gliedern mit Perlen, Granat 94,5 cm. lg.
und Filigran. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Gräfin Hartmann, Liegnitz-
Lieben.

3679 Anhängsel mit bunt emailliertem, brillanten besetztem, 3,2 cm. h.
Kleeblattförmigem Goldrahmen. In der Mitte ein farbenprächtiges 2 cm. br.
Hinterglasbild. Amor kniend mit Bogen und einem Hund. Um
Rand die Inschrift. Pour à jamais amour croy. Frankreich, Ende 17. Jahrh.
Vorb. Prinz. Metzger-Dworsky, Wien.

3680 × Ovales Miniaturbildnis einer jungen Frau in weißem 9 cm. h.
Kleid und blauem Spitzenstoff in den Haaren Blumenge- 6,5 cm. br.
steck. In vergoldetem Metallfiligranrahmen. Rückseite
Kunststein Monogramm FTV. Wien, um 1830. Vorb. Frau L. Kurtz,
Wien.

3681 × Porzellanmedaillon (ovaler Ausschnitt aus einem Teller) 7,6 cm. h.
mit Brustbild Kaiser Josephs II. halblinks gewandt, in 6,1 cm. br.
grünem Uniformrock mit Brustdekorationen und Ordensstern. Brosche Rahmen
In rosagoldenem vergoldetem ovalem Rahmen mit 19,5 cm. h.
stark gepreßtem Laubwerk (17. Jahrh.) Wien, 2. Hälfte 15 cm. br.
18. Jahrh. Marke: Bindenschild, 2/3 abgeschnitten. Vorb. Prinz. Metzger-Dworsky,
Wien.

3683 × Wappenschild aus Kupfer vergoldet. Zwei Löwen mit 27 cm. h.
Schwertern. Wappen der Familie Festetitz. Ungarn, um 20 cm. br.
1700. Vorb. M. Gerngroß, Wien.

3684 × Meisterstück einer Vergolderin, runder Medaillon mit 17,5 cm.
Durchm.

Wagen der Lindenstein, geschnitzt und vergoldet. Lw. A. Pöll 1827. Vergoldeter profilierter Rahmen, hinten auf einem Zettel die Adresse der Verfertigerin und Bezeichnung als Künstlerstück. In Holzkoffer mit Glasdeckel. Wien, 1827 von A. Pöll. Vorb. M. Swenfeld, Wien. 17,5cm.l. 12cm.h. 300 S.

F3685 Tintenfass, Kapelle

3689 × Runde Gesellenarbeit zur Erinnerung an den Luftballonaufstieg Montgolfiers 1783. Auf dem Deckel drei Medaillons, in dem oberen der Luftballon, in dem vorderen unteren die Profilbildnisse Josephs und Etienne Montgolfiers, in dem linken die Konstrukteure M. Charles und Robert, im runden Schlussstück. In maleriger Kassette. Frankreich, Ende 18. Jahrh. Vorb. Fr. Neuhaim, Wien. 2cm.l. 8,2cm. Durchm. 450 S.

3691 Silbernes Besteck m. Schale auf 8 Personen. Kaiserode 30 L.

3692 × Kompass m. Deckel auf 3 Füssen.

3697 × Marktreiber aus Buchsholz geschnitzt mit Brustbild einer Fürstin mit Krone und dem Goldenen Vliess. (Leopold I.?), in einer Kartusche unter Glasdeckel. Unten Wappen mit Morgenstern, Löwe mit Krone. Österreich, Ende 17. Jahrh. Vorb. Jos. Pollak, Wien. 22cm.lg. 9cm.br. 300.

3699 × Elfenbeinschnitzerei, ohne Rücksicht, auf Pferden mit Federn geschmückten Pferden zusammengesetzt, die in doppelt gekrümmter Linie verlaufen. Kranzlaub als Randleisten gebildet. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Julius Löwy, Wien. Literatur: Wurm, Kat. Figdor Bd. II. Nr. 575. 7,3cm.l. 5,4cm.br. 1500 RM

1970 vorhanden B. fö.

3710 × Kleiderbügel, Hosenbinder-Messer.? 2 Klingen fehlen. Griff Elfenbein

geritzt und gefärbt persischer Kunst. Deutschland, 1689. Vorb. G. Fischer, Wien. 34,4cm lg. 7cm.br. 15 S.

3711 × Zäbel. Griff mit Goldbronze ornamentiert. Klinge mit Rahmen, voll der Wappen der F. v. Reichstadt tragen. Griff mit Goldbronze ornamentiert. Dazu Lederfutt. Angeblich Geschenk der Herzogin von Reichstadt an seinen Erzieher Grafen Moritz F. J. Dietrichstein. Österreich, Anfang 1830. Vorb. M. Swenfeld, Wien. 96,5cm.lg. 16,2cm. br. 300 S.

3714 × Elfenbeintafel mit Zinn reliefiert. Napoleon in Ornat 5,2cm. zu Pferd, Napoleon Ier Empereur Dr France et Roi D'Italie" darüber liegt Krone auf einem Altar „La Valeur et la Victoire." Innen auf jeder der 15 Felder ein Napoleonstern und Inschriften, in Kästchen. Um 1810. Vorb. M. Swenfeld, Wien. 150 S.

3716 × Uhrbox aus Silber, vergl. Dose Höchste innen leer, für Tabak, in der anderen Uhrwerk und Zifferblatt. Dosen rein graviert mit Rokkoornamenten und Figuren. Auf dem Zifferblatt signiert Lebeau. Pariser Hausstempel CB 1806–24. Paris, 1806, Minerva Stehend. Vorb. Leopold Patovi, Wien. 1,3cm.l. 8,7cm.br. 6,3cm.br. 1300 S.

3718 × Miniaturbildnis, Aquarell, der Baronin Louise Millesimo von Milowitz, in jugendlichem Alter, in weissem dekolletiertem Seidenkleid, weiss-rosa Kopfputz (Toilette) über den blonden Locken, vor einem dunklen Tischchen sitzend 28,6cm.l. 22,8cm. br.

und ein Hund in der linken Hand. Signiert: Leopold Hyrtl, Wien. Ovales grünes Lederetui mit Goldpressung und Einrichtung zum Einstellen, sowie kleiner Zeigerkarton. Wien, um 1835 Verb. Frau Hedwig Lütz, Wien. Verein Hess, Wien. 150 S.

verkauft an Hrg. v. Liechtenstein 16. Dez 1910 für 500 RM.
Bulle 435, Tiergarten 32

X 3719 × Löffler, Bronzegruß. Mündung auf Löwenmaske. Griff mit zwei Löwenköpfen. Italien, 16. Jahrh. Verb. Rosenstrauch, Wien. 26,5 cm. lg. 13 cm. Durchm. 120 S.

X 3723 × Apothekenkanne mit Ausgußrohr und breitem Henkel, vorne mit Aufschrift: „Syropo de Elpatorio". Im umkränzten Rundfeld drei Hasen und ein Hund. Unter dem Henkel ein Klosterzeichen [AVV], Wien, um 1510. Verb. Julius Löffler, München. 26,8 cm. H.

Neue Münze

X 3725 × Reiterkopf aus Meerschaum mit dem Wappen der Fürsten Dietrichstein in plastischem Relief geschnitzt. Auf dem Deckel graviertes Wappen der Herzoge von Reichstadt. Wiener Lerchenau- und Kaisermarke, ausgezeichnet. Deutschland, 18. Jahrh. Geschenk der Herzoge von Reichstadt an ihren Neffen, Fürsten Joseph Johann Dietrichstein. Verb. W. Hennfeld, Wien. 11,5 cm. H.

KGM-W-Bln

15 S.

X 3728 × Messerbesteck. Lederscheide mit Messer, Vorlegeklingen und Holzgriffen. Eßgeschirrtaschenriemen. Verb. Siegfried Lemuth, Wien. 30,5 cm. lg.

458.

KGM-W-Bln

X 3729 a-c × Drei Tonlampen. a. östlicher Ton, Renkanverlauf. b. östlicher Ton, Verdrängung einer wilden Tierart. c. östlicher Ton, Ringgrund Ringen. Römisch. Verb. W. Hennfeld, Wien. a. 10 cm. H. b. 6 cm. H. c. 12,8 cm. H. 8 cm. Durchm.

b u. c. Schreiber Romana, Hofbibliothek Aurelia. KGM-W-Bln

225 S.

X 3740 × Majolikateller, bunt bemalt mit Groteske und dem Wappen der Augsburger Familie Osterreicher und der Ritter von Rheinfelt. Urbino, um 1600. Verb. A. Heinkeler, München. 23,5 cm. Durchm. 150 RM.

Neue Münze

X 3741 × Majolikateller bunt bemalt mit Groteske und zwei Putten Wappen. Urbino, 2. Hälfte 16. Jahrh. Verb. A. Heinkeler, München. 22 cm. Durchm. 150 RM.

Neue Münze

X 3743 × Griff einer Raspel, Holz in vergoldeter Kartusche. Hirn der Stengen abgebrochen. Im Mund Eisenbügel mit drei Haken für Kleider. Deutschland, 18. Jahrh. Verb. Albert Werner, Wien. 47 cm. L. 18 cm. br. 30 S.

KGM-W-Bln

O 3747 X Doppelpaß. Ferdinand, Großherzog von Österreich-Este. Verg. Jahr. Linde 1832. Lindenholzschnitzerei mit schwarzen Lackfarben. Verb. Rauch, Wien. 28 8/8 cm. H. 18,3 cm. br.

Böhler 254 450 S.

Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36

X 3748 × Bronzesiegel, kardinal mit leichter Zuspitzung und flachem Griff. Geziert mit einem laufenden Jüngling, der eine Traube an den Mund führt, einem Hasenjäger. Griechisch, Ernesti, 5. Jahrh. v. Chr. Verb. W. Hennfeld, Wien. 25 cm. lg. 14 cm. br.

KGM-W-Bln

30 S

X 3752 a u. b × Zwei Miniaturbildnisse, rechteckig, der Hofmaler Johann Andreas von Wagner, 1704–1777, Mathematiker und Naturforscher zu Halle, Lehrer dortigen Universitätsbesitzer und seiner Gattin auf Elfenbein, auf der Rückseite beide signiert und datiert von Heinrich Friedrich Füger

KGM-W-Bln

a H. 8,5 cm. H. 7,2 cm. br.

Verb. Dr. A. Bruckbolz, Berlin. Deutschland, Jet. 1768–69.
Literatur. Laban, Heinrich F. Tieger, Berlin 1905 T. 16. T. 61 u. 75.
Blätter für Gemäldekunde, IV, Heft 7, T. 156 (1908).
A. Heinrich F. Tieger, Wien 1925, T. 81 (farb. Abb.) Jean de Bourgoing, Die Wiener Bildnisminiatur, Wien 1926, T. 10, Anm. 12 900 M.

X 3753 X Schwedentaler. Silber, vollständig. Avers: Brustbild nach links mit Lorbeerkranz, S.B. Links Locken mit Zopf, rechts Schulterstück, Perlkreis. Revers: Schildhalter, umgeben von einer Kette Salzburger Fähnlein, die Könige sollen sein Pflager haben Ps. 49. Innen im Perlkreis Umschrift: Salzburg Landmann. Vrg.: Abraham Remschad exul. Tug. Eindel. Vielzahlige, zusammenhängende Perlkreisbildchen mit Bezug auf den Zug der Exulanten und Exulinnen. Entstanden um 1720. Vergl. Sammlung Tiegler Nr. 3279 Verb. Mayr, Wien. Literatur. Zeller, Münzen der Fürstbistum Salzburg, p. 127 u. 33. 75 M.

X 3754 X a u. b. Zwei Schwedentaler. Zinn, vollständig. a. drei Reliefbüsten, König I. Alexander I. Friedrich Wilhelm III. Vrg. Hartmann fec. Nbg. Göttin mit Schild „Germania“ „Schon wie die deutschen Söhne grimm wüten Volker Fränk“ innen auf Perlkreis Tuntanzen, zwölf Reliefmedaillons mit Umschreibung. b. Eichenkranz mit Widmung: „Zeit Sieg von Leipzig“ „Eintracht überwindet alles“ 1813. Vrg. M. Innen Göttinnen „Beredsamkeit, Wahrheit und Einigkeit Tugenden d. Menschheit.“ Vrg. Fr. Hartmann. Innen auf Perlkreis Tuntanzen, zwölf Reliefmedaillons mit Erklärungen, passender Holzkapsel. Um 1815. Verb. W. Jaenicke, Wien. 300 M.

KOM-W-Bln

X 3756 X Hinterglasbild für eine Monstranz. Siehe Monstranzbuch Tafelbild. Nr. 75. 150 M.
Verkauft Dr. Lieber Berlin Juni 27 M. 256

X 3757 X Hochrelief aus Silber, gegossen und teilvergoldet. Rückseite graviert. Hochrechteckform mit Halbbogen auf der Spitze. In der mittleren Mitte in Hochrelief aufgelegt der Heilige Florian und zwei kniende Leuchterengel. Auf der Rückseite eingravierter Hochtor mit krönendem Bischofsstab. Inschriftband: „ecclesi. s. nicol. montibus“ Vier eingegossene Goldschmiedemarken: zinnenbekrönter Hochtor über Stern (Lepsch), Krone, b. g. (Meister und Feingehalt) Aus der Kirche St. Nikolaus in Mont. Salzburg, 2. Hälfte 15. Jahrh. Verb. De Nisselle-Auriaux, Namur. Literatur. M. Rosenberg, Der Goldschmiede Marken, 3 Bd. IV, Nr. 5472 T. mit Abbildung. Kunst. Lit. Tiegler Bd. I, Nr. 379. 2250 RM.

KOM-W-Bln

X 3761 X Silberne Hose mit gepressenungenauem Umriss, auf dem Metall 9 cm. lg. 6 cm. br.
Gravierungsverzierungen in der Art Lemoine. Frankreich, Anfang 18. Jahrh. Verb. Frau Max Geiger, Wien. 150 M.
Verkauft Lieber Berlin Juni 1937 M. 302

X 3766 X Schwedenbild. Bildnis des Dr. Oliver von Axelsdorf, Halbfigur im Lehnstuhl sitzend. Vrg. Reinhöfer 1835 Holzschnitt. Wien 1835, von Josef Reinhöfer, Wien. Verb. Hieser und Kempferey, Wien. 32,5 cm. h. 35,5 cm. br. mit Rahmen. 375 M.

Abgegeben an das Nationalmuseum gegen Stiftung 11.12.36

X 3767 X Ovales Miniaturbildnis der Maria Theresia Gräfin Dietrichstein, geb. Gräfin Zinzendorf, 1765–1785, nach einem Ablaben gemalt für ihre Mutter, Gräfin Maria Anna Zinzendorf, geb. Prinzessin Schwarzenberg, Halbfigur, 21,5 cm. h. 17 cm. br.

in meist mit Schmerz bestecktem Tirolerhut, schmerzer Schnurr-
spitzbart, in den Händen einen Rosenkranz. Von H. F. Unger.
Porträtierter Persönlichkeit aus Goldbronze. Wien, um 1785.
Vorb. Fürst Mathilde Metternich, Salzburg. Prinzessin Mathilde
Schwarzenberg, Wien. Fürst Felix Schwarzenberg, Wien.
Literatur: Williamson, Portrait Miniatures, London 1910,
Farbentafel 51. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfsohn)
1923 Farbentafel I. M. v. Frisch, Bilder aus dem vaterl.
Hof- und Gesellschaftsleben, Wien 1914, S. 153.
Eine gleichzeitige Kopie bei Prof. Mor. Moriz Stern-
berg, Abb. in Leben, H. F. Unger, der Porträt-
miniaturist, Taf. IX, Kat. Nr. 52. Eine spätere Replik
aus fürstlich Rosenschen Besitz 1905/06 im Kunsthandel.

Verkauft durch Löscher an Josef Mayrhofer, Wien für 2250 RM. 2625 R
Vorher: Kat. Kunstwerke aus Besitz der Kaiserl. Hofl. Erzherz. Wien 1916. Taf. 43

3769 Altar Uhr und Dose. Zwei Bonzagold Zylinder. Nr. 26-27. 150 S.
u.ö.b in Bayreuth verbrannt

3774 Ovaler Miniaturbildnis, auf Elfenbein, einer Dame in 7,7 cm. h.
faltiger, dekolletierter Kleide mit grünem Schultertuch, 6,8 cm. br.
in der gepuderten Frisur Rosenzweig, hinten gebunden
perlenbesteckt. Wahrscheinlich Königstein Fritz (H. Petzel-
berg, 1769-1799. Porträtierter Goldbronzegravierer
Frankreich oder Russland, 1790-1800. Vorb. Ottokar Mutzek,
Wien. Benedetti, Wien.

KGM-W-Bln

3776 Silberne Dose, rund, vergoldet und getrieben mit zwei 6 cm. h.
Reihen von innenverzweigten Blattranken, mit zwei Henkeln,
in der Mitte der Vorder- freischwebende Figur einer 10 cm.
Landschaft. Jeweiliger Beschauzeichenstempel von 1806-24, Durchm.
ovales graviertes Inschrift. L.S.Z.S.V.E Anno 1650.

der Figuren nicht zugehörig. Deutsch, um 1650. Vorb. Glücksfall, Wien. 150 S.
Versteigert Lichtenberg Berlin Juni 1937 Nr. 320

3780 Ovaler Miniaturbildnis, auf Elfenbein, einer Veronika Talberg, 18,2 cm. h.
in einem roten, über Brust und Schulter geworfenen, von 14,6 cm. br.
den Händen vorn zusammengehaltenen Tuch, mit weißer Hals-
krause und braunen Lockenfrisur. Signiert: Karl Agricola
pinx., in breitem, gravierten Goldbronzerahmen auf
rosterartiger roter Samtfläche mit Einrichtung zum Auf-
stellen, zugleich als Gemälde, Aufklappdeckel Lederetui. Wien,
1820-30

Versteigert Lichtenberg Berlin Juni 1937 Nr. 638 300 S.
758

3781 Dose. Runde Bonzagoldbüchse Zylinder. Nr. 21.
3. II. 45 verbrannt

3783 Pektorale aus Gold, rund emailliert, auf zwei Seiten ge- 13 cm. l.
arbeitet. Vorderseite zeigt den Löwenfänger, weiß emailliert 9 cm. br.
von vier perlengarnierten und vier verkürzten Pferdumen
Felsstamm in weißer Kassenfassung umgeben. Rückseite
mit weißer Emailarbeit in taille d'epargne mit Wappen
und Ritterinschrift des Marschalls F. Holdorf, Abt der
Benediktinerabtei Corbert bei Lippe, Westfalen.
Devise: Ne quid nimis und Jahreszahl 1562. In den
hängenden Perlen unten eine moderne Zutat, Feder
falsch. Literatur, Kunst und Kunsthandwerk XIV. 1911,
mehrere Abbildungen. Max Rosenberg, Studien über
Goldschmiedekunst. The Burlington Magazine, Mai 1912 p. 115.

KGM-W-Bln KGM-W-Bln

3785 Relief aus weißem Porzellan. In weißer Porzellanmasse 9,5 cm. l.
vor dem Lauten auf den Knien liegen. Über den Wolken 10,5 cm. br.
Blitz Pfeil. Porzellan, Holz geschnitzt und vergoldet
Rocaillen, Blumen. Frankreich, um 1735. Vorb. Pollak, Paris.
150 S.

KGM-W-Bln

3789 Feuerversicherungs-Tafel. Kleine Bronzegruppe Fortuna, Nr. 76 in Holzkasten montiert. 900 P.

3792 Messing-Medaille versilbert, Franz Joseph Kaiser. Bohlen 345

3796 × Tischuhr. Gehäuse aus Silber getrieben. Sockel mit gemalten Genre. Marke und Goldbeschau, Wien 1. p. 19. Uhrwerk in Kabinettgehäuse. Schlüssel. Zifferblatt, Silber zum Teil vergoldet, graviert u. p. m. Emailleporträt einer Dame. Zifferblatt nur zur oberen Hälfte mit Zahlen. Minutenschnitte für Stunden. Zeiger stark. Beschau-Marke: Jos. Ehrenhofer graviert. Die Uhr wird rückwärts nach links aufgezogen. Um 1710. Vorb. Josefine Breitfeld, Wien. Vergl. Uhr von 1700 im Österr. Museum. 9 cm. H. 6,5 cm. Durchm. 2,6 cm. T. 300 P.

Verkauft in Bohlen Juni 37 Nr. 295

3797 × Holzgeschnitzter Wappenschild mit Helmbekrönung, vergoldet, im Feld steigender Löwe und drei Querbalken. Tirolisch, 15. Jahrh. Vorb. Hof. Leschini, Florenz. 112 cm. H. 97 cm. Br. 45 P.

Verkauft Lehnert Bohlen Juni 1937 Nr. 421

3801 a × Fürstenteller, gerissen, im Zentrum der Spiegel Fürstenfarben blau, gelb und mehrfarbig bemalt. 1619. Ungarn, Siebenbürgen, 1619. Vorb. Jos. Leeger, Wien. Literatur: A. v. Malfatti-Wolfsgrün, Abb. 58. Kunst und Kunstgewerbe XII. 1 p. 37 f. Abb. 20 cm. Durchm.

Verkauft Bohlen Lehnert Juni 37 Nr. 173

3801 b × Fünfer Fürstenteller, blau, gelb, grün und mehrfarbig bemalt, auf Rand und Spiegel Blumendekor. 1615 Ungarn, Siebenbürgen, 1615. Vorb. Jos. Leeger, Wien. Literatur: A. v. Malfatti-Wolfsgrün, Kunst und Kunstgewerbe XII. 1. p. 37 f. Abb. 58. 23 cm. Durchm.

B 173

3804

3806 × Kartenpfanne aus Silber, ziseliert und graviert. Anfangsmarke.

Dreieinigkeit auf Wolken. „Ich traue Dich zu Herrn Gott der Vater Sohn und Hei: Geist.“ „Anno Liberie Fräf Berlin 1799 den 15. Febr.“ Marken ⊕ 13 3(?) 9(?) WO der OM Wiener Lasserl 1799 Vorb. Leander Hegger, Wien. 7,5 cm. Durchm. 45 P.

3812 × Bildnis auf Porzellan. Rechteckige, an den Seiten abgeschrägte Platte mit farbig bemaltem Brustbild einer älteren Frau (angebl. Fürstin Metternich auf Johann), in braunem Kleid, Spitzenhaube mit rosa Bandbesatzung, Hände übereinandergelegt. Dunkler Hintergrund. Abschrägungen vergoldet. Polen? um 1830. Vorzügl. Arbeit d. Reinhardt. Lilienstempel violett: Kranska. Vorb. Ignaz Lindberg, Wien. 7 cm. H. 6 cm. Br. 45 P.

3816 × Rundfibel von Gold mit Farbbesatz umrahmt und Zellenemaileinlagen von Hellrot und Lazulith. Auf der Rückseite Nadel in Form eines Nagels in horizontaler Stellung. Gefunden in Marzon, Ungarn. Vorzügl. 6.–7. Jahrh. Vorb. W. Hevenesi, Wien. Literatur. Kunst und Kunstgewerbe 1911 Bd. XIV. Tfg. 1–3. 1,9 cm. Durchm. 450 RM

Flakturm Frh.

3820 × Schild 2 Scheren, 2 Tropfen 60 P.

3821 × Oktogonalförmige Bleistiftzeichnung. Bildnis der Gräfin Prinzessin Schwarzenberg, geborene Fürstin Dietrichstein, 1806–1876, in dekolletiertem weißem Kleid, Halbfigur. Hellbraunes Holzgehäuse. Wien, um 1850, von Ignaz Ringelhuber, Graz, 1799–1876. Vorb. Hilfsfonds und Komtesse Wien, Hella, Münchn. Gräfin Leopoldine Rossi-Teleki, geb. Prinzessin Lobkowitz. 21,2 cm. H. 15,8 cm. Br. 300 P.

Bohlen 763

Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36

3822 Miniaturbildnis Asparall, der Verwalt Fanny Hasbachky, geb. Freiin Forsky, in weißem Kleid mit blauem Gürtel und blauem, brustgestickten Fichu über der Schulter, dunkler Lockenfrisur mit Rosenzweig, auf einem Sofa sitzend. Signiert: J(oham) Fuder. Mit Einrichtung zum Aufhängen und in braunem Passepartout vorhanden. Wien, um 1835. Johann Fuder 1793–1857. Vorb. Franz Fuder, Hofkammer, Wien. Vergl. das sehr ähnliche Bildnis der Fanny Ellmann, Wien, abgebildet bei Leo Grünstein, Die Internationale Bildnisminiatur, Wien 1925, Tafel 45, Text Seite 37. 22 cm. h. 17 cm. br. 225 S.

verkauft Dorotheum Wien 1932 Nr. 637

3824 Große Miniaturkartusche, Umrandung zum Teil oben gebrochen, auf der Schulter vier gebrochene grotteske Rosen. Zinnrahmen. Karl Wasserwald, 17. Jahrh. Vorb. Jeremias Mein, Wien. von Liegmann-Linsingen, Wien. 32 cm. h. 150 S.

verkauft Dr. Böhler, Wien 37. Slg. Rb. 20-Nr. 188

3826 Fuß. Dieses Konzertbuch Textilien, Nr. 59 — in Vogelsinhof verbrannt

3827 Fuß. dergl. Nr. 50 75 S.

in Vogelsinhof verbrannt

3828 a-b, d-f Fünf Karten, dergl. a. Nr. 32 – b. Nr. 33 – d. Nr. 38 a. Nr. 34 – f. Nr. 36. —

a-b d-f in Vogelsinhof verbrannt

3830 Karte dergl. Nr. 19 3. II. 45 verbrannt 45 S.

3832 a. b Zwei Leinwandkarten dergl. Nr. 14 u. 15. a-b 150 S.

3833 a. b Zwei Kissenbezüge dergl. Nr. 12 a-b 15 S.

b. verkauft Auktion Böhler Wien 37 Nr. 268

3834 Leinwandkarte. Dieses Konzertbuch Textilien. Nr. 16 3. II. 45 verbrannt 30 S.

3836 Karte. dergl. Nr. 13 dergl. 15 S.

3837 Fuß. dergl. Nr. 57 in Vogelsinhof verbrannt 15 S.

3839 Karte. dergl. Nr. 17 3. II. 45 verbrannt 30 S.

3840 Karte. dergl. Nr. 30 in Vogelsinhof verbrannt 30 S.

3843 Fuß. dergl. Nr. 55 in Vogelsinhof verbrannt 15 S.

3844 Fuß. dergl. Nr. 39 in Vogelsinhof verbrannt 30 S.

3845 Karte. dergl. Nr. 35 in Vogelsinhof verbrannt 30 S.

3846 Karte. dergl. Nr. 29 in Vogelsinhof verbrannt 30 S.

3848 Rüschenvase aus Kupfer, teilvergoldet, in Form einer Granatapfel. Die obere Hälfte abnehmbar, der Innere vergoldet. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Leopold Hern, Wien. 11 cm. h.

KGM-W-Bln

3856 Große Leuchter-Schale aus Kupfer, oval, vergoldet mit getriebenen Blattranken und graviertem Inschrift. Hervorragend 18. Jahrh. Vorb. Kloster d. Elisabethinerinnen, Klagenfurt. Frau Dorothea Kurtz, Wien. 3,5 cm. h. 15,5 cm. lg. 150 S.

verkauft Böhler Auktion Wien 1937 Nr. 341

3863 Türklopfer aus Bronze gegossen und teilweise ziseliert. Maske einer jugendlichen Mannes mit gelocktem Haar, 20,4 cm. lg. 11,4 cm. Durchm. d. Ringes.

Schloßkeller 3

durch dessen Ring der Ring in Form einer gezähnten Scheibe geht. Deutschland, 16. Jahrh. Kerb. Graf v. Arco, Münchn. 450 RM. F. Grab, Münchn. Literatur: Kunst. Kat. Lichter, Bd. V. Nr. 446.

X 3866 X Hyalithrelief, rechteckig, auf schwarzem Lager in Relief geschnitten, Rankenwerk mit Schnecken, besetzt mit Halbedelsteinen und Perlen, in einer Wappenkartusche mit einer Krone. Italien, 16. Jahrh. Kerb. Julius Löffler, München. 14 cm. lg. 7,2 cm. br. 3,4 cm. T. 25 RM

X 3871 X Majolikaschüssel, bemalt blau, ocker, grün in unterschiedlichen Zonen, in der Mitte zackiger Lorbeerkranz, innen Rosetten. Urbino, um 1500. Kerb. Julius Löffler, München. 26,5 cm. D. 300 RM

Neue Münze

X 3872 X Leuchter auf Dreifüssen für sechs Kerzen, in drei in dem dreiteiligen Fußgestell und in einem aufgesetzten oberen Gestell, dazwischen gedrehte Säulchen. Nürnberg, 15. Jahrh. Kerb. Mme. Nicolas, Genève. 30 cm. H. 15 cm. Br. 225 RM

X 3873 X Majolikaschüssel, rund bemalt. Im Mittelfeld jüngere Frau, der einem sitzenden Esel im Lehnstuhl den Rock wäscht. Inschrift: Se sono l'asino tu me lave. Auf dem Rand vier Medaillons mit Schneggenmuster und vier mit Ranken. Urbino, um 1530. Kerb. Lemon, Genève. 39,2 cm Durchm. 250 RM

X 3875 X Türklopfer in Form einer Fabeltierart. Vollplastik auf Eisenplatte. Frankreich, 14.-15. Jahrh. Kerb. Ding, Genève. 14 cm. H. 15 cm. Br. 45 RM

Schloßkeller 3

1968 vorhanden
1981 v. H. ohne
1995 " "

X 3876 X Majolikaplatte, rechteckig, bemalt mit Frauenbrustbild nach links, in Gelb, Grün und Braun mit blauen Konturen. Italien, Ende 15. Jahrh. Kerb. H. Molinier, Genève. 19 cm. lg. 9,7 cm. br. 150 RM

Neue Münze

F 3878 Schloßkeller 3

X 3880 X Majolika, Hochzeitsmünze, auf Silber montiert und vergoldet und graviert. Auf einer Seite in Relief gepreßt: Drei Räuber und Verräuber, „Ist mir ein Mensch der gung ....." Daneben auf Spruchband mit dem Verräuber: „Ein Daneviter aber ....." auf der Prägung graviert: „Georg Aignar. Götan: Gabt. geboren im 1587." Kerb. Hyger, Wien. 4,3 cm. Durchm. 75 RM

X 3881 X Majolika auf Bronze montiert, vergoldet, graviert und gepunzt. Heiliger Hieronymus in der Wüstenei, auf dem Amboß „S. Hy." Gepunzte Bildmarke: „Bei diesem Geschenk mein Gedenk SS. 1615." Anfang 17. Jahrh. Kerb. Hyger, Wien. Literatur: Lionel Cust, Die Münzsammlung in Windsor, Crimm 1902. 3,6 cm. Durchm. 45 RM

X 3883 X Pinsel auf Bronze, kreisrund. Der Griff geborsten. Verherrlichung einer antiken Darstellung. Italienisch, Mittelitalien, 4. Viertel 16. Jhr. Kerb. W. Gernsheim, Wien. 22,5 cm. Lg. 12,5 cm. Br. 30 RM

KGM-W-Bln

X 3886 X Gedenktafel auf Buchsbaum Holz, gerahmt mit geschnitzter Inschrift: „Nach der Geburt Christi Als man zalt 1521 Jare, am Sunteg nach Martini den 17 tag des monats Nouember starb der erber Herr Linhart Vorlaufft dem got gnad. Und darnach Anno 1522 an Sant Sanditan den 21 tag Martii 1/2 Stund nach mitternacht in seinen des Kayserlichen, war Sebastian Vorlaufft geboren und sibe in und der tag 24 cm. H. 31 cm. Br.

Kaiser Leopold Münzprobe der Almachtig Gott verleyhe
Im sein gnad. Amen. darunter die Wappen der Kurfürsten
Fürstlein Verlewt und Vergessen, getrewe und Gott benaidt
in Ehren und Friedens. Deutschland, Nürnberg, um 1522.
Vorb. H. u. Miller-Aichholz, Wien. Literatur: A. Mailly-Haitzinger
in Forschung der Kunstschätze. Sammlung der Allerh. Kaiser-
schätze, Wien. 1911, S. 343, Abb. 33.

Schloßkeller 5

150 Rl.

X 3887 × Majolikaschüssel, Detail einer Wöhrenmannschüssel, bunt 19,5 cm.
1985 vorhanden Arnold vorhanden 1961
bemalt. Auf der oberen Seite ein Innenraum mit Personen, Durchm.
diversen Tieren, zwei weiten Bauten, von denen einer
den Typus Arezzo, ein Tisch zwei Tieren und ein Mann,
der der Szene stellt. Urbino, 2. Hälfte 16. Jahrh.
Vorb. H. u. Miller-Aichholz, Wien.

225 Rl.

X 3889 × Tierbüste von Bürger, zylindrische Form, mit Henkel- 7,5 cm. h.
ansatzstück. Horst Nürnberg 1625. Deutschland, 1625. 7,5 cm.
Vorb. Gabriel Hisler, Wien. Durchm.

X 3894 × Halskette aus Bronze aus längeren Gliedern mit Einschüssen 48 cm
und Ringen gebildet, an den Ringen hängen kleine lg.
Figürchen (Musikant, Hexe, Hingerichtete, Hellebardier usw.)
Rest dazu gehörend goldener Ohring mit Perle. Fund
von Felgaretz, Ungarn. Urkunde. Vorb. M. Herzfeld, Wien. 150 S.

KGM-W-Bln

X 3897 × Kostümstilfigürchen, Ergänzungsstück, einer jungen Mädchens, 12,5
Figur von goldenem Grund, der die Form einer von einer 9 cm.

Uhr bekrönten Monumental hat, unten die Worte: Rath,
bin ich's? Unten signiert S.F. und 1790. Der Henkel auf
einem Grund von hellblauem Papier in braunem Holz-
rähmchen. Wien, 1790. Vorb. Stein, Wien. Literatur:
Dr. Hans. Frankowski, Ausstellung von Gläser, Porzellan
der Biedermeierzeit, Wien 1922, S. 47
75 S. Nr. 83.

X 3898 × Verlobungsring aus Silber vergoldet, valisiert. Rückseite 8 cm. l.
graviert. Runde Medaille in durchbrochenem Rollwerk- 2 cm. br.
rahmen. Heiliger Georg mit dem Drachen „G.W. Von
Rheinberg". Rückseite. Anno DCXXVI den 14 ? war
gebürtig David Pfeiffer. Inzicht ?
M. Leerfeld Goldschmied. 1526. Vorb. Heber. Jaeger, Wien.
75 S.

X 3901 × Hochzeitsschmuck aus Silber u. Zeichenstift (Gold), bestehend aus 43,5 cm. lg
mit zwei Ringen, Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger mit Kette
und Manschette, Kette. Schmuckfeld (Herz) Silber, gravier- 34,3 cm.
ben, Rokoko, Zeichen Krone Lorenz Fabricius Ehrenschrift. mit Kette
Feld beiderseits den Anfang. Dieser Stab und die Hand 7,2 cm. br.
aus Silber bestehe ist von der dem zur zum Hochzeitsbuch 32,5 cm. l.
minor sal. Kleider bestimmten Gelde bei seinem Lob-
zeiten im Jahre 5453 (1694), wurde genannt im Jahre
5718 von Abraham, Sohn der Moses Rabensteiz in Castrop.
u. s. w. b. Zeichenstift, Kopf vierkantig, dann Hand zwei
Ringe, eine durchbrochen, Hand mit Kette, Manschette
mit Prägung für Krone. Kölner 18. Jahrh. Vorb. M. Herzfeld, Wien.
Verkauft Lubliner Kohler Sonn 34 Lu. 33 Lob- 150 S.

X 3902 × Pfeifer (Pfeife), aus Bronze. Griff mit einer ornamentierter 23 cm. l
9,8 cm.

KGM-W-Bln

Öl, Lieberboden bloß, mit Farben angegeben. Fund von Sümeg-Centulae, Ungarn. Römisch. Vorb. M. Szemsfeld, Wien. 15 S.

3903 × Ein ägyptischer Amulett aus Bronze, Anhänger. Fund von Vörösvár, Ungarn. Römisch. Vorb. M. Szemsfeld, Wien. 6 cm. h. 2 cm. br. 15 S.

KGM-W-Bln

3908 × Ofenschirm aus Silber ornamentiert, Kaiserzeit. Frankreich, Ende 18. Jahrh. Vorb. M. Szemsfeld, Wien. 21,8 cm. h.

KGM-W-Bln

3909 × Trauungsmedaille, Silber vergoldet, in ornamentalem Lorbeerkranz = rotem Seidenbande. Auf der Medaille Bildnisse des Kaisers Ferdinand und der Kaiserin Maria Anna, auf der Rückseite Wappen der fürsten Schwarzenberg Inschrift, 1680-90. Vorb. M. Szemsfeld, Wien. 10,8 cm. Durchm. 75 S.

3912 × Miniaturgemälde auf Elfenbein. Bildnis des Malers Pierre Cicéri, geb. 1786, in schwarzem Rock und gelber Weste, mit Skizzenbuch und Zeichenstift. Dez. Lingry. Vergoldeter neugotischer Holzrahmen. Frankreich, um 1825 von Gérard Lingry. Vorb. Hirloff, Wien. 27,8 cm. h. 23,5 cm. 150 S.

Bohlen 768

Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Stiftung 11.12.36

3918 Kaiserode Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Großherzogin Wilhelmine Louise, dritte Gattin des Kurfürsten Friedrich August, geb. Prinzessin von Württemberg im ungarischen Krönungskleid und über silber Atlas mit weißem Hermelinbesatz, hoher Lockenfrisur und fallendem weißem Schleier, im Hintergrunde rote Draperie und Säulen. Rechts unten signiert Daffinger. Hüllonierter, profilierter Rahmen aus Goldbronze. Wien 1840-50. Vorb. Schemberger von Gobbert, Wien. Literatur. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Tafel 13 (Abb.) Jean de Bourgoing, die Wiener Bildnisminiatur, Wien 1926, Tafel 32 (farbig), Text S. 37. 14 cm. h. 11,9 cm. br. 750 S.

KGM-W-Bln

3922 × Vogelkäfig, unterer Teil aus Holz mit Farbspritzerei, oberer Teil Drahtgitter, in Form einer Schmuckvase. Räder, angeblich Zorkvogelkäfig für Affe und Wildvogel. Deutschland, Volkskunst 1820. Vorb. Henry Ginsberg, Zürich. 16,5 cm. h. 29,5 cm. br. 15 cm. l. 75 S. (Foto)

KGM-W-Bln

3923 × Große Harfe aus Holz mit Schnitzkäpfel, gerade Kurbelform, am Boden vorne Darmsaitenfeld und Rollbänder. Oberitalien, 16. Jahrh. Vorb. Henry Ginsberg, Zürich. 37 cm. h. 25 cm. br. 300 S.

KGM-W-Bln

3924 × Harfe aus Buchs, Kurbelförmig mit Schnitzbuchstaben und Henkelgriff, auf dem Mantel acht ornamentierte farbige Medaillons, Spruchbänder u.s.w. Italien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Henry Ginsberg, Zürich. 21 cm. h. 12 cm. br.

Zurückgekommen Bohlen Juni 37. s. Kb. 120 - Inv. 362

3924 × Kleiner Flügel aus Buchs mit Deckelgriff, ornamentiert mit Darstellungen, Medaillons und Ranken in fast farbigen. Italien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Hans Schwartz, Wien. 7,5 cm. h. 9,5 cm. Durchm.

3929 × Pfefferkuchenmodel aus Holz, mit Darstellung der Susanna 38,5 cm. Durchm.

Schloßkeller 5

im Bade und Passepart. Dazu zwei modern Abdrücke, davon einer als Konsol, grün glasiert. Süddeutschland, 16. Jahrh. Vergl. den Teller der Sammlg. Fischer Nr. 1976 Vorb. Henry Auguste, Zürich. Literatur. Orlando 1924, T. 210 f. (A. v. Welser = Wolfsgrün). Schloßkeller 5 1881 Vorh. GK

3933 x Armenzwinge aus Eisen, zylindrisch, der Mantel durch zwei Ringe in drei Zonen geteilt, mit silbertauschierten Bandmotiven in leichtem Relief. Die Kuppel ausschraubbar. Deckel und Griff abhebbar. 16. Jahrh. Vorb. Henry Auguste Zürich. 12 cm. h. 4,6 cm. Durchm. 30 f.

KGM-W-Bln

3934 x Agnusvallbild oval. Altar Bauer und jüngere Mädchen beim Mahl. In braunem vertieftigtem Holzrahmen auf grauem Kassegarton. Gegenstück zu Nr. 3934 b. Süddeutschland, um 1830. Vorb. Henry Auguste, Zürich. 23,5 cm. h. 19,3 cm. br.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

3934 b x Agnusvallbild, oval. Liegender, alter Mann und junger Mann, hinten Mädchen. In braunem, vertieftigtem Holzrahmen. Gegenstück zu Nr. 3934 a. Süddeutschland, um 1830. Vorb. Henry Auguste, Zürich. 23,5 cm. h. 19,3 cm. br.

desgl.

3944 x Kleiderhaken? Dekorationsstatte für Jagdzimmer, Hirschgeweihe, Bronzefassung an Bronzekette, Bronzemarbellen. 17. Jahrh. Vorb. Lämmle, Münchn. 42 cm. h. 5,5 cm. br. 15 f.

KGM-W-Bln

3945 x Rosen-Anhänger in Rosenform, Silber, Perlen 2,9 cm. h. 2 cm. br.

KGM-W-Bln

und Perlen graviert, Blumen. Innen finden runde Haartiefungen für Schmuck oder Perlen. 15. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Münchn. 225 f.

3946 x Bildplatte, Ton, eingeschnitzt, im Relief nackter Mann in Blattkranz mit Schriftband: IVSTI. COMES. EST. VICTORIA. BELLI. Henry, Auktion 16. Jahrh. Vorb. Fischer, Wien. Literatur. A. v. Welser = Wolfsgrün Abb. 81. 17,5 cm. Durchm.

Zwingerausstellung 1945, 27.6.46 Fkg

3947 x Lampenhaken aus Messingguß, Eisenschraube, Messingschaft schwebender Rauke in Zickzackform, dessen hinterer Arm einen Haken zum Aufhängen der Lampe bildet. Süddeutschland, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Gerhard Fischer, Wien. 22,3 cm. h. 10,5 cm. Ausl. 45 f.

KGM-W-Bln

3948 x Wappenhalter aus Eisen. Aufhängering und Schildchen aus Messing. Süddeutschland, 15. Jahrh. Vorb. G. Fischer Wien. 45 f.

KGM-W-Bln

3949 x Zunftschild der Töpfer in Lauban in Form einer Kreisscheibe aus Messing, graviert mit Töpfergeräten und Datum 1681. Schlesien, 1681. Vorb. Jos. Berger, Wien. 28 cm. h. 9 cm. br.

KGM-W-Bln

3951 x einfacher Klopfer Holzbrenkel

3961 x Kleiner Wappenschild aus Holz marmoriert mit Allianzwappen, Jahreszahl 1620. Süddeutsch, 17. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Münchn. 9,5 cm. h. 8,1 cm. br. 45 f. 75 f. 15 f.

bezahlt 23. Nov 1940 an Dr. Erich Meyer Schloßverwaltung für Kto. 6 —

3969 x Ausstellung im Krieg in Krakau

3977 x Untergarnitur, bestehend: Eine Bronzegabel Festilum. Nr. 25 in Bogenform [illegible]

KGM-W-Bln

3974 Ägyptenbild auf Papier in Buntem, mit Blumen bemaltem Rahmen. Bildnis der Andreas Hofer, Brustbild in Wappen-Kranz, umwunden von zwei goldenen Lorbeerblättern, unten Inschrift: „Andreas Hofer Freund ewig....“ Tirol, um 1810. Vorb. Lamberger, Rottenburg bei Freising. 30 ℳ. 29,5 cm. h. 22,5 cm. br.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

3975 Majolikaplatte, quadratisch, bemalt mit weißem Hund auf violettem Grund. Tierleib mit gelber flatternder Leine. Über dem Herzogl. Herkogt von Mantua. Franzos, Anfang 16. Jahrh. Vorb. d. P. Berg, Wien. 150 ℳ. 23,5 cm. br.

Verkauft Dubletten Kohler Juni 1937 Nr. 138

3978 Fahnenspitze aus Silber vergoldet, graviert und graviert. Form Christi. Rückseite: Anno 1650 ..... Angedenken. Nürnberg, 1650. Vorb. Bruder Heyer, Wien. 75 ℳ. 6 cm. Durchm.

3979 Pommesform, Sieb Pomzagtöne Faytilium. Nr. 227 im Hofmuseum verbrannt 30 ℳ.

3980 Rahmen. Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Volutan und Engelsköpfe. Oberitalien, 17. Jahrh. Vorb. Dr. J. Mayer, Burg Wolfenstein. 30 ℳ. 48,5 cm. h. 50 cm. br.

3981 Bildplatte, Ton gelb weiß, blau und grün glasiert mit Wappen der Wittelsbach. Oberösterreich, um 1600. Vorb. v. Rhô Wien. Literatur: A. v. Karlsfeld-Wolfsgrün Kunst und Kunstgewerbe XII. p. 361 Abb. 142. 16 cm. Durchm.

3983 Dreifußkessel aus Bronze, innen gebuckelt, von flacher Form mit langem Griff, oberer Teil Holz, neben dessen Ansatz die Buchstaben K A (Künstlerzeichen). In der Wandverfassung Allianzwappen und die Jahreszahl 1592. Die Füße mit Tierklauen. Wappen: 1. Griff auf fast Bergen. 2. Vier Schlüssel in einer Schleife. Deutschland, 1592. Vorb. Klapp ?, Zürich. 13,8 cm. h. 22,5 cm. Durchm. Griff 26 cm. lg.

3984 Dreieckige Feilenfeile aus Eisen offener Handgriff, an zwei Seiten grüne Kerbe zum Abfeilen, mit gravierten Rankenfiguren. Nürnberg, 16. Jahrh. Vorb. W. Hermsdorf, Wien. 17,5 cm. l. 9 cm. Durchm.

Verkauft Dubletten Kohler Juni 1937 Nr. 360

3986 a. Vorreglatte aus Messing mit Inschrift für den Gebrauch Täufer, Bauer im Pinzgau. b. Trägerin einer Vorreglatte aus Messing mit Inschrift für einen Ochsen. a. Süddeutschland, 1844. b. Süddeutschland, 18. Jahrh. Vorb. W. Hermsdorf, Wien. a. 15 cm. l. 19,5 cm. br. b. 9,5 cm. l. 13,5 cm. br. 15 ℳ.

3987 Griff einer Hirschfänger (von einer Lüge) aus Elfenbein, leicht geschwungen, kolbenförmig. Endet mit geschnitzten Akanthusblättern, darin Hasen- und Hirschköpfen. Der durch den hohlen Griff gezogene Silberstab und der Silberring am unteren Rande sind ursprünglich, wobei die Lüge in Nickelfassung. Deutschland, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Frau Lotte Kurtz, Wien. Länge der ganzen Teile 13,2 cm. Gesamtlänge 24 cm. 225 ℳ. zus. mit 4 anderen

KGM-W-Bln

3989 × Silberfiligranmedaille hinter Glas, Bildnis der Familie Globig. 43,5cm.
In vergoldetem Rahmen, spätere Zeit. Wien, um 1790. 59 cm. br.
150 S.

3990 × Vier Hirtenbestecke, Silber vergoldet, schaufförmig,
a-d mit gegrabener Akanthblattranke, in der Mitte aufgelegter
kleiner Emailbild in Kreisschnitt unter transluziertem
Email. Profilbrustbilder. Italien, um 1600. Verb. Dr.
Carlo Grossi, Turin.

Flakturm Frh.

3999 × Hetangefäßig. Silber vergoldet und ziseliert. Ovale
Medaille in Wolkenrahmen mit Anhängeöse. Im Relief,
Maria mit Kind thronend. Rückseite graviert: Der
Hochwürdig Fürst und Herr, Herr Heinrich Bischoff zu
Augspurg, hat den 1. Januar Anno 1633. Maria Helena
Rosenbergerin mit der 5. Taufft haben lassen. Augspurg,
1633. Verb. Schwarz und Steiner, Wien. 75 S.

4003 Henkelkrug. Reliefranken, Fabelwesen, innen grüne
a Bleiglasur. Stammt aus einer Altarmensa. Süddeutschland,
15. Jahrh. Verb. W. Lamont Wenyon. Literatur.
O. v. Falke-Wolfsgrün, Kunst und Kunstverkehr XIII. 6. J.
Neue Münze Abb. 90 p. 411.

4003 × Doppelhenkelkrug grün glasierter Ton, ohne Sockel.
b Süddeutschland, 16. Jahrh. Verb. Alb. Werner, Wien. 45 S.

KGM-W-Bln

4004 × Federkelche aus Achat in Fassung aus vergoldeter Bronze

drücken in Lackfarbe bemalt mit Inschriften und aufspringenden 3,1cm. l.
Lüftballons. Ziselierte Bronzefassung. Süddeutschland, 1780-90. 9 cm. lg.
Verb. Glückselig, Wien. 4,2 cm. br.
450 S.
verkauft Auktion Böhler Januar 34 Nr. 313

4006 × Hervorziehl (gravière) aus Elfenbein, leicht gebogen, vorn 20,5 cm.
runder Querschnitt. Am oberen Ende durchbrochen gearbeitetes lg
Löwe. Zum oberen Blattstiel vergl. Samml. Figdor Nr. 395 u. 2026.
Frankreich, 14. Jahrh. Verb. V. Gay, Privat-Literatur.
V. Gay, Glossaire archéologique, Art. Gravière, Abb. S. 794.
zus. mit 11 andern 3000 RM

Flakturm Frh.

4007 × Mandelkrug in Schweinsledereinband. Innerer Hart- und 26 cm. h.
Glasgefäßkörper der Glasfirma Hunger in Kreisburg, 1663-1743 17 cm. D.
Einband älter. Kreisburg 1663-1743. Verb. W. Hampel, Wien.
1970 vorhanden 15 S.

4008 × Mandelkrug. Milchglas, türkisfarbig, Spitzgel, verbaut, 33,2 cm. h.
57 Flüsse, blauer Perlsaum, unten die Initialen F.V.E. 20,7 cm. br.
Süddeutschland 1775. Verb. Franz Schwarz, Wien.
1970 vorhanden 18. S.

4009 × Zwei Herrschaftsstangen aus Holz mit Silberbeschlag. 185 cm. l.
u. ä. b. Zu Handhabe ist die Holzstange mit glattem Silberblech
beschlagen. Zu dem oberen Teil mit Gold- und Silber-
bändern, die genietet sind. Die Bekrönung der Stäbe
bildet ein doppelt melonenförmiger Knauf mit Blättern
(vergoldet). Spitzen aus Eisen mit Spitze. Frankreich,
16. Jahrh. nach A. Pigler 17. Jahrh. Verb. Victor Gay, Privat-
Literatur. V. Gay, Glossaire archéol. p. 129 Bâton de
Chantre. 225 S.

X 4010 × a — Kork Pilgerstab geschnitzt und bemalt, als Bekrönung Höhe 153 cm.
hölzernen, dann in Form, Pilger, Kreuzigung, H. Antonius
und H. Christophorus. Rötha, Sächsisch, 15. Jahrh. Kerb. V. Gay, Kunst
Literatur. V. Gay, Glossaire archéol., p. 130. Bâton de pèlerin.
(Foto ?) a–b 240 M.

X 4010 × b — Zusammenstab, geschnitzt, Ziernagel, Eisenspitze.
Sächsisch, 16. Jahrh. Kerb. V. Gay, Kunst.

X 4012 — Leuchterstange bekrönung aus Bronze. Als Basis eine 19 cm. h.
niedrige Kapsel, darüber Kugelabschnitt, 7,2 cm. Dm.
worauf der hl. Joseph mit dem Christkind in der Zimmer-
mannswerkstatt, am unteren Ende der Kapsel ein
tellerartiger Griff, am oberen Auflagepunkte einer
Bekrönung. Von A. Tischler von der Leuchterstange einer
Zimmermannsdarstellung. Byzanz? um 1600. Kerb. Frau A. Pertner, Wien.

KGM-W-Bln

X 4014 × — Architektur-Keramik. In rautenförmigen von gotischen 22 cm. h.
Krabben eingefassten Felde eine Türe, die sich in Scharnier
öffnet, Füllung? Relief Darstellung der Geburt Christi
Deutschland 15. Jahrh. — Italien, Assisi, 14. Jahrh.
Kerb. H. v. Miller-Aichholz, Wien.

KGM-W-Bln

X 4021 × — Altarleuchterpaar aus Holzkapsel zum Aufstecken auf einen langen Stiel, achteckig. Schmuck bemalt und mit 18,5 cm. hoch.
Holzschnitten beklebt, darunter rosa Grund. Angeblich aus Heiligenblut in Kärnten. Kerb. H. v. Miller-Aichholz, Wien. Literatur. Kunstgewerbeverein. Jahresbericht der

Wien 1911 p. 276

Kunstgesch. Sammlg. des Allerhöchst. Kaiserhauses, Abb. 10 u. 11 600 M.

X 4024 × — Schraube für ein Pferdegeschirr aus Kupfer mit Goldbuchstaben, 8 cm. lang.
vergoldet. Tellerförmiger Kopf mit einer Ose. Auf der
Platte gotischer V mit Krone, zwei Blättern und zwei
Rosetten rot und violett auf blauem Grunde. England,
um 1400. Kerb. Cad. Bertini, Mailand. H. v. Miller-Aichholz, Wien. 150 M.

Fiakturm Frh.

X 4025 × — Schraubenstange, rund, aus Kupfer mit Goldbuchstaben ver- 57 cm. lang.
goldet. Rund mit Schraubenschnitt. Auf schwarzem Grunde
Wappen der Ruccellai mit Lilien, darüber zweimal ein
gekreuzter C in roter Rosette. Florenz, 15. Jahrh.

Fiakturm Frh. Foto

X 4026 × — Wappenleuchterarm mit vierlilien Kandelabern. Im Mittel-
feld ein Schmiedegeschirr der Landwirtschaft. Ornamentver-
wandt auf blauem Grunde mit Schildchen, datiert 1521.
Auf der Rückseite Marke der Casa Pirota. Florenz, 1521. 750 M.
Kerb. H. v. Miller-Aichholz, Wien.

Kakeroda

KGM-W-Bln

X 4029 × — Leuchter aus Schmiedeeisen für Votivkerzen. Osterleuchter 100 cm. h.
(Oberteil). Deutschland, 16. Jahrh. Kerb. V. Gay, Kunst. Literatur.
V. Gay, Glossaire archéolog. Paris 1887, Art Chandelier. p. 315
D'Allemagne, Histoire de Luminaires, Paris 1891 I. 210. 300 M.

X 4030 × — Löffler (Ranona). Bronzeguss mit Figuren der Landwirtschaft 67 cm. lg.
und Renaissanceornamentik. Osterreich, 16. Jahrh. Kerb. Frau 12 cm.
Abgegeben an der Zentralstelle gegen Quittung Linke, Salzburg.
9.12.36 Inv. 36.888

Schloss Mainau

4032 x **Dose.** Hohe Bronzedose Faßform. Nr. 37. 75 8.

4033 x **Runder, reich bossierter Deckel** einer Dose, mit Inschrift auf der Rückseite des Tyroler Bergmeyer und Architektur, in dunkelviolettem Rock mit Zopf, modelliert von Anton Pitsch, fec: Unter gewölbter Hochschrift in ausgeschlagenem Bronzerahmen. Oesterreich, 1803, Anton Pitsch (a.?) Vorb. M. Schenker, Wien. 10 cm. Durchm. 30 8.

4037 x **Blechdose für Tabak** mit schwarz lackiertem Holz mit Silberfassung und eingelegter Inschrift: Johann Bergner Bronzemaler. Wien, Ende 18. J. Vorb. H. Hermsdorf, Wien. 9,8 cm. H. 6,5 cm. Br. 75 8.

4042 x a **Ring** aus Bronze. In der Form der Bergmannringe der Moderne, zwei kreisförmig gegeneinander gerichtete Delphine, am Ansatz Ende pyramidenförmiger Dorn. Städtischer Sammler Schlossmuseum, Berlin 83, 538. Italien, Mondrig.?, 1. Hälfte 16. Jahrh. 18 cm. H.

4046 x **Lederfläschchen** mit Elfenbeinkorken, verstärkt, in Relief gearbeitet, auf gepunztem Grunde Löwen, Hirsch, Adler, Fantasie und Tierbildern, auf dem Deckel Greifen und Adler. Italien, 13.–14. Jahrh. Vorb. Alessandro Castelloni, Rom. J. a. Miller-Aichholz, Wien. 15,8 cm. H. 10 cm. Br. 150 8.

4047 x **Majolikavase** mit zwei breiten Henkeln und dunkelblauem opakem Email. Vorn und hinten je ein Delphin zwischen Fischanbeißenden. Konturen in Mangansiolett. Florenz, Mitte 15. Jahrh. Literatur: Lorck, Anfänge der Majolika, Taf. XVIII. Abb. 36 cm. H. 150 8.

Neue Münze
Fiaktum Frh.
KGM-W-Bln

4048 x **Albarello** mit zwei gewundenen Henkeln, bemalt grün, gelb, orange und blau. Vorn ein Vogel, hinten Amadis? Der weiße Schmelz verwendet. Italienisch, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. J. a. Miller-Aichholz, Wien. Cav. Arnaldo Val d'Costa, Turin. 16,5 cm. H. 2502 8.

Neue Münze

4058 x **Fayencekrug** in Form einer Birnkürbisflasche mit hohem Hals mit bauchigem Unterkörper und offenem Krug, bemalt. Süddeutsch, 17. Jahrh. Vorb. Mautinger, Wien. 26 cm. H. 15 8.

KGM vorhanden
KGM-W-Bln

4059 x **Ovaler Miniaturbildnis** des Peter Mario von Lerchenfeld, Vorsteher von Hirschau unter Kaiser Ferdinand I. in blauem Frack, weißer Goldbinde und umhängender Verdienstmedaille. In ovalem mit schwarzem Lackrahmen belegtem Lederetui. Kinderköpfchen oder Fräulein?, Anfang 19. Jahrh. Vorb. Josef Hellmer, Graz. 7,8 cm. H. 6 cm. Br. 75 8.

4061 x **Hochrelief** Elfenbeinarbeit auf Schiefer mit Hirschjagen, Bez. I.B. mit spätteren Fußstrengeln. Wien, 16.–17. Jahrh. Vorb. Wilhelmowski, Wien. 8,3 cm. H. 13,6 cm. Br. 15 8.

1981 Verk. ok

4062 x **Wildschweinkopf** auf Elfenbein mit eisernem Reibeisen. Auf der gewölbten Seite Eberkopf mit Wappen entsteigend, an den beiden Enden Muschel und Fratze. Auf der Rückseite am breiteren Ende kreisförmige Vertiefung, auf dem Deckel runde weibliche Liegefigur. Vergl. Dominik A. Lipp Nr. 3132 a. b. Nürnberg, um 1700. Vorb. W. Löwenstein, Wien. Literatur: Katalog Elfenbein, Berger. Kat. Mus. Nr. 462, dort Farbstiftkopf genannt. 20,4 cm. L. Eg. 3000 RM

KGM-W-Bln

4063 Löffler für Türbeschläge, Innungsgerät, Kunstarbeitsmeister Holzgriff mit Blattwerk und Pfeifenköpfen, der Gerät und Pfeifen mit schützender Holzkapsel über dem Löffelrand. Wien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Werk. Malmeraft, Wien. 43,5 cm L. 14,5 cm Durchm. 15 P.

Vorbesitz Sabrina Böhler Juni 1937 Nr. 430

4064 Tangentiermaßstab aus Holz, eingelegt mit Elfenbein und Ebenholz, innen ein runder Stift, bemalt mit Blumenranken, an seiner Breitenseite gravierbar. Um 1800. Werk. M. Blum, Wien. 30 cm L. 15 P.

KGM-W-Bln

4073 Zwei runde Schießpatronen. Diese Bezeichnung Nr. 142/143 in Tannenwald verbrannt 30 P.

4075 Pulverflasche aus Holz vergoldet, Seiten mit Kaiserlich-Ornamenten für Schützenzug von Offizieren des ersten Wiener Bürger Regiments (mit Gesamt Wappen). Um 1850. Werk. R. Leinar, Wien. 108 cm L. 82,5 cm Br. 30 P.

Schloßkeller 5

4078 Einsatzstempel aus vergoldeter Bronze, oval, graviert (für eine Reliefplatte?) der als Griffstab zwei schmale Leisten gefaßte Rand ist mit graviertem Bandwerk verziert und zweimal von gleichen Bogenbändern überspannt, zwischen denen Rosetten und Rauten vorspringen. Exemplum [illegible] Belis. Vt. Licet. Fuerint. „taliatus". Exultent. Sancti. in Domino. Et Lectentur. Justi. In Bonsphalen. Eius! Der Griff ist an drei Ketten, die durch ein dreieckiges Durchbrochenes Schild zusammengehalten werden. Ypernian, 16. Jahrh. Werk. M. Löwenstein, Wien. 22,6 cm L. 10,5 cm Br. 45 P.

KGM-W-Bln

4083 Anhänger in Form einer vierpassigen Goldkapsel, innen in goldenem Drahtgeflecht eine Rahmen mit Wappiminiatur eines edlen Elfenbein gemalter Kopf Gottes, auf der Gegenseite in Elfenbein geschnitten eine bekrönte Krone unter einer Haube vor einem Querbalken und Perlmutter mit der Aufschrift: Fidelis, der Ganze rückenförmig unterlegt mit weißen Spangen und Einkerbungen von Wappiminiaturen. Um die Kapsel Rahmen und Goldfiligranen mit eingesetzten Rosetten. Wien, um 1830. Werk. Siegfried Löwenle, Wien. 5,6 cm L. 4,7 cm Br. 75 P.

Vorbesitz Sabrina Böhler Juni 1937 Nr. 284

4084 Runder Miniaturbildnis auf Elfenbein, Brustbild eines jungen österreichischen Offiziers in weißem Uniformrock mit rotem Kragen, blonder Haar und Backenbart, Ziegenart: Uniform 1819, in einem buchförmigen Klappgehäuse, innen weißer Samt, der Ganze einsteckbar in eine rote, goldgepreßte Lederhülse mit der Aufschrift: Souvenir. Wien, 1819. Werk. Siegfried Löwenle, Wien. 7,5 cm L. 7,6 cm Br. 75 P.

4086 Griff (von dem Kolben einer Pistole?), facta Lüsenschaft auf Elfenbein, sich verjüngend. Im vielfach durchschnittenen, teilweise meisterhaft durchgeführtem Relief ein Reiterkampf mit Pistolen. Niederländer, Nordfrankreich? 2. Hälfte 17. Jahrh. Werk. Julius Lamza, Hamburg. 9,6 cm Lg. 1. zus. mit 4 anderen 2250 RM

4087 Runder Miniaturmedaillon aus vergoldeter Bronze, rückseitig Fixierung auf einer Seite der Vorgaben (zwei Fremdgetan) der Name Christoffels Lorenzsen, Jahrgang und Datum 1605, auf der anderen Seite Darstellung. 7,5 cm Durchm.

KGM-W-Bln

einer Festungsstadt im Rhein. Zinnen Bildnisse der Commandeure und seiner Gattin, schwarzgekleidet. Hamburg, 1605. Vorb. Julius Lange, Hamburg. 450 M.

4088 Ledertäschchen rechteckig für ein Notizbuch und Schreibtafel oder Griffel, früher vergoldet und bemalt. Eingeritzt auf beiden Seiten je ein Liebespaar in Zeittracht unter Rundbogen und Arkaden. Frankreich, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Julius Lange, Hamburg 150 M. 19,4 cm. h. 9,5 cm. br.

4089 Lederstück von einem oberen Teil der Hülsenscheide gebildet, gepreßt. Ritterszene, 16. Jahrh. Vorb. Jul. Lange, Hamburg. 45 M. 7,3 cm. h. 5,5 cm. br.

Zus. m. 36.896

Abgegeben an den Zeugdruck gegen Quittung 9.12.36.

4093 Reisetafel, Emailmalerei auf Kupfer, oben gerundet. Auf schwarzem Grunde, Grisaillemalerei mit Blau, Grün, Violett und Vergoldung. Mutter Gottes in Wolken, auf der Casa die Loreto steht, von Engeln getragen. Innen jüngerer Lederbezug. Limoges, Mitte 16. Jahrh. Art des Pierre Reymond. Vorb. Lederer, Paris. 300 M. 9,8 cm. h. 8,4 cm. br.

Flakturm Frh.

4094 Zirkeltäschchen aus Bronze vergoldet und gepunzt. Aufhängeöse. Vorderseite, blinder Zirkel. Rückseite, gepunzter Rand und Pflanzenmuster, aufklappbar. Frankreich, 17. Jahrh. Vorb. Lederer, Paris. 150 M. 14 cm. h. 9,5 cm. br.

KGM-W-Bln

4095 Majolikerührschüssel, rund und tief, bemalt in Grün und

KGM-W-Bln

Mangan mit Gelb, am Rand Spritzgarnitur in der Mitte Reuta mit Blättern. Fortuny, 15. J. Vorb. Hoyer, Paris. 250 M.

Neue Münze

4098 Zwei runde Aufsatzstücke. Diese Bronzegruppe Inventaire Nr. 140-141 in Romanzahl numeriert a-b 30 M.

Hochrelief, Porträt des Fürsten Prinzessin Fürst Rosenberg-Orsini, 1761-1831. Auf Pferd gesetzt. Um 1810. Vorb. Hermann, Wien. 150 M. ohne Fußplatte 27,4 cm. h. 20,8 cm. br.

4104 Ovaler Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Gräfin Maria Theresia Beguyo-Daun, Brustbild, in weißem Kleide, gestützt auf einen Arm, der auf einer Säule ruht und dessen Finger die Wange berührt. Von H. F. Füger. Wien, um 1785. Studie zu der Miniatur Liebhaber Tafel X, Nr. 3 Leipzig Tafel X, 1. Platte Goldleiste und verstärkter Schwanz, gerippter Holzrahmen. Vorb. Julius Lösch, Wien. Literatur: A. Pick, H. F. Füger, Wien (Manz) 1925, S. 84, Nr. 23. Taf. XLII. 1500 RM

Kaiserode

Böhler 60 Rz.

KGM-W-Bln

4107 Frauenbildnis auf Leinwand, Pastell. In vergoldetem, glattseitigem Holzrahmen, bekrönt mit Kapuzenstab. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Hergenhahn, Paris. 30 M. 31 cm. h. 19 cm. br.

Verkauf Auktion Böhler Juni 37 Nr. 403

4110 Löffelchen aus Bronze vergoldet. Gotisches Rahmenornament, innen Rose, Schmelz. Zinnstreifen. 2. 16. J. Vorb. Löwenwarf, Paris. 75 M. 3,3 cm. l. 3,9 cm. br.

KGM-W-Bln

4111 Kleine Kassette aus Buchsholz, flache Randbeschläge allseitig bedeckt mit Elfenbeinplatten in Flechtgeflecht. Nürnberg, 15. Jahrh. Vorb. Lange, Paris. 30 M. 12 cm. l. 1 cm. br.

KGM-W-Bln

4114 x a u. b — Zwei Portraitmedaillons, auf Papier geklebt, in Lorbeerumrahmungen, blauer Grund, angeblich Bildnisse der Kaiserin Maria Theresia und ihres Gemahls Franz Stephan von Lothringen und seiner Frau. Rückseite: Goldleiste auf Papier. Hinten die Initialen DG und TG, grüne Seidenbänder zum Aufhängen, ja im goldenen Kapselchen. Oesterreich, um 1770. Vorb. W. Czernohorsky, Wien. — 45 S.

4115 x — Schnalle aus Gold, viereckförmig mit Silbergurt, mit Perlen, und einer [illegible] Halbperle. Frankreich, 13. J. Literatur: Marx, Der Schmuckstein, Bez. 1901 Bd. 2. Tafel 46. — 3,2 cm. — 1500 R

4117 x — Barlocken aus Silber, Latte, zweimal 11 eckige Glieder von drei Ringen abgeschlossen. Anhänger, birnenförmige Platte, darauf Wappenmarke. Die Untergliedte und die Anhänger besitzen Falz zur Aufnahme einer flachen Gegenplatte. Frankreich, 15 Jahrh.? ret.? Vorb. Victor Gay, Paris. — 18,8 cm. — 3 cm. — 150 S.

4119 x — Registrierkasse, ovales Gehäuse aus oder stark vergoldete Bronze. Zifferblatt für Minuten aus Silber. Darunter herzförmiger Ausschnitt für Stunden-Registrier- und Schlagwerkstellung. Schlüssel. Bez. Schloß frz. Knopfbuchse Beginn 16. Jahrh. Die Ziffern in Stahl im 17. Jahrh. ergänzt. Vorb. Wittgenstein, Wien. — 9 cm. — 5 cm. — 3,5 cm. — 75 S.

4123 x — Abendmahl, Gruppe in Wachs in einer Einfassung in der Kirche zu Groß Krut in Lothringen. Bez. EW, mit Krone. Rund. Auf Pergament. Um 1820. — Maße ohne Kapsel 28,8 cm, 41 cm.

4124 x — Aquarell, Landschaft. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Flory, Wien. Literatur. A. Roessler, R. v. Alt, Wien. — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.
Vergleiche zu die National-Galerie gegen Stiftung M. 12.36. Vergl. Inv. Nr. 3 III 2620

4124 b — Aquarell, Landschaften. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Flory, Wien. Literatur. A. Roessler, R. v. Alt, Wien. — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.
Vergl. Inv. Nr. 3 III 2621

4124 c — Aquarell, Stadt Stein. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Flory, Wien. Literatur. A. Roessler, R. v. Alt, Wien. — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.
Vergl. Inv. Nr. 3 III 2622

4124 d — Aquarell, Gmunden. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Flory, Wien. Literatur. A. Roessler, R. v. Alt, Wien. — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.
Vergl. Inv. Nr. 3 III 2623

4124 e — Aquarell, Linz. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Flory, Wien. Literatur. A. Roessler, R. v. Alt, Wien. — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.
Vergl. Inv. Nr. 3 III 2624

4124 f — Aquarell, Dürnstein. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 Rudolf von Alt. Vorb. G. Flory, Wien. Literatur. A. Roessler, R. v. Alt, Wien. — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.
Vergl. Inv. Nr. 3 III 2625

4124 g — Aquarell, Hist Walk. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten — 12 cm. h. 17,8 cm. br.

um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Pesy, Wien.
Literatur. A. Rosplar, R. v. Alt." Wien.
Inv. Nr. St 2626 750 S

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

4124 j × Aquarell, Donau mit Walzerln. Ovalholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Pesy, Wien. 12 cm. f. 17,8 cm. br.
Literatur. A. Rosplar, R. v. Alt" Wien.
Detzyl. Inv. Nr. St 2627 750 S

4124 i × Aquarell, Regensburg. Ovalholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Pesy, Wien. 12 cm. f. 17,6 cm. br.
Literatur. A. Rosplar, R. v. Alt" Wien.
Detzyl. Inv. Nr. St 2628 750 S

4124 k × Aquarell, Passau. Ovalholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1850 (1837). Rudolf von Alt. Vorb. G. Pesy, Wien. 12 cm. f. 17,8 cm. br.
Literatur. A. Rosplar, R. v. Alt" Wien.
Inv. Nr. St 2629 750 S

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11. 12. 36

4125 × Runder Miniaturbildnis einer etwa dreißigjährigen Frauen mit blondem Haar, weißem Hemdchen in einer Goldrahmenleiste. Biedermeier Berlin. In glattem Goldbronze-Rahmen mit Goldbronze montiert. Durchmesser, Ende 18. Jahrh. Vorb. Haar 6,9 cm. Durchm. Porzellan 11 cm. f. 9 cm. br. 750.
Ankauf am 5.11.40 von O. Hultmann, Hagen Westf. - Eberfeld, Bachstelzenweg 9 für RM. 350.—
Nipperdey

4126 × Zwei runde Miniaturbildnisse einer Dame und einer Frau, gemalt in die Innenseiten einer silbernen Schraubdose, zeigen die Bildnisse Kaiser Ferdinands III. und Ansicht der Stadt Regensburg, dat. 1643. In ovalem mit ovalem Holzrahmen. Holland, um 1650. Vorb. Haar Schwarz, Wien. 7,2 cm. f. 12,3 cm. br. 150 S.

KGM-W-Bln

4127 × Rahmen aus Holz geschnitzt und vergoldet mit Einlagen auf Hinterglasmalerei. Oberteile, Hinterglas gemalt Kassetten vertieft. Lwz. Jos. Hötzel in Hernals bei Österreich, 18. Jahrh. Vorb. Fischl, Wien. 61,5 cm. f. 47,5 cm. br. 30 S.

4132 × Tangentenpfriemel auf rundem Fuß mit Durchbrochener Wandung, blau glasiert, datiert 1658. Oberösterreich 1658. Vorb. A. Warner, Wien. 7 cm. f. 150 S.
Ankauf Antikenhandlung Böhler Juni 1937 Nr. 174

4135 × Majolikaschale auf niedrigem Fuß, rund gemalt, mit Brustbild des Apollo und Marsyas in Rückenansicht. Rechts oben die Pfeifen des Marsyas. Rez. Quando Pesaro von Apollo. Urbino Fontana Werkstatt, um 1540. Vorb. Prinzessin Löwy, Wien. 26,5 cm. Durchm. 450 RM.
Neue Münze

4137 × Gewichtstück aus Messing mit Griffknopf, hoher Handgriff und Jahreszahlen von 1784–1790 Österreich. Lindenschild u. a. Wien 18. Jahrh. Vorb. Jos. Kollak, Wien. 9 cm. f. mit Griff. 4,8 cm. Durchm. 15 S.
KGM-W-Bln

4140 × Ovales Miniaturbildnis einer Dame mit schwarzer Frisur und weißem Kleide à la grecque, bläulich-grauer Grund. Auf der Rückseite auf einer Emailplatte eine blonde Lockenlocke mit Goldstäben und kleinen Perlen ornamental angeordnet mit dem Monogramm H.P.B. auf einer blauen Tafel. Medaillon in glattem Goldrahmen passt! Frankreich, um 1810. 7,8 cm. f. 6,6 cm. br.

4141 Lorgnettefutteral aus Rindsleder, innen vergoldet, flach und oval. Inwendig „Pax et Justitia" und getriebene Blüten auf grünem Grund. Innschrift: Lorgnettefutteral um 1700. Vorb. Frau Dr. Hedwig Hartig, Wien. 7,5 cm. l. 13,5 cm. Dm. 1,5 cm. Bg. 7 S.

4143 Christus am Kreuz. Best. Böhler Nr. 564

4145

KGM-W-Bln

4147 Frühlingskartoffel auf grünem Kartonblatt. Italien, 17. Jahrh. Vorb. Julius Löscher, Wimsen. 20 cm. lg. 7,5 cm. br. 4,5 cm. H. 30 S.

KGM-W-Bln

4148 Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, des Königs Ferdinand IV. von Neapel und Sizilien, Gemahl der Erzherzogin Maria Karoline, gest. 1825, in blauem Uniformrock mit rotem Kragen, weißer Binde. Im gleichzeitigen braunen Lederrahmen mit durchbrochenen Rokokoverzierungen. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. 10 cm. h. 9 cm. br. 150 S.

Kaiseroda

Erhalten Böhler Liste 1932 Nr. 625

4149 Wandkarte, Leder und Wasserfarben auf Pergament, in großem Kreise Karte von Asien, Europa und Afrika. In den vier Ecken orientalisierende Ornamentfüllungen. Darüber Darstellung der Tierkreise mit Planetentafeln rechts und links, oben tabellenförmig geteilter Abschluß. Zwischen den beiden Kreisen in einem Streifen die kleine Inschrift: A. 141... albertin de virga me fecit in venexia. Venedig, Anfang, 15. Jahrh. Vorb. Frau von Wistinghausen, Salzburg. Literatur. Franz R. Friedl, Die Wandkarte des Albertin de Virga. Festgabe des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht für den 18. Philologentag, Innsbruck, 1912. 69,2 cm. h. 43,7 cm. br. 10.935 Virga.

4154 Platte einer Türschließe aus Messing, ziseliert. Drei mimosenähnliche Figuren auf Rankenwerk. Deutschland, Anfang 18. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. 6,7 cm. h. 15 S.

KGM-W-Bln

4155 Schwertgehänge. Schwarz und rote Seidenstoffe, stark abgenutzt, mit Goldbronzeblechbeschlägen. Klinge mit Stahl, zum Teil blau mit Gold, Fabr. Gebr. Weyersberg? in Solingen. Griff aus Goldbronze mit Kopf des Heiligen König Ludwig IX. (Capetinger), Widmung Heiliger König Ludwig IX. an König Ferdinand I. beider Sizilien. Deutschland, um 1800. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. 91 cm. Gg. 12,5 cm. br. 300 S.

4159 Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, der Herzog Ludwig von Württemberg, weißhaarig, in blauem Frack und weißer Weste und Halsbinde, den rechten Arm auf einen Tisch gestützt. Signiert. (Löwe) Augsburger, p. Im goldbronzierten Goldbronzerahmen. In einem grünen Lederfutteral mit seinem Schutzgummirohr. Wien, um 1840. Vorb. Sigmund Ehrenthal, Wien. 14,3 cm. h. 12,3 cm. br. mit Rahmen 300 S.

KGM-W-Bln

4161 Miniaturbildnis auf Elfenbein, einer feinen Dame in Linz, in vorgerücktem Alter, in schwarzem Seidenkleid mit rotem Schultertuch und gelbem Blumengewinde im Haarschmuck, sitzend einem grüngoldbestickten Stuhl neben einem Tisch mit Blumenvase. Signiert. (R. M.) Auerbach. Breiter Rahmen aus ziseliertem Goldbronze mit Blattmuster an den Ecken. Dazugehöriges violettes Lederetui. Österreich, 1840. Bemerkung dazu: Mutter der Hofschauspielerin Lotte? Vorb. Frau Felix Rosenthal-Bernays, Linz. Literatur. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Taf. 16. Erhalten am 28. 2. 1940 an Ernst Reinhardt Wien IV Rechnungsnr. 10 für 200 RM. 18 cm. h. 15,4 cm. br. 1840. 150 S.

4163 Herzförmiger Anhänger (Herzschmuck, Taf. 2) Silber vergoldet, filigran, in Herzform, Ranken, Perlstäbchen 9,5 cm. h. 5,5 cm. br.

Daniel stehen mit Reliefinschrift יהוה (Gottesname) und שלי (der Leuchtende). Silbergravierkrone mit Bügel und Ring. Jüdische Volkskunst, Berlin, 18. Jahrh. (Max Tüdor, „Hebesa" Tüdorschrift) Schrift lesbar, diese Form wäre aber gänzlich ungewöhnlich und auch unrichtig. Die Inschrift Schadai שדי ist für die Waffe gewöhnlich aber nicht der Gottesname, dieser wohl die Vermutung Tüdors stimmt, er handelt sich um ein Amulett, Kamea. Vorb. P. Werner, Wien. 150 M.

verkauft Auktion Böhler Luzern 32 Nr. 335

4164 × Jagdbeingriff in Form von zwei adossierten antikisierten Tritonen, auf deren gleicher Kopfbedeckung ein Löwe mit weit offenem Maul sitzt. Norditalien wohl Liège, 17. Jahrh. Vorb. M. Löwenstein, Wien. 9,9 cm. Cg. 225 RM

zus. m. Handum

4165 × Jagdmesserschale rund und tief, bemalt und mit Goldlüster. Innen ein Vogel und zwei Fische in durchgeschnittener Zeichnung, am Rande verbissene Schrift. Außen mit Bügelhenkel montiert. Gefunden bei Ibrahim Abdor bei Kultepe nahbord. Persien, 14. Jahrh. Vorb. Dr. Hans Wandelt, Paris. 15,2 cm. Durchm. 225 RM

Abgeglichen an Islam. Abt. Inv. Nr. 9.6379

4166 × Jagdmesserklinge, birnförmig, mit Goldlüsterierung auf zwei Seiten, zwei Jagdszenen und zwei blumen Rankenfeldern. In den weißen Feldern je eine Frauenfigur. (Jakkett). Persien, Rhages bei Teheran gefunden, 13.-14. J. Vorb. Dr. Hans Wandelt, Paris. 19 cm. Durchm. 250 RM

Abgeglichen an Islam. Abt. Inv. Nr. 9.6380

4171 × Ovaler Miniaturporträt einer Dame am Reifrock, in blauem Kleid. Schmaler feingoldener Rahmen. Deutschland (Wien?), um 1815. 7,7 cm. h. 6,7 cm br. 150 RM

verkauft Auktion Böhler Luzern 1937 Nr. 624

4172 b × Medaillon aus Bein, figürlich, Gott, und Mutter Gottes mit Kind auf reliefgepreßtem Perlmuttgrund. Gemäuerter Sockel, bemalt. Schrift in einer Kartusche. Gemäuert mit gepreßten Ranken, ebenso der Hintergrund. Fassung, Vergoldung und Perlmutterarbeit. Rückseite gelber Goldbeschlag. Italien?, 16.–17. Jahrh. Vorb. M. Lemaire, München. 9 cm. Durchm. 150 RM

Schloßkeller 5

4172 c × Medaillon. Klappschrift, Gott Vater, und Maria als Himmelskönigin. Gemäuert bemalt. Vergoldeter (Lack) Gehäuse mit Goldbeschlag und roten Federbüschen. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. M. Lemaire, München. 3,5 cm. Durchm. 150 RM

4174 × Zungenlöffel silbergegossenes Instrument, auf Silberstiel mit einem Ende der runden Platte flache Schaufel mit Gravierung auf beiden Seiten, allegorische Darstellung zum vorderseitigen Ausschnitt der Vogler und Datum 1747, am anderen Ende gebogene Schaufel zum Niederdrücken der Zunge. Deutschl. 1747. Vorb. F. Lämmle, München. 16,7 cm. Cg.

KGM-W-Bln

4176 Buch (Pergamentband, entfaltend 1. Leonhard Zubler, Instrumentum Geometricum ..., Basel 1607, mit gestochenem Titelblatt, Porträt von Württemberg und zwanzig Kupferstichen von Dietrich Meyer in Zürich. 2. Leonhard Zubler, Fabricaet usus Instrumenti chorographici ... Basel 1607, mit gestochener Titelbordüre, dreizehn Kupfern und Widmung an die Grafen von Hohenheim, mit Porträt. 3. Leonhard Zubler, Kurzer Bericht der Kriegsmaschinen, 51 handschriftliche Blätter 20,2 cm. f. 15,8 cm br.

mit Ueberzeichnungen, zugehörig zu den von Leonhard Zubler für Herzog Friedrich von Württemberg angefertigten Visierinstrument (Tiefbor Nr. 4176) der hier in Nr. 1 beschrieben und abgebildet ist. Deutschland, um 1607. Vorb. Gottfr. Benker, Lorenz. Literaturv. Max Rosenberg, Studien über Goldschmiedekunst, Wien (Altertum), 1911 S. 72 f., Abb. 139, 140. Kunst und Kunstgewerbe, Bd. XIII. S. 400.

X4177× Frauenschaustenmedaille aus Gold, valiiert. Mann mit 4,3cm Langstorm, verschlungene Hände, Inschrift, Semel Virgo et Semper" Rückseite Gottes, Was Du und ich mit einander geredt haben" (N.T. 1) „I. Sam. XX 23" Landschaft mit Baum „Jonathan", „David", Vergiss Deines Freundes nicht." (A.T.), Liv. XXXVII. Bremnitz. 18. Jahrh. Vorb. Armin Geyger, Wien.

X4179× Reliefmedaillon aus Kupfer vergoldet und graviert, 5,4cm rund. Vorderseite graviert. Maria mit Kind in Strahlenglorie. Umschrift: Salve regina misericordie vita dulcedo et spes nostra." salve. Rückseite, Kreuzbesteckter Wappenschild. Umschrift, Agnus dei miserere mei qui crimina tollis." Darunter und Kreuzbesteckter Schild (Letzteres nur). Vorb. F. Kerzenbesitzer, Wien. 1507.

Flakturm Frh.

X4180× Aquarellbild, der Künstler Augustin v. Fettenkofen und sein Freund Breidenmann im Freien stehend und rauchend. In Goldbronzerahmen. Wien, um 1850 von Augustin von Fettenkofen. Vorb. Lorenzin

Julius Schaffer, Wien. Figm. Schnabel, Wien. Literaturv. A. Weigelsheimer, Augustin von Fettenkofen, Wien 1916, S. 253, 55, 251 (Abb.) Lit. Nr. 116. Die Sammlung, Wien 1905 Sem. Nr. 5 Tg 2649 Vorb. T. 49 (Abb.)

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X4182× Tabel. Schale aus Silber mit Relief (Bez. Hirsch). Länge 97cm. lg. 13cm. br. aus Hersk, bez. Reiner L. Besitzt dem Generalfeldmarschall und Inhaber Herzog Karl zum Andenken an das Regiment (neuere Zutat!). Schiff aus Silber mit Karlsmütter. Imagine, Oesterreich. Vorb. M. Bernfeld, Wien. 300 S.

D4184× Henkel einer Schnabelkanne aus Lorenz, ornamentiert (Palmetta) gefunden beim Bau der Ferdinand-Brücke in Wien. Herlian, 5. Jahrh. v. Chr. Vorb. M. Bernfeld, Wien. 18,5cm. l. 13cm. Br.

Besitzung Böhler 1936 in 6.

aus Hirschfels

X4185× Werkstücken für Goldarbeiter. Auf vier runden Leisten von korkenzieher Säulenform, verbunden durch zwei 60cm. l. seitliche und einem Mittelstab, oben flacher Rosten 40cm. lg. mit viereckigem Deckel mit einem runden Loch 18cm. br. für das Licht und einem zweiten eyförmigen für abfallende Goldmetallspäne. Frankreich, Mitte 16. Jahrh. Vorb. Frau A. Petrovi, Wien. Literatur. Kunst. Kat. Figdor Bd. II. Nr. 606.

1973 vol. B. Fr. Schloßkeller 5 250RM

X4187× Majolikaplatte, sechseckig, damals mit einem grünen Lorbeerast, der von weissem Schriftband umschlungen ist mit der Aufschrift „Semper virens." 26,4cm. l. 15,6cm. br. Herzog, Robbia-Arbeit, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Prof. Gregg, Herzog. 75RM

Neue Münze

4188 Rasiermesser aus Bronze. Griff mit Henkel und ovo- 22cm. f.
ornamentischem Ornament. Vorb. M. Szymfeld, Wien. 15 RM

4193 Orvietoküstenkeramik, fein emailliert und reich bemalt, mit 34 cm
Reliefschmuck. Fabrikat der Montefaltra und Chrysos. 34 cm.
Tyanina, 16. Jahrh. Vorb. Imbert, Rouen.

Schloßkeller 5 1881 vorh. or 1992 v.o.l. M.

4194 Hyalithschale aus Bronze vergoldet und reliefiert. Tanzender 18,7cm.
Bacchantin. Frankreich, Mitte 16. Jahrh. Vorb. M. Szymfeld, 10,6cm.
Wien. 150 RM

KGM-W-Bln

4195 Majolikateller, klein und flach, die weiße Glasur vergraut, 15,8cm.
bemalt mit grünen Streifen, gerade und gemalt. Durchm.
Volterra, 15. Jahrh. Vorb. Fiorentini, Rom. 25 RM

KGM-W-Bln

4196 Majolikanapf, innen blau bemalt mit „Rosa" in Fraktur
und Ranken (vegetabil). Florenz, 15. J. Vorb. Wolfi, Florenz. 14 cm
Durchm.
Neue Münze 75 RM

4197 Majolikakännchen, bemalt mit einem fressenden Vogel 10 cm. f.
in rund gerechtem Feld. Faenza, um 1500. Vorb. H. Lederer,
Florenz. 25 RM

Neue Münze

4201 Schüssel mit weißer Glasur, am Rande zwei gekreuzte
Schlüssel in Gelb und Blau. Tirol? 17. Jahrh.
Vorb. Lepsenstini, Florenz.

KGM-W-Bln

4202 Majolikaschüssel, in der Mitte Brustbild und Inschrift: 44 cm.
Dianora bella pu te strugio a tute lore come Durchm.
al sole e neve al sole. I. F. (Diana bianora für dich
verzehre ich zu jeder Stunde wie Wachs am Feuer und
Schnee an der Sonne). Auf dem Rand Wellenranke mit Tränen.
Deruta, um 1540. Vorb. F. Lepsenstini, Florenz. 750 RM

Neue Münze

4203 Albarello, bemalt in Blau, Gelb, Grün und Ocker mit 19,8cm.
Aufschrift „Unguento fuco" und Brustbild mit den Buch- f.
staben VO. Gotischer Blattwerk. Faenza, um 1500.
Vorb. F. Lepsenstini, Florenz. 450 RM

Neue Münze zus. mit 4528

4208 Fünf Fayencekugeln mit Namen La Chamilla Bella,
Aloa ? D I Angelika B, La Lorenda Bella. Aus
derselben Schnur zwei Hinrichten und braunem 75 RM
schmiedeisernem Steinzug. Italien, 16. Jahrh. Vorb. A. Simonetti,
Rom

4211 Ledertruhen langgestreckig, braun. Auf dem Deckel und den 67cm. lg.
Wänden breiter gotischer Laubornament, geschnitten auf ge- 29,5cm. br.
punztem Grund. Breite Eisenbänder. Eben datiert 1474. 15cm. h.
Zum roten Leder. Deutschland, Ostpreußen, 1774.
Vorb. Baron Hansen, Bischof Augustin. 1500 RM

KGM vorhanden

E 4212 Schnitzerei

4215–4218 Vier verstärkige ungleiche Truhen schwarz und rot be- je
malt mit stilisierten Tierfiguren zwischen Felsmotiven und 37cm. br.
Ranken. Tyanina, 15. Jahrh. Vorb. Paliziani, Florenz für Nr. 4215 u. 16 45cm. h.
Löwe, Hirschkuh für Nr. 4217–18.

Schloßkeller 5

4222 Bronzebeschlag, Zierstück. Vordertail einer springenden Hinde, 9,5cm. l.
vergoldet (Hofl.). Südtschland?, 17. Jahrh. Vorb. Frl. Klemm, Wien. 7,5cm. br.
15 S.

4224 Petenglasmalerei auf Silber vergoldet und reliefiert. Anbetung 6,5cm.
der Heiden, im Hintergrunde Reiterschlacht u. s. w. Rückseite, Inschrift.
Inschrift gedeutet. Anno 1596.... Gnadt." Umfänger ital. In Rötlichen
Südwestdeutschland, 1596. Vorb. Erwin Egger, Wien. 75 S.

KQM-W-Bln

4225 Ovale Silberminiatur auf Elfenbein, der Herzoge Karl 13,4cm. l.
Ambros, Erzbischof von Gran und Primas von Ungarn, 9cm. br.
Sohn der Herzogin Ludwig, in Kardinalsgewandung mit Orden.
Hinzugelassen in den Innenrand einer roten Lederumgeb-
faßung mit Aufhängeösen in Goldbronze, grüner Futterung
und Notizbuch, auf dessen erster Seite sich eine handschriftliche
Widmung der Kaiserin Maria Ludovica, dritte Gemahlin
Kaiser Franz II., Schwester der Herzoge befindet.
Oesterreich, um 1809. Vorb. Graf Pfear, Rom. 150 S.
Verkauft Lubliner Kohlen Union 1937 Nr. 614

4228 Umfänger aus Bronze mit Spritzbaumschmalz vergoldet. 5cm. lg.
Aufgabsform mit steilem Rand und Oese. Im Feld auf 4cm. br.
blauem Grund ein Reiter, eine Mitra und Sterne.
Italien oder Tyrolien, 15. Jahrh. Vorb. Graf Ludwig Pfear, Rom.
150 RM.

Flakturm Frh.

4229 Votivpfund der Hotter Verbatim. Bronze reliefiert. 9cm. l.
Byzantinisch. Vorb. Graf Ludwig Pfear, Rom. 3,3cm.
30 S. br.

KQM-W-Bln

4230 Umfänger in Form einer halben Hirse aus Bergkristall in ver- 6,7cm. l.
goldeter Silberfassung. Auf der flachen Seite vierpassige Gräbe- 3cm. br.
schmalzglatte, Längsfigur. Vierpassiger Umfängerring.
15. Jahrh. Vorb. Graf Ludwig Pfear, Rom. 450 RM.

KQM-W-Bln

4233 Runde Bildplatte, ausgesparter Ton, im Relief Lamm mit 21cm.
Kreuzfahne (Agnus dei) in einem Blattkranz. Rückseite.
Südwestdeutschland, 16. Jahrh. Vorb. Schmenke, Salzburg.

1981 verk.

4235 Umfänger in Buchform aus Silber vergoldet und graviert. 4,5cm. l.
Auf den Deckelinnenseiten, sowie auf fünf silbernen 2,3cm. br.
Blättern gravierte Darstellungen von Heiligen,
Christophorus, Katharina, Barbara, Hieronymus, Dionysius,
Petrus, Leonhard, Margaretha, Johannes der Evangelist
Georg, Gregor. Südwestdeutschland, 16. Jahrh. Vorb. Ihle, H. Hellen.
300 S.

KQM-W-Bln

4236 Hinterglasmalerei, Marter der Heil. Katharina und 34cm. l.
ihr Tod. In vergoldetem Holzrahmen mit gegunzten 29cm. br.
S Linien. Italien, 17. Jahrh. Vorb. H. Lardini, Florenz.
300 S.
401.

KQM-W-Bln

4237 Relief

4238 Votivbild. Tempera auf Leinwand, auf Holz geklebt. 32cm. l.
Christus und die Samariterin am Brunnen, unten 21,5cm. br.
Goldgrund mit Inschrift zum Gedächtnis einer Stiftin,
Leinwand eingerissen. Vergoldeter Holzrahmen.
Oberitalien (Verona), Mitte 15. Jahrh. Vorb. Prof. Lardini,
Florenz. 150 S.

Verkauft Lubliner Kohlen Union 1937 Nr. 401

4239 Majolikaplatte rautenförmig, bemalt mit Türkenkopf nach links auf blauem Grund. Lothringen, um 1540. Vorb. Wolfi, Florenz. 16 cm. h. 12 cm. br. 150 RM.

KGM-W-Bln

4240 Kupferne Kapselform mit eingravierten Ornam. zum Ausschlagen. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. H. Heisler, Wien. 16 cm. lg. 8 cm. h.

KGM-W-Bln

4244 Spange m. vergl. Emaille.

4247 Kupferstecher auf Holz in Form einer Tapferkeit, Morgen mit Labaltiar. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Jos. Heger, Paris. 25 cm. h.

KGM-W-Bln

30 M

4248 Ovaler Miniaturbildnis des Kaisers Josef II. auf Elfenbein. Halbfigur in Lorbeerkranz-Uniform, grünem Rock mit roten Aufschlägen, hält in der Rechten den Reichsapfel. Hintergrund Architektur und Draperie. Von H. F. Füger. Profilierter Goldbronzerahmen und alte grüne Lederkapsel mit Seidenfutter. Wien um 1785. Vorb. Fink, Innsbruck. 21 cm. h. 16,5 cm. br. 225 RM

Verkauft Kohlhaas Berlin Juni 1932 Nr. 603.

4249 Verschiedene Kupfer vergoldet

4252 Zunftschild aus Kupfer getrieben und bemalt mit Zunftinsignien, oben die Initialen HBS und HB, unten Jahreszahl und Datum 1663. Deutschland, 1663. Vorb. J. Lämmle, Wimpfen. 46 cm. h. 40 cm. br.

KGM-W-Bln

4253 Hilfsrammjoch, Holz gespritzt (Relief bäuerliches Gerät) Eisenbeschläge. Deutschland, 1642. Vorb. Julius Löffler, Wimpfen. 58,5 cm. lg. 4,5 cm. br.

KGM-W-Bln

15 M

4254 Lorgnettestiele aus Kupfer vergoldet, glatt und oval

mit getriebenen Blattornamenten, innen figürl. einer fehlenden Lorgnette. Lothringen, Ende 17. Jahrh. Vorb. H. Isenthal, Wien. 3 cm. h. 12 cm. lg. 150 M.

Verkauft an Eugen Rosenau Bochum am 26.3.1940 für 200 RM.

4255 Medaille aus Silber vergoldet und graviert. Brustbild Kaiser Rudolf II. „Rudolf .... Rom. Kaiser". Umgelegter Mantel, „auch .... K. 76." In den Rand graviert: „Christoff Dillinger Herr Von Kai Maj. 1591. Ende 16. Jahrh. Vorb. Erwin Egger, Wien. 4 cm. Durchm. 75 M

KGM-W-Bln

4257 Zimmermanns-Zirkel aus Eisen mit gekrümmten Beinen, am oberen Ende Deckplatte mit figuralen Teilen. Frankreich, 16.–17. Jahrh. Vorb. Viktor Herz, Paris. 24 cm. lg. 30 M.

1967 vorh.

4257a Kleiner Zimmermanns-Zirkel, Eisen, geschmiedet, Frankreich, 16./17. Jh. 1967 vorh.

4259 Vier Figuren von italienischen Majoliken und Wappenmajoliken. Italien, 16. Jahrh. Vorb. von d'Ancona, Mailand. von Wolfinger, Paris.

4261 Ölgemälde auf schwarzer Steinplatte. Beim Zahnarzt. Der Arzt tröstet eine weinende junge Frau und weist auf eine Platte mit einem Zahn, die auf einem Tische steht. Modernes Holzgehäuse. Niederlande, um 1600. Vergl. den Stich von Abr. Bosse, Abb. im Racinet, le costume historique, V. Blatt FD (314). Vorb. Perati, Turin. 23,5 cm. h. 22 cm. br.

1981 vorh. dr

4262 Lorgnettenband. Roter Maroquinleder mit Goldpressung. Rundbordüre und Ranken mit Goldstäben. Vorne gepresster Rand. 28,1 cm. h. 21 cm. br.

Mittelstück aus Ranken. Im Zentrum Rosette und zwei Löwenmasken. Anfang 18. Jahrh. Vorb. Ginsle, Wien.

1970 vorhanden 1981 vorhanden Schloß Zützen (Kasel-Golzig) H a-b 33 S.

4262 b Bucheinband aus braunem Leder mit blindgepreßten Bordüren und goldgepreßten Aufschriften, oben Schuldt Buch No A und Hausmarke, unten Jahreszahl 1594. Deutschland, 1594. Vorb. Gedon, München. 35,5 cm. h. 24 cm. br.

Schloß Zützen (Kasel-Golzig) 1970 vorhanden 1981 vorhanden ok

4265 Miniaturbildnis, oval, des Erzherzogs Leopold V. von Oesterreich, Bischof von Straßburg und Passau, 1586–1632, Gatte der Claudia von Medici, Bruder Ferdinands II. etwa 22–23 jährig in schwarzem Habit und Barett, blauer Grund, Goldrand. Gouache auf rechteckigem Pergamentblatt Deutschland, 1608–1609. Vorb. Regierungsrat Mančik, Wien. 8,6 cm. h. 6 cm. br. 150 S.

4274 Ovale Silbermedaille in Buchskapsel, auf der Medaille Bildnis Josephs I. als König von Ungarn. Auf der Rückseite ein symbolischer Baum und Landkarte mit den Städten Esseg, Ofen, Wien und Preßburg, als Umschrift ein Bibelwort. Signiert F.K. Auf der Buchskapsel Reliefs: „Die Früchte von Kriegen" und „Die Hoffnung zum Siegen." Abbild einer Medaille von 1687 auf die Erblichkeitserklärung der ungarischen Krone im Hause Habsburg (vergl. R. Domanig, Portraitmedaillen des Erzhauses Oesterreich, Wien 1896 nr 222). Nürnberg, 1687, von Friedrich Kleinert. Vorb. Julius Böhler, München. 9,3 cm. h. 7,8 cm. br. 300 S.

4275 Ovales Miniaturbildnis des Herrn Ernst Eugen von Görlitz, 1806 gegraft, in blauer Uniform mit roten Aufschlägen, im Hintergrund Landschaft. Signiert. Nanette Rosenzweig. Glattes Feingoldrähmchen. Deutschland, um 1840, Nannette Rosenzweig, vermählte Windisch, Schülerin Fügers. Vorb. Max Glückselig, Wien. 9 cm. h. 7,5 cm. br. 75 S.

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 616

4276 Kassette aus Eisen, rechteckig, auf dem Deckel und den Wänden geätzt, oben zwei Reiter, an den Wänden Judith, Lucretia, Fides, Justitia und zwei Frauenköpfe, gerahmt von feinem Rankenwerk. Kugelfüße. Schloß in der Mitte des Deckels. Süddeutschland, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Frau Eichenauer, Wien. Literatur. Verst. Kat. Figdor 1930 Bd. V. Nr. 358. 11,5 cm. h. 19,5 cm. lg. 11 cm. br. 450 RM

KGM-W-Bln

4279 Schlüsselkasten, lederbespannt mit Metallbeschlag, darauf Allianzwappen des russischen Staatsrates von Viollier und seiner Gattin, geb. Gräfin Draskowitz. Bez. P.E.W.A, Bern 1835. Im verschließbaren Innern zwei Reihen von Schlüsselhaken. Schweiz, 1835. Vorb. Frau Bertha Kurtz, Wien. 30,5 cm. h. 28 cm. br.

4280 Bauchige Flasche aus Kupfer mit zwei bandförmigen Griffen, an der Wandung Blattornamente und senkrechte Rieffelung. Italien, 17. Jahrh. Vorb. Frau v. Nunnenmacher, Wien. 23 cm. h. 24 cm. br.

verkauft an Kas. Dr. O. Nutert, Charlottenburg Reichsstraße 102 am 15 März 1940 für 120 RM.

4281 Kreuz aus vergoldetem Silberdraht mit kaltem Email. Das Golddrahtkreuz bildet ein Gehäuse in dessen Inneren ein geschnitztes Buchsbaumkreuz steckt. Crucifixus, Maria mit Kind. 12,6 cm. h. 3,9 cm. br. 4,4 cm. Durchm.

Schloß mit Knöpfen. Fuß mit Knorpelwerk, gepunzt. Ursprüngl. wohl dazu. Entstanden, 17. Jahrh. Vorb. Rosenstrauß, Wien. 300 S.

Verkauft Auktion Dorotheum Wien 1937 Nr. 328

X 4285 X Engelkopf Trinkgefäß? Kopf farbig, Flügel und Gewand vergoldet, eine Zapfel abgebrochen. Deutschland, um 1760. Vorb. A. Warner, Wien. 120 cm. hoch. 30 S.

Schloßkeller 5

X 4286 X Zunftstab der Uhrmacherzünfte, Griff vernietet, am Fuß Meistermarke, mit rotem Samt unterlegt, auf der Knaufseite Namensinschrift, Zunftzeichen und Datum, in Holzkasten aufbewahrt und mit bemaltem Futteral. Deutschland, 1785 33 cm. lg. 75 S.

KGM-W-Bln

4288 a u. b Zwei ovale Porzellanbildnisse in Gips modelliert. Brustbilder einer Frauenperson unter Glas in vergoldeter Bronzerahmen mit Passepartout. Deutschland, um 1780. Vorb. Franz Bretfeld, Wien. 11 cm. h. 7,4 cm. br. 90 S.

X 4290 X Zuf. Vier Konzertbuch Textilien. Nr. 42 90 S.

in Verwahrung verblieben

X 4292 X Obstvorlegelöffel und Silber vergoldet, ein viermarkig durchgeschlagener Rand ohne Löffelschale, der Griff breitet und mit Beschlagwerk verziert. Frankreich, um 1700. Vorb. Albert Warner, Wien. 18,2 cm. lg.

KGM-W-Bln

4294 X Brotkorb aus Kupfer mit Schraubenverschluß und Zinn. An der Wandung stilisierte Blattornamente und Namensinschrift. Johannes Adalbert, 1700. Deutschland, 1700. Vorb. Franz Hirschmann, Wien. 28 cm. h. 17 cm. br.

Verkauft an Wes. Dr. O. Hulert, Charlottenburg, Kurfürstendamm 107. am 15. März 1940 für 150 RM.

X 4296 X Hochzeitsdokument mit Zinnmedaillen der fürsten Rasumowsky, aufgeklebt auf ein zusammengefaltetes Pergament, auf die Verbindung der Familienwerken gestaltig auf einer Seite Wappen, auf der anderen: Prince Rasoumoffsky gestattet mit Unterschrift der Marschallamtsvorsteher Freiherr von Prokesch Chlumczansky. Wien, 1827. Vorb. Armin Hofner, Wien. 18 cm. hoch, 20,4 cm. br. 3,5 cm. Durchm. 22,50 S.

X 4297 X Meisterstück einer Gürtlerin, Lederriemen, Bronze, gepunzt und reliefiert. Kugelförmige Schnalle und andere Durchbrochene Zierraten. Hochzeitsjahr 16[illegible] (Punkte). Deutschland, 1670–80. Vorb. [illegible], Wien. 41 cm. lg. 5 cm. br. 30 S.

KGM-W-Bln

X 4301 X Majolikaplatte vertieft, auf dunkelblauem Grunde bemalt mit Darstellung Mariens. Unter einem Rundbogen auf Säulen stehend. In der Mitte der hohe Priester, Lehrer Pivotor um 1520. Vorb. R. Hrdmil, Leipzig. 25 cm. lg. 13,2 cm. br. 3000 S.

KGM-W-Bln

X 4305 X Kommunalbüchse in Form einer zusammengeschlossenen Tonne, Buchsholz geschnitzt, vom Deckel zum Einwurf für Münze, Kommunion von Liebesgaben bei der Trauung benutzt. Frankreich, 17. Jahrh. Vorb. Louis Mohl, Genève. 13,3 cm. lg. 10,7 cm. br. 5,1 cm. h. 30 S.

Verkauft Auktion Dorotheum Wien 1937 Nr. 437

X 4307 X Klosterfaß aus Buchsholz geschnitzt mit Reifen von Bemalung, worin der Gekreuzigte zwischen Maria und Johannes, stilisierter Ziegelgriff, der in Blattwerk ausläuft. Frankreich oder Niederlande, um 1500. Vorb. Louis Mohl, Genève. 20 cm. h. 14 cm. br. 30 S.

Neue Münze

Zettel geschrieben

4317 Tisch aus Nußholz. Die Platte auf einem Kreuz ruhend, das durch fünf Löwenfüße an den Enden und in der Mitte getragen wird, die seitlich durch zwei Kreuze und einen Mittelstreg verbunden sind. Kugelfüße. Frührenaiss. 16. Jahrh. Vorb. Louis Rosl, Jewik. Kunst Literatur: Kunst. Kat. Figdor 1930 1933 vol. B. 56 Lw. II. Nr. 579. 375 ORM

4326 Kapelle

4328 Türklopfer aus Bronze, hufeisenförmig durch zwei Delphine gebildet, die in ihren Mäulern unten einen Ring als Handgriff halten. In der Mitte stehender nackter Putto (linke Hand und rechter Oberarm abgebrochen). Oben zwei Mauergenienköpfe. Venedig, um 1575. Vorb. Oskar Lowey, Wien. 1500 RM

4329 Holzbüste für Büchse (Brust-Brecher) bemalt, rund. In der Mitte silhouettierte Blumen und Früchte. Englische Typus. Rand, Ornamente und verschlungene Bänder. Der Kopf wurde nachträglich auf die unbemalte Seite gelegt. England, 1. Hälfte 17. Jahrh. oder 19. Jahrh. Vorb. Murray Marks, London. Literatur: Brit. Mus. guide to the mediaeval room. London 1907 p. 41 plate III beschr. p. 245. 13,8 cm. Durchm. 30 S.

4330 Kopfreif. Fürstin Leontina v. Fürstenberg, geb. Gräfin Rhedey, morganatische Gemahlin Herzog Alexanders von Württemberg, Mutter der Herzogin von Teck, Großmutter der Königin Mary von England gest. 1841. Um 1830. Vorb. F. Zenker, Wien. Literatur: Alt-Wiener Miniaturen. Wien 1923. Taf. 25 (Abb.) 21,4 cm. h. 19,2 cm. br.

Abgegeben an die National-Gallerie gegen Quittung 11.12.36 Bohle 755

4339 Leinwand. Diese Bezeichnung Textilien. Nr. 22. 3.II.45 verbrannt 15 S.

4338 Messingschalen mit hochgetriebenem Wulst, Blattornamenten und Inschriftband. Nürnberg, 17. Jahrh. Vorb. P. Wandlinger, Wien. 48 cm. Durchm. 150 S.

4337 Reichsapfel Insignien der K. K. Gen. Nr. 342-1936

4345 Bildteppich. Diese Bezeichnung Textilien. Nr. 243. Flandern 7500 RM

4347 Bezeichnet die Linienbreite

4348 Reiterstatuette aus Zinn vollplastisch. Feinarbeit. Im Typus des Reiterstandbildes der hohen Verbündeten Europas gemacht. Vorwärts. „Gloria." „Hier Thaten bewundern Völkern." „1815" Friedensgöttin mit Füllhorn und Ölzweig in Landschaft. Teil des Fußes abgebrochen. Um 1815. Vorb. F. Hattmar jun. Innen auf Papier, zwölf Darstellungen der Jahre 1815 und Inschriften. Darin gestochene kreisförmige Porträts mit Namen und Büchlein die Beschreibungen der Bilder enthalten. Beschreibung der Medaille, Verleihung in Silber. Nürnberg, 1815. Vorb. Frl. Blum, Wien. 9,5 cm. h. 7 cm. br. 5 cm. Durchm. 150 S.

4351 Bedeutend, als Vergleichsstück adjustiert 37,50 S.

4362 Tischuhrgestell mit Schlagwerk. Messingkugelfuß mit eisernen Tischfüßen, eisernem Balle mit würfelförmigem durchbrochenem Gehäuse. Innen Zifferblatt mit großem Zeiger, der bis 100 Stunden anzeigt und kleinem, der die Hundert zählt. Um Gehilfen Arzt in Wien. 17.–18. Jahrh. Karl Figdor. „Ärztliches Instrument zum Zerschneiden." Von anderer Seite „Zu Aderlaßzwecken beim Aderlassen." Vorb. W. Herzfeld, Wien. 17,2 cm. h. 12,2 cm. br. 15 S.

D 4364 × Kleines Messingschild mit getriebenem Hirschgeweih und Signatur: Viktor Tilgner fecit (1844–1896). Deutschland 19. Jahrh. von Viktor Tilgner (Hirschgeweih) Vorb. W. Zaunfeld, Wien. 19,2 cm. h. 16,5 cm. br.

Behauft Bibliothek Köhler 1956

Abgegeben an die National-Galerie (B 246)

X 4365 × Messerheft aus Holz, viereckig, die Kanten mit Hornfolz, dazwischen Elfenbeineinlagen mit den Wappenangaben der Leipziger, Nürnberger, Frankfurter und Pariser Messe, ferner mit graviertem Ornament. An einem Ende Eingriff, darauf die Worte: „Ursula Wainerin, anno 1672 und eine Devise. Deutschland, 1672. Vorb. Nürnberg Museum, London. 30 S.

Kalserode

KGM-W-Bln

D 4367 × Aquarell. Kinderbegräbnis von Polnescies. Lindenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Um 1830. Vorb. Hilferding, 75 S. Wien. 23,8 cm. h. 20,3 cm. br.

Köhler 256

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

D 4373 × Ovales Miniaturbildnis des Cesare Alfieri, Marchese di Sostegno, italienischer Minister und Staatspräsident (1799–1869) in blauer Uniform mit Orden und Goldtressenlitzen. Signiert von Lall. Frankreich, 1824, Rodolphe Bell. Vorb. Fürst Matfilda Odiguar geb. Lissin, Salzburg. Fürstin Matfilda Schwarzenberg, Wien. 12,8 cm. h. 9,6 cm. br.

Vergl. das Porzellanbildnis von C. Raimondi (1869). 150 S.

Behauft am 5.11.40 an den Deutschen Kulturrat Hauptstadt-Ehrenfeld Buchhandlung für RM 500.–

X 4374 × Ovales Miniaturbildnis des Petrus Gembicki, Bischof von Krakau, in schwarzem Talar mit weißem Kragen. Glatter Messingrahmen. Krakau, Mitte 17. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, München. 4,8 cm. h. 3,7 cm. br. 75 S.

X 4376 × Miniaturgemälde, rundes Holzmedaillon darauf auf grünem Grund junger Mann (Hellgelb) auf rotem Pferd, über ihm Spruchband: „Ost gat mir min wirder fis, den ich in Hütte mit ganz fur fis." Peter Rand. Nürnberg, 16. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, München. 15,5 cm. Durchm.

X 4378 × Majolikateller, bunt bemalt mit Groteske, darin von Rankenwerk gehaltene Wappen. Henne und Stark von Rankenhof. (Katharina Henne 1596–1632 heiratet 1614 Jacob Stark). Urbino 1614. Vorb. Graf Dessenheim-Lützheim. 24 cm. Durchm. 150 RM

Neue Münze

D 4379 × Tischkantleuchter mit Schraubenschaft, bronzegegossene Tierfiguren mit aufgelegten Blumen. Oberösterreich? 17. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, München. 19 cm. h. 15 S.

behauft Köhler Juni 1951 für RM 100.– Nr. 130

KGM-W-Bln

X 4383 × Lederkoffer aus Leder mit rundem Deckel und viereckigen Seitenteilen für Wasser und Kabel, verziert mit gegossenen Lederbeschlägen. Burg Stahnberg 1701 I.S. Ortenburg, 1701. Vorb. Alb. Werner, Wien. 26,5 cm. h.

150 RM

1970 vorhanden / 1987

Schloßkeller 3

X 4386 × Majolikavase, darin blauer Schild mit gelbem Dreiecksmuster, zwei weiße Rosetten und verschlungene Buchstaben. Lucas Florentz, Robbiawerkstatt, um 1500. Vorb. A. F. Lucas Florentz Nürnberg. 29 cm. Durchm.

Neue Münze

500 RM

X 4388 × Koffertasche, Musterkoffer einer Lederbinderei mit braunem Kalbleder bezogen, auf den Schmalseiten mit Lederschlaufen. 37 cm. lg. 24 cm. br. 23 cm. h.

Einbandornamenten in Gold- und Blindpressung verziert. Auf dem Deckel, Jacob Christoph Wein 1557. Im Innern diverse abgebrochte Klöster einer Lobgedicht. Deutschland, maschinell Deutsch, 1557. Vorb. A. F. Ebert, Wien. 225 RM

X 4390 X Votivbild. Vita Lorenzetto Zaytilian. Nr. 10. 15 S.
3. II. 45 verbrannt

X 4391 X Prozellanrahmen mit Henkel. Deckel und Fußbeschlag mit ostriabarem und ungünstigem Bürger. Wandung und Fuß eingezogen, Wandung ausgeweitet, Henkel ?-förmig. Werkstatt in Untergeschirrblau, Fleischrot und Gold. An der Wandung lambrequinartige Gehänge, auf der Wandung Lambrequin und große Kronenblüte, Kapselschen und Kürschlösser als Füllstücke. Auf Deckel und Fußbeschlag bewerkte Blattkreuzschienen. Sign. um 1700. Füllung Deutsch oder Italienisch. Vorb. Viktor Schnabel, Wien. 19 cm. h. mit Deckel. 30 S.

X 4392 X Wetterfahnen Kalligraphiertafel, bunter Papierrahmen. In Tusche zahlreiche Devotionsbilder und Kalligraphien, in der Mitte Hochmedaillon mit Agnus Dei und dem Namen Benedikt XIV. (1740-58). In der Rückseite Fragmentkopie, Devotionsbild Darstellung einer Heiligenfamilie. Rom? 1740. Vorb. F. Lämmle, München. 30 cm. Höhe. 30 S.

O 4395 X Ovales Miniaturbildnis in Hinterglasmalerei. Brustbild in Rüstung mit Allongeperücke, vor grünem Vorhang, in goldgepreßter Lederkapsel. Deutschland, Ende 17. Jahrh. Vorb. Josef Alfons Schnorr-Carolsfeld, Leipzig. Füllung Viktor Georg 11 cm. h. 9 cm. br. 30 S.
Verkauft an Alfred Kaufmann Berlin W. 8 Behrenplatz 3 am 2. 3. 1940 für 100 RM

X 4399 X Silberne Dose, rechteckig, auf dem Deckel graviertes Löwenpaar mit Handwerkszeug, Lanzenblatt, Weinblatt, Winkel, der Besitzer Johann Pfeiling, Zirkenschneider in Pfeiling, unten Lebensinschriften. Niederösterreich, 1796. Vorb. A. Schmidt, Wien. 7,6 cm. lg. 5,8 cm. br. 75 S.

X 4401 X Wappenschrift in grünem Lederband in Pergament mit Goldornament. Inhalt: Louis d'Auersperg, An meine Louise, mit Gedichten und Zeichnungen. Wien, Anfang 19. Jahrh. Vorb. F. Kende, Wien. 1970 vorhanden 1381 verk. 07 12 cm. h. 8 cm. br. 45 S.

X 4402 X Kartenbrücke. Vita Lorenzetto Zaytilian. Nr. 48.
Verkauft Dr. Fabian Berlin Juni 1937 Nr. 338 15 S.

X 4404 X Lavoirbeschlag vergoldet, Kartuschenwerk. Italien, 16. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, München. 20,5 cm. l. 13 cm. br. 15 S.

O 4405 X Ölgemälde. Bildnis einer sitzenden Frau. Bez. J. H. Schramm. In vergoldetem Holzrahmen mit Kartuschenwerk, gleichzeitig. Wien 1837 von J. H. Schramm. 37 cm. h. 32 cm. br. 75 S.
Erben 721

X 4407 X Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36
Skizzenbuch des Malers August von Pettenkofen, in Rotleinenband, mit 31 Blättern in Bleistift, Kreide oder schwarzer Kreide, vorwiegend von Pferden und Figuren nach der Natur und nach volkstümlichen Gemälden der 17. Jahrhunderts, sowie nach Künstlergenossen und Objekten im Louvre. Ostermarsch, 2. Hälfte 19. Jahrh. Vorb. H. Hirschler, Wien Auktion von Pettenkofen Nachlaß, Wien (Wawka) 13. I. 1890. Literatur: A. Weixlgärtner, August Pettenkofen; Wien 1916, 2. Teil Vorl. Nr. 2744 (mit Verzeichnis der Skizzen). 75 S.
Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

4409 x Türgr, Prinz Johann Nepomuk, Hofmarsch

4411 x **Löwe.** Stück aus Elfenbein geschnitzt. Löwenkopf, die Mähne der Männchen in einer anderen Weise als Löwenköpfe gewöhnlich (mittels Fell- Löwenkörper). Hervorragende Arbeit. Fassung modern. Zweite H. 17. J. wohl Tiroler, Typus um 1600. Vorb. Mandlinger, Wien. KGM-W-Bln — 22,5 cm. H. 7,7 cm L. 150 S.

4414 x **Weibliche Figur** aus Holz geschnitzt, Relief, La Pudeur[ence] mit drei Kindern. Nordfrankreich, Anf. 18. J. Vorb. Lepsius, Wien. 1981 verk. — 5 cm. f. 14 cm. br. 30 S.

4415 x **Barockbecher** aus Horn geschnitzt mit Silberbeschlag. Silber graviert. Barock. Wildtiere, Räuber, Tiere in Rocaillen und Landschaft. 2. Hälfte 18. Jahrh. Vorb. Lepsius, Wien. KGM-W-Bln — 13,5 cm. H. 8,8 cm. br. 30 S.

4418 a-d x **Vier Imagerlbilder** der Müller und Bäcker. Messing, gegossen und ziseliert. Deutsch. 1667. Vorb. Jos. Lenger, Wien. — 22 cm. H. 150 S.

4422 x **Zwölf Miniaturbilder** der Fürstin Auersperg in jugendlichem Alter, in reifem Lebensalter, ernstem Lebensabschn. Signiert. F. de Lützendorf 1817. In schmalem vergoldetem Rahmen mit Aufhängering. Franz, 1817. Vorb. Albert Loos, Zeglitz. Literatur. M. Leo von Lützendorf, der Maler und Radierer Ferdinand von Lützendorf, Frankfurt a. M. 1906 S. 183, nr. 878. — 8,2 cm. H. 7 cm. br. 150 S.

4423 x **Kuh.** Viehe Rohrzeichnung Faxtilian. Nr. 56. in Vogelmuseum verbrannt — 45 S.

4424 x **Hirsch** aus Bronze vergoldet, 19. Jahrh. Vorb. Schenker, Wien. Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 384 — 35 cm. H. 8 cm. br. 150 S.

4426 x **Kolbenfaust.** Holz geschnitzt und vergoldet, beklebt mit Glasflüssen, der eine von Hirschhorn, besetzt mit fünf Ovalsteinen, von oben hängend fünf Türen mit Metallgewichten. Deutschland, 1. Viertel 18. Jahrh. Vorb. Jos. Hollert, Wien 1981 verk. ca. — 47,5 cm. H. 24 cm. br. 45 S.

4431 x **Gemalte Pergamentrolle** auf Leinwand gezogen mit einem Krönungszug vieler Fürsten, darunter Markgraf Christian von Brandenburg, Graf Albrecht, Herzog Johann Georg von Sachsen, Adliger, Soldaten und Reiter, sowie allegorischen Wagen mit den Planeten u. s. w. zahlreichen Tiere u. a. Norddeutschland, 1. Hälfte 17. Jahrh. — 57,5 cm. br. 17,3 cm. br. 14,3 cm. br. Fagius. 729 RM

4434 x **Kuh.** Viehe Rohrzeichnung Faxtilian. Nr. 43 in Vogelmuseum verbrannt — 45 S.

4435 x **Kleine Gewürzmühle** aus Messing, zylindrisch mit gerippten Ornament, gestiftrand. 17. Jahrh. Vorb. Dr. H. Löwenau, Wien KGM-W-Bln — 21 cm. H. 15 S.

4437 x **Gemalte Zeichnung,** Hans am Brunnen. Lez. A.P. Zirmaholzgasse mit schwarzen Feder. Mitte 19. Jahrh. von A. v. Hattenkofen. Vorb. Schenkel, Wien. Gräfin Hoke, Wien. Literatur. Weigl-Gärtner, A. v. Hattenkofen, Wien 1916. — 26,3 cm. H. 18,8 cm. br. 150 S.

Böhler 759

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

4438 x **Gemalte Bleistiftzeichnung,** Zigeunerknabe, Brustst. Lez. A. Hattenkofen 853. In Goldbronzerahmen Holzgesimse. — 17,3 cm. H. 9,8 cm. br.

Osterreich 1853 von Ung. w. Jettankofen. Vorb. Gräfin Korb, Wien. Vizm. Schnabel, Wien. Literatur. Weigelsheimer, Adelige Jettankofen, Wien 1916. Kat. Nr. 174. 150 S.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X 4438a × Fischerin. Siehe Bronzestatuette Faustina. Nr. 260 im Tauschwege veräußert 250 RM

X 4439 × Schnerwall, Ziegenau. Lez. rechts unten. Jettankofen 55. Zu Birnenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Um 1850. 30,5 cm. h. 22 cm. br.
Vorb. Vizm. Schnabel, Wien. Gräfin Korb, Wien.
Literatur. Weigelsheimer, A. v. Jettankofen, Wien 1916. 150 S.

B 258

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X 4441 × Vorlegeschloß auf Kupfer mit Emaillemalerei, viereckig, mit runden Bügeln. Auf der Vorderseite Kämpfe wilder Männer in Grisaillemalerei mit Gold auf schwarzem Grund. In den Bügeln je ein Profilkopf. Lez. P.R. Limoges, Mitte 16. Jahrh. von Pierre Raymond. Vorb. Graf Clemens Lamberg, Linz. 450 RM 8,6 cm. h. 8 cm. br.

Flakturm Frh.

X 4444 × Querschnitt in Perlmutter, in der Mitte im Oval die Kreuzigung Christi, ringsum reiche Ornamentik, darin zehn Medaillons der Passion, meist von roter Schildpatt-Umrahmung mit Kammanlagen und Schildpatteinlage. Klosterarbeit? Anton Wilhelm Mömark, Nürnberg? Anfang 18. Jahrh. Vorb. de Nissle Graciaux, Namur. 15 S. 19 cm. h. 16,5 cm. br.

Schloßkeller 5

X 4445 × Wieder-Eingang. Spitzbogig auf Silber zum Teil vergoldet, durchbrochen und graviert mit Bäumen, Ranken, Früchten und Vogelpaaren, zweiteilig, ohne Marke oder Beschau. Niederlande, 16. Jahrh. Vorb. Jos. Pallak, Wien. 30 S. 22,8 cm. h. 39 cm. br.

KGM-W-Bln

X 4446 × Wappenschild aus Holz geschnitzt und bemalt, im schwarzen Feld breiter goldener Querbalken, darin gekrönter schwarzer Adlerkopf. In Rahmenkartusche mit geschnitzten, vergoldeten Ranken. Deutschland, Ende 17. Jahrh. Vorb. Alb. Warner, Wien. 44 cm. h. 30,5 cm. br.

Verbringung Böhlen Leipzig Inv. Nr. 425. 15,

X 4451 × Rahmen aus Holz geschnitzt, schwarz und gold. Blattwerk. Ovaler Ausschnitt mit rotem Samt, darin fliegend vergoldeter Bronzemedaillon, oval, im Relief Mann mit Turban, Umschrift (ר"משה בן מ"מון ורמבם) Rabbi Moseh ben Maimon (R. ab. B. H.) Rückseite ziseliert, Löwe mit Drachen, Umschrift, vincit leo de tribu Juda 17. Jahrh. Vorb. Alb. Warner, Wien. 23 cm. h. 19 cm. br. 7,2 cm. h. 4,7 cm. br. 450 S.

Verkauf Lehrich Berlin Juni 1937 Nr. 408

X 4452 × Ovaler Miniaturbehälter, Öl auf Holz, dessen Größe Hz Hz tauschiert gab. Lemoffy, 1754–1831, in rotem mit Perlen und Blumen besetztem Kleid und gepuderter Frisur. Rahmen aus Goldbronze in Form einer Lorbeerkranzes mit bekrönender Vase. Auf der Rückseite Inschrift. Frankreich, um 1780. Vorb. F. Wendlinger, Wien. 18 cm. h. 13,7 cm. br.

Verkauf durch Kunsthandlung Wien IV Blechturmgasse 10 an 3007 für 800 RM am 28.2.1940.

X 4455 × Spindelgitter einer Uhr aus Bronze vergoldet und graviert. Auf einer Seite vier Jahreszeiten, auf der anderen Rankenwerk, unregelmäßig durchgeschnitten, Löcher, Lange. Um 1580. Vorb. Rosenberg, Paris. 7,3 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

X 4456 × Schlüsselschild für Flurbeschlag? aus Bronze vergoldet mit Grubenschmelz. Auf Spindelgitter mit Öse und Schraubenlöchern 4 cm. h.

ein Schloß mit vergoldetem Schild und Wappen auf beiden Seiten. Frankreich, 14.–15. Jahrh. Vorb. Viktor Gay, Paris. Literatur: Victor Gay, Glossaire archéologique 1887 I p. 136. 150 RM

Flakturm Frh.

X 4457 X **Schlüssel** aus Bronze vergoldet und graviert, durchbrochen 7,5 cm. lang. Griff mit Wappen, steigender Löwe nach links. Zinkstift 3,5 cm. br. Anhängt mit eingraviertem Wappen des Pilgers auf den Kreuzzügen. Byzantinisch-maurisch, Mitte 14. Jahrh. Vorb. Hofmeister, Paris. 150 S.

X ~~4460~~ X **Ring**. Siehe Konzessionsbuch Faytilien. Nr. 41. 15 S.

in Vogelsang verbrannt

X 4461 X **Rosette** aus Messingblech mit graviertem Blumen auf einem Spiralband mit getriebenen Vögeln. Am Rand der Scheibe graviert Blumen, die Initialen H. S. um einen Reichsapfel und die Inschrift: Hans Sievo= genus Stark in Nürnberg 1685. Nürnberg, 1685. Vorb. Spitz, Wien. 104 cm. g. 10,5 cm. br. 90 S.

O 4464 X **Vogelbolzen** aus vergoldeter Bronze, zweiteilig aufsteckbar, hohl, länglich. Die beiden Hälften durch Zwischenstecksitz in der Mitte zusammengehalten mit feiner ovaler Zisilierung. In altem, goldgegrabenen Futteral aus rotem Leder. Frankreich, um 1800. Vorb. Heinzelitz, Wien. 9,2 cm. lg. 3,5 cm. s. 150 S.

verkauft Lichtbild Dobler Juni 37 Nr. 311

X 4470 X **Trinkschale**, ostasiatisch, aus braun glasierter Tonware mit Resten von silbernem und goldenem Leder im Fischgrätmuster. Ringgriff? 18. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 11 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

X ~~4471~~ X **Dorfe**. Siehe Konzessionsbuch Faytilien. Nr. 262. 325 RM

in Vogelsang verbrannt

X 4472 X **Hochrelief** Holzrose. Wappen in Lemberg, im Hintergrund die St. Georgskirche. In braunem Holzrahmen. Österreich, um 1800. Vorb. M. Blumka, Wien. 46 cm. h. 64 cm. br. 750 S.

4473 Versteigerten Löwe + Kalb verkauft Dobler Nr. 343

6 Abgegeben an die National=Galerie gegen Quittung 11.12.36

X 4475 X **Ölgemälde** auf Pergament, ovale. Vorderseite, Brustbild der Hl. Johanna Pfeilzy Josefy von Spanien mit Krone, lesend hinter einem Lesepult. Rückseite, Allegorie auf den dargestellten, dat. 1726. In Messingrahmen. Oberitalien oder Südniederland? 1726. Vorb. Helmwart, Wien. 37 cm. h. 25,5 cm. br. 750 S.

X 4478 X **Vase**. Siehe Konzessionsbuch Faytilien. Nr. 28. 30 S.

in Vogelsang verbrannt

X 4479 X **Hochrelief Johann**, Halbfigur, bronzefarbig getönt. Lbg. am Testament finden Briefe Wien. Wien, um 1850 Vorb. Hollak und Wintermitz, Wien. 45 cm. h. 16,5 cm. br. 16,5 cm. t.

X 4482 X **Hochrelief**, Holzrose. Kirche bei Kittsee, Burgenld. Kirch= holzschnitzerei. Um 1815. Vorb. R. Spitzl, Paris. 29,5 cm. h. 37 cm. br. 450 S.

Abgegeben an die National=Galerie gegen Quittung 11.12.36

L 4485 **Große Trinkkokosnuß** auf Fußrose mit ringsherum Silberfassung, bemalt mit Grün, Gelb, Rot und Braun. Die Darstellung bezieht sich auf den Weinbau. Lbg. Martin Fischer, Grundbesitzer in Hochfeldkirch = Margarethen Tirol. Gefertigt 1763. Marke HH. Vorb. Mandlinger, Wien. 28,5 cm. h. 750 S.

D 4486 × **Wappenschild** der Freiherren von Enzberg auf Lindenholz geschnitzt und bemalt mit vergoldetem Rand. Im Felde zweier schwarzer Ring. In der Zehnziner derselbe Ring, auf einem Kissen. Schwarze Decken. Württemberg, Ende 17. Jahrh. 5.7
Vorb. Alb. Warmer, Wien. — 40 cm. h. 35 cm. br.

Verfügung Böhler Bücher Nr. 424

K 4487 × **Schmalkalden** auf Leinwand. Perspektivisches Schwarz, Roger nach dem Holzschnitt von 1527. Um 1800. Vorb. F. Lamb, Wien. Literatur: J. Glück im Jahrbuch der Kunsthist. Sammlg. der Allerh. Kaiserhauses XXVIII 1909, S. 7. Abb. 1, Schwarzspitzschnitzen. — 54 cm. h. 42,5 cm. br.

Bes. Nr. 3 III 2659

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

L 4489 × **Reliquienkreuz** in Form einer ovalen Ausschnitzarb. Ebenholzring mit Silberbeschlägen, Blattwerk, zwei Gekreuzigten fazettiert geschliffen. Innen Knochensplitter auf Leinen, Goldbronzeverschnur. III^mo DNOD Cristoph Phil. C.A. Lichtenstain [illegible] Praefecto." Andere Seite, getriebener Silberverschluß, Wappenbezeichnung „Congregativ Mai Acad B.M.V. adnunciatae Ingolstadii 1662. Erzogen 1662 Christoph Philipp Graf Liechtenstein 1662 zum zweiten Mal der marianischen Kirchenkongregation (Medaver annales Ingol. tead vol. II (1782) p. 352 ibid p. 357 die Familie Liechtenstein zu Castelcorn = tirolischer Adel (L. Schönherr Nr. 750 übergesiedelt 1762, wurde zu Podstatsky - Liechtenstein. Vorb. F. Schenbal, Wien. — 9,8 cm. h. 8,1 cm. br. 15. Jh.

KGM-W-Bln

L 4493 × **Deckelkanne** aus Kupfer, birnförmig mit graviertem Bildnis der Zaren und dem russischen Reichsadler, zwischen Schuppen- und Blattornamenten, oben Lorbeer- — 25 cm. h. 17 cm. Durchm.

Neue Münze

mit gravierter Inschrift. Rußland, 18. Jahrh. Vorb. Lippert u. Schick, Wien.

7494 × Zunftschild der Klosterneuburger Schlosser. — 75?

D 4498 × **Uhr**. Gehäuse aus Messing, Gerätförmig mit gewölbtem Aufhängevorrichtung, Oberteil (Glas gesprungen), Rückteil mit Schalllöffnung. Von der Werksbekrönung fehlt eine Marke verbeult, Zeiger in Rubin gelagert, als Schutz vergoldeter Schlagwerk zwei Glocken, Regulierverrichtung, Schlüssel. Zifferblatt, Porzellan bemalt, Kartouche, vier Kinder. Sez. Zifferblatt, Kavalier Nassau Fettau. Steiermark, um 1780 225?
Vorb. G. Heyn, Wien. — 20 cm. h. 10,3 cm. br. 8,3 cm. t.

Verkauft Lichtbilder Böhler Juni 1937 Nr. 298

4500 × **Ovale Miniatur**, Bildnis der Großen Regentin Barbara der Kind, in weißem Kleidchen auf einem Kissen sitzend, einen Reifen in den Händen. Signiert: B. 1826 (A. Clarot). Wahrscheinlich Prinzessin Adelheid. Wien, 1826 von A. Clarot. Vorb. Baronin Kaisersfeld, Wien. — 9 cm. h. 7,8 cm. br.

Verkauft Lichtbilder Böhler Juni 1937 Nr. 1508. Nr. 630

4501 × a **Konsole** aus Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet, Kinderfigur mit Blattwerk, Volutglatte nach Florentiner, 17. Jahrh. Vorb. J. Fischer, Wien. — 40 cm. h. 21 cm. br.

Verkauft Lichtbilder Böhler Juni 1937 Nr. 438

4501 × b **Konsole** aus Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Engelskopf und Voluten. Plinthe aus Nußbaum gebeiztem Holz, nicht vergoldet, 17. Jahrh. Vorb. J. Fischer, Wien. — 22,5 cm. h. 22,5 cm. br. 14,1 cm. t.

Verkauft Lichtbilder Böhler Juni 1937 Nr. 434

4502 × **Deckelbüchse** aus Kupfer, mit gravierter Jagddarstellung und Inschriften mit dem Datum 1725, auf dem Deckel. Deutschland 1725. Vorb. Gebr. Fischer, Wien. — 13 cm. h. 10 cm. Durchm.

Verkauft an Kais. Friedrich Sammlung Berlin Nr. 107 [illegible] 1940 Nr. 1288 D. — 155.

4503 Kalender auf Silber getrieben (Kartusche). Drei Ausschnitte im gravierten Rahmen: Bild, Jahreszahl. Vorrichtung zum Auf- und Abwickeln einer Papierstreifen mit dem Datum. Rahmen Ranken und Putten. 17. Jahrh. Vorb. Schmuck, Wien. 6,8 cm. h. 248.

~~Verkauft durch Fischer an Josef Wertheim, Wien für 100 RM. Vorh. Kat. Kunstgewerbe mit dem Besitze der Kaiserl. Mus. Inv. Nr. 603 RM. Jahr 46~~

4504 Buch. Viola Konzertbuch Tagliana. Nr. 46. 15 8.

in Bozzinshof verbrannt

4506 a u. b zwei Bronzereliefplatten, vergoldet, mit Rahmen in Kartusche, zwei Adler und zwei Tiere. Von dem Gartengitter eines Hauses der Vorstadt Landstrasse in Wien. Italien, um 1700. Vorb. M. Szemafalo, Wien. 17,5 cm. h. 11,5 cm. br. —

4509 Ovaler Miniaturbildnis einer Dame mit gepuderter Perücke, blauem Rock, schwarz-weiß gestreifter Weste und weißem Halstuch mit Schleife. Auf der Rückseite eine Locke von dunkelblondem Haar mit einem in Gold gefassten Schriftband: Gage d'Amitié. Frankreich, um 1790. Vorb. Frau Fischering, Wien. 6 cm. h. 4,5 cm. br. 75 8.

Verkauft an J. Reichl Wien

4511 Aquarell, Gouache u. Silberhöhungen Brustbild Liszts, gest. 1826. Lindenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Um 1825. Vorb. Hofmann, Wien. 21,9 cm. h. 17,5 cm. br. 300 8.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

4512 Miniaturbildnis einer älteren Dame, die auf einem Sofa eingeschlafen ist, in violettem Kleide mit weißem Kragen und weißer Haube mit hellblauen Schleifen, violettes Futteral. 11 cm. h. 8,4 cm. br.

Sigmund J. U. (Jacob Grünermann, 1773–1843). Goldfassung der Zeying. Wien, um 1830, von Jacob Grünermann, 1773–1843. Vorb. Frau Lolumbek, Wien. 75 8.

4518

4525 Medaille aus Goldbronze, getrieben, fast. Anhänger. Brustbild v. l. „Franz I. Kaiser v. Österreich“ Inz. L. Schwerger F. Altar mit Krönungsgegenständen, Land Morgen, Hintergrund, Lorbeerzweig, darüber Krone und Auge Gottes, „Altar für Gott Kaiser Österreichs Krönung Hildenstein“ (Lit. Notiz, Abzeichen der Ritter von dem Ehrenkreuz, und Brief über Ausstellung vom Jahre 1913). Um 1815. 5,8 cm. Durchm. 15 8.

4527 Kinder Selbild der Kultusvorsteherin II. mit einem Morgenstern in der Rechten und einem Buch von Averroës in der Linken, auf Holzscheibe mit gedrehten Konzentrischen Kreisen auf der Rückseite. Rahmen vergoldet. Hamburg, 16. Jahrh. Vorb. M. Szemafalo, Wien. 15,2 cm. Durchm. 150 8.

4529 Anhänger aus Bronze. Traube mit Krönungsband. Inschrift „ Sig: Gen: Frat IN RORGENWIS. Aus Morgenmais bei Konstanz Volkskunst, Schwaben, 16. Jahrh. Vorb. R. Bergmeister, Bregenz. 2,2 cm. h. 3,3 cm. br. 150 8.

Flakturm Frh.

4531 Schwyz. Viola Konzertbuch Tagliana. Nr. 184. 30 8.

4536 76 Ovales Miniaturbildnis auf Pergament, des Feldmarschall-Leutnants Grafen Ambros Starhemberg von Stirk 1710–1790, in roter Husarenuniform mit weißer, gold- und galonbesetzter 6,8 cm. h. 5,2 cm. br.

Attila und dem Kommandeurkreuz des Maria-Theresien-
ordens, mit der Kriegsdekoration ohne Kriegsdekoration, violetter
Grund. Herrliche Goldschmiedearbeit. Oesterreich, 1780–1790. Vorb. Albert Ebenau,
1508. Wien.

X 4537 x Fuß. Diese Konzertbüste Fortunas. Nr. 49. 45Ø.
in Porzellanhof verbrannt

X 4538 x ~~a.ü.b~~ Zum Fuße. Desgl. Nr. 52/53. a-b 90Ø
in Porzellanhof verbrannt

X 4539 x Körbchen. Desgl. Nr. 111. 15Ø.
Desgl.

D 4542 x Dose aus Silber vergoldet, kreisrund mit Deckel, auf der 3 cm. h.
ganzen Oberfläche mit kreisförmigen Mustern fein 7,5 cm.
guillochiert. Wiener Beschau und Meistermarke WM Durchm.
Manzel Massabot, Meister seit 1792. Wien, Ende 18. Jahrh.
Vorb. Dipm. Ratzersdorfer, Wien.
Verkauf Publikum Böhler Luzern 37 Nr. 304 75 F.

X 4543 x ~~a.ü.b~~ Zwei Leuchterpyramiden. Diese Konzertbüste Fortunas. Nr. 60/61
in Porzellanhof verbrannt

D 4545 x Schildchen aus Goldfiligran, rokokoförmig. Vom Grund 5,7 cm
heben sich fünf Felderchen reliefartig ab, die mit grünem, roten
und weißem Email belegt sind. Lorbeer-Email gelb.
Venedig, 17. Jahrh. Vorb. Armin Hoyer, Wien. 45ORM

Flakturm Frh.

X 4546 x Kleine Vase aus Horn geschnitzt in Form einer Jagdhorn. 4,8 cm
Montierung vergoldeter Silber. Lothringen Ca. IHS. 16.–17. Jh. h.
Vorb. v. Hahner-Altenrath, Münchn. 87Ø

KOM-W-Bln

X 4547 x Augustusdenkmal. Grüner Steinzeug mit blauer Glasur und 22 cm. h.
Goldmalerei. Inschrift zu F. 2721.
Westerwald, 1591. Vorb. v. Hartl, Leibach. 150F.

KOM-W-Bln

D 4555 x Kleiner Messingbecken mit sitzender Frau, in der Rechten einen
Vogel, in der Linken ein Herz haltend, darüber Herzschmuck. 24,5 cm.
Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Löwinger, Innsbruck. Durchm.
Verkauf Böhler Publikum 1937 Nr. 339 600 F.

X 4556 x Große Zinnvase. Diese Konzertbüste Fortunas. Nr. 81
in Porzellanhof verbrannt

X 4558

X 4560 x Rokoko Blumenvase, gedrungen. Lez. A.K.H. 1695. 26 cm. Lg.
Deutschland, 1695. Vorb. Jos. Fiala, Wien. 17,5 cm. br.
15F.

X 4561 x Langgestaltiger Krug. Diese Konzertbüste Fortunas. Nr. 265.
Verkauf Publikum Böhler Luzern 37 Nr. 266 900 RM.

D 4562 x Ufer. Gefäße aus Bergkristall in Goldbronzefassung. 8,3 cm. h.
Länglicher Obstack, zum Teil graviert. Mark auf Gold- 4,2 cm.
bronze, Hals r.s. m. oval. Ziffernblatt auf Goldbronze br.
graviert, Hose. der Werk bez. J. Kapeler, Wien 1583.
Wien, 1583. Vorb. Armin Hoyer, Wien. 750F.
Verkauf Böhler Publikum Luzern 1937 Nr. 291

X 4566 x Reliquien. Silber, Latta mit zwei Medaillons.
I. Oval, unter glasartiger Masse Knochensplitter. Rückseite B. Halbyna
II. Quadratisch, Knochensplitter (Fensterglas). Rückseite. 13,5 cm. h.
J. Carino. 15. Jahrh. Vorb. R. Lerter, Köln. 150F.

KOM-W-Bln

4571 Dirke. Zwölf Konzeptblätter Textilien. Nr. 10. 3.II.45 verbrannt 30 fl.
4575 2 Randleisten.

4576 a-f Insel Alcinoralla, Blumenstudien von Ferdinand Bauer, auf Pergament
19. Jahrh. Korb. d. u. Lorenz, Imag. a. 15,3 cm h. – 9,3 cm br.
b. d. u. 23,7 cm. h. – 15,5 cm. br. c. 20,5 cm. h. – 15,6 cm. br. f. 37,5 cm h. – 28,5 cm br.
a-f 225 fl.

4578 Alborello, zylindrisch, bemalt dunkelblau, grün und ocker.
Horn, Lotte de pulmonis vlg, auf Pergament umgeben von 18,5 cm.
Ranken und Rosetten. Firenze, um 1570. Korb. Laschi, Lorenz. f.
Neue Münze
zus. m. 4208 250 fl.

4582 Wasserglas. Silber vergoldet, mit gravierten Blumen 5,5 cm.
und graviertem Ranken verziert. Nürnberger Beschau 6 cm. Dm.
und Meistermarke R.R. Nürnberg, 17. Jahr. Korb. Jos. Lorenz
verkauft Böhler Auktion Juli 32 Nr. 322 Wien.
30 fl.

4583 Notizbuch mit zwei Elfenbeintafeln in goldgepreßtem Leder- 13,5 cm
band, auf dem Vorderdeckel Vierpaßtafel einer Dame h.
in schwarz auf Goldgrund, Goldornamente vor 8,5 cm.
schwarzem Grund. Auf der Rückseite, Inschrift „Souvenir" Br.
Innen Lauraseiten. Wien, um 1830. Korb. L. Offermann, Wien
Literatur: Dr. H. Frankenberger, Ausstellung von Gläsern.
Kat. d. österr. Mus. f. Kunst und Industrie, Wien 1922. S. 57 i. K.
20 fl. (Abb. 9).

4584 Reliefbild Leben Theol. Abt. Inv. Nr. 8592

4585 Miniaturmalerei auf Pergament. Der Schutzengel führt 14,9 cm h.
ein Kind durch eine Landschaft, darunter die Worte: 10,2 cm br.
„Angelus Custos." Auf der Rückseite eigenhändige Widmung
der Erzherzogin Maria Magdalena, Tochter Kaiser Leopold I.,
Schwester Karl VI., Tante der Maria Theresia, 1689–1745,

von die Kaiserin Elisabeth: 1707 – an Gottes Segen ist alles
gelegen. Mit dieser kleinen gehorsamst bitte ich die meinige
niemahls zu vergessen, die von Herzen ist und verbleibt
Euer. liebden treueste zukünftige Schwägerin und Nichte
Maria Magdalena. Darüber in eigenhändiger Schrift der
Kaiserin Maria Theresia: An die Kayserin (Elisabeth,
spätere Äbtissin) Elisabeth Christine von Braunschweig,
1691–1750, seit 18. Okt. 1707 mit Karl VI. vermählt deshalb
zukünftige Schwägerin, Mutter der Kaiserin Maria Theresia.
Ostpreußen, 1707. Korb. v. Mendlinger, Wien. Kleister
der Elisabethinnen, Klagenfurt. 15 fl.

4586 Miniaturmalerei auf Pergamant. Himmelfahrt der 15 cm. h.
Maria, darunter die Inschrift: Regina Angelorum Sacrum.
Auf der Rückseite, eigenhändige Widmung der Erzherzogin 9 cm.
Maria Magdalena, 1689–1743, an die Gräfin Wolfsthal Br.
„ich hoffe so offt du dieses bild ansehen wirdst, wirst
du dich meiner erinnern die dich verbleibe stets alzeit
bin und verbleibe meiner lieben Wolfsthal geneigste
Tochter Maria Magdalena. Gemeint ist Maria Franziska
Gräfin von Wolfsthal, Hofdame der Kaiserin Maria
Theresia, Tochter des Reichshofvizekanzlers Ludwig Friedrich
Grafen von Wolfsthal, gest. 1713 und der Franziska
Rafael, gest. 1745, verheiratet mit Grafen Camillo
Colloredo, gest. 1748 in Lindau, 40 Jahre alt (vergl. das
Tagebuch der fürstlich Fürstenberg'schen Hofdame Franziska Fuller vom 22. Okt. 1748.)
Wien, 1734. Korb. v. Raab, Wien. 15 fl.

4587 Miniaturmalerei auf Pergament. Der Heil. Franziskus
im Gebet darunter: S. Franziskus Seraf. Links unten signiert T. px.
Auf der Rückseite eigenhändige Widmung der Erzherzogin 16 cm. h.
Maria Magdalena, 1689–1743, an ihre Nichte, die Kaiserin 9 cm. br.
Maria Theresia: „1741 Austriaca Pietate. Ihr. Majestät
bitte ich in Erinnerung dieses schlechten Bild, meiner stets
und lebendig in ihrem Gebett niemahls zu vergessen,
auch allzeit ein wenig lieb zu haben, die ich unwandelbar
bin und verharre Ihr. Majestät treuste Mömb (Nichte)
und Dienerin Maria Magdalena. darunter in eigen-
händiger Schrift der Kaiserin Maria Theresia: „an mich".
Wien, 1741. Vorb. Erzherzogin Theresia u. Theresental, Loriberg.
Kloster der Elisabethinerinnen zu Klagenfurt.
158.

4588 Ovaler Miniaturbildnis einer klavierspielenden Dame
in vollem Kleid mit weissem Mantel, auf einem 11,5 cm. h.
rechteckigen Pergamentblatt auf der Rückseite mit 7,8 cm. br.
eigenhändiger Widmung der Königin, späteren Kaiserin,
Josepha Maria, zweiter Gemahlin Josef II. an eine Dame
offenbar geistlichen Standes: „Meine liebe Mechtelene,
ich recommandire mich in ihrer heiligen gebett und in
Verbindung der ganzen Communität, ich werde alle zeit
verbleiben Ihre wohlgewogene Josepha Maria Königin."
Maria Josepha von Bayern, Tochter Kaiser Karl VII.,
heiratete am 23. Jan. 1765 den damaligen römischen
König, späteren Kaiser Josef II. Wien, 1765. Vorb. F. Bauer, Wien.
158

4589 Miniaturmalerei auf Pergament. Die Muttergottes von
Pötsch zu H. Hagenau in Wien, ein byzantinisches Gnadenbild, darunter: „Gnaden Bild Maria Götz bey H. Hagenau in Wien."
Auf der Rückseite eigenhändige Widmung der Erzherzogin
Maria Theresia, 1767–1827, Tochter Kaiser Leopold II. an die
Gräfin Lodron, sie versichert, dass sie mir immer allzeit
mit Vergnügen dienen werde. Maria Theresia, Erzherzogin.
Gräfin Maria Thomova Lodron, Gattin des Grafen Franz
Lodron, Tochter des Grafen Wenzel Josef Wrbna, 1740–1789,
Schwester der beiden Brüder der Erzherzogin, Franz, Hieber
Kaiser 1768–1835 und Ferdinand von Toskana.
Wien, um 1780. Vorb. Josef Hattevar, Herz. 157.

4590 Miniaturmalerei auf Pergament. Anbetung der heilig.
drei Könige im Oval. Auf der Rückseite in Gold die Widmung: 10 cm. h.
„Accipe Serenissime Reverenti Princeps, Leopolde 7,6 cm. br.
Guglielme, internativae stellae fulgores et ...., quo
colligata per Boemiam Moraviam et Silesiam
minima Jesu Societas ad sacros Serenitatis Tuae
pedes accidit venerabunda die 15. Novemb. anno 1659."
Geburtstagsgabe der böhmischen Jesuiten an Erzherzog
Leopold Wilhelm, 1614–1662. Böhmen, 1659. Vorb. Reg. Rat Wenak, Wien.
157.

4591 a u. b Zwei Devotionsbilder, Miniaturmalerei auf Pergament. a 13,2 cm. h.
a. Die heilige Magdalena als Büssende. Auf der Rückseite 8,6 cm. br.
die Widmung: „Nel vedare quest' immagine pensate alla b 13,7 cm. h.
vostra fedele cugina Amelie." b. Christus mit der Dornen- 9 cm. br.
krone, blutend mit der Unterschrift: „Schmerzhafter Jesus Christ."
Auf der Rückseite die Widmung: „Caro Kanieri anche da lontano
pensate a me e siate persuaso della mia amicizia e che
pensero ben spesso a voi e sono la vostra fedele cugina Jose
(Rest unleserlich)

wahrscheinlich eine savoyische Prinzessin. Der Inschrift dieser Bilder nach wäre der Herzherzog Rainer, 1783–1853, bei dem anderen Blatt ist die Annahme wahrscheinlich, da der Herzherzog seine Cousine mit Namen Amalie hatte. Er kommen als Schreiberinnen in Frage die Herzherzogin Maria Amalia, Gattin Ferdinands von Parma, und die Herzherzogin Maria Amalia, Tochter Kaiser Leopolds II., 1780–1798. Diese kämen auf Grund der Schrift am ehesten in Frage, da diese der bekannten Schrift der anderen Herzogin ähnlich ist. Italien, Ende 18. Jahrh. Vorb. Reg. Rat. Mantek, Wien

308.

X 4596 X Elfenbeiner zylindrischer Form mit geschliffenen Rundbildreliefs 12,5cm.
Darstellungen auf wahrscheinlich ausgebrochener Fläche, darin 8,5cm.
auf den Initialen AF. Um 1800. Vorb. W. Hernfeld, Wien. br.
Literatur. Ausstellung von Gläsern, Österr. Museum f.
Kunst und Industrie, Wien 1922, Nr. 640, T. 167, Abb. 20.
bei Böhler geschenkweise für Schlossmuseum h.225 —
1982 verh. Schloßkeller 3 1970 vorhanden 1979 vorhanden KGM-W-Bln

X 4597 X Albarello, Majolika, verziert mit eingeritzten Linien- 18cm.h.
mustern in violettem, gelbem, grünem und blauem Glas-
fluss. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Dr. R. Förster, Breslau. —
Verkauf am 15. Nov. 1940 an Prof. Dr. O. Balzer
Rhodotheka Liste h. 102 für 200 RM.

X 4602 X Lava auf Lava, Scherbe mit Gefässen abgebrochen. 18cm.h.
Schützengraben in Lava, Ober-Ostpreuss. Römisch, 1.–2. Jahrh. 7cm.br.
Vorb. Kurtz, Wien. —
Verkäufung Böhler 1936 Nr. 4

X 4604 X Relief aus Elfenbein. Arbeitszimmer der Kaiserin Maria Th. 13,5cm.h.
nach dem Tod von F. Roubiczek nach Haydn. Leider, unten 17,6cm.b.
KGM-W-Bln

auf Tisch signiert. Horzowitz. Einzeln gepressener Goldstaf-
fierung. Horzowitz, Böhmen, 1. Hälfte 19. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien.

X 4605 X Glasfluss auf Blei, breitrechteckig mit Reliefdarstellung. 9,5cm.h.
Allegorie auf die Kunstpflege der fürstlichen Wettiner, 16,5cm.br.
Versammlung antiker Götter, darüber Widmungsschrift
und Signatur: Andrea Appiani pinxit und Josephus Ferrarius
sculptor. Oberitalien, um 1820, von Giuseppe Ferrari, nach
Andrea Appiani, 1754–1817, Hofmaler Napoleons I. Vorb. W. Hernfeld, Wien.

KGM-W-Bln

X 4606 X Schmuckgegenstände, rund und oval, auf schwarzlackiertem Holz. 13,3cm.h.
Auf der Schauseite vergoldetes Bild einer jungen Dame in 6,7cm.br.
einer Landschaft. Wien um 1830. Vorb. Frau Ebmeyer, Wien.
verkauft Schlösser Köln Juni 1932 Nr. 318 75

X 4607 X Zwei Holzkasten auf Füssen. a. Deckelbild ~~auf Leder~~ auf Holz, 8cm.
a u. b Rudolph Graf von Wrbna. b. Deckelbild ~~auf Leder~~ auf Holz, Hinten Durchm.
Graf von Wrbna. Laut bez. H. Rudolph Graf v. Wrbna
war vor 1785 der Eisenhüttenwerke zu Komorau und der
Herrschaft Horowitz, worauf sich wohl der H bezieht, zu
grosser Bedeutung, die er weit in der 19. Jahrh. hinein
behielt. Wien?, um 1815. Vorb. W. Hernfeld, Wien. —

X 4609 X Visitenkartenetui. Rosa Ronzegbund Textilien. Nr. 112. —
in Poysiansdorf versteigert
X ~~4610~~ X ~~Widmung~~. Verzl. Nr. 9. 15 M
Zwischenrel. 1945

4611 c, e, g vorh. 1985 Priebe

4611 Faßbänder. Vier Bronzebeschläge Fragilium d. Nr. 157 – e. Nr. 154 – f. Nr. 153 – g. Nr. 156 – h. Nr. 161 – i. Nr. 155 – k. Nr. 150 – l. Nr. 149 Schloßkeller 5 a–c, d–l Zwischenkauf 1945 30 S.

4612 Kommode. Vier Bronzebeschläge Fragilium. Nr. 65. Schloßkeller 5 45 S.

4613 Kassettenbeschläge. Vergl. Schloßkeller 5 Nr. 64. 45 S.

4614 Meister Faßbandl. Vergl. Nr. 151 vorh. 1985 Priebe Schloßkeller 5 Zwischenkauf 1945 15 S.

4615 Zwei Spazierstöcke mit Silberknöpfen aus Holz geschnitzt und bemalt. Farbe fast abgeblättert. Süddeutschland, 17. Jahrh. 11,5 cm l. 28,5 cm br.
Vorb. Albert Werner, Wien.
Vorbesitz Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 439 —

4616 Ostband aus Silber. Auf der Vorderseite getriebener Relief 12 cm l. mit Jagd und der Frau der Fortuna. Auf der glatten Rückseite graviertes Wappen in Lorbeerkranz mit Inschrift: 6 cm br.
M. Johannes Sagi 1646. Deutschland, Mitte 17. Jahrh.
Vorb. Michael Szamak, Wien. —
KGM-W-Bln

4617 Obstschale mit bäuerlicher Emailmalerei, Herz und Krone oben Zinnverschluß. Mit Inschrift und Datum 1810. 13 cm l.
Süddeutschland, 1810. Vorb. Alb. Werner, Wien. —
Vorbesitz Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 211

4618 Trinkhornrest von einem Vogelkopf aus Horn mit zwei Henkeln und bäuerlicher Reliefmalerei, Vogel und Verzierung. Süddeutschland, 18. Jahrh. 7 cm l.
Vorb. Alb. Werner, Wien. —
Schloßkeller 3
1981 VORHANDEN
KGM-W-Bln

4619 Klappmesser mit springendem Hirsch. Deutschland, 16. Jahrh. 22 cm. Vorbesitz. 300 S.
Vorb. Raf. Zatelli, Wien.

4620 Tabatieren-Tasse. Vier Bronzebeschläge Fragilium. Nr. 109. 150 S.
Schloßkeller 5

4622 Vorzugsmedaille. Die Königin Victoria von England, stehend in weit ausgeschnittenem Kleid, über der linken Schulter Ordensband, die Hände halten einen Schleier vor sich. Umschrift, Legende. In vorstehender Vergoldung mit Goldstreifen auf Schwarz. Laut Inschrift auf der Rückseite: angefertigt in Birkenberg im Jahre 1845.
Birkenberg, 1845. Vorb. Josef Pollak, Prag. 75 S.

4623 Großer Türkenkopf aus Schmiedeeisen, über S-förmig gerollten Ranken, die eine Kartusche bilden mit linearer Gravierung. 16.–17. Jahrh. Vorb. Max Steinhalz, Wien. 37 cm l. 21,4 cm br. 15 S.

4624 Kleine Schere aus Silber, Blatt aus Holz, gravierter Schutzschoß zu benützen. 17. Jahrh. Vorb. W. Szeemald, Wien. 3,3 cm l. 1,7 cm br. 75 S.
KGM-W-Bln

4625 Miniaturmalerei auf Pergament, Porträt Josef Schöning auf der Totenbahre. Auf der Rückseite Handschrift der Erzherzogin Marianne, Tochter der Kaiserin Maria Theresia, Äbtissin der Elisabethinerinnen in Klagenfurt: „Mein Freund und treuer Joseph von Schöning geboren den 23. Nov. 1746, gestorben den 5ten Aug. 1786. Österreich, 1786. Vergl. Kat. Kraft. Tiefdr. Nr. 4269. Erzherzogin Marianne 8,6 cm l. 13,3 cm br.

fügte dieser Blatt zu der von ihrer Mutter der Kaiserin Maria Theresia, geerbten Sammlung von Totenbildern. Vorb. Frau Luise Lintz. Nachlass der Hofschauspielerin, Klosterneuburg. 15 S.

4626 × Bildnis, vermutlich Selbstbildnis, nach Inschrift auf der Rückseite des Malers Fr. Amerling. Unter gemaltem Spruchband in braunem violettem Holzrahmen. Wien, um 1830. Vorb. Frau Hilfreich, Wien. 10,6 cm Durchm.

4627 × Tellerampe, Grubenlampe aus Kupfer ziseliert. Henkel an Kette hängend, dazu kleiner Löffel an Kette. Inschrift, Christian Jäger und Herrn. Am Henkel Wappen 1608 C.G. und Beschaumerzeichen. Deutschl. 1608. Vorb. Schwarz, Hernals. 60 cm. l. 15,5 cm. br. 12 cm. h. 150 S.

4628 × Uhr-Ehe aus vergoldetem Silber in geschweifter Form, in der oberen Hälfte Uhrwerk und Zifferblatt, die andere Lade für Tabak, von Philipp Graßl in Linz. Linz um 1780 von Ph. Graßl. 150 S.

4629 × Kleinmodel rund, mit Lederfutter im Zimmer. Auf der Rückseite Meistermarken. Sehr modernes Abdruck. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Schmalz, Köln. Literatur. Lorck-Wolberg, Deutsche Formmodel Berlin 1918 Abb. 6 p. 9. 10. 13. 8,5 cm Durchm. 3,7 cm dick. 45 S.

4630 × Miniatur auf Elfenbein, Kniestück einer alten weißhaarigen Mannes in blauem Rock und roter Weste von M.M. Hoffinger, mit Bleistift signiert. In goldverzierter Rahmen Wien, 1. Hälfte 18. Jahrh. Vorb. L. Hirschwitz, Wien. 12,5 cm. h. 10,1 cm. br. 225 S.

4631 × Hinterglasbild. Figuren auf dem Gold heraus radiert, schwarz hinterlegt. Zug Ferdinands von Castilien gegen einen Türken, zu dem eine Glocke getragen wird. Morgen von Castilien, Verträge, Schlachten zwischen Silberreihen. „S. Ferd. Cast. Rex. 30. Maji" resp. „Jos. Dolce Mondsa." Rahmen, Holz schwarz in Gold mit Eglomisé-Einlagen. Rosetten auf vergoldetem Blech. Österreich, Anfang 18. Jahrh. Vorb. Max Heintzeller, Wien. Literatur. F. Kieslinger, die Hinterglasmalerei der Barock. Figuren, Salzburg, Wien p. 188 ff. 1929. 75 S.

4632 × Haarzeichnung, mohnrosa violett und blau gefärbt, rosa in rechteckigem Feld ein getrocknetes Morgen. Zinnmontierung. Westerwald, 17. Jahrh. Vorb. Rong, Wien. 20 cm. l. 150 S.

4633 × Miniatur Bossinger Karl E. Engelhart

4634 × Porzellantasse und Untertasse, rosarot zylindrisch mit ringförmigem Henkel, letzterer mit flachem Boden und geschweiftem Rand. An der Rückseite der Tasse, im Spiegel der Schale Ovalmedaillon auf schwarz schattierten Goldgrund mit schwarzem Silhouette-Brustbild einer Herren bzw. einer Dame, am Rand der Schale drei ebensolche kleinere Medaillons mit Silhouetten zweier Herren und einer Dame. Am Rand beider Teile goldene Girlanden mit blauen Vergissmeinnichtblüten. Meissen, Periode Marcolini, Ende 18. Jahrh. Schwerter mit Stern. Goldene Malermarke B. Vorb. M. Schmuckler, Wien. Tasse 6,3 cm. h. Schale 13,5 cm. Durchm. 150 S.

4635 × Brustbildnis mit Silhouettenbildnis der Schauspielerin Henriette Benno in einer Schemenrolle, schwarz auf ovalem Spiegelgrund, Eglomisé mit dem Monogramm H.B. 14,5 cm. h. 12,5 cm. Br.

...n mit silbernen Blümanschenken und Perlmutterrand. eingelassen in verstiftigtem mit Perlmutter belegtem Rahmen mit Lorgnettetür. Wien, um 1850, nach dem Bilde von M. H. Schmid. Vorb. Hilmar Rosa, Wien. Literatur: Ausstellung von Gläsern, Österreich. Mus. f. Kunst und Industrie, Wien 1902, S. 54 Nr. 1 (Abb. H. Trenkwald). 75 M.

4636 x **Scherenschnitt** auf weißem Papier, auf grünem Karton aufgelegt und ausgeschn. In einer Landschaft mit Pflanzenranken, Rosetten und Vögeln verschiedener Bildfeld mit verschiedenen Landschaftbildern übereinander, darin Jäger und Hirschjagd, Hirtenszenen und andere Darstellungen fein geschnitten. Am unteren Rande Inschrift: „Joh. Baron Ungher Hofbuchdrucker von Ratisbon fecit anno 1757 Deutschland 1757. Vorb. Emil Wien. Beilage. Gazette de l'Hotel Drouot, 13. I. 1914 und Vorderbrühl, Einleitung, aus dem Antiken Katalog der Internat. Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914 von Dr. Martin Kupfer. 12,7 cm. h. 18 cm. br. Schloßkeller 5 150.

4637 x **Landschaftgemälde** in Wasserfarben. In braunem Holzrahmen mit Einlagearbeit und geflammter Innenleiste, Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Hans Schwarz, Wien. mit Rahmen 14,5 cm. h. 19 cm. br. KGM-W-Bln 188.

4638 x **Kreisen.** Diese Konzertbuch Textilien. Nr. 74. 1973 vorhanden in Basis Kommission. Von der SU 1953 zurückerhalten

4639 x **Brillenfutteral** aus Leder. Durchbrochene Messingmontierung und unterlegt in Gold und Blau, ein Brillenputztuch fehlt. 15. Jahrh. Vorb. Prof. Pazaurek, Stuttgart. 12,6 cm. h. 3 cm. br. KGM-W-Bln 75 M.

4640 a x **Deckel** einer Brillenfutteral aus Leder, grün, gemarmort. Form platte, darin davon unterer Teile zur Aufnahme der Brillen gefaltet, zweimal durchlocht und in Wellenlinienform durchgeschnitten ist, während der obere halbrund in eine Spitze verläuft. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Lingg, Zürich. 6,3 cm. h. 2,6 cm. br. KGM-W-Bln 675

4640 b x **Deckel** einer Brillenfutteral aus Leder, reliefiert und gemarmort. Relief einer Kriegerin in Phantasierüstung, der Deckel dreieckiger Gestalt. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Lingg, Zürich. 5,7 cm. h. 1 cm. br. KGM-W-Bln

4640 c x **Deckel** einer Brillenfutteral aus Leder reliefiert. Längliche Form für den Rücken Einfassung mit Volute und Akanthus. Nadelarbeit, 16.–17. Jahrh. Vorb. Lingg, Zürich. 11,2 cm. h. 0,8 cm. br. KGM-W-Bln

4641 x **Zollstock** aus Eisen graviert mit Gold und Silber tauschiert. Zoll- und Elleneinteilung. „Blumm und Wurster, Wien" „P. St." Wien 18. Jahrh. Vorb. M. Szavnahl, Wien. 77,7 cm. lg. 0,9 cm. br. 225 KGM-W-Bln

4642 x **Vollmaß,** Doppelspitzer aus Messing, abgeglichtetes Instrument. Schraubverschluß, Winkelstück zum Aufstecken, durchbrochen. Italien, 16.–17. Jahrh. Vorb. Guido v. Rhò, Wien. 19,5 cm. h. 4,5 cm. br. 307 KGM-W-Bln

4643 x **Stock** aus Rüster mit Schraubverschluß, zylindrisch, an der Wandung gedrehten Verzierungen in drei Feldern, mit Besitzermarke: W.P. 1761. Süddeutschland, 1761. Vorb. M. Blumka, Wien. 25 cm. l. verkauft Dorotheum Auktion Juni 57 Nr. 364

4644 x Münzschränken. Diese Sammlung besteht aus 121. 15 K.
in Sammelband verbracht

4646 x a u. b Klopp-Klasser und -Gabel aus Bronze und Eisen. Griff, a 19,5 cm. l.
gebogen, Bronze poliert mit Perlschnur. Klinge Eisen. b 19,5 cm. l.
Gabel zweizinkig. 17.-18. Jahrh. Vorb. M. Szemafalvi, Wien.
KGM-W-Bln
15 K.

4647 x Portefeuille aus Dunkelgrünem blindgepreßtem Leder mit 18 cm. l.
Rankenornamenten, auf der Titelseite der Werk „Souvenir" 11,5 cm. br.
Innen Notiz mit handschriftlichen Angaben zur Herstellung
von Farben für Porzellanmalerei. Frankreich, 1. Hälfte 19. Jahrh.
Vorb. M. Szemafalvi, Wien. 1970 vorhanden
1381 Vol. 07
Schloßkeller 3
15 K.

4648 x Ehrenthaler aus Silber poliert, zwei Brustbilder. 4,5 cm. Durchm.
„D.G. Car. K. Car. Phil. S.R.I. Elector. Eius.: zwei Wappen
Bayern und Pfalz auf Doppeladler. In Part. Aken.
Luer u. Franc. Luer Provisores et Velany 1740." Innen
drei Jahrgänge 13 Verpflichtungen der Krönung Karls VII
Wappen. 1740. Vorb. A. Szeyer, Wien.
75 K.
1981 vorhanden

4649 x Lesezeichen aus Messing gewölbt und graviert. 25 cm. l.
P. Carl Borromäus. Auf der Rückseite Wappen 10 cm. br.
Bischofsstab mit Umschrift mit Chronogramm
SVB gVberna Io ILLIr Iae proregis (1750) Caroli Comitis Patthiani
atque ex eius opera (schwindet) consecrata (sunt) haec Signa
Unter der Regierung des Vicekönigs von Illirien
Karl Grafen von Bathyany und auf seine Kosten wurden
diese Fahnen (?). Karl Graf Bathyany von
Temes von Kroatien (Titel: Vizekönig von Illyrien
KGM-W-Bln

wegen der Chronogramme) geb. 1698, Oberst, Obj. R. Hartminister Baron von Brentano, Oberkommandant in Belgrad
und (2) 1764 Feldmarschall. Inhaber Infanterie Regiment 11.
und Leopold II. gest. 1772. 1750. Vorb. M. Szemafalvi, Wien.

4650 x Hebräischer Kalender für die Jahre 5167-5225 (1406-1465) 12 cm. lg.
pergament mit roter, schwarz und schwarzer in punktierter Quadratschrift geschrieben. Breite Blätter 3,5 cm. br.
zu je acht Spalten von ungefähr 25 bis 30 Zeilen, gefaltet und zu einem Täfelchen vereinigt. Auf der Rückseite der einzelnen Blätter der jeweilige Inhalt angegeben. Blatt 1 enthält folgende Angaben: 1. für 5167-5225 die Regeln (siman), 2. für die 28 Jahre der Sonnenzyklus den Wochentag, auf den der 1. Januar fällt, mit Vermerken für die Schaltjahre, 3. für die 19 Jahre des Mondzyklus den Tag des Monats Nissan, auf den der 1. April fällt. Blatt 2 enthält die Angabe auf welchen Wochentag die einzelnen „Zeichen" der Schaltjahre fallen, Anfänge der Festtage und der hierfür bestimmten Gebete. Blatt 3 enthält ähnliche Angaben für die einfachen. Blatt 4 gibt die Wochenabschnitte der Jahre an. Blatt 5-10 enthält die genaue Zeit der Monatsanfänge von 5167-5793. Blatt 11 die Angaben über den Jahreslauf für 5767-5776 und den Tag des Monats Tischri, an dem der Gebet für den Regen beginnt. Blatt 12 und 13 enthalten ähnliche Angaben für 5177-5196.
Italien, 1406. Vorb. J. Szemafalvi, Wien.
Literatur: A. J. Szemafalvi Bibliofilia XIV. (1312) p. 448 ff.
Bucherei Bibliothek Berlin Juni 1937 Nr. 834
42927

D 4651 x **Ovales Miniaturbildnis** der Gräfin Molly Zierotin, später Gräfin Zichy und Mutter der dritten Gattin des Kanzlers Metternich, Kniebild eines Mädchens, in weißem Seidenkleid und blauer Mantelbekleidung, eine Gitarre über die Schulter hängend, blonder Lockenkopf, sitzend im Freien neben einem Altar mit der Aufschrift: A l'Amour filial. Von Gl. H. Füger. Auf der Rückseite Mosaik mit Olivenzweigen und in der Mitte auf einem Band mit Gesenbein der Name „Molly." Wien, um 1795. Vorb. Fürstin Odescalchi-d'Orsay, Wien. Literatur: Jean de Bourgoin, Die Wiener Bildnisminiaturen, Wien 1926, Tafel 16, Text S. 31. (Farbige Abb.) 8,7 cm. h. 7 cm. br. a. u. b. 1500 RM

Verkauft Böhler Auktion Juni 1932 Nr. 605

D 4653 x **Ovalmedaillon.** Entwurf von Schloß Hirtenberg der Fürstin Odescalchi, von Rudolf Alt. In braun-schwarzem Holzrahmen. Hirtenberg, 1853 von Rudolf von Alt. Vorb. Fürstin Odescalchi-d'Orsay, Wien. 2,3 cm. h. 2,7 cm. br. 750 S.

Böhler 240

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X 4654 x **Zweigbrosche** auf vergoldetem Silber, filigranen Rankenwerk (Lack) von Gänseblümchen gebildet, das innen auf Silberplatte durchbrochen geschnitzte Holzrelief (? ?) umfaßt. Die bedeutenden Holzscheiben zerbrochen, auf festem Faile der filigranen Umrandung. Aus Kloster Decani bei Ipek, Montenegro. Dalmatien oder Serbien, 18. Jahrh. Vorb. Blau, Wien. 13,2 cm. h. 14,7 cm. br. 75 S.

KGM-W-Bln

D 4656 x **Kleiner Satz Knöpfe** auf Silber mit vergoldetem niedrigem Fuß und vergoldetem Rand mit Granatbesatz. Salzburg, Anfang 17. Jahrh. Salzburger Bauernarbeit. Vorb. Weingartner, Wien. 7 cm. Durchm. 45 S.

Verkauft Böhler Auktion Juni 32 Nr. 321

D 4658 x **Zum Hausgebrauch** aus Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. 17. Jahrh. Vorb. A. Schmidt, Wien. 14 cm. h. 15,5 cm. br.

Verkauft am 23. Mai 1940 an Dr. Buck Wegen Kto- 158. Rohrau Spenweg 2 für RM. 15-

D 4659 **Schlüssel der Schmiedzeichen.** Bart mit fünf E. oben Fassel darüber geschlossene Schutzfeder. 17. Jahrh. Vorb. Alb. Maurer, Wien. 12 cm. l. - 4,6 cm. br.

KGM-W-Bln

D 4660 x **Siegel mit Silhouette.** Glasplatte in Form einer Kartusche, auf der Rückseite geschliffen teils matt, teils glänzend hinterlegt. Silhouetten-Brustbild einer Dame in Rokokotracht. Venedig, Ende 18. Jahrh. Vorb. Jul. Kohn, Wien. 12,7 cm. h. 7,8 cm. br. 75 S.

KGM-W-Bln

D 4661 x **Füllung** aus Holz geschnitzt, groteske Motive, darunter fliegende Kokosnüsse als Rosette geschnitzt, Löwenkopf, Monogramm P B (?). Füllung Silber, massiv. Frühbarock, um. Füllung 17. Jahrh. Rest 18. Jahrh. Vorb. M. Sternfeld, Wien. Füllung 17 cm. h. 18,2 cm. br. Kokosnuß 15 cm. h. 9,5 cm. br. 300 S.

Kokosnuß

Verkauft Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 450

Füllung:

D 4662 x **Agatschatulle** längsoval mit Silberfassung und Bemalung. Um ein Doppelmedaillon mit Rosen und Herz. Dat. MP 1654. Südtirol?, 1654. Vorb. Brüll, Wien. 14,5 cm. h. 15 S.

KGM-W-Bln

4664 **Tischstück** aus halbkreisförmig gebogenen, gekreuzten Leisten mit Rokokoornamenten und Tierköpfen an der Kreuzung gedrechselte Scheiben. Ausschnitte in Rokokokartuschen, Rückseite in groteske Motive graviert und Rokokoleisten umlaufend. Fuß, Rückenbrett und Ausschnitte

94,5 cm. h. 60 cm. br. 52 cm. tief.

19 Ovorhanden

mit rotbraunem Wollsamt überzogen, an den Rändern aufgenagelte Lederstreifen (Kägel mit Zierrnagelschlag). Osterreich, Wien, Ende 16. Jahrh. Vorb. Friedrich v. Amerling, Wien. Über der Vokrifini von H. Huggan, Wien. Literatur. Mus. Kat. Figdor 1930 Bd. II. Nr. 773.

4665 Fischbein. Fisch geschnitten. Klinge wimpelförmig, ovum- 12,6cm.
mantal durchgeschnitten. Griff balkenförmig. Griff, Länge= 10cm. br.
bügel. Für Buchbinder und Lederarbeiter. Frankreich, 16.-17. Jahrh. 15 8.
Vorb. Friedr. v. Amerling, Wien.

4666 Taschenuhr. Gehäuse aus Messing, viereckige Taschenuhr mit 1,8cm. h.
Lavoirspindelwerk, gestr. Werk mit Goldbronze, Maße 6cm. br.
u. l. m. graviert. Zifferblatt Silber mit schwarzen 4cm. l.
Emaillezahlen. Um. Zifferblatt: Herz. Grundplatte: Thorn
Klemmer, Herz. Anf. 18. Jahrh. Vorb. Fr. v. Amerling, Wien. 150 8

4667 a Eisenner Dreigriff, Dreiecksform. Die Griffstange aus zum 24,2cm.
teilförmig gebogenen Rundstäben, welche seitlich in zwei 13,4cm.
geschmiedeten Blattformen auslaufen. 16.-17. Jahrh. br.
Vorb. R. Forrer, Straßburg.

4667 b Eisenner Dreigriff in Balusterform mit bekrönendem 16cm. h.
Knopf, unten schirmförmiger Einlage, von einer spitzigen 8,7cm.
Tülle umgeben. Deutschl. 16. J. Vorb. W. Clemens, br.
Münster.

4667 c Eisenner Dreigriff in Form eines Dreiviertelzylinders,

die gerade Schnittfläche nach vorn mit Messingnetz durchbrochen; an beiden Enden Zapfen zur Befestigung. Deutschland, 15. J. 14cm. lg.
Vorb. Heilbronner, Augsburg. 3cm. br.

4667 d Eisenner Dreigriff in Form einer spitz ovalen Durchbrochenen Scheibe, am Ende eingerollt mit zum Griffe als Rücklage 13cm. h.
Rosette. 16. Jahrh. Vorb. Graf Trapp. Lavarido, Graz. 10cm. Durchm.

4667 e Eisenner Dreigriff, zylindrisch, durchbrochen mit einer 18cm. lg.
symmetrischen Ornamentstreife, von der Metallblumen 10cm. Durchm.
abzweigen. An den Enden zum Verbindungsspannen, an der oberen Rosettenmotiv. Tirol, um 1500.
Vorb. Alois Überbacher, Bozen.

4669 Blumenkranz aus Holz geschnitzt und vergoldet, Teil 27,5cm. Durchm.
einer Dreifaltigkeit? Bologna, früher 18. J. Vorb. A. Warner, Wien.

4670 Visitenkartenetui. Diese Konzertbuch Jagdlieder. Nr. 103. 15 8.

4671 Ringelkapsel aus Goldbronze, rund und reliefiert. 8,8cm. Durchm.
Wappen der Fürstbischof Würzburg mit bayerischer Königskrone. 1. Viertel 19. Jahrh. Vorb. Heyer, Wien. 75 8.
Verkauf Auktion Dobler Lugano 27 Nr. 314

4672 Ovaler Miniaturbildrist auf Elfenbein, der Gräfin 11,6cm. l.
Franz Zaworzy, geb. Gräfin Viktorinstein, in weißem 9,6cm. br.
Seidenkleid mit schwarzem Spitzentuch über den Schultern

KGM-W-Bln
Kaiserode

und weissem Füllemorgen und weisser Zeitzeichnung. Röthlichbrauner Grund. Signiert: P. Agricola p. 1822. In vergoldetem Goldrahmen mit schmaler innerer Rahmenleiste in blauem Email und Gold, grünem Email auf der Kehle und vier kleinen Rosetten, äußere Rahmenleiste weisser Email. Wien, 1822. Vorb. Frau Bertha Bürtz, Wien.

4623 a× Decke, Kuppel d. Kirchleins v. Stubachtal 300 K. 150 K.
4623 b× Stubachtal

×4674× Sonnenuhr auf Bolzschafer Schiefer, vielfach, zum Teil vergoldet. Schattenstab auf Messing. Inschrift: Tempora, 19 cm. f.
Tempore, Tempora, Patribus ut taelis laer transit
mobilis umbra / sic transit quidquid maximus
orbis labet / P. Cajetan Capuc. Salzburg, 18. Jahrh.
Vorb. Rink und Fischer, Wien. Ähnlicher Stock im
Salzburger Museum von 1750 bez. P. Cajetanus Tauffer.
Capucinus. Zweiter Stock der Salzburger Museum
mit gleicher Signatur. Literatur. Algemeine Zeitschrift
Berichte der Salzburger Museum 1908 p. 17 (Datum über
P. Cajetan). Hans Löffler: Über Sonnenuhren Hanz 1906 p. 77
Über Sonnenuhrinschriften: Tumagalli, L'Arte latina, 150 K.
Milano 1911.

KGM-W-Bln

×4675× Kleine Maskerung auf Steinzeug, zum Teil blau glasiert, 8 cm. f.
mit Zinnmontierung. Westerwald, 17. J. Vorb. Silbermann, Wien.
15 K.

KGM-W-Bln

×4676× Große Steinzeugkanne mit blauer Glasur und Reliefdekor. 46 cm. f.
Westerwald, 17.–18. Jahrh. Vorb. Silbermann, Wien.
Erhalten bei Böhler Juni 1937 für RM. 65— 300 K.
Nr. 193

×4677×
1 Schüsselwall. Fayence-Schüssel in der k. k. Militär-
Akademie

KGM-W-Bln

zu Wiener Manufaktur 1836. Bez. f. v. Leuthner pinx 1838 30,8 cm. f.
dazu grüner Fassungsrand mit Rosetten (Fehlerzeichnung) 25,3 cm.
bez. f. v. Leuthner pinx 1838. Auf Fassungsrand. 1838. br.
Vorb. M. Sternfeld, Wien. 150 K.

×4678× Maskette aus Bronze, längliche mäanderartig gliederer
a durch ringförmige verbunden. Der erste Glied als 266,5 cm.
eiserner Winkel ausgebildet (s. Nr. 96). lg.

Schloßkeller 5 cr. n. b 150 K.

KGM-W-Bln

×4678× Lanzenspitze. Aus Konzertbuch Zeughaus. Nr. 160.
b

×4679× Lanzenspitzen. Abgl. Nr. 93. 300 K.
in Verbindung verbracht

×4680 Lanzenausrüstung, braun glasiert mit aufgelegten 18 cm. f.
Profilköpfen in Medaillons: Köln-Frauen, Mitte
16. Jahrh. Vorb. L. Lanzer, Wien. 150 K

×4682× Zunftschale, achtpassig, braun glasierte Irdenware. 14 cm.
Langenbeck? 18. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. Durchm.

×4683× Tirolerer Löwe mit Ring im Maul, Fassungsrand mit 30,5 cm. f.
gelber Bleiglasur. Adlerschießverein oder Tirol 16. Jahrh. —
Vorb. M. Sternfeld, Wien.

KGM-W-Bln

×4684× Schenkkasel grün glasiert mit Darstellung der Ver- 21 cm. f.
kündigung und gotischem Rahmen. Schwaz, um 1500.
Vorb. Wagner-Wolfenstein.

KGM-W-Bln

4685 Medaille auf Bronze, fast schwarz, reliefiert. Reliefbüste „Clementi. N. Lotte. Principi A. Metternich." Bezeichnet. ICHLER F. Weibliche Gestalt mit Füllhorn auf Kompositionsgrund „Lib. Artium. Quinque. Per. Lustra. Curatori et Decori." „Acad. Grata. Vindob. MDCCCXXXV." In Kästchen mit Passion „Cäsar IELE" und Schluß Wien, 1835. Vorb. Joubert, Wien. 44 cm. Durchm. 6 cm. h. 6,3 cm. b. —

4687 Zinnkanne. Wiener Renaissance Typus. Nr. 71. —

4688 Große Kupferstichplatte mit der Ansicht der Klosters Kremsmünster, Oberösterreich, auf der Vorderseite mit Inschriften und Wappen der Äbte und der Abtei Ehrenbert und Datum 1778. Hergestellt zum 1000 jährigen Gründungsjubiläum des Klosters: Ostarrichi 1778 von Fried. Lamberer. Vorb. M. Sperwenfeld, Wien. 36,3 cm h. 90,4 cm br.

4689 Zinnkanne auf Bronze vergoldet und graviert mit Akanthusranken, auf dem Ventil prangender Bronze, innen im Ventil vergoldete Kupferplatte mit Darstellung der Wappen und Holzgasse und lateinische Inschrift. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Hilfiker Zofingen, Münchau. Zuletzt am 15. Dez 1920 an Priv. St. O. Kulcsár, Chemnitz um Rk. 105 für 150 RM. 7 cm. h. 4,5 cm Durchm. 30 l.

4690 Porzellan-Kaffeekanne ohne Henkel, weißes spritzlasiertem Fischglasur und eingebrannte Goldmalerei: dreimal der österreichische Bindenschild, einmal mit Monogramm ME auf dem Bindenschild, (Maria Elisabeth, Erzherzogin Österr. II.), dazwischen die Monogramm AD (Archiducessa) GB. (Gubernatrix Brabantiae) M E unter der Kaiserkrone, 4 cm. h. 7,3 cm Durchm.

dazwischen Rankenornament und C-förmigen, miteinander verflochtenen Bögen. Innen Schmalzmalerei in Schwarz, Eisenrot, Kupfergrün und Gold; im Boden überfischt von der Kaiserkrone, lambrunverbrämter Schild mit Doppeladler und ME, am Rand begleitend der Doppeladler und viermal der Monogramm ME zwischen Blüten. Die Monogramm von Loos, Kammtafeln nicht zu datieren. Linz, Ende 17. Jahrh. ohne Marke. Vorb. Heintzling, Wien. 45 l.

4691 Tafelaufsatz. Gefäß auf stark vergoldeter Bronze. Fußgestell auf drei Volutenfüßen. Der Mantel kann durch fest Glasfenster, die in Silberfassung sitzen, gefüllt werden. Marke auf Goldbronze mit Stadt u. s. w. Beschaumarke. Zifferblatt auf Silber. Beg. Marke: Ferdinand Hofgoldschmied, Prag. Dazu Stil, spätrenaissance Kasten mit Glasfenster. 17. Jahrh. Vorb. Graf Dietrichstein, Wien. Baronin Ebner-Eschenbach, Wien. Vergl. Kat. der Sammlg. Oppenheim, Köln a. Rh. 1926. Nr. 412, völlig gleiches Gefäß und Stativ. Marke Beg. Johann Heinrich, Würzburg. Ähnliches Stück im Besitz der Erzherz. Schatzkammer Nr. 99, 297. 9,7 cm. h. 10,3 cm. br. 1500 M.

4692 Glasteller aus Glas 15 l.

4693 Kerzenhalter auf einer Seite vergoldet, ziseliert, auf Holzsockel. 16.–17. Jahrh. Vorb. M. Löwenstein, Wien. 8,5 cm. h. 8,6 cm. br. 45 M.

4694 Arzneitopf-Behältnis auf Messing und Silber ziseliert. Lederkartons und Beigaben 1. Herzoglich Österreich. der Erzh. 2. Privilegium von K. Florian bei Linz. 3. Wappen von Hohenstein. 4. M. M. Hiller (Siebmacher Bd. Carinthia p. 377). 5. Fig. Arbeit Hammer, Linz. 13,3 cm. h. 21,5 cm br. 29 cm. tief mit Stäl. 150

6. Jahrhdt. der Hist. Ausstg. 1.2.1.8 Spangen von Jos. Umgrabung: Ausgestaltung auf polnische Ausdehnung in Nordlinie. Monats- und Tagesaufstellung (12 Monate in 15 Teile = ein Teil = 2 Tage) Wenn muß der Apparat so eingestellt werden, daß der direkte Sonnenstrahl durch das kleine Loch des Ausstellers auf den Punkt des Kreispegmentes fällt, dann kann man Stunde und Minute ablesen. Die Inschrift „London" später zur Wertsteigerung. Vergleiche und Teil weisen auf Walther Martin. Wien, 18. Jahrh. Vergl. Romanoff, Martin" der Hamburger Kunstgewerbe-Museum Vorb. Lederwin Ihnar-Offenbach. Literatur. Alfred Rohde „Ein Romanoff der Sammlung Lipper" die Uhrmacherkunst" 51. Jahrg. Nr. 25. Halle 1926 p. 472 Abb. 1.

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 300

4695 Figurträger aus Silber (vergoldet) zum Teil auf ebenem Holzsockel. Einvergoldete Ornamente. Ziergitter vom Sockel einer Tafel. Niederländ., 16.–17. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. 15,6 cm. h. 6,4 cm. Durchm. —

KGM-W-Bln

4697 Tisch-Vasen mit Elfenbeinmalereien und Elfenbeinknäufen in Innen Vasen. Einfassung aus Messing mit Ornamenten Anf. 1691. Vorb. M. Blum, Wien. 97 cm. h. 45 S.

4698 Großer Globus mit nach oben und unten sich verengenden Einziehungen und seitlich eingebogenem Durchstoß mit Stundenzeiger zum Drehen zu stellen. Venedig, 17. Jahrh. Vorb. M. Wintermitz. Wien. 26 cm. h. 15 S.

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 215

4700 Löffelchen aus dunkelbraunem Elfenbein mit zwei Henkeln zum

KGM-W-Bln Schloßkeller 3

Besitzer der Firma Jos. Ehrenfeld, 18. Jahrh. Vorb. Gabriel Fischer, Wien. — (vorhanden Dez. 63 ka 1971 VORHANDEN)

4701 Ms. Liber Konzertbuch Tafelklav. Nr. 44. — in Bestandsaufnahme

4702 Dose einer Uhr. Vergl. Nr. 95. 458.

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 263a-b.

4703 Lüftermalerpalette mit Darstellung der kriegführenden Heere, darunter und auf der Rückseite Inschriften mit Widmungen an die Mitglieder der Familie Lüder-Pfaff zum Lüftermaler Haus in der Langgasse Pfarrkirche. Wien, Ende 18. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. 11,8 cm. h. 8 cm. br. —

KGM-W-Bln

4704 Lüftermalerpalette mit verdecktem Bildnis Leopold I. von Lothringen von Adolph Jenn (nach von Dyck?). Wien, 19. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. 22,5 cm. h. 20 cm. br. —

4705 Lüftertafel mit gestochener Darstellung. Gedenktafel zu Ehren der Goldenen Hochzeit des Herrn Vizeamtmann Rindermann und der Frau Franziska geb. Frau Hainwerk, 1785 mit Inschriften und Signatur der Künstler. Neustadtl, 1785 von Michael Romyarz. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. 15,8 cm. h. 10,4 cm. br. —

KGM-W-Bln

4706 Schwertklinge aus Bronze, Löcher für Griff. Antik-italisch. Vorb. Zellek, Wien. Herbert Braun. 57,9 cm. lg. 4 cm. br. 30 S.

Abgegeben an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung (Inv. Nr. 1624) 15.1.57.

1970 vorhanden

4707 Dolch mit Bronze, grüner Griff stumpf ornamentiert. 58,8 cm.
Antik Bronzezeit. Vorb. W. Hermsdorf, Wien. 3,5 cm. b.

KGM-W-Bln

4708 Goldverzierung unter Glas. Familienbild (Silhouetten). 20,5 cm.
Dez. Juni 1788. (Trauung). In braunem Holzrahmen. 18 cm.
Osterverein, 1788. Vorb. F. Lenk, Wien. Literatur, Ausstellung von Scherenschnitten, Osterverein. Museum für Kunst und Industrie, Wien 1922 Nr. 80. T. 46. 758.

KGM-W-Bln

4711 Zeichenstift. Diese Bronzegattung Textilien. Nr. 58. —
in Verbindung verbrannt

4712 Glasperlen, Würfelbecher der Detail zerbrochen. Im unteren Teil der perlenförmig geschliffenen Becher, Würfelbecher mit drei eingeschlossenen Würfeln und Zwischenbodenstreifen. Um der Becher geschnittener Rankenmuster. Um Perlen zum Durchstechen, vorgesehen. ohne Deckel
Deutschland Böhmen? 18 Jahrh. Vorb. Lavarone v. Wappler, Wien. 20,5 cm. 15?

1970 vorhanden 1964 vorhanden Schloßkeller 3
1981 "

KGM-W-Bln

4713 Handschuhmuffen, brauner Glacéstoff mit Pelzbesatz. 17 cm.
Biedermeier, 17. Jahrh.

KGM-W-Bln

4714 Album mit Scherenschnitten in Lederumband, in Schuber. 13 cm.
Inhalt: Titelblatt und 25 Scherenschnitte in Lederkapsel eingeklebt mit dem Titel von Ignaz Weber. 17 cm. b.
Verfertiget, Anfang 19. Jahrh. von Ignaz Weber.
Vorb. Eckert, Wien. 37,50 S.

4716 Pfl. Diese Bronzegattung Textilien. Nr. 45. —
in Verbindung verbrannt

4717 Musikstock von einem Porzellofen in grün glasiertem Ton. Der Druckstock zeigt die Form einer Zimmerkanone mit Rohr einer Kanonier in Uniform. Dreiteilig, jede 15. Jahrh. Vorb. Seitz, Augsburg. 9 cm. l.

KGM-W-Bln

4718 Tonmodel rund, gebrannt, mit Resten der Heil. Sebastian, dabei mehrere Abdrücke. Dreiteilig 1. Hälfte 15. Jahrh. 10,4 cm.
Vorb. F. Lämmle, Wimsen. Literatur. Lorck v. Wolbert, Gotische Tonmodel, Berlin 1918. Taf. III. 7. p. 625. Durchm.
A. v. Wolfer-Wolfsau, Zur Geschichte der Tonmodel. Salzburg, Sonderdruck. 1924 p. 202. 1987 vorhanden 758.

4720 Kühlenofen mit Holz mit Lederbezug, eisernes Kupferrohr mit Ausguss. Um der Herstellung Figurbilder in Kniestellung, dazwischen Rosa-Rankenwerk eisernen Ofen zum Einsetzen in den Ofentopf, seitlich goldene Schnur mit Quasten. Berlin, 16. J. Vorb. Frau Klotz, Warnow. 22 cm. l. 13 cm. br.
Schloßkeller 3

4721 Kopfwand, Marktszene, Dez. J. Opitz inv et D. Lindenholzrahmen mit geschnitzten Ecken. Wien, um 1790, von Georg Emanuel Opitz. Vorb. A. Warner, Wien. 450. 3758
Inv. Nr. 2646

4722 Abgegeben an die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei gegen Quittung 11.12.36
Plakette mit Bronze reliefiert und oval. Oben erhöhender Henkel, unten, Kopfgott Evidanus und die 9,1 cm. l.
in [illegible] für Verwandlung Italienern. 6,9 cm. br.

Abzüge einer graviertes Künstlerbildnis. Die Komposition wurde laut Vasari von Giov. Bernardo de Castel Bolognese 1496–1583 nach Michel Angelos Zeichnung Molinier 327, doch ohne die bei Bäsen vermißten Nackbilder. Ital.? 16. Jahrh. Deutschland, 17. Jahrh. Verb. Heyer, Wien. 150 fl.

D 4723 Ovaler Miniaturbildnis, Aquarell mit Silberstift auf gekreidetem Papier. Bild einer Gräfin Hoditz im Profil in grünem Kleid mit weißem Kragen und weißer, blumengezierter Haarschnecke. In ovaler, goldverzierter Goldbronzepassepartout und goldbronzierter, profilierter Holzrahmen. Auf der Rückseite Notiz: Gemahlin Gräfin Hoditz. Österreich um 1830–40. Verb. Ignaz Pick, Wien. 75 fl.

buchmäßig Bühler Auktion Juni 1937 Nr. 643

K 4728 Schützenscheibe aus Holz, Messingblech und Pergament ornamental durchbrochen, Schablonenkonstruktion mit schießenden Jägern. Inschrift: „Gott sorgt für uns recht väterlich Jos. Alois Lauer." Deutschland, 17. Jahrh. Verb. Metz, Wien. 15 fl.

KGM-W-Bln

K 4729 Schreibtischgarnitur aus Nußholz, pyramidenförmig. Auf dem Deckel graphitiert ja Hitler [illegible] mit Verzierungen. Frankreich, 17. Jahrh. Verb. J. u. Rhô, Wien. 75 fl.

KGM-W-Bln

K 4732 Eglomisé
Eglomisé Oval rund, blau, weiß, grün braun, silber, bestreuten zum Teil mit Lasuren. Ital. Gravy mit Darstellung.

Neue Münze

Hinter einer Bodenplatte die Königstochter in Hochrelief. Goldschmied mit Löwen im Rund. Italien, 16. Jahrh. Verb. Ill. Oberlechner, Bozen. Literatur: L. Dörrlinger, die Hinterglasmalerei der Sammlung Heyer, Edlersberg, Wien 1929 p. 188 ff. 225 fl.

K 4734 Glasgemälde auf hohem, massivem Fuß mit geschnittener Darstellung einer Nonne, die in den Händen eine Hose und einen Rock hält, in ornamentaler Einfassung, darüber Kompass. Deutschland, Österreich, 18. J. Verb. Glücksfälig, Wien. 90 fl.

D 235 1970 vorhanden 1881 VORHANDEN

D 4735 Glasbecher in zylindrischer Form, nach oben zu etwas verengert mit geschnittener Darstellung einer auf einem Pferd reitenden Amor und provenzalischer Inschrift „Vous de l'Amour qui prend ce tour." Deutschland oder Österreich, Anfang 19. Jahrh. Verb. Glücksfälig, Wien. 30 fl.

buchmäßig Bühler Auktion Juni 1937 Nr. 224

K 4739 Gouache, Idyll auf Pergament (1916 im Krieg) in Passepartout. 1916.

Maße ohne Passepart. 25,7 cm h. 37,5 cm br.

K 4741 Stammbuch, blau und weiß marmoriert, mit Zinnoberverzierung 1697. Ober-Österreich, 1697. Verb. Blumler, Wien. 10,5 cm h.

buchmäßig Bühler Auktion Juni 37 Nr. 179

K 4745 Testament. Diese Pergamentbuch Exemplare. Nr. 63. 30 fl.

Schloßkeller 5

4746× **Reliquiar.** Runder Anhänger auf Silber vergoldet und graviert. Acht Fensterchen und acht Rosetten in Relief. Fassungsvorrichtung. Unter Glasscheibe, worunter Reliquien, darunter Kreuzgitter angebracht mit Glasperlen und Gold- und Silberfäden, Pergamentzettel. Der Henkel in der Fassung befestigt. Ringel der Irrigang Ordinariat. Auf der Fassung graviert: Convelat Dominus Vultum Suum ad te et dat tibi Pacem Numeri 6.“ Fiat pax in Virtute tua Psalm 121. Gratia vobis et Pax a Deo Corinth I. V. 3. Rückseite Silberner Deckel zum Aufklappen graviert. Innen Klappen (drei Risse, Diamantrose und Krone Gotter. In Kartusche mit Inschrift Bischofsmütze und Stab „1740“ Beschaustempel Rosenberg II. 5023 Salzburg und Meister A.R. 18. Jahrh. Kunsth. Wien. Baron Vigoni, Zoltern. Schloßkeller 3 — 14,5cm. h. 11cm. Durchm. — 150 S.

4747× **Zunftkrug** der Waldschützen, Tirolerin, grün, rot und gelb bemalt; auf dem Bauch vier runde Medaillons mit Darstellungen von Handwerkern und Inschriften. Inschrift. Oberösterreich, 1807. Kunsth. Frau L. Kurtz, Wien. Adler, Wien (Waldschützenfamilie). KGM-W-Bln — 25cm. h.

4750× **Holzschnitzbuchstock.** Linke Hälfte, geschnitzt mit Jagdszenen. Deckel mit Kupferinitiale, geschnitzt mit Monogramm, Jäger und Tieren. 19. Jahrh. Kunsth. Moll, Wien. KGM-W-Bln — 96cm. lg. — 15 S.

4753× **Trockenbeil** zum Heubinden aus Holz, am Griff gebeilte Hand, am Stab Kerbschnitzerei. Deutsche Volkskunst 18.–19. Jahrh. Kunsth. W. Bernfeld, Wien. KGM-W-Bln — 43,5cm. lg. — 15 S.

4754× Buchenbeil als Holzgerätschaft adjustiert — 15 S.

4755× **Lüftmalerbeil** (als Handtasche) gebeizter Schnitzleder mit Blindpressungen. Vorder- und Rückseite gleich. Rand mit S-förmigen Schnittbändern „Marien“. Oben gezackte Ränder. Messingbeschläge mit durchbrochenen Blättern und Inschrift „ave Maria gratie plea.“ Deutschland, 15. Jahrh. Kunsth. Frau Gretha Kurtz, Wien. 1981 v.h. OK — 29,3cm h. — 21,3cm br. — 6,4cm. Durchm.

4756× **Indischer Kartenspiel** bestehend aus neunzehn kreisrunden Holzscheiben. Mit Landschaften gemalte Gerätschaften, Bäume, Blumen und Tiergruppen. Ältere indische Arbeit. Kunsth. W. Bernfeld, Wien. KGM-W-Bln — 7cm. Durchm. — 45 S. 1980 versch. Aus.

4758× **Miniaturbildnis** der Schauspielerin Jos. Rettich in dunkelgrünem Rock und schwarzer Binde. Signiert: F. Schatzberg pinx. 834. Schmaler Goldrahmen. Wien 1834. Kaiserode Kaiserode KGM-W-Bln — 10,8cm. h. — 8,8cm. br. — 75 S.

4759× **Miniaturbildnis** der berühmten Kunstreiterin Franziska Ehrent, gestorben in Paris 1852, in schwarzem Reitkostüm mit weißer Rüsche. Schmaler Goldrahmen und blauer, goldgeprägter Pappdeckelrahmen. Signiert: M. Haas. Wien, um 1840. Literatur: Jahrbuch der 2. Jahrg. Wien 1918, Heft 2, S. 184 (Abb. ohne Rahmen). Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923 Taf. 17 (Abb.). — 16cm. h. — 14cm. br. ohne Rahmen — 11cm. h. — 8,7cm. br. — 200 S.

4760× **Miniaturbildnis** einer älteren Dame, in braunem Kleid und violettem Überwurf mit schwarzen Spitzen, weißer Rüschenhaube mit violetten Bändern, sitzend — 14,5cm. h. — 11,8cm. br.

auf einem rot gepolsterten Kissel, die Hände zusammengelegt. Signiert: A. v. Amerling 48. In braunem Lederportefeuille mit weisser Blindpressung. Wien, 1848. 30 S.

Verkauf Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 642.

4761 × **Ovales Miniaturbildnis** auf Elfenbein, der Frau Renatta Krainer, geb. Hain, Frau des Wiener Akademiefabrikanten, in weissem Kleide mit blauem Schultertuch, braunen Lockenfrisur, grün-grauer Grund. Bronzerahmen mit ziselierten Blumen. Wien, um 1820. 7,7 cm. h. 6,3 cm. br. 30 S

4762 × **Ovales Miniaturbildnis** der Johanna Theresia Weber in braunem Rock mit schwarzem Revers und Halstuch, blau-grauer Grund. Signiert: Adalbert Lusch 1836. Fein profilierter Rahmen aus Goldbronze. Wien, 1836. 11 cm. h. 9 cm. br. 15 S.

Verkauf Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 642

4763 × a. u. b. **Zwei ovale Miniaturbildnisse** der Mutter und der Tochter des Malers G. Waldmüller, von ihm selbst gemalt. In glatten Goldrahmen. Wien 1815, von Georg Waldmüller. Mobl. Antiquar Krassnitzer in Bern, der die Bilder mit einem Brief am tiefen Graben verwies, welcher Geschäft die Firma Waldmüller einst betrieben haben. Wien, 1815, von Georg Waldmüller. Literatur: Leisching, die Bildnisminiatur in Österreich, Wien 1907, Taf. 32. Katalog der deutschen Jahrhundertausstellung in Frankfurt (G. Biermann). Abb. Rössler, Fürst. Georg Waldmüller, Wien (Schr. Graph. V. f. Lk.) Tafel 1. je 6,1 cm. h. 5,2 cm. br. 750 S.

Kaiseroda 2

4764 × **Ovales Miniaturbildnis**, auf Elfenbein, der Marschallin Esterhazy Lorchen, in Nachahmung mit weisser Haarschleife und orangefarbenem Ordensband. Von Gg. F. Füger. In modernem Goldrahmen mit Perlenreihe. Wien, um 1780. 7,5 cm. h. 6,2 cm. br. 225 RM

Verkauf Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 601

4765 × **Ovales Miniaturbildnis** des Schauspielers Ferdinand Raimund, Brustbild in schwarzem Rock und weissem Jabot, grauer Grund. Signiert: Daffinger. Goldrahmen mit einer Reihe von kleinen Perlen. Wien, 1830–40 3,6 cm. h. 3,1 cm. br. 30 S.

Verkauf an Kunsthandlung Wien IV Schleifmühlgasse 10 am 28. 2. 1940 für 600 RM.

4766 × **Zwei ovale Miniaturen** Kopfstudien auf Pergament in rotem Lederetui, links Bild der Heilandes, rechts Selbstbildnis Lüders. Sign. Schnorr v. Carolsfeld. Dez. L. S. 1827. Wien, 1827. 9,4 cm. h. 8,1 cm. br. 30 S.

4767 × **Ovales Miniaturbildnis** einer jungen Dame in weissem Kleide mit rotem Schultertuch à la grecque, braunen Lockenfrisur, vor blau-violettem Wolken-Grunde. In Gouache, mit blauem Juwel eingelassenem Goldbronzerahmen. Auf den Lünetten im Innern ziselierte Zweige. Signiert: Hummel 1808. Wien, 1808, von Carl Hummel. Vergl. Hamml. Hajdec Nr. 3337. Literatur: Jean de Bourgoin, die Wiener Bildnisminiatur, Wien 1926, S. 32, Taf. 20. 8,3 cm. Durchm.

Verkauf Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 613 30 S.

4768 × **Miniatur-Kasten** aus Silber auf vier Kugelfüssen, graviert mit symmetrischem Rankenmuster, darin Vögel und Tiere, an den Seiten Masken. Auf dem 3,8 cm. h. 3,4 cm. br. 5,2 cm. lg.

KGM-W-Bln

Detail Einzelgriff. Silberpferd, 1. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. P. Löwinsky, München. 15 K.

4769 Leinenmütze. Rosa Konzertbühne Ingeborg. Nr. 62. 15 K.

Schloßkeller 5

4770 Morgen mit Mantel. Grün bezogene Morgenjacke, gefüttert, 33 Manschetten zum größten Teil von Stickereien der Österreich. Herzöge d. J. usw. 35,2 cm. l. 23 cm. br. 15 K.

4771 Stockgriff auf massiv Horn gedrechselt, umschlossen von einem gemalten farbigen Blumenkranz, Emil Adler- und Unterschrift von Josef Adamwalter zum Namenstage seiner Schwester Fanny, datiert 9. März 1823. In Umschlag von roter Glanzpappe. Wien? 1823. Vorb. Ziviv jun., Wien. 31 cm. l. 31 cm. br.

1970 vorhanden

4772 Trommel einer Schützen-Fahne in Gestalt einer doppelseitigen valsförmigen Holz mit Zeichnungen. Rückseite Landschaft und gemalte Wappen. Bez. 1700. Silberpferd, 1700. Vorb. W. Zwenzelt, Wien. 71 cm. l. 8,5 cm. br. 15 K.

KQM-W-Bln

4773 Album in violettem Lederumband mit vergoldeten Schließen und Ecken mit Weinlaub und Raben. Innen Hymnen-Klänge, 60 Stiche und aquarellierte Melodien für der Piano-forte komponiert für den Zögling von Moritz Graf Dietrichstein. Mit Titelbild, Bez. Gobel 1853. Januar 1853. 1970 vorhanden 28,5 cm. l. 19 cm. br.

4775 Zwei Schießscheiben Regiment Leder Infanterie K. K. 1970 vorhanden 1981 abgegeben

Schloßkeller 5

4776 Ovaler Miniaturbildnis auf Elfenbein, Bildnis der Frau Caroline von Langhuber, in weißem tief dekolletiertem Kleide mit grünem Schultertuch. Signiert L. Langbein (Carl Josef Langbein, 1786–1844). In weißer mit zipfelartigen Blattverzierungen verzierter Goldfassung. Hingelassen in den Innendeckel einer roten Lederetuifüllung mit Notizbuch und grüner Seidenfütterung, mittels Scharnier in Goldbronze, auf der Rückseite unter Glas eine Locke in Form einer E. Wien um 1820. Vorb. Alb. Warner, Wien. Lorenzin Hess-Keller, Wien. Literatur: Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum), 1923, Tafel 21 (abb). 1,3,4 cm. l. 9 cm. br. Miniatur 6,5 cm. l. 5,7 cm. br.

150 K.

4777 Ovaler Medaillon, Datenba Mercier auf einem Kissen sitzend vor Goldgrund (Mercier war der Dispute von Rossini). Rest feine längliche Glasstäbchen. Rückseite Silberglasbild. Italien, 18. Jahrh. Vorb. Frauer, Wien. 3,8 cm. l. 3,2 cm. br.

KQM-W-Bln

4779 Ring mit Gold, Römer, meist auf dunklem Grund. Fassung 2 Ecken fassung, 18.–19. Jahrh. Römer, antik (römisch). Vorb. A. Jagen, Wien.

KQM-W-Bln

150 K.

4780 Gerät für Lederarbeit. Holzmesser mit gerichteten Horn-mantel Schmiedeisenem Griff. 1463. 1969 abgegeben an Volkskundeabtlg. des Staatl. Museen zu Berlin 30 cm. lg.

4781 Miniaturbildnis auf Elfenbein der Frau Josefa Gabriati, geb. Wendel, in dekolletiertem weißem Seidenkleid mit Pelzbesatz, blonder Frisur mit losen Zöpfen, im Grunde rote Draperie. Signiert J. R. (J. Ranzoldini, Graz, 1799–1871). 20 cm. l. 18 cm. br.

75 K.

In diesem Hall-Reliefen auf Goldbronze im Louvre-Stil. Oesterreich (Ungarn), 1835-40. Verb. Frau Auguste von Littrow, Wien. Literaturangaben nach diesem Exemplar von Gabriel Seeber.

Verkauft Dahlke Berlin Juni 1932 Nr. 670

X 4785 X Uhren. Diese Sammlung Textilien. No. 47. 15 K.

in Vogtshof verbrannt

X 4786 X Messinguhren mit Mittelbüstel und Weinranke. Deutsch. 16. J. 40,5 cm Durchm. 15 K.

Verkauft Dahlke Berlin Juni 1932 Nr 371

X 4787 X Ohrgehänge aus Gold und Ohrgehänge auf glatter, Grundplatte sitzende Figur. Löwenköpfiger Kügel, weiblicher Kopf. Auf dem Kopf zwei gefaßter Smaragd. Großer Bügel. Byzantinisch. Verb. M. Gerngroß, Wien. 3,5 cm. h. 2 cm. br. 150 K.

X 4790 X Stoffabstich von einem Ofen, gelb glasiert mit gotischem Wappen. Oberdeutsch, 15. Jahrh. Verb. Jerger, Münchn. 17 cm. h.

KGM-W-Bln

X 4791 X Zweiteiliger Reisegebetbuch mit Goldschnitt-Einband und modernen silbernen Montierungen. Prag, um 1590 von Jan Imnst. Verb. Glückselig, Wien. 34 cm. h.

Verkauft bei Böhler Dahlke Juni 1932 für RM. 150 Nr. 183 150 K.

X 4792 X Deckelkästchen, stehender Einband (Hochrelief) Form mit weiß getriebenem silbervergoldetem Deckel. Süddeutschland, 17. Jahrh. Verb. Glückselig, Wien. 13 cm. h. 30 K.

KGM-W-Bln

X 4793 X Schreibtafeln mit Zinn beschlagen. Hängende Familien

KGM-W-Bln

„Gross ist die Noth, Herr erbarme dich". 1816 u. 1817. 5 cm. breit.
Landschaft, Heer, Wächter mit Fahnenstange „Gottesruh ist im Gott ist." Sig. T. Hattner fec. Innen auf bedruckte Rückseite mit Darstellung der Hungersnot 1816 und der guten Ernte 1817 mit Lobspr. und Kabalen passender Rückseite. Beilage. 6 cm. h. 6 cm. br.
Verb. Blumka, Wien. 75 K.

X 4794 X Skizzenbuch in violettem Lederbleieinband. Oesterreich 1870-80 Inv. Nr. III 2660 12 cm. h. 17 cm. br.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36 18.8

X 4795 X Buch, Einband, mit weissem Leder überzogener Holzeinband mit fünf durchgezogenen Bünden, auf dem Vorderdeckel Zettel mit dem Buchtitel. Weiß überzogener Pergamentband auf Leinwand mit Metallbeschlägen. Auf dem Hinterdeckel von Holzmodeln gedruckter Rücken von Blattgewinden mit roten Beeren, weiß auf schwarzem Grunde. Einzelbänden Lederpergamentlagerung der Wiener Raimund zu Nürnberg. (Meister Hs. in München, Heerbild.) Darin eine Nonne nennt sich Verfasserin genannt. Kurz Notiz im Innendeckel auf Kloster Kitzbühel bei Freising stammend? Süddeutschland, um 1570. Verb. Josef Jg. Goldschmidt, Wien. Jos. Baer u. Co. Frankfurt a. Main. M. Goldschmidt Frankfurt a. M. Kloster Rheinau, Baden. Literatur. Frankfurter Bücherfreund, XI, 1913, S. 92 f. Taf. XVI. 22 cm. h. 16 cm. br. 1.215 RM

1970 vorhanden
1974 vorhanden
1981 vorhanden ohne

X 4796 X Schließer. Sitzender Engel, Kind in Goldstickerei, auf hölzernem modernem Deckel. Süddeutschland, 18. Jahrh. 11 cm. h. 29 cm. br.

4797 Kreisel aus Buchsbaum gedrechselt. Zwölf konkaven Seiten mit hervorgenommenen Streifen belegt, die mit astrologischen Zeichen beschrieben sind. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. — 9,8 cm. h. 6,8 cm. br. 15 S.

KGM-W-Bln

4798 Spanische Rüstungsgarnitur für einen Rüstungstisch mit Lanzenhalter. In schwarzem Holzgehäuse. Niederländisch 16. Jahrh. — 32,5 cm. h. 26 cm. br.

KGM-W-Bln

4799 Löffel mit Elfenbeinstiel, gebunden in goldgrüner Fassung mit aufgeklebten Goldornamenten, innen auf neun verschiedenfarbig grundierten Blättern Elfenbeinschnitte, Heiligendarstellungen in reicher ornamentaler Umrahmung. Deutschland, um 1825. — 4,5 cm. h. 28,5 cm. br.

4800 Ovalbild, Wachsblumen. Bez. Hassinger. In Holzrahmen. Wien 19. Jahrh., von M. M. Hassinger 1790–1849. Vorb. Mimmi Schneider. Juwelier Berger, Wien. 300 S. — 33 cm. h. 25 cm. br.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Schätzung 11.12. 36

4801 Ring aus Gold, verschiedenfarbige Emaille als Kalender. Monate, Monatstage und Zeichen. Anfang 19. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. — 2,1 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

4803 Ovaler Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Prinzessin Wasilltschikoff im Alter von 16–17 Jahren, in weißem Kleid mit blauem Schleiertuch, im blonden Haare Perlenreif. Signiert. Frdl. L.ⁿ de Lützendorff 1785–1858. — 11,2 cm. h. 7,6 cm. br. Miniatur 6,5 cm. h. 5,2 cm. br.

Eingelassen in eine Brieftasche aus grünem Leder, deckenbeschlagen mit Ornamenten in Rosetten, zum Teil mit Perlmutter unterlegt, ein längerer kleiner Kassenkalender auf das Jahr 1819. Wien 1819. 225 S.

Verkauft am 5.11.40 an Herrn O. Buttmann, Wuppertal-Elberfeld, Buschhäuschen 9, für R.M. 400.–

4804 Handschuh (Glacé) auf grünem Glacé auf gewirktem rundem Fuß, auf der unteren Hälfte der Wandung Ringgriff. Deutschland 16. Jahrh. Vorb. Frau Wittgenau, Dresden 301.

Schloßkeller 3

4805 Ring aus Bronze vergoldet, rund mit Akanthus, Negerbüste. 17. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. — 4,8 cm. h. 2,8 cm. br. 750.

KGM-W-Bln

4808 Bergkristallkugel, Fassung aus Silber und Rose, Öse zum Aufhängen. 17. Jahrh. Vorb. Frieda Jaggo, Wien. — 5 cm. h. 750.

KGM-W-Bln

4809 Dose. Boden in Goldfassung. Weiß auf gelbgelb. Geburt der Venus. Um 1800. Vorb. Kramer, Wien. — 4,9 cm. h. 3,5 cm. br. 200

4810 a Bildplatte, ungefärbter Ton, mit Darstellung einer Hochzeitsgarbe im Relief, als Hintergrund ein Hofmuster. Im Stil der Hausbücherwerkstatt. Schweiz, Ende 15. Jahrh. Vorb. H. Angst, Zürich. Literatur: A. v. Walther-Wolfhain, Die deutsche Keramik der Sammlung Figdor, Wien 1909 p. 62 Abb. 85. — 25 cm. h.

Fotoaufnahme

KGM-W-Bln

4810 b × **Ofenkachel, grüngl.** Ofenkachel, mit Maßwerk 19cm.h.
und einem stehenden jungen Mann, wie auf der Bildfläche, e
Samml. Figdor Nr. 4810 a. Gestiftet. Schwarz, Ende 15. Jahrh.
Kunsth. d. A. v. Malheur, Wien.

KQM-W-Bln

4811 × (7.231)? **Ofenkachel,** grün glasiert, im Relief zwei Ringkämpfer 18cm.h.
Oberdeutsch, Anfang 16. Jahrh. Kunsth. d. A. von Malheur, Wien.

KQM-W-Bln

4812 × **Armband.** Bronze (Bronzeguß) in Kastenfassung. Gold, Bandband. 16,8cm.l.
Auf braunem Grunde weiße Figuren. Putten in 2,6cm.br.
Löwen- Jagd- und Schwanenwagen. Italien? 19. Jahrh.
Kunsth. Kramer, Wien. 30 S

KQM-W-Bln

4816 × **Kirchweih,** Marbourg. Schloßkeller Riese Kongreßbuch Fayencen. Nr. 228. —

4817 I × **Zwei Teile einer Tasse.** Desgl. Nr. 1. —
Verkauft Auktion Böhler Juni 27 Nr. 248a + 248b

4817 II × **Innenseite einer Kapsel.** Desgl. Nr. 2.

4818 × **Kissen.** Schloßkeller 5 Desgl. Nr. 231. —

4820 × **Jagd,** Kreuzfuß. Desgl. Nr. 94. —
Verkauft Auktion Böhler Juni 27 Nr. 264

4821 × **Zirkel** aus vergoldetem Messing. Runder Fuß, 26cm.l
Stützsatz mit Oberkugel in der Mitte und vier hängenden Oberkugeln + Vertikal mit Teil. Magdalena als Verkrönung. Reich ziseliert. 19. Jahrh. —

KQM-W-Bln

B Flur 264

4822 × **Bildnismedaille.** Riese Kongreßbuch Fayencen. Nr. 11
in der Wiener Münze verbrannt Neue Münze

4823 × **Herkulesfamiliy** aus vergoldetem Silber. Auf der einen Seite 4,2cm.
sind in Relief Herkul und Deianeira e. Umschrift: Daniel Schwer.
Schneider ist geboren. Auf der anderen Seite: 1606/Montags
22. Oct/ dob: Morgens/ Umb 4 Uhr: Nun Ist/ Wetter in der/
Eyl: Kalt ist/ Jonas Jenisch/ Gott gob im Te/ in Gnad A/ men.
Dazu roter Lederkissen mit Goldgressung. 1906. Kunsth. H. Lanckes, 750. Wien.

KQM-W-Bln

4825 × **Trinknobel** in Nonnenform auf beiden Seiten geschnitten: 21,5cm.
a. Klavier mit dem Kinde im Kreisschwung. b. Hängt 9,5cm.br.
Christi, von Lorbeerornamenten gerahmt. Verbunden
moderne Abdrücke. Deutschland, 15. Jahrh. Kunsth. Schmalzl, Köln. 30 S.

1981 verk. DM
1987 verk.

4826 × **Wappenschnitzel Silber** rund, der Wiener Bürgermeister J. Liebh.
v. Johann Jac. Wolf, in geschliffener Kapsel. Kleiner gewölbter 14,5 cm.
Silberscheibe, in spätbarockem geschwärztem Holzrahmen.
Wien, Mitte 19. Jahrh. Kunsth. M. Blumka, Wien. 450.

4827 × **Hochzeitsmünze** aus vergoldetem Silber, reliefiert und 3,9cm.
gepitzt. Hochzeitspaar weiterer Putto mit Wappenschn.
Lauer Waggenfeld „Anno 1588 ist geboren Hans
Schmargall." „Rinkseite „den 23. Augusto ..... Amen."
Süddeutschland, 1588. Kunsth. v. Frau, Wien. Die Rückseite 750.

KQM-W-Bln

4828 × **Zwei Löffel** aus Zinn, ornamentiert. Keine Lötzeichen a. 11.cm.l.
a u. b Inschrift: Drink und ist Gott mit gegriff. a Waggenfeld: 4,1cm.br.
AB 1577

KQM-W-Bln

16. Jahrh. Korb a. Filigr. Löffler, Wien. b. Blumauer, Linz. 9 cm. h. 4,3 cm. br. 75 fl.

O 4830 a — Holz mit rotem Samt. Liber Conceptus Fratrum. Nr. 3. verkauft. Inhibit Böhler Liste 32 n. 251 — 75 fl.

X 4830 b — Holz ohne Manipel mit grünem Samt. Deckel Nr. 4. verkauft Inhibit Böhler Liste 32 n. 252

X 4832 — Einbband mit Mittelbronnen Kalbleder mit Blind-pressung, wovon in der Mitte eine Kapsel mit Amor und Datum 1526, rechts von ihr ein Herzogen. In der Umrahmung drei Männerköpfe und zwei Herzogenschilde, davon einer Bayern. Rückseite ebenso. Deckelrand, Bayern, 1526. Korb. k. k. Hofbibliothek, Wien. F. Lauda, Wien. 150 fl.

1970 vorhanden

X 4833 — Einbband mit braunem Leder mit goldgepreßtem Mittelstück und Randumrahmung. Ornamentik Frankreich, 1575/76. 41 cm. h. 28,9 cm. br. 50 fl.

1970 vorhanden, 1931 v. h.

X 4835 — Deckelbild, „Trompe-l'oeuil", aquarellierte Federzeichnung mit aufgeklebten Reliefs aus Papiermaché, Druckspritzen, Hirsch, Roman Marbeilleur n. f. w., darunter ein Zwinger und ein Springbrunnen. Inz. da Caterina della Santa fec. nel 1789 m. p. Auf der Rückseite ähnliche Inschrift. Vergoldeter Holzrahmen der Zeit. Florian, 1789. Korb. Fuzmann, Wien. 37 cm. h. 51,1 cm. br.

O 4836 — Agnarell, Kinder von Tellamy. Inz. J. Tellamy 4. Aug. 69. In Ölholzrahmen mit schwarzen Leisten. Um 1869. Korb. der Künstler. 30 cm. h. 28,3 cm. br.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

Böhler 765 — 75 fl.

O 4837 X — Agnarell, Pistole. Inz. J. Tellamy 14. Regt. 864 Jahren der K. austriae Belvedere. 1864. Ölholzrahmen mit schwarzen Leisten. Korb. der Künstler. 36,5 cm. h. 27 cm. br.

Böhler 766 — 75 fl.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

O 4838 X — Roßle und Rötelzeichnung, Hirschwald bei Olevano, um Tellamy. Birnholzrahmen mit schwarzen Leisten. Mitte 19. J. Korb. der Künstler. 40 cm. h. 55 cm. br. 150 fl.

Böhler 767

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

O 4840 X — Agnarell. Silvio Rotta: Linschrive. Inz. Silvio Rotta, Venezia 1868. Ölholzrahmen mit schwarzen Leisten. Oval Passepartout. Korb. O. Rippka, Wien. 49,8 cm. h. 39 cm. br. 75 fl.

Böhler 762

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

O 4842 X — Agnarell. Diplomatischer Löwe, Portofino. 1858. Birnholzrahmen mit schwarzen Leisten. 35 cm. h. 47,9 cm. br.

Böhler 774

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X 4843 X — Agnarell. Handzeichnung der Postpferde durch P. Esterhazy auf einem Album mit Ansichten, die in Tivoli 1809 zusammengetragen wurden. 1809. Korb. Graf Lützenhofen, Wien. 20,2 cm. h. 25 cm. br. 75 fl.

X 4845 X — Wagenuhr. Gehäuse aus vergoldetem Silber oder Gold, blau emailliert und valisiert. Zifferblatt aus Emaille. Rand der Mantel aufgelöst. Das Gehäuse hat zwei Türen mit kleinem Verschlamm. Silbervergoldete Kettchen. Etui aus rotem Leder mit Goldpressung. Ende 17. Jahrh. mit Etui 3 cm. Durchm. Kette 8 cm. lg. 150 fl.

X 4846 X **Miniaturmalerei** in Gold und Klappperspektive auf Perlgrund. Vorderansicht einer Fruchtschüssel, in der Umrahmung das bourbonische Wappen, die Initialen Ludwigs XIV. und die Unterschrift: Le Prudent. Signiert: Moritz pinx. Frankreich, Ende 17. Jahrh., von Mitgl. Kunstb. Fürst Lichnowsky, Mauritz. — 62,5 cm. l. 45 cm. br.

X 4847 X **Polychrome Bleistiftzeichnung** auf braunem Papier. Kinder von Herculanum. Sog. Herculanum 24. April 1854. Herculanum, 1854, von Josef Ballenz. Vorb. der Künstler. — 40,3 cm. l. 58,3 cm. br. 30 X

X 4848 X **Bleistiftzeichnung**. Kinder von der Insel Lesbos. Sog. Lesbos den 10. April 854 Ballenz. Lesbos, 1854, von Josef Ballenz. Vorb. der Künstler. — 42 cm. l. 56 cm. br. 30 X

V 4849 X **Aquarell.** Pflanzenstudien. Sog. Jos. Ballenz 11 Aquarelle 864 Karten der Krim Russisch Tatarien. 1864. Vorb. der Künstler. — 75 X

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung v. 11.12.36

V 4850 X **Aquarell**. Kinder aus Südtirol. Sog. J. Ballenz Bozen 18. Sept. 863. Durchsichtmalerei mit schwarzen Farben. 1863. Vorb. der Künstler. — 32,7 cm. l. 46,8 cm. br. 75 X

Sw. h. 3 II 2652

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X 4851 X **Aquarell**. Panoramischer Marktplatz im Hafen von Livorno. Sog. Carl Wagner 1865 Lungarno. Livorno 1865, von Carl Wagner. Vorb. O. Mitzka, Wien. — 34,5 cm. l. 50,5 cm. br.

V 4852 X **Lavierte Federzeichnung**. Lesbos in Marokko. In braunem Holzrahmen. Sog. A. Brest 1899. Gelaufen 1899, von A. Brest. — 51,5 cm. l. 66,5 cm. br.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X 4853 X **Ofenschirm**, Holzschnitt, grün gebeizt, im Relief getrocknet mit Renaissancelaubwerk. Frühe Holzschnitt, 16. Jahrh. Vorb. Mayer, Wien. — 23 cm. l.

KGM-W-Bln

V 4854 X **Lederschnitt** mit Miniaturbild in Goldmalerei. Ansicht vom Meere gegen Abbildung mit Figurengruppen. Signiert: Nikolaus. Wien. Mitte 19. Jahrh. von Professor Nikolaus. Vorb. Rudolf Lechner und Sohn, Wien. — 9,2 cm. l. 12,3 cm. br. 150 X

Verkauft Auktion Dorotheum 8. Juni 1937 Nr. 219

X 4855 X **Aquarell**, R. Feier m. Hochzeitsbild, von Meran. Birnenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Um 1820. — 23,6 cm. l. 18,8 cm. br.

X 4856 X Kinder Lesser. unter Leisten. Seite 477 — 300 X.

Schloßkeller 5 Sw. h. 3 II 2651

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X 4858 X **Zierschlösser**. Schilde aus schwarzem Leder mit Silberbeschlägen. Klinge aus Stahl reich ornamentiert und vergoldet. Sog. Fr. St. v. Pr. P. Knecht in Solingen 1826. Griff aus Elfenbein geschnitzt mit Jagdszenen. Kleiner Dreimesser fecit. 1826. Geschenk des Prinzen Friedrich von Preußen, 1793–1863 an F. M. Baron v. Clemens Laban. Vorb. Graf Baillet de Latour, Wien. — 67,8 cm. lg. 11 cm. Br. 15 X

1992 KGM vorhanden

X 4859 X **Degen**. Schilde aus Schildpatt mit ornamentierten Silberbeschlägen. Klinge aus Stahl zum Teil blau mit goldenen gravierten Ornamenten. Griff aus Elfenbein — 71 cm. lg. 2 cm. Br.

gespritzt mit Strohsymen. Vazo Wiltadaspital.
Um 1720. Vorb. Graf Baillet de Latour, Wien. 15 K.

X 4860 × Prunkfäbel, Zierschwert. Griff aus schwerzem Leder, besetzt mit Goldbronzebeschlägen. Klinge aus Stahl. Griff aus Goldbronze, durchgraviert, Relief Ornamentik. Lederscheide. Drei Messer, Fechtklinge. Griff, Ornament und Goldbronze, Vazo Lederscheide. 18.–19. Jahrh. Vorb. Graf Baillet de Latour, Wien. 92 cm. lg. 10 cm. br. 8 K.

X 4861 × Lichtritzgewehr-Karabiner, oval, meist aus Stangen Kobaltblau auf Grund, nicht in der Masse gefärbt, mit den noch vorhandenen Porzellanbildern Brustbilder der drei Alliierten: Kaiser Alexander I. Russland Kaiser Franz I. und Friedrich Wilhelm III. Berlin? Um 1815, ohne Marke. Vorb. Wunderer, Wien. 14,6 cm. l. 12 cm. br. 300 K.

X 4862 × Runde Schaubüchse auf dem Deckel Eglomisé. Profilbildnis einer Dame in Gold auf schwerzem Grund, innen Elfenbein. In brauner Lederscheide. Deutschland, um 1800. Vorb. Silbermann, Wien. 2,4 cm. h. 7 cm. Durchm. 150 K.

X 4863 × Ring aus Bronze, reich ornamentiert. Der Reif von zwei Lanzenreiten begleitet. Krone mit 8 Zacken. Fünfeckig, 16. Jahrh. Vorb. M. Schenfeld, Wien. 2,7 cm. h. 1,5 cm. Durchm. 75 K.

Kaiserode

KQM-W-Bln

X 4864 × Schaft aus Holz geschnitzt. Fünfknopf in Ranken und Rocaillen. 19. Jahrh. Vorb. Baron Weinstein, Wien. 22 cm. l. 51,5 cm. br. —

X 4865 × b Pulverschnittflakon aus Rhinozeros geschnitzt. Silberner federnder Ausgussröhrchen auf perlmutterfussplatte. Tanzende Bauern, zwei Männer, eine Frau. Viellospieler. Niederlande, 17. Jahrh. Vorb. Ungar, Wien. 8 cm. l. 4 cm. Durchm. 75 K.

KQM-W-Bln

X 4866 × Gabel Toilettegerät, aus Bronze, am langem fast kantigem Stiel zwei Zinken zum Ausleeren gebrochter Schnecken. Fast kantiger Knauf, abschraubbar, trägt im Innern der Stiele Löffel und Zahnstocher. Um 1500. Vorb. M. Schenfeld, Wien. 15,6 cm. lg. 45 K.

KQM-W-Bln

O 4868 × Tischbesteck aus Rüster mit Gold, Messer, Gabel und Löffel mit gravierten Rocaillen und Kartuschen, in einer seidenen Klappe zwei Messer. Auf der Unterseite Inschrift: Jetzt Dortmann inventor à Vienne, auf dem Spittelberg bey der goldnen Schale. Wien, um 1760 von Jetzt Dortmann. 4,3 cm. l. 9 cm. lg. 6,5 cm. br. —

O 4869 × Messer aus Silber, auf fünfeckigem hohen Griff, der kugelige Körper bedeckt mit getriebenen Ranken und Schnitten in orientalischem Geschmack. Auf dem hohen Hals fünfeckiger Knopf. Wiener Beschau von 1819 und Meistermarke GW? Wien 1819, für den Orient bestimmt? Vorb. M. Schenfeld, Wien. 27 cm. l. —

4870 Korkenzieher mit Hartgeschoß. Hirsch geätzt und graviert. 9,7cm.lg. (5,7cm.) 4,8cm. Dr. 30 S
Im einem ornamentierten Rand sitzen ein Korkenzieher und eine Schraube, die eingeklappt werden können. Oben auf dem Rand die ovale Einzelplatte mit Hirschgeweih. 17. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien.

4871 Flaschenheber von zylindrischer Form mit geschnittener Darstellung einer Jagdgesellschaft und Monogramm MS oben Blattform. Böhmen? um 1800. Vorb. Ernst Schenker, Wien. Literatur. Ausstellung von Gläsern, Österreich. Museum für Kunst und Industrie, Wien 1922 S. 174 Nr. 480. 13,5cm.h. 9cm. Durchm. 15 S

4872 Drei Elfenbeinschnitzereien von Friedrich v. Amerling. Bildnisstudien seiner Kinder. In braunem Holzrahmen. Österreich 1830–40 von Friedr. v. Amerling 3 Kv. 3 III 2636-41 59cm.h. 75cm.br. —
Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

4873 Glas auf Korkunterlage. Ausgezähnter Rand. 15. Jahrh. Vorb. Mandlinger, Wien. Schloßkeller 3 15,5cm.h. 21cm.br. 8,5cm.t vorhanden 1361 758 // 1981,84

4876 Lithographie. Künstlergesellschaft bei Schlumberger in Mörlach mit Unterschriften der Künstlernamen. Bez. Mörlach den 17. Juni 1846. In braunem Holzrahmen und unter Glas. Wien 1846 von G. Reichenstein. Vorb. Mamera, Wien. Abgegeben an Kupferstichkabinett (Graphik) 346-1936 46cm.h. 66,5cm. br. —

4878 Schildpattauflage auf Glas. Rahmenbaum der Tür des Treppenhauses von Wolfskehl mit Silhouettenbildnissen an den Zweigen einer hohen Tanne. Auf der Rückseite Begleitblatt mit Angaben über die Dargestellten. Vergoldeter Holzrahmen der Zeit mit Stuckverzierungen. Österreich, Ende 18. Jahrh. Vorb. Baronin Rabnitz, Wien. Heiligy Schmarz, Freiburg. Literatur. Ausstellung von Gläsern, Österreich. Museum für Kunst und Industrie, Wien 1922, S. 51. Nr. 93 33cm.h. 21,5cm.br. 75 S

4879 a Bronzener Klavierautor auf Bronzeblech ausgeschnittene Rotationsfigur oder Tänzerin. Römisch. Vorb. Büttner, Wien. 10,7cm.h. 4,6cm.br. —

4879 b Tüllung aus Bronze. Liegender Löwenkörper mit Kugeln und Dreieckfuß? Wie der unter dem Leib angebrachte Zapfen verwendet. Verzierung einer Gerätes. Byzantinisch, Hallenistisch. Vorb. Frau Ritzfeld, Wien. Abgegeben an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.1.37 3cm.h. 4cm.br. —

4880 Kürbisflasche aus Rüssel geschossen und vergoldet. Die langgestreckte Gestalt mit einem Fuß bis zu den Knien reichenden Landentuch bekleidet, der bärtige Kopf leicht nach links gewandt. Vergoldeter in beiden Händen und im Fußbrett. Deutschland, 12. Jahrh. Vorb. Fürnberg, Wien. Vorh. 1989 12r. Schloßkeller 3 11,9cm.h. 10,4cm. br. 300 S

4881 Uhrgewicht aus Bronze, ausgeschnitten birnenförmig. Eingeritzt [Uhr] [Schlüssel] 16. Jahrh.? Vorb. H. Zatelli, München. 9,8cm.h. —
1995 vorh. TG

4882 Ring aus Bronze grün. Silber Wappen im Kampfe mit Löwen und Fabeltier. Spruch einer Devise? 15. Jahrh. Nordd. Umgegend, 2,4 cm. 225 M.

4883 Armbrustspannerin aus Bronze. Zwei Ringe mit stumpfem Relief (Tierkopf?), dazwischen konische gefaltete Hülse zum Einfangen der Sehne. Nordd. Rabenschlachtfeld, 4 cm. f. 3 cm. br. 3 Mk.

4884 a+b Zwei Bucheinbände, 8°, in Pergament mit Goldpressung. In der Mitte Christus und die Madonna, einzubinden neues Testament in Kirchenschrift. Bronze mit Druckbuchstaben 1784, mit Holzschnitten und Rosetten, der Druck in roter und schwarzer Farbe. In einem Schuber aus braunem Leder. Berlin, Ende 18. Jahrh. Nordd. Mandlinger, Wien. 14 cm. f. 19 cm. br. 37,50 M.

1970 vorhanden / 1987 — Schloßkeller 3 — 1981 (a) v.H. ohne

4885 Hirsch geschnitzt. Schenke mit Löwenkopf. Auf dem Schaft, Hirschkuh und Hirsch auf den Hirschgeweihen Krüge. Volkskunst, um 1870. Nordd. Fürst Hohenzollern, Wien. 87 cm. lg. 30 M.

4887 Madonna, Frau im Bett liegend [illegible] 22 M.

4888 Hirsch einer Lettnerwange. Schenke geschnitzt. Mönch mit Buch in Nische aus Porzellan. Anfang 18. Jahrh. Nordd. Hibbe, Wien. Kriegsarchiv d. Heeresarchivamt, Wien. 96 cm. lg. 15 M.

4889 Hirsch. Schenke geschnitzt. Hirsch wird von Hasen [illegible] Hasen, Porzellan. Hinteren Zinnkrug mit Deckel. Anfang 18. J. Nordd. Hibbe, Wien. Kriegsarchiv d. Heeresarchivamt, Wien. 128 cm. lg. 15 M.

4890 Vogel. Klinge aus Eisen, zum Teil ornamentiert. Griff aus Bronze. Sockenter Skelett. Knauf der sich zu einer Schlange windet. Nordd. 17. Jahrh. Nordd. L. Umgegend, Osten. 30,5 cm. lg. 4 cm. br. 45 M.

KGM-W-Bln

4891 Notizbüchlein aus sieben Elfenbeintäfelchen, zum Teil zerbrochen und zum Schließen mit Getriebenem Silber, auf einer Seite Marcus Curtius, auf der anderen Jüdisch mit dem Zeichen der Goldschmied. Unten Stempel CM und Ulmer Beschaumarke. Ulm 1680. Rosenberg 4788. 6,8 cm. f. 5,7 cm. br. —

4892 Fächer aus Hirschhorn geschnitzt, ovale Kapsel, durchbrochen, Fragmente Bronze Zierleiste. Dann Federnverwendung Blattform. Rose-weiße Federkordel mit Goldknoten. 17. Jahrh. Nordd. Emanuel Mandlinger, Wien. 7 cm. f. 5 cm. br. 3,3 cm. l. 75 M.

KGM-W-Bln

4893 Schloßkeller 3 Lederetui mit Deckel für Objektträger aus Messing, verziert mit gepressten und getriebenen Ranken auf gegossenem Grund. Berlin, 15. Jahrh. Nordd. Fürst v. Hz. Lit. bei: Kat. Lempertz Köln Collection Bourgeois Frères Okt. 1904 No. 1284 (Abb.) 36 cm. lg. Wien. 450 Rk.

1970 vorhanden / 1987

4894 Totenbildchen, Karte. Ölgemälde auf Pergament. Das Christkind in einer Umfassung Bronze, die auf einem Ornamentgefäß hervorbricht, darüber Schriftband: Verbum caro factum est von Blumen umrankt. Auf der Rückseite handschriftlicher Vermerk, daß das Bild anläßlich des Todes der Äbtissin Hortensia von Rogweil am 21. Dezember 1632 durchgegeben wurde. Venedig, 1632. Nordd. P. Lömmle, Münchner. 10,8 cm. f. 8,5 cm. br. 15 M.

4895 Vielschüttentafel ohne Perlenumrandung. Die Buchstaben A und H, Namensschilder, darüber u.s.w. Arz. Adele Schoyenhauer. In schwarzem Holzrahmen. Wien, 1832 von Adele Schoyenhauer, Schülerin der Hilleprandt.
Literatur. Martin Knapp, Schatten- und Scherenbilder, Berlin o.J., S. 117 (Abb.)
1972 Kop. vorhanden B.-Sch
1992 Abd. Mk. — 75 cm. h. 58 cm. br. — 30 M.

4896 „Scherenbild" aus ausgeschnittenen und bemalten Papierteilen. Schönscherenarbeit und Klöppelarbeit. In braunem Holzrahmen. 18. Jahrh. — 39 cm. h. 50 cm. br.

4897 Kleines Scherchen, oval, mit Messing umrandet. Junge Liebespaar sitzend. Auf dem Rand Ornamente = ranken mit Vögeln. 17. Jahrh. — 11,7 cm. h. 10,3 cm. br.
Verkauft Böhler Auktion Juni 1937 Nr. 368

Oesterl
4899 Bildnis einer Dame in Brustansicht in Scherenschnitt modelliert und bemalt, mit Inschrift auf der Rückseite der Dame Koffer, Modenhändlerin in Wien, modelliert von J. P. Lamb. In Goldrahmen. Wien, um 1825, J. P. Lamb. — 11,5 cm. h. 10 cm. br.
KGM-W-Bln

4900 Oesterl Bildnis einer bürgerlich gekleideten Dame, mit Ausnahme des Gesichts auf schwarzem Grund in Scherenschnitt modelliert und bemalt, mit Inschrift auf der Rückseite der Scherenschneiderin Roman in Lyon, modelliert von Jos. Lamb in Wien. In Goldrahmen. Wien, um 1820, von J. P. Lamb. — 14 cm. h. 12 cm. br.

4901 Perlenstickerei in braunem Holzrahmen mit Spitzenrand. Bildnis einer Dame M. Vogel. Signiert: H. Wiesmi 1844. Wien, 1844 von H. Wiesmi. — 28 cm. h. 23 cm. br. mit Rahmen.

4902 Taschenuhr. Gehäuse aus stark vergoldeter Bronze. Deckel mit gemaltem Uhr. Rückseite Emailbild, Offizier und Mädchen am Brunnen. Werk aus Goldbronze, Kapsel u.s.w. Zifferblatt, emailliert mit schwarzen Ziffern und Goldzeiger. Arz. Mark Jos. Martin Schür in Ulm. Gehäuse innen Marke. Um 1780. — 8 cm. h. 5,6 cm. breit. 2,5 cm. t. — 30 M.
Verkauft Böhler Auktion Juni 1937 Nr. 296

4903 Holzmodel für zwei Spitzenborten, an der Vorder- und Rückseite verschiedene Reliefs: a. Zwei Gesellen, darunter laufender Wildschwein, oben die Jahrz. 1621. b. Zwei Fischen, darunter sitzender Löwe mit Wappenschild und Jahreszahl 1687, oben Marke: DK. Beiliegend zwei moderne Abgüsse. Ulm, 1687. — 10,5 cm. h. 6,7 cm. br.

4904 Kleines Messingbecken mit Rosette und Punkt. Deutsch. 15. J. — 18,5 cm. breit. 150 M.
KGM-W-Bln

4905 Ring aus Gold. Carneol geschnitten, Gemmenstrahl. Spitzovale Form. Frauenkopf. — 1,8 cm. breit. 1,9 cm. h. 150 M.
KGM-W-Bln

4906 Glockenkugel mit darin hängendem Ringelspiel aus Eisen. Süddeutschland 19. Jahrh. — 15 cm. h.
Schloßkeller 3
1969 abzugeben an Volkskundeabtlg. des Staatl. Museen zu Berlin

4907 Dämmerstimmung zwei Bronzen, Bronzen Nikotsi, Diese Bronzegruppe Vogtländ. a. Kr. 99.– bis Kr. 96 d. Kr. 97.– a Kr. 100.

Schloßkeller 5 F 4907 e

a Verkauf. Auktion Bühler Juni 57 Nr. 261
b " " " " " 265 ab
c " " " " " 262
d "

4909 Lederfutteral, zylindrischer Lederkoffer mit rundem mit rotlederbezogenem Deckel, schwarz. Auf dem Deckel im Rundmedaillon getrieben die Figur der heil. Petrus. Links ein Kreuz, wohl Zunftmarke. R.C.A. Italien, 15. Jahrh. — 30 cm. h. 24 cm. br. 300 RM

4910 Lederfutteral, zylindrischer Lederkoffer mit rundem mit rotlederbezogenem Deckel, schwarz. Auf dem Deckel Monogramm Christi auf gepunztem Grund gepreßt, umgeben von einem Blattkranz. Italien, 15. J. — 28 cm. h. 19,5 cm. br. 300 RM

4913 Oculist in Elfenbein geschnittenes Bildnis des Fürsten IV. von Esterházy, auf einer gebogenen Messingplatte mit gelber Oberfläche. Umfassung aus Silber als Etagère. Österreich, um 1820. Literatur: Ausstellung von Gläsern, Kat. des Österreich. Museums für Kunst und Industrie, Wien 1902. Nr. Herm. Trenkwald. — 7,4 cm. h. 6,5 cm. br.

KGM-W-Bln

4916 Bronzebasrelief unter Glas in Ebenholzrahmen, hinten Pfeifenfutteral. Deutschland, 17. Jahrh. — 8,2 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

4917 Zunftzeichen, tiefe gewölbte mit geschnitzten Reifen, auf den Boden je ein Wappen. Deutschl. Anf. 18. Jahrh. — 45,5 cm. h. 17 cm. Durchm. 20 cm. l.

abgegeben an Wien.

4919 Trinkgefäß aus Silber. In der oberen Hälfte mit Figurenornament, als Griff stilisierte Frauenbüsten mit Kopfputz. Deutschland, um 1720. — 23 cm. lg.

4920 Thronsessel —

4921 Bilderrahmen vergoldet nach altem Vorbild. Deutschland, 19. Jahrh. — 72 cm. h. 54,5 cm. br.

4922 Vorlegplatte aus Messing graviert. In getriebenem Perlmuttrahmen oben Wappen und Kriegstrophäen unten Inschrift. Graf Thürheim, Graf auf Mühldorf und Hemmerberg. Ruhestätte in mehrerem schwarzem Rahmen. 1665.

KGM-W-Bln

— 41 cm. h. 31,5 cm. br. ohne Rahmen.

4923 Leser mit Henkelverzierung, braun glasierte Tonmasse. Süddeutschland, 1. Hälfte 15. Jahrh. — 8,5 cm. h.

KGM-W-Bln

4925 Pfeifenkopf „Lieb + treu"

4926 Bilderrahmen aus Bronze, vergoldet mit Wappenbekrönung, drei Hirschgeweihe. Auf der Rückseite Gedächtnisinschrift für Anna Barbara Gräfin Wartenberg — Deutschland, 1771. — 19,8 cm. h. 11,7 cm. br.

4927 Lederumband mit Tulpan und doppelter Vergoldung. Souvenirs du Quadrille exécuté à la Cour Impériale de Vienne mit Trachtenbildern. Wien 1852. — 44 cm. h. 33 cm. br.

KGM-W-Bln
1970 vorhanden
1981 vorhanden

5000	Büchsenschützental. Hirsch springend zum Teil mit Hund bezogen. Hess.? 16. Jahrh. in Büchsen. Verkauft Kabinett Bötticher Semi 37 Nr. 382	Höhe d. Büchse 7,5 cm. ∫ 16,5 cm. ∫
5002	Büchse ohne Lehne. Gelötet mit defektem Leinenüberzug, mit Messerrand auf vier auseinanderstrebenden Füßen in Balusterform, am Rande mit Wolutan und Blättern besetzt, verbunden durch vier horizontale, gedrehte Stäben. 17. Jahrh.	55 cm. ∫ 50 cm. Durchm.
5003	Großer Perkussionille, entsprechend acht Stücke von Giovanni Volpato, ferner ein Stich von J. Passini nach einem Gemälde von Peter Paul Rubens. Kämpfende Amazonen. Lothringen 1834, nebst dazugehörigen Erklärungstafeln, deren die eine Originalzeichnung von Peter Fendi. 19. Jahrh.	108 cm. ∫ 88,5 cm. br. —
5004	Bleistiftzeichnung zum Teil mit Deckfarben. Ziegenbock, springender Bock und Bockenmädchen vor Baumstamm in braunem Holzrahmen. Österreich, 1853 Verk. B. 261	66 cm. ∫ 54 cm. br.
5005	Löffel. Griff mit Ochse mit Silber. Ochse ostasiatischer Herkunft, Silber, Relief durchbrochen, Rocaillen L. f. m. Um 1750. Fassung modern.	20,9 cm. ∫ 8,9 cm. Durchm.

Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36

KGM-W-Bln

5006	Rahmen, braun Kirschholz. Gotik, Intarsien. Leisten mit Schnitzerei. Louis XVI. Abgegeben an Kupferstichkabinett (Inv. Nr. 250-1936).	
5007	Fünf Schlüssel aus Eisen. Durchbrochen. Griff und Schaft nur bei den zwei größten besonders verziert. Alle fünf zusammengebunden. 15.-17. Jahrh. Inventarisch verbunden mit T. 2463 a-b	15 cm. ∫ 11 cm. ∫ 9 cm. ∫ 8 cm. ∫ 6,5 cm. ∫ —
5008 a-d	Vier Siegelmarken. a. Griff aus Eisen geschnitten und mit Gold tauschiert. b. Uhrschlüssel, Schraubenmutter Messinggriff, eiserner hohler Schaft. c.d. Schnalle aus Bronze, runder Ring mit rechteckigem Teil der mit Blume verziert ist. Die Lochgegenstücke aus Bronze mit eingravierten Figuren. Alle vier Teile zusammengebunden. a. 16. Jahrh. — b. 17. Jahrh. — c.d. 18. Jahrh.	a. 1/ 66,5 cm. ∫ 2/ 7 cm. ∫ 3/ 4,4 cm. Durchm. 4. 5,6 cm. ∫ —
5009	Messingbarken mit Schriftband und Blütenranke, Deutschland 15. Jahrh. Verkauft Kabinett Bötticher Semi 1932 Nr. 350	38 cm. Durchm.
5010	Vorreglette aus Kupfer, graviert für Lederriemen Gürtelbeschlag von Mündungsgewicht mit Wappen und Inschrift. 1614 Stark restauriert 1974 vorhanden 1881 Verk.	32,5 cm. ∫ 23,3 cm. br. —
5011	Langreglette mit Männerbildnis in Schabmanier von Jost van Aegmondan. Niederländisch, 1604	25 cm. ∫ 18 cm. br. —

KGM-W-Bln

5012 Ludus Naturae. Messergriffbelag Kristall. 7,5 cm. l. 6,5 cm. br.

5013 Holzkasten mit Tragmantel. 1. Teil einer Lederbandel. 2. Scharnier einer Einbandel. 3. Bronzegelenke. 4. Schraube mit Messing. 5. Abzugschlüssel aus Messing. 6. Versteinerte Muschel. 7. Hirschhalz. 8. In Silber gefaßter Zahn. 9. Hirschhorn. 10. Zahn. 11. Hirschhorn roter Korallen. 12. Hirschhorn weiße Korallen. 13. Teil einer Degenklinge (Lanzenteil) 14. Versteinerter Holz. 15. Zahn zum Vergolden. 16. Messingschraube. 17. Tragmantel einer Bronzefigur. 18. Runder Messingblech. 19 Teil einer Schnalle aus Bronze, Löwenkopf. 20. Zahn aus Bronze. 21. Abzugschlüssel aus Eisen und Messing. 22. Hirschhorn 23. Runder Muschelstein mit Metallstift. 24 Ring aus Bronze mit zwei Schlangen. 25. Schieferbeil aus Holz. 26. Zahn einer Elefantenbirnpokal. 27 Degenklinge aus Bronze zum Teil vergoldet mit Tiergest. Berlin, 16. Jahrh. 28. Eisenblumen, 16. Jahrh. 29. Bronzerosette. 30. Ring aus Eisen, von einem Beckel. 31. Eisernes Abzugschlüssel. 32 Eisernes rot, schwarz und weiß gestreiftes Rosette. 33. Schiene, Bronzefigur. 34. Schraubenschloß aus Eisen und Messing. 35. Eisernes Schlüssel. 36 Scharnier aus Bronze in gotischer Form. 37. Rosette aus Eisen. 38. Zwei Federrosetten aus Eisen. 39. Degenklinge aus Eisen □. 40. Degenklinge, eisernes Blättchen. 41. Schraubenzieher aus Eisen. 42. Runder Stück Holz. 43. Stück vergoldeter Bügeserblech. 44. Zierschnalle, Bronze, Amor (Cupi). 45. Holzgriff geschnitzt. 46. Glanz. 47. Runder Holzstab.

KGM-W-Bln

5014 Messingpfanne mit langem Eisengriff, auf diesem Ornamente. Deutschland, 16. Jahrh. 91,5 cm. lg. 30,5 cm. Durchm.

KGM-W-Bln

5015 Schloß aus Holz mit Eisenbeschlag. Mit Eisenzapfen auf der Rückenwand. 18. Jahrh.? 11,5 cm. l. 16 cm. Durchm.

1981 Verk. OR

KGM-W-Bln

5016 Mappe mit alten Notenblättern, etwa 120 Notenschnitte auf bunt bedruckten Papierumschlägen für Vorsätze und Deckel. Deutschland und Frankreich, 1. Hälfte 19. Jahrh. 34 cm. l. 24 cm. Br.

2 V 3 RM

KGM-W-Bln

5017 Etui aus blauer Seide Bestandteile unbestimmt.
1. Bronzegewicht auf einem Gewichtssatz.
2. Elfenbeinstück, Deckel und zwei Seiten.
3. " " , Klammer.
4. " " , Riegel mit Schraube.
5. " " , Riegel.

5018 Holzkeule mit Bleibeschlag und eingelassener Jahreszahl 1546. Deutschland, 1546. 131,5 cm. lg.

5019 Kleines Messerchen aus Schmiedeeisen. Auf dem Griffe Darstellung der Kreuzigung und Christus am Ölberg. Zange mit Verschluß. 16. Jahrh. 23 cm. lg. 15 cm. Durchm. der Griffe.

5020 Kleiner Klappsalzfaß aus Eisenblech. Auf den Seiten bezogen mit Leder. a. Deckel zwischen Ornamenten mit Leiten und Rosen. b. Boden zwischen Ornamenten und Fortsetzstreifen. Mit je einem Griff abgebrochen. 16. Jahrh. — 7 cm. Dm. 11,5 cm. Höhe.

5021 Medaille auf Leo. Gegossener Bronzeguß. 15. Jahrh. — 4,8 cm. Höhe.
KGM-W-Bln

5022 Gewicht einer Laufgewichtsuhr aus Bronze und Eisen. — 7 cm. L.

5023 Holzgewehr zum Exerzieren? Deutschland, 1640. — 53 cm. L. 32 cm. L.
KGM-W-Bln

5024 Pistole aus vergoldetem Bronze mit graviertem Bogen in Kastenform, Kiel und drei Ketten. Monogramm IGM und Datum 1740. Deutschland, 1740. — 8,6 cm. L. 8 cm. Br.
KGM-W-Bln

5025 Ring aus Gold mit Halbedelstein (Jaspopal). Stein in Kastenfassung. Reif steuer ornamentiert (Runde) 16. J. — 3,2 cm. L. 3 cm. Br.
KGM-W-Bln

5026 Hyazinth aus Bronze. Auf einem Pferde dahersprengender Ritter in Turnierrüstung. Zieren von Vergoldung. Einzelne Teile angefressen. Deutschl. 17. Jahrh. — 17,5 cm. L. 14,5 cm. Br.

5027 Drehbalgpistole aus Silber getrieben und durchbrochen. Hohlkugel an Ösenring hängend. Um 1800. — 19 cm. L. 9 cm. Höhe.
KGM-W-Bln

5028 Zwei Sporen aus Eisen, stark beschädigt. — Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36 1968 vorh. ✓
Schloßkeller 8 1970 vorhanden

5029 Fragment einer Einzelstrangel. Griff aus Silber gepreßt. 16. Jahrh. — 2,7 cm. L. 1,1 cm. Br.

5030 Fragment einer astronomischen Instrumentes, Zeiger einer Sonnenuhr, aus Messing gepreßt. — 9 cm. L. 8,5 cm. Br.

5031 Doktorhaube aus vergoldetem Kupfer, runder Fuß und Kopfteil. Die Ringe und der flanschenförmige Deckel mit perlenförmigem Rand. Oben Kugel mit weiter Öffnung. Um 1600. Literatur: Kunst. Kat. Lippe, 1930, Bd. I. No. 352. — 17 cm. L. 10,5 cm. Durch.

5032 Manuskript in Hexametrinschrift. Handschrift des Töpfers zu Hannover in Weißem, ausgeführt Anno 1660. Deutschland, 1660. — 19,5 cm. L. 16,5 cm. Br. 158.

5033 Manuskript in Buchform. Ausgabenbuch der Familie de Beaumont, im Innern Stammbaum der Familie, schwarze Einzelzeichnung mit Gold Silber, Rot und Grün, ferner eine Anzahl von Initialen auf den Titelblättern der einzelnen Kapitel. Grüner Lederband mit Messingschließen und -ecken. Französisch, um 1520. — 30,7 cm. L. 21,5 cm. Br.

5034 a u. b — Zwei Säulenfragmente aus Holz geschnitzt, facettiert und knorpelornamentik, schwarz, grün, gelb, (silber) bemalt. 16.–17. Jahrh. — 55 cm. h. 9 cm. Durchm.

5035 — Messergriff aus Holz geschnitzt mit Reliefschnitt Fischmuster. Schaft in Form einer geschmeidigen Schlange, am Ansatz der Klinge zwei Löwen und Maskenbesatz. Deutschland, 15. Jahrh. — 12 cm. l. 4 cm. br.

KGM-W-Bln

5036 — Kleiner Tonkrug, Reliefmaskenkopf, mit Resten gelber Glasierung. Mittelalter. — 4,3 cm. h.

KGM-W-Bln

5037 — Konsol, grün glasiert, mit Rose und Lindwurm in Renaissanceformen. Italien?, um 1540. Literatur: A. v. Marle-Wolfsin, Abb. 119. Dazu Tonrelief mit Lindwurm, Abdruck. Deutsch. 16. Jahrh. — 19 cm. l. 15,5 cm. l. 11,5 cm. br.

KGM-W-Bln

5038 — Knaufaufsatzkonsol, grün glasiert, im Relief eine männliche und weibliche Halbfigur mit Kopfschmuck aus Ornamenten und Blattranken. Datiert 1558. Süddeutschland, 1558. — 18 cm. l. 20 cm. br.

Schloßkeller 5 — 1981 v. K. me.

5039 — Kaminaufsatz mit Hirsch und Hund und Renaissanceornamentik. Italien, um 1500. — 24 cm. l. 22 cm. br.

KGM-W-Bln — Schloßkeller 5

5040 — Kassettenmodel aus Holz mit der Marke, die eine Familie besitzt, oben der Name: Franz Jetzige. Süddeutschland, 17. Jahrh. Dazu Gipsabdruck. — 35 cm. Durchm.

Schloßkeller 5

5041 a–c — Drei Lederkissen mit ornamentaler Gold- und Blindpressung von Blumenmustern. An den Ecken Quasten, zum Teil abgerissen. 17.–18. Jahrh. — 40 cm. l. 20 cm. br.

Schloßkeller 3 (a) — b. in Potsdam verbrannt

5042 — Karten mit Steinzeichnungen, braun oder blau glasiert ohne Nummern. Skandinavien, 16.–17. Jahrh. — —

1981 vorh. 1987 vorh. — vorhanden

4856 — Scherenschnittsilhouette, auf weissem Papier auf einem schwarzen Tuschpapiergrund, mit einem gemischtfarbigen Blattgewächs, davor ein Bettler an den Krücken gehend, in ovaler Rahmung. Nord. Brill, Wien. Literatur. Donauland, 2. Jahrg. Wien 1918 Heft 3 S. 299 (Abb.) Martin Buaggy, Schatten und Scherenbilder, Basel o.J. S. 29 (Abb.) — 7,2 cm. l. 11,7 cm. br.

verbrannt am 3.2.45 — Schloßkeller 5

3014 — Kunststickerei Wolle. Auf dunkelblauem Grund bunte stilisierte Ranken und Rosetten. Borte rot mit weissen, schwarzgeränderten Ornamenten, die auf Kästchen Schriftform abgeleitet sind. Die Bordüre gelb mit Ranken. An einer Schmalseite fasst die Borte. Böhmen, Böhmen. 17. Jahrh. Literatur. Kat. Kat. Kgl. Hofmus. Bd. I Nr. 191 Abb. Taf. XLIII.

478

5043x Knüpfteppich. Kleinasien 17. Jahrh.
abgegeben an den Ministerpräsidenten.

Bucheinbände

651 Bucheinband in gepreßtem Leder auf Holzdeckeln u. Messingschließen Oberitalien, um 1500.

1590 Schweinsledereinband mit gepreßten Verzierungen 1566.

1313 Bucheinband aus hellbraunem Leder mit Blindpressung. Paris 1504.

3129 a-b. 2 Buchdeckelbezüge aus braunem Kalbleder. Köln, Mitte 16. J.

4927 Ledereinband mit Fileten u. doppeladler mit Trachtenbildern. Wien 1852

2719 Pergamentband. Büchsenmeisterei. Nürnberg 1540.

884 Zwei Bucheinbände. Pergament mit Goldpressung. 1784. Narisch, Ende 18. J.

4773 Album in viol. Ledereinband mit vergold. Schließen Heimatklänge Paris 1853.

429 Bucheinband in braunem Leder mit je 5 gepreßt. Rosetten Deutschl. 2. Z. 17 J.

3652 " von rotbraun. Leder mit Goldpressung. Frankr. 17. J.

4832 " aus dunkelbraunem Kalbleder mit Blindpressung. Venus u. Amor, 1526. Deutschl.

4833 " aus braunem Leder mit goldgepr. Mittelstück Frankr. 1575-76.

4770 Mappe mit 33 Menükarten.

4799 Bucheinband in hellgrün. Papier, darin Scherenschnitte. Deutschl. um 1825

4755 " als Kasten montiert mit Blindpressung. Deutschl. 15. J.

68 a	Rückdeckel eines Bucheinbandes, dunkelbraunes Leder. Löwen, Brabant. um 1540
68 b	Bucheinband, blindgrünes Kalbleder. Deutschl. od. Frankr. um 1840
68 c	" , braunes Leder mit Blindpressung. Deutschl. 16. J.
68 d	" aus 2 durch Lederschnüre verbund. Deckeln mit Bezug aus dunklem Kalbleder Deutschl. 15. J.
68 e	Buchdeckel, dunkelbraunes Kalbleder. Deutschl. um 1500
68 f	Bucheinband, braunes Leder. Deutschl. 16. J.
68 g	" , helles Schweinsleder mit Blindpressung Deutschl. 16. J.
68 h	" , braunes Leder mit Blindpressung Oest. 17. J.
68 i	" Holzdeckel mit braunem Lederüberzug. 16. J.
68 k	" helles Schweinsleder mit Blindpressung Deutschl. 16. J.
68 l	Buchdeckel aus weißem Schweinsleder. Oest. 17. J.
68 m	Bucheinband, hellbraunes Kalbleder mit reicher Blindpressung. Salzburg 16. J.
4647	Portefeuille aus dunkelgrünem Leder, blindgepreßt. Frankr. 1. Hz. 19. J.
4262 a	Bucheinband. Rotes Maroquinleder mit Goldpressung. Anf. 18. J.
4262 b	" aus braunem Leder mit Blindpressung. Deutschl. 1594
710	" aus 2 Holzdeckeln, verbunden durch Schweinslederrücken Deutschl. Ende 15. J.
704	Buchdeckelbezug. Dunkles Kalbleder mit Blindpressung. Flandern, Brügge 15. J.
345	Buchdeckel. Schweinsleder mit Blindpressung u. Bronzebeschlägen. Deutsch. 15. u. 16. J.
346	" " " " Deutschl. 15. J. 2
347	" Kalbsleder mit Blindpressung u. Bronzebeschlägen. Ital. 15. J.

Dosen. Tabaksdosen, Pfeifenköpfe u. s. w.

718 Pfeife mit Meerschaumkopf mit Silberfassung. Ungarn, Anf. 19. J.

3174 Meerschaumkopf mit Inschriften. Jena 1796.

3725 Desgl. mit Wappen des Herzogs v. Reichstadt. Deutschl. 18. J.

841 Zigarrenetui mit Portrait u. Reichsadler. 1848.

4037 Klappdose für Tabak. Wien, Ende 18. J.

4399 Silberne Dose, auf d. Deckel gravierte Löwen u. s. w. Süddeutschl. 1796

2490 Runde Kupferdose mit Imperatorenbüste. Deutschl. 1792.

4606 Schnupftab. Dose. rund u. oval schwarz lackiert. Recht. Bildnis einer jungen Dame Wien 1830.

4004 Tabaksdose aus Achat bemalt mit Luftballons. Deutschl. 1780-90

1171 Silbervergold. rechteckige Dose, Vermeil-Malerei auf Perlmutter. Prag 1836

3761 Silberne Dose mit geschwung. Umriß. Frankr. Anf. 18. J.

4464 Doppeldose aus vergold. Bronze. Frankr. um 1800.

1114 Schwarzlackierte runde Holzdose, in dem Deckel mit in Gips modelliert. Profilbildnis des Kaisers Alexander I v. Rußl. Sig. Andrien 1761-1822

3406 Runde Dose aus schwarz. Horn mit gold. Relief, 4 Reiter auf Perlmutterglatte Frankr. od. Süddeutschl. um 1820.

2722 Pfeifenkopf aus Bronze. Kopf mit Hut und grotesker Maske. Norddeutschl. Anf. 18. J.

3449 Runde Dose aus Birkenholz, innen Schildpatt. Im Deckel Spinnerin und Mönch. Schweiz? 2. H. 187

3091 Elfenbeindose rund, Miniaturportrait des Kaisers Leopold II. als König von Ungarn. Wien, Anf. 19. J

2923 Rund. Dosendeckel. Emailmalerei; sitzendes Mädchen, Schweiz, um 178

Eisen

3250 b Türgriff aus Eisen. Deutschl. 16. J.

3133 Schmiedeeiserne Zierleiste mit Inschrift. Spanien, 1517

805 Schmuckplatte. Eisen tauschiert. Silber vergold. Römischer Krieger in Landschaft. Ital. 16. J.

1310 2 schmiedeeiserne Wandkörbe. Süddeutschl. 2. H. 16. J.

414 Kammingitter, Schmiedeisen. Frankr. 17. J. 1995 vorh.

2598 Eiserne Ofenplatte mit 6 Reliefs. Innsbruck, um 1500.

Elfenbein u.s.w.

214 Stab mit Elfenbein. 17. J.

224 Elfenbeingriff mit eisern. Feuerhaken. Portugal 17. J.

4862 Runde Elfenbeindose auf dem Deckel Profilbild eines Mannes in Hinterglasmal. Dertschl. um 1800

3689 Desgl. zur Erinnerung a. d. Ballonaufstieg Montgolfiers 1783. Frankr. Ende 18. J.

3604 Griff aus Elfenbein mit Athenekopf. Niederlande, 1. H. 18. J. deren Lüge

2838 Desgl. Drache sich um Baum windend. Um 1750 Desgl.

1260 a/b Desgl. aus Holz geschnitzt, 17.–18. J. Desgl.

1957 Desgl. aus Elfenbein. Mann mit Besehen. Frankr. 16. J. Desgl.

4411 Desgl. Desgl. Löwenkopf. 17. J. Desgl.

2889 Desgl. aus Ebenholz. Muschel mit Kinderkopf. 17. J. Desgl.

237 Fingerhut. Elfenbein geschnitzt. stickendes Mädchen. 18. J.

3510 Pfeife aus Bein. Dudelsack spielender Herr. Dertschl. um 1500

1937 Ohrlöffel Elfenbein. Griff grotesker Kopf. 16. J.

2834 Desgl. Desgl. Griff Liebesgaar. Burgund, 14. J.

5021 Medaille aus Bein. Frauenkopf, 15. J.

2888 Elfenbein geschnitzt. Kopf, Muscheln, Ranken. Deutschl. 17. J. montiert als Lösser.

3285 Medaille aus Elfenbein. Triumphbogen. Wien 1690.

Gerichtsbarkeit

308 Strafmaske. 17. J.²

4058 Tiermaske. Deutschl. 17. Jahrh.

876 Degenart. Stock. Richter- od. Thidingsstab. Deutschl. um 1500.

Jagd

199	Waidbesteck. Schweiz, um 1540
4720	Pulverhorn aus Holz mit Lederbezug. Ital. 16. J.
361	Kleines Jagdhorn aus Messing. 17. J.
2989	Galahorn, Büffelhorn. Deutschl. 17. J.
1557	Kl. Jagdhorn aus Silber. Wien, 17. J.
288	Jagdhorn mit Drachenkopf. Ital. 1534
1043	Kl. Posthorn aus Silber. Deutschl. 17. J.
3313	Großes Jagdhorn aus Messing. Oesterreich um 1700.
3631	Hifthorn in Silberfassung. Deutschl. Ende 16. J.
945	Hifthorn aus Büffelhorn. 15. J.
1023	Rufhörnchen. Spätes Mittelalter
3743	Kopf eines Rehbocks als Kleiderhaken. Deutschl. 18. J.
3672	Rehkopf mit Wappen. 17. J.
2648	Hirschkopf Sachsender. Deutschl. 17. J.
1849 a–b	Haubenstock u. Falkenkappe. 17. J.

1921a	Wildprethaken aus Messing. Deutschl. 16. J.
3944	Kleiderhaken aus Gemshorn mit Bronzefassung. 17. J.
1227 a-b	Zwei Zwingen od. Koppeln. Bronze. Habicht od. Falkenfessel. Deutschl. 16. J.
4750	Holzschreiberstock geschnitzt mit Maßeinteilung u. Jagdszenen. 19. J.

Hafnerarbeiten u. s. w.

1146 a-k	Zehn Fragmente von Hafnerarbeiten.
1683 a-f	Steinzeugscherben. Köln u. Raeren. 16.-17. J.
1978 a-y	Tonmodell. Deutschl. 15.-17. J.
2185	Tonfigur einer stehenden Frau. Deutsch. 15. J.
907	Tonfigur. Des. Deutsch. Ende 15. J.
3065a	Tonfigur der steh. Muttergottes mit Szepter. Deutschl. 1693
3065b	Desgl. Desgl. bemalt u. vergold. Deutschl. 1696
2014a	Desgl. eines Reiters. Deutschl. 15. J.
2014b	Desgl. eines Narren mit Kappe. Deutschl. 16. J.
2040	Tongruppe eines Liebesgaares. Deutschl. 16. J.
1955	Tonfigur des Christkindes mit Weltkugel. Deutschl. 16. J.
1656a	Desgl. Desgl. mit Taube u. Weltkugel. Desgl.
1656b	Desgl. der heil. Katharina. Deutschl. 15. J.
1656c	Tongruppe eines Mannes mit d. Christuskneben. Deutschl. 17. J.
1656d	Tonfigur eines stehenden Knaben. Deutschl. 16. J.

16026 Ofigl.-Scherbe einer Tonmodel, Darg. nicht ausfindbar. Dunkelbl. 15. J.

4718 Tonmodel rund, mit Muster d. hl. Sebastian. Dunkelbl. 1. H. 15. J.

2012 abc + 2 6036 5 Tonfigürchen. Dunkelbl. Thal. 15.–16. J.

Hl. Sandberg. Mittelalter.

4923 Becher, braun glasiert. Dunkelbl. 1. H. 15. J.

4675 Hl Hasskrug, Steinzeug z. T. blau glasiert mit Zinnmontierung. Hasselmark. 17. J.

3490 Steinzeugkrug z. T. blau glasiert mit Wappenbildern und der Jagd. Jan Allart 1595.

4680 Bartmannskrug, braun glasiert. Köln-Frechen, Mitte 16. J.

38214 Ofr. Bierkannenfassung, Steinzeug z. T. blau glasiert. Hasselmark, 17. J.

4791 Brauner Steinzeugkrug mit Soldatenfries, Raeren, um 1560.

4676 Ofr. Steinzeugkanne mit blauer Glasur. Hasselmark, 17.–18. J.

4379 Bierkannenfassung mit Traubenrispe, braun glasiert. Obervaals. 17. J.

4713 Zankalkrinnen, braunglas. Steinzeug, Hasselmark, 17. J.

85 Steinzeugbecher mit Zankalberg. Silb. Montierung u. Klappe. 1585.

2288 Bartmannskrug, braun glasiert. Köln-Frechen, Mitte 16. J.

2576 Perlrandfassung, grauer Steinzeug mit aufgelegt. Blumenzweigen. Westerwald. 17. J.

2739 a–d Bierservicezeug aus Steinzeug, 3 Steinzeugbecher, 1 Kanne Rheinland 16. J.

3304 Schale, braun glas. Steinzeug mit Zinndeckel. Köln um 1570.

3399 Steinzeugbecher in Pflanzentopfform. Dreifuß? Siegburg 16. J.

3855 Steinzeugkrug mit plastisch. Weinrankendekor. Hessen, 2. H. 17. J.

3094 Siegburger Dämon mit 7 Klappen. 1570

2721 Ofenkachelkopf, grauer Steinzeug mit blauer Glasur. Hasselmark, 1591

2949 Balgkrug, grauer Steinzeug. Hasselmark, 17–18. J.

3352 Dämon, grauer Steinzeug mit Klappen. Raeren, Siegburg 16. J.

3258 Schale, braun glas. Steinzeug. Köln, 1. H. 16. J.

2697 Fayencebecher auf grauem Steinzeug. Siegburg, 1. H. 16. J.

2983 Grauer Steinzeugkrug mit Jagdfries. Siegburg, um 1850

2609 a Bartmannskrug, braunglas. Steinzeug. Köln, Mitte 16. J.

2609 b Brauner Steinzeugkrug mit Reliefapplagen. Frechen, Mitte 16. J.

3489 Steinzeugschale, braun glas. mit Perlrandverzierung. Köln, um 1540.

2673 Bierkannenfassung mit Zinnmontierung, blau glasiert. Hasselmark, 17. J.

3488 Brauner Steinzeugkrug mit Brustbild und Henkel. Klappen. Raeren, um 1580.

4547 Glockenbecher, grauer Steinzeug mit blauer Glasur. Klosterwald, 1591.

2839 Flaschkrug. Steinzeug blau u. manganviolett. Klosterwald, 17.J

2586 Krause, Steinzeug mit Wappen d. Graf v. Isenburg. Grenzhausen 1579.

2184 Glocken Becher, brauner Steinzeug, z.T. kalt bemalt u. vergoldet. Raeren, 1.H. 15.J.

2187 Fiasche, braunglas. Steinzeug. Vertreibung der Dem Paradies. Köln um 1540

2551 Krüche mit Henkel, Steinzeug z.T. blau glasiert. Wappen im Wappen. Klosterwald 17.J.

2362 Brauner Steinzeugkrug, spg. Bartmannskrug. Köln, Mitte 16.J

725 Miniaturkrug, z.T. blau glasiert. Raeren.

2243 Bartmannskrug, brauner Steinzeug. Köln, Frechen, Mitte 16.J.

1315 Schnelle, Steinzeug, blau glas. mit Profilkörper. Raeren, 2.H. 16.J.

1371 Braunglas. Steinzeugkrug mit Zinndeckel. Raeren, Ende 16.J

2425 Schenkkanne, grauer Steinzeug. Siegburg.

2170 Miniaturflasche, blau glas. Steinzeug mit Silbermontierung, Klosterwald, 17.-18.J.

2414 " " " " " " mit Wappen u. Zinnmontierung. Klosterwald, 17.J

674 Schnelle, " " " " mit Fischen u. Rankenrelief. Klosterwald, 17.-18.J.

151 a-b Schnelle u. Schnellenfragment. Siegburg, Ende 16.J.

Goldschmiedearbeiten u. Juwel

4695 Trinkbecher aus vergold. Silber. Zierfüßer vom Deckel einer Pokal Niederlande 16.-17.J

4415 Deckelbecher aus Horn mit Silbermontierung. 2.Hälfte 18.J.

1991 Silbervergold. Kapsel. im Innern Miniaturbildn. einer Heroen u. Ziegel. Deutschl. um 1800.

1401 Siegerpokal. Silber vergold. Wappenbild u. Mann u. Frau. Deutschl um 1580

1575 Desgl. Silber ziseliert. Jagdszenen. Deutschl. 1582.

911a/b 2 Desgl. Lederne ornamentiert. Deutschl. 16.J.

2321 Desgl. Silber vergold. ziseliert. Deutschl. um 1600.

942 Desgl. Desgl. Desgl. mit Wappen. Deutschl. 1580

775 Desgl. Desgl. Jagdszenen Desgl.

4891 Notizbüchlein mit Silberdeckel u. 7 Elfenbeintäfelchen. Elbe, um 1680

3602 Dose Reliefs. Silber getrieben. Polen 17.J.

2893 Löffel mit Silber. Griff, Spitze mit Rollwerk. Um 1570.

3220 Kapselgehäuse. Silber vergold. Okal. 16.J.

900 Kl. Schere. Silber vergold. mit Instrumenten z. Nägelreinigen 16.J.

1755 Kleine Schere. Silber vergoldet mit 5 Instrumenten

722 Kl. Pfeife. Silber vergold. daran Behälter mit Kalender,

2572 Gemsenhorn mit vergold. Silberfassung. 16.–17. J.

4546 Kl. Pfeifarl aus Horn mit vergold. Silbermontierung 16.–17. J.

1320a Riechbüchschen. Silber z. T. vergold. in Form einer Kürbisflasche 16. J.

758a Dose als Schneckenhaus. Silber vergold. reliefiert. Mitte 16. J.

758b Döschen. Schale und Deckel aus Achat in vergold. Silberfassung. 16. J.

2938 Teller. Email. Im Spiegel allegor. Darst. d. September. Limoges, Mitte 15. J.

785 Kupfertafel mit Emailmalerei. Phyllis u. Aristoteles. Limoges 16. J.

1569 Liegender Hund. Silber gegossen. Augsburg. Marke u. Meisterzeichen. 17. J.

Bronze u. Gelbguß u. Zinn

4479	Erzherzog Johann. Gelbguß. Wien um 1850.
1259	Liegender Hirsch aus Bronze in vergold. Rahmen Frankr. 15. J.
4693	Pferdchen aus Bronze z. T. vergoldet. 16.–17. J.
1000 a–e	1 Anhänger, 4 Beschläge aus Bronze. Ital. 17. J. Deutschl. um 1600, 18 J.
1707 a–b	2 Ziersäulchen aus Goldbronze. Deutschl 16. J.
1921 b	Gürtelhaken aus Bronze. Deutschl. 16. J
822	Behälter aus Bronze für einen Gewichtssatz. Spanien? 16.–17. J.
2539 a–b	Zwei Wanderme aus Messing mit Hund. Deutschl. 17. J.
2132 a–c	2 Schubladengriffe, 1 Türklopfer, Bronze. Ital. 15.–16. J.
489 a–c	2 spachtelförmige Instrumente aus Bronze a–b 16. J. c Ital. 16. J.
2161	Bronzemodel, Relief Noli me tangere. Deutschl. um 1700.
3158	Kapsel aus Goldbronze in Eiform. Deutschl. um 1740.
4882	Ring (Griff) aus Bronze. Wilder Mann kämpft mit Löwen, usw. 15. J.
4110	Fäßchen aus Bronze vergold. Gotische Reliefornamente. Zunftzeichen? 16. J.
1424	Pfeife. Bronze vergold. mit Pflanzenornament. Um 1300

1736 Fibula. Bronze, Hausenkopf. Frankr. Rückseite Mittelalter.

4640 a–c 3 Beschläge von Schnallenbügeln. a Frankr. 15. J. b Ital. 15. J. c Niederlande 16.–17. J.

4457 Talisman aus Bronze versilbert. Schlangenartig gebogene Hand mit Fingern. Spanisch-Amerikanisch Mitte 17. J.

2671 Ring aus Bronze. Mittelalter

4639 Beschläge aus Bronze. Durchbrochen. Klappenartig. 15. J.

1884 2 Klappenkapsel, 1 Pontifikalkapsel. Bronze. Frankreich vermutlich Ital. 14 Vatik. 1870.

810 Armspange aus Glasfluß. Frühmittelalter.

1321 Klöppelfuß, Bronze beschlagen. Glasringperlen, 13. J.

1865 Fibula. Glasfluß. 12. J.

1899 a–b 2 Armspangen a Glasfluß. b. Bronze.

4194 Ohrgehänge aus Bronze versilbert. Tauschanker Herkunft. Frankr. Mitte 16. J.

971 Nadelschaft. Goldbronze graviert. Frankr. 16. J.

961 a–b 2 Ohrlöffel. Bronze z. T. vergoldet a. 16. J. b. Frankr. 15. J.

2282 Ornat zur Kasulpflanze. Silber graviert. Kügelform. Besteht aus 6 Instrumenten. Frankr. 16. J.

1942 Beschlag einer Pferdbüste. Bronze. Frankr. 15. J.

2071 a/b 2 Ringständer aus Bronze vergoldet mit Fassung. 16. J.

1276 a–i 9 Beschläge v. Pferdegeschirren aus Bronze, 15.–16. J.

5026 Ohrgehänge aus Bronze. Ritter zu Pferde. Deutschl. 15. J. falsch?

1092 Handwärmer, Bronze durchbrochen. Ital. 16. J.

3621 Schnallen, Messingblech vergoldet. 17.–18. J.

4455 Schmuckplatte einer Uhr, Bronze vergoldet. Um 1580

2818 Pferdebüste aus vergoldet. Bronze in Form einer Lasta

1331 Schnalle, Bügel vergoldet. Deutschl. um 1500.

1668 Handwärmerkapsel. Bronze vergoldet. Deutschl. 15. J.

1205 Schnalle, Bügel vergoldet. graviert. Deutschl. 14.–15. J.

823 Pferdebüste als Anhänger. Bronze. 16. J.

572 Pferdeschmuckgehänge. Bronze vergoldet. Deutschl. um 1530.

2903 Bekleidungsteile aus Bronze. Klappenartig. Schild. Frankr. 1344.

1267 a–r 16 verschl. Gegenstände aus Bronze. 14.–17. J. Abgebildet

331 a–uu 4 Fassen 20 verschl. kl. Bronzegegenstände 12.–17. J.

832 Runder Zierblech (Medaillonverzierung) Bronze getrieben. Südfrankr. 15. J.

1280	Schlüsselhaken. Messingblech vergold. mit 3 eis. Doppelhaken. Deutschl. um 1700.
4090	Spiegelkapsel aus Bronze vergold, aufklappbar. Frankr. 17. J.
4873	Guß aus Glockenspeise. Aufgezäumtes Schwein. 15. J.
287 a–d	4 Hunde. Messingguß, u. Bleiguß, flohend, sitzend, liegend. 16.–18. J.
1916	Flakon, Bronze vergold. Harr. 17. J.
2116 a–b	Liegende Hunde. Bronze vergold. 19. u. 17. J.
2678	Hund. Deckl. Deutsch. 17. J. K. Hafen, Linz
4424	Mops aus Bronze vergold. 19. J.

Kirchliches.

1492	Johannesschüssel aus Alabaster.
3180 a/b	Zwei Tonlampen. Frühchristlich.
2909	Weihwasserschale. Holz gescheitzt. Ital. 17.–18. J.
456 a/b	Zwei Prozessionsstangen. 16. J.
2742	Seidenfahne mit heil. Michael. Oesterr. 18. J.
967	Klingelbeutel mit Holzgriff. 17.–18. J.
236	Epitaph aus Holz; für Hans Halt aus Posen, gest. 1488
2168 a	Becher aus Holz für klösterliche Stimmzettel. Ital. 16. J.
2168 b	Drogenbüchse aus Holz, Oberhart Pfarer zu Altnauw. 1680 Deutschl.
4305	Sammelbüchse aus Buchsholz für kirchl. Liebesgaben. Frankr. 17. J.
1231	Groteske Männerfigur. Knauf einer Chorstuhllehne. Frankr. 15–16. J.
430 J	Kußtafel aus Buchsholz. Kreuzigung. Frankr. od. Niederlande um 1500
2846	Relief aus Holz gescheitzt, Maria mit Kind. Ital. 16. J.
914 a	Weihrauchstampfe Nußholz. Ital. 15. J.
1253 a–b	Zwei Beguinen Rosenkränze aus Holzperlen. 17. J.

840 a-b — zum Rosenkranz aus Perlen u. Langkreuz. Ital. 16–17. J.

3196 — 26 Perlen von einem Rosenkranz. Deutschl. 15. J.

3181 — Kreuzigung von einem gr. Vorlegs. Bronze graviert. Ital. 16. J.

4078 — Einfassung aus Bronze für eine Reliquie. Tyrolean 16. J.

2489 — Hängeapfel, Weihrauchf. Bronze vergold. Ital. 15. J.

4021 — Altarschaufel aus Holz. Rahmen aus Spitzenklöppel, Kärnten.

4888 — Fuß einer Petschaftschraube. Anf. 18. J.

4010 — Pilgerstab mit religiös. Darstellungen. Franken. 15. J.

4009 a-b — 2 Prozessionsfahnen aus Holz mit Silberbeschlag. Franken. 16. J.
mit religiös. Darstellungen.

2951 — Betschlagzange, Nagelzieh. Tyrolean, 17. J.

233 — 3 Räuberzeichen.

1085 — Ministrantenglocke aus Holzgestell mit 6 Bronzeglöckchen. Ital. 15. J.

2943 — Reliquientafel aus Holz mit farbig. Wachsen. Oben glatter Abschluß 15. J.

428 — Terrakottaskulptur. Christuskind. Ital. 16. J.

3392 — Emailmedaillon. Kreuzigung Christi. Deutschl. 1746.

4489 — Reliquienkapsel in Form einer Ampulle. Bayern 1662

4179 — Reliquienkapsel aus Kupfer vergold. Maria mit Kind.

4586 — 2/ Reliquien. Silber, Kette mit 2 Medaillons. 15. J.

2754 — Kelch, H. Georg. wohl falsch!

1283 — Kreuz Filigran, Silber vergold. Kirchenburgen, Balkan, 17. J.

4281 — 4 aus vergold. Silberdraht davon Kreuzigung auf Kopf. Deutschl. 17. J.

3477 — 8 Perlen. Bronze vergold. mit Emailmedaillons von einem Rosenkranz. Tirol, Anf. 16. Jahrh.

1571 — Reliquien-Kapsel. Bronze vergold. 15. J.

2926 — Herzförmige Kapsel. Silber vergold. Kopfbronze. Kreuzigung auf Kreuzbaum. Tyrolean, 16. J.

3229 — Klappaltar mit Madonnenbild. Ölmalerei. Rheinisch-Byzantin. um 1500

2039 — Reliquiar. Ostensorium. Kupfer vergoldet. Glasmalerei. Portugal, 14. J.

4746 — Verschl. Mieder Aufhänger aus Silber vergold. Salzburg u. Weiss. A.R. 18. J.

4654 — Kruzifix aus vergold. Silber, Filigran. Italienisch od. Tyrolean, 18. J.

3656 — Medaillon, Kopf bemalt. Fassung Messing. Maria mit Kind u. Attribute der Ital. 16. J.

4880 — Kruzifix aus Kupfer. Deutschl. 12. J.

4172 b-c — 2 Medaillons Glas Ostern mit Kind u. Himmelskönigin Maria als

3255 — Christusfiguren mit Kreuz Klappen. Nürnberg, 1610.

Lederschuhe u.s.w.

2140	Damenschuh aus Leder. Frankr. 16.J.
1403	Frauenpantoffel. Holzgestell u. Wildledergantoffel. 17.J.
3171 a-b	Ein Paar Schnabelschuhe. Spanien, 16.J. 1970 vorhanden, 1988 vhd.
3004 a-b	Desgl. Schusterleisten. Deutschl. 15.J.
686	Frauenpantoffel. Holzgestell mit rot. Damast. 17.J.
1068	Desgl. weißes Rehleder. Ital. 16.J.
2101 a-b	a Schuh aus schwarz. Leder. b aus braunem Leder. Deutschl. 1.Hz. 16.J.
4147	Frauenpantoffel aus grünem Sembrokat. Ital. 17.J.
1065	Desgl. Desgl. Ital. 16.J.
5041 a-c	3 Lederkissen ornamentiert. 17.-18.J.
1403	Frauenpantoffel. Holzgestell mit rosa Seide bezogen. Weiß. Wildleder 17.J.
903	Nachtstuhl, zusammenklappbar zu einem Buch mit Lederüberzug. Deutschl. 17.J.
~~3611~~	~~Manuskript in schwarz. Ledereinband mit Schließen. Deutschl. 1686~~

Majolika u. Terrakotta.

4259 a–e Vier Scherben aus Majolika. Ital. 16. J.

3286 Tintenfaß aus Terrakotta. Sizilianisch-maurisch 12. J.

Hafnerarbeiten

30 Steinzeugkrug, z. T. Blau glas. mit Bauernhochzeit. Raeren 1595

31 Piete, Steinzeug, braun glas. Köln, um 1540.

720 Steinzeugkrug, braun. Köln, Frechen. Witte 16. J. Doppelbartmannskrug.

Raeren, Ende 16. J.

...ns. Rheinland 15. J.

...glas. mit Kopf eines Narren, Köln, 16. J.

...s. Westerwald 17. J.

...glas. mit Wappen. Westerwald, 17. J.

...Kupfer. Deutschl. Ende 16. J.

... Glasur u. etwas Blau. Siegburg um 1570.

..., braunes Steinzeug. Sachsen i. H. 15. J.

...legt. Portraitmedaillons. Raeren, um 1590.

... Medaillon mit Reichsadler. Westerwald 17. J.

2188 Henkelkrug in Form eines Baren, braun glas. Nürnberg, um 1600

1516 Eulenkrug, Fayence, mit Wappen, Bricken 1554.

4003 a/ Henkelkrug, Reliquienkrug, Irdenware. Deutschl. 15. J.
a–b b. Doppelhenkelkrug, grün glas. Ton. Süddeutschl. 16. J.

Sammlung Wolters 883 Hummer
" " Liptow 2325 " "

Hafnerarbeiten

30 Steinzeugkrug, z. T. blau glas. mit Bauernhochzeit. Raeren 1595

31 Piete, Steinzeug, braun glas. Köln, um 1540.

720 Steinzeugkrug, braun. Köln, Frechen. Witte 16. J. Doppelbartmannskrug.

33 Steinzeugbecher, braun glas. u. Zinnrand. Raeren, Ende 16. J.

1086 Steinzeugbecher, mit Hirschmedaillons. Rheinland 15. J.

70 a-b Zwei Pfeifen, Steinzeug braun glas. mit Kopf eines Narren. Köln, 16. J.

3662 Tintenfaß aus Steinzeug z. T. blau glas. Westerwald 17. J.

4632 Steinzeugkrug, manganviolett u. blau glas. mit Wappen. Westerwald, 17. J.

1067 Krause, brauner Ton, unglas. mit Kupfer. Deutschl. Ende 16. J.

95 Ringkrug, Steinzeug weiß mit gelb. Glasur u. etwas blau. Siegburg um 1570.

94 Hohes Becken auf sechspaßförmig. Fuß, braunes Steinzeug. Sachsen 1. H. 15. J.

399 Steinzeugkrug, braun glas. mit aufgelegt. Portraitmedaillons. Raeren, um 1590.

34 Henkelkanne, blau glas. Steinzeug, Medaillon mit Reichsadler. Westerwald 17. J.

2788 Henkelkrug in Form eines Bären, braun glas. Nürnberg, um 1600

1516 Eulenkrug, Fayence, mit Wappen, Bricken 1554.

4003 a-b a) Henkelkrug, Reliquienkrug, Todenmare. Deutschl. 15. J.
b) Doppelhenkelkrug, grün glas. Ton. Süddeutschl. 16. J.

3114 Hafnerkrug, ohne Hals. Nürnberg, 16. J.

773 Kl. Hafnerkrug. Preuning-Werkstatt um 1550, Nürnberg.

1584 Ofenmodell aus schwarzem Ton. Köln? 1550.

2715 Tonkrug mit brauner u. gelb. Bleiglasur. Rheinland, 16. J.

1226 Säulenbasis, bunt glas. Hafnerarbeit für einen Ofen. Salzburg um 1580.

3230 Fragmente 2 Majolikakannen. Tarent 14. J.

4485 Große Henkelkanne, Fayence. Hollitsch 1763

87 Meßkrug, Fayence, blau glas. Winterthur, Ende 16. J.

1372 Krause, Hafnerarbeit mit Silbermont. Köln um 1535.

4683 Sitzender Löwe mit gelb. Bleiglasur. Oberoest. od. Tirol 16. J.

1142 Liegender Löwe, gelb glas. Ton als Tintenfaß. Süddeutschl. 17. J.

1465 Kienspanhalter, unglas. Ton in Form Drachenkopfes. Deutschl. 13.-14. J.

2536 Meßkrug, Hafnerarbeit mit Zinnmont. Oberoest. um 1600.

1528 Talgleuchter, unglas. Ton. Bayern 13.-14. J.

4662 Apothekenkopf, Fayence mit doppelwappen. Südtirol? 1654.

487 Feldflasche, Hafnerarbeit mit herald. Löwen. Oberoest. um 1600

Manuskripte

3611	Manuskript in schwarzem Ledereinband, Rezepte Deutschl. 1686.
1765	" auf Papier geb. in Pergament. Handschrift der Fleischhackerzunft zu Horn. Niederöst. 1660–1778.
3190	" in Lederband, Meisterbuch der Baderinnung in Meran.
126	" Chronik der Stadt Steyr bis z. Jahre 1619.
5032	" in Pergamentband. Handwerksbuch der Töpfer zu Hurrau in Meißen. Deutschl. 1660.
2276	" Album der St. Georgsgesellschaft des Freiherrn von Hohenecke-Schlüsselburg. in rot. Seide mit Silberstickerei gebunden 1671–1820
2197 m	" Zunftbuch der Leinweber in Markt Schwerdtberg 1642–1735 siehe 2197 a–l unter Zunftsachen.
4007	" in Schweinslederband. Haus und Geschäftsbuch des Math. Pauer in Preßburg 1663–1743.
4008	" Musterbuch türkischer Grappelarbeit (57 Muster) in bl. Pappband. Deutschl. 1775.
1300	" auf Papier in braun. Kalblederband mit Blindpressung Taschenbuch eines Webers Thomas Dopler. Deutschl. 17. J.
2232	" in Schweinslederband. Jahrzeitbuch d. Dominikanerinnenkloster. Hirschtal b. Bregenz. Mitte 15. J.
4401	" in grünem Seidenband mit Goldornam. Louis d'Auersperg an meine Louise mit Dichtungen u. Zeichnung. Wien, Anf. 19. J.
1311	Holzkapsel darin Papierstreifen darauf allerlei wichtiges der Kriegskunst. Ital. 17. J.
2118a	Manuskript in Pergament. Zunftbuch der Müllner v. Kobusdorf. Oest. 1614
2118b	Planskizze der Mühlanlage bei Klein-Schützen, 18. Jahrh.

Bestecke.

1773	Eßbesteck in Futteral. Oberitalien, 16. J.
2477	Kuchenschwert. Deutschl. 17. J.
138	Messer. Frankr. 15. J.
3728	Messerbesteck Spätmittelalterl.
616	Spätgotisches Messer. 15. J.
939	Messer. Frankr. 15. J.
1352	Messer breite Klinge. England 14. J.
961 c	Taschenbesteck, Bronze. vierteilig. röm. Kaiserzeit oder nach F. Frankr. 15. J.

Jüdisches

2280 Kette, Bronze. Abzeichen eines span. Synagogendieners. Ital od. Spanien, 17. J.

4163 Herzförmig. Anhänger. Thoraschmuck? Ital. 18. J.

4451 Rahmen aus Holz darin verg. Bronzemedaillon, Rabbiner. 17. J.

1153 Thorazeiger? Buchsholz geschnitzt. Maurisch 15. J.?

Kalender u. s. w.

2267 Römer Kalender auf Holz Norditalienisch, 16.–17. J.

2268 Desgl. Desgl. Desgl.

2269 Desgl. Desgl. Desgl.

4503 " auf Silber getrieben 17. J.

Kinderspielzeug

1151a Hörnchen an Kette mit 5 Schellen. 16. J.

1151a

679a-c 3 Kinderklappern a. Perlmutter. b Achat. c Korallenast.

442 Schimmel mit Sattel u. Zaumzeug in Gold- u. Silberstickerei.

Medaillen u. Plaketten u. Münzen

~~4605~~ Plakette aus Blei. Allegorie auf die Kunstpflege Metternichs. Oberitalien, um 1820.

4604 Relief aus Eisenguß. Arbeitszimmer d. Kais. Franz I. Horzowitz Böhmen 1. H. 19. J.

3909 Erinnerungsmedaille. Silber vergold. Bildnis Kaiser Ferdinands u. d. Kais. Maria Anna. Rückf. Wappen d. Fürst. Schwarzenberg. (Deutschl. 1680–90)

4274 Ovale Silbermedaille (in Buchskapsel) mit Bildnis Josephs I als König v. Ungarn Nürnberg 1687.

4087 Rundes Miniaturmedaillon aus vergold. Bronze. Wappen u. Festmahl Hamburg 1605.

3714 Schwarbentaler aus Zinn. Napoleon im Ornat zu Pferde. Um 1810.

3754 a/b. Desgl. Desgl. a Drei Reliefbüsten Franz I Alexander I. Friedr. Wilh. III b. Ehrentempel mit Wappen. Um 1815.

4348 Desgl. Desgl. Erinnerungsmedaille. auf 1815. Nürnberg 1815

2306 a/b 2 ov. Medaillons aus gelblich. Marmor mit antik. Kriegerköpfen. Deutschl. 17. J.

1404 a–g 1 Damenbrettstein, 6 Medaillenmodelle. 16.–17. J.

691 Solnhofer Platte, rund. Nürnberg um 1570.

3615 Buchsmodel einer Medaille. Deutschl. um 1500

5029 Fragment eines Siegelstempels. 16. J.

1288 Plakette, Bronze vergold. Reiterschlacht. Ital. 1. H. 16. J.

4126 Schraubtaler mit Kaiser Ferdinand III u. Ansicht von Augsburg. Innen 2 runde Miniaturbilder. Mann u. Frau. Holland um 1650

2871 a-d — 4 Schaubtaler a. Tirol, 1707. b. 1703. c um 1650 d um 1640

3076 a-b — 2 Medaillen auf Silber vergoldet, Brustbild eines „Georg Wilding"

3279 — Schautaler auf Silber. Prägung der Salzburger Familien und Hochzeit in Liechtenau. Nachpräg. um 1730

3291 — Medaille, Silber. Brustbild, Ernst Graf Herberg. Um 1650.

3067 — Medaille, Bronze, Fünf Brustbilder. Mainz 1519.

3075 — Medaille. Silber. Brustbild der Kurfürsten. 16.–17. J.

3881 — Desgl. Bronze vergold. Kgl. Offizier in der Marktstadt. Anf. 17. J.

2637 — Schautaler. Silber. Brustbild, Architekt von Augsburg. Innen 16 Hoffnungsbilder. Mitte 17. J.

4172 — Trauerschaftsmedaille. Gold mit Trauerschaftszeichen u. Schaubild. Dramnitz? 18. J.

2574 — Medaille Silber. Brustbild einer bärt. Männer. Wien? 1581

76 — Desgl. Bronze. Brustbild einer Maltheserritter.

738 — Hochzeitdaler Gold? Hochzeitung Graf. Amberg, Nr? Mitte 16. J

3073 — Medaille. Silber vergold. Trauergaar. Nordhochzeit. Um 1600

3078 — Desgl. Desgl. Brustbild einer Königin. 1515.

3074 — Desgl. Desgl. Krönungsmünze. Klagen, Amor Königin 1583.

2474 — Desgl. Bronze. Krönungsmünze einer Königin. Brustbild einer Mannes Herzog, 16. J

3493 — Hochzeitdaler. Silber. Brustbild einer Mannes im Harnisch. Nachpräg. Nachpräg. 1515

3025 — Medaille. Bronze vergold. Kopf einer Mannes „Bernardinus Franciscanus Senensis." Wien, 1520.

46 — Desgl. Desgl. Kopf einer bärtig. Mannes. Hans Löffelholz von Kollenberg. Nachpräg. (Nürnberg) Anf. 16. J.

574 a-c — 2 Hochzeitmünzen. Silber. Medaille, Silber. Joachimsthal 16. J. u. 1539

3607 — Medaille. Silber. Brustbild einer Mannes. 1526

563 — Desgl. Bronze Brustbild einer bärtigen Mannes. Herzog. 15. J.

1614 — Desgl. Silber. Liebesgaar u. altes Paar. Hochz. u. Hütze. 17. J.

1997 — Desgl. Desgl. Ritter von Königsegg. Meister. Mitte 16. J

2910 — 2 Hochzeitmünzen. Silber. a 1544, b 1540.

4255 — Medaille. Silber. Brustbild Kaiser Rudolf II.

3381 — Hochzeitmünz. Silber vergold. von Ludwig Witzinger, Nürnberg 1556

4793 — Schautaler. Zum auf die Hungersnot 1816–17 bezügl. Innen 8 verschiedene Köpfe

4685 — Medaille auf Bronze mit Relinschrift. Wien 1835

763 — Medaille. Silber auf 2 gotisch. Schutzheiligen. Brustbilder Kgl. Franziskus u. Christkind

581 — Medaille. Bronze. Brustbild einer Mannes 1518. Nachpräg.

3753 — Schautaler. Silber. Salzburger Hochstift. Nachpräg. um 1720

3978 Patenpfennig. Silber vergold. Taufe Christi. Nürnberg 1650.

3292 Medaille. Silber. Halbfigur des Georg Chevenhüller. 1566

896 Medaille. Silber vergold. Karl V. auf den Thron. Joachimsthal 1550

3880 Medaille. Patenpfennig. Silber vergold. Barmherz. Samariter. 1587

3287 desgl. Silber vergold. mit Brustbild Leopolds I. Um 1690

4525 desgl. Goldbronze mit Brustbild Franz I v. Oesterreich. Um 1815

874 desgl. Silber. Brustbild eines bärtigen Mannes. 16.–17. J

2137 desgl. desgl. vergold. Brustbild eines bärt. Mannes. Deutschl. 16.–17 J

849 desgl. desgl. Paradies mit Eva, Sündefall u. s. w. 1565

682 desgl. desgl. vergold. Kreuzigung. 1539

3099 Patenpfennig. Silber vergold. Taufe Christi. Deutschl. 1725.

862 Medaille. Bronze verg. Brustbild eines Mannes 1532.

1856 desgl. desgl. Mann in Pluderhosen. 1558.

4224 Patenpfennig. Silber. Taufe Christi. Süddeutschl. 1596.

4827 desgl. desgl. vergold. Steckenpferd reit. Putto. Süddeutschl. 1588.

4603 Schraubtaler als Kalender. Silber. Brustbild Ferdinand III. Augsburg 1641

Medaillen, Plaketten u. Münzen

4648 Schraubtaler. Silber. 2 Brustbilder. Innen auf Papier 13 Darst. d. Krönung Karls VII. 1740

4823 Patenpfennig. Silber vergold. 1606.

2492 Hochzeitstaler. Silber vergold. Junges Paar, Taube mit Ölzweig. Um 1650.

1485 Medaille. Silber vergold. Moses vor dem brennenden Busch. Leipz. 1560.

3072 a–b 2 Patenpfennige Deutschl. 1611 u. 1658

3806 Patenpfennig. Dreieinigkeit auf Wolken. 1799

3898 desgl. Silber. Heilig. Georg mit d. Drachen. 1526.

3999 desgl. desgl. vergold. Augsburg 1633

1249 Medaille. Silber.

2775 desgl. desgl. Christi Einzug in Jerusalem. Joachimsthal oder Prag. 1537

4671 Siegelkapsel aus Goldbronze, rund. Wappen des Hochstiftes Würzburg mit bayrisch. Königskrone. 1. Viertel 19. J.

4722 Plakette. Bronze. Abstürzender Phaeton. Thal. 16. J.

4607 a–b 2 Plaketten aus Gußeisen. Brustbilder des Graf. Eugen u. Stud. Werbner. Wien, um 1815

2285a Medaille auf die Geburt des alten Dessauer. 1676

3037 Schraubtaler. Silber. Doppeladler mit Krone. 1621

Möbel u. s. w.

473 Wandschränkchen. Nußbaum. Süddeutschl. um 1500.

1229 Sitzschemel, Holz gescheitzt. Sitz roter Samt. Deutschl.? 17. J.

298 Drehstuhl. Um 1500

2245 Deckenbalken. Holz viereckig. Schweiz, 1. Hz. 16. J.

349 Säule, Eichenholz. Schweiz, Raggerswil, 16. J.

Musikinstrumente.

4067 Tanzmeisterzeige aus Holz. Um 1800.

786 a/b 2 Kupfer = Paukenmodelle.

297 Chorregentenstab. Silber z.T. vergoldet, in Form einer Gerte. Agram? 16.J.

Porzellan.

4861 Biskuitporzellan-Medaillon mit Profilbrustbild. Kaiser Alexander I. Kaiser Franz I. Friedrich Wilhelm III. Berlin, um 1815.

2737 a–c 3 Porzellanmedaillons. Napoleon I. Maria Luise u. Sohn Napoleons.

3681 Porzellanmedaillon. Brustbild Kaiser Josephs II. Wien 2. H. 18. J.

3448 a/b 1 Paar Ovalmed. aus Biskuitporz. Eheleute Marcolini. Meißen Ende 18. J.

3812 Bildnis auf Porzellan, achteckig. Brustbild einer ält. Frau. Polen? um 1830

3309 Reliefbrustbild einer Dame, Biskuitporzellan von Johann Albani um 1795

Rahmen

2119	Rahmen mit Spiegel. Spanien? um 1730. Holz geschnitzt
3167	Desgl. 17. J.
1207	Desgl. rund Italien, 16. J.
2265	Desgl. Italien, 16. J.
2018	Desgl. Frankr. 17. J.
1282	Desgl. 17. J.
3980	Desgl. Oberital. 17. J.
4127	Desgl. Oesterr. 18. J.
2759	Desgl. Ital. 17. J.
2866	Desgl. 17. J.
947	Desgl. Holland? 17. J.
341	Desgl. Ital. 17. J.
1217	Desgl. Deutschl. 16.–17. J.
2519	Desgl. Ital. 17. J.
1208	Desgl. Desgl. 15. J.

2876	Rahmen Holz geschnitzt. 1. Hälfte 17. J.
1906	Desgl. mit Tonrelief. Venedig 16. J.
2447	Desgl. 17. J.
1645	Desgl. 16. Jahr
4669	Desgl. Rund mit Blumen. Bologna 18. J.
2500	Desgl. Deutschl. 17. J.
2578	Desgl. 18. J.
2481	Desgl. mit 4 Engelsköpfen. 17.–18. J.
1568	Desgl. mit 2 ~~Drachenköpfen~~ Greifen u. s. w. 16. J.
423	Desgl. in Tabernakelform. Florenz um 1550.
4075	Desgl. vergoldet mit Bild. Um 1850
4921	Desgl. vergold. nach altem Vorbild. Deutschl. 19. J.
2393b	Desgl. Holz schwarz gebeizt, ehemals um 2393a
4926	Desgl. aus vergold. Bronze mit Wappenbekrönung. Deutschl. 1771.
1234	Desgl. Holz geschnitzt vergold. Blattwerk mit 4 Putten. 17. J.
2861	Desgl. Holzleiste mit geschnitzten Goldleisten. Norddeutsch. 16. J.

245	Rahmen mit Spiegel vergoldet. Ital. 17. J.
1639	" " " Holz geschnitzt, Rollwerk u. Fratzen. Ital. 17. J.

Spiele

1286 a–i Damebrettsteine aus Silber, Holz u. Messing. 17.–18. J.

4296 Papierdokument mit Zinnmodellen, das die Ausprägung von Spielmarken gestaltet. Wien 1827.

2883 Roulettespiel, Holz bemalt. Deutschl. 17. J.

Textilien

2665	Kelchdecke mit Goldspitze
2368	Groß-Kordon vom Zeremonialkostüm eines Malteser-Großmeist. Ital. 17. J. 1902 Wrle.
531 a/b	2 Kaselstäbe mit 5 Heilig. in Nischen. Ital. 16.–17. J.
1889	Gesticktes Wappen. Deutschl. 1593
4830 a–b	a Stola aus rotem Samt. b aus grünem Italien 15 J
920	Decke, Leinenstickerei. Ital. 16. J.
583	Behangstreifen. Halbseidenstoff. Ital.? 17 J
560	Portiere aus braunrotem Samt. Ital. 16. J.
539	desgl. Seidenstoff. rot u. gelb. Ital. 16. J.
877 a–b	2 Vorhänge aus versch. rotem Samt.
4820	Decke, Kanevasstickerei. Deutschl. 17. J

Textilien

4678b	Bandmaß aus grüner Seide. Oest. 18.–19. J.
4771	Festgedicht auf weiß Samt mit Blumenkranz. 9.3.1823
3440	Perlenstickerei, Pelikan Aufnäharbeit. Siebenbürgen IV. J.
1706	Stickerei in farbig. Seide auf Leinen. Deutschl. 14. J.
1332 a d e g f	5 Teile Textilien. Marienmäntelch. Kanevasstickerei. Stickerei. Palla Fragment.
3677 a–b	1 Paar Hochzeitspantoffel. 19. J.
4611 a–c–d–e–f g–h i	8 Seidenbänder.
517 a–b–c–e	Meisterstück, Samtborte, Posamenterie, Borte 4
~~24~~27 a–d	Fangschnur, Fangschnur, Kette, Kette 4
1438 a–f	Posamenten (Lesezeichen) 6
1437 a–g	Quasten. 7
4556	Große Leinendecke. Schweiz od. Süddeutschl. 16. J.
4402	Kattundruck. jüdisch.
2710	Große Leinendecke. Schweiz 16. J.
3973	Antependium bedruckt Deutschl. IV. J.

44

1357 a.b Kattundruck. Tirol Ende 15. J.

3781 Serie. Leinwandbarri mit roter Farbe. Darstellung auf den amerikan. Freiheitskrieg. Deutsch. Ende 18. J.

4571 Serie Leinwandbarri mit roter Farbe. Kaiser Joseph II. zu Pferde. österreich-schlesien 17 Kg.

571 Langrechteckiges Stück bedruckt (Frauenperiode). Thal. 16.–17. J.

3450 Kattundruck. Serie der amerikanischen Länder. Niederösterreich Anf. 19. J.

3769 a–b Ostereier u. Serie. Modeldruck. 17. J.

3150 Schwarzstichiger Druck. Leinenstickerei. Schweiz, 16. J.

564 Leinenstickerei mit Goldstickerei. Tirol. 15. J.

3836 Serie, Leinenbatist mit farb. Umrahmung. Deutsch. 3. Viertel 18. J.

3834 Leinenstoff. Schwarz Blau. Klöster weiss. Friede zu Hubertusburg.

443 Serie. Schwarz rote Farbe. Kloster Leinen. Friedrich d. Gr. zu Pferde

3151 Schwarzstichiger Kaiser. Stickerei in Leinen auf Leinen. Deutsch. Ende 18. J.

3839 Serie. grün rote Farbe. Kloster weiss Leinen. 2 Kaiser 3 Könige 1763.

4032 Serie. Kattundruck. Umrahmung um 2 Lösungsblätter

3830 Serie. Schwarz rote Farbe. Kloster Leinen. Umrahmung um den Frieden zu Teschen. 13. 3. 1779

4290 Typ. Kattundruck. Ansichten v. Prag. Böhmen 1835

4434 Leinendruck. Krönung Kaiser Ferdinand I. Böhmen um 1836

3837 Kattundruck mit Flugpostafel. England, um 1830.

1180 Hausfleiss. Strassburg 1679. Stickerei in Schwarz. Seide auf Leinen

442 3. Seidendruck. Malerei in Rechteckmuster mit Wappen. Augsburg 1754.

4785 Kattundruck mit Reisebrief, Spielkarten u. s. w. Salzburg 1806

4701 Druck auf Stickerei. Umrahmung um die Randleiste. 1848

4537 Seidendruck. Landkarte von Lothringen. Wien. 1738

4538 a–b Seidendruck a. u. d. Flugpostafel. Engl. 1830–40.

4716 Kattundruck. Serapis Hellas Glocke. Deutsch. Anf. 19. J.

4504 Dergl. Hellas Liegestuhl. Dergl.

4543 a–b 2 Lesezeichen aus Ungarn Ende 18. J. d. Ungarn 1786.

3827 Typ. Lösch. Druck. Porträt von Schenkel. Nürnberg 1759

4822 Liebesbarri. Besuch des Herzogs d'Aumale in dem Atelier de M. Carpentier. Marseille Lyon? 24. 8. 1844

4610 Widmung. Seidenmalerei. Wien, 21. 7. 1806

3826 Typ. Seidendruck mit 13 Musikbeilagen. Deutsch. 1848

2880 Dergl. Widmung für Katsen Mayer Rothschild, London.

3116 Leinenzeug. Hüllen mit Leinen. Grund schwarzbraun. Fragment
Pfalzburg-Holstein, 17. J.

1394 Leinenstoffe mit in Brauntönen Leinengarn eingewebt
Pfalzburg-Holstein. 18. J.

3973 Bettzeugstücken bestickt. Personen, Blumen. Tuch. Nordfrk. 17.–18. J.

1074 a–b Bettlaken. a Kissenbezug. Kat. 15.–17. J.

3832 a–b 2 gestickte Leinenstücke. Ostpreuß. u. Pfalzburg. Anf. 19. J.

3833 a–b 2 Kissenbezüge. Männer mit der Trinke. Pfalzburg 18. J.

3828 a–b 5–a–f Decken, Bettstickerei. Anf. 19. J.

3845 Decke, Bettstickerei, darauf die 3 Kurfürsten der Kaiserwahl
Kassel. 1814

3846 Desgl. mit Einzeldarstellungen. Ostpreuß. 1777

3840 Desgl. mit Barockmuster. Kat. 1780

200 Kissenbezug. Stickerei in farb. Seide auf Leinen. Nordfrk. 17. J.

4339 Leinenstoffe. Grund rot. Muster weiß mit Ausschuß von Bürstlein
Ostpreuß. 1827.

4478 Decke Bettstickerei. mit Pfauen u. Phantasie. Kassel. 1770

3844 Bettstickerei. Französische Phantasien. In der Mitte Napoleon
Nürnberg England 1812

365 Desgl. Mein letzter Wille. von Friedr. Wilh. III. 1.12.1827.
Brandenburg. 1840

4460 Desgl. Graf Habsburg. Kassel. Mitte 19. J.

23

Textilien.

3843 Fries. Seidenstoffe. Drachen, Vögel u.s.w. England. Ende 18. J.

4711 Desgl. Bezug auf die Revolution. 1848 in Frankreich

2163 a–v 22 Stickereien, Muster für Röcke, Westen u. and. Lyon, 1770–80

2081 Spitzenrest aus grüner Seide. Mitte 14. J.

4609 Posamentenkartenstr. Posamentierei. Frankr. Ende 18. J.

4390 Photobild. Fabrikanlagen. Wien 1835–1848.

1112 Seidenstoffe-Vorgänger. Wollgewebe Leinenstoffe. 17.–18. J.

2103 Leinenstickerei in grüner Seide. Kat. Hannover. 18. J.

2584 Stoffe in Marquéstechnik, rote Seide. Kat. 16.–17. J.

4670 Kirchenstickerei. Farbige Seide auf weißer Wolle. Nordfrk. Ende 18. J.

4679 Besatzstreifen auf grobem Leinen in rot. u. grüner Seide. Ostpreuß.
18. J.

4644 Einnähzeichen der Farben u. Muster gestickt. Nordfrk. 1696.

1328 a–k. Metallspitzen.

1526 Kissenbezug auf weißem Leinen mit Durchbruch. Kat. 16. J.

4638 Streifen. Stickerei in mehr. Reihen. Seide u. Silber auf Leinen.
Nordfrk. 1. H. 17. J.

46

1411 Kirchgiebig. punto in aria, Blumenranken Baron Zarten. Ital. um 1600

1786 6 Fast Teile Kirchen auf violettem Damt. Jagdgrund. 15. J.

1706 E Heidenkopf auf opalem Grund umwoben. Bischof bunt. Ital. 1. H. 17. J.

3227 Langarmige vom Grabe Christi mit Inschrift. Ital. 16.–17. J.

4687 Leinenkasula viereilig Silberstickerei auf fallotter Seide. Ostasien 17. J.

4531 Chorca in Katzgarbeit. auf gelber Seide, Gold u. Silber. 17. J.

1412 Chorca aus weissem opalisierendem Damt. Ital. 17. J.

528 Kaldaunka. Stickerei in Gold, Silber u. farb. Seide auf feinem Ital. 16. J.

1335 II 26 gestickte Kragen.

4073 a-b 2 ovale Kissenbezugstücke. gestickt Löwen in Landschaft b. Adler in Landsch. Deutschl. 17. J.

4098 a-b 2 runde Darst. e. Symbol der Freiheit. Lucas b. Symbol d. Freiheit. Flandern. Landschaft. 17. J.

4539 Vorhänge mit Figuren bestickt. Frankr. 18. J.

4769 Leinenmütze, viereilig, bedruckt. Wien um 1782.

666 a-b 2 l. runde Wandteppiche mit ital. Landschaft. Umzug. Einzelne kl. runde Landschaften. Augsb. 15. J.

4620 Tabatière von Seidenstoff. Stickerei von Kais. Maria Theresia 1720–1750

2911 48 Kinderschürzchen in Form einer Kirchenfahne in farb. Wolle. Deutsch.

4614 Kasper Landschaft mit Schmetterlingen und Stickerei. Deutsch. Anf. 1787

4745 Testament Louis XVI. in schwarz. Farbe auf weissem Atlas gedruckt. London 1793?

4613 b Letterndruck in bunten Farben. Tuchumrahmung. Portrait d. Königin Louise. Anf. 19. J.

4612 Tuchdruck mit Portrait Kaiserin Maria. Anf. 19. J.

2580 a-b a. Klöppelarbeit in farb. Seide. Madonna (Deutsch. 16?) b. Stickerei in farb. Seide Madonna mit dem Kinde. 18. J.

529. Handschuh mit Goldstoff, Stickerei, Italien. 17. J.

1832 Stücke von Leinenstoffen und Spitzen mit Seidenstickerei umsponnen. Orient

442 ~~Schmuck. Spitzenzug mit Metall u. Stahlperlen in Gold- u. Silberstick~~ Spanien 17. J.

5744 Kissen. Seidenstoff grün auf grünem Grunde, mit 4 Quasten.

1671 Leinenstoff in farb. Wolle. Portrait einer alten Frau. 1992 vac. Genre d. Jouvet, 18. Jh.

4818 Kissen rechteckig. Stickerei in farb. Wolle u. Seide auf gestricktem Netzgrund. Italien 17. J.

234 Kissen. Stickerei in farbiger Wolle u. Seide auf Leinen. Landschaft. Ital. 17. J. u. Frankr. 2. H. 17. J.

827 Stoff aus Wollstoff. Ital. um 1500.

1120 gestickt Kreuzstiche auf weissem Leinenstoff. Blumenranken, Madonna mit dem Kinde. Ital. 17. J.

2426 Stücke aus weiss. Leinenstoff. Ornamente gestickt Vögel Oberital. um 1600.

1634 16 Langer Streifen Kreuzstiche. Leinenstickerei. Deutschl. 17. Jahrh.

3455 a–d	4 gestrickte Musterstreifen. a. Wien 1828. b. Wien 1844. c. Deutsch. Oest. Anf. 19. J. d. Anf. 19. J.
1002	Kl. Decke aus weissem Leinen, darin Quadrate in Reticella. Ital. um 16[illegible]
1876 b. d. h	h. Spitzenmustertuch b. Borte, Nadelarbeit. d. Klöppelspitze. Ital. 16. J.
1105	Kostüm-Puppe aus Holz mit bemaltem Kopf, grünes Kleid mit Silberbestick. Spanien oder Frankreich um 1600.
2762	Großer Regenschirm. Bezug hellrote Seide, der Griff aus Palisander. 1. Hz. 19. J.
3979	Sonnenschirm. Bezug weiß, farbig bedruckt, gedrechselter Holzgriff. Wien, um 1830.
4816	Wirkerei in farbiger Wolle u. Seide. Madonna mit dem Kinde. Rom, 19. J.
3756	Hintergrund für eine Monstranz. Stickerei in farb. Seide, Gold u. Silber
2701	Kelchdecke, quadrat. aus Teilen versch. Alters zusammengesetzt. 165 J.
3789	Querrechteckiges Feld. Stickerei in farbiger Seide, Silber auf hellroter Seide. Oesterr. 1. Hz. 18. J.
4702	8 Teile Borte einer Decke. Kanevasstickerei im Kreuzstich in farb. Wolle. Deutschl. 17. J.
526	Kissenbezug. Stickerei in farb. Seide auf weiss. Atlas. Deutschl. 17. J.
2649	Borte aus Gold, Silber u. farb. Seide. Kaschau, 16. J. Persien 16. J.
4907 a, b, c, e	a. Kanevasstick. b–c. 2 Teile Kanevasstick. e. Kanevasst. im Flammenstich
4817 I	Zwei Teile roter Samt. Ital. 16. J.
4817 II	Rückseite einer Kasel. Ital. 15. J.

30

Taschen

1819	Almosentasche. Frankreich, 16. J.

Uhren

3796	Taschenuhr aus Silber. Um 1710
4902	desgl. aus vergoldet. Bronze. Um 1780
2873a	Uhrgehäuse aus Goldbronze. Mitte 16. Jahrh.
2873b	desgl. aus Messing. Ende 16. Jahrh.
4562	Uhr. Gehäuse aus Bergkristall. Wien 1583
3716	Uhrdose aus Silber vergoldet. Prag 1806
4628	desgl. Linz um 1780
4691	Tafeluhr aus Goldbronze mit 6 Fenster. 17. J.
2707	Standuhr aus Messing mit Glocke. Frankreich 16. J.
131	Tischuhr aus Goldbronze. Um 1550.
631	Tafeluhr desgl. 17. Jahr
3015	Taschenuhr, desgl. Gehäuse Ende 16. J. Werk 19. J.
3047	Uhr aus Goldbronze. 16.–17. J.
643	Uhr aus Goldbronze. Frau auf Igel. Ende 16. J.
1591	Tafeluhr aus Messing. 1544

3046 Taschenuhr aus Silber. Um 1775.

4666 Desgl. aus Messing. Prag, Anf. 18. J.

4498 Uhr aus Messing. Steiermark, um 1780

74 a–c Drei Uhrgehäuse. Mitte bis Ende 16. J.

8 Taschenuhr aus Silber u. Schildpatt. Salzburg, 1. Viertel 18. J.

1593 Sonnenuhr aus Elfenbein. Nürnberg 1544

806 Taschenuhr aus Silber. England, Anf. 18. J.

4119 Repetieruhr aus vergold. Bronze, oval. Augsburg, Ende 16. J.

4674 Sonnenuhr aus Solnhofer Schiefer. Salzburg, 18. J.

1453 Uhr aus Eisen. 15. J.

133 Tischuhr Messing vergold. Um 1550

4694 Aequatorial-Sonnenuhr aus Messing u. Silber. Wien. 18 J.

3040 Tischuhr aus vergold. Messing.

2235 Hand Uhr aus Eisen. Schweiz, 15.–16. J.

2286 Wanduhr aus Goldbronze. Oldenburg, Anf. 18. J.

925 Förmuhr als Tulpe. Silber vergold. mit Goldbronzewerk. Ende 17. Anf. 18 J.

Verschiedenes.

4661 Füllung mit Kokosnuß. 17. J. u. 18. J.

3427 Runde Büchse aus Alabaster. Florenz, 15. J.

2167 Büste eines Engels od. Prinzessin Papiermaché. Ital. 16. J.

3078 Relief aus Cartagesta. Anbetung. Ital. 16. J. abg. an die Abt. Bildwerke

4362 Tourenzähler mit Schlagwerk. Pulsmesser. 17.–18. J.

2242 a–g Sieben Pinzetten.

3908 Ohrenspritze, Silber. Frankr. Ende 18. J.

4174 Zungenlöser aus Silber. Deutschl. 1747.

4292 Dosierlöffel aus Silber vergold. Frankr. um 1700

4010 b Zeremonienstab geschnitzt. Frankr. 16. J.

147 Magistratsstab. Orient?

739 Herrenzepter aus Holz. Frankr. 16. J.

2711 Desgl. Desgl. 19. J.

4796 Skulptur, Sitzender Engel, Stück. Deutschl. 18. J.

4629 Steinmodel rund mit Liebespaar. Deutschl. 15. J.

4825 Steinmodel in Schombusform. mit 2 Abdrücken. Deutschl. 15. J.

607 Taktirstäbchen aus Silber. Marke M oder MM. End 18. J.

4919 Haarpfeil aus Silber. Frauenbüste mit Kopfputz. Deutschl. um 1720.

4866 Gabel, Toilettegerät aus Bronze zum Auflockern der Haare. Um 1500.

4756 Indisches Kartenspiel. Ältere Arbeit

1945 Brennspiegel. Bergkristall in Bronzefassung. 16. J.

502 Kristallkugel in Lederetui, Gichtkugel.

5012 Ludus Naturae. Wassergefüllter Kristall.

3269 Bezoarstein in 3 Silber Reifen gefaßt. Spanien 17. J.

1486 Bernstein geschnitzt. Maske eines bärtigen Mannes. Norddeutsch. 17. J.

1344 Schmuckbehälter, Buchs gedrechselt. Nürnberg, 17. J.

2372 Griff eines Flabellums, Buchs geschnitzt mit 3 Wappen. Deutschl. 15. J.

4797 Kreisel aus Buchs geschnitzt Deutschl. 17. J.

2750 2 Würfel a. aus Elfenbein b. Bronze Frankr. 14. J.

1742 Würfel, Silber vergold. 16. J.

4868 Spieldose aus Kupfer vergold. Wien um 1760.

Uhren.

2291 Taschenuhr. Goldbronze in Form eines Gebetbuchs. 15. J.

673 Uhrgehäuse. Goldbronze oval. Ital. 16. J.

870 Sonnenuhr. Holzkästchen. Platte Bronze graviert. 1478.

Verschiedenes.

1630 Seidener Beutel mit Brokatschmuck u. Emailplatten. Limoges 17 J.

4660 Spiegel mit Silhouette. Glasplatte in Form einer Kartusche. Brustbild einer Dame Venedig, Ende 18. J.

4636 Scheerenschnitt aus weißem Papier auf grünem Karton. Deutschl. 1757

2416 Wappenplatte aus Kehlheimer Stein. Deutschl. 1601

2823 Steinernes Mörserbecken mit 2 Wappen. Oberital. 13. J.

2202 Steinerne Handmühle. Löwenkopf u. 2 Wappen. Ital. 15. J.

Waffeleisen.

695	Großes Waffeleisen für Hostien. Deutschl. 16. J.
2007a	Scheibe eines Waffeleisens. Ital. 15. J.
2007 b u. c	Zwei Scheiben eines Waffeleisens. Ital. Perugia, 1488
2007d	Scheibe eines Waffeleisens mit Wappenschild Ital. 1493
2007e	desgl. Sternmotiv Ital. Perugia, 1460
2007f	desgl. Schachbrettmuster. Ital. 15. J.
846 a–b	2 Scheiben eines Waffeleisens. Deutschl. 1531. dazu 2 Abgüsse
2571	Scheibe eines Waffeleisens. Deutschl. 16. Jahrh.
132	Großes Waffeleisen. Deutschl. 1568 dazu Abguß.
5019	Kleines Waffeleisen Kreuzigung Christi. 16. J.
424 I–II	Großes Waffeleisen. Deutschl. 1533. dazu 2 Abgüsse
811	desgl. mit Madonna u. Wappen. Salzburg 1543.
2005	desgl. Salzburg 1537. dazu Abguß
1459a	desgl. mit heil. Georg Deutschl. 1540.
1459b	desgl. mit Wappen " um 1600.

3670 Waffeleisen mit Jagddarstellungen.

3080 Großes Waffeleisen mit Wappen u. Inschrift dazu Abgüsse

KGM vorhanden

3199 Waffeleisen. Deutschl. Ende 16. J.

5020 Kl. desgl. 16. Jahrh.

zu 2007 a/b 6 Abgüsse von Waffeleisen

Musikinstrumente

4461 Posaune. Nürnberg 1685.

4426 Ölbsharfe. Deutschl. 1. Viertel 18. J.

1918 Tragsaken zum Einhängen der Trommel. Deutschl. 16. J.

626 Fiedel. 15.–16. J.

1149 Laute aus Holz mit Elfenbein. Ital. 17. J.

1502 desgl. Holz mit Einlagen.

748	Degen mit Wappen Waffen oesterr. Empire, Wien.
4860	Prunksäbel, Hirschfänger in Ledersack. 18.–19. Jahrh.
4151	Husarensäbel, Deutschl. um 1800.
3711	Säbel. Ungarn um 1830
2907	Hirschfänger 18. Jahrh.
4707	Dolch aus Bronze Antike Bronzezeit.
2881	Modell einer Prunkkanone. Abg. an das Zeughaus 9.12.36
4858	Hirschfänger 1826.
4706	Schwertklinge aus Bronze. Abg. an die Ant. Abt. 15.1.37
458	Modell einer Kanone.
~~199~~	~~Waidbesteck. Schweiz, um 1540~~
2024 b c d e f g i	~~Sieben~~ Zehn Sporen abg. an das Zeughaus 9.12.36
1703 a–o	14 Sporen. a c d e f k l m o abg. an das Zeughaus 9.12.36
3556	Pistole. abg. an das Zeughaus 9.12.36
3609	Dreikantiger Dolch? Stal.? 16. J.

4890	Dolch aus Eisen. 17. J.
201	Streitkolben als Pistole 16. J. abg. an das Zeughaus 9.12.36
4089	Ladestock. abg. an das Zeughaus 9.12.36
4859	Degen. Um 1720
1731	Streitaxt als Pistole Deutschl. 16. J. abg. an das Zeughaus 9.12.36
1373	Modell einer Prunkkanone. abg. an das Zeughaus 9.12.36
5028	Zwei Sporen. abg. an das Zeughaus 9.12.36
306	Sattelbock. Desgl.
4030	Böller. Oest. 16. J. abg. an das Zeughaus 9.12.36
3719	Böller. Bronzeguß. Ital. 16. Jahrh.
4772	Formmodel eines Geschütz-Giessers. Deutschl. 1700
72	Pulvermaß zur Kanonenladung, Holz Deutschl. 17. J. abg an das Zeughaus 9.1.36
4883	Armbrustspanner aus Bronze.
1422	Teil eines Ringelpanzers.
4697	Stock-Degen mit Elfenbeineinlagen. 1691
1413	Lanze aus Holz. Deutschl. 16. J.

602	Kanone. Goldbronze graviert. 17. J.
4865 b	Pulverschüttflakon aus Steinnuß geschnitzt. Niederlande 17. J.

Bilder, Miniaturen, Wachsreliefs u. s. w.

3974 Aquarell auf Papier. Bildnis des Andreas Hofer. Tirol, um 1810.

3821 Aquarellierte Bleistiftzeichnung. Bildnis der Prinzessin Schwarzenberg von Ignaz Rungaldier. Wien um 1850.

2284 Aquarell. Ungarisch. Bauernmädchen von Pettenkofer. Oest. 1853

692 b Aquarellskizze nach Bronzino, Portr. des kl. Medici. Ital. 19. J.

1993 Pastell. Bildnis Karl Wilh. Graf zu Solms-Tecklenburg. Deutschl. um 1810

4842 Aquarell. Diplomat. Corps. Stockholm 1858

4850 Desgl. Studie aus Südtirol von J. Sellenry, Bozen 1863

2920 Desgl. Klosterhof von Giov. Laterano in Rom v. R. v. Alt. Rom 1835

2703 Bleistiftzeichnung. Bildnis der Gräfin Leontine Potocka. Frankr. um 1835

3501 Aquarell. Waffenhalle in Schloß Rosenberg von R. v. Alt. 1854.

3502 Desgl. Schloß Zleb von R. v. Alt. 1850.

3107 Desgl. Kaiser Leopold II. in der Preßburger Domkirche von C. Schütz. Wien, 1790.

4849 Desgl. Sumpfpflanzen von J. Sellenry, 1864.

4838 Kohle und Rötelzeichnung. Eichenwald b. Olevano von Sellenry. Mitte 19. J.

2702 a u. b Aquarelle des Grafen u. Gräfin Potocki (a) von Alex. Brulloff Ital. 1825–1826.

4840 Aquarell von Silvio Rotta. (Lünettenbild) Venezia 1868

1863 Holz. Der Kreuzaltar in K. Wolfgang von Michael Jansen. Bez. K. Ort 860

3505 Klassifizierung. Bischof Josef Othmar Ritt. Bez. K. Alt Lerchenfeld 24. Bez. 1880

3370 " Holz. gefärbt. Miniaturbildn. der Baronin Josefine Kaiserstein (26. 11. 1829)

4124 c-k Zehn Aquarelle von K. Ort. Abgegeb. an die Nationalgalerie

4180 Aquarell, Der Künstler Bez. v. Jattenkofen mit seinem Freunde Hochdeutschmann Um 1850. v. Bez. v. J.

4853 " K. Ferd. v. Arzbergmüller von Wien, Um 1820

3083 2 Klassifizierg. a. Ignaz v. Der Kanzelaltar von Franz Pfeiffer
b. Hermenegild Franz Brosi von Brixlegg, Wien Mitte 19. J.

4437 Lasierte Zeichnung. Szene am Bahnhof. Bez. A.P. Bez. von Jattenkofen Mitte 19. J.

3332 Aquarell. Idyllische Szenen von K. Alt. Um 1850

4439 " Zigeuner von Jattenkofen, Um 1850

4836 Aquarell, Hirten. Bez. J. Ballung 4. Bez. 69.

4837 " Idylle " " 14. Sept. 864.

4405 " Ritterlicher Knabe von J. L. Schramm.

4901 Wasserfarbbild. Bildnis der Johanna A. Vogel von H. Miram Wien 1844.

2645 Aquarell. Algen Alcuin in Wien von R. Ort 860.

4511 Aquarell. Bremer v. Tulpen Bez. Fr. Lieder. Wien um 1825

3747 " Ferdinand, Erzherzog von Este-Este. Bez. J. Fuchs 1832.

4367 " Landungsbrücke von Triest. Um 1830

2345 " Prinz Adolf von Rosen. Bez. Brandis 1846.

2565 " Tiberbrücke in Rom von R. Ort. 2. Juli 1835

3147 Klassifizierung. Familienbildnis. Aquarell. Um 1785.

1247 Handzeichnung. Bildnisse der Kaiser Rudolf II. u. Matthias. Aquarell. Anf. 17. J.

389 Klassifizierung. Bildnis des Fürsten Franz v. Dietrichstein Bez. Natale Schiavoni f. Wien 19. J.

2705 Aquarell. Schloß bei Wagram v. Adolf Weigand. Wien um 1809

4482 " Schloß bei Hittorf " " " um 1815

999 " auf Pergament. Dame in spanischer Tracht. Aquarell um 160

3391 " Ansicht von Hainburg a. Donau. Bez. Weigand, Mitte 19. J.

4438 Lasierte Klassifizierg. Zigeunerkinder Bez. A. v. Jattenkofen 853.

4472 Aquarell. Kloster in Lambach. Verso. Um 1800

4852 Lasierte Federzeichnung. Lager in Klosterneuburg. Bez. A. Lorenz 1899. Eyeland

4895 Viehschätzungstafel. Hermann Schüler, Lehrer in d. J. 1830. Lay. U. Ferdinandeum Wien 1832.

4872 Josef Klaischitzhäuser. von Friedrich Amerling. Oest. u. 1830–40

3475 Landschaft. Ansicht der Steinspitze von Prag. Lay. J. Alt. 1824.

~~3548~~ ~~39 Viehschätzungsbilder von Hintersteinerhaus auf Ischgl.~~

4653 Landschaft. Ansicht von Schloß Lichtenberg von N. Alt. Oest. 1853.

3786 " " Bildnis des Dr. Oliver von Bertenburg Lay. Kriehuber 1835.

4800 " . Modellbüste. Lay. Lassinger Wien, 19 J.

4475 Ölgemälde auf Leinwand, L. Ldn. Bildnis des Dr. Jos. Wilh. Jos. v. Lezerski 1726

3315 a b 2 Landschaftsbilder. Pfarrkirchenamt Infanteriekaserne Josefstadt Wien 2. Hälfte von 1809. von Ludw. Mayerhofer 1810.

4487 Denkmal auf Leinwand. Bildnis Eduard Bezzel. Um 1800.

4876 Lithographien. Künstlergesellschaft bei Hildenbrandt. Köln 17.6.18

4392 Historienbilder. Reliefmonument Kinder-Kaserne Reliefbilder d. Monument, agnus dei. Rom. 1740.

4835 Landschaft, ausgeführte Federzeichnung und Architektur. Kirche Mariabrunn a. d. Hügel. 1789

4896 Landschaftsbild mit Ruinen. v. Bernard Hofstätter. Landschaftsmaler Wien 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. 18. J.

3051 a–d 4 Skizzenbücher. Bildnisse. Um 1640.

4637 Landschaft. Landschaft. Aquarell. 17 J.

Bilder Miniaturen, Porzellanbilder u. s. w.

3918 Miniaturbildnis auf Elfenbein des Erzherzog. Maria Ludovica. Vig. Lampinger. Wien 1840–50

3184 do. Bildnis der Fürstin Gabriella Rasumofsky. Vig. M. Steiger 1817

3120 — Bildnis auf Elfenbein einer jung. geb. Frauenzimmer. Vig. Jos. Peter Wien 1830–40

1957 Runder Porzellanbildnis Bildnis des Erzherzog Anton Viktor. Wien, um 1815

4781 Miniaturbildnis auf Elfenbein der Frau Josefa Calasanti. Vig. J. M. (J. Rünigasser. Oest. Graz 1835–40

2781 Bildnis der Gräfin Valeria Zichy – Erdödy. Vig. Amerling. Wien 1853.

2916 Bildnis auf Elfenbein. Brustbild auf einem Porzellanbild von Gabriel Decker. Wien, um 1850.

4900 do. Bildnis einer Dame in damaligem Hofkostüm. mit von J. Daniel. Wien um 1820.

3018 Runde Porzellantafel darin in Öhl gemaltes Brustbild der Gattin Erzherzog Maria Ludovica von Este, Paris um 1810.

2395 a–b 197 Do. Miniaturbilder. Rembrandt Gemälde, Bürger u. Rembrandt Rahmen, Kabinett. 17 J.

1798 Bildnis auf Büttenpapier einer Mannes in Holzschnitt. Holland, um 1680.

3179 c/c 3 do. Bildnis auf Elfenbein a. Erzherzog Franz IV. v. Österr.-Este b. seiner Gattin c. Erzherz. Maximiliana v. Este. 1830–40

4762 do. Bildnis. Bildnis des Joh. Georg Metzger. Vig. Adalb. Pichler 1836.

3613 — Bildnis auf Elfenbein einer jungen Dame. Kabinett um 1825.

2636 do. Bildnis auf Elfenbein einer jungen Dame von Karl Agricola. Wien um 1830

2692 8 oft. Miniaturbilder auf Pergament in der Art des Isenbrandt. Flandern, um 1520.

4161 — Dergl. auf Pergament einer Frau Lotter mit Kind. Pig. (M. v. Aachen) Augsburg Anf. 18. Jh.

2772 ov. Dergl. der Gräfin Karoline Lavriani v. Johann Fischer.

3822 — Dergl. Kopfbrustbild der Baronin Fanny Stackelberg n. J. Fischer. Wien um 1835

3780 ov. Dergl. auf Pergament der Baronin Waldern. Wien 1820–30 Pig. Karl Agricola.

3569 Dergl. auf Papier der Karl Ritter Hornthonsche. Pig. Lampi Wien, um 1800.

3752 a–b 2 Dergl. Kupferstich der Gräf. Amberg von Wagner u. Frau. Pig. Heinrich Friedr. Füger 1768–69.

2059 5 Dergl. der Gräfin Anna Fuchs Kinsky von Kinsky alten – zur jungen Frau Frankf. Frankf. Juden 18. Jh.

4125 Rund. Dergl. einer etwa dreißigjährigen Dame Pig. Perin Frankf. Jahr 18. Jh.

2309 ov. Dergl. der Kaiserin Josephine, 1. Gattin Kaiser Napoleons Frankr. Anf. 19. Jh.

4059 Dergl. auf Elfenbein der Gräfin Franz v. Diedrichstein Pig. Agricola Wien, um 1820.

~~3449 Ovale Dose mit Birkenholz innen Schildpatt. Im Deckel Miniatur einer Mädchen. Italien 2. H. 18. Jh.~~

~~3091 Elfenbeindose runde, Miniaturporträt. Der Kaiser Leopold II. als König von Ungarn. Wien, Anf. 19. Jh.~~

3123 Miniaturbilder auf Pergament der Königin Maria Louise v. Spanien. Pig. F. M. P. Spanien, um 1780.

4622 Dagguerrotypie, Königin Victoria v. England. Buckingham 1845.

~~2923 Rund. Rosenthal. Emailmalerei einer sitzenden Mädchen Italien um 1780~~

4759 Miniaturbilder der Schauspielerin Fräulein Lützow. Pig. v. Paar Wien, um 1840.

3436 ov. Dergl. der Kinder Louis v. Josef Aurelia de Sainte Marie. Pig. (Fr.) München 1830

32324 Rund. Dergl. zweier Kinder im Garten. Pig. NZ (M. Zwingers) Wien um 1850.

2166 Rund. Dergl. einer Mannes in gefaltetem Holzgestell. Karl. Wien 16. Jh.

3587 ov. Dergl. auf Elfenbein der Großherzogin Leopold von Toskana. Wien 1780–1790.

3593 Dergl. der Baronin Agnes Wladimirescky Pig. F. Lieder ging. 1813.

3492 — Dergl. Kopfmedaillon der Großherzogin Adelgunde Tochter König Ludwig I. v. Bayern. Pig. Kaufmann 1843.

3178 ov. Dergl. auf Elfenbein einer jungen Dame Pig. Benetti pinx. Wien 19. Jh.

2116 Kopfmedaillon der Gräfin Adrienne Klebersberg P. J. L. Wien Frankr. um 1850.

4527 Oelbild, rund, der Kaiserin Elisabeth II. Hannover, 16. Jh.

2077 Rund. Miniaturbildnis auf Kupfer einer Geistlichen. Holland, Wien 17. Jh.

4376 Miniaturmalerei, rundes Hochrelief, ganze Figur. Nürnberg, 16. Jh.

4407 Skizzenbuch der Malerin Klinger mit Landschaften. 2. Hz. 19. Jh.

4844 Fotografien, Karte. Kopfmedaillon auf Papier, ovalförmig der Form der Katharina v. Bayreuth. 21.12.1832. Pfennig.

4625 Miniaturmalerei auf Pergament. Kaiser Graf Joseph Leiningen auf v. Fotografie Basel. 1786

4591 a–b 2 Separatbilder. Miniaturmalerei auf Pergament. a. Heil. Magdalena als Büßerin. b. Christus mit der Dornenkrone. Juden 18. Jh.

4590 Miniaturmalerei auf Pergament. Anbet. der heil. 3 Könige. Böhmen. 1659.

4589 Desl. Desgl. Blättergewinde u. Perlschn. z. M. Kayser. Wien, um 1780

4588 ov. Desgl. einer Klavierspielenden Dame. Albrecht Johann Kais. u. Kgl. Hof. Wien 1765.

4587 Miniaturmalerei auf Pergament. Heil. Franziskus. Wien 1741

4586 Desgl. Desgl. Hirtenlandschaft Wien. Wien 1734

4585 Desgl. Desgl. Porträtmedaillon Kind auf Landschaft fixiert Oest. 1767

5003 Aquarelle, Portefeuille mit 8 Blatt. 19. J.

4846 Bleistiftzeichnung. Bildn. der Lagni von Mailand.

4846 Miniaturmalerei in Oval u. Messingrahmen auf Pergament von Metz hinter Glas. Frankr. Ende 17. J.

4847 Colorierte Bleistiftzeichnung von Salomon u. Josef Mailand. 1854

4721 Aquarell. Marktplatz von Ofen. Wien um 1790.

3394 Ölgemälde unter Glas. L. Büttgen. Rheinland 1832.

2726 Aquarell. Bildnis der Gräfin Pauline Metternich von Winneburg-Beilstein. Wien um 1840.

3504 Aquarell. Schloß Count Chotek, Böhmen. Mitte 19. J.

3124 Desgl. Ungarische Bergfestung u. Inschriften. Ofen 1859.

3912 Miniaturgemälde auf Pergament. Bildnis des Malers Pierre Subleyras geb. 1786. Frankr. um 1825.

Bilder u. Miniaturen.

407 Tempera-Bild auf Leinwand, Fiesta. Frankr. 15. J.

4635 Silhouettenbildnis der Schauspielerin Therese Bürgerschaft Brustbildnis Wien um 1850.

4238 Aquarell. Tempera auf Leinen, Porträt d. J. Kaiserin. Oval. Mitte 15. J.

4576 a-f 6 Aquarelle, Schmetterl. u. Raupen. 19. J.

3638 Aquarell, Porträt einer jüd. Prinzess. Polen um 1600.

3122 Gebrüder. Federzeichn. auf Pergament. Lyon 1583.

2062 a Historienmalerei. Desgl. Deckfarbenmalerei. Um 1690.

1702 Desgl. Landschaft in Aquarell. Tinten gehöht. Frankr. 17. J.

4739 Aquarelle. Desgl. 1916.

4843 Aquarell. Hans d. Deutsch. Fürst Esterhazy. 1809.

4677 Aquarell. Tempera-Porträt. 1838

3580 Aquarell. Zimmer a. d. Lgl. Schloß z. Ofen bez. F. Faubert 1834.

4128 Desgl. Gräfin Maria Josefine Hochzeitsgemälde. Wien 1820.

1840 Bleistiftzeichnung. Pferdewagen in Landschaft. Oest. 1819

4101 Aquarell. Porträt d. Franz Joachim Fürst Rosenberg-Orsini.

3354 a/b — 2 Ovalminiaturen auf Pergament. 2 weibl. Kostümfiguren Frankr. um 1760.

3011 — Oval. Miniaturbildnis, Kitzpark Dame in pudert. Kleid. Wien 1760.

3296 — Desgl. einer jüng. Dame in blau. Kleid. Wien 1792.

4857 — Desgl. in Lederschatull. Frauenansicht. Wien, Mitte 19. J.

3160 — Desgl. auf Pergament. Kniestück einer Frau. Anfang 18. J.

3414 — Elfenbeinplatte, teil. kolor., Bildnis d. Gräfin Anna Pálffy Wien um 1835.

2884 — Ovalmedaillon. Baron Amalie de Sainte-Marie mit Familie. Ital. um 1820

4444 — Pergamentgemälde. Darstellung Christi. Nürnberg. 2. Hälfte 18. J.

4878 — Goldverbrämung auf Oval. Kammerbild. Frau u. Kleidchen. Anf. Mitte 18. J.

4708 — Desgl. Familienbild, Silhouetten. Anf. 1788.

3335 — Ovalmedaillonminiatur auf Pergam., Brustbild. Domenicus à Jesu Maria Barfüßer um 1650

3595 — Miniaturbildnis. Strauß auf Pergament. Anf. um 1825 — 3 Damen

3535 — Zwei weibl. Brustbildnisse. Fürst Ypsilanti u. Frau. 1. H. 19. J.

3023 — 2. Miniaturbildnisse einer Nürnberger Bürgerin u. Frau, Brustbilder Nürnberg 1829

1240 — Ovalmedaillonbildnis d. Gräfin Leopoldine Apponyi, geb. Zichy um 1830.

1506 — Oval. Miniaturbildnis auf Metall einer jungen Frau. Barttracht. Mitte 17. J.

3660 — Ovales Miniaturbildnis auf Pergament. Bildnis d. Kais. Maria Theresia u. Königin Wien Anfang 18. J.

3404 — Desgl. einer Dame mit Spitzenhaube. Kniestück um 1800

2824 — Rund, Brustbildnis, bemalt. Bildnis einer Dame mit Federhut. Anf. 1806

4899 — Oval. Bildnis einer Frau in Bauerntracht auf Pergament. Maria um 1825

4033 — Rund. Brustbildnis. Bildnis einer Dame. Anf. 1803.

3932 a–b — 2 Medaillons oval. auf Leinen u. Pappe, Brustbilder junger Mädchen um 1830
abg. an die National-Galerie.

4114 a–b — 2 Porträtbildnisse Hofmeister Georg Jank u. Frau. Anf. um 1720.

4761 — Ovales Miniaturbildnis auf Pergament, der Frau Henriette Steinitzer. Wien, 1820.

4225 — Desgl. Desgl. des Herzog Karl Ambros, Fürstin u. Gem. Anf. 1809

7760 — Miniat. Bildnis eines alten Herrn. Brustbild. Aquarell. Wien 1848.

3518 — Ovales Miniaturbildnis auf Pergament einer Kl. Mädchen. Brustbild. Aquarell 1821.

4766 — Zwei ovale Miniaturen, Wasserfarben auf Papier. Bildnisse Familie Wallbrunn
d. Herren u. Damenporträt. Wien 1827.

4776 — Ovales Miniatur-Bildnis auf Pergament, Bildnis der Frau Caroline Langhuber Brustbild. Langhuber, Wien 1820

3337 — Miniaturbildnisbrustbildgruppe. Ovalmedaillon. Gräfin Theresia Fürst geb. Prinzessin v. Hessen-Homburg 1813.

4374 — Ovales Miniat. Bildnis d. Fürsten Czartoriski, Bischof v. Krakau. Ende Mitte 17. J.

575 — Miniaturbildnis des Herrn v. Lögatta. Brustbild. Bittner 1840. (Oberrossbr.)

4803 Ov. Miniat. bildn. auf Elfenbein d. Prinzessin Adelheid Ascheberg (16–17 Jahre) Fig. de Lutzendorff. Wien 1819.

1046 a/b 2 ovale Miniaturen auf Papier. Kniegalbrustbilder d. Ehepaares. Salzburg 1800.

3334 Oval. Miniaturb. auf Elfenbein d. Herzogs Wellington. Fig. Sim. Jac. Richard. London 1815

3146 Ov. Miniat. bild. auf Blechplatt gemalt. Franz Xaver Reich Maler in Gablonz. Böhmen, um 1820.

3521 Rückseite Kniestück. bemalt. Porträt d. Rotterdam auf Silber. Typerig, 17. J.

2164 Miniat. Bild. der Graf. v. Colloredo. Mit Familienwappen. Böhmen um 1724.

4265 Dergl. der Herz. Leopold V. v. Österr. Herz. v. Habsburg u. Lothring. Deutschl. 1608

2853 Dergl. auf Pergament der Adelheid Ascheberg Fig. Lull 1819.

4723 Ov. Miniaturb. Kopfbrustbild mit Uebergang vorzüg. Bild einer Wiener Hofdame. Österr. um 1830.

3401 Dergl. auf Elfenbein der Kaiser Alexander I. v. Rußland. Fig. L. Hyppolyte. Paris um 1815.

3632 Dergl. Kniestück auf Papier einer Dame. Fig. E.W. Thomson Paris 1829

3653 Dergl. auf Papier. Herzogin von Lothring. Gemahlin des Herzogs von Hohenzollern-Hechingen. Fig. J. Fuchs Wien 1830–40

3312 Dergl. Öl auf Papier einer Dame. Niederlande 1641.

3441 Dergl. auf Papier einer Dame. Frankreich Mitte 17. J.

1383 Dergl. auf Elfenbein einer Dame. Englisch, um 1790.

4422 Dergl. der Fürstin Oberndorf in jüngeren Alter. Fig. J. de Lutzendorf. 1817.

Bilder u. Miniaturen Nachtrag.

4626 Bildnis unbestimmt. von Maler Fl. Trombeer. Wien um 1830

4826 Dergl. der Sonnenfinsternis Zeitg. Wien, Mitte 19. J.

4452 ov. Miniaturbilder. der Gräfin Esterhazy geb. Brunszw. Frankr. 1780.

4288 a/b 2 ov. Porträtbilder in Öl gemalt. Brustbilder einer Hofdame. Deutschl. 1780

3680 oval. Miniaturbilder einer jungen Frau. Wien um 1830.

3594 Rückseite Miniaturbilder auf Elfenbein der Gräfin Eggenberg. Österr. 1810

3325 Rechteck " der Anna Theodorowna Großfürst v. Rußl. Deutschl. 1826

373 Oval " der Fürst. Joh. Carl Liechtenstein von J. L. Auter Wien 1790

700 " " auf Papier einer Dame. Frankr. Mitte 17. J.

1271 " " " einer Dame mit breit. Spitzenkragen. England um 1620

2992 Rund. " auf Elfenbein der Fürst Thérèse von Thurn u. Taxis. Deutschl. um 1820

4373 Oval " der Cesare Alfieri Frankr. 1824.

3673 " " einer bärtig. Mannes. Österr. 1831

2924 Rund. Bildnis in Öl einer Kinder, König von Rom. Wien 1811

3634 Ov. Miniaturbilden. auf Elfenbein der Herzog. von Salberg. Europ. 1812.

3321 Miniaturbilds. der Mad. de Bretteuil a. Rosa. Pg. Kinsky 809 Wien 1809

4148 Ov. Miniaturbild. auf Elfenbein d. König Ferdinand v. Neapel gest. 1825.

3033 Miniaturb. Ferdinand IV. König beider Sizilien. Pg. Dan 1816 Mal.

4536 Ov. " auf Elfenbein. d. Graf Andreas Zerdick Oest. 1780–90

4509 " " einer Herren, Frankf. um 1790.

2488 3 runde Miniaturbilder. der Töchter König Maximilian I. Josef von Bayern München, um 1820.

1274 oval. Miniaturbild. auf Metall. Cyclame, um 1650.

3514 Dsgl. Porträitgruppe der Familie de Bretz. Frankf. 1822

3355 a/c 3 Dsgl. Brustbilder von 3 polnischen Revolutionären fg. Manskopf 1832

3785 Relief auf Porz. Fürst von den Länder Banken in Oberstaatsr. Frankf. 2 1735

4171 ov. Miniaturgem. einer Zeichnerin am Kaiserbrat. Brustst. (Wien?) um 1815

2274 oval. Miniaturbildnis auf Elfenbein einer ält. Dame. Frankf. um 1760

3718 Miniaturbilder. Ahnenreihe d. Baronin Wilhelmine v. Egg. Pg. L. Ogniewski Wien, um 1835

3606 Porträtmedaille auf Porzellan mit Miniaturbildn. einer Mädchen. von Berlin, Wien um 1820.

3322 Miniaturbildn. der Erzherzog. Leopoldine Caroline, Josefine. Pg. Adalb. Pichler Wien, um 1826

1818 ov. Miniaturbildn einer Offizier in Lebensgröße. Pg. Adalb. Pichler. Wien um 1825.

3330 Miniaturmedaillon auf unvergld. Mat. Brustbrust. mit Ehepaar Lemm Bildnis einer Mannes und Gegenstg. Männlichen Ges.

1886 " bildn. ovalrahm einer jungen Frau. Pg. Br. S. 1810. Brustbild. 1810

33214 Ov. Miniaturbildn. auf Elfenbein der Malerin Aug. Graff. Pg. Lavalleine Ehefr. Dresden, 1798.

4672 Dsgl. Dsgl. der Gräfin Franz Harrach. Pg. F. Ogniewski 1822 Wien.

4767 Dsgl. einer jung. Dame. Pg. Hummel 1808 Wien.

4275 Dsgl. von Franz Fürst v. Görlitz. Pg. Renatta Rosenzweig Brustbild. um 1840

2311 Dsgl. auf Elfenbein einer Wiener Bürgermädch. Wien, um 1840.

4758 Miniaturbild. der Schauspielerin J. Kastroz. Pg. Krafzberg. 1834. Wien.

3326 Ov. Dsgl. auf Elfenbein, König Gustav IV v. Schweden. Paris, um 1790.

2875 Dsgl. einer jung. Dame. Pg. Nürnberg. Norddeutschl. Berlin? 1830–40.

3592 a/b 2 Dsgl. auf Elfenbein einer Herren Brustbr. um seiner Frau. Oest. um 1790

4630 Miniatur auf Elfenbein. Brustbrustkopf einer alten Mannes v. Lafflinger fg. Wien, 1. H. 18. J.

3038 Miniatur einer jung. östl. Offiziers. Pg. Teltscher 1838. Wien.

3097 Dsgl. Doppelbildnis d. Clemenza Prinzess. Schwarzenberg. Oest. um 1823

4084 Rund. Miniaturbildn. auf Elfenbein. Brustbild einer östl. Offiziers. Pg. Mansfeld 1819.

4500 ov. Dsgl. der Gräfin Marianna Berkner als Braut. Pg. C. 1826 (M. Eberle) Wien.

3419	Miniaturbildn. eines Knaben, Wilh. Gräffl im Alter v. 11 Jahren. Deutschl. 1590
3323	ov. Desgl. auf Elfenbein eines ungar. Gardisten. Sig. Suchy. Wien, um 18.
3578	Desgl. einer jungen Dame. Holland, um 1660.
1216 a/b	Desgl. auf Kupfer eines Mannes u. einer Frau. Holland um 1650 u. 1670.
3454	Desgl. auf Elfenbein eines Mannes. Deutschl. um 1790.
3516	Desgl. Desgl. einer jungen Dame. Sig. A. Damek. Wien um 1810.
4512	Miniaturbildn. einer älteren Dame. Sig. J. G. (Jacob Gauermann) Wien, um 1830.
4765	ov. Desgl. des Schauspielers Ferdinand Raimund. Sig. Daffinger Wien, 1830–40.
1420	Desgl. auf Kupfer einer jungen Dame. Holland, Ende 17. J.
4059	Des. des Peter Maria v. Berks. Süddeutschl. oder Frankr. Anf. 19. J.
2543	— Desgl. auf Elfenbein einer jung. Dame. Sig. A. Anreiter 1835 Wien.
4763 a/b	ov. Desgl. der Mutter u. des Vaters des Malers Waldmüller. Wien 1815
4140	Desgl. einer Dame. Frankr. um 1810 falsch!
zu 2049	Kopie von 2049.
3466	Miniaturbildn. einer jung. Dame. Sig. M. M. Daffinger. Wien, um 1840
3119	Desgl. auf Elfenbein der Gräfin Razumowska. Sig. Daffinger, Wien um 1840.

Bilder, Miniaturen, Wachsreliefs u. s. w.

77	2 Skizzenbücher in Papp- u. Pergamentband. Deutschl. 18 u. um 1600
714	Album mit 25 Scheerenschnitten. Deutschl. Anf. 19. J.
794	Skizzenbuch in viol. Halbleinenband. Oest. 1870–80

Schmucksachen u. s. w.

390 a–b. Zwei eiserne Schmuckketten. 15.–17. J.

462 Gürtelkette aus Silber. 15. J.

2848 Gürtelkette aus Silber und Gold. Frankr. 17. J.

658 a–b Zwei Ketten aus Silber z. T. vergold. a. 17. J. b. Frankr. od. Niederlande

493 Halskette mit Anhänger aus Silber z. T. vergold. 16.–17. J.

330 Gürtelkette aus z. T. vergold. Frankr. od. Niederlande, 16. J.

1150 a–b Zwei Ketten aus Bronze. 16. J. Ital 16. Jahr.

945 Dosen-Anhänger aus Silber graviert. 15. J.

737 Anhänger in Buchform aus Silber. Frankr. od. Deutschl. 15.–16. J.

1845 Repieruhr aus vergold. Silber. Spätes 17. J.

465 Edelsteinkästchen. Goldbronze graviert. Deutschl. 16. J.

2657 Kette mit Anhänger aus Silber. Frankr. 1597.

417 Berloque aus Silber. Frankr., 15. J. alt.?

768 Scharnier (Schließe?) Silber vergold. 15. J.

4083 Anhänger in Form einer rechteck. Glaskapsel auf Elfenbein gemaltes Auge Gottes u. einer trauernden Frau. Wien, um 1830.

795 Schmuckstück, Silber vergold. Renaissance n. Frauen. 15. J.

1278 Anhänger. Silber vergold n. Silberfiligran m. 2 kleine Ringen 2 Anf. 16. J.

2624 Kleine Figur aus Silber als Fassfigur. 17. J.

2357 a/b Fassfigur mit Figur. Silber vergold. Deutsch. Mitte 16. J.

4529 Anhänger aus Bronze mit Granatband. Italienisch, Venedig 16. J.

4801 Ring aus Gold als Kalender. Anf. 19. J.

4805 Ring aus Bronze vergold, Hagenbuch. 17. J.

4863 Desgl. Franken. 16. J.

1277a-p n. pers 14 Anhänger.

717 a-b 2 Anhänger. Hufeisenform n. Hufeisenwinkel, 14.–15. J.

1737 a-g 7 Anhänger in Amulett 16.–17. J.

816 Figur. Silber teilvergold. Frauenbüste. Mitte 16. J.

1969 Hausaltfigur auf 2 Silbermünzen. Franken. 16. J.

4235 Anhänger in Hufeisen, Silber vergold auf den Mittelrhein Fürstenhof. 16. Jahrh.

2693 Desgl. Desgl. Desgl. Figur auf d. Marienleben. Deutsch. 16. J.

4808 Bergkristall Kugel. Fassung aus Silber. 17. Jahrh.

692a Anhänger. Oval als Gehäuse in vergold. Silberfassung gegen den Bodensee. 15.–16. J.

1367 Fibel. Silber ornamentiert. Frankreich, 5.–6. J.

4812 Armband. 3 Damen in Kettenfassung. Ital. 19. J.

4849 Brosche. Dame in Ovalfassung. Gehört der Renaissance. Um 1800.

3034 Dame. Kleider Lüftend springt in den fließenden Rhein. 17.–18. J.

4445 Kinder-Figuren. Silber, teilvergold. Niederlande, 16. J.

1545 a Anhänger. Silber vergold. 15. J.

752 Wallfahrtskreuz. Silber vergold. Gotik 17. J.

1475 Modell einer Pistole als Anhänger. Ebenholz, Messing, Eisen.

1463 Zahnräder. Silber graviert. Nordostdeutschl. 14. J.

2674 Harfenbüste als Anhänger. Silber vergold. Süddeutsch. Renaissance 15.–16. J.

462 Anhänger Silber vergold. Filigran. Deutschl. um 1500

512 a/b 2 Harfenbüsten als Anhänger. Silber vergold. 16. J.

4913 Um. in Glas eingefasstes Silberrelief des Franziskus IV. von Este. Rahmen Silber. Ostf. um 1820.

1779 a-b 6 Schmuckstücke aus Bronze, a als Knöpfe. 7.–14. J.

3070 Schmuckstück aus Silber, Ovale Scheibe mit Vorstand. Deutschl. 17. J.

1791 Anhänger. Kupfer getrieben in Form eines Tropfes. Spanien, Südfr
13.